Canon

Verwenden dieses Handbuchs
Drucken dieses Handbuchs

MP495 series

Online-Handbuch

MC-4785-V1.00

Basishandbuch

Enthält eine Zusammenfassung dieses Produkts.

Erweitertes Handbuch

Beschreibt detailliert die Funktionen dieses Produkts.

Fehlersuche

Canon

Verwenden dieses Handbuchs
Drucken dieses Handbuchs

MP-4586-V1.00

MP495 series
Basishandbuch

Erweitertes Handbuch

Inhalt

Überblick über das Gerät

Hauptkomponenten
LED-Anzeige und Grundfunktionen

Kopieren

Kopieren von Dokumenten
Kopieren von Fotos
Kopieren mit Seitenanpassung

Scannen

Speichern gescannter Daten auf dem Computer

Drucken über den Computer

Drucken von Fotos (Easy-PhotoPrint EX)
Dokumente drucken
Drucken von Webseiten (Easy-WebPrint EX)
Starten verschiedener Softwareanwendungen

Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

Einlegen von Papier
Auflegen von Originalen

Regelmäßige Wartung

Druck wird blasser oder Farben sind falsch
Austauschen einer FINE-Patrone
Reinigen des Geräts

Anhang

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern
Tipps zur Nutzung des Geräts

Überblick über das Gerät

In diesem Abschnitt finden Sie die Bezeichnungen der Komponenten des Geräts und erhalten Informationen zu den Grundfunktionen. Die Kenntnis dieser Bezeichnungen und Grundfunktionen ist für die Verwendung des Geräts unerlässlich.

Hauptkomponenten

Vorderansicht
Rückansicht
Innenansicht
Bedienfeld

LED-Anzeige und Grundfunktionen

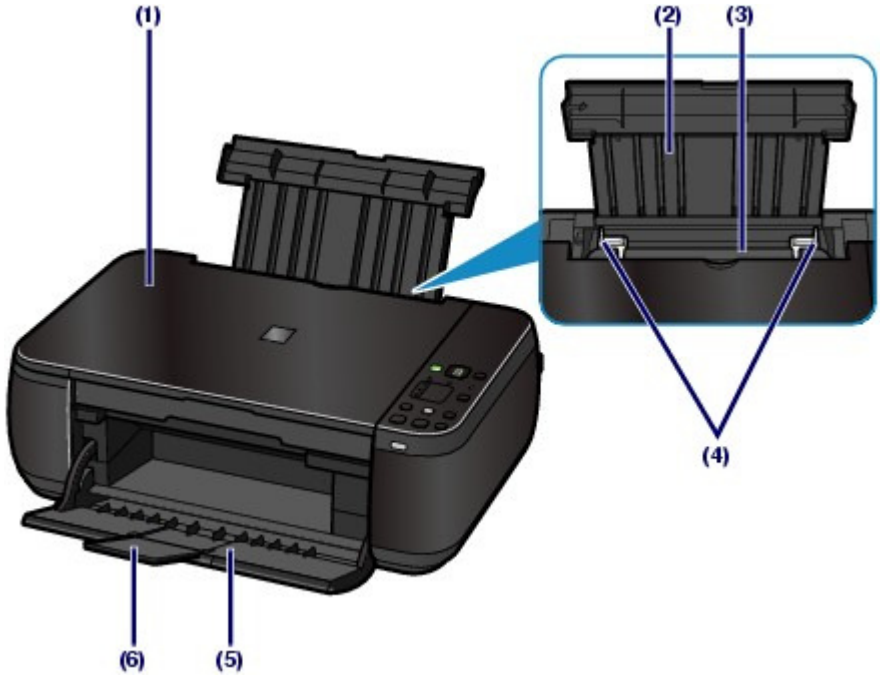
Zum Seitenanfang

C001

Hauptkomponenten

Vorderansicht
Rückansicht
Innenansicht
Bedienfeld

■ Vorderansicht



(1) Vorlagendeckel

Öffnen Sie diese Abdeckung, um ein Originaldokument zum Kopieren oder Scannen auf die Auflagefläche zu legen.

(2) Papierstütze

Ziehen Sie die Papierstütze heraus und nach hinten, um Papier in das hintere Fach einlegen zu können.

(3) Hinteres Fach

In das hintere Fach können verschiedene für das Gerät geeignete Papierformate und -typen eingelegt werden. Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Papier.

(4) Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

(5) Papierausgabefach

Das Papierausgabefach öffnet sich zu Beginn eines Kopier- oder Druckvorgangs automatisch, sobald das bedruckte Papier ausgeschoben wird.

(6) Verlängerung des Ausgabefachs

Durch Herausziehen dieser Verlängerung wird verhindert, dass die Ausdrucke unkontrolliert aus dem Ausgabefach fallen. Ziehen Sie die Verlängerung daher beim Drucken oder Kopieren heraus.

(7) Glasauflagefläche

Die Auflagefläche dient zur Auflage von zu kopierenden oder zu scannenden Originalen.

(8) Wi-Fi-Anzeige

Zeigt den WLAN-Status durch blaues Leuchten oder Blinken an.

Leuchtet: Wireless LAN-Verbindung ist aktiviert.

Blinkt: Drucken oder Scannen über WLAN. Blinkt auch, wenn beim Setup nach einem WLAN-Zugriffspunkt gesucht und die Verbindung zu ihm hergestellt wird.

(9) Bedienfeld

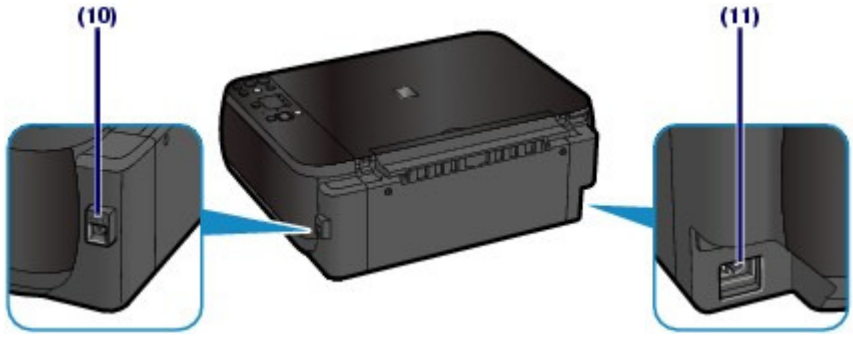
Mithilfe der Tasten und Anzeigen des Bedienfelds können Sie die Einstellungen ändern und das Gerät bedienen.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

Hinweis

- Wenn ca. 5 Minuten lang kein Bedienvorgang stattfindet, erlöschen mit Ausnahme der **POWER**-Anzeige sämtliche Anzeigen sowie die LED-Anzeige am Bedienfeld. Um die Anzeigen wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste (außer der Taste **EIN** **(ON)**), oder führen Sie einen Druckvorgang aus.

■ Rückansicht



(10) USB-Anschluss

Schließen Sie hier das USB-Kabel zum Anschluss des Geräts an einen Computer an.

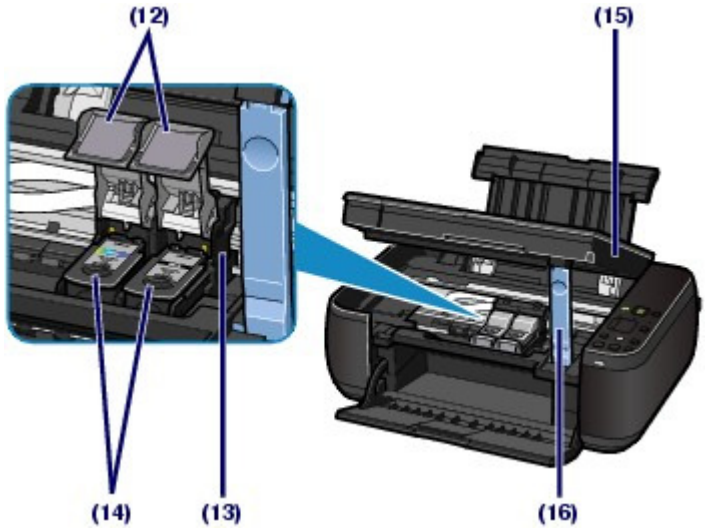
Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während das Gerät druckt oder wenn über den Computer Originale gescannt werden.

(11) Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

■ Innenansicht



(12) Verriegelungsabdeckungen der Tintenpatronen

Diese Abdeckungen fixieren die FINE-Patronen in der Druckkopfhalterung.

(13) FINE-Patronen-Halterung

Diese Halterungen sind für die Aufnahme der FINE-Patronen vorgesehen.

Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung (Ⓒ) und die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte muss in die rechte Halterung (Ⓑ) eingesetzt werden.

(14) FINE-Patronen (Tintenpatronen)

Diese austauschbaren Patronen vereinen Druckkopf und Tintentank.

Hinweis

- Detailinformationen zum Einsetzen der FINE-Patronen finden Sie im gedruckten Handbuch *Inbetriebnahme*.

(15) Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung)

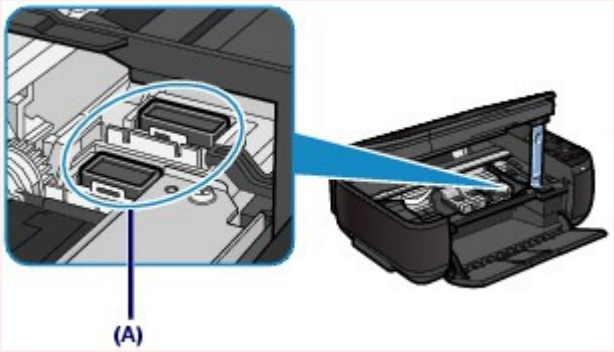
Das Scan-Modul dient zum Scannen von Originalen. Öffnen Sie das Scan-Modul, um die FINE-Patronen auszutauschen und Störungen im Papierlauf (Papierstau) zu beheben. Beim Öffnen des Scan-Moduls (Druckmodul-Abdeckung) muss der Vorlagendeckel geschlossen sein.

(16) Scan-Modul-Stütze

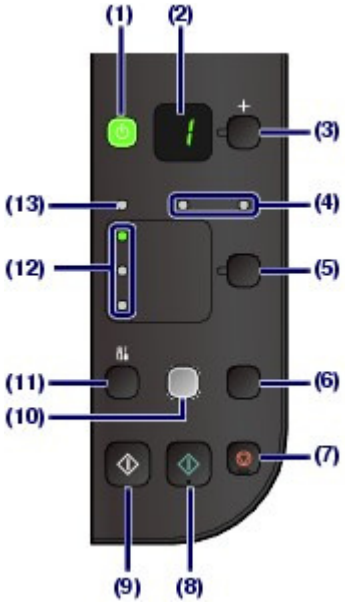
Hält das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung), während dieses geöffnet ist.

Wichtig

- Der in der nachstehenden Abbildung mit (A) gekennzeichnete Bereich kann durch Tintentröpfchen hervorgerufene Verunreinigungen aufweisen. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Leistung des Geräts.
- Vermeiden Sie jede Berührung des mit (A) gekennzeichneten Bereichs. Nach einer Berührung der elektrischen Kontakte oder der Druckdüsen druckt das Gerät unter Umständen nicht mehr einwandfrei.



■ Bedienfeld



(1) Taste EIN (ON) / POWER-Anzeige

Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Achten Sie beim Einschalten des Geräts darauf, dass der Vorlagendeckel geschlossen ist.

Wichtig

Trennen des Geräts von der Steckdose

- Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Gerät durch Herausziehen des Netzsteckers von der Steckdose trennen. Wird das Gerät von der Steckdose getrennt, während die **POWER**-Anzeige leuchtet oder blinkt, kann das Gerät anschließend unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß drucken, da der Druckkopf nicht geschützt ist.

Hinweis

POWER-Anzeige und Alarm-Anzeige

- Anhand der **POWER**- und der **Alarm**-Anzeige können Sie jederzeit den Gerätestatus überprüfen.
  - Die **POWER**-Anzeige ist aus: Das Gerät ist ausgeschaltet.
  - Die **POWER**-Anzeige leuchtet grün: Das Gerät ist zum Drucken bereit.
  - Die **POWER**-Anzeige blinkt grün: Das Gerät wird gerade initialisiert oder heruntergefahren.
  - Die **Alarm**-Anzeige blinkt oder leuchtet orange: Es ist ein Fehler aufgetreten, das Gerät ist nicht druckbereit. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch* im Abschnitt „Fehlersuche“.
  - Die **POWER**-Anzeige blinkt grün, und die **Alarm**-Anzeige blinkt orange (abwechselnd): Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch* im Abschnitt „Fehlersuche“.

(2) LED (Lichtemittierende Diode)

Die LED-Anzeige informiert Sie über die Anzahl der Kopien und stellt Wartungscodes und andere Codes (z. B. Fehlercodes) dar, die Sie über den Betriebszustand informieren.

(3) Taste [+]

Mit dieser Taste legen Sie die Anzahl der gewünschten Kopien fest.

(4) Tinten-Anzeigen

Oranges Leuchten oder Blinken signalisiert, dass die Tinte zur Neige geht. Dabei gibt die linke Anzeige den Status der FINE-Patrone mit den Farbtinten, die rechte den Status der FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte an.

(5) Taste Papier (Paper)

Auswahl des Seitenformats und des Medientyps.

(6) Taste SCAN

Startet das Scannen des Originals zum Speichern auf dem Computer.

(7) Taste „Stopp/Zurücksetzen“ (Stop/Reset)

Abbrechen eines Vorgangs. Sie können diese Taste auch drücken, um einen laufenden Druck-, Kopier- oder Scan-Auftrag abzubrechen.

(8) Taste Farbe (Color)*

Startet das Kopieren in Farbe. Im Einstellungsmodus dient diese Taste auch dazu, die Auswahl eines Menüeintrags oder einer Einstellung abzuschließen.

(9) Taste Schwarz (Black)*

Startet eine Schwarzweißkopie usw. Im Einstellungsmodus dient diese Taste auch dazu, die Auswahl eines Menüeintrags oder einer Einstellung abzuschließen.

(10) Anzeige und Taste „An Seite anpassen“ (Fit to Page)

Die Funktion zum Kopieren mit Seitenanpassung wird gestartet. Wenn die Kopierfunktion „An Seite anpassen“ aktiviert ist, leuchtet die Anzeige **An Seite anpassen (Fit to Page)** und das Original wird beim Kopieren automatisch so vergrößert oder verkleinert, dass die Kopie dem eingestellten Seitenformat entspricht. Wenn die Kopierfunktion „An Seite anpassen“ (Fit-to-Page) deaktiviert ist, sind Kopie und Original gleich groß.

(11) Taste „Wartung“

Festlegung des Wartungscodes.

(12) Anzeige „Papier“ (Paper)

Die Anzeige signalisiert das Seitenformat und den Medientyp, der mit der Taste **Papier (Paper)** ausgewählt wurde.

(13) Alarm-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet oder blinkt orange, wenn ein Fehler aufgetreten ist (z. B. wenn kein Papier oder keine Tinte mehr vorhanden ist).

* In der Anwendungssoftware sowie den Handbüchern werden die Tasten **Schwarz (Black)** und **Farbe (Color)** insgesamt als „Start“- oder „OK“-Taste bezeichnet.

Zum Seitenanfang

C002

LED-Anzeige und Grundfunktionen

Mithilfe des Geräts können Sie auch ohne Computer Kopien anfertigen oder Wartungsvorgänge ausführen.
Dieser Abschnitt beschreibt die LED-Anzeige und die Grundfunktionen des Bedienfelds.

Normalerweise zeigt die LED-Anzeige nach dem Einschalten des Geräts die Ziffer **1**.

Die folgende Tabelle erläutert, wie der jeweilige Gerätestatus in der LED-Anzeige dargestellt wird.

Gerätestatus	LED-Anzeige
Während des Kopierens	Anzahl der Kopien (blinkend)
Während des Druckens, Scannens oder der Durchführung von Wartungsoperationen	(blinkend in der angegebenen Reihenfolge)
Beim Auftreten eines Fehlers	● **E** und ein Fehlercode erscheinen abwechselnd. Detaillierte Informationen zu den Fehlercodes finden Sie im Abschnitt „Fehlersuche“ des Online-Handbuchs *Erweitertes Handbuch*. ● **P** und ein Fehlercode erscheinen abwechselnd. Es ist ein Fehler aufgetreten, der eine Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch* im Abschnitt „Fehlersuche“.
Während das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) geöffnet ist	(blinkend)

● Anzahl der Kopien

Zu Beginn des Kopiervorgangs wird in der LED-Anzeige die festgelegte Anzahl von Kopien angezeigt. Während des Kopiervorgangs blinkt die in der LED-Anzeige dargestellte Zahl und wird für jede fertig gestellte Kopie um den Wert 1 reduziert. Auf diese Weise gibt die LED-Anzeige stets an, wie viele Kopien noch gedruckt werden.

Nach jedem Drücken der Taste [**+**] erhöht sich der Wert in der LED-Anzeige um eins. Wenn **F** angezeigt wird, ist die Anzahl der Kopien auf „20“ eingestellt. Drücken Sie erneut die Taste [**+**], um wieder den Wert „1“ einzustellen.

Wartungscodes

Zur Durchführung von Wartungsvorgängen am Gerät drücken Sie wiederholt die Taste (Wartung (Maintenance)), bis in der LED-Anzeige der gewünschte Code angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Wartungscode	Funktion	Siehe
A	Drucken des Düsentestmusters	Drucken des Düsentestmusters
H	Reinigen des Druckkopfs	Reinigen des Druckkopfs
y	Intensivreinigung des Druckkopfs	Intensives Reinigen des Druckkopfs
u	Drucken der Testseite für die Druckkopfausrichtung	Ausrichten des Druckkopfs
U	Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, um den Druckkopf automatisch zu justieren	Ausrichten des Druckkopfs
L	Drucken der aktuellen Anpassungswerte der Druckkopfausrichtung	Ausrichten des Druckkopfs
b	Reinigen der Papierzuführungswalze	Reinigen der Papiereinzugwalze
J	Reinigen des Geräteinneren	Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)
d	Wechsel des Papierformats des im hinteren Fach eingelegten Papiers zwischen A4 und 8,5" x 11" (Letter) (Diese Einstellung wird nur zum Erstellen von Kopien verwendet.)	Wechsel des Seitenformats zwischen A4 und 8,5" x 11" (Letter)
r	Erhöhen des Abstands zwischen Druckkopf und Papier, um Papierabrieb zu vermeiden	Weitere Informationen finden Sie unter „Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt“ im Abschnitt „Fehlersuche“ des Online-Handbuchs *Erweitertes Handbuch*.
n	Druckt die WLAN-Konfigurationsdaten aus.	Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
a	Konfiguriert das Wireless LAN mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) oder PIN-Code.	Informationen hierzu finden Sie in folgendem gedruckten Handbuch: *Inbetriebnahme*.
G	Aktiviert oder deaktiviert das Wireless LAN.	Informationen hierzu finden Sie in folgendem gedruckten Handbuch: *Inbetriebnahme*.
t	Stellt die Standardeinstellungen des Wireless LAN wieder her.	Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Fehlercodes

Beim Auftreten eines Fehlers werden in der LED-Anzeige abwechselnd der Buchstabe **E** und eine Zahl (der Fehlercode) angezeigt.

Beispiel: „E, 1, 6“

(blinkend in der angegebenen Reihenfolge)

Hinweis

- Detaillierte Informationen zu den Fehlercodes finden Sie im Abschnitt „ Fehlersuche “ des Online-Handbuchs *Erweitertes Handbuch*.
- Wenn ein Fehlercode mit **P** angezeigt wird, ist ein Fehler aufgetreten, der eine Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.
  Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch* im Abschnitt „Fehlersuche “.

Zum Seitenanfang

Kopieren

Neben Standardkopien können Sie auch an die Seitengröße angepasste vergrößerte und verkleinerte Kopien des Originals sowie randlose Kopien eines gedruckten Fotos erstellen.

Kopieren von Dokumenten

Wechsel des Seitenformats zwischen A4 und 8,5" x 11" (Letter)

Kopieren von Fotos

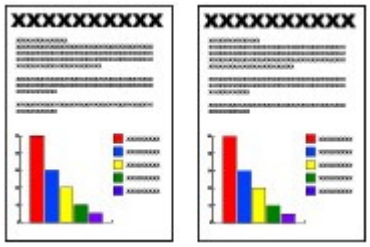
Kopieren mit Seitenanpassung

Zum Seitenanfang

C021

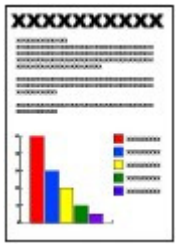
Kopieren von Dokumenten

In diesem Abschnitt werden die Schritte zum Kopieren eines Dokuments im Format A4 oder Letter auf Normalpapier beschrieben.
Gehen Sie dazu wie im Folgenden beschrieben vor.

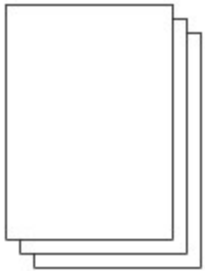


Folgendes wird benötigt:

Das zu kopierende Original. Weitere Informationen finden Sie unter Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale.



Papier für das Drucken der Fotos. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendbare Medientypen.



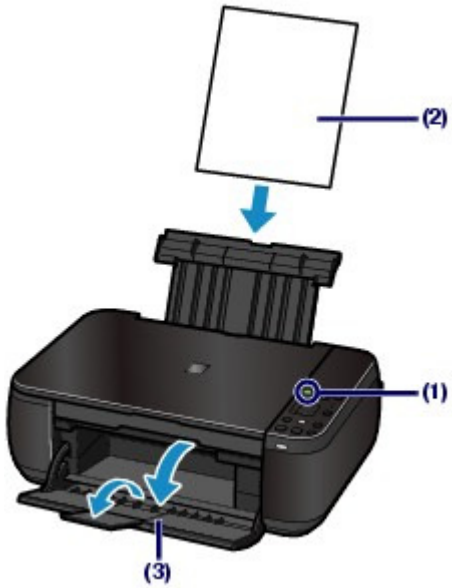
1. Bereiten Sie das Kopieren vor.

(1) Schalten Sie die Stromversorgung ein.
Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

(2) Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.
Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Normalpapier/Fotopapier .

Legen Sie Normalpapier im Format A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

(3) Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus.



(4) Legen Sie das zu scannende Original auf die Auflagefläche.

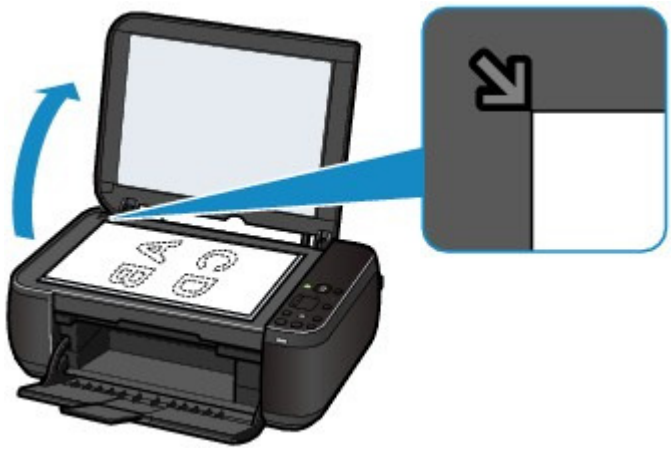
Weitere Informationen finden Sie unter Auflegen von Originalen .

Legen Sie das Original MIT DER ZU KOPIERENDEN SEITE NACH UNTEN auf, und richten Sie es an der Ausrichtungsmarkierung aus, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

Schließen Sie dann behutsam den Vorlagendeckel.

Hinweis

- Einzelheiten zum Typ und Zustand kopierbarer Originale und zum Einlegen des Originals finden Sie unter Auflegen von Originalen .
- Buchstaben und Linien, die mit einem hellfarbigen Stift oder einem Textmarker erzeugt wurden, werden eventuell nicht richtig kopiert.



2. Starten Sie den Kopiervorgang.

(1) Legen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste [+] die gewünschte Anzahl der Kopien (maximal 20) fest.

Vorgehensweise für das Anfertigen von 1 bis 9 oder 20 Kopien

Stellen Sie in der LED-Anzeige die Anzahl der gewünschten Kopien ein.

Nach jedem Drücken der Taste [**+**] erhöht sich der Wert in der LED-Anzeige um eins. Wenn **F** angezeigt wird, ist die Anzahl der Kopien auf „20“ eingestellt. Drücken Sie erneut die Taste [**+**], um wieder den Wert „1 “ einzustellen.

Vorgehensweise für das Anfertigen von 10 bis 19 Kopien

(1) Stellen Sie die LED-Anzeige so ein, dass **F** angezeigt wird.

(2) Legen Sie nur die gewünschte Anzahl von Blättern ein, die kopiert werden sollen.

(2) Legen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste **Papier (Paper)** das Papierformat und den Medientyp fest.

Die Kontrollleuchten der **Papier**-Anzeige geben Aufschluss über das ausgewählte Papierformat und den ausgewählten Medientyp.

Hier wird Normalpapier im Format A4 oder 8,5" x 11" eingelegt.

Hinweis

- Sie können die folgenden Seitenformate und Medientypen auswählen:
  - Normalpapier im Format A4 oder 8,5" x 11"
  - Fotopapier im Format A4 oder 8,5" x 11"
  - Fotopapier im Format 10 x 15 cm oder 4" x 6"
- Sie können das Format des in das hintere Fach eingelegten Papiers ohne Beachtung des im Bedienfeld angegebenen Formats zwischen A4 und 8,5" x 11" (Letter) wechseln. Siehe Wechsel des Seitenformats zwischen A4 und 8,5" x 11" (Letter) .
- Wenn die Kopierfunktion „An Seite anpassen“ (Fit-to-Page) aktiviert ist, wird die Kopie des Originals automatisch auf das ausgewählte Seitenformat vergrößert oder verkleinert. In diesem Fall wird das Original auf Normalpapier mit Rändern kopiert und auf Fotopapier ohne Ränder.
  Deaktivieren Sie die Kopierfunktion „An Seite anpassen“ (Fit-to-page), wenn Kopie und Original dasselbe Format haben sollen.
  Siehe Kopieren mit Seitenanpassung .

(3) Drücken Sie die Taste **Farbe**, um Farbkopien zu erhalten, oder die Taste **Schwarz**, um Schwarzweißkopien anzufertigen.

Das Gerät startet nun den Kopiervorgang.

Während des Kopiervorgangs blinkt die in der LED-Anzeige dargestellte Zahl und wird für jede fertig gestellte Kopie um den Wert 1 reduziert. Auf diese Weise gibt die LED-Anzeige stets an, wie viele Kopien noch gedruckt werden.

Entfernen Sie nach dem Kopieren das Original von der Auflagefläche.

Vorgehensweise für das Anfertigen von 10 bis 19 Kopien

Sobald das gesamte eingelegte Papier verbraucht ist, tritt der „Kein-Papier“-Fehler auf (in der LED-Anzeige erscheint „E, 0, 2“). Drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** , um den Fehler aufzuheben.

Hinweis

- Die Druckqualitätseinstellung „Schnell (Schnelligkeitspriorität)“ (Fast (Speed Priority)) kann nur gewählt werden, wenn der Druck auf Normalpapier im A4- oder Letter-Format erfolgt.

Vorgehensweise zum Einstellen der Druckqualität auf „Schnell (Schnelligkeitspriorität)“ (Fast (Speed Priority))

1. Halten Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)** in (3) von Schritt 2 mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
   Die LED-Anzeige blinkt einmal.
   * Wenn Sie die Taste **Farbe (Color)** bzw. **Schwarz (Black)** weniger als zwei Sekunden lang gedrückt halten, wird der Kopiervorgang mit der Druckqualität „Standard“ ausgeführt.
2. Lassen Sie die Taste los.
   Das Gerät startet nun den Kopiervorgang.

- In der Druckqualitätseinstellung „Schnell“ (Fast) erhält die Druckgeschwindigkeit Vorrang vor der Qualität. Wenn Sie mehr Wert auf die Druckqualität legen, halten Sie die Taste **Farbe (Color)** bzw. **Schwarz (Black)** weniger als zwei Sekunden lang gedrückt, um mit der Druckqualität „Standard“ zu kopieren.

Wichtig

- Bis zum Abschluss des Kopiervorgangs darf weder der Vorlagendeckel geöffnet noch das Original verschoben werden.

Hinweis

- Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/ Reset)**.

■ Wechsel des Seitenformats zwischen A4 und 8,5" x 11" (Letter)

Sie können das Papierformat für das im hinteren Fach eingelegte Papier zwischen A4 und 8,5" x 11" (Letter) wechseln.
Diese Einstellungsmöglichkeit ist nützlich, wenn Sie üblicherweise im hinteren Fach Papier im A4-Format eingelegt haben, obwohl im Bedienfeld das Letter-Format angezeigt wird (und umgekehrt).

1. Drücken Sie mehrfach die Taste (Wartung), bis **d** angezeigt wird.

2. Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** zur Auswahl von A4 bzw. die Taste **Farbe (Color)** zur Auswahl von 8,5" x 11" (Letter).

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für das Format des in das hintere Fach eingelegten Papiers auf A4 bzw. auf 8,5" x 11" (Letter) geändert haben, müssen Sie auch – ungeachtet des im Bedienfeld angegebenen Formats – Papier des entsprechenden Formats einlegen.
  - Wenn Sie das Seitenformat auf A4 eingestellt haben, legen Sie Normalpapier oder Fotopapier im Format A4 ein.
  - Wenn Sie das Seitenformat auf 8,5" x 11" (Letter) eingestellt haben, legen Sie Normalpapier oder Fotopapier im Format 8,5" x 11" (Letter) ein.

Zum Seitenanfang

C023

Kopieren von Fotos

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Kopieren eines gedruckten Fotos auf Fotopapier im Format 10 x 15 cm/4" x 6" beschrieben.

Folgendes wird benötigt:

Das zu kopierende Foto

Fotopapier für das Drucken. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendbare Medientypen.

1. Bereiten Sie das Kopieren des Fotos vor.

(1) Schalten Sie die Stromversorgung ein.
Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

(2) Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.
Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Normalpapier/Fotopapier .

In diesem Beispiel wird Fotopapier im Format 10 x 15 cm / 4" x 6" in das hintere Fach eingelegt.

(3) Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus.

(4) Legen Sie das Foto auf die Glasauflagefläche.
Weitere Informationen finden Sie unter Auflegen von Originalen .

2. Starten Sie den Kopiervorgang.

(1) Drücken Sie die Taste [**+**] wiederholt, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.
Siehe Schritt 2 in Kopieren von Dokumenten.

(2) Legen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste **Papier (Paper)** das Papierformat und den Medientyp fest.
Die Kontrollleuchten der **Papier**-Anzeige geben Aufschluss über das ausgewählte Papierformat und den ausgewählten Medientyp.

In diesem Beispiel wählen wir Fotopapier des Formats 10 x 15 cm oder 4" x 6".

Hinweis

- Sie können die folgenden Seitenformate und Medientypen auswählen:
  - Normalpapier im Format A4 oder 8,5" x 11"

- Fotopapier im Format A4 oder 8,5" x 11"
- Fotopapier im Format 10 x 15 cm oder 4" x 6"

- Sie können das Format des in das hintere Fach eingelegten Papiers ohne Beachtung des im Bedienfeld angegebenen Formats zwischen A4 und 8,5" x 11" (Letter) wechseln.
  Siehe Wechsel des Seitenformats zwischen A4 und 8,5" x 11" (Letter) .
- Wenn die Kopierfunktion „An Seite anpassen“ (Fit-to-Page) aktiviert ist, wird die Kopie des Originals automatisch auf das ausgewählte Seitenformat vergrößert oder verkleinert. In diesem Fall wird das Original auf Normalpapier mit Rändern kopiert und auf Fotopapier ohne Ränder.
  Deaktivieren Sie die Kopierfunktion „An Seite anpassen“ (Fit-to-page), wenn Kopie und Original dasselbe Format haben sollen.
  Siehe Kopieren mit Seitenanpassung .

(3) Drücken Sie die Taste **Farbe**, um Farbkopien zu erhalten, oder die Taste **Schwarz**, um Schwarzweißkopien anzufertigen.
Das Gerät startet nun den Kopiervorgang.

Entfernen Sie nach dem Kopieren das Foto von der Auflagefläche.

Wichtig

- Bis zum Abschluss des Kopiervorgangs darf weder der Vorlagendeckel geöffnet noch das Foto verschoben werden.

Hinweis

- Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)**.

Zum Seitenanfang

C024

Kopieren mit Seitenanpassung

Mit der Kopierfunktion „An Seite anpassen“ (Fit-to-Page) kann die Kopie des Originals automatisch auf das ausgewählte Seitenformat vergrößert oder verkleinert werden.

1. Bereiten Sie das Kopieren vor.

Siehe Schritt 1 in Kopieren von Dokumenten.

2. Drücken Sie die Taste [**+**] wiederholt, um die Anzahl der Kopien auszuwählen.

Siehe Schritt 2 in Kopieren von Dokumenten.

3. Legen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste **Papier (Paper)** das Papierformat und den Medientyp fest.

Hinweis

- Bei Verwendung des Medientyps „Normalpapier“ wird die Kopie mit Rändern gedruckt. Bei Verwendung des Medientyps „Fotopapier“ wird die Kopie ohne Ränder gedruckt, um die gesamte Seite zu füllen.
- Beim randlosen Kopieren können an den Kanten Teile abgeschnitten werden, da das kopierte Bild zum Ausfüllen der gesamten Seite vergrößert wird.

4. Drücken Sie die Taste **An Seite anpassen (Fit to Page)** .

Die Lampe **An Seite anpassen (Fit to Page)** leuchtet, und die Kopierfunktion „An Seite anpassen“ (Fit-to-Page) ist aktiviert. Das Original wird beim Kopieren automatisch auf das ausgewählte Seitenformat vergrößert oder verkleinert.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste **An Seite anpassen (Fit to Page)** erneut, um die Kopierfunktion „An Seite anpassen“ zu deaktivieren. Die Größe der Kopie entspricht nun der des Originals.

5. Drücken Sie die Taste **Farbe**, um Farbkopien zu erhalten, oder die Taste **Schwarz**, um Schwarzweißkopien anzufertigen.

Das Gerät startet den Kopiervorgang und passt die Größe automatisch an das Seitenformat an.

Entfernen Sie nach dem Kopieren das Original von der Auflagefläche.

Wichtig

- Bis zum Abschluss des Kopiervorgangs darf weder der Vorlagendeckel geöffnet noch das Original verschoben werden.

Hinweis

- Die Druckqualitätseinstellung „Schnell (Schnelligkeitspriorität)“ (Fast (Speed Priority)) kann nur gewählt werden, wenn der Druck auf Normalpapier im A4- oder Letter-Format erfolgt. Um die Druckqualität auf „Schnell“ (Fast) einzustellen, halten Sie die Taste **Farbe (Color)** oder

Schwarz (Black) in Schritt 5 mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Siehe hierzu Vorgehensweise zum Einstellen der Druckqualität auf „Schnell (Schnelligkeitspriorität)“ (Fast (Speed Priority)) .

- Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)**.

Zum Seitenanfang

Scannen

Sie können gescannte Daten auf Ihrem Computer speichern und dort mit der mitgelieferten Anwendungssoftware bearbeiten.

Speichern gescannter Daten auf dem Computer

Vorbereitung des Scanvorgangs am Bedienfeld
Speichern gescannter Daten auf dem Computer

Zum Seitenanfang

C041

Speichern gescannter Daten auf dem Computer

Dieser Abschnitt beschreibt, wie mithilfe des Bedienfelds am Gerät Originale gescannt und entsprechend den mit MP Navigator EX festgelegten Einstellungen auf dem Computer gespeichert werden.
Detaillierte Informationen zum Scannen von Originalen finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Wichtig

- Bitte beachten Sie, dass Canon unter keinen Umständen für beschädigte oder verlorene Daten haftet, auch nicht während der Garantiezeit des Geräts.

Hinweis

- Sie können gescannte Daten mithilfe des Bedienfelds nur auf dem per USB-Kabel verbundenen Computer speichern.
  Wenn die gescannten Daten per Netzwerk auf einem Computer gespeichert werden sollen, führen Sie den Scanvorgang an einem Computer aus.
  Genauere Angaben finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

■ Vorbereitung des Scanvorgangs am Bedienfeld

Überprüfen Sie vor dem Scannen die folgenden Punkte:

- Ist die erforderliche Anwendungssoftware (MP Drivers und MP Navigator EX) installiert?
  Installieren Sie MP Drivers und MP Navigator EX von der *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)*, sofern diese Anwendungssoftware noch nicht installiert oder wieder deinstalliert wurde. Wählen Sie zur Installation von MP Drivers und MP Navigator EX unter Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) die Optionen MP Drivers und MP Navigator EX aus.
- Wurden die Einstellungen zum Speichern gescannter Daten mit MP Navigator EX festgelegt?
  Wenn Sie gescannte Daten auf dem Computer speichern, können Sie die Einstellungen zum Speichern der Scandaten in MP Navigator EX unter Einstellungen (Preferences) angeben.
  Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
- Entspricht das zu scannende Original den Kriterien, die ein Original zum Auflegen auf die Glasauflagefläche erfüllen muss?
  Details hierzu finden Sie unter Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale.
- Ist das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen?
  Überzeugen Sie sich von der einwandfreien Verbindung zwischen Gerät und Computer.

■ Speichern gescannter Daten auf dem Computer

1. Bereiten Sie den Scanvorgang vor.

(1) Schalten Sie die Stromversorgung ein.
Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

(2) Legen Sie das zu scannende Original auf die Auflagefläche.
Weitere Informationen finden Sie unter Auflegen von Originalen.

Hinweis

- Buchstaben und Linien, die mit einem hellfarbigen Stift oder einem Textmarker erzeugt wurden, werden eventuell nicht richtig gescannt.

2. Drücken Sie die Taste **SCAN**, um das Scannen zu beginnen.

MP Navigator EX wird gestartet. Die gescannten Daten werden unter Verwendung der in MP Navigator EX angegebenen Einstellungen auf dem Computer gespeichert.

Entfernen Sie nach dem Scannen das Original von der Auflagefläche.

Wichtig

- Schalten Sie die Stromversorgung nicht aus, während das Gerät arbeitet.
- Das USB-Kabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während am Gerät Originale gescannt werden.
- Bis zum Abschluss des Scanvorgangs darf weder der Vorlagendeckel geöffnet noch das Original verschoben werden.

Hinweis

- Je nach Art des Originals wird eventuell die Position oder die Größe des Originals nicht richtig gescannt.
  Beachten Sie in diesem Fall die Hinweise im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch, und ändern Sie die Einstellungen in Dokumenttyp (Document Type) und Dokumentgröße (Document Size) von MP Navigator EX entsprechend dem Original, und beginnen Sie mit dem Scannen.

Wenn der Bildschirm für die Programmauswahl angezeigt wird:

- Nach Ausführung von Schritt 2 wird möglicherweise das Fenster zur Anwendungsauswahl angezeigt.
  Wenn der Bildschirm für die Programmauswahl angezeigt wird, wählen Sie MP Navigator EX Ver4.0 aus und klicken Sie auf OK.
  Wenn Sie MP Navigator EX automatisch starten möchten, ohne dass der Bildschirm für die Programmauswahl angezeigt wird, gehen Sie entsprechend der folgenden Vorgehensweise vor.
  - Benutzer von Windows 7 oder Windows Vista finden weitere Hinweise unter "Für Windows -Benutzer" im Abschnitt " Fehlersuche " des Online-Handbuchs *Erweitertes Handbuch*.
  - Wenn Sie Windows XP verwenden, wählen Sie im Bildschirm für die Programmauswahl MP Navigator EX Ver4.0 als zu verwendende Anwendung aus, wählen Sie dann Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen (Always use this program for this action), und klicken Sie anschließend auf OK.

Zum Seitenanfang

Drucken über den Computer

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für das Drucken von Dokumenten oder Fotos über den Computer beschrieben.
Mithilfe der mit dem Gerät mitgelieferten Anwendungssoftware Easy-PhotoPrint EX können Sie mit Ihrer Digitalkamera aufgenommene Fotos mühelos drucken.

Drucken von Fotos (Easy-PhotoPrint EX)

- Nutzung verschiedener Funktionen von Easy-PhotoPrint EX

Dokumente drucken

Drucken von Webseiten (Easy-WebPrint EX)

Starten verschiedener Softwareanwendungen

- Solution Menu EX
- Easy-WebPrint EX

Zum Seitenanfang

C051

Drucken von Fotos (Easy-PhotoPrint EX)

Mithilfe der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Anwendungssoftware Easy-PhotoPrint EX können Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder drucken.
In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Drucken randloser Fotos auf Fotopapier im Format 10 x 15 cm/4 x 6 Zoll beschrieben.
Detaillierte Informationen zu Easy-PhotoPrint EX finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch .

Hinweis

- Installieren Sie Easy-PhotoPrint EX von der *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)* , sofern diese Anwendungssoftware noch nicht installiert oder wieder deinstalliert wurde. Wählen Sie dazu unter Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) die Option Easy-PhotoPrint EX aus.

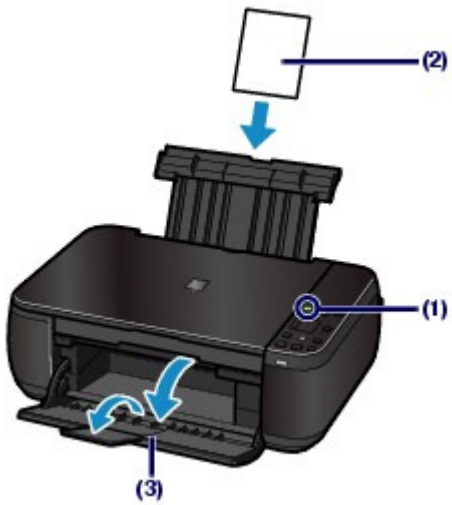
1. Bereiten Sie den Druck des Foto-Indexblatts vor.

(1) Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

(2) Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.
Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Normalpapier/Fotopapier .

In diesem Beispiel wird Fotopapier im Format 10 x 15 cm / 4" x 6" in das hintere Fach eingelegt.

(3) Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus.



2. Starten Sie Easy-PhotoPrint EX aus Solution Menu EX.

(1) Starten Sie Solution Menu EX.
Siehe Solution Menu EX.

Klicken Sie hier: Solution Menu EX

(2) Klicken Sie im Menü Fotodruck (Photo Print) auf (Fotodruck (Photo Print)).
Easy-PhotoPrint EX wird gestartet, und der Bedienungsbildschirm von Fotodruck (Photo Print) wird angezeigt.

Hinweis

- Zusätzlich zum Fotodruck stehen Funktionen für das Erstellen von Alben, Kalendern und anderen Fotovarianten zur Verfügung.

Siehe Nutzung verschiedener Funktionen von Easy-PhotoPrint EX .

3. Wählen Sie die zu druckenden Fotos aus.

(1) Wählen Sie den Ordner aus, in dem die zu druckenden Bilder gespeichert sind.

(2) Klicken Sie auf das erste zu druckende Bild.

Die Anzahl der zu druckenden Kopien wird mit „1" angezeigt, und das ausgewählte Bild wird in den Bereich der ausgewählten Bilder (A) übernommen. Sie können auf diese Weise beliebig viele Bilder auswählen.

Hinweis

- Wenn Sie mehrere Exemplare drucken möchten, können Sie durch Klicken auf (Aufwärtspfeil) die Anzahl der zu druckenden Exemplare entsprechend einstellen.
- Um ein ausgewähltes Bild wieder aus der Auswahl zu entfernen, markieren Sie es zunächst durch Klicken im Bereich der ausgewählten Bilder. Klicken Sie dann auf (A) and click (Importiertes Bild löschen (Delete Imported Image)) (B). Alternativ können Sie auch durch wiederholtes Klicken auf (Abwärtspfeil) die Anzahl der zu druckenden Exemplare auf Null einstellen.
- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Drucken außerdem korrigieren oder optimieren. Genauere Angaben finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
- Sie können ein Bild aus einem Video erfassen und drucken. Siehe Nutzung verschiedener Funktionen von Easy-PhotoPrint EX .

(3) Klicken Sie auf Papier auswählen (Select Paper).

4. Wählen Sie das eingelegte Papier aus.

(1) Vergewissern Sie sich, dass unter Drucker (Printer) die Bezeichnung Ihres Geräts angegeben ist.

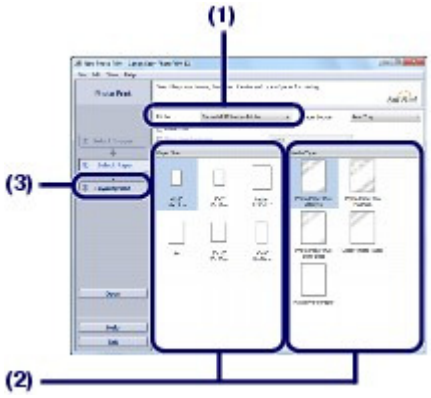
(2) Wählen Sie das Format und den Typ des eingelegten Papiers unter Papierformat (Paper Size) und Medientyp (Media Type) aus.

Für dieses Beispiel wählen wir unter Papierformat (Paper Size) das Format 10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm) und als Medientyp (Media Type) das eingelegte Fotopapier.

Hinweis

- Die Auswahl eines falschen Medientyps kann zu Mängeln bei der Druckqualität führen.

(3) Klicken Sie auf Layout/Druck (Layout/Print).



5. Wählen Sie ein Layout aus, und starten Sie den Druckvorgang.

(1) Wählen Sie das gewünschte Layout für den Ausdruck aus.

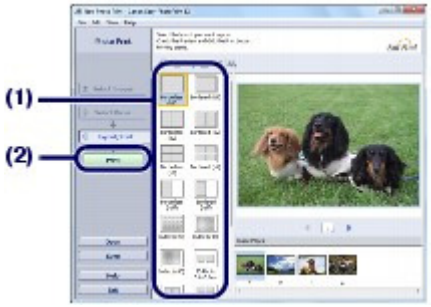
Im vorliegenden Beispiel wird das Layout Randlos (Voll) (Borderless (full)) verwendet.

Im Vorschaufenster wird nun das Foto im gewählten Layout angezeigt, damit Sie sich den Ausdruck vorab ansehen können.

Hinweis

- Vor dem Drucken können Sie die Ausrichtung des Fotos ändern oder den zu druckenden Ausschnitt festlegen.
  Detaillierte Informationen zu diesem Vorgang finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

(2) Klicken Sie auf Drucken (Print).



Hinweis

- Zum Abbrechen des laufenden Druckvorgangs drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** des Geräts oder klicken im Druckerstatusmonitor auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing).
  Klicken Sie zum Anzeigen des Statusmonitors auf das Druckersymbol in der Taskleiste. Klicken Sie in Windows Vista oder Windows XP in der Symbolleiste auf Canon XXX Printer (wobei „ **XXX**“ für den Namen des Geräts steht).

Zum Seitenanfang

C052

■ Nutzung verschiedener Funktionen von Easy-PhotoPrint EX

In diesem Abschnitt werden einige nützliche Funktionen von Easy-PhotoPrint EX vorgestellt. Genauere Angaben finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch .

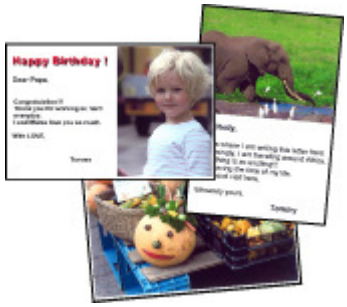
● Erstellen eigener Layouts

Sie können ein Album oder einen Kalender mit Ihren eigenen Fotos erstellen.

Album

Kalender (Calendar)

Etiketten (Stickers)



Layout-Druck (Layout Print)

● Erstellen von Standbildern aus Videos

Sie können Videobilder erfassen und daraus Standbilder erstellen.

Zum Seitenanfang

C053

Dokumente drucken

In diesem Abschnitt werden die Schritte zum Drucken eines Dokuments im Format A4 auf Normalpapier beschrieben.
Genauere Angaben finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch .

Hinweis

- Der Vorgang kann sich je nach verwendeter Anwendungssoftware unterscheiden. Detaillierte Anweisungen zur Vorgehensweise finden Sie im Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.
- Die in diesem Abschnitt abgebildeten Bildschirmanzeigen stellen die Vorgehensweise bei Verwendung des Betriebssystems Windows 7 Home Premuim (im Folgenden kurz als „Windows 7“ bezeichnet) dar.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld.

2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Einlegen von Normalpapier/Fotopapier .

In diesem Beispiel wird A4-Normalpapier in das hintere Fach eingelegt.

3. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus.

4. Erstellen (oder öffnen) Sie mit einer geeigneten Anwendungssoftware ein zu druckendes Dokument.

5. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

(1) Wählen Sie Drucken (Print) im Menü Datei (File) oder in der Symbolleiste in Ihrer Softwareanwendung aus.

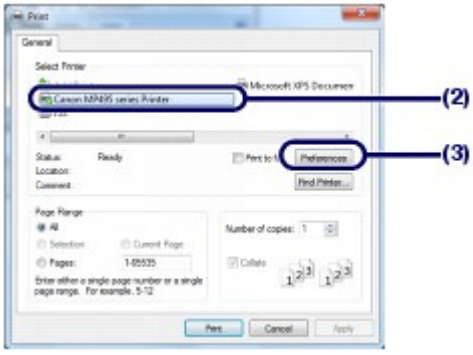
Das Dialogfeld Drucken (Print) wird angezeigt.

(2) Vergewissern Sie sich, dass die Bezeichnung Ihres Geräts ausgewählt ist.

Hinweis

- Sollte die Bezeichnung eines anderen Druckers ausgewählt sein, so wählen Sie durch Klicken die Bezeichnung Ihres Geräts aus.

(3) Klicken Sie auf Einstellungen (Preferences) (oder Eigenschaften (Properties)).



6. Legen Sie die gewünschten Druckeinstellungen fest.

(1) Wählen Sie Geschäftliches Dokument (Business Document) in Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings).

Hinweis

- Wenn das Druckobjekt wie z. B. Geschäftliches Dokument (Business Document) oder Fotodruck (Photo Printing) in Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) ausgewählt ist, werden die Elemente in Zusätzliche Funktionen (Additional Features) automatisch ausgewählt. Die für das Druckobjekt relevanten Einstellungen wie beispielsweise der Medientyp oder die Druckqualität werden auch angezeigt.

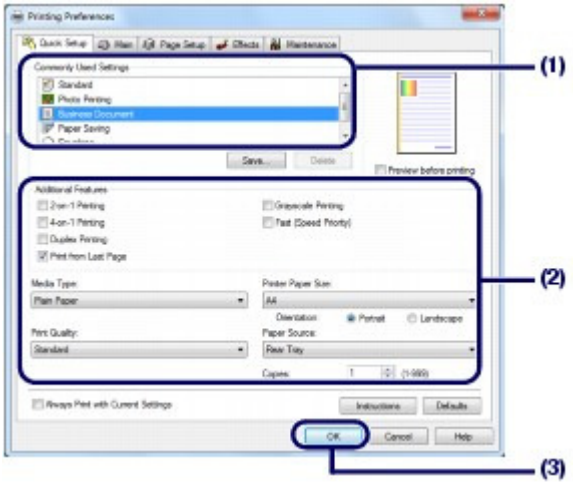
(2) Achten Sie auf die angezeigten Einstellungen.

Stellen Sie sicher, dass Normalpapier (Plain Paper) für Medientyp (Media Type), Standard für Druckqualität (Print Quality) und A4 in Druckerpapierformat (Printer Paper Size) ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn Sie zwei oder mehr Exemplare unter Kopien (Copies) festlegen, werden die gedruckten Seiten sortiert.
- Die Einstellungen können geändert werden.
  Überprüfen Sie nach dem Ändern der Option Druckerpapierformat (Printer Paper Size), ob die Einstellung von Seitenformat (Page Size) im Fenster Seite einrichten (Page Setup) mit der Einstellung in der Anwendungssoftware übereinstimmt.
  Genauere Angaben finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
- Die Auswahl eines falschen Medientyps kann zu Mängeln bei der Druckqualität führen.

(3) Klicken Sie auf OK.



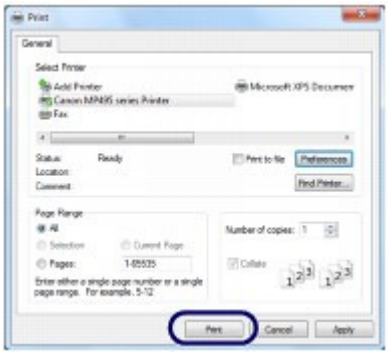
Hinweis

- Detailinformationen zu den Funktionen des Druckertreibers erhalten Sie, indem Sie durch Klicken auf Hilfe (Help) oder Anweisungen (Instructions) das Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch* aufrufen. Die Schaltfläche Anweisungen (Instructions) wird auf den Registerkarten Schnelleinrichtung (Quick Setup), Optionen (Main)) und Wartung (Maintenance) angezeigt, wenn das Online-Handbuch auf Ihrem Computer installiert ist.
- Sie können die Einstellungen benennen und unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) hinzufügen.
  Genauere Angaben finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
- Wenn das Kontrollkästchen Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings) ausgewählt ist, werden die aktuellen Einstellungen ab dem nächsten Druckauftrag angewandt. Diese Funktion ist möglicherweise nicht in allen Softwareanwendungen vorhanden.
- Möchten Sie sich vor dem eigentlichen Ausdruck in der Druckvorschau ein Bild von dem Ausdruck machen, so aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing). Nicht jede Anwendungssoftware bietet eine Vorschaufunktion.
- Sie können die Druckeinstellungen auf der Registerkarte Optionen (Main) oder Seite einrichten (Page Setup) festlegen.

Genauere Angaben finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

7. Starten Sie den Druckvorgang.

Klicken Sie auf Drucken (Print) oder auf OK, um den Druckvorgang zu starten.



Hinweis

- Wenn Sie Umschläge bedrucken, erscheint nun eine Meldung, die Sie über das richtige Einlegen von Umschlägen informiert. Wenn Sie das Kontrollkästchen Diese Meldung nicht mehr anzeigen. (Do not show this message again.) aktivieren, wird diese Meldung das nächste Mal, wenn Sie Umschläge bedrucken, nicht wieder angezeigt.
  Weitere Informationen zu den Einstellungen für Umschläge erhalten Sie unter Einlegen von Umschlägen.
- Zum Abbrechen des laufenden Druckvorgangs drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** des Geräts oder klicken im Druckerstatusmonitor auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing).
  Klicken Sie zum Anzeigen des Statusmonitors auf das Druckersymbol in der Taskleiste. Klicken Sie in Windows Vista (im Folgenden bezeichnet als „Windows Vista“) oder Windows XP in der Symbolleiste auf Canon XXX Printer (wobei „ **XXX**“ für den Namen des Geräts steht).
- Falls gerade Linien versetzt gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.
  Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs.

Zum Seitenanfang

C054

Drucken von Webseiten (Easy-WebPrint EX)

Easy-WebPrint EX ermöglicht das schnelle und einfache Drucken von Webseiten aus Internet Explorer. Webseiten können beim Drucken automatisch an die Papierbreite angepasst werden, ohne dass die Seitenränder abgeschnitten werden. Außerdem können die Webseiten als Vorschau angezeigt und dann zum Drucken ausgewählt werden.
Für Easy-WebPrint EX ist Internet Explorer 7 oder später erforderlich.

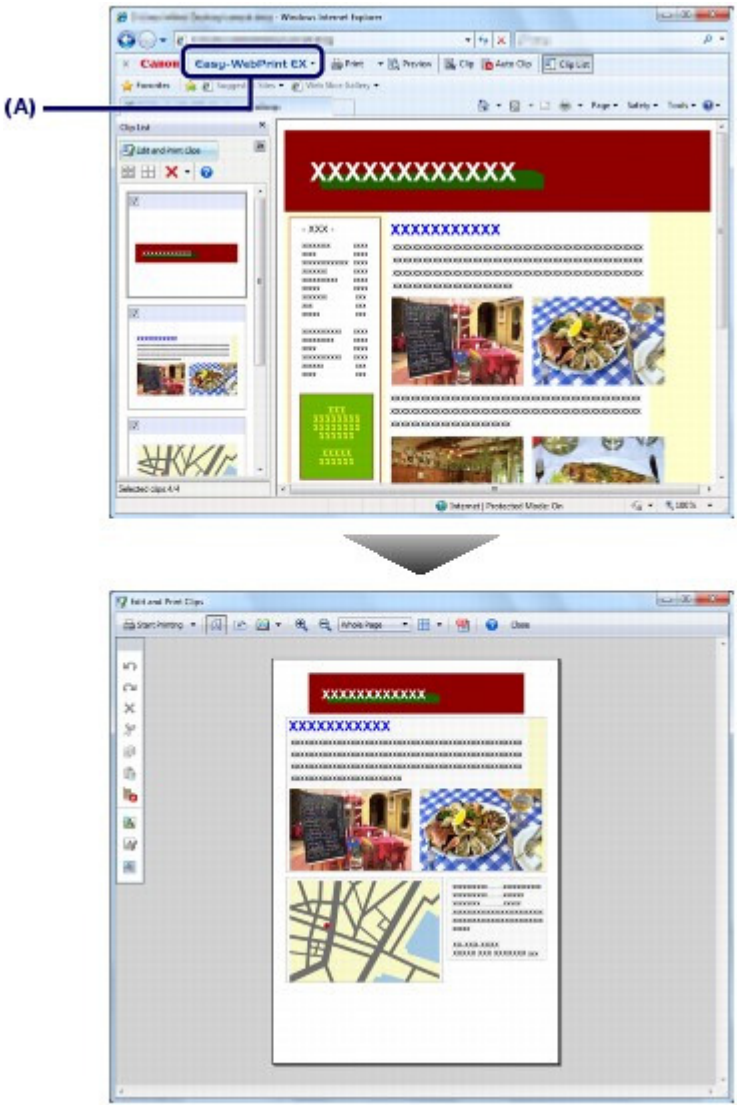
Wichtig

- Gemäß geltender Gesetze dürfen urheberrechtlich geschützte Werke anderer Personen ohne Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers nur für den privaten Gebrauch zu Hause oder in gesetzlich geregeltem, begrenztem Umfang auch für andere Zwecke reproduziert oder bearbeitet werden. Darüber hinaus kann die Reproduktion oder Bearbeitung von Fotografien, auf denen Menschen abgebildet sind, das so genannte Recht am eigenen Bild (Bildnisrecht) verletzen.

Hinweis

- Informationen zum Installieren und Starten von Easy-WebPrint EX finden Sie unter Easy-WebPrint EX.

Die Beschnittfunktion ermöglicht es beispielsweise, bestimmte Teile von Webseiten zu isolieren und für den Druck zu bearbeiten.
Weitere Informationen zur Bedienung von Easy-WebPrint EX finden Sie in der Onlinehilfe. Klicken Sie in der Symbolleiste auf Easy-WebPrint EX (A) , und wählen Sie im Pulldown-Menü den Befehl Hilfe (Help), um die Onlinehilfe zu öffnen.



Zum Seitenanfang

C055

Starten verschiedener Softwareanwendungen

In diesem Abschnitt wird Solution Menu EX beschrieben. Dieses Menü wird zum Starten von Softwareanwendungen verwendet, die mit dem Gerät geliefert wurden. Die Informationen zu Easy-WebPrint EX, einer Softwareanwendung zum Drucken von Webseiten, ist ebenfalls enthalten.

■ Solution Menu EX

Solution Menu EX ist eine Softwareanwendung für den schnellen Zugriff auf andere Anwendungen, die mit dem Gerät geliefert wurden, sowie auf Handbücher und Online-Produktinformationen.

Hinweis

- Installieren Sie Solution Menu EX, das Online-Handbuch und andere mitgelieferte Softwareanwendungen, die verwendet werden sollen, von der *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)*, falls die Installation noch nicht erfolgt ist oder rückgängig gemacht wurde. Wählen Sie die Komponenten dazu unter Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) aus.

Im Kategoriemenübereich des Hauptbildschirms von Solution Menu EX werden Menüs angezeigt. Klicken Sie im Kategoriemenübereich auf ein Menü, um im Funktionssymbolbereich des Hauptbildschirms Symbole für die im betreffenden Menü verfügbaren Funktionen anzuzeigen. Die Anzahl und Art der auf dem Hauptbildschirm angezeigten Symbole oder Menüs hängt im Detail vom Gerät und dem Land bzw. der Region ab.

* Der nachstehende Bildschirm zeigt Windows 7.

(A) Hauptbildschirm
(B) Funktionssymbolbereich
(C) Kategoriemenübereich
(D) Desktopzubehör
(E) Kontextmenü, zu dem Symbole häufig verwendeter Funktionen hinzugefügt werden können
(F) Zubehörsymbol, mit dem der Hauptbildschirm angezeigt, das Kontextmenü ein- und ausgeblendet werden kann usw.

Fotodruck (Photo Print)
Fotos drucken, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden.

Scanner verwenden (Use Scanner)
Scannen Sie Fotos oder Dokumente.

Canon Webservice (Canon Web Service)
Laden Sie Inhalte oder Materialien zum Drucken von der Website herunter.

Hilfe und Einstellungen (Help & Settings)
Öffnen Sie die Online-Hilfe zu Solution Menu EX oder das Online-Handbuch des Geräts. Richten Sie Solution Menu EX oder das Gerät ein.

Anwendung starten (Start Application)
Starten Sie die mitgelieferten Softwareanwendungen, wie etwa Easy-PhotoPrint EX und My Printer. Mit My Printer können Sie das Setup-Fenster des Druckertreibers anzeigen und Informationen über Fehler- und Problembehebungsmaßnahmen abrufen.

Online-Einkauf (Online Shopping)
Verbrauchsmaterial, wie etwa Tinte, direkt auf der Website bestellen.

Informationen (Information)
Hier erhalten Sie nützliche Informationen zum Gerät.

Hinweis

- Der Zugriff auf die Website mit diesen Informationen erfordert einen Internetzugang.
- Weitere Informationen zur Bedienung von Solution Menu EX finden Sie in der Onlinehilfe. Öffnen Sie das Menü Hilfe und Einstellungen (Help & Settings) und klicken Sie auf (Solution Menu EX-Hilfe (Solution Menu EX's Help)), um die Onlinehilfe zu öffnen.

Starten von Softwareanwendungen mit Solution Menu EX

Mit Solution Menu EX können Sie Softwareanwendungen starten und außerdem direkt auf eine Funktion der Softwareanwendung zugreifen.
In den folgenden Schritten wird als Beispiel Solution Menu EX gestartet und eine der Easy-PhotoPrint EX-Funktionen ausgewählt, nämlich Fotodruck (Photo Print).

1. Starten Sie Solution Menu EX.

Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol (Solution Menu EX).

Klicken Sie hier: Solution Menu EX

Hinweis

- Sofern die Standardeinstellung nicht geändert wurde, wird Solution Menu EX automatisch gestartet, wenn Sie den Computer hochfahren.
- Zum Starten von Solution Menu EX aus dem Menü Start wählen Sie Alle Programme (All Programs), Canon Utilities, Solution Menu EX und dann Solution Menu EX.
- Wenn der Hauptbildschirm von Solution Menu EX nach dem Starten von Solution Menu EX nicht angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf (Zubehör-Symbol) und wählen Hauptbildschirm anzeigen (Show Main Screen).

2. Wählen Sie die Funktion der Softwareanwendung aus, die gestartet werden soll.

(1) Klicken Sie auf das Menü Fotodruck (Photo Print).

(2) Klicken Sie auf (Fotodruck (Photo Print)).
Easy-PhotoPrint EX wird gestartet, und der Bedienungsbildschirm von Fotodruck (Photo Print) wird angezeigt.

Hinweis

- Zusätzlich zum Fotodruck stehen Funktionen für das Erstellen von Alben, Kalendern und anderen Fotovarianten zur Verfügung.
  Details zur Bedienung und den Funktionen von Easy-PhotoPrint EX finden Sie unter Drucken von Fotos (Easy-PhotoPrint EX).

■ Easy-WebPrint EX

Bei der Installation von Easy-WebPrint EX wird in Internet Explorer eine Symbolleiste hinzugefügt. Die Symbolleiste ist immer verfügbar, wenn Internet Explorer läuft.

Hinweis

Installieren von Easy-WebPrint EX

- Wenn Easy-WebPrint EX nicht installiert ist, wird im Infobereich der Taskleiste eventuell ein Hinweis zur Installation von Easy-WebPrint EX angezeigt.
  Klicken Sie zur Installation von Easy-WebPrint EX auf den Hinweis, und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.
- Easy-WebPrint EX kann auch von der *Setup-CD-ROM (Setup CD-ROM)* installiert werden.
  Wählen Sie dazu unter Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) die Option Easy-WebPrint EX.
- Voraussetzung für die Installation von Easy-WebPrint EX auf dem Computer sind Internet Explorer 7 oder höher und ein Internetzugang.

Zum Seitenanfang

Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

Dieser Abschnitt beschreibt, welche Papiertypen mit diesem Gerät bedruckt werden können und wie das Papier in das hintere Fach eingelegt wird. Außerdem erfahren Sie, welche Arten von Originalen kopiert und gescannt werden können und wie diese dazu auf die Auflagefläche gelegt werden müssen.

Einlegen von Papier

Einlegen von Normalpapier/Fotopapier
Einlegen von Umschlägen
Verwendbare Medientypen
Nicht verwendbare Medientypen

Auflegen von Originalen

Auflegen von Originalen
Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Zum Seitenanfang

C073

Einlegen von Papier

Einlegen von Normalpapier/Fotopapier
Einlegen von Umschlägen
Verwendbare Medientypen
Nicht verwendbare Medientypen

■ Einlegen von Normalpapier/Fotopapier

Wichtig

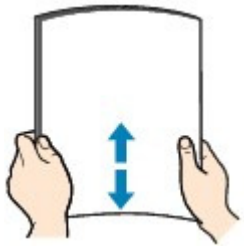
- Wenn Sie Normalpapier für Testausdrucke auf eines der Formate 10x15 cm/4"x6", 101,6x203,2 mm/4"x8", 13x18 cm/5"x7" oder 55,0x91,0 mm/2,16"x3,58" (Kartenformat) zurechtschneiden, kann dieses Papier einen Papierstau verursachen.

Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon. Weitere Informationen zu Originalpapieren von Canon finden Sie unter Verwendbare Medientypen.
- Das Gerät ist für das Bedrucken von handelsüblichem Kopierpapier geeignet. Informationen zu den im Gerät verwendbaren Formaten und Papiergewichten finden Sie unter Verwendbare Medientypen.

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



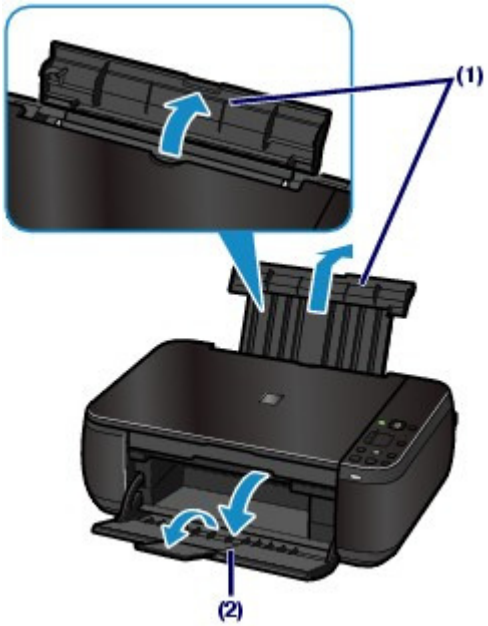
Hinweis

- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt. Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt „ Fehlersuche “ des Online-Handbuchs *Erweitertes Handbuch*.

2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

(1) Öffnen Sie die Papierstütze, ziehen Sie sie heraus, und kippen Sie sie nach hinten.

(2) Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus.



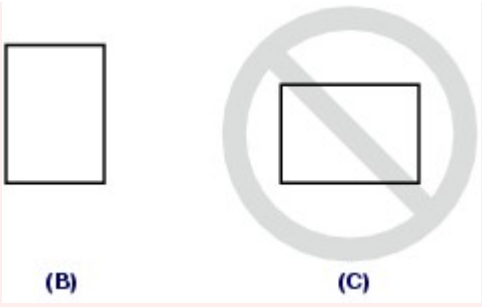
(3) Schieben Sie die Papierführungen (A) ganz nach außen. Legen Sie dann das Papier so in die Mitte des hinteren Fachs ein, dass die ZU BEDRUCKENDE SEITE IHNEN ZUGEWANDT IST.

(4) Schieben Sie die Papierführungen (A) soweit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.

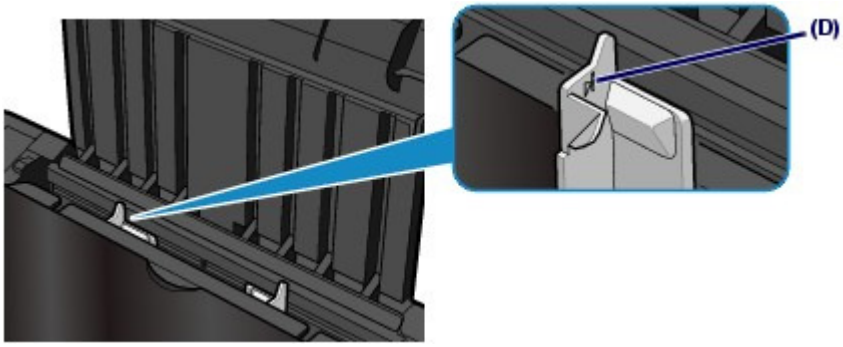
Wichtig

- Legen Sie Papier immer mit der Schmalseite (B) nach unten ein. Wird das Papier mit der Längsseite (C) nach unten eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



Hinweis

- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (D) nicht überschreiten.



Hinweis

- Das Zuführen von Papier wird unter Umständen von Betriebsgeräuschen des Geräts begleitet.

Nach dem Einlegen das Papiers

- Wenn Sie das Gerät zum Kopieren verwenden, wählen Sie das Format und den Typ des eingelegten Papiers über das Bedienfeld am Gerät aus.
  Siehe Kopieren.
- Beim Drucken mit einem Computer wählen Sie Format und Typ des eingelegten Papiers mit den Optionen Druckerpapierformat (Printer Paper Size) und Medientyp (Media Type) des Druckertreibers aus.
  Weitere Informationen finden Sie unter Dokumente drucken.

Zum Seitenanfang

C074

■ Einlegen von Umschlägen

Es können Umschläge in den Formaten DL und US #10 bedruckt werden.
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

Wichtig

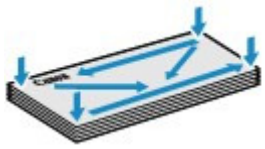
- Das Bedrucken von Umschlägen ist nur über den Computer möglich.
- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden: Andernfalls können im Gerät Papierstaus oder Fehlfunktionen auftreten.
  - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
  - Umschläge mit doppelter Klappe (oder Haftklebung)
  - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

Hinweis

- Wenn Sie Umschläge bedrucken, erscheint nun eine Meldung, die Sie über das richtige Einlegen von Umschlägen informiert. Wenn Sie das Kontrollkästchen Diese Meldung nicht mehr anzeigen. (Do not show this message again.) aktivieren, wird diese Meldung das nächste Mal, wenn Sie Umschläge bedrucken, nicht wieder angezeigt.

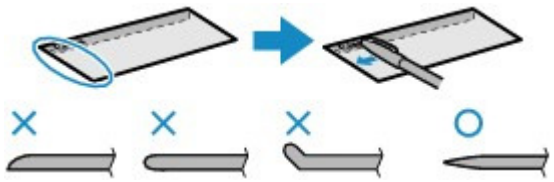
1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

- Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.



- Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.

- Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
- Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.



Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

Wichtig

- Die Umschläge können einen Papierstau verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm/0,1 Zoll ausmacht.

2. Legen Sie die Umschläge ein.

(1) Öffnen Sie die Papierstütze.

Heben Sie die Papierstütze nicht an.

(2) Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus.

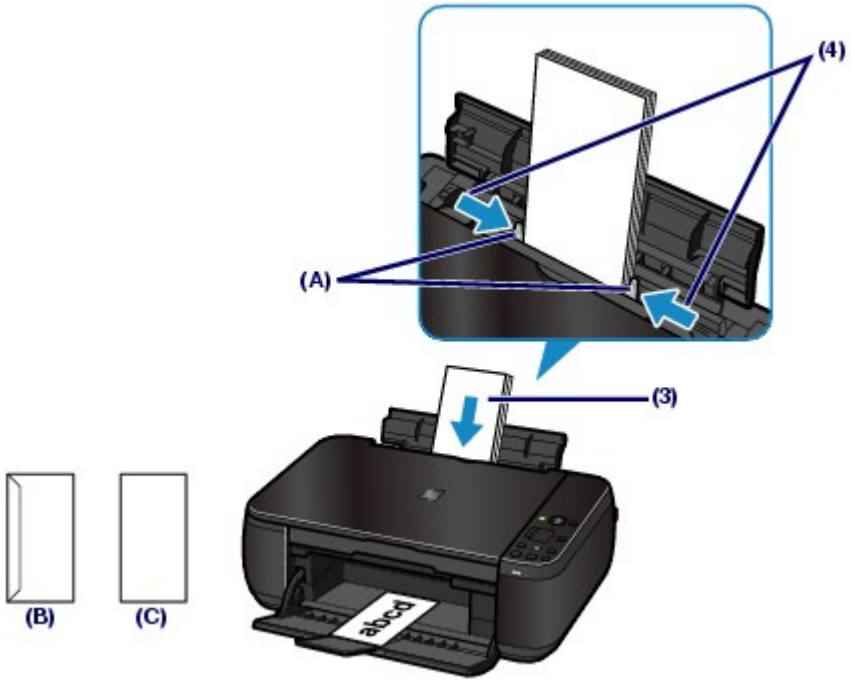
(3) Schieben Sie die Papierführungen (A) ganz nach außen. Legen Sie die Umschläge so in die Mitte des hinteren Fachs ein, dass die ANSCHRIFTENSEITE IHNEN ZUGEWANDT IST.

Richten Sie die Umschläge dabei so aus, dass die (nicht sichtbaren, weil nach unten weisenden) Umschlagklappen links liegen.

Es können maximal 10 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.

(4) Schieben Sie die Papierführungen (A) soweit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng an den Umschlägen anliegen.

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.

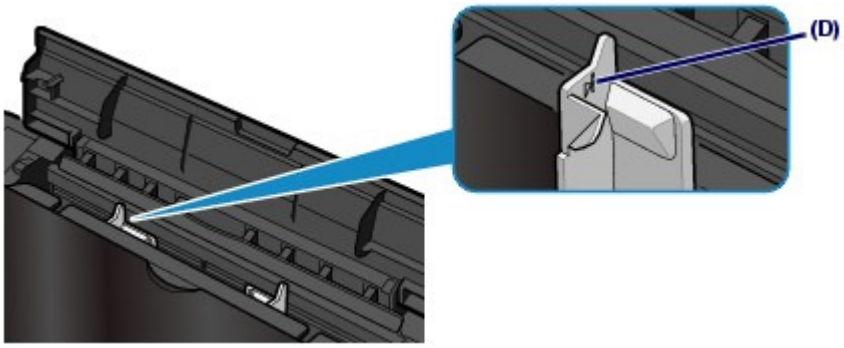


(B) Rückseite

(C) Anschriftenseite

Hinweis

- Der Umschlagstapel darf die Auffüllgrenze (D) nicht überschreiten.



3. Legen Sie die erforderlichen Einstellungen mit dem Druckertreiber fest.

(1) Wählen Sie die Option Umschlag (Envelope) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Seite Schnelleinrichtung (Quick Setup).

(2) Wählen Sie Umschlag DL (DL Env.) bzw. Umschlag #10 (Comm. Env. #10) im Fenster Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting) aus.

(3) Wählen Sie Querformat (Landscape) unter Ausrichtung (Orientation) aus.

Wichtig

- Wenn Sie die Einstellungen für das Umschlagformat oder die Ausrichtung nicht richtig festlegen, wird die Adresse auf dem Kopf stehend oder um 90° gedreht gedruckt.

Hinweis

- Das Zuführen von Umschlägen wird unter Umständen von Betriebsgeräuschen des Geräts begleitet.
- Wenn das Druckergebnis auf dem Kopf stehend angezeigt wird, öffnen Sie das Druckertreiber -Setup-Fenster, wählen Umschlag (Envelope) in Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und wählen dann das Kontrollkästchen Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees) in Zusätzliche Funktionen (Additional Features).
- Weitere Informationen zu den Druckertreibereinstellungen finden Sie unter Dokumente drucken.

Zum Seitenanfang

C075

■ Verwendbare Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit für den Tintenstrahldruck geeignetem und dieses Gerät optimiertem Papier. Canon bietet Ihnen eine Vielzahl von Papiersorten und Druckmedien (Fotopapier, Aufkleber, T-Shirt-Transferfolie usw.) an, mit denen Sie das Gerät noch vielseitiger einsetzen können. Wir empfehlen, für den Ausdruck Ihrer wichtigen Fotos Originalpapiere von Canon zu verwenden.

● Medientypen

Handelsübliches Papier

- **Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)**

- Medientypeinstellungen -
Druckertreiber: Normalpapier (Plain Paper)

- Maximale Papierkapazität -
Hinteres Fach: etwa 100 Blatt

- Maximale Kapazität des Papierausgabefachs -
ca. 50 Blatt

Hinweis

- Bei manchen Papiertypen kann es bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder sehr niedrige Temperatur oder Luftfeuchtigkeit) auch bei Einhaltung der maximalen Kapazität des hinteren Fachs vorkommen, dass das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird. Reduzieren Sie in diesem Fall die Anzahl der eingelegten Blätter auf weniger als die Hälfte (die Verwendung von 100 %-Recyclingpapier ist zulässig).
- Dieses Papier kann zur Anfertigung von Kopien verwendet werden kann, wenn der Medientyp mit der Taste **Papier (Paper)** am Bedienfeld ausgewählt wird. Sie können nur Normalpapier im Format A4 oder Letter auswählen.

- **Umschläge**

- Medientypeinstellungen -
Druckertreiber: Umschlag (Envelope)

- Maximale Papierkapazität -
Hinteres Fach: 10 Umschläge

- Maximale Kapazität des Papierausgabefachs -
Wir empfehlen, den bedruckten Umschlag vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.

Originalpapiere von Canon

Bitte beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Informationen zur zu bedruckenden Seite und zur Handhabung des Papiers. Auf unserer Website finden Sie Informationen zu den Papierformaten, in denen Originalpapiere von Canon verfügbar sind.

Hinweis

- Die Artikelnummer des Originalpapiers von Canon wird in Klammern angegeben.
- Manche Originalpapiere von Canon sind möglicherweise nicht überall verfügbar. In manchen Ländern (z. B. in den USA) ist das Papier nicht mit der Artikelnummer ausgezeichnet. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Fotos:

- **Professional Fotopapier Platin <PT-101>**

- Medientypeinstellungen -
Druckertreiber: Professional Fotopapier Platin (Photo Paper Pro Platinum)

- **Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>*1**

  - Medientypeinstellungen -
  Druckertreiber: Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)

- **Fotoglanzpapier <GP-502>*1**

  - Medientypeinstellungen -
  Druckertreiber: Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)

- **Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>*1**

  - Medientypeinstellungen -
  Druckertreiber: Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)

- **Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>*1**

  - Medientypeinstellungen -
  Druckertreiber: Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)

- **Fotopapier Matt <MP-101>**

  - Medientypeinstellungen -
  Druckertreiber: Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)

- Maximale Papierkapazität -
Hinteres Fach:
10 Blätter für A4, Letter/8,5 x 11 Zoll, 13 x 18 cm/5 x 7 Zoll und 20 x 25 cm/8 x 10 Zoll
20 Blätter für 10 x 15 cm/4 x 6 Zoll

- Maximale Kapazität des Papierausgabefachs -
Wir empfehlen, die bedruckten Seiten vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.

*1 Dieses Papier kann zur Anfertigung von Kopien verwendet werden kann, wenn der Medientyp mit der Taste **Papier (Paper)** am Bedienfeld ausgewählt wird. Sie können nur Fotopapier des Formats A4 oder Letter, und Fotopapier des Formats 10 x 15 cm / 4" x 6" auswählen.

Hinweis

- Wenn Sie mehrere Blätter dieses Papiers in das hintere Fach einlegen, können beim Einzug Spuren auf der zu bedruckenden Seite entstehen. Auch kann es vorkommen, dass das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird. Legen Sie in diesem Fall ein Blatt nach dem anderen ein (Ausnahme: Fotopapier Matt <MP-101>).

Repräsentative Dokumente:

- **Hochauflösendes Papier <HR-101N>**

  - Medientypeinstellungen -
  Druckertreiber: Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)

  - Maximale Papierkapazität -
  Hinteres Fach: 80 Blatt

  - Maximale Kapazität des Papierausgabefachs -
  50 Blatt

Spezielle Anwendungen:

- **T-Shirt-Transferfolie <TR-301>**

  - Medientypeinstellungen -
  Druckertreiber: T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers)

- **Fotoetiketten <PS-101>**

- Medientypeinstellungen -
Druckertreiber: Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)

- Maximale Papierkapazität -
Hinteres Fach: 1 Blatt

- Maximale Kapazität des Papierausgabefachs -
Wir empfehlen, die bedruckten Seiten vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.

Hinweis

- Mit Easy-PhotoPrint EX auf der *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)* können Sie die Druckeinstellungen einfach festlegen. Installieren Sie die Software auf Ihrem Computer.

Formate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Formate.

Standardformate:

- Letter (215,9 x 279,4 mm/8,50 x 11,00 Zoll)
- Legal (215,9x 355,6 mm/8,50 x 14,00 Zoll)
- A5 (148,0 x 210,0 mm/5,83 x 8,27 Zoll)
- A4 (210,0 x 297,0 mm/8,27 x 11,69 Zoll)
- B5 (182,0 x 257,0 mm/7,17 x 10,12 Zoll)
- 4" x 6" (10 x 15 cm/4,00 x 6,00 Zoll)
- 4" x 8" (101,6 x 203,2 mm/4,00 x 8,00 Zoll)
- 5" x 7" (13 x 18 cm/5,00 x 7,00 Zoll)
- 8" x 10" (20 x 25 cm/8,00 x 10,00 Zoll)
- L (89,0 x 127,0 mm/3,50 x 5,00 Zoll)
- 2L (127,0 x 178,0 mm/5,00 x 7,01 Zoll)
- Hagaki (100,0 x 148,0 mm/3,94 x 5,83 Zoll)
- Hagaki 2 (200,0 x 148,0 mm/7,87 x 5,83 Zoll)
- Umschlag #10 (104,6 x 241,3 mm/4,12 x 9,50 Zoll)
- Umschlag DL (110,0 x 220,0 mm/4,33 x 8,66 Zoll)
- Choukei 3 (120,0 x 235,0 mm/4,72 x 9,25 Zoll)
- Choukei 4 (90,0 x 205,0 mm/3,54 x 8,07 Zoll)
- Youkei 4 (105,0 x 235,0 mm/4,13 x 9,25 Zoll)
- Youkei 6 (98,0 x 190,0 mm/3,86 x 7,48 Zoll)
- Karte (55,0 x 91,0 mm/2,16 x 3,58 Zoll)
- Breit (101,6 x 180,6 mm/4,00 x 7,10 Zoll)

Nicht standardisierte Formate:

Sie können auch ein benutzerdefiniertes Format festlegen. Hierbei müssen die folgenden Mindest- und Maximalmaße eingehalten werden:

- Mindestgröße: 55,0 x 91,0 mm/2,17 x 3,58 Zoll
- Maximalgröße: 215,9 x 676,0 mm/8,50 x 26,61 Zoll

Papiergewicht

17 bis 28 Pfund / 64 bis 105 g/m ^{2} (ausgenommen Originalpapier von Canon)
Verwenden Sie kein leichteres oder schwereres Papier (es sei denn, es handelt sich um ein Originalpapier von Canon), da dies zu einem Papierstau im Gerät führen kann.

Hinweise zur Lagerung von Papier

- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Hinweise zu Papier für ganzseitigen, randlosen Druck

- Beim randlosen Druck steht der Duplexdruck nicht zur Verfügung.
- Papier der Formate A5, B5 und Legal sowie Umschläge können nicht ganzseitig und randlos bedruckt werden.
- Sie können den ganzseitigen, randlosen Druck nur dann auf Normalpapier durchführen, wenn Sie über einen Computer drucken.
  Allerdings kann dabei die Druckqualität herabgesetzt sein. Wir empfehlen einen Testdruck auf Normalpapier.

Zum Seitenanfang

C076

■ Nicht verwendbare Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern kann auch Papierstaus oder Fehlfunktionen des Geräts verursachen.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (Papiergewicht unter 17 Pfund / 64 g/m ^{2})
- Zu dickes Papier (Papiergewicht über 28 Pfund / 105 g/m ^{2}, ausgenommen Originalpapier von Canon)
- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge mit doppelter Klappe (oder Haftklebung)
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebstoff
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Zum Seitenanfang

C077

Auflegen von Originalen

Auflegen von Originalen
Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

■ Auflegen von Originalen

Zum Kopieren oder Scannen eines Originals müssen Sie dieses auf die Auflagefläche legen.

Wichtig

- Nach dem Auflegen des Originals müssen Sie unbedingt den Vorlagendeckel schließen, bevor Sie den Kopier- oder Scanvorgang starten.
- Wenn Sie die Originale mittels einer Anwendungssoftware über den Computer scannen möchten, sind hinsichtlich des Auflegens andere als die folgenden Anweisungen zu beachten. Genauere Angaben finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

1. Legen Sie das zu scannende Original auf die Auflagefläche.

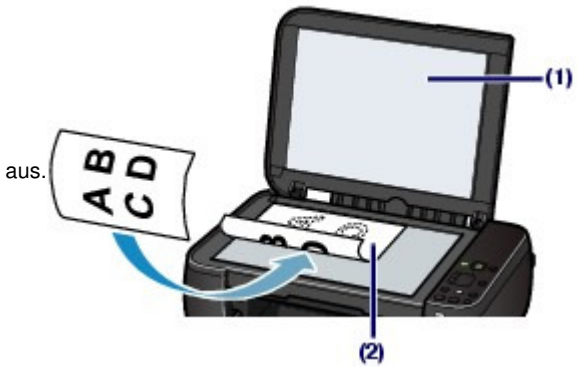
(1) Öffnen Sie den Vorlagendeckel.

Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Vorlagendeckel ab. Beim Öffnen des Vorlagendeckels können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen.

(2) Legen Sie das Original MIT DER ZU KOPIERENDEN, ZU FAXENDEN ODER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf die Auflagefläche.

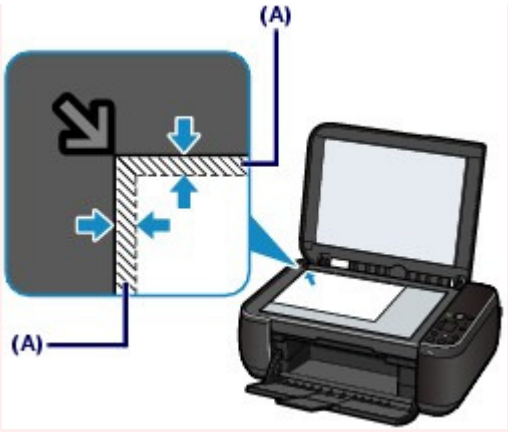
Richten Sie die Ecke des Originals an der Ausrichtungsmarkierung aus.



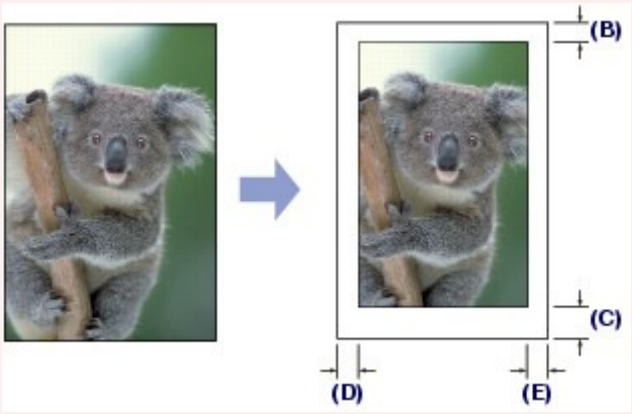
Wichtig

- Beachten Sie beim Auflegen des Originals auf die Glasauflagefläche die folgenden Punkte.
  - Legen Sie keine Objekte auf die Glasauflagefläche, die mehr als 4,4 Pfund/2,0 kg wiegen.
  - Drücken Sie das Original nicht mit einer einem Gewicht von mehr als 4,4 Pfund/2,0 kg entsprechenden Kraft auf die Glasauflagefläche.

  Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Scanners, außerdem könnte die Glasauflagefläche brechen.
- Der in der Abbildung schattiert dargestellte Bereich (A) (1 mm/0,04 Zoll von den Kanten der Glasauflagefläche) kann vom Gerät nicht gescannt werden.



- Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, wird an den Rändern jedes Druckmaterials ein gewisser Bereich freigelassen. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.



(B) 3,0 mm/0,12 Zoll
(C) 5,0 mm/0,20 Zoll
(D) 3,4 mm/0,13 Zoll (6,4 mm/0,25 Zoll für Papier der Formate Letter und Legal)
(E) 3,4 mm /0,13 Zoll (6,3 mm/0,25 Zoll für Papier der Formate Letter und Legal)

2. Schließen Sie behutsam den Vorlagendeckel.

Zum Seitenanfang

C079

■ Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Die im Folgenden aufgeführten Originale eignen sich für das Scannen oder Kopieren.

Art des Originals:	Textdokumente, Zeitungen und Zeitschriften Gedruckte Fotos, Postkarten, Visitenkarten und Disks (BD/DVD/CD usw.)
Größe (B x L):	Max. 216 x 297 mm / 8,5 x 11,7 Zoll

Hinweis

- Wenn ein dickes Original, wie etwa ein Buch, auf die Glasauflagefläche gelegt wird, kann der Vorlagendeckel vom Gerät abgenommen werden.
  Detaillierte Informationen Abnehmen und Anbringen des Vorlagendeckels finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Zum Seitenanfang

Regelmäßige Wartung

Dieser Abschnitt beschreibt das Reinigen des Geräts (bei blassen Ausdrucken) und Austauschen der FINE-Patronen (bei leerem Tintentank). Außerdem erfahren Sie hier, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, wenn das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird.

Druck wird blasser oder Farben sind falsch

- Drucken des Düsentestmusters
- Überprüfen des Düsentestmusters
- Reinigen des Druckkopfs
- Intensives Reinigen des Druckkopfs
- Ausrichten des Druckkopfs

Austauschen einer FINE-Patrone

- Austauschen der Tintenpatronen
- Überprüfen des Tintenstatus

Reinigen des Geräts

- Reinigen der Papiereinzugwalze
- Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)
- Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

Zum Seitenanfang

C093

Druck wird blasser oder Farben sind falsch

Wenn der Ausdruck unscharf ist oder Farben nicht gedruckt werden, sind möglicherweise die Druckkopfdüsen der FINE-Patrone verstopft. Gehen Sie in diesem Fall wie im Folgenden beschrieben vor, um ein Düsentestmuster zu drucken, den Zustand der Druckkopfdüsen zu überprüfen und dann den Druckkopf zu reinigen.
Falls gerade Linien versetzt gedruckt werden oder das Druckergebnis aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, kann möglicherweise durch Ausrichten des Druckkopfs eine Verbesserung der Druckqualität erzielt werden.

Wichtig

- Die FINE-Patronen dürfen nicht befeuchtet oder abgewischt werden, da dies Probleme hervorrufen kann.

Hinweis

Vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen zu überprüfende Punkte

- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone noch Tinte enthält.
  Siehe Überprüfen des Tintenstatus.
- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.
  Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Tintenpatronen .
- Überprüfen Sie, ob das orangefarbene Schutzband an der Unterseite der FINE-Patrone entfernt wurde.
  Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Tintenpatronen .
- Wenn die **Alarm**-Anzeige orange leuchtet oder blinkt, lesen Sie den Abschnitt „ Fehlersuche “ im Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch*.
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
  Genauere Angaben finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1

Weitere Informationen finden Sie unter Drucken des Düsentestmusters.
Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen des Düsentestmusters.

Fehlende Linien oder horizontale weiße Streifen im Düsenmuster:

Schritt 2

Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Druckkopfs.

Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

Schritt 3

Weitere Informationen finden Sie unter Intensives Reinigen des Druckkopfs .

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Druckkopfreinigung aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht:

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

Schritt 4

Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone.

Hinweis

- Wenn das Problem nach dem Auswechseln der FINE-Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs.

Hinweis

- Sie können die Wartungsmaßnahmen auch vom Computer aus durchführen. Genauere Angaben finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

Zum Seitenanfang

C094

■ Drucken des Düsentestmusters

Anhand des Düsentestmusters können Sie überprüfen, ob die Tinte von den Düsen des Druckkopfs ordnungsgemäß abgegeben wird.

Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. Tauschen Sie daher FINE-Patronen mit niedrigem Tintenstand vor dem Drucken des Düsentestmusters aus. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.
3. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus.
4. Drucken Sie das Düsentestmuster.
   (1) Drücken Sie die Taste (Wartung), um **A** anzuzeigen.

   (2) Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.
   Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.
5. Überprüfen Sie das Düsentestmuster.
   Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen des Düsentestmusters.

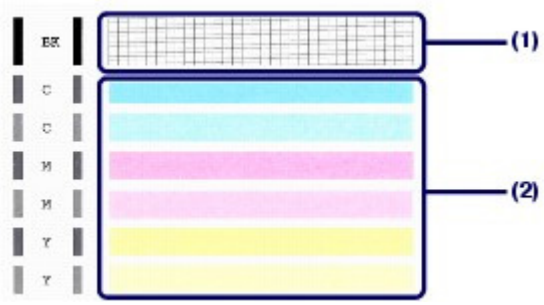
Zum Seitenanfang

C095

■ Überprüfen des Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

1. Prüfen Sie, ob im Düsentestmuster Linien fehlen (1) oder ob darin weiße Streifen sichtbar sind (2).



(1) Überprüfen Sie das Muster auf Fehlstellen.

Sollten Linien fehlen, muss der Druckkopf gereinigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Druckkopfs.

(A) Gutes Beispiel

(B) Fehlerhaft (fehlende Linien)

(2) Überprüfen Sie, ob in diesem Muster horizontale weiße Streifen auftreten.

Sollten Linien fehlen, muss der Druckkopf gereinigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen des Druckkopfs.

(A) Gutes Beispiel

(B) Fehlerhaft (horizontale weiße Streifen)

Zum Seitenanfang

C096

■ Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Striche fehlen oder horizontale weiße Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfzustand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da bei diesem Vorgang Tinte verbraucht wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

(1) Drücken Sie mehrfach die Taste (Wartung), bis **H** angezeigt wird.

(2) Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs keine anderen Vorgänge aus. Dieser Vorgang dauert 1 bis 2 Minuten.

3. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Nach Abschluss der Reinigung wechselt die LED-Anzeige wieder in den Kopie-Standbymodus.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie unter Drucken des Düsentestmusters .

Hinweis

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht, muss eine intensive Druckkopfreinigung durchgeführt werden.
  Weitere Informationen finden Sie unter Intensives Reinigen des Druckkopfs .

Zum Seitenanfang

C097

■ Intensives Reinigen des Druckkopfs

Sollte sich die Druckqualität durch einfaches Reinigen des Druckkopfs nicht verbessern lassen, müssen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchführen. Da bei der intensiven Reinigung des Druckkopfs mehr Tinte verbraucht wird als bei der einfachen Reinigung, sollten Sie die intensive Reinigung nur bei wirklichem Bedarf durchführen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Führen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durch.

(1) Drücken Sie mehrfach die Taste (Wartung), bis **y** angezeigt wird.

(2) Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Das Gerät beginnt nun mit der intensiven Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie vor Abschluss der intensiven Reinigung des Druckkopfs keine anderen Vorgänge aus. Dieser Vorgang dauert ca. 2 Minuten.

3. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Nach Abschluss der Intensivreinigung wechselt die LED-Anzeige wieder in den Kopie-Standbymodus.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie unter Drucken des Düsentestmusters .

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Druckkopfreinigung aus.

Sollte das Problem danach immer noch bestehen, tauschen Sie die FINE-Patrone gegen eine neue aus.

Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone .

Wenn das Problem nach dem Auswechseln der FINE-Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

C098

■ Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

Hinweis

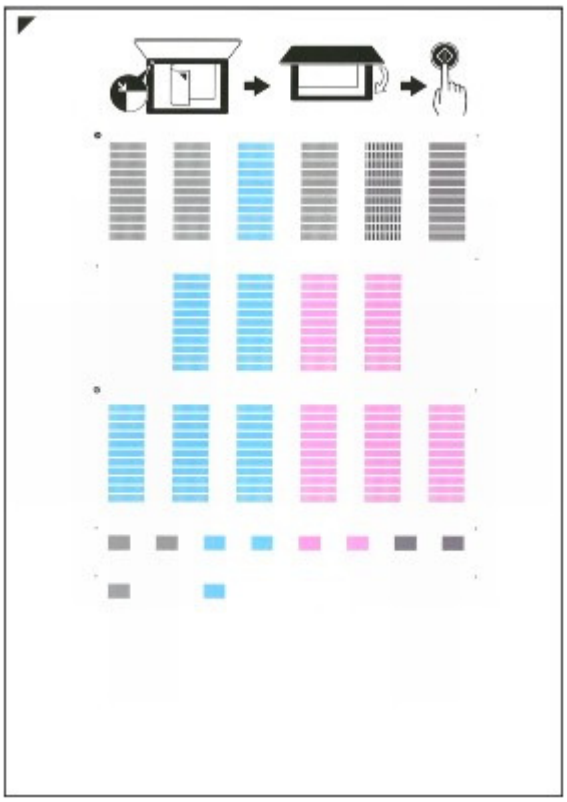
- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt. Tauschen Sie daher FINE-Patronen mit niedrigem Tintenstand vor dem Drucken des Düsentestmusters aus.
  Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen einer FINE-Patrone.

Die folgenden Materialien werden benötigt: ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format (auch Recyclingpapier).*

* Das Papier muss beidseitig weiß und sauber sein.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.
3. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus.
4. Drucken Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung.
   (1) Drücken Sie die Taste (Wartung) wiederholt, bis **u** (Kleinbuchstabe „u“) angezeigt wird.

   (2) Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.
   Nun wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung gedruckt.



Wichtig

- Berühren Sie den bedruckten Teil der Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht.
- Beschmutzen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht. Wenn die Seite verschmutzt oder zerknittert ist, kann sie nicht ordnungsgemäß gescannt werden.

5. Scannen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung, um die Druckkopfposition zu justieren.

(1) Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf die Auflagefläche.

Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung MIT DER BEDRUCKTEN SEITE NACH UNTEN auf, und richten Sie die Markierung , die sich an der oberen linken Ecke des Blattes befindet, an der Ausrichtungsmarkierung .

(2) Schließen Sie behutsam die Dokumentenabdeckung, und vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeige **U** (Großbuchstabe „U“) anzeigt, und drücken Sie dann die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Das Gerät beginnt nun mit dem Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

Nach Abschluss der Druckkopfausrichtung wechselt die LED-Anzeige wieder in den Kopie-Standbymodus. Entfernen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung von der Auflagefläche.

Wichtig

- Bis zum Abschluss der Druckkopfpositionierung darf weder die Dokumentenabdeckung geöffnet noch die Testseite für die Druckkopfausrichtung verschoben werden.
- Sollte bei der Ausrichtung des Druckkopfs ein Fehler auftreten, wird in der LED-Anzeige der entsprechende Fehlercode angezeigt.
  Drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** , um den Fehler zu quittieren, und beachten Sie die Hinweise unter Fehlersuche im Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch*.

Hinweis

- Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin Mängel aufweisen, sollten Sie die Ausrichtung des Druckkopfs manuell über den Computer anpassen.
  Genauere Angaben finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
- Zum Ausdrucken und Prüfen der aktuellen Druckkopf-Einstellungswerte zeigen Sie **L** auf der LED-Anzeige an und drücken dann die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Zum Seitenanfang

C091

Austauschen einer FINE-Patrone

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist ein Fehlercode auf der LED-Anzeige auf dieses Problem hin.
Lesen Sie den Abschnitt "Ein Fehlercode wird auf der LED-Anzeige ausgegeben" unter " Fehlersuche" im Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch*, und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen.

Hinweis

- Informationen zu den kompatiblen FINE-Patronen finden Sie in der gedruckten Anleitung *Inbetriebnahme*.

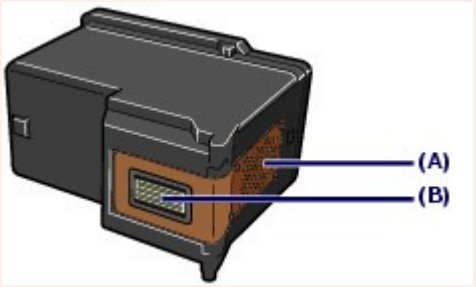
■ Austauschen der Tintenpatronen

Befolgen Sie beim Austauschen der FINE-Patronen die unten stehenden Anweisungen.

Wichtig

Umgang mit FINE-Patronen

- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte (A) oder die Druckdüsen (B) der FINE-Patrone. Nach einer Berührung der elektrischen Kontakte oder der Druckdüsen druckt das Gerät unter Umständen nicht mehr einwandfrei.



- Wenn Sie eine FINE-Patrone aus dem Gerät entnehmen, müssen Sie sie sofort ersetzen. Sorgen Sie stets dafür, dass FINE-Patronen in das Gerät eingesetzt sind.
- Tauschen Sie die verbrauchte FINE-Patrone gegen eine neue FINE-Patrone aus. Wenn Sie eine bereits benutzte FINE-Patrone einsetzen, können die Düsen verstopfen.
  Außerdem kann das Gerät bei Verwendung einer bereits benutzten Patrone nicht richtig feststellen, wann die Patrone ausgetauscht werden muss.
- Nach dem Einsetzen einer FINE-Patrone darf diese nicht aus dem Gerät entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann die FINE-Patrone austrocknen, was beim Wiedereinsetzen dazu führen kann, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um für optimale Druckqualität zu sorgen, FINE-Patronen innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbrauchen.

Hinweis

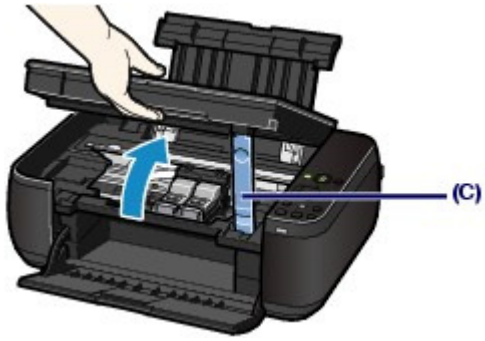
- Ist die Tinte einer FINE-Patrone verbraucht, können Sie mit der jeweils anderen FINE-Patrone (Farbtinten oder schwarze Tinte) nur noch eine gewisse Weile weiterdrucken. Dabei müssen Sie jedoch möglicherweise Abstriche bei der Druckqualität gegenüber dem Druck mit beiden Patronen in Kauf nehmen. Wir empfehlen, unverzüglich eine neue FINE-Patrone einzusetzen, um optimale Druckqualität aufrecht zu erhalten.
  Selbst wenn Sie nur mit einer FINE-Patrone drucken, weil die andere keine Tinte mehr enthält, muss die leere FINE-Patrone im Gerät eingesetzt bleiben. Sollte eine der FINE-Patronen (Farbtinten oder schwarze Tinte) fehlen, gibt das Gerät eine Fehlermeldung aus. Ein Drucken mit nur einer eingesetzten FINE-Patrone ist nicht möglich.
  Informationen zum Konfigurieren dieser Einstellung finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.
- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht.
  Bei der einfachen und intensiven Druckkopfreinigung, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Geräts gelegentlich erforderlich werden kann, werden Farbtinten und schwarze Tinte verbraucht. Wenn die Tinte in einer der FINE-Patronen verbraucht ist, sollten Sie diese unverzüglich

durch eine neue Patrone ersetzen.
Details finden Sie unter Tipps zur Nutzung des Geräts .

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein. Öffnen Sie das Papierausgabefach.

2. Heben Sie das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) an, und stützen Sie es mit der Scan-Modul-Stütze (C) ab.

Die Druckkopfhalterung für die FINE-Patronen fährt nun in die Austauschposition.



Vorsicht

- Versuchen Sie nicht, die Druckkopfhalterung für FINE-Patronen anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie die Druckkopfhalterung der FINE-Patrone erst, nachdem diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.

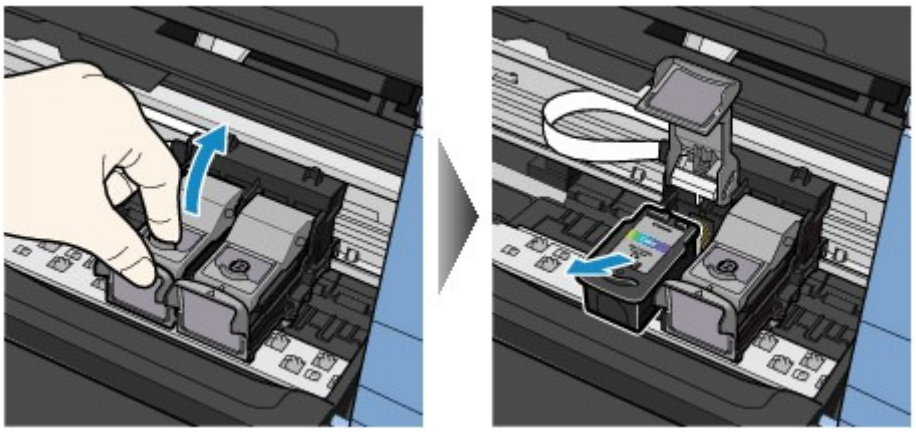
Wichtig

- Das Innere des Geräts ist möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Achten Sie beim Austauschen der FINE-Patrone darauf, Ihre Hände und Kleidung nicht mit Tinte zu beschmutzen. Mit einem Zellstofftuch oder einem ähnlichen Hilfsmittel können Sie die Tinte im Inneren des Geräts ganz einfach abwischen.
  Weitere Informationen zum Reinigungsvorgang finden Sie im gedruckten Handbuch *Inbetriebnahme*.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Vorlagendeckel ab. Beim Öffnen des Vorlagendeckels können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen.
- Beim Öffnen des Scan-Moduls (Druckmodul-Abdeckung) muss der Vorlagendeckel geschlossen sein.
- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Geräts.
- Wenn das Scan-Modul (Abdeckung) länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich die FINE-Patronen-Halterung nach rechts. Schließen Sie in diesem Fall das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung), und öffnen Sie es wieder.

3. Entnehmen Sie die leere FINE-Patrone.

(1) Drücken Sie die beiden Riegel zusammen, und öffnen Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone.

(2) Entnehmen Sie die FINE-Patrone.

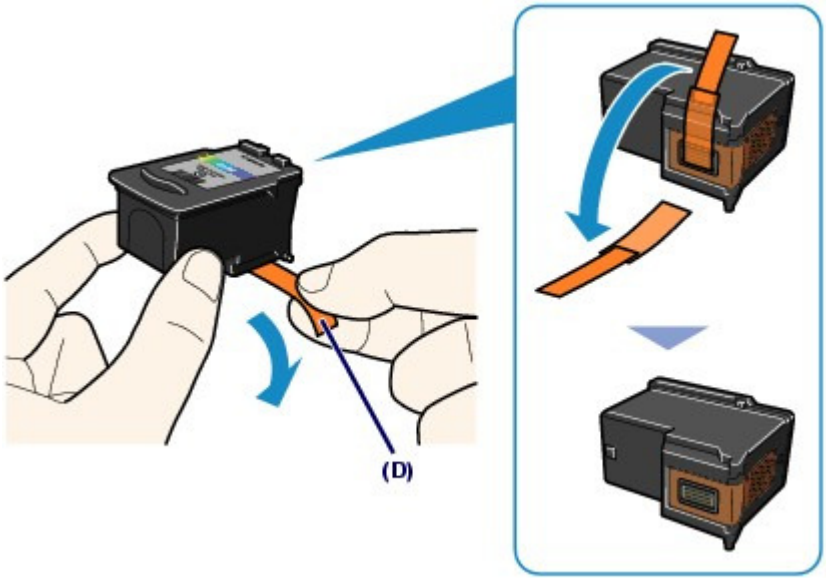


Wichtig

- Gehen Sie mit FINE-Patronen sorgsam um, um Verschmutzungen von Kleidung und Umgebung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie leere FINE-Patronen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

4. Bereiten Sie die neue FINE-Patrone vor.

(1) Nehmen Sie die neue FINE-Patrone aus der Verpackung, und ziehen Sie vorsichtig die orangefarbene Schutzfolie (D) ab.



Wichtig

- Wenn Sie eine FINE-Patrone schütteln, kann Tinte austreten und Hände und Umgebung verschmutzen. Gehen Sie daher sorgsam mit FINE-Patronen um.
- Achten Sie darauf, dass die Tinte an der entfernten Schutzfolie Hände und Umgebung nicht verschmutzt.
- Die Schutzfolie darf nicht wieder an der FINE-Patrone angebracht werden, nachdem sie einmal entfernt wurde. Entsorgen Sie die Schutzfolie entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte oder die Druckdüsen einer FINE-Patrone. Nach einer Berührung der elektrischen Kontakte oder der Druckdüsen druckt das Gerät unter Umständen nicht mehr einwandfrei.

5. Setzen Sie die FINE-Patrone ein.

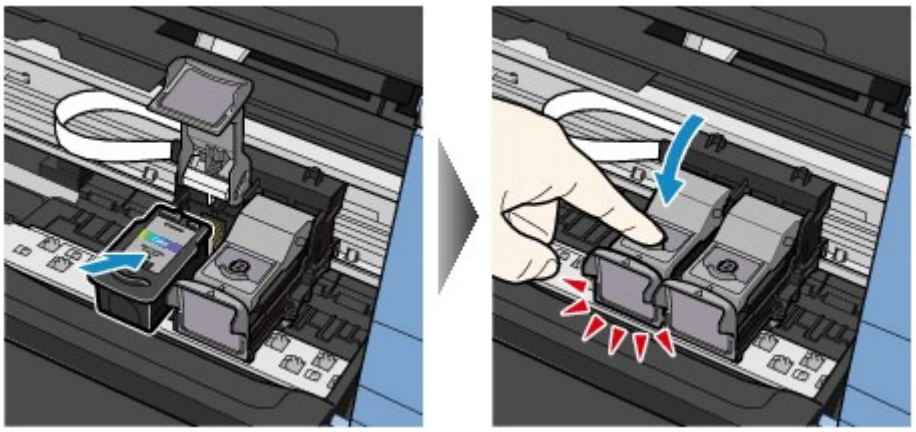
(1) Setzen Sie eine neue FINE-Patrone in die Druckkopfhalterung für FINE-Patronen

ein.

Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung, die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte in die rechte Halterung eingesetzt werden.

(2) Schließen Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone, um die FINE-Patrone in der Druckkopfhalterung zu fixieren.

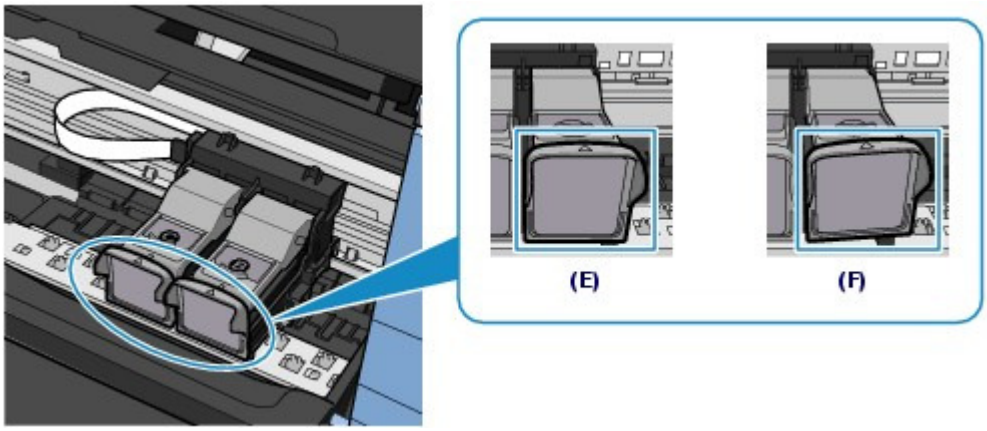
Drücken Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone nach unten, bis sie hörbar einrastet.



(3) Überzeugen Sie sich davon, dass die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone ordnungsgemäß geschlossen ist.

Hinweis

- Ist die Verriegelung der Tintenpatronen nicht ordnungsgemäß geschlossen, drücken Sie sie nach unten, bis sie hörbar einrastet.



(E) Ordnungsgemäß geschlossen

(F) Nicht ordnungsgemäß geschlossen (die Abdeckung ist verdreht)

Wichtig

- Das Gerät kann nur drucken, wenn sowohl eine FINE-Patrone mit Farbtinten als auch eine FINE -Patrone mit schwarzer Tinte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Achten Sie daher stets darauf, beide FINE-Patronen einzusetzen.

6. Heben Sie das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) leicht an, damit die Scan-Modul-Stütze wieder einklappt. Schließen Sie dann behutsam das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung).

Vorsicht

- Stellen Sie beim Schließen des Scan-Moduls (Druckermodul-Abdeckung) sicher, dass Sie dieses fest und sicher halten, und achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen.

Hinweis

- Wenn nach dem Schließen des Scan-Moduls (Druckermodul-Abdeckung) die **Alarm**-Anzeige orange leuchtet oder blinkt, lesen Sie den Abschnitt „ Fehlersuche “ des Online-Handbuchs *Erweitertes Handbuch*.
- Wenn Sie nach dem Austauschen einer FINE-Patrone einen Druckvorgang starten, führt das Gerät automatisch eine Reinigung des Druckkopfs durch. Führen Sie vor Abschluss der Reinigung des Druckkopfs keine anderen Vorgänge aus.
- Falls gerade Linien versetzt gedruckt werden oder die Druckkopfposition nicht korrekt ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.
  Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs.

Zum Seitenanfang

C092

■ Überprüfen des Tintenstatus

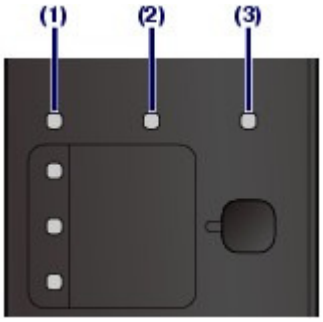
Sie können den Tintenstatus mithilfe der Anzeigen **Tinte (Ink)** am Bedienfeld oder auf dem Computerbildschirm überprüfen.

Hinweis

- Der im Gerät integrierte Tintenstanddetektor dient zur Bestimmung des aktuellen Tintenstands. Wird eine neue FINE-Patrone eingesetzt, geht das Gerät davon aus, dass diese voll ist, und beginnt dann mit der Bestimmung des Tintenstands. Wenn Sie eine bereits benutzte FINE-Patrone einsetzen, ist der vom Gerät bestimmte Tintenstand möglicherweise nicht zutreffend. In diesem Fall sind die Informationen zum Tintenstand nur als Anhaltswert zu verstehen.
- Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist ein Fehlercode auf der LED-Anzeige auf dieses Problem hin.
  Lesen Sie den Abschnitt "Ein Fehlercode wird auf der LED-Anzeige ausgegeben" unter "Fehlersuche" im Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch*, und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen.

● Überprüfen des Tintenstatus anhand der Tinten-Anzeigen des Bedienfelds

Vergewissern Sie sich, dass die LED den Kopie-Standbymodus signalisiert. Sie können den Tintenstatus mit den Anzeigen **Tinte (Ink)** überprüfen.



(1) Anzeige **Alarm**
(2) Anzeige **Farbige Tinte (Color Ink)**
(3) Anzeige **Schwarze Tinte (Black Ink)**

Anzeige „Farbige Tinte“ oder „Schwarze Tinte“
Die Tinte ist fast aufgebraucht. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.

Anzeige „Farbige Tinte“ oder „Schwarze Tinte“ blinkt, Anzeige „Alarm“ leuchtet
Es ist ein Fehler aufgetreten.
Detaillierte Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch* im Abschnitt „Fehlersuche“.
* Bei einigen Fehlerarten leuchtet die **Alarm**-Anzeige nicht.

● Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Sie können den Tintenstatus mit dem Druckerstatusmonitor überprüfen.

Wenn Informationen zum Tintenstand vorhanden sind, wird ein Symbol im Bereich (A) angezeigt.

Beispiel:
Die Tinte ist fast aufgebraucht. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.

Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird möglicherweise während des Druckvorgangs eine Fehlermeldung angezeigt. Bestätigen Sie diese Fehlermeldung, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um den Bestätigungsbildschirm aufzurufen.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

Informationen hierzu finden Sie im Online-Handbuch Erweitertes Handbuch.

2. Klicken Sie auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckerstatus anzeigen (View Printer Status).

Klicken Sie auf Details zur Tinte (Ink Details), um den Tintenstand der FINE-Patronen zu überprüfen.

Hinweis

- Während des Druckens können Sie den Druckerstatusmonitor auch anzeigen lassen, indem Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol klicken. Klicken Sie in Windows Vista oder Windows XP in der Symbolleiste auf Canon XXX Printer (wobei „ **XXX**“ für den Namen des Geräts steht).

Zum Seitenanfang

Reinigen des Geräts

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie das Innere des Geräts reinigen können.

Reinigen der Papiereinzugwalze
Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)
Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

Zum Seitenanfang

C099

■ Reinigen der Papiereinzugwalze

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.
In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalze reinigen. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Drei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem hinteren Fach.

2. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus.

3. Reinigen Sie die Papiereinzugwalze ohne Papier.

(1) Drücken Sie mehrfach die Taste (Wartung), bis **b** angezeigt wird.

(2) Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.
Die Papiereinzugwalze dreht sich während des Reinigungsvorgangs.

4. Reinigen Sie die Papiereinzugwalze mit Papier.

(1) Warten Sie, bis sich die Papierzuführungswalze nicht mehr dreht. Legen Sie dann drei Blätter Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.

(2) Vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeige **b** anzeigt, und drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.
Das Gerät startet nun den Reinigungsvorgang. Sobald das Papier ausgeschoben wird, ist die Reinigung beendet.

Hinweis

- Drücken Sie nach Abschluss der Reinigung die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)**, damit die LED-Anzeige wieder in den Kopie-Standbymodus wechselt.

Wenn das Problem nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

C101

■ Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Geräts. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Geräts kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, das Gerät regelmäßig zu reinigen.

Wichtig

- Während der Reinigung der Bodenplatte dürfen keine anderen Vorgänge ausgeführt werden.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

* Verwenden Sie neues Papier.

1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem hinteren Fach.

2. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus.

3. Falten Sie ein einzelnes Blatt Papier im A4- oder Letter-Format in Längsrichtung. Entfalten Sie das Blatt dann wieder.

4. Legen Sie nur dieses eine Blatt Papier so in das hintere Fach ein, dass der Falz von Ihnen weg weist.

5. Führen Sie die Reinigung des Geräteinneren durch.

   (1) Drücken Sie mehrfach die Taste (Wartung), bis **J** angezeigt wird.

   (2) Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

   Das Papier wird durch das Gerät gezogen und reinigt dabei das Geräteinnere.

   Prüfen Sie den Falzbereich des ausgeschobenen Papiers. Weist der Falz Tintenspuren auf, müssen Sie die

Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

Hinweis

- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

Wenn das Problem nach der zweiten Reinigung der Bodenplatte weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Geräteinneren verschmutzt.

Beachten Sie die Hinweise unter Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät, um diese Verschmutzungen zu beseitigen.

Zum Seitenanfang

C102

■ Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

⚠ Vorsicht

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenn hervorstehende Teile im Inneren des Geräts verschmutzt sind (z. B. durch Tinte), wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.

Zum Seitenanfang

Anhang

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Tipps zur Nutzung des Geräts

Zum Seitenanfang

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Das Kopieren, Scannen, Drucken oder Verwenden von Reproduktionen der im Folgenden aufgeführten Dokumente kann illegal sein.
Die hier aufgeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Rechteinhabers vorliegt)

Zum Seitenanfang

C112

Tipps zur Nutzung des Geräts

In diesem Abschnitt finden Sie Tipps zur Nutzung des Geräts und zur Sicherstellung einer optimalen Druckqualität.

■ Tinte wird für verschiedene Zwecke verwendet.

● Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden. So dient sie nicht nur zum Drucken, sondern wird auch bei der Reinigung des Druckkopfs zur Erhaltung einer optimalen Druckqualität verwendet.
Das Gerät führt automatisch regelmäßig eine Reinigung der Düsen durch, durch die die Tinte austritt, um das Verstopfen dieser Düsen zu verhindern. Während des Reinigungsvorgangs wird Tinte aus den Düsen ausgegeben. Die Menge der für die Reinigung verwendeten Tinte ist jedoch nur gering.

● Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweißdruck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

■ Drucken auf Spezialpapier: Drucken mit optimaler Qualität

● Tipp: Kontrollieren Sie vor Beginn des Druckvorgangs den Zustand des Geräts!

• Ist der Druckkopf in Ordnung?

Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, wird der Ausdruck blass, und Sie verschwenden Papier. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs, indem Sie das Düsentestmuster drucken.
Weitere Informationen finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

• Ist das Innere des Geräts durch Tinte verschmiert?

Nach umfangreichen Druckaufträgen oder randlosem Druck kann der Papierweg mit Tinte verschmiert sein. Führen Sie eine Reinigung des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung) durch.
Siehe Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung).

● Tipp: Kontrollieren Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist!

• Ist das Papier in der korrekten Ausrichtung eingelegt?

Legen Sie das Papier so in das hintere Fach ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.

- **Ist das Papier gewellt?**

  Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie gewelltes Papier, und legen Sie es dann wieder ein.
  Informationen zur Vorgehensweise finden Sie unter „ Fehlersuche“ im Online-Handbuch *Erweitertes Handbuch*.

Tipp: Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers im Druckertreiber die Einstellungen für das Papier festzulegen!

Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers dessen Typ unter Medientyp (Media Type) des Druckertreibers oder mit der Taste **Papier (Paper)** des Bedienfelds aus. Bei falscher Einstellung des Medientyps im Druckertreiber oder im Gerät fällt das Druckergebnis unter Umständen nicht zufrieden stellend aus.
Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren, Drucken über den Computer und Verwendbare Medientypen.

Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente. Die Option Medientyp (Media Type) des Druckertreibers bietet verschiedene Einstellungen für jede Papierart. Diese Einstellungen steuern das Verhalten des Geräts (Tintenverbrauch, Abstand zwischen Papier und Druckdüsen usw.) so, dass Sie auf jeder Art von Papier eine optimale Druckqualität erhalten. Die Taste **Papier (Paper)** des Bedienfelds, die zum Erstellen von Kopien verwendet wird, bietet außerdem einige Einstellungen, die denen der Option Medientyp (Media Type) des Druckertreibers ähneln. Sie können mit verschiedenen Einstellungen von Medientyp (Media Type) im Druckertreiber oder mit der Taste **Papier (Paper)** am Bedienfeld drucken, die für jeden Typ des eingelegten Papiers geeignet sind.

Verwenden Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Taste „ Stop/Reset“ (Stopp/Zurücksetzen).

Tipp: Verwenden Sie niemals die Taste EIN, um den Druckvorgang abzubrechen!

Wenn Sie während der Ausführung eines Druckauftrags die Taste **EIN (ON)** drücken, können die vom Computer weiterhin an das Gerät gesendeten Daten dazu führen, dass nach dem Wiedereinschalten kein Drucken mehr möglich ist.
Drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)**, wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten.

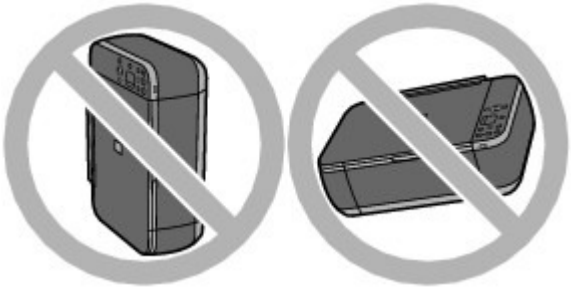
Hinweis

- Sollte sich beim Drucken über einen Computer der aktuelle Druckvorgang durch Drücken der Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** nicht abbrechen lassen, so rufen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster auf, und löschen Sie die unerwünschten Druckaufträge im Druckerstatusmonitor.

Was Sie bei Nutzung oder Transport des Geräts beachten sollten

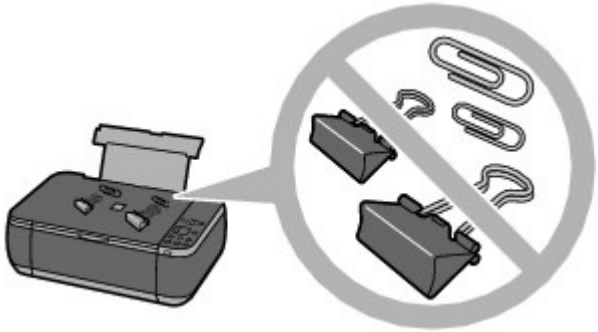
Tipp: Transportieren und nutzen Sie das Gerät nicht hochkant, schräg oder kopfüber!

Wenn Sie das Gerät hochkant, schräg oder kopfüber verwenden oder transportieren, kann es beschädigt werden, oder es kann Tinte aus dem Gerät auslaufen.
Achten Sie sorgfältig darauf, das Gerät nicht hochkant, schräg oder kopfüber zu verwenden oder zu transportieren.



- Tipp: Legen Sie keine Gegenstände auf den Vorlagendeckel!

  Legen Sie keine Gegenstände auf dem Vorlagendeckel ab. Beim Öffnen des Vorlagendeckels können diese in das hintere Fach fallen und eine Fehlfunktion des Druckers verursachen.
  Stellen Sie das Gerät so auf, dass nichts darauf fallen kann.



- Tipp: Wählen Sie den Aufstellungsort des Geräts sorgfältig aus.

  - **Hinweis zur Aufstellung des Geräts in der Nähe anderer Elektrogeräte (z. B. Leuchtstofflampe)**

    Stellen Sie das Gerät mindestens 15 cm / 5,91 Zoll entfernt von anderen elektrischen Geräten (z. B. Leuchtstofflampen) auf. Bei einem geringeren Abstand besteht die Gefahr, dass das Gerät aufgrund von störenden Einstrahlungen nicht ordnungsgemäß funktioniert.

  - **Hinweis zur Verwendung des Geräts in einem WLAN**

    Da Mikrowellenherde und drahtlose LAN-Systeme dieselbe Frequenzbandbreite verwenden, kann ein eingeschalteter Mikrowellenherd Störungen verursachen.
    Bei der Aufstellung dieses Geräts in der Nähe eines Mikrowellenherds muss mit einer Beeinträchtigung der Funkwellenübertragung gerechnet werden.

■ Was Sie tun können, um stets die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten

Um jederzeit eine optimale Druckqualität sicherzustellen, müssen Sie verhindern, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen. Befolgen Sie die Schritte für optimale Druckqualität.

- **Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das Gerät von der Steckdose zu trennen.**

  1. Drücken Sie die Taste **EIN**, um das Gerät auszuschalten.

  2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige erloschen ist.

  3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

  Beim Drücken der Taste **EIN** zum Ausschalten des Geräts wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um die Düsen vor dem Eintrocknen zu schützen. Wenn Sie den Netzstecker ziehen, bevor die **POWER**-Anzeige erloschen ist, wird der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt, und es besteht die Gefahr, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen.

Gehen Sie beim Ziehen des Netzsteckers wie vorstehend beschrieben vor.

- **Drucken Sie von Zeit zu Zeit!**

  Ebenso wie die Spitze eines Filzstifts trotz Abdeckkappe austrocknen und unbenutzbar werden kann, wenn der Stift längere Zeit nicht benutzt wird, ist es auch möglich, dass der Druckkopf eintrocknet oder die Düsen durch getrocknete Tinte verstopfen, wenn das Gerät selten in Gebrauch ist.
  Wir empfehlen, das Gerät mindestens einmal im Monat zu benutzen.

Hinweis

- Bei manchen Papierarten kann die Tinte verschwimmen, wenn Sie den Ausdruck mit einem Text- oder Kaltflächenmarker bearbeiten, oder verwischen, wenn Wasser oder Schweiß auf den Ausdruck gelangt.

Was Sie bei uneinheitlichen Farben und verschwommenem Ausdruck tun können

Tipp: Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Düsen verstopft sind.

Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, werden die Farben des Ausdrucks uneinheitlich oder der gesamte Ausdruck erscheint verschwommen.

In diesem Fall

Drucken Sie das Düsentestmuster

Überprüfen Sie das gedruckte Testmuster, um festzustellen, ob die Düsen verstopft sind.
Weitere Informationen finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch .

Zum Seitenanfang

Drucken
Scannen
Kopieren
Fehlersuche
Verwenden dieses Handbuchs
Drucken dieses Handbuchs
Wartung
Ändern der Geräteeinstellungen
Anhang
Info zur Netzwerkkommunikation

Wenn Sie dieses Online-Handbuch in einer anderen Sprachumgebung als Englisch öffnen, werden manche Beschreibungen möglicherweise dennoch auf Englisch angezeigt.

Drucken

Drucken über den Computer

Drucken mit der gebündelten Anwendungssoftware
Was ist Easy-PhotoPrint EX?
Drucken von Fotos
Starten von Easy-PhotoPrint EX
Auswählen eines Fotos
Auswählen des Papiers
Drucken
Erstellen eines Albums
Starten von Easy-PhotoPrint EX
Auswählen von Papier und Layout
Auswählen eines Fotos
Bearbeiten
Drucken
Drucken von Kalendern
Starten von Easy-PhotoPrint EX
Auswählen von Papier und Layout
Auswählen eines Fotos
Bearbeiten
Drucken
Drucken von Etiketten
Starten von Easy-PhotoPrint EX
Auswählen von Papier und Layout
Auswählen eines Fotos
Bearbeiten
Drucken
Drucken des Layouts
Starten von Easy-PhotoPrint EX
Auswählen von Papier und Layout
Auswählen eines Fotos
Bearbeiten
Drucken
Korrigieren und Verbessern von Fotos
Verwenden der Funktion zur automatischen Fotokorrektur
Verwenden der Funktion zur Korrektur roter Augen

Verwenden der Funktion zur Aufhellung von Gesichtern
Verwenden der Funktion zur Schärfung von Gesichtern
Verwenden der Funktion zur digitalen Gesichtsglättung
Verwenden der Funktion zum Entfernen von Flecken
Anpassen von Bildern
Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/ Enhance Images)
Erstellen von Standbildern aus Videos
Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture)/ Filmdruck (Movie Print)
Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites
Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites)
Fragen und Antworten
Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?
Auf welcher Seite des angezeigten Bildes beginnt der Druckvorgang?
Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?
Was ist D1 oder D4?
Fotodruckeinstellungen
Drucken lebendiger Fotos
Fotorauschminderung
Beschneiden von Fotos (Fotodruck)
Drucken von Fotos mit Datumsangabe (Fotodruck)
Drucken mehrerer Fotos auf einer Seite
Drucken eines Index
Drucken von Passfotos (ID Fotodruck)
Drucken von Fotoinformationen
Speichern von Fotos
Öffnen gespeicherter Dateien
Weitere Einstellungen
Ändern des Layouts
Ändern des Hintergrunds
Hinzufügen von Fotos
Austauschen der Positionen von Fotos
Ersetzen von Fotos
Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
Beschneiden von Fotos
Rahmen von Fotos
Drucken von Fotos mit Datumsangabe
Hinzufügen von Kommentaren zu Fotos
Hinzufügen von Text zu Fotos
Speichern
Einstellen von Feiertagen

Einstellen der Kalenderanzeige
Öffnen gespeicherter Dateien
Drucken mit anderer Anwendungssoftware
Verschiedene Druckmethoden
Drucken mit einfacher Installation
Festlegen des Seitenformats und der Ausrichtung
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
Festlegen des Heftrands
Drucken ohne Rand
Anpassen an Seite
Zoomdruck
Seitenlayoutdruck
Posterdruck
Broschürendruck
Duplexdruck
Stempel-/Hintergrunddruck
Speichern eines Stempels
Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund
Drucken von Umschlägen
Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten
Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
Festlegen der Farbkorrektur
Optimaler Fotodruck von Bilddaten
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
Drucken mit ICC-Profilen
Anpassen der Farbbalance
Einstellen der Helligkeit
Anpassen der Intensität
Einstellen des Kontrasts
Simulieren einer Illustration
Drucken von Bilddaten mit einer einzelnen Farbe
Darstellen von Bilddaten in leuchtenden Farben
Glätten gezackter Umrisslinien
Ändern der Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe
Fotorauschminderung
Überblick über den Druckertreiber
Funktionen des Druckertreibers
Canon IJ-Druckertreiber
XPS-Druckertreiber
Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Registerkarte "Wartung" (Maintenance)
Canon IJ-Statusmonitor
Canon IJ-Vorschau

Scannen

Scannen

Bilder scannen
Bilder scannen
Vor dem Scannen
Dokumente platzieren
Scannen über das Bedienfeld des Geräts
Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät
Anhang: Verschiedene Scan-Einstellungen
Netzwerk-Scan-Einstellungen
Mit MP Navigator EX ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen
Mit der mitgelieferten Anwendungssoftware scannen
Was ist MP Navigator EX (bereitgestellte Scanner-Software)?
Einfaches Scannen
MP Navigator EX starten
Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan
Fotos und Dokumente scannen
Mehrere Dokumente gleichzeitig scannen
Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Heftungs-Assistent)
Einfaches Ein-Klick-Scannen
Praktische Funktionen von MP Navigator EX
Bilder automatisch korrigieren/verbessern
Bilder manuell korrigieren/verbessern
Anpassen von Bildern
Bilder suchen
Bilder in Kategorien klassifizieren
Bilder in MP Navigator EX verwenden
Speichern
Als PDF-Dateien speichern
PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
Dokumente drucken
Drucken von Fotos
Per E-Mail versenden
Dateien bearbeiten
Kennwörter für PDF-Dateien festlegen
Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten
MP Navigator EX-Bildschirme
Bildschirm für den Navigationsmodus
Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren (Scan/Import Documents or Images)

Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer)

Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click)

Bildschirm Automatischer Scan (Auto Scan) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Automatischer Scan)

Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)

Dialogfeld Speichern (Save)

Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings)

Fenster Anz. und verw. (View & Use)

Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file)

Dialogfeld Dokument drucken (Print Document)

Dialogfeld Foto drucken (Print Photo)

Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail)

Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)

Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan)

Dialogfeld Speichern (Save) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Dialogfeld Speichern (Save)

Dialogfeld Exif-Einstellungen (Exif Settings)

Dialogfeld PDF

Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

Dialogfeld Mail

Dialogfeld OCR

Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

Registerkarte Allgemein (General)

Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (Auf dem PC speichern)

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Scanner-Taste – Einstellungen (Scanner Button Settings))

Anhang: Dateien öffnen, die keine gescannten Bilder sind

Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Mit anderer Anwendungssoftware scannen

Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?

Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear (Scanner-Treiber) scannen
ScanGear (Scanner-Treiber) starten
Im Basismodus scannen
Im erweiterten Modus scannen
Im automatischen Scanmodus scannen
Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen
Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen
Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)
Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen
Sättigung und Farbbalance anpassen
Helligkeit und Kontrast anpassen
Histogramm anpassen
Farbtonkurve anpassen
Grenzwert einstellen
Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)
Registerkarte Basismodus (Basic Mode)
Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode)
Eingabe-Einstellungen (Input Settings)
Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)
Bildeinstellungen (Image Settings)
Schaltflächen für die Farbeinstellung
Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode)
Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)
Registerkarte Scanner
Registerkarte Vorschau (Preview)
Registerkarte Scannen (Scan)
Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)
Anhang: Hilfreiche Informationen über das Scannen
Schnittrahmen anpassen
Auflösung
Dateiformate
Farbabgleich
Weitere Scan-Methoden
Mit dem WIA-Treiber scannen
Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

Kopieren

Drucken mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Kopieren
Erstellen von Kopien
Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie
Verwenden hilfreicher Kopierfunktionen
Ändern des Papierformats von A4 in Letter und

umgekehrt

Kopieren ohne Ränder (Randlose Kopie (Borderless Copy))

Fehlersuche

Fehlersuche

Fehlersuche

Wenn ein Fehler auftritt

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt

Alarm-Anzeige leuchtet orange

POWER-Anzeige und Alarm-Anzeige blinken abwechselnd grün bzw. orange

LED-Anzeige ist nicht zu sehen

Die MP Drivers können nicht installiert werden

Programm kann nicht installiert werden

Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet bzw. das Easy-WebPrint EX-Menü nicht angezeigt

Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden

Geringe Druck- oder Scangeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht/Die Meldung "Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erzielen" wird angezeigt

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen

Farben sind unscharf

Linien sind schief

Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Rückseite des Papiers ist verschmutzt

Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Druckvorgang lässt sich nicht starten

Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben

Druckgeschwindigkeit ist nicht so hoch wie erwartet

FINE-Druckkopfhalterung fährt nicht in die Austauschposition

Papier wird nicht richtig zugeführt

Papierstaus

Im Papierausgabefach oder im hinteren Fach ist ein Papierstau aufgetreten

In anderen Fällen

Auf dem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt

Fehlernummer B200: "Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Stromversorgung. Wenden Sie sich dann an das Service-

Center." wird angezeigt.

Fehlernummer: **** "Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder an. Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch für weitere Anweisungen, wenn dadurch der Fehler nicht behoben wird." wird angezeigt.

Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt

Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/ Kommunikationsfehler

Andere Fehlermeldungen

Der Bildschirm "Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte" wird angezeigt

Für Windows-Benutzer

Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt

Starten von MP Navigator EX, wenn die Taste SCAN am Gerät gedrückt wird

Probleme beim Scannen

Der Scanner funktioniert nicht

ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht

Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet

Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht

Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf

Es können nicht mehrere Dokumente gleichzeitig gescannt werden

Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden

Niedrige Scan-Geschwindigkeit

Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt

Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten

Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr

Software-Probleme

Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Gescannte Bilder werden vergrößert (verkleinert) ausgegeben

Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Probleme mit MP Navigator EX

Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich

Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt

Das Dokument wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt

Das Dokument wurde richtig platziert, aber die

Ausrichtung des gescannten Bilds ist falsch
Wenn das Problem weiterhin besteht
Häufig gestellte Fragen
Nutzungshinweise (Druckertreiber)
Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)

Verwenden von Easy-PhotoPrint EX

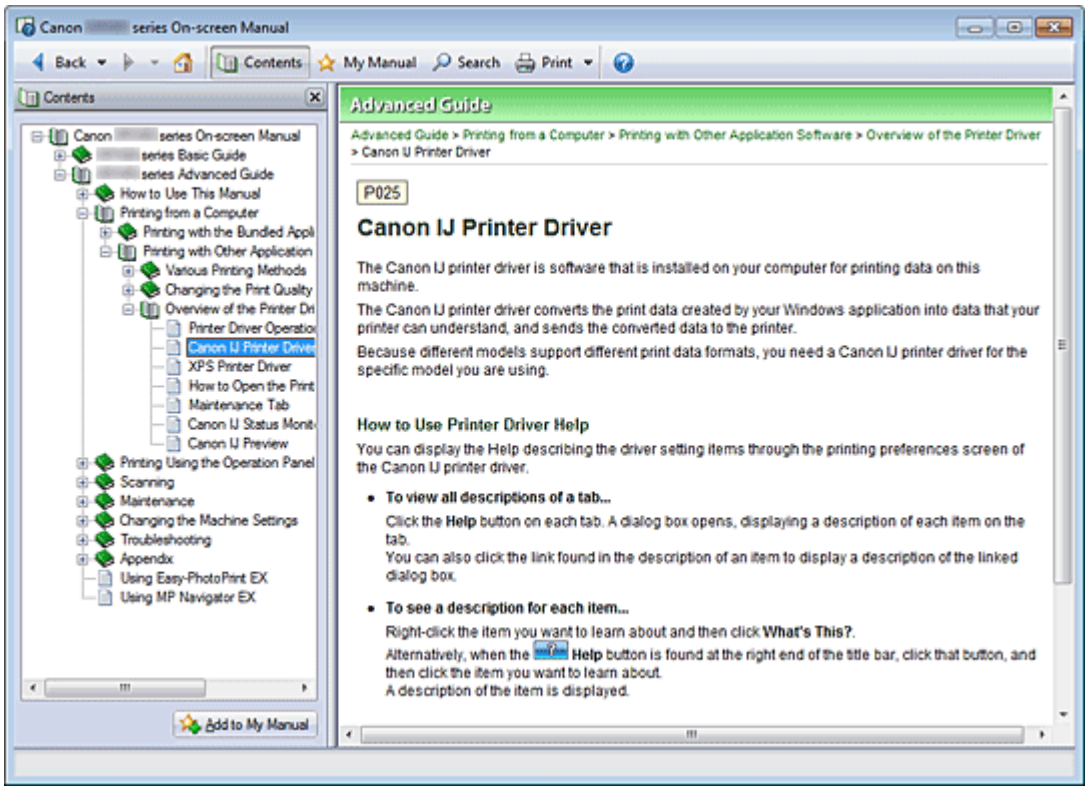
MP Navigator EX verwenden

Verwenden dieses Handbuchs

- Funktionsweise des Inhaltsfensters
- Funktionsweise des Erklärungsfensters
- Drucken dieses Handbuchs
- Schlüsselwörter zum Suchen eines Dokuments verwenden
- Registrieren von Dokumenten in "Mein Handbuch"
- In diesem Dokument verwendete Symbole
- Marken und Lizenzen

Zum Seitenanfang

Funktionsweise des Inhaltsfensters



Wenn Sie im linken Bereich des Online-Handbuchs auf einen im Inhaltsfenster angezeigten Dokumenttitel klicken, werden die Dokumente des entsprechenden Titels im Erläuterungsfenster auf der rechten Seite angezeigt.

Wenn Sie auf das Symbol ⊞ links von klicken, werden die in der Verzeichnisstruktur weiter unten befindlichen Dokumenttitel angezeigt.

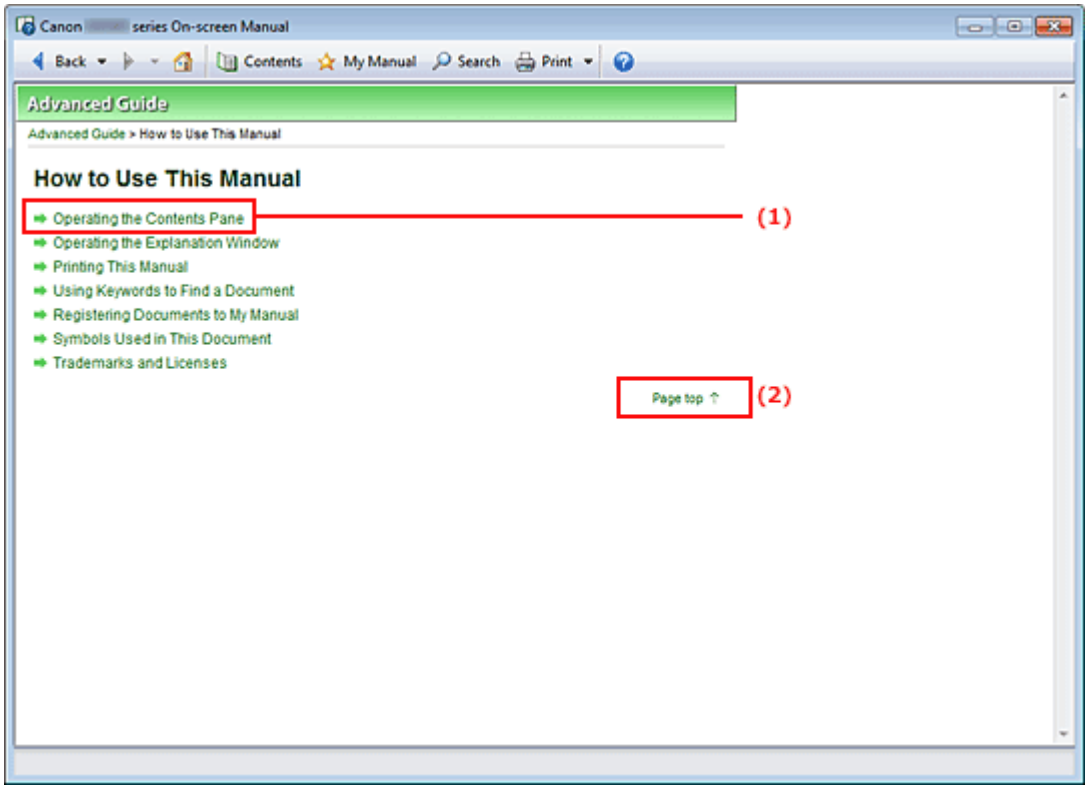
Hinweis

- Klicken Sie auf Contents, um das Inhaltsfenster zu schließen oder anzuzeigen.

Zum Seitenanfang

Funktionsweise des Erklärungsfensters

Erläuterungsfenster



(1) Klicken Sie auf den grünen Text, um zum entsprechenden Dokument zu springen.

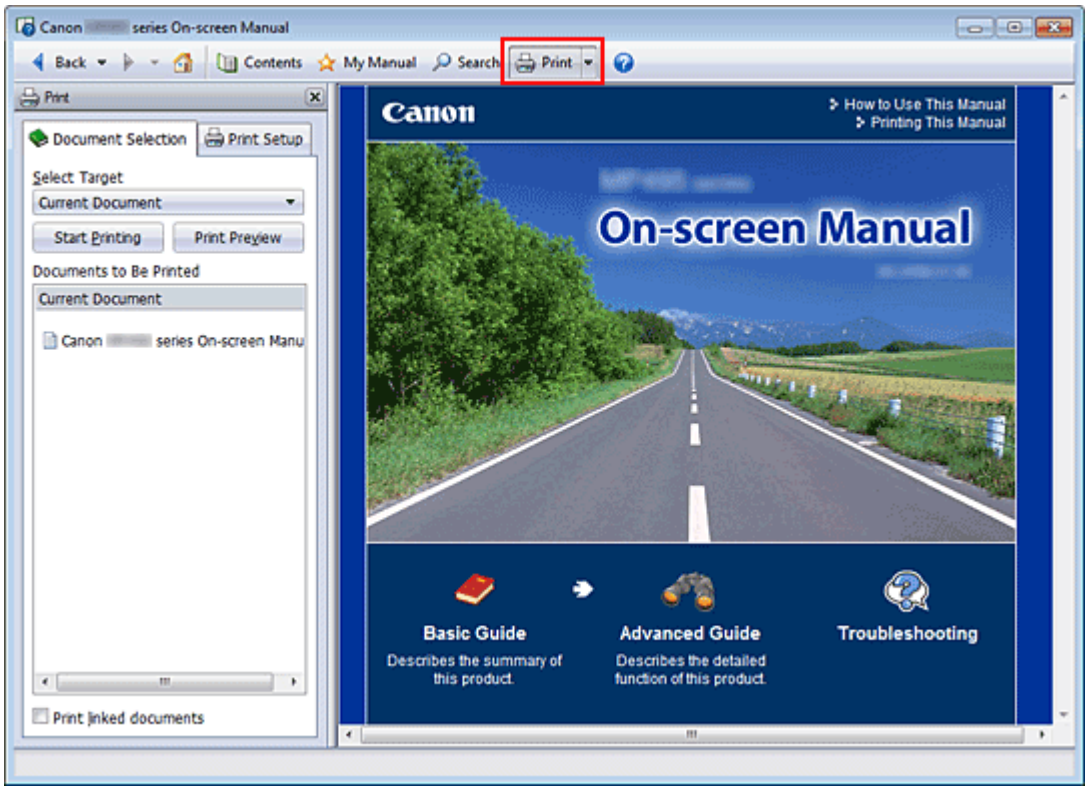
(2) Der Cursor springt zum Dokumentanfang.

Fenster zur Erläuterung von Vorgängen

Dieses Online-Handbuch beschreibt ein Fenster, das vom Betriebssystem Windows 7 Home Premium (im Folgenden bezeichnet als "Windows 7") angezeigt wird.

Zum Seitenanfang

Drucken dieses Handbuchs



Klicken Sie auf Print, um das Druckfenster links vom Online-Handbuch anzuzeigen.

Hinweis

- Klicken Sie auf Print, um das Druckfenster zu schließen oder anzuzeigen.
- Wenn Sie auf und anschließend auf Seite einrichten (Page Setup) klicken, wird das Dialogfeld Seite einrichten (Page Setup) angezeigt. Sie können dann bequem das Papier einstellen, das für den Druckvorgang verwendet werden soll.
- Klicken Sie auf und dann auf Druckeinstellungen (Print Settings), um das Dialogfeld Drucken (Print) zu öffnen. Wählen Sie den gewünschten Drucker aus. Auf der Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup) können Sie auch den zu verwendenden Drucker auswählen.
  Klicken Sie anschließend auf Eigenschaften... (Properties...), um die Druckeinstellungen festzulegen.
- Klicken Sie auf und anschließend auf Optionseinstellungen (Option Settings), um das Dialogfeld Optionseinstellungen (Option Settings) anzuzeigen. Anschließend können Sie den Druckvorgang einrichten.
  - Dokumenttitel und Seitennummer drucken (Print document title and page number)
    Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden der Handbuchtitel und die Seitenzahl in der Kopfleiste (am oberen Rand des Dokuments) gedruckt.
  - Hintergrundfarbe und -bilder drucken (Print background color and images)
    Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Hintergrundfarbe und -bilder gedruckt. Manche Bilder werden in jedem Fall gedruckt, unabhängig davon, ob dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
  - Seitenanzahl vor dem Druckenprüfen (Check number of pages to be printed before printing)
    Bei Auswahl dieses Kontrollkästchens wird vor Druckbeginn das Dialogfeld Bestätigung der zu druckenden Seitenanz. (Print Page Count Confirmation) eingeblendet. In diesem Dialogfeld können Sie prüfen, wie viele Seiten gedruckt werden.

Wählen Sie auf der Registerkarte Dokumentauswahl (Document Selection) die Methode zum Drucken des Dokuments aus. Die folgenden vier Druckmethoden stehen zur Verfügung:

- Aktuelles Dokument drucken
- Ausgewählte Dokumente drucken
- "Mein Handbuch" drucken
- Alle Dokumente drucken

Hinweis

- Sie können den zu druckenden Typ auswählen und dann auf einfache Weise die Druckeinstellungen auf der Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup) festlegen.

Aktuelles Dokument drucken

Sie können das derzeit angezeigte Dokument drucken.

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Aktuelles Dokument (Current Document).

Der Titel des derzeit angezeigten Dokuments wird in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Verknüpfte Dokumente drucken (Print linked documents) aktivieren, können Sie auch mit dem aktuellen Dokument verknüpfte Dokumente drucken. Die verknüpften Dokumente werden der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) hinzugefügt.
- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup).

Wählen Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) den zu verwendenden Drucker aus, und legen Sie die erforderlichen einfachen Druckeinstellungen fest.

3. Klicken Sie auf Druckvorg. starten (Start Printing).

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Druckseiten bestätigt wird.

4. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Bestätigen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Die derzeit angezeigten Dokumente werden gedruckt.

Ausgewählte Dokumente drucken

Sie können die zu druckenden Dokumente auswählen.

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Ausgewählte Dokumente (Selected Documents).

Die Titel aller Dokumente werden in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt.

2. Auswählen der zu druckenden Dokumente

Aktivieren und markieren Sie in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) die Kontrollkästchen mit den Titeln der zu druckenden Dokumente.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Untergeordnete Dokumente automatisch auswählen. (Automatically select documents in lower hierarchies) aktivieren, werden die Kontrollkästchen aller in der Verzeichnisstruktur weiter unten befindlichen Dokumente aktiviert.

- Klicken Sie auf Alle auswählen (Select All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu aktivieren.
  Klicken Sie auf Alle löschen (Clear All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu deaktivieren.
- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup).

Wählen Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) den zu verwendenden Drucker aus, und legen Sie die erforderlichen einfachen Druckeinstellungen fest.

4. Klicken Sie auf Druckvorg. starten (Start Printing).

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Druckseiten bestätigt wird.

5. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Bestätigen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Alle Dokumente mit aktivierten Kontrollkästchen werden gedruckt.

"Mein Handbuch" drucken

Sie können im Handbuch registrierte Dokumente auswählen und drucken.

Weitere Informationen zum Handbuch finden Sie unter Registrieren von Dokumenten in "Mein Handbuch".

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Mein Handbuch (My Manual).

Die Titel der im Handbuch registrierten Dokumente werden in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt.

2. Auswählen der zu druckenden Dokumente

Aktivieren und markieren Sie in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) die Kontrollkästchen mit den Titeln der zu druckenden Dokumente.

Hinweis

- Klicken Sie auf Alle auswählen (Select All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu aktivieren.
  Klicken Sie auf Alle löschen (Clear All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu deaktivieren.
- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup).

Wählen Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) den zu verwendenden Drucker aus, und legen Sie die erforderlichen einfachen Druckeinstellungen fest.

4. Klicken Sie auf Druckvorg. starten (Start Printing).

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Druckseiten bestätigt wird.

5. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Bestätigen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Alle Dokumente mit aktivierten Kontrollkästchen werden gedruckt.

Alle Dokumente drucken

Sie können alle Dokumente des Online-Handbuchs drucken.

1. Wählen Sie unter Ziel auswählen (Select Target) die Option Alle Dokumente (All Documents).

Die Titel aller Dokumente werden in der Liste Zu druckende Dokumente (Documents to Be Printed) angezeigt und die Kontrollkästchen werden automatisch aktiviert.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Dokumenttitels deaktivieren, wird das entsprechende Dokument nicht gedruckt.
- Klicken Sie auf Alle auswählen (Select All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu aktivieren.
  Klicken Sie auf Alle löschen (Clear All), um die Kontrollkästchen aller Dokumente zu deaktivieren.
- Klicken Sie auf Druckvorschau (Print Preview), um das Druckergebnis vor dem Ausdrucken des Dokuments anzuzeigen und zu überprüfen.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Druckeinricht. (Print Setup).

Wählen Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) den zu verwendenden Drucker aus, und legen Sie die erforderlichen einfachen Druckeinstellungen fest.

3. Klicken Sie auf Druckvorg. starten (Start Printing).

Es wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Druckseiten bestätigt wird.

4. Führen Sie den Druckvorgang aus.

Bestätigen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten, und klicken Sie dann auf Ja (Yes).

Es werden alle Dokumente gedruckt.

Wichtig

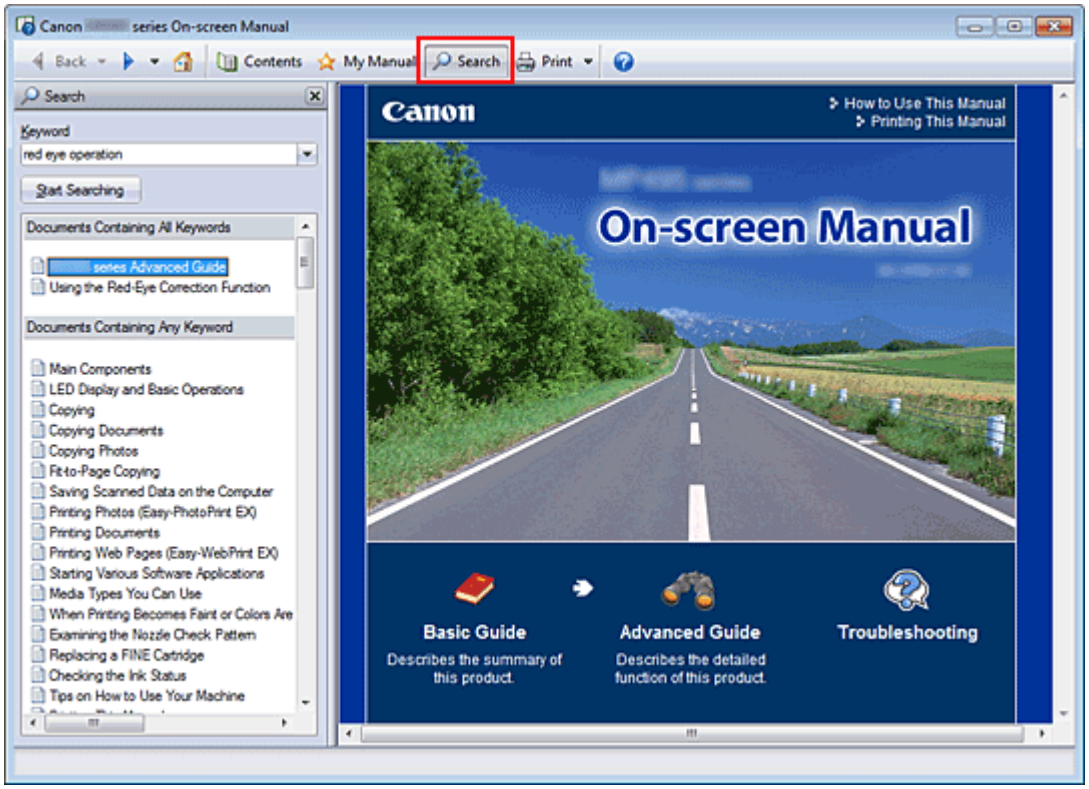
- Wenn Sie alle Dokumente ausdrucken, ist der Papierverbrauch sehr hoch. Überprüfen Sie vor dem Drucken die Anzahl der Druckseiten im Dialogfeld Bestätigung der zu druckenden Seitenanz. (Print Page Count Confirmation).
- Im Dialogfeld Druckvorschau (Print Preview) kann die Breite des Druckmaterials oder die Vergrößerung für den Druck eingestellt werden. Wenn jedoch die Druckdaten aufgrund der Breiteneinstellung des Druckmaterials oder der Vergrößerung nicht vollständig auf das Papier passen, wird der betreffende Teil des Dokuments nicht gedruckt.

Zum Seitenanfang

Schlüsselwörter zum Suchen eines Dokuments verwenden

Sie können ein Schlüsselwort eingeben, um nach einem Zieldokument zu suchen.

Es werden alle Dokumente im aktuell angezeigten Online-Handbuch durchsucht.



1. Klicken auf Search

Ein Suchfenster wird links neben dem Online-Handbuch angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Search, um das Suchfenster zu schließen oder anzuzeigen.

2. Eingabe eines Schlüsselworts

Geben Sie unter Schlüsselwort (Keyword) ein Schlüsselwort für die Suche ein.

Wenn Sie mehrere Schlüsselwörter eingeben möchten, trennen Sie die Schlüsselwörter jeweils durch ein Leerzeichen voneinander.

Hinweis

- Sie können bis zu 10 Suchwörter oder bis zu 255 Zeichen eingeben.
- Es wird kein Unterschied zwischen Groß- und Kleinschreibung gemacht.
- Das Programm kann auch nach Schlüsselwörtern suchen, die Leerzeichen enthalten.
- Eine bequeme Methode zum schnellen Finden eines zu lesenden Dokuments, ist die unten beschriebene Eingabe von Schlüsselwörtern.
  - So erfahren Sie, wie eine Funktion verwendet wird:
    Geben Sie den auf dem Bedienfeld dieses Geräts oder Computers angezeigten Menünamen ein (z. B. Kopie mit gelöschtem Rahmen).
  - So finden Sie eine Erläuterung der Bedienung für einen bestimmten Zweck:
    Geben Sie die Funktion + das zu druckende Objekt ein (z. B. einen Kalender).

3. Klick auf Suche starten (Start Searching)

Die Suche wird gestartet und die Titel der Dokumente, die das Schlüsselwort enthalten, werden in der Suchergebnisliste angezeigt.

Wenn Sie eine Suche mit mehreren Schlüsselwörtern durchführen, werden die Ergebnisse wie weiter unten dargestellt angezeigt.

[Dokumente mit genauer Übereinstimmung] ([Documents Containing Perfect Match])
Dokumente, die exakt die gesamte eingegebene Suchzeichenfolge enthalten (einschließlich Leerzeichen) (exakte Übereinstimmung).

[Dokumente mit allen Schlüsselwörtern] ([Documents Containing All Keywords])
Dokumente, die alle eingegebenen Schlüsselwörter enthalten.

[Dokumente mit einem der Schlüsselwörter] ([Documents Containing Any Keyword])
Dokumente, die mindestens eines der eingegebenen Schüsselwörter enthalten.

4. Anzeige des gewünschten Dokuments

Doppelklicken Sie in der Suchergebnisliste auf den Titel des Dokuments, das Sie lesen möchten (oder wählen Sie das Thema aus, und drücken Sie die Eingabetaste).

In den angezeigten Seiten des gewünschten Dokuments sind die darin gefundenen Schlüsselwörter markiert.

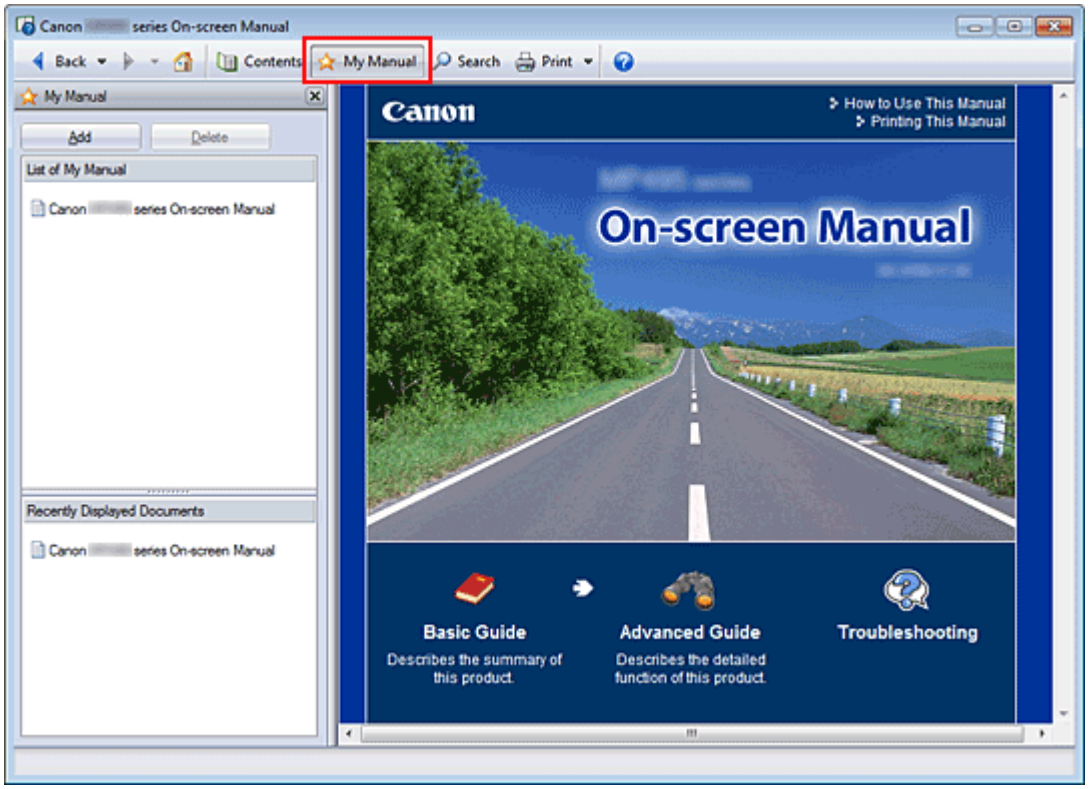
Hinweis

- Wenn Sie die Schlüsselworteingabe ändern und mehrere Suchen durchführen, wird ein Suchverlauf gespeichert. Um den Suchverlauf zu löschen, klicken Sie rechts von Schlüsselwort (Keyword) auf , und wählen Sie die angezeigte Option Verlauf löschen (Clear History).

Zum Seitenanfang

Registrieren von Dokumenten in "Mein Handbuch"

Sie können häufig gelesene Dokumente als Handbuchdokumente registrieren und somit jederzeit leicht auf diese Dokumente zugreifen.



1. Anzeigen des Dokuments

Zeigen Sie das Dokument an, das Sie dem Handbuch hinzufügen möchten.

2. Klicken auf My Manual

Das Fenster "Mein Handbuch" (My Manual) wird links neben dem Online-Handbuch angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf My Manual, um das Fenster "Mein Handbuch" (My Manual) zu schließen oder anzuzeigen.

3. Registrieren des Dokuments im Handbuch

Klicken Sie auf Hinzufügen (Add).

Der Titel des derzeit angezeigten Dokuments wird zu Mein Handbuch - Liste (List of My Manual) hinzugefügt.

Hinweis

- Außerdem können Sie Dokumente auf folgende Weisen zum Handbuch hinzufügen. Wenn Sie ein Dokument zum Handbuch hinzufügen, wird im Inhaltsfenster bei den Dokumentsymbolen das Symbol ☆ angezeigt.
  - Doppelklicken Sie in der Liste Zuletzt angezeigte Dokumente (Recently Displayed Documents) auf den zu "Mein Handbuch" (My Manual) hinzuzufügenden Dokumenttitel (oder wählen Sie den Dokumenttitel aus und drücken Sie die Eingabetaste), um den Titel anzuzeigen, und klicken Sie dann auf Hinzufügen (Add).
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste den im Inhaltsfenster angezeigten Dokumenttitel,

oder klicken Sie mit der rechten Maustaste im Erläuterungsfenster, und wählen Sie dann Zu 'Mein Handbuch' hinzufügen (Add to My Manual).

- Wählen Sie im Inhaltsfenster den Dokumenttitel, den Sie dem Handbuch hinzufügen möchten, aus, und klicken Sie unten rechts im Fenster auf Zu 'Mein Handbuch' hinzufügen (Add to My Manual).

4. Anzeige des Handbuchs

Wenn Sie auf einen in Mein Handbuch - Liste (List of My Manual) angezeigten Dokumenttitel doppelklicken (oder ihn auswählen und die Eingabetaste drücken), wird das Dokument im Erläuterungsfenster angezeigt.

Hinweis

- Zum Löschen eines Dokuments aus Mein Handbuch - Liste (List of My Manual) wählen Sie den Dokumenttitel in der Liste und klicken dann auf Löschen (Delete) (oder drücken Sie die Taste Entf).

Zum Seitenanfang

In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung
Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht
Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig
Anleitungen einschließlich wichtiger Informationen. Lesen Sie diese Hinweise unbedingt.

Hinweis
Hiermit werden Hinweise zum Betrieb oder zusätzliche Erklärungen angezeigt.

Zum Seitenanfang

Marken und Lizenzen

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/ oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/ oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/ oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac und AirPort sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Bonjour ist eine eingetragene Marke von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Adobe, Adobe Photoshop, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Ethernet ist ein Warenzeichen der Xerox Corporation.

Hinweis

- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

Exif Print

Dieses Gerät unterstützt Exif Print.
EXIF Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Beim Anschluss an eine EXIF Print-kompatible Digitalkamera werden die Bilddaten der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendet und optimiert, wodurch eine besonders hohe Druckqualität erzielt wird.

Zum Seitenanfang

Drucken über den Computer

Drucken mit der gebündelten Anwendungssoftware
Drucken mit anderer Anwendungssoftware

Zum Seitenanfang

Drucken mit der gebündelten Anwendungssoftware

- Was ist Easy-PhotoPrint EX?
- Drucken von Fotos
- Erstellen eines Albums
- Drucken von Kalendern
- Drucken von Etiketten
- Drucken des Layouts
- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Erstellen von Standbildern aus Videos
- Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites
- Fragen und Antworten
- Fotodruckeinstellungen
- Weitere Einstellungen

Zum Seitenanfang

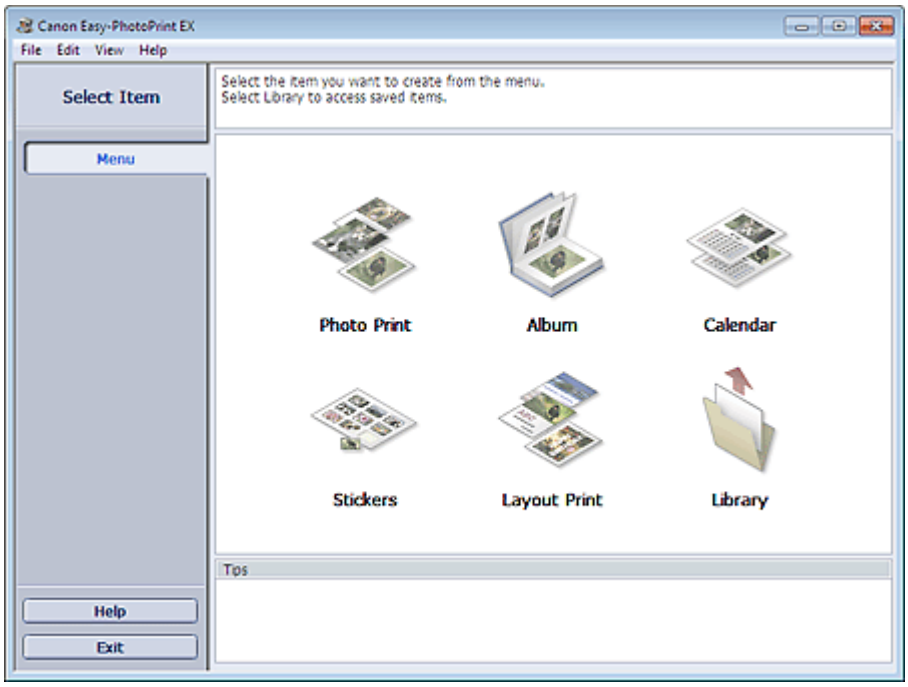
A000

Easy-PhotoPrint EX

Was ist Easy-PhotoPrint EX?

Easy-PhotoPrint EX ermöglicht Ihnen das einfache Erstellen von Alben, Kalendern und Etiketten mit Fotos, die mit Digitalkameras aufgenommen wurden.

Sie können auch randlose Fotos auf einfache Weise drucken.



Wichtig

- Easy-PhotoPrint EX kann nur mit Canon Inkjet-Druckern verwendet werden. Einige Drucker werden nicht unterstützt, z. B. kompakte Canon-Fotodrucker (SELPHY CP series).
- Wenn kein Drucker installiert ist, der Easy-PhotoPrint EX unterstützt, können die erstellten Elemente nicht gedruckt werden.
- Wenn Easy-PhotoPrint EX auf einem Computer installiert wird, auf dem bereits Easy-LayoutPrint installiert ist, wird Easy-LayoutPrint durch Easy-PhotoPrint EX ersetzt.

Hinweis

- In der Hilfe zu Easy-PhotoPrint EX werden die Easy-PhotoPrint EX-Bildschirme beschrieben. Klicken Sie in einem Bildschirm oder Dialogfeld auf Hilfe (Help) oder wählen Sie im Menü Hilfe (Help) die Option Hilfe zu Easy-PhotoPrint EX... (Easy-PhotoPrint EX Help...). Die Hilfe wird angezeigt.

Info zum Exif Print-Standard

Easy-PhotoPrint EX unterstützt Exif Print. EXIF Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern.

Beim Anschluss an eine Exif Print-kompatible Digitalkamera werden die Bilddaten der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendet und optimiert, wodurch eine besonders hohe Druckqualität erzielt wird.

Starten von Easy-PhotoPrint EX von anderen Anwendungen aus

Easy-PhotoPrint EX kann auch von anderen Anwendungen aus gestartet werden.

Weitere Informationen zum Startvorgang finden Sie im Handbuch der Anwendung.

- MP Navigator EX Ver.1.00 oder höher unterstützt die folgenden Funktionen.
  - Fotodruck (Photo Print)
  - Album
- ZoomBrowser EX Ver.6.0 oder höher unterstützt die folgenden Funktionen.
  - Fotodruck (Photo Print)
  - Album
- ZoomBrowser EX Ver.5.8 oder höher unterstützt die folgenden Funktion.
  - Album
- Digital Photo Professional Ver.3.2 oder höher unterstützt die folgenden Funktion.
  - Fotodruck (Photo Print)

Wichtig

- Bei Easy-PhotoPrint EX treten die folgenden Einschränkungen auf, wenn die Anwendung von Digital Photo Professional aus gestartet wird:
  - Die Schaltflächen Menü (Menu) und Öffnen (Open) werden nicht links im Bildschirm im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte angezeigt.
  - Bilder können nicht korrigiert/verbessert werden.
  - Anzeigereihenfolge der Bilder kann nicht geändert werden.
  - Bearbeitete Bilder können nicht gespeichert werden.
  - Im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) kann auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) nur die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) ausgewählt werden. Die Funktionen Vivid Photo und Fotorauschminderung (Photo Noise Reduction) können daher nicht verwendet werden.

- Solution Menu EX Ver.1.0.0 oder höher unterstützt die folgenden Funktionen.
  - Fotodruck (Photo Print)
  - Album
  - Kalender (Calendar)
  - Layout-Druck (Layout Print)

Wichtig

- Wenn Sie Easy-PhotoPrint EX durch Auswahl einer Funktion in Solution Menu EX starten, wird die Schaltfläche Menü (Menu) nicht links im Bildschirm im Bereich mit den Schaltflächen der einzelnen Schritte angezeigt.

Unterstützte Bild-/Videodateiformate (Erweiterungen)

- BMP (.bmp)
- JPEG (.jpg, .jpeg)
- TIFF (.tif, .tiff)
- PICT (.pict, .pct)
- Easy-PhotoPrint-Bilddateien (.epp)
- MOV (.mov)

Wichtig

- Es werden nur mit Canon-Digitalkameras aufgenommene Videodateien im MOV-Format unterstützt.
- Wenn sich bei der Auswahl eines Bildes eine TIFF-Datei im ausgewählten Ordner befindet, wird je nach TIFF-Format das Bild möglicherweise nicht korrekt angezeigt oder Easy-PhotoPrint EX geschlossen. Verschieben Sie in diesem Fall die TIFF-Datei in einen anderen Ordner, oder erstellen Sie die Datei erneut in einem anderen Dateiformat und wählen Sie den Ordner noch einmal aus.

Hinweis

- Die Miniaturansichten von Dateien, deren Formate nicht unterstützt werden, werden als (Fragezeichen) angezeigt.
- Beim Starten von Easy-PhotoPrint EX von Digital Photo Professional aus werden alle von Digital Photo Professional unterstützten Bilddateien angezeigt.

Von Easy-PhotoPrint EX unterstützte Dateiformate (Eweiterungen)

- Easy-PhotoPrint EX-Fotodruckdatei (.el6)
- Easy-PhotoPrint EX-Albumdatei (.el1)
- Easy-PhotoPrint EX-Etikettendatei (.el2)
- Easy-PhotoPrint EX-Kalenderdatei (.el4)
- Easy-PhotoPrint EX-Layoutdatei (.el5)

Zum Seitenanfang

A010

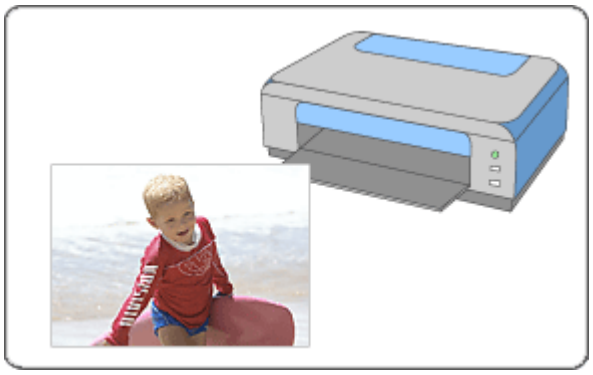
Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Fotos

Easy-PhotoPrint EX ermöglicht das Drucken Ihrer Lieblingsfotos mit verschiedenen Layouts.

Auch randlose Fotos können problemlos gedruckt werden.

Während des Druckvorgangs können die erforderlichen Korrekturen automatisch vorgenommen werden.



Schritte

1. Starten von Easy-PhotoPrint EX
2. Auswählen eines Fotos
3. Auswählen des Papiers
4. Drucken

Tipp

- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Erstellen von Standbildern aus Videos
- Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites
- Drucken lebendiger Fotos
- Fotorauschminderung
- Beschneiden von Fotos (Fotodruck)
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe (Fotodruck)
- Drucken mehrerer Fotos auf einer Seite
- Drucken eines Index
- Drucken von Passfotos (ID Fotodruck)
- Drucken von Fotoinformationen
- Speichern von Fotos
- Öffnen gespeicherter Dateien

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?
- Auf welcher Seite des angezeigten Bildes beginnt der Druckvorgang?
- Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?

Zum Seitenanfang

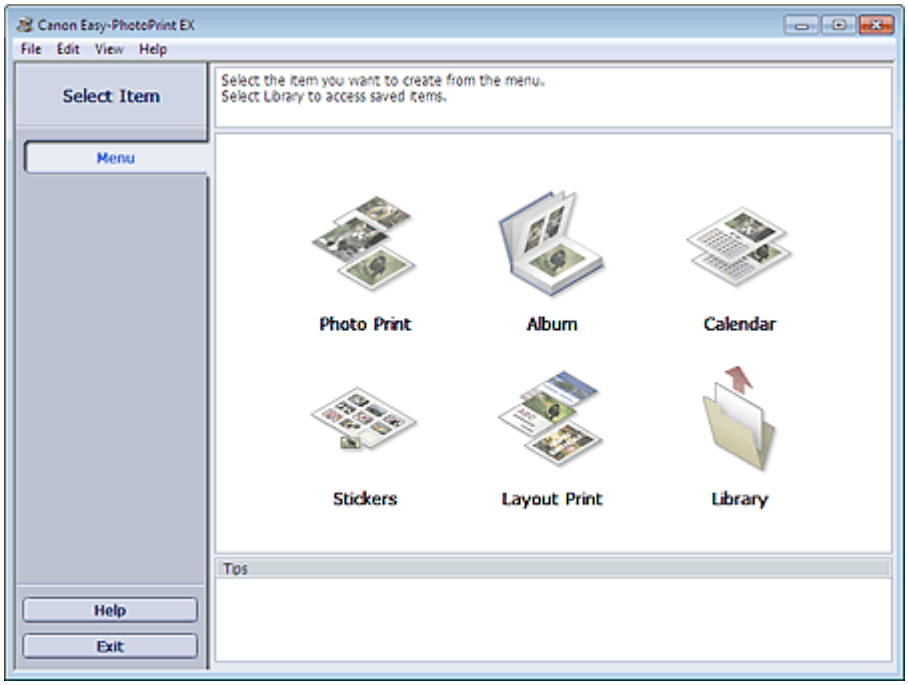
A011

Easy-PhotoPrint EX

Starten von Easy-PhotoPrint EX

1. Klicken Sie im Menü Start auf Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > Easy-PhotoPrint EX > Easy-PhotoPrint EX.

   Easy-PhotoPrint EX wird gestartet und Menü (Menu) wird im Bildschirm angezeigt.



Zum Seitenanfang

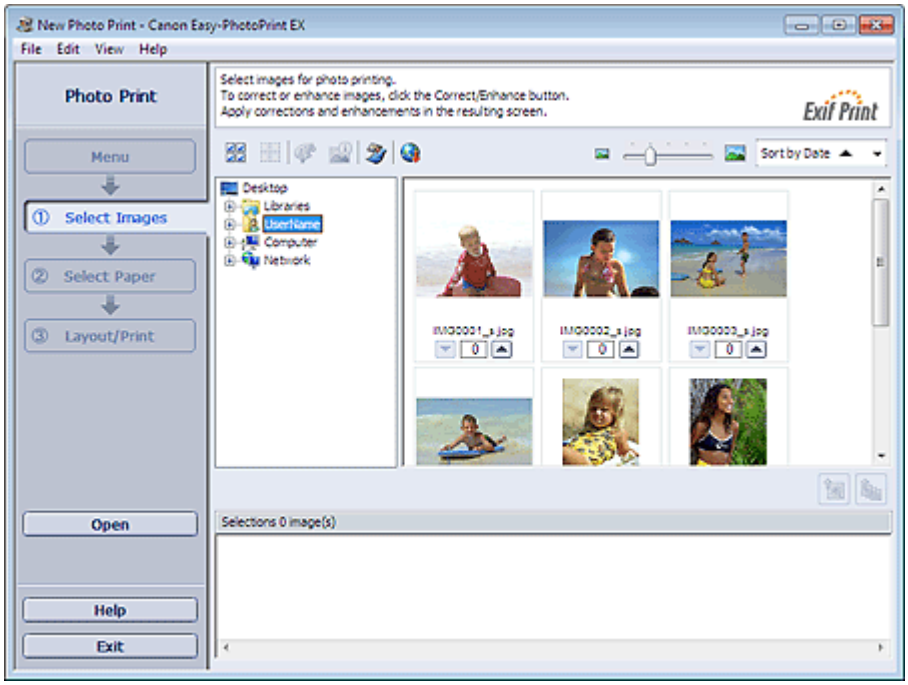
A012

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen eines Fotos

1. Klicken Sie unter Menü (Menu) auf Fotodruck (Photo Print).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



Wichtig

- Die im Bildschirm angezeigten Miniaturansichten (verkleinerte Bilder) weisen u.U. folgende Merkmale auf:
  - An einem Bildrand befindet sich eine schwarze Linie.
  - Ein Bildrand erscheint beschnitten.

  Solche Bilder werden jedoch in der Vergrößerung oder Vorschau normal angezeigt und die Druckergebnisse werden nicht beeinträchtigt.

2. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Wichtig

- Falls Easy-PhotoPrint EX über eine andere Anwendung (MP Navigator EX, ZoomBrowser EX oder Digital Photo Professional) gestartet wird, wird die Ordnerstruktur nicht angezeigt. Die in der Anwendung ausgewählten Bilder werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  ➡ Erstellen von Standbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Fotofreigabe-Websites heruntergeladen wurden.
  ➡ Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

3. Klicken Sie auf das Bild, das Sie drucken möchten.

Die Anzahl der zu druckenden Kopien wird als "1" unterhalb des angeklickten Bildes angezeigt, während das Bild selbst im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt wird.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche (Importiertes Bild löschen). Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche (Alle importierten Bilder löschen).
- Klicken Sie zum Drucken mehrerer Kopien eines Bildes auf die Schaltfläche (Pfeil nach oben), bis die gewünschte Kopieanzahl erreicht ist. Klicken Sie zum Reduzieren der im Feld angezeigten Kopieanzahl auf (Pfeil nach unten).
- Sie können die Reihenfolge der Fotos mithilfe der Liste rechts oben im Bildschirm ändern. Mögliche Einstellungen für die Druckreihenfolge sind N. Dat. sort. (Sort by Date) und N. Name sort. (Sort by Name).

Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  Korrigieren und Verbessern von Fotos
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bilder auswählen (Select Images).

Zum Seitenanfang

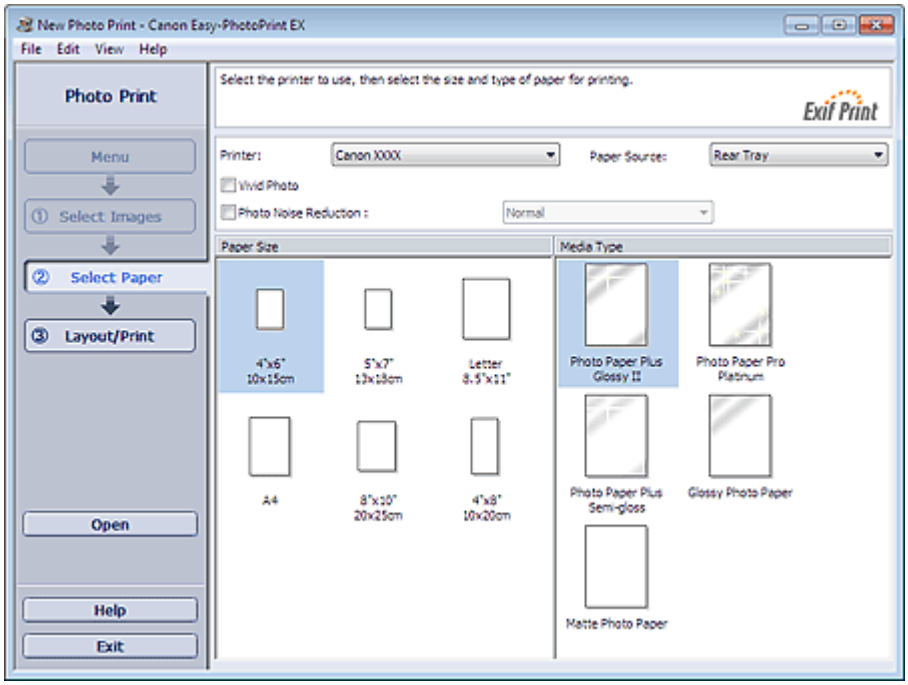
A013

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen des Papiers

1. Klicken Sie auf Papier auswählen (Select Paper).

Der Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) wird angezeigt.



2. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier die folgenden Einstellungen fest:

Drucker (Printer)

Papierzufuhr (Paper Source)

Papierformat (Paper Size)

Medientyp (Media Type)

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für das Papierformat und den Medientyp angezeigt. In der Hilfe finden Sie weitere Einzelheiten.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.

Hinweis

- Sie können Fotos mit lebendigeren Farben drucken oder das Fotorauschen mindern.
  - Drucken lebendiger Fotos
  - Fotorauschminderung
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Papier auswählen (Select Paper).

Zum Seitenanfang

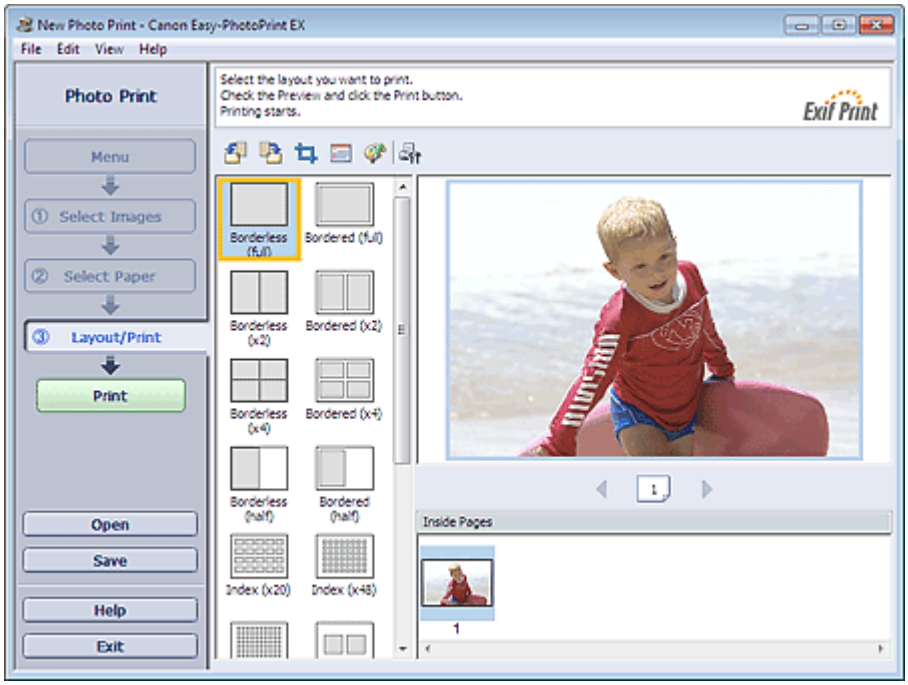
A014

Easy-PhotoPrint EX

Drucken

1. Klicken Sie auf Layout/Druck (Layout/Print).

Der Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) wird angezeigt.



Wichtig

- Die im Bildschirm angezeigten Miniaturansichten (verkleinerte Bilder) weisen u.U. folgende Merkmale auf:
  - An einem Bildrand befindet sich eine schwarze Linie.
  - Ein Bildrand erscheint beschnitten.

  Solche Bilder werden jedoch in der Vergrößerung oder Vorschau normal angezeigt und die Druckergebnisse werden nicht beeinträchtigt.

2. Wählen Sie das gewünschte Layout.

Wählen Sie ein randloses Layout, wenn die Fotos ohne Rand gedruckt werden sollen.

Hinweis

- Je nach Drucker, Papierformat und Medientyp sind unterschiedliche Layouts verfügbar.

3. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Wichtig

- Die Fotodruckeinstellungen werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne die Einstellungen zu speichern. Sie sollten das gedruckte Bild speichern, wenn Sie es erneut drucken möchten.

  Speichern von Fotos

- Wenn Sie ein Layout mit Rand auswählen, können die Ränder rechts und links bzw. oben und unten unterschiedlich sein.
  Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?

Hinweis

- Sie können Bilder beschneiden oder die Fotos mit Datumsangabe drucken.
  Beschneiden von Fotos (Fotodruck)
  Drucken von Fotos mit Datumsangabe (Fotodruck)
- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Sie können im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) erweiterte Fotodruckeinstellungen (Anzahl der Kopien, Druckqualität usw.) vornehmen.

  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print).

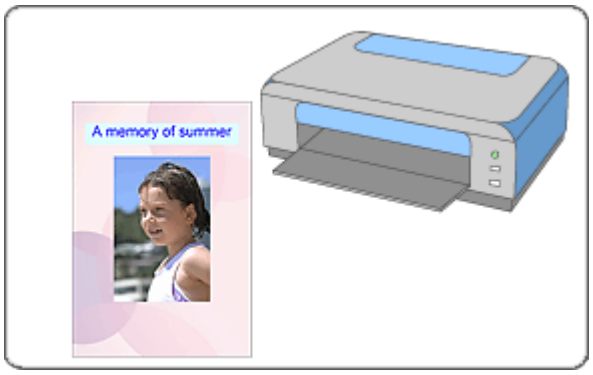
Zum Seitenanfang

A020

Easy-PhotoPrint EX

Erstellen eines Albums

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie Ihr persönliches Fotoalbum erstellen.



Schritte

1. Starten von Easy-PhotoPrint EX
2. Auswählen von Papier und Layout
3. Auswählen eines Fotos
4. Bearbeiten
5. Drucken

Tipp

- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Erstellen von Standbildern aus Videos
- Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites
- Ändern des Layouts
- Ändern des Hintergrunds
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Kommentaren zu Fotos
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Speichern

Öffnen gespeicherter Dateien

Fragen und Antworten

Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?
Was ist D1 oder D4?

Zum Seitenanfang

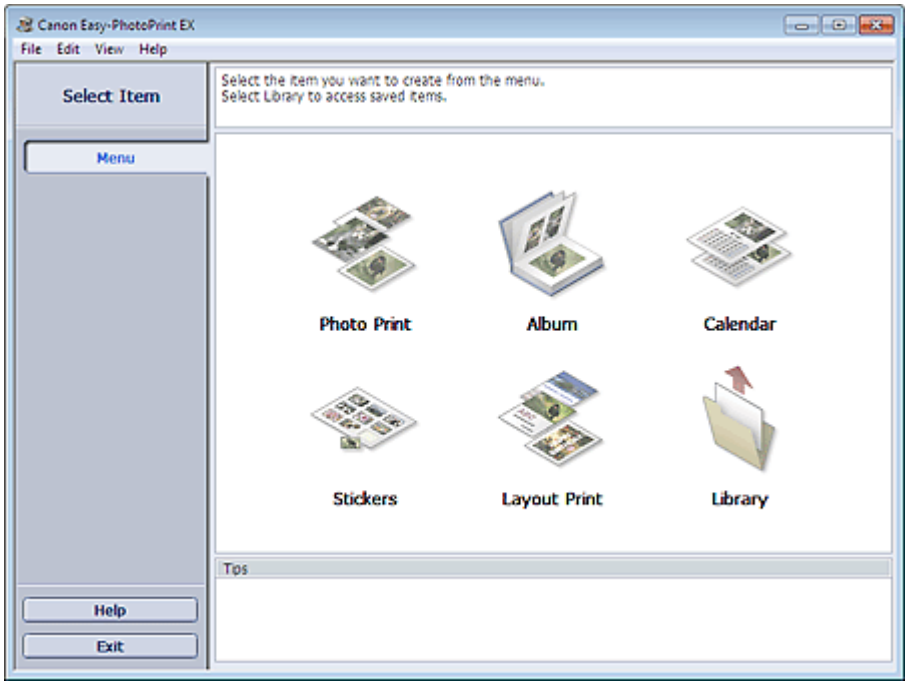
A021

Easy-PhotoPrint EX

Starten von Easy-PhotoPrint EX

1. Klicken Sie im Menü Start auf Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > Easy-PhotoPrint EX > Easy-PhotoPrint EX.

   Easy-PhotoPrint EX wird gestartet und Menü (Menu) wird im Bildschirm angezeigt.



Zum Seitenanfang

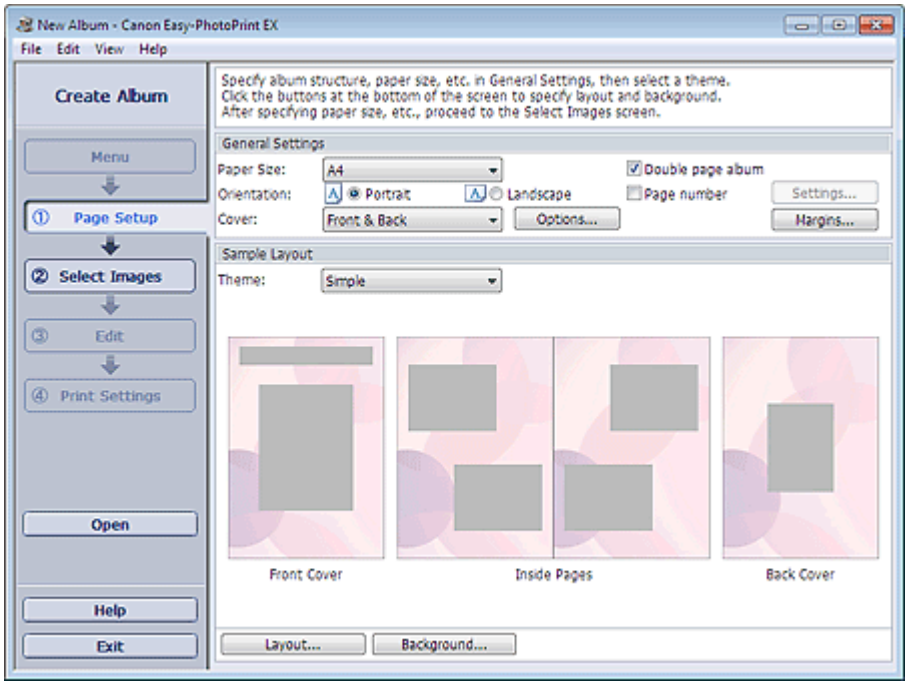
A022

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen von Papier und Layout

1. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Album.

Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



2. Legen Sie im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) folgende Optionen fest:

Papierformat (Paper Size)

Ausrichtung (Orientation)

Deckblatt (Cover)

Doppelseitiges Album (Double page album)

Seitennummer (Page number)

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Informationen zu den verfügbaren Papierformaten.
- Im Dialogfeld Deckblattoptionen (Cover Options) können Sie auswählen, ob Bilder auf der Innenseite des Deckblatts und des Rückenblatts angezeigt werden sollen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Deckblattoptionen (Cover Options) für Deckblatt (Cover) die Option Cover-Deckblatt (Front) oder Deck- und Rückenblatt (Front & Back) und klicken Sie auf Optionen... (Options...).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Doppelseitiges Album (Double page album), um das aufgeteilte Seitenlayout (bestehend aus einer zweiseitigen Masterseite) zu aktivieren. In einem doppelseitigen Album können Sie ein Bild quer über die rechte und linke Seite anordnen.
- Im Dialogfeld Einstellungen für die Seitenanzahl (Page Number Settings) können Sie die Einstellungen für die Seitennummern (Position, Fontgröße usw.) festlegen. Aktivieren Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen für die Seitenanzahl (Page Number Settings) das Kontrollkästchen Seitennummer (Page number) und klicken Sie auf Einstellungen...

(Settings...).
- Im Dialogfeld Randeinstellungen (Margin Settings) können die Ränder des Deckblatts, der Innenseiten und des Rückenblatts festgelegt werden. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Randeinstellungen (Margin Settings) auf Ränder... (Margins...).

3. Wählen Sie in Beispiellayout (Sample Layout) unter Thema (Theme) das zu verwendende Thema aus.

4. Wenn Sie das Layout ändern möchten, klicken Sie auf Layout....

Das Dialogfeld Layout ändern (Change Layout) wird angezeigt.

Im Dialogfeld Layout ändern (Change Layout) können Sie das Layout ändern oder festlegen, ob das Datum der Aufnahme auf das Foto gedruckt werden soll.

Hinweis

- Die zur Verfügung stehenden Layouts variieren je nach der für Papierformat (Paper Size), Ausrichtung (Orientation), Doppelseitiges Album (Double page album) oder Seitentyp (Deckblatt, Innenseiten, Rückenblatt) getroffenen Auswahl.
- Im Dialogfeld Datumseinstellungen (Date Settings) können Sie das Datum (Position, Größe, Farbe usw.) anpassen. Aktivieren Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Datumseinstellungen (Date Settings) im Dialogfeld Layout ändern (Change Layout) das Kontrollkästchen Datum drucken (Print date) und klicken Sie auf Datumseinstellungen... (Date Settings...).

5. Wenn Sie den Hintergrund ändern möchten, klicken Sie auf Hintergrund... (Background...).

Das Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) wird angezeigt.

Im Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) können Sie für den Hintergrund eine Farbe festlegen oder eine Bilddatei als Hintergrund einfügen.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Seite einrichten (Page Setup).

Zum Seitenanfang

A023

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen eines Fotos

1. Klicken Sie auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.

2. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Wichtig

- Falls Easy-PhotoPrint EX über eine andere Anwendung (MP Navigator EX oder ZoomBrowser EX) gestartet wird, wird die Ordnerstruktur nicht angezeigt.
  Die in der Anwendung ausgewählten Bilder werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  ➡ Erstellen von Standbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Fotofreigabe-Websites heruntergeladen wurden.
  ➡ Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

3. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf eine der im Folgenden aufgeführten Schaltflächen.

Zum Drucken auf dem Deckblatt klicken Sie auf die Schaltfläche (Auf Vorderseite importieren).

Zum Drucken auf Innenseiten klicken Sie auf die Schaltfläche (Auf Innenseiten importieren).

Zum Drucken auf dem Rückenblatt klicken Sie auf die Schaltfläche (Auf Rückseite importieren).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche (Importiertes Bild löschen). Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche (Alle importierten Bilder löschen).

Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  Korrigieren und Verbessern von Fotos
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bilder auswählen (Select Images).

Zum Seitenanfang

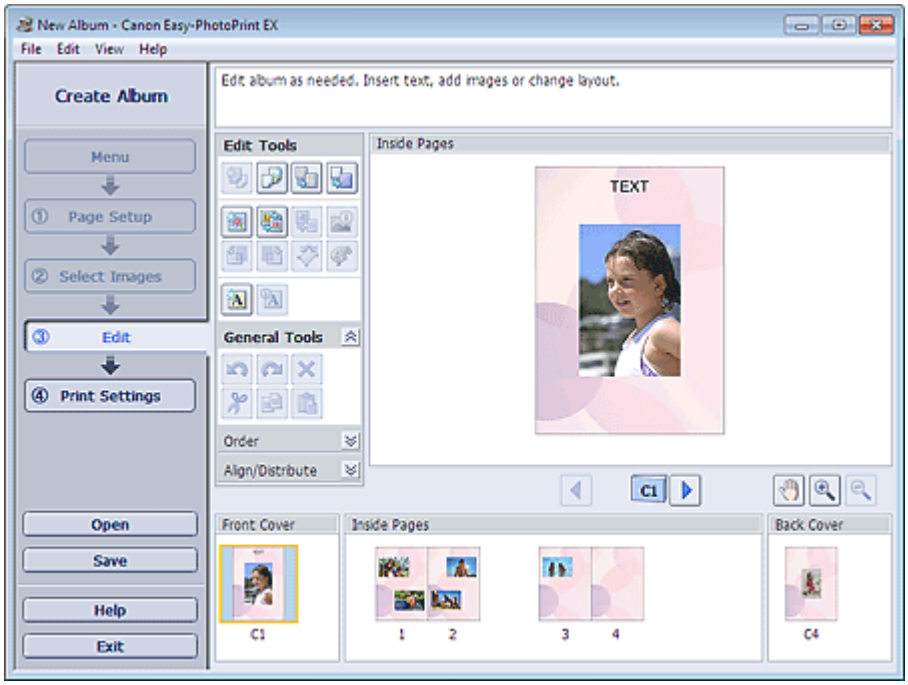
A024

Easy-PhotoPrint EX

Bearbeiten

1. Klicken Sie auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.



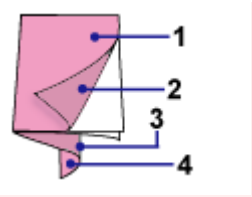
2. Bearbeiten Sie ggf. Ihr Album.

- Ändern des Layouts
- Ändern des Hintergrunds
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Kommentaren zu Fotos
- Hinzufügen von Text zu Fotos

Wichtig

- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne das bearbeitete Album zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  Die Seitennummern auf den Deck- und Rückenblättern des Albums werden folgendermaßen angezeigt:

  D1: Deckblatt



D2: Innenseite des Deckblatts

D3: Innenseite des Rückenblatts

D4: Rückenblatt

- "D2"/"D3" wird nur angezeigt, wenn im Dialogfeld Deckblattoptionen (Cover Options) das Kontrollkästchen Innenseite des Deckblatts leer lassen (Leave the inside of front cover blank)/ Innenseite des Rückenblatts leer lassen (Leave the inside of back cover blank) aktiviert ist.

➡ Speichern

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bearbeiten (Edit).

Zum Seitenanfang

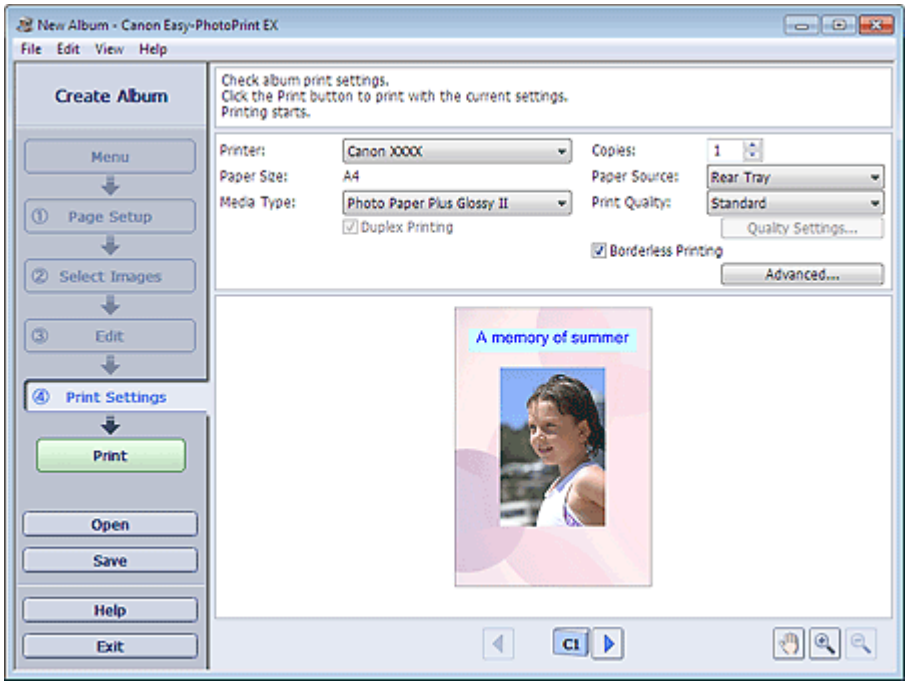
A025

Easy-PhotoPrint EX

Drucken

1. Klicken Sie auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



2. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier die folgenden Einstellungen fest:

Drucker (Printer)

Medientyp (Media Type)

Kopien (Copies)

Papierzufuhr (Paper Source)

Druckqualität (Print Quality)

Randloser Druck (Borderless Printing)

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Duplexdruck (Duplex Printing) wird angezeigt, wenn der ausgewählte Drucker und der Medientyp den Duplexdruck unterstützen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.
- Wenn Sie einen Drucker auswählen, der den automatischen Duplexdruck unterstützt, sowie einen Medientyp, der den Duplexdruck unterstützt, und anschließend das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) aktivieren, wird Automatisch (Automatic) angezeigt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers automatisch zu drucken.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die

Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Randloser Druck (Borderless Printing), um alle Seiten des Albums formatfüllend auf einer Seite zu drucken.
- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

3. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings).

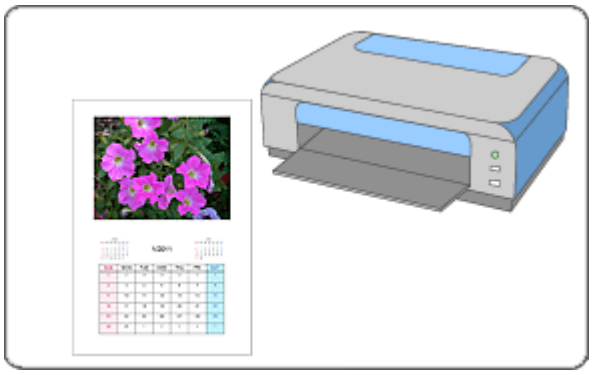
Zum Seitenanfang

A040

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Kalendern

Easy-PhotoPrint EX ermöglicht die Erstellung eines persönlichen Kalenders mit Ihren Lieblingsfotos.



Schritte

1. Starten von Easy-PhotoPrint EX
2. Auswählen von Papier und Layout
3. Auswählen eines Fotos
4. Bearbeiten
5. Drucken

Tipp

- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Erstellen von Standbildern aus Videos
- Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites
- Ändern des Layouts
- Ändern des Hintergrunds
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Einstellen der Kalenderanzeige
- Einstellen von Feiertagen

- Speichern
- Öffnen gespeicherter Dateien

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

Zum Seitenanfang

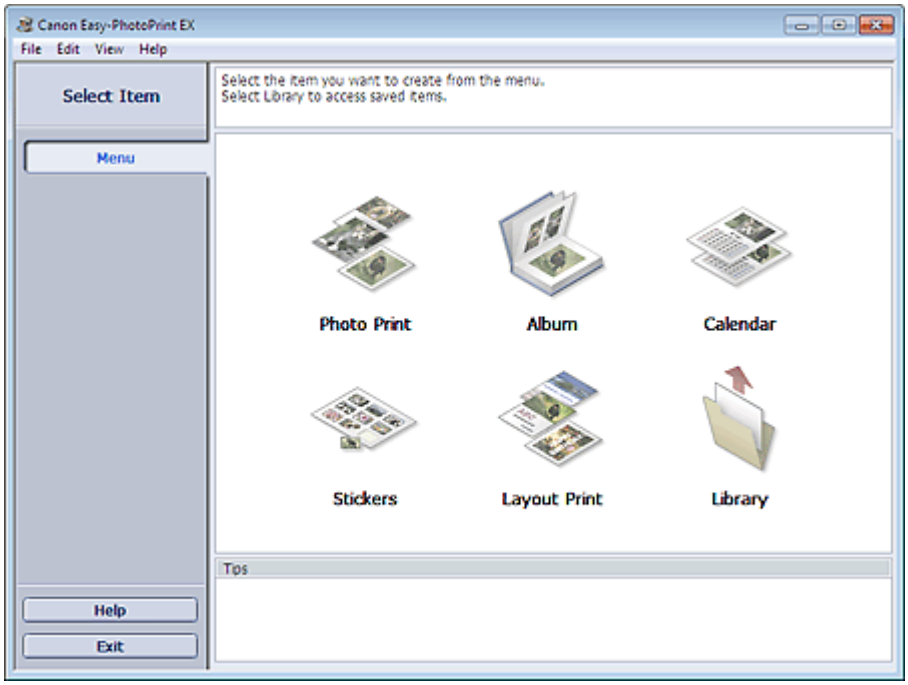
A041

Easy-PhotoPrint EX

Starten von Easy-PhotoPrint EX

1. Klicken Sie im Menü Start auf Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > Easy-PhotoPrint EX > Easy-PhotoPrint EX.

   Easy-PhotoPrint EX wird gestartet und Menü (Menu) wird im Bildschirm angezeigt.



Zum Seitenanfang

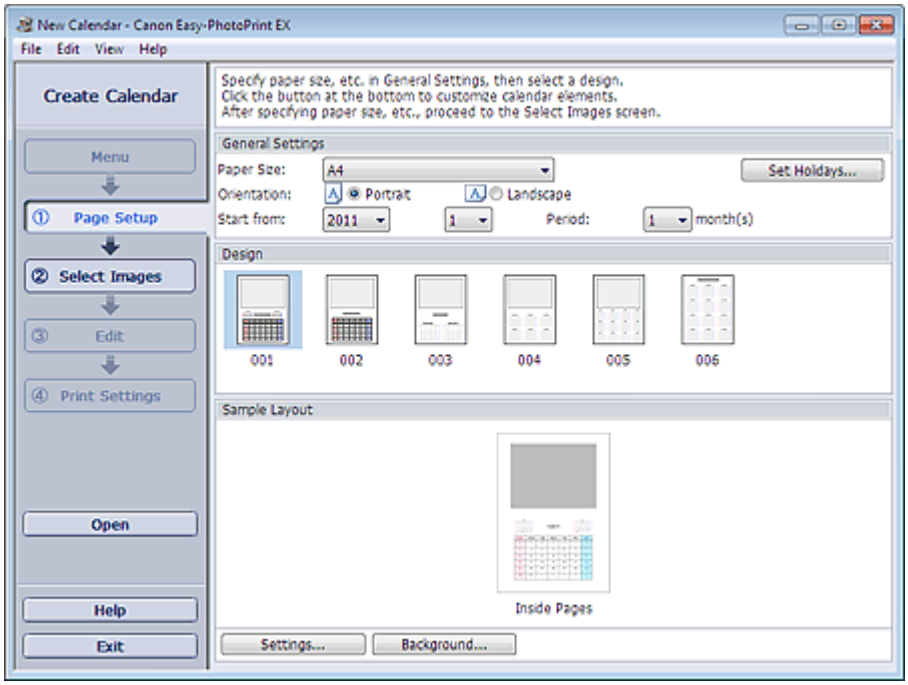
A042

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen von Papier und Layout

1. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Kalender (Calendar).

Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



2. Legen Sie im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) folgende Optionen fest:

Papierformat (Paper Size)

Ausrichtung (Orientation)

Starten am (Start from)

Zeitraum (Period)

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Informationen zu den verfügbaren Papierformaten.
- Sie können Ihrem Kalender Feiertage hinzufügen.
  Einstellen von Feiertagen

3. Wählen Sie ein Layout für Design aus.

Nehmen Sie ggf. erweiterte Einstellungen am Kalender vor und legen Sie den Hintergrund fest.

Hinweis

- Sie können die Kalenderanzeige anpassen (Schriftfarbe der Daten und Wochentage, Position und Kalendergröße usw.).
  Einstellen der Kalenderanzeige
- Im Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) können Sie für den Hintergrund eine Farbe festlegen oder eine Bilddatei als Hintergrund einfügen. Klicken Sie zum Anzeigen des

Dialogfelds Hintergrund ändern (Change Background) auf Hintergrund... (Background...).

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Seite einrichten (Page Setup).

Zum Seitenanfang

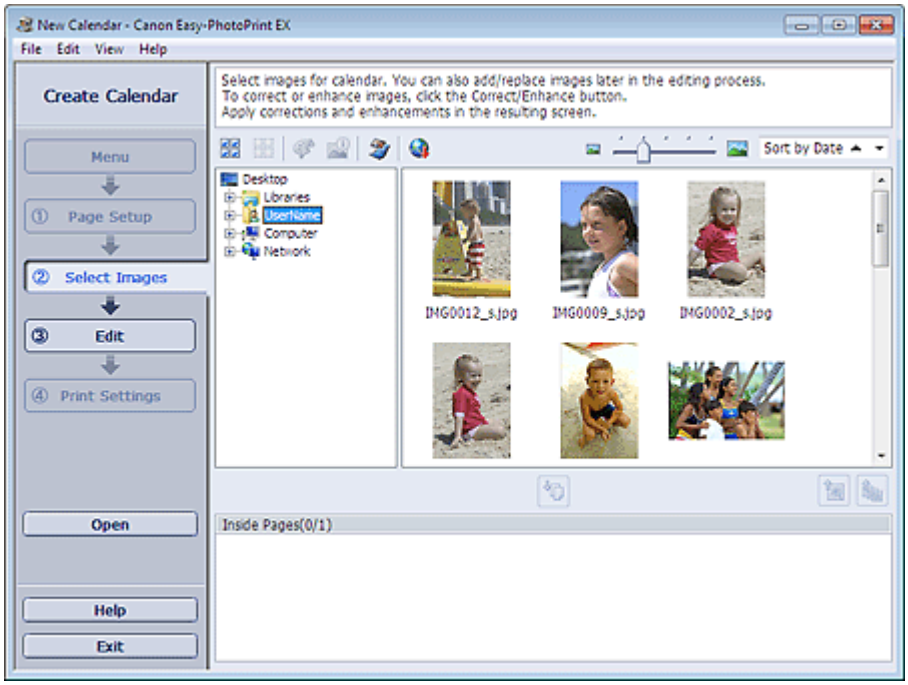
A043

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen eines Fotos

1. Klicken Sie auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



2. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  ➡ Erstellen von Standbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Fotofreigabe-Websites heruntergeladen wurden.
  ➡ Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

3. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf (Auf Innenseiten importieren).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche (Importiertes Bild löschen). Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie

auf die Schaltfläche (Alle importierten Bilder löschen).

Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  Korrigieren und Verbessern von Fotos
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bilder auswählen (Select Images).

Zum Seitenanfang

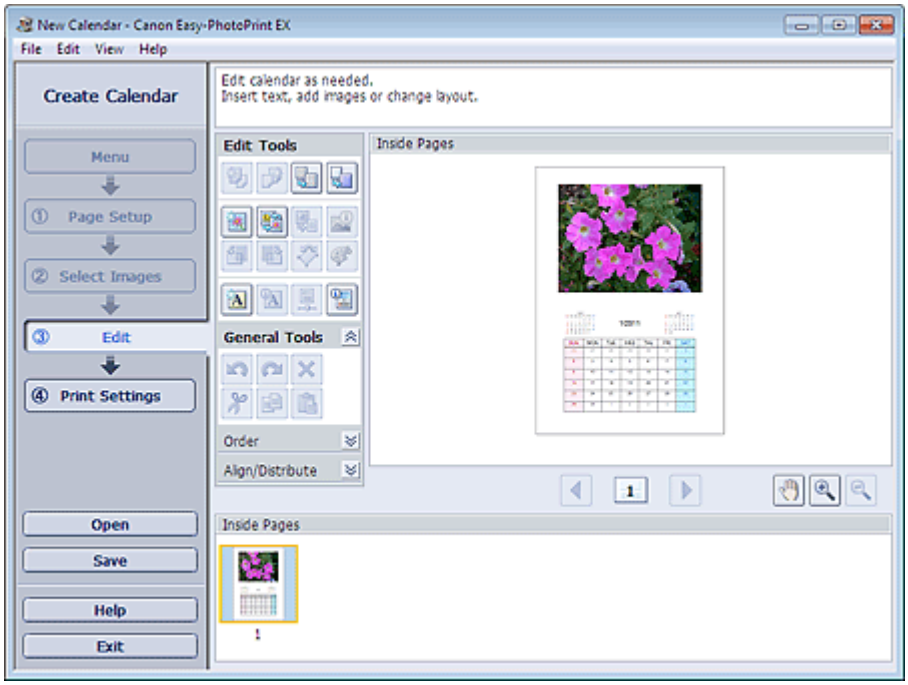
A044

Easy-PhotoPrint EX

Bearbeiten

1. Klicken Sie auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.



2. Bearbeiten Sie ggf. den Kalender.

- Ändern des Layouts
- Ändern des Hintergrunds
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Einstellen der Kalenderanzeige
- Einstellen von Feiertagen

Wichtig

- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne den bearbeiteten Kalender zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  - Speichern

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bearbeiten (Edit).

Zum Seitenanfang

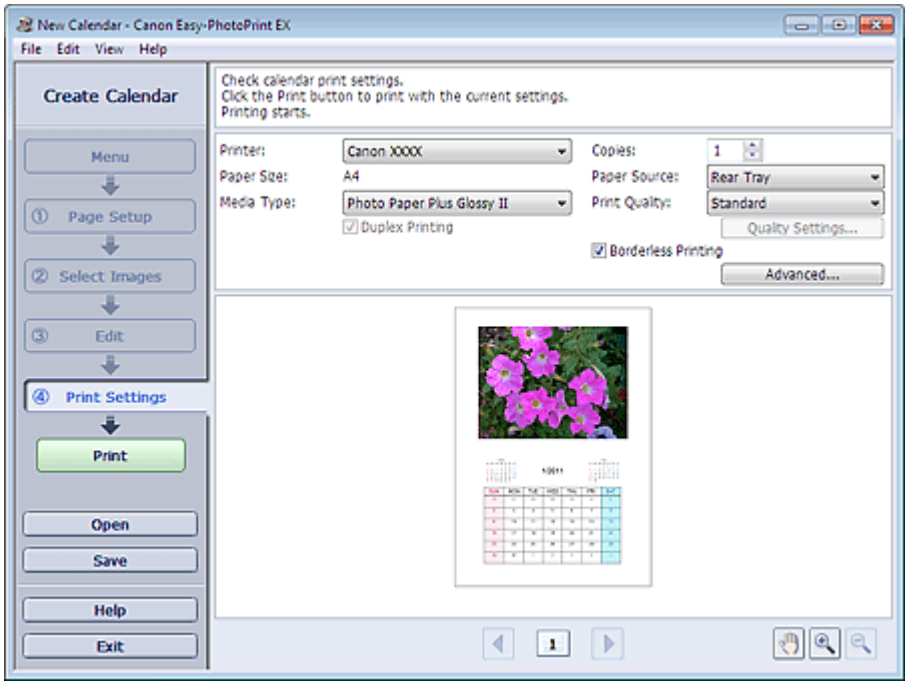
A045

Easy-PhotoPrint EX

Drucken

1. Klicken Sie auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



2. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier die folgenden Einstellungen fest:

Drucker (Printer)

Medientyp (Media Type)

Kopien (Copies)

Papierzufuhr (Paper Source)

Druckqualität (Print Quality)

Randloser Druck (Borderless Printing)

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Duplexdruck (Duplex Printing) wird angezeigt, wenn der ausgewählte Drucker und der Medientyp den Duplexdruck unterstützen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.
- Wenn Sie einen Drucker auswählen, der den automatischen Duplexdruck unterstützt, sowie einen Medientyp, der den Duplexdruck unterstützt, und anschließend das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) aktivieren, wird Automatisch (Automatic) angezeigt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers automatisch zu drucken.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die

Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).

- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

3. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings).

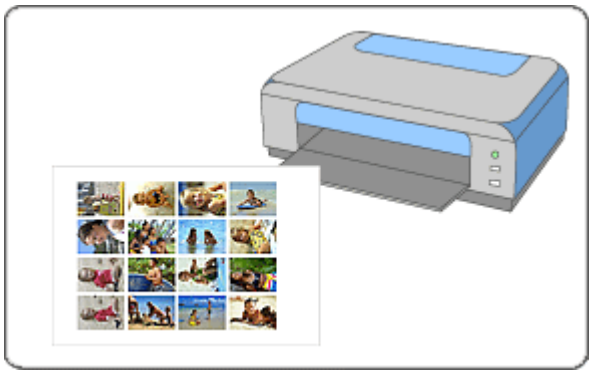
Zum Seitenanfang

A050

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Etiketten

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Lieblingsfotos auf kompatible Etikettenbögen drucken.



Schritte

1. Starten von Easy-PhotoPrint EX
2. Auswählen von Papier und Layout
3. Auswählen eines Fotos
4. Bearbeiten
5. Drucken

Tipp

- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Erstellen von Standbildern aus Videos
- Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Speichern
- Öffnen gespeicherter Dateien

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

Zum Seitenanfang

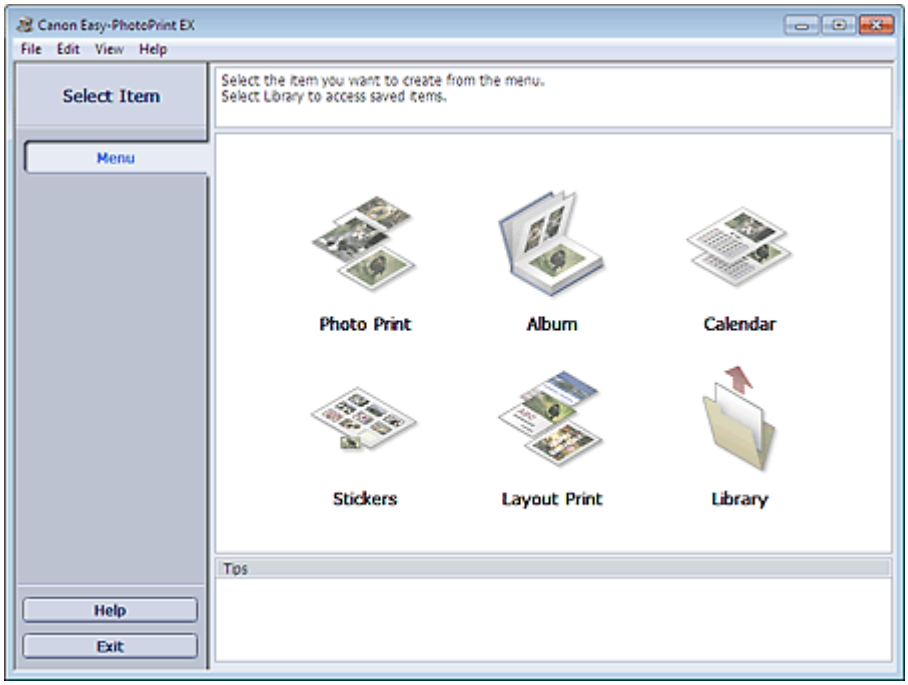
A051

Easy-PhotoPrint EX

Starten von Easy-PhotoPrint EX

1. Klicken Sie im Menü Start auf Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > Easy-PhotoPrint EX > Easy-PhotoPrint EX.

   Easy-PhotoPrint EX wird gestartet und Menü (Menu) wird im Bildschirm angezeigt.



Zum Seitenanfang

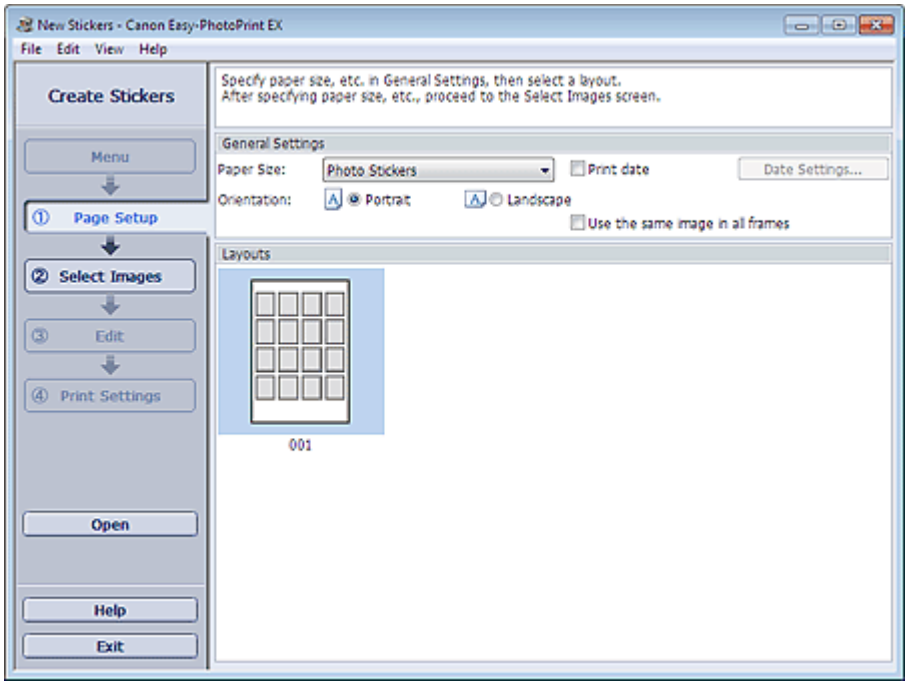
A052

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen von Papier und Layout

1. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Etiketten (Stickers).

Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



2. Legen Sie im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) folgende Optionen fest:

Papierformat (Paper Size)

Ausrichtung (Orientation)

Datum drucken (Print date)

Dasselbe Bild in allen Rahmen verwenden (Use the same image in all frames)

Hinweis

- Andere Papierformate als Foto-Etiketten (Photo Stickers) können nicht ausgewählt werden.
- Im Dialogfeld Datumseinstellungen (Date Settings) können Sie das Datum (Position, Größe, Farbe usw.) anpassen. Aktivieren Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Datumseinstellungen (Date Settings) das Kontrollkästchen Datum drucken (Print date) und klicken Sie auf Datumseinstellungen... (Date Settings...).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Dasselbe Bild in allen Rahmen verwenden (Use the same image in all frames), um in allen Rahmen auf der Seite dasselbe Bild zu verwenden.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Seite einrichten (Page Setup).

Zum Seitenanfang

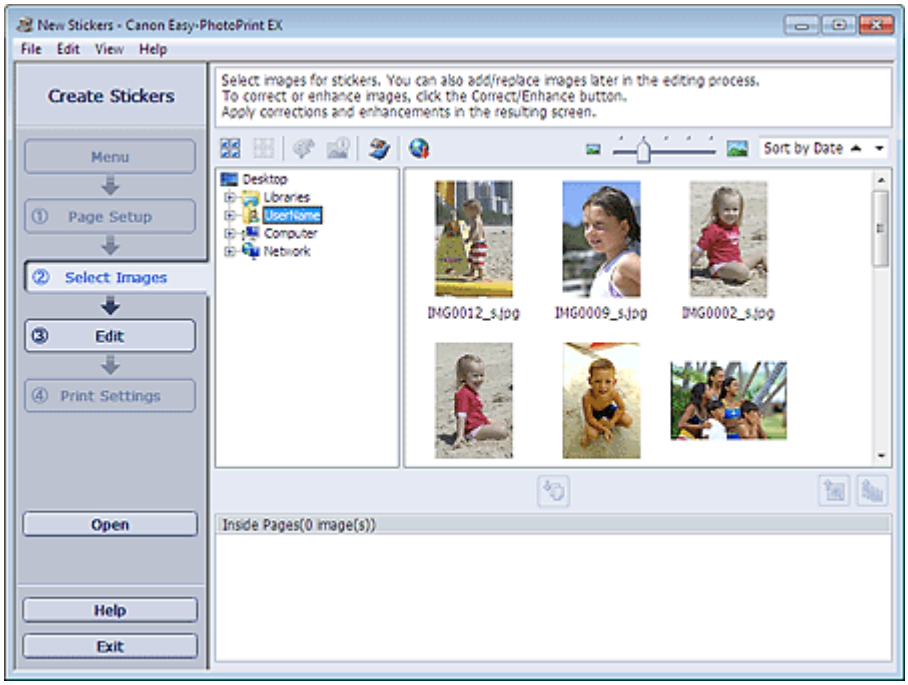
A053

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen eines Fotos

1. Klicken Sie auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



2. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  - Erstellen von Standbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Fotofreigabe-Websites heruntergeladen wurden.
  - Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

3. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf (Auf Innenseiten importieren).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche (Importiertes Bild löschen). Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie

auf die Schaltfläche (Alle importierten Bilder löschen).

Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  Korrigieren und Verbessern von Fotos
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bilder auswählen (Select Images).

Zum Seitenanfang

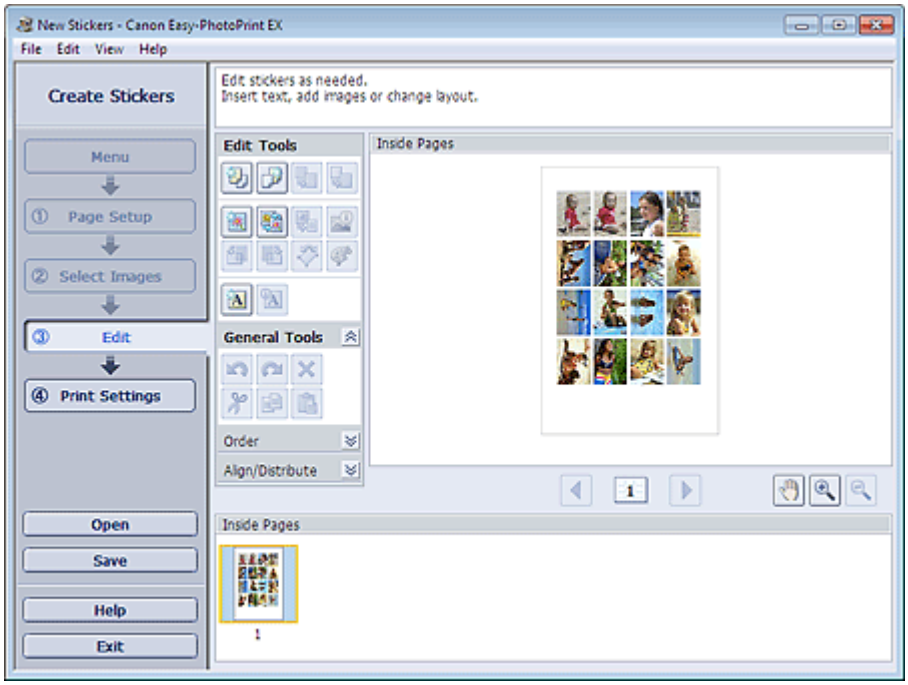
A054

Easy-PhotoPrint EX

Bearbeiten

1. Klicken Sie auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.



2. Bearbeiten Sie ggf. die Etiketten.

- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Text zu Fotos

Wichtig

- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne die bearbeiteten Etiketten zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  - Speichern

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bearbeiten (Edit).

Zum Seitenanfang

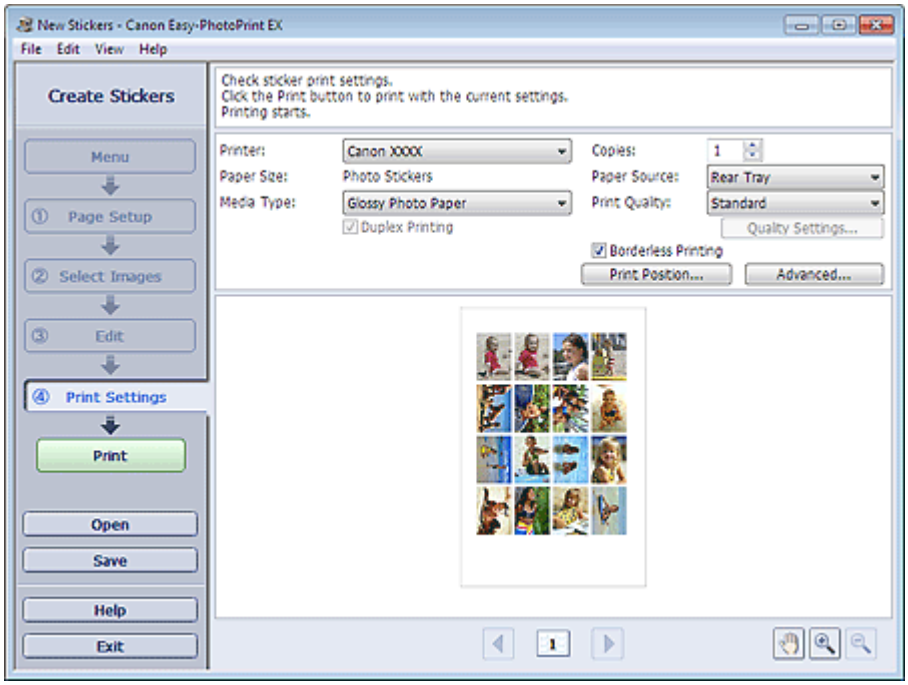
A055

Easy-PhotoPrint EX

Drucken

1. Klicken Sie auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



2. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier die folgenden Einstellungen fest:

Drucker (Printer)

Medientyp (Media Type)

Kopien (Copies)

Papierzufuhr (Paper Source)

Druckqualität (Print Quality)

Randloser Druck (Borderless Printing)

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).
- Im Dialogfeld Druckposition anpassen (Adjust Print Position) kann die Druckposition angepasst werden. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckposition anpassen (Adjust Print Position) auf Druckposition... (Print Position...).

- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

3. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings).

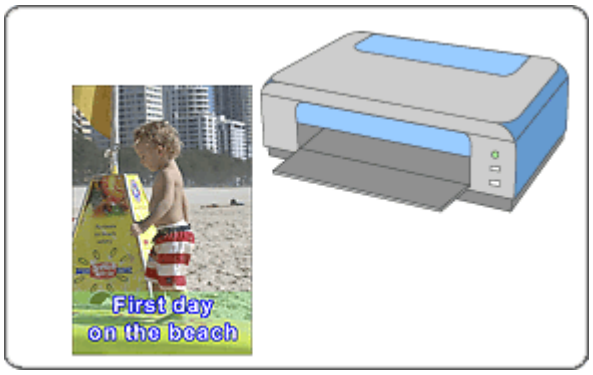
Zum Seitenanfang

A150

Easy-PhotoPrint EX

Drucken des Layouts

Sie können Ihren Lieblingsfotos Text hinzufügen und sie mit verschiedenen Layouts drucken.



Schritte

1. Starten von Easy-PhotoPrint EX
2. Auswählen von Papier und Layout
3. Auswählen eines Fotos
4. Bearbeiten
5. Drucken

Tipp

- Korrigieren und Verbessern von Fotos
- Erstellen von Standbildern aus Videos
- Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites
- Ändern des Layouts
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Speichern
- Öffnen gespeicherter Dateien

Fragen und Antworten

Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

Zum Seitenanfang

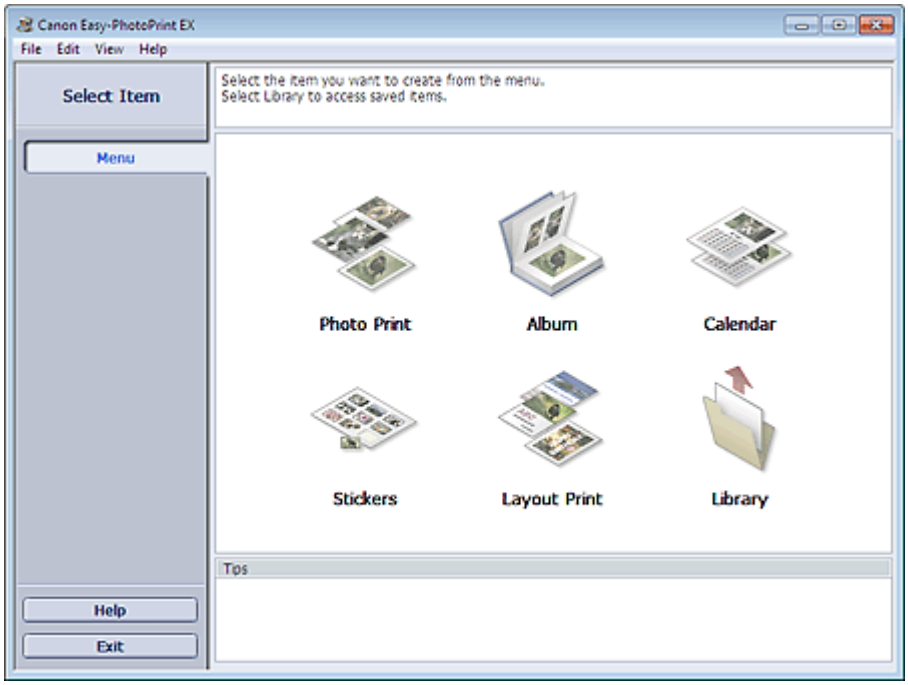
A151

Easy-PhotoPrint EX

Starten von Easy-PhotoPrint EX

1. Klicken Sie im Menü Start auf Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > Easy-PhotoPrint EX > Easy-PhotoPrint EX.

   Easy-PhotoPrint EX wird gestartet und Menü (Menu) wird im Bildschirm angezeigt.



Zum Seitenanfang

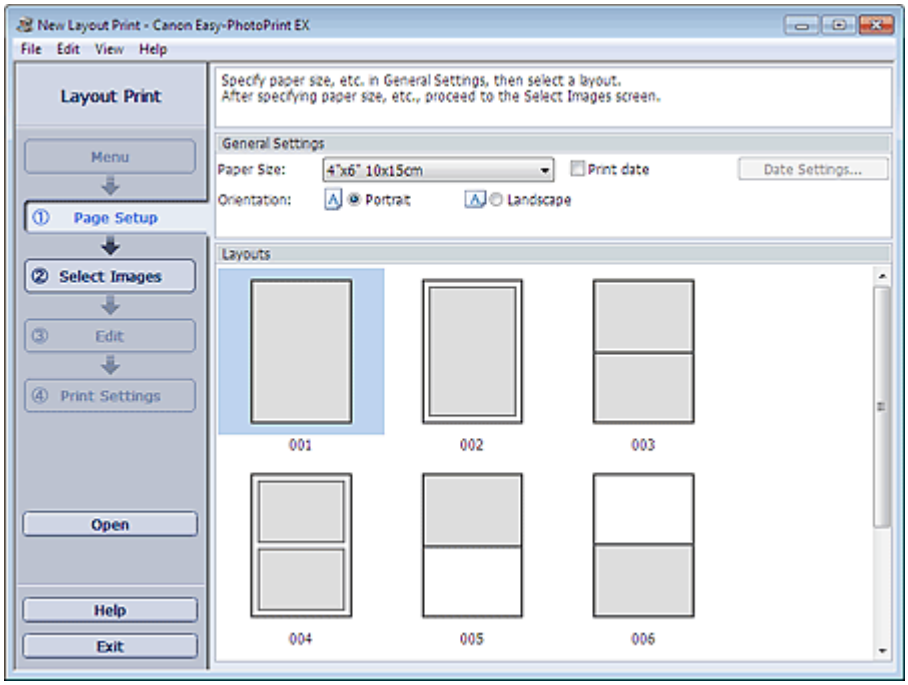
A152

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen von Papier und Layout

1. Klicken Sie unter Menü (Menu) auf Layout-Druck (Layout Print).

Der Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) wird angezeigt.



2. Legen Sie im Abschnitt Allgemeine Einstellungen (General Settings) folgende Optionen fest:

Papierformat (Paper Size)

Ausrichtung (Orientation)

Datum drucken (Print date)

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Informationen zu den verfügbaren Papierformaten.
- Im Dialogfeld Datumseinstellungen (Date Settings) können Sie das Datum (Position, Größe, Farbe usw.) anpassen. Aktivieren Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Datumseinstellungen (Date Settings) das Kontrollkästchen Datum drucken (Print date) und klicken Sie auf Datumseinstellungen... (Date Settings...).

3. Wählen Sie unter Layouts ein Layout.

Hinweis

- Je nach ausgewählter Ausrichtung (Orientation) stehen unterschiedliche Layouts zur Verfügung.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Seite einrichten (Page Setup).

Zum Seitenanfang

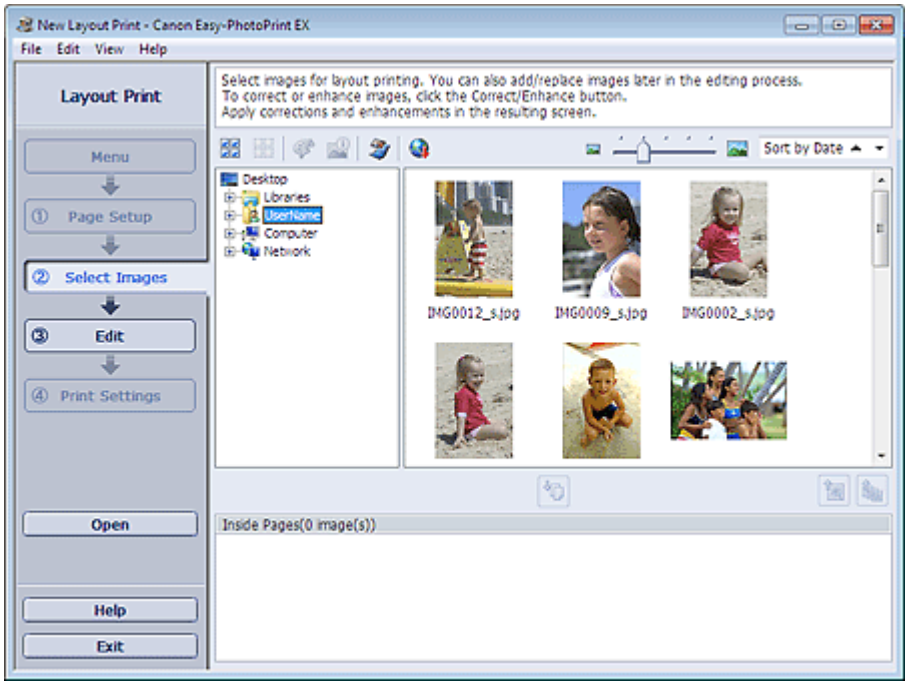
A153

Easy-PhotoPrint EX

Auswählen eines Fotos

1. Klicken Sie auf Bilder auswählen (Select Images).

Der Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) wird angezeigt.



2. Wählen Sie den Ordner mit dem zu druckenden Bild aus der Ordnerstruktur aus.

Die Bilder im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  ➡ Erstellen von Standbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Fotofreigabe-Websites heruntergeladen wurden.
  ➡ Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

3. Wählen Sie die zu druckenden Bilder und klicken Sie auf (Auf Innenseiten importieren).

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich der ausgewählten Bilder angezeigt.

Sie können die zu druckenden Bilder auch auswählen, indem Sie diese in den Bereich der ausgewählten Bilder ziehen.

Hinweis

- Wenn Sie ein Bild aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, wählen Sie das zu löschende Bild und klicken Sie auf die Schaltfläche (Importiertes Bild löschen). Wenn Sie alle Bilder aus dem Bereich der ausgewählten Bilder löschen möchten, klicken Sie

auf die Schaltfläche (Alle importierten Bilder löschen).

Hinweis

- Sie können das ausgewählte Bild vor dem Druck korrigieren bzw. verbessern.
  Korrigieren und Verbessern von Fotos
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bilder auswählen (Select Images).

Zum Seitenanfang

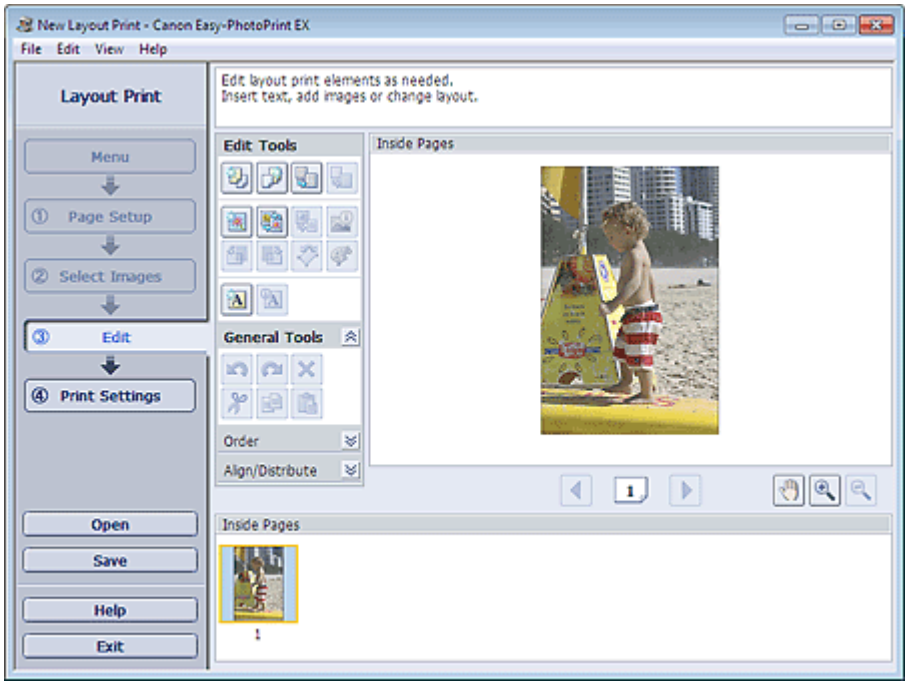
A154

Easy-PhotoPrint EX

Bearbeiten

1. Klicken Sie auf Bearbeiten (Edit).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.



2. Bearbeiten Sie ggf. das Layout.

- Ändern des Layouts
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Text zu Fotos

Wichtig

- Die Bearbeitungsdaten werden verworfen, wenn Sie Easy-PhotoPrint EX beenden, ohne das bearbeitete Layout zu speichern. Sie sollten das Element speichern, wenn Sie es erneut bearbeiten möchten.
  - Speichern

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Bearbeiten (Edit).

Zum Seitenanfang

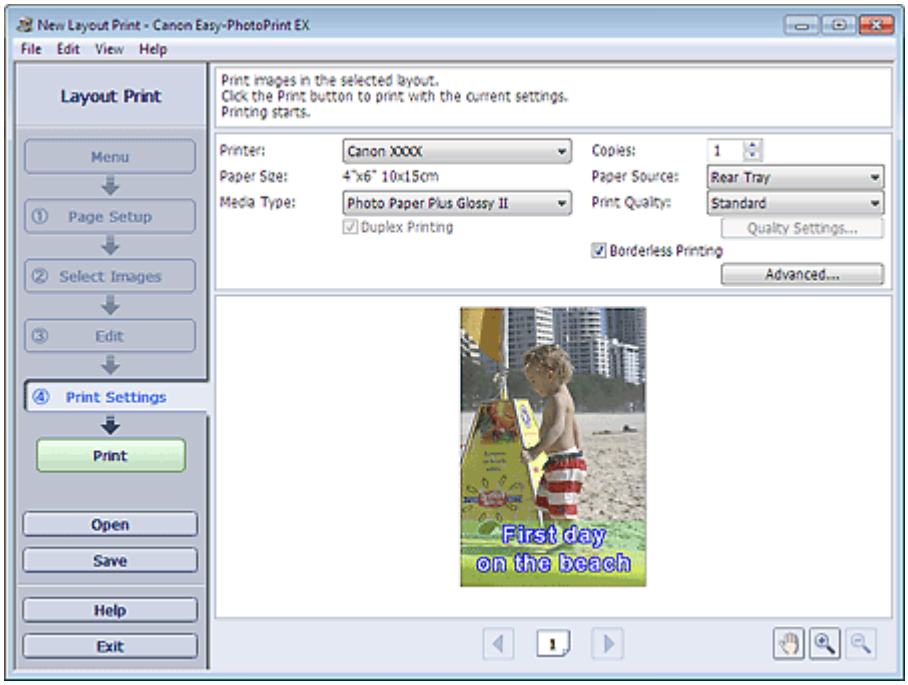
A155

Easy-PhotoPrint EX

Drucken

1. Klicken Sie auf Druckeinstellungen (Print Settings).

Der Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings) wird angezeigt.



2. Legen Sie abhängig vom verwendeten Drucker und Papier die folgenden Einstellungen fest:

Drucker (Printer)

Medientyp (Media Type)

Kopien (Copies)

Papierzufuhr (Paper Source)

Druckqualität (Print Quality)

Randloser Druck (Borderless Printing)

Hinweis

- Je nach verwendetem Drucker und Papierformat werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für den Medientyp angezeigt.
- Duplexdruck (Duplex Printing) wird angezeigt, wenn der ausgewählte Drucker und der Medientyp den Duplexdruck unterstützen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers zu drucken.
- Wenn Sie einen Drucker auswählen, der den automatischen Duplexdruck unterstützt, sowie einen Medientyp, der den Duplexdruck unterstützt, und anschließend das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) aktivieren, wird Automatisch (Automatic) angezeigt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um auf beiden Seiten des Papiers automatisch zu drucken.
- Je nach verwendetem Drucker und Medientyp werden möglicherweise unterschiedliche Optionen für die Papierquelle angezeigt.
- Im Dialogfeld Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) können Sie die

Druckqualität festlegen. Wählen Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Einstellungen zur Druckqualität (Print Quality Settings) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom) aus und klicken Sie auf Qualitätseinstellungen... (Quality Settings...).

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Randloser Druck (Borderless Printing), um randlose Fotos zu drucken.
- Sie können den Druckbereich und den Erweiterungsumfang für den randlosen Druck im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festlegen. Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfelds Druckeinstellungen (Print Settings) auf Erweitert... (Advanced...).

3. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Bildschirm Druckeinstellungen (Print Settings).

Zum Seitenanfang

A060

Easy-PhotoPrint EX

Korrigieren und Verbessern von Fotos

Sie können Bilder korrigieren und verbessern.

Klicken Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images), Bearbeiten (Edit) oder Layout/Druck (Layout/Print) unter Fotodruck (Photo Print) auf (Bilder korrigieren/verbessern). Im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) können Sie die im Folgenden aufgeführten Korrekturen und Verbesserungen vornehmen.

Wichtig

- Wenn Sie im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) für Fotodruck (Photo Print) die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) wählen, können Bilder nicht korrigiert/verbessert werden.

Hinweis

- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)" finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

Automatische Fotokorrektur

Mit dieser Funktion wird die Aufnahme automatisch analysiert und erforderliche Korrekturen werden vorgenommen.

➡ Verwenden der Funktion zur automatischen Fotokorrektur

Funktion zur Korrektur roter Augen

Mit dieser Funktion können Sie rote Augen korrigieren, die durch Einsatz eines Blitzes beim Fotografieren hervorgerufen wurden.

➡ Verwenden der Funktion zur Korrektur roter Augen

Funktion zur Aufhellung von Gesichtern

Dunkle Gesichter, die durch einen hellen Hintergrund hervorgerufen werden, können aufgehellt werden.

➡ Verwenden der Funktion zur Aufhellung von Gesichtern

Funktion zur Schärfung von Gesichtern

Mit dieser Funktion können Sie unscharfe Gesichter in einem Foto korrigieren.

➡ Verwenden der Funktion zur Schärfung von Gesichtern

Funktion zur digitalen Gesichtsglättung

Mit dieser Funktion können Sie durch Entfernen von Unregelmäßigkeiten und Falten das Aussehen der Haut verbessern.

➡ Verwenden der Funktion zur digitalen Gesichtsglättung

Funktion zum Entfernen von Flecken

Mit dieser Funktion können Flecken entfernt werden.

Verwenden der Funktion zum Entfernen von Flecken

Bildanpassung

Sie können die Helligkeit und den Kontrast anpassen oder das gesamte Bild schärfer darstellen.

Außerdem können Sie den Umriss von Objekten etwas in die Unschärfe ziehen oder die Grundfarbe entfernen.

Anpassen von Bildern

Zum Seitenanfang

A066

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zur automatischen Fotokorrektur

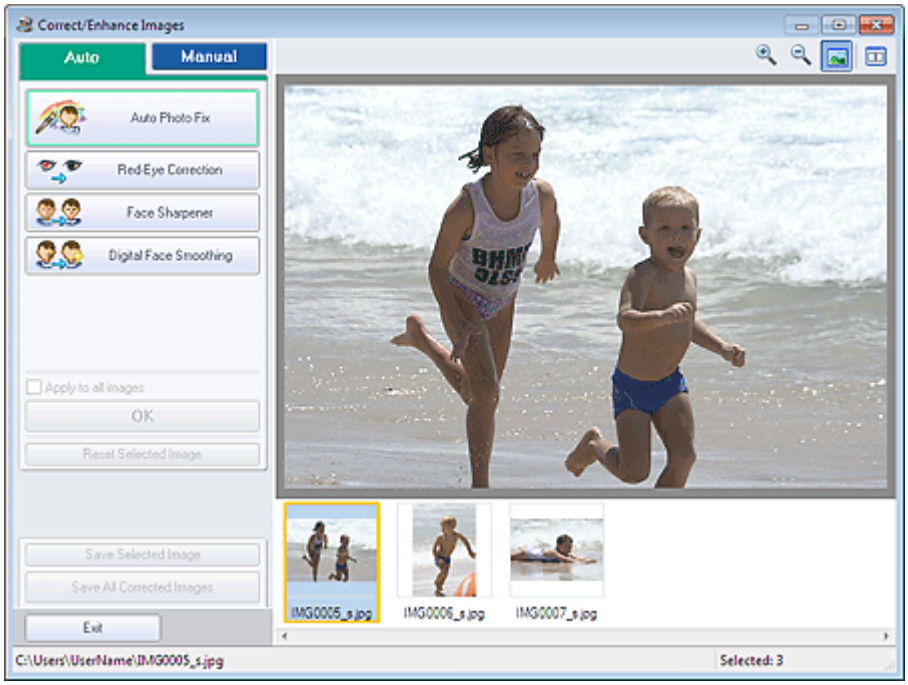
Mit dieser Funktion wird die Aufnahme automatisch analysiert und erforderliche Korrekturen werden vorgenommen.

Wichtig

- Die Funktion Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) steht für Fotodruck (Photo Print) nicht zur Verfügung. Mit der Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) von Fotodruck (Photo Print) können Sie automatisch die erforderlichen Korrekturen an allen Fotos vornehmen, bevor Sie sie drucken. Aktivieren Sie diese Option im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing).
  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) im Bildschirm Layout /Druck (Layout/Print) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).
- Wenn das Bild mithilfe der automatischen Farbkorrektur korrigiert und danach gespeichert wurde, kann es nicht erneut mit dieser Funktion korrigiert werden.
  Außerdem kann diese Funktion u.U. nicht für Bilder verwendet werden, die mit einer Anwendung oder Digitalkamera eines anderen Herstellers bearbeitet wurden.

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

   Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau

angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)" finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) und dann auf OK.

Das gesamte Foto wird automatisch korrigiert und links oben im Bild wird das Symbol (Korrektur /Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur rückgängig zu machen.
- Wenn Sie die Korrektur auf alle ausgewählten Bilder gleichzeitig anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images).
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Exif-Informationen priorisieren (Prioritize Exif Info), um Korrekturen vorzugsweise auf Grundlage der Einstellungen zum Zeitpunkt der Aufnahme anzuwenden.
  Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen auf Basis der Bildanalyseergebnisse anzuwenden. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

5. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für korrigierte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

6. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Korrekturen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die korrigierten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

A061

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zur Korrektur roter Augen

Mit dieser Funktion können Sie rote Augen korrigieren, die durch Einsatz eines Blitzes beim Fotografieren hervorgerufen wurden.

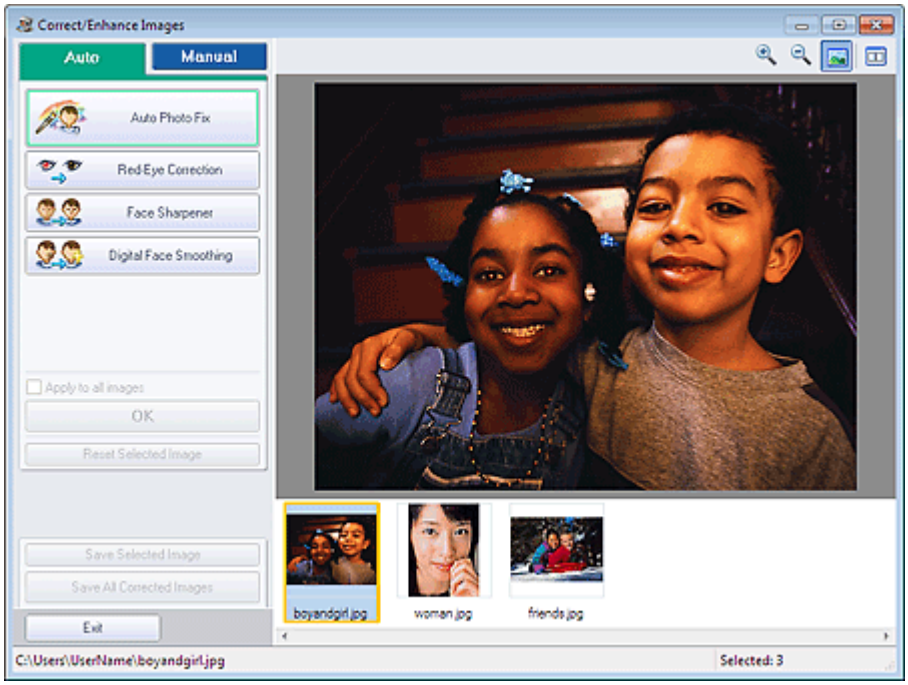
Sie können die Rote-Augen-Korrektur automatisch oder manuell durchführen.

Hinweis

- Mit der Funktion Fotodruck (Photo Print) können Sie beim Drucken automatisch rote Augen korrigieren. Wählen Sie zur automatischen Korrektur im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) die Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Rote-Augen-Korrektur aktivieren (Enable Red-Eye Correction).

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)" finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

Automatische Korrektur

3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction).
5. Klicken Sie auf OK.

Rote Augen werden korrigiert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Wichtig

- Je nach Bild werden möglicherweise auch Bereiche neben den Augen korrigiert.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur rückgängig zu machen.
- Wenn Sie die Korrektur auf alle ausgewählten Bilder gleichzeitig anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images).

Manuelle Korrektur

3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).
4. Klicken Sie auf Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction).

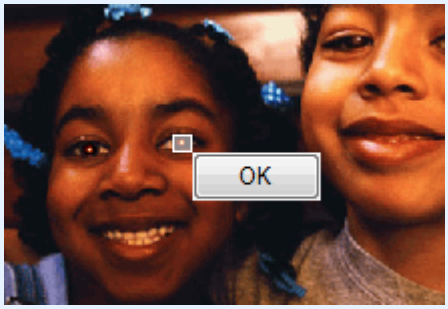
Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction) können die

Effektstufen geändert werden.

- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in (Pinsel).

5. Markieren Sie den roten, zu korrigierenden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Rote Augen werden korrigiert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die letzte Korrektur rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für korrigierte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Korrekturen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die korrigierten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

A062

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zur Aufhellung von Gesichtern

Dunkle Gesichter, die durch einen hellen Hintergrund hervorgerufen werden, können aufgehellt werden.

Hinweis

- Sie können dunkle Fotos, die durch einen hellen Hintergrund verursacht sind, automatisch aufhellen, indem Sie die Automatische Fotokorrektur auswählen.
  Wenn die Korrektur nicht ausreicht, ist die Funktion zur Aufhellung des Gesichts empfehlenswert.
  Verwenden der Funktion zur automatischen Fotokorrektur

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.

Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)" finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

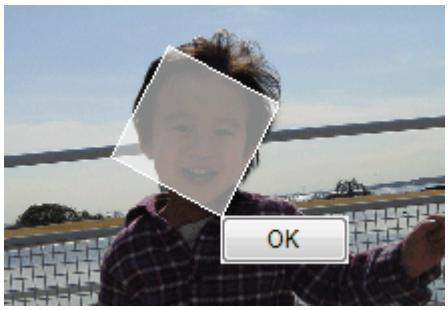
3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

4. Klicken Sie auf Aufhellung des Gesichts (Face Brightener).

Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Aufhellung des Gesichts (Face Brightener) können die Effektstufen geändert werden.
- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).

5. Markieren Sie den zu korrigierenden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Das gesamte Bild wird korrigiert, um den markierten Bereich mit dem Gesicht aufzuhellen, und oben links im Bild wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Sie können den ausgewählten Bereich auch durch Ziehen in die gewünschte Ausrichtung drehen.
- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die letzte Korrektur rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für korrigierte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Korrekturen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die korrigierten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

A063

Easy-PhotoPrint EX

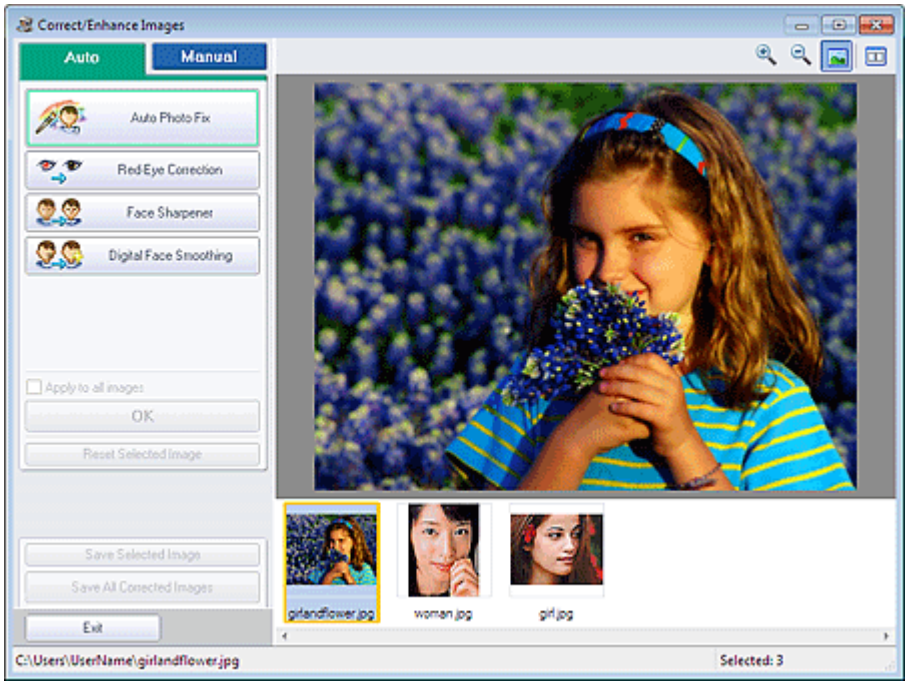
Verwenden der Funktion zur Schärfung von Gesichtern

Mit dieser Funktion können Sie unscharfe Gesichter in einem Foto korrigieren.

Sie können die Schärfung von Gesichtern automatisch oder manuell durchführen.

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)" finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das gewünschte Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

Automatische Korrektur

3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf Schärfung des Gesichts (Face Sharpener).

Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) können die Effektstufen geändert werden.

5. Klicken Sie auf OK.

Das Gesicht wird geschärft und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur rückgängig zu machen.
- Wenn Sie die Korrektur auf alle ausgewählten Bilder gleichzeitig anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images).

Manuelle Korrektur

3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

4. Klicken Sie auf Schärfung des Gesichts (Face Sharpener).

Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) können die Effektstufen geändert werden.
- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).

5. Markieren Sie den zu korrigierenden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.

Der Gesichtsbereich in und um den markierten Bereich wird schärfer dargestellt und links oben im Bild wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Sie können den ausgewählten Bereich auch durch Ziehen in die gewünschte Ausrichtung drehen.
- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Korrektur nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die letzte Korrektur rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für korrigierte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Korrekturen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die korrigierten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

A064

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zur digitalen Gesichtsglättung

Mit dieser Funktion können Sie durch Entfernen von Unregelmäßigkeiten und Falten das Aussehen der Haut verbessern.

Sie können die digitale Gesichtsglättung automatisch oder manuell durchführen.

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.

Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)" finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das zu verbessernde Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

Automatische Verbesserung

3. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing).

Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) können die Effektstufen geändert werden.

5. Klicken Sie auf OK.

Das Aussehen der Haut wird verbessert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Verbesserung rückgängig zu machen.
- Wenn Sie die Verbesserung auf alle ausgewählten Bilder gleichzeitig anwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Bilder übernehmen (Apply to all images).

Manuelle Verbesserung

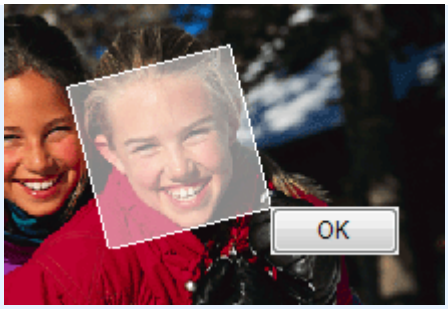
3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

4. Klicken Sie auf Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing).

Hinweis

- Mithilfe des Schiebereglers unter Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) können die Effektstufen geändert werden.
- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).

5. Markieren Sie den zu verbessernden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Das Aussehen der Haut im und um den markierten Bereich herum wird verbessert und das Symbol (Korrektur/Verbesserung) wird links oben im Bild angezeigt.

Hinweis

- Sie können den ausgewählten Bereich auch durch Ziehen in die gewünschte Ausrichtung drehen.
- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um den letzten Verbesserungsvorgang rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für verbesserte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Verbesserungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die verbesserten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

A065

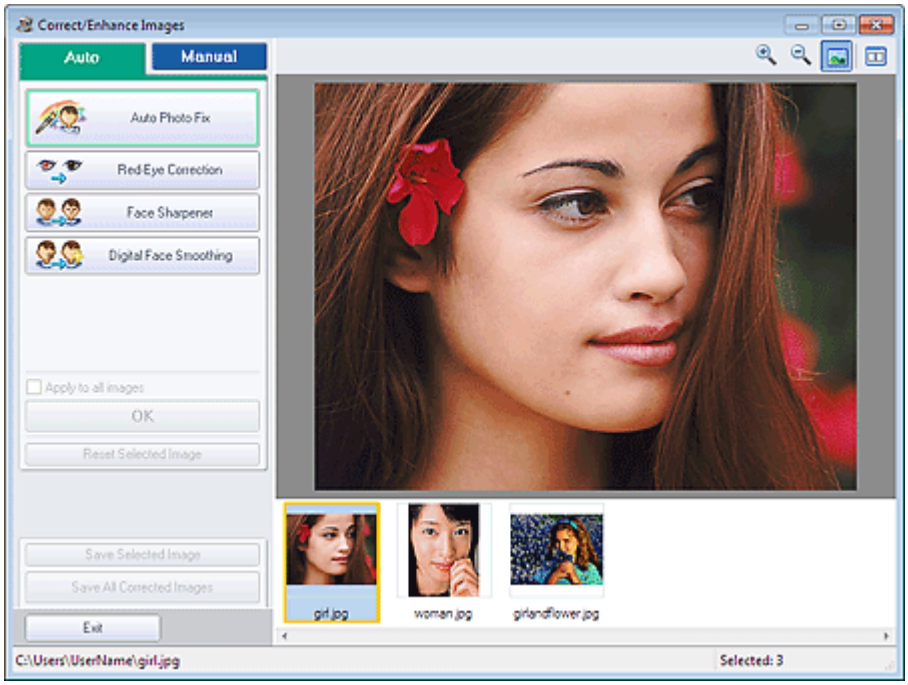
Easy-PhotoPrint EX

Verwenden der Funktion zum Entfernen von Flecken

Mit dieser Funktion können Flecken entfernt werden.

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild korrigiert/verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)" finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das zu verbessernde Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

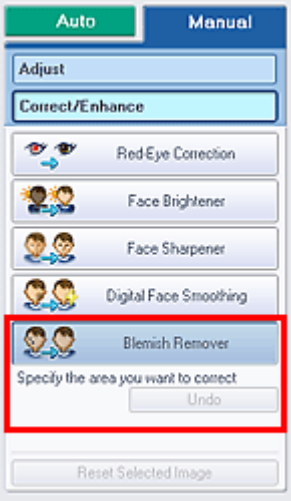
Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

3. Klicken Sie auf Manuell (Manual) und dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

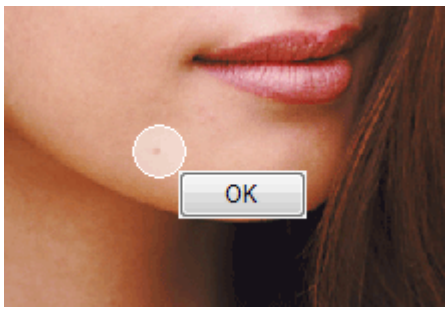
4. Klicken Sie auf Flecken-Entferner (Blemish Remover).



Hinweis

- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).

5. Markieren Sie den zu verbessernden Bereich mit der Maus und klicken Sie auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Kleine Flecken in und um den markierten Bereich werden entfernt und links oben im Bild wird das Symbol (Korrektur/Verbesserung) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Verbesserung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um den letzten Verbesserungsvorgang rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für verbesserte Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Verbesserungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die verbesserten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

A067

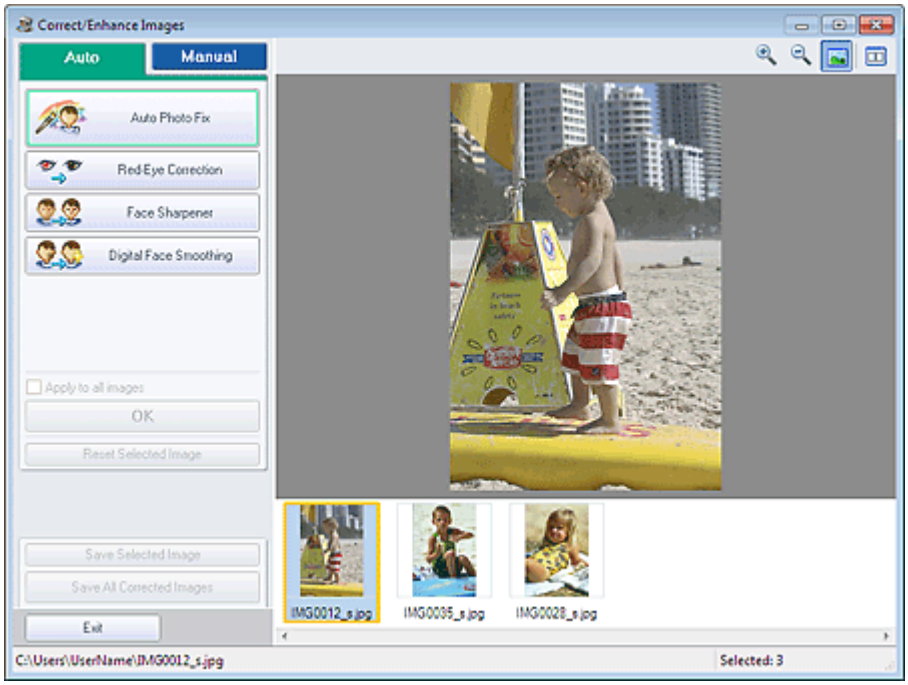
Easy-PhotoPrint EX

Anpassen von Bildern

Sie können Feinabstimmungen für die Helligkeit, den Kontrast usw. der Bilder vornehmen.

1. Wählen Sie Fotos im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) und klicken Sie dann auf (Bilder korrigieren/verbessern).

   Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) auch anzeigen, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder Bearbeiten (Edit) auf (Bilder korrigieren/verbessern) klicken. In diesem Fall kann nur das in der Vorschau angezeigte Bild angepasst werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)" finden Sie Details zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

2. Wählen Sie das anzupassende Bild aus der Liste der Miniaturbilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) aus.

   Das Bild wird als Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn nur ein Bild ausgewählt ist, wird unterhalb der Vorschau keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Manuell (Manual) und anschließend auf Anpassen (Adjust).

4. Ziehen Sie den Schieberegler für das Bild, das Sie anpassen möchten, auf die gewünschte Effektstufe.

Die folgenden Werte können angepasst werden:

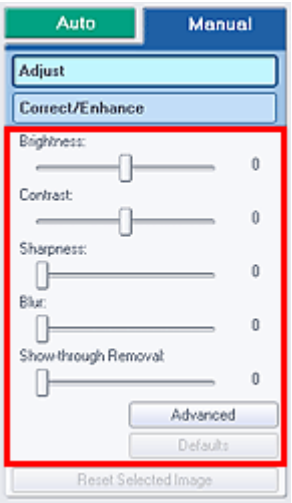
Helligkeit (Brightness)

Kontrast (Contrast)

Schärfe (Sharpness)

Unschärfe (Blur)

Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal)



Hinweis

- Klicken Sie auf (Vergleichen), um die Bilder zum Prüfen des Ergebnisses vor und nach der Anpassung nebeneinander anzuzeigen.
- Klicken Sie auf Erweitert (Advanced), um Feinanpassungen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vorzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter " Erweitert (Advanced) " in den Erläuterungen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).
- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen rückgängig zu machen.

5. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können angepasste Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image), um nur ein bestimmtes Bild zu speichern. Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Für angepasste Bilder steht nur das Datenformat JPEG/Exif zur Verfügung.

6. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Anpassungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die angepassten Bilder zu speichern.

Zum Seitenanfang

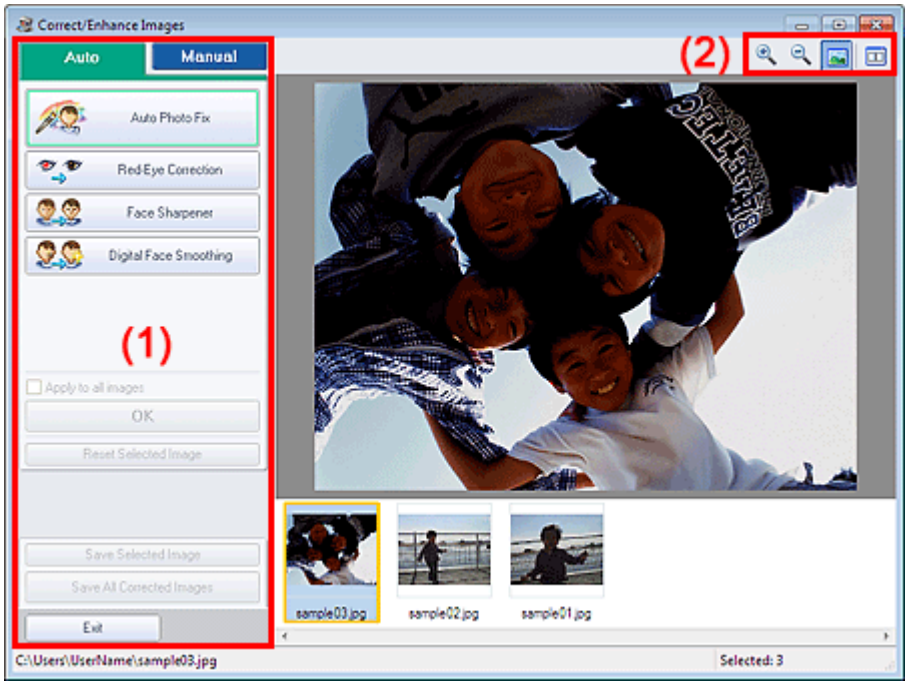
A068

Easy-PhotoPrint EX

Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)

In diesem Fenster können Sie Bilder korrigieren/verbessern.

Klicken Sie zum Anzeigen des Fensters Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images), Bearbeiten (Edit) oder Layout/Druck (Layout/Print) unter Fotodruck (Photo Print) auf (Bilder korrigieren/verbessern).



(1) Aufgabenbereich

(2) Symbolleiste

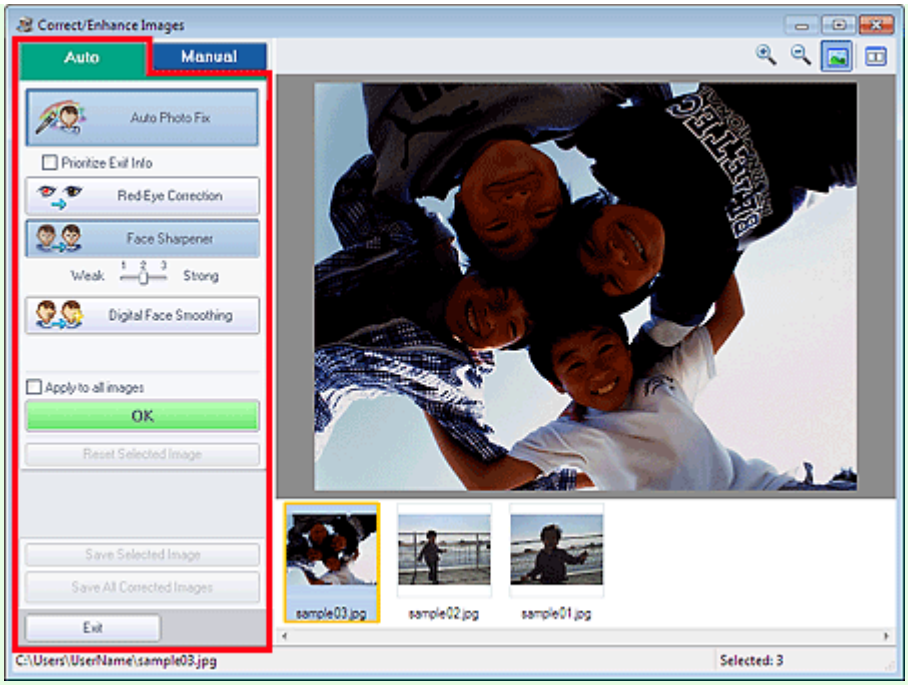
(1) Aufgabenbereich

Auf den Registerkarten Auto und Manuell (Manual) stehen jeweils unterschiedliche Tasks und Einstellungen zur Verfügung.

Klicken Sie auf Auto oder Manuell (Manual), um die entsprechende Registerkarte anzuzeigen.

Registerkarte "Auto"

Korrigieren und verbessern Sie das gesamte Bild mit den Funktionen in der Registerkarte Auto.



Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)

Die erforderlichen Korrekturen werden automatisch an den Fotos vorgenommen.

Wichtig

- Die Funktion Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) steht für Fotodruck (Photo Print) nicht zur Verfügung. Mit der Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) von Fotodruck (Photo Print) können Sie automatisch die erforderlichen Korrekturen an allen Fotos vornehmen, bevor Sie sie drucken. Aktivieren Sie diese Option im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing).
  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

Exif-Informationen priorisieren (Prioritize Exif Info)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen vorzugsweise auf Grundlage der Einstellungen zum Zeitpunkt der Aufnahme anzuwenden.
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen auf Basis der Bildanalyseergebnisse anzuwenden. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hinweis

- Exif ist ein Standardformat zum Einbetten verschiedener Aufnahmeinformationen in Digitalkamera-Bilder (JPEG).
- In der Funktion Fotodruck (Photo Print) können Sie auf Grundlage von Exif-Informationen automatisch geeignete Korrekturen anwenden, indem Sie im Dialogfenster Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) die Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) auswählen und das Kontrollkästchen Exif-Informationen priorisieren (Prioritize Exif Info) aktivieren.

Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction)

Korrigiert rote Augen.

Hinweis

- Bei der Funktion Fotodruck (Photo Print) können Sie rote Augen auch automatisch korrigieren, indem Sie im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) die Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) auswählen und das Kontrollkästchen Rote-Augen-Korrektur aktivieren (Enable Red-Eye Correction) aktivieren.

Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)

Korrigiert unscharfe Gesichter.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)

Verbessert das Aussehen der Haut durch Entfernen von Unregelmäßigkeiten und Falten.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images)

Korrigiert/verbessert automatisch alle in der Miniaturbildliste angezeigten Bilder.

OK

Wendet den gewünschten Effekt auf das ausgewählte Bild oder alle Bilder an.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Verwirft alle auf das ausgewählte Bild angewendeten Korrekturen und Verbesserungen.

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Speichert das korrigierte/verbesserte (ausgewählte) Bild.

Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)

Speichert alle korrigierten/verbesserten Bilder im Miniaturbildbereich.

Beenden (Exit)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu schließen.

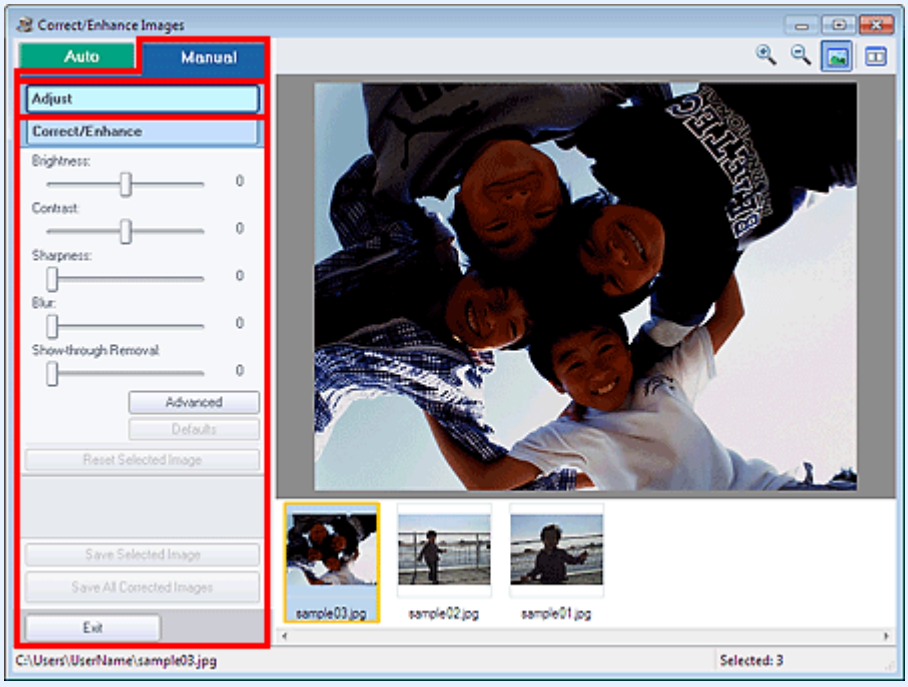
Registerkarte "Manuell" (Manual)

Auf der Registerkarte Manuell (Manual) befinden sich die zwei Menüs Anpassen (Adjust) und Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

Verwenden Sie die Option Anpassen (Adjust), um die Helligkeit und den Kontrast anzupassen, oder um das ganze Bild schärfer darzustellen.

Verwenden Sie die Option Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance), um bestimmte Bereiche zu korrigieren oder zu verbessern.

Anpassen (Adjust)



Helligkeit (Brightness)

Stellt die Helligkeit des gesamten Bildes ein.
Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um das Bild dunkler darzustellen, und nach rechts, um das Bild aufzuhellen.

Kontrast (Contrast)

Stellt den Kontrast des Bildes ein. Wenn das Bild aufgrund von fehlenden Kontrasten flach erscheint, können Sie hier den Kontrast einstellen.
Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um den Kontrast des Bildes zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

Schärfe (Sharpness)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen. Sie können die Bildschärfe anpassen, wenn ein Foto unscharf ist oder Text verschwommen dargestellt wird.
Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Unschärfe (Blur)

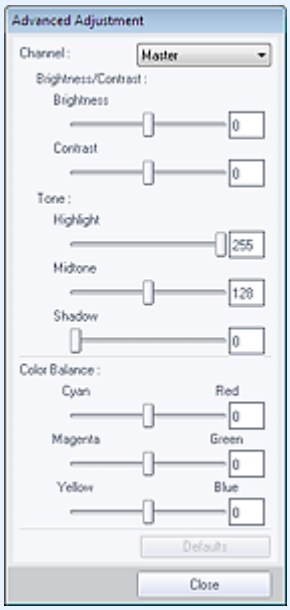
Zeichnet die Konturen des Motivs weniger scharf, um das Bild weicher erscheinen zu lassen.
Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bildschärfe zu verringern.

Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal)

Entfernt den Durchschein-Effekt von Text auf der Rückseite oder die Hintergrundfarbe. Korrigieren Sie den Durchschein-Effekt, um zu verhindern, dass Text auf der Rückseite eines dünnen Papiers durchscheint oder die Hintergrundfarbe auf dem Bild zu sehen ist.
Je weiter Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, desto schwächer wird der Durchschein-Effekt.

Erweitert (Advanced)

Öffnet das Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment), in dem Sie Feinanpassungen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vornehmen können.
Wählen Sie für Helligkeit/Kontrast (Brightness/Contrast) und Tonwert (Tone) eine Farbe unter Farbkanal (Channel) aus, um Rot (Red), Grün (Green) oder Blau (Blue) anzupassen, oder wählen Sie Hauptkanal (Master) aus, um alle drei Farben gleichzeitig anzupassen.



Helligkeit/Kontrast (Brightness/Contrast)

Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bilds anpassen.
Ziehen Sie den Schieberegler für Helligkeit (Brightness) nach links, um das Bild dunkler darzustellen, und nach rechts, um das Bild aufzuhellen.
Ziehen Sie den Schieberegler für Kontrast (Contrast) nach links, um den Kontrast des Bilds zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

Farbton (Tone)

Passen Sie die Helligkeitsbalance an, indem Sie Lichtstärke (Highlight) (die hellste Stufe), Schattierung (Shadow) (die dunkelste Stufe) und Mitteltonstärke (Midtone) (die Farbe zwischen Lichtstärke (Highlight) und Schattierung (Shadow)) festlegen.
Bewegen Sie den Schieberegler für Lichtstärke (Highlight) nach links, um ein helleres Bild zu erhalten.
Bewegen Sie den Schieberegler für Mitteltonstärke (Midtone) nach links, um das Bild aufzuhellen, und nach rechts, um das Bild dunkler darzustellen.
Zum Abdunkeln des Bilds bewegen Sie den Schieberegler für Schattierung (Shadow) nach rechts.

Farbbalance (Color Balance)

Mit dieser Funktion können Sie die Leuchtkraft und die Farbtöne des Bilds anpassen. Bewegen Sie den Schieberegler für Farbbalance (Color Balance) nach links bzw. nach rechts, um die entsprechende Farbe hervorzuheben.

Hinweis

- Hierbei handelt es sich um komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken. Letzteres ist dann der Fall, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.
- Erfahrungsgemäß ist es schwierig, Bildkorrekturen nur mit einem Farbpaar durchzuführen. Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

Standard (Defaults)

Setzt alle vorgenommenen Anpassungen zurück.

Schließen (Close)

Schließt das Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment).

Hinweis

- Die unter Anpassen (Adjust) festgelegten Werte für Helligkeit (Brightness) und Kontrast (Contrast) ändern sich nicht, auch wenn im Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment) Anpassungen an Helligkeit und Farbtönen vorgenommen werden.

Standard (Defaults)

Setzt alle Anpassungen (Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Unschärfe und Entfernen des Durchschein-Effekts) zurück.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Verwirft die für das ausgewählte Bild durchgeführten Korrekturen, Verbesserungen und Anpassungen.

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Speichert das korrigierte/verbesserte/angepasste (ausgewählte) Bild.

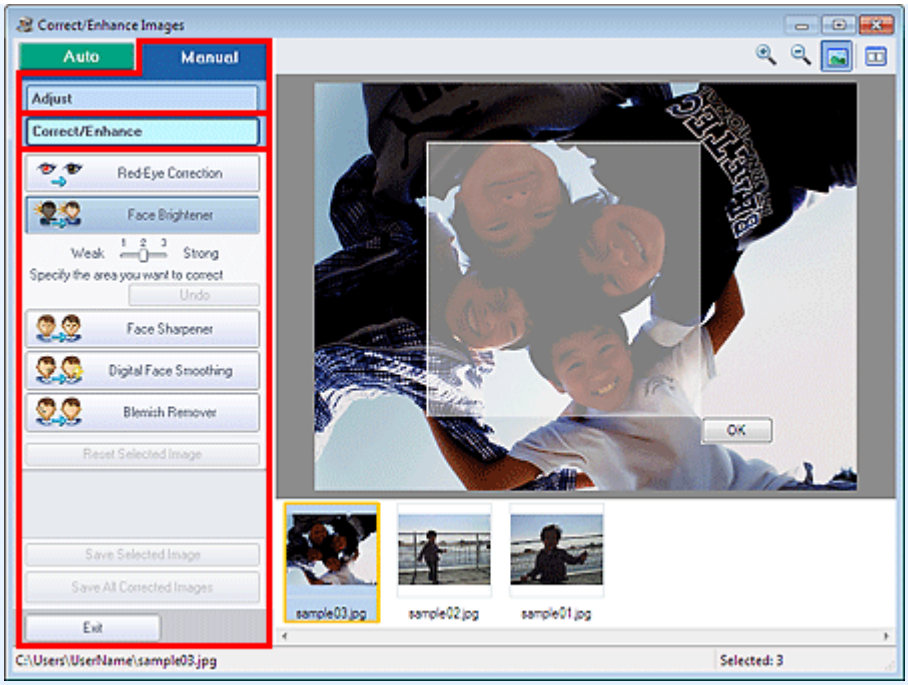
Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)

Speichert alle korrigierten/verbesserten/angepassten Bilder im Miniaturbildbereich.

Beenden (Exit)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu schließen.

Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance)



Rote-Augen-Korrektur (Red-Eye Correction)

Korrigiert rote Augen im ausgewählten Bereich.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Hinweis

- Bei der Funktion Fotodruck (Photo Print) können Sie rote Augen automatisch korrigieren, wenn Sie beim Drucken im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) unter Farbkorrektur zum Drucken (Color correction for printing) die Option Automatische Fotokorrektur aktivieren (Enable Auto Photo Fix) auswählen und das Kontrollkästchen Rote-Augen-Korrektur aktivieren (Enable Red-Eye Correction) aktivieren. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn eine manuelle Korrektur erfolgen soll.

Aufhellung des Gesichts (Face Brightener)

Korrigiert das gesamte Bild, um das Gesicht im und um den markierten Bereich aufzuhellen.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)

Korrigiert das gesamte Bild, um das Gesicht im und um den markierten Bereich zu schärfen.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)

Verbessert das Aussehen der Haut durch Entfernen von Unregelmäßigkeiten und Falten im markierten Bereich.
Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

Flecken-Entferner (Blemish Remover)

Entfernt Flecken im markierten Bereich.

OK

Wendet den gewünschten Effekt auf den ausgewählten Bereich an.

Rückgängig (Undo)

Die zuletzt vorgenommene Korrektur bzw. Verbesserung wird rückgängig gemacht.

Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)

Verwirft die für das ausgewählte Bild durchgeführten Korrekturen, Verbesserungen und Anpassungen.

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Speichert das korrigierte/verbesserte/angepasste (ausgewählte) Bild.

Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)

Speichert alle korrigierten/verbesserten/angepassten Bilder im Miniaturbildbereich.

Beenden (Exit)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu schließen.

(2) Symbolleiste

Symbolleiste

(Vergrößern/Verkleinern)

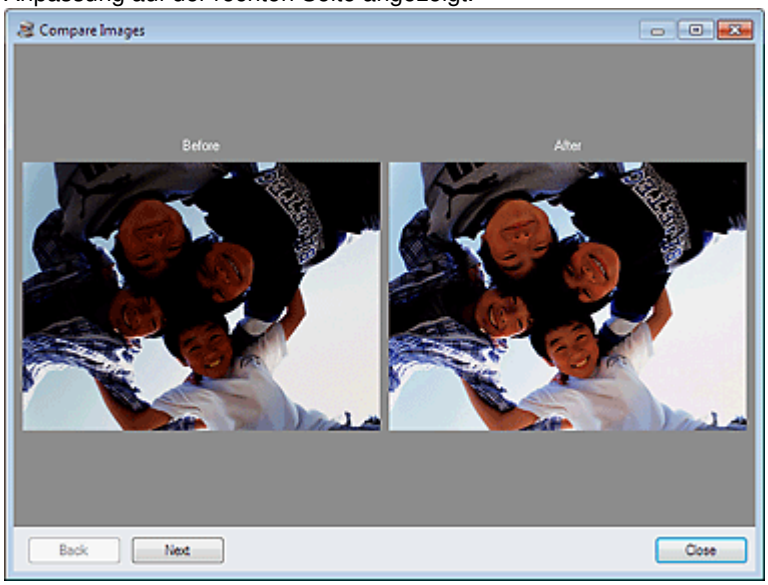
Zeigt eine vergrößerte bzw. verkleinerte Vorschau des Bildes an.

(Vollbild)

Zeigt das ganze Bild in der Vorschau an.

(Vergleichen)

Zeigt das Fenster Bilder vergleichen (Compare Images) an. Sie können die Bilder zu Vergleichszwecken vor und nach der Korrektur/Anpassung nebeneinander anzeigen.
Das Bild vor der Korrektur/Anpassung wird auf der linken Seite, das Bild nach der Korrektur/Anpassung auf der rechten Seite angezeigt.



Zum Seitenanfang

A160

Easy-PhotoPrint EX

Erstellen von Standbildern aus Videos

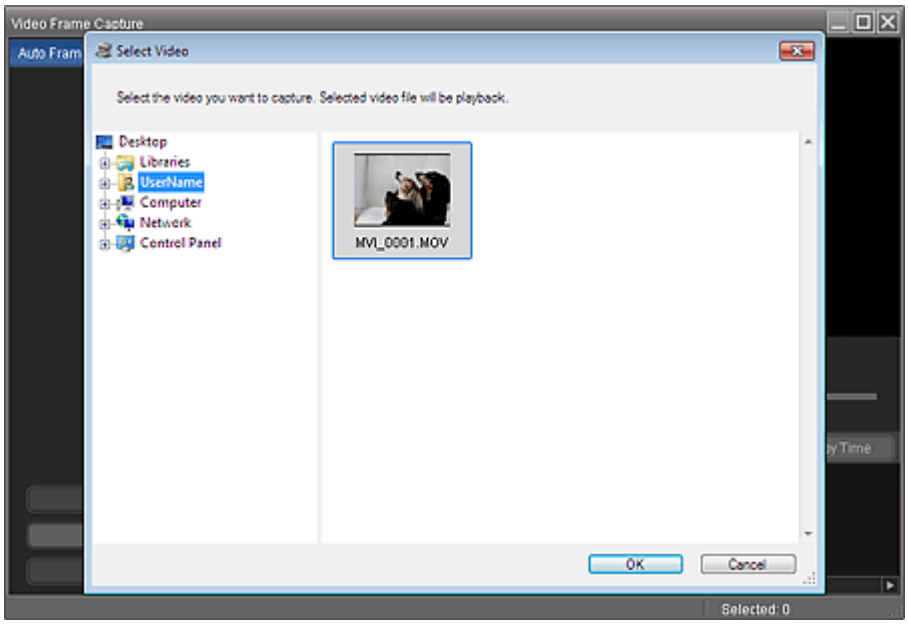
Sie können Videobilder erfassen und daraus Standbilder erstellen.

Wichtig

- Diese Funktion wird nur unter Windows XP und neueren Versionen unterstützt. Sie wird jedoch nicht in den 64-Bit-Editionen von Windows XP unterstützt.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ZoomBrowser EX 6.5 oder höher (im Lieferumfang von Canon-Digitalkameras mit Funktionen für die Videoaufzeichnung im MOV-Format) installiert ist.
- Videos werden bei manchen Konfigurationen möglicherweise nicht flüssig wiedergegeben.
- Wenn Sie den Farbton eines Videos über die Einstellungen des Grafiktreibers (Grafikkarte) oder des zugehörigen Dienstprogramm ändern, wird diese Änderung nicht für die aus dem Video erstellten Standbilder übernommen. Daher kann sich der Farbton zwischen dem Video und den daraus erstellten Standbildern unterscheiden.

1. Klicken Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) auf (Standbilder aus Video erfassen).

Das Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture) und das Dialogfeld Video auswählen (Select Video) werden angezeigt.



Hinweis

- Sie können das Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture) auch öffnen, indem Sie auf (Standbilder aus Video erfassen) im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image) klicken. Zum Anzeigen des Dialogfelds Bild hinzufügen (Add Image) wählen Sie die Seite, zu der Sie Bilder hinzufügen möchten, im Bildschirm Bearbeiten (Edit) aus und klicken dann auf (Bild hinzufügen).
- Unter "Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture)/Filmdruck (Movie Print) " finden Sie weitere Informationen zum Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture).

2. Wählen Sie im Dialogfeld Video auswählen (Select Video) den Ordner aus, der das Video enthält, aus dem Standbilder erfasst werden sollen.

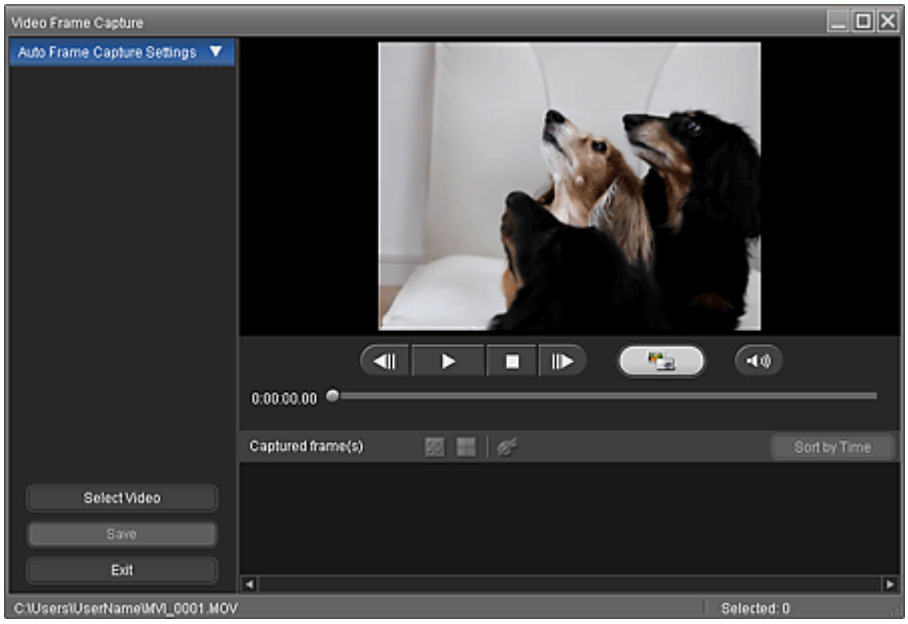
Die Videos im Ordner werden als Miniaturansichten angezeigt.

Hinweis

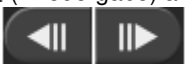
- Es werden nur mit Canon-Digitalkameras aufgenommene Videodateien im MOV-Format angezeigt.
- Das ausgewählte Video wird wiedergegeben.

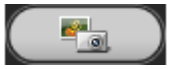
3. Wählen Sie das Video aus, aus dem Standbilder erfasst werden sollen, und klicken Sie auf OK.

Das ausgewählte Video wird in der Vorschau des Fensters Videobilderfassung (Video Frame Capture) wiedergegeben.



Hinweis

- Die Schaltfläche (Pause) wird während der Videowiedergabe angezeigt. Wenn das Video angehalten ist, wird die Schaltfläche (Wiedergabe) angezeigt.
- Zeigen Sie mit den Schaltflächen (Pause) und  (Vorheriges Videobild/Nächstes Videobild) das Bild an, das Sie erfassen möchten.

4. Zeigen Sie das zu erfassende Standbild an, und klicken Sie auf  (Erfassen).

Das erfasste Standbild wird im Bereich Erfasste Videobild(er) (Captured frame(s)) angezeigt.

Wichtig

- Sie können aus einem Video bis zu 150 Standbilder erfassen.

5. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie speichern möchten, und klicken Sie auf Speichern (Save).

Legen Sie im Dialogfeld Speichern (Save) den Speicherort und den Dateinamen fest, und klicken Sie dann auf Speichern (Save).

Hinweis

- Erfasste Standbilder können nur im Datenformat JPEG/Exif gespeichert werden.

6. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die erfassten Standbilder werden gelöscht, wenn Sie sie vor dem Beenden der Anwendung nicht speichern.

Hinweis

- Aus einem Video können mehrere Standbilder automatisch erfasst werden.
  Zeigen Sie den Bereich Einstell. aut. Bilderfass. (Auto Frame Capture Settings) an, und legen Sie im Vorschaubereich mit den Schaltflächen (Startzeit festlegen/Endzeit festlegen) den gewünschten Zeitbereich fest. Wählen Sie im Bereich Einstell. aut. Bilderfass. (Auto Frame Capture Settings) die Erfassungsmethode aus, und klicken Sie auf Erfassen (Capture).
- Sie können die erfassten Standbilder im Fenster Erfasste Videobilder korrigieren (Correct Captured Frames) korrigieren. Um das Fenster Erfasste Videobilder korrigieren (Correct Captured Frames) zu öffnen, wählen Sie die zu korrigierenden Bilder im Bereich Erfasste Videobild(er) (Captured frame(s)) aus, und klicken Sie auf (Bild korrigieren).
- Wenn Sie das Fenster Filmdruck (Movie Print) über Solution Menu EX öffnen, können Sie die erfassten Standbilder drucken.
  Wählen Sie zum Drucken im Bereich Drucken (Print) den Drucker und das Medium aus, und klicken Sie auf Drucken (Print).
  - Wenn Sie über das Fenster Filmdruck (Movie Print) drucken, werden die Bilder automatisch beschnitten. Daher werden beim Drucken der linke und der rechte Rand der Bilder abgeschnitten.
  - Wenn Sie den Zuschnittbereich vor dem Drucken anpassen möchten, speichern Sie das Bild, und drucken Sie es mit Easy-PhotoPrint EX.
- Die gespeicherten Standbilder können zusammen mit anderen Bildern zum Erstellen von Alben, Kalendern usw. in Easy-PhotoPrint EX verwendet werden.

Zum Seitenanfang

A161

Easy-PhotoPrint EX

Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture)/Filmdruck (Movie Print)

Sie können in diesen Fenstern Videobilder erfassen und daraus Standbilder erstellen.

Sie können die erfassten Standbilder im Fenster Filmdruck (Movie Print) drucken.

Wichtig

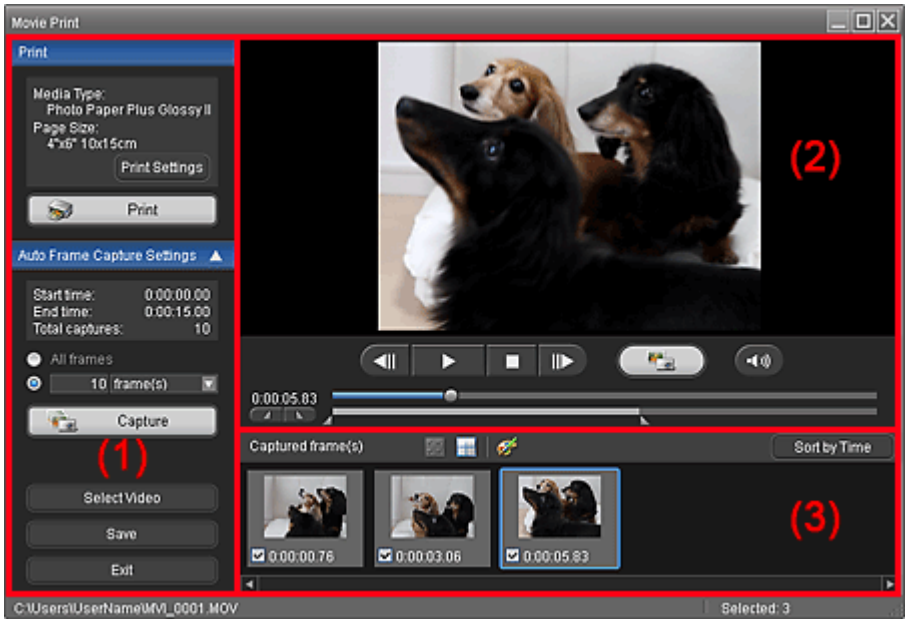
- Diese Funktion wird nur unter Windows XP und neueren Versionen unterstützt. Sie wird jedoch nicht in den 64-Bit-Editionen von Windows XP unterstützt.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ZoomBrowser EX 6.5 oder höher (im Lieferumfang von Canon-Digitalkameras mit Funktionen für die Videoaufzeichnung im MOV-Format) installiert ist.
- Wenn Sie den Farbton eines Videos über die Einstellungen des Grafiktreibers (Grafikkarte) oder des zugehörigen Dienstprogramm ändern, wird diese Änderung nicht für die aus dem Video erstellten Standbilder übernommen. Daher kann sich der Farbton zwischen dem Video und den daraus erstellten Standbildern unterscheiden.

Zum Anzeigen des Fensters Videobilderfassung (Video Frame Capture) klicken Sie auf (Bilderfassung aus Video) im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) oder im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image). Zum Anzeigen des Dialogfelds Bild hinzufügen (Add Image) wählen Sie die Seite, zu der Sie Bilder hinzufügen möchten, im Bildschirm Bearbeiten (Edit) aus und klicken dann auf (Bild hinzufügen).

Um das Fenster Filmdruck (Movie Print) zu öffnen, klicken Sie in Solution Menu EX auf Fotodruck (Photo Print) und dann auf das Symbol Filmdruck (Movie Print).

Hinweis

- In den folgenden Beschreibungen wird als Beispiel das über Solution Menu EX angezeigte Fenster Filmdruck (Movie Print) verwendet. Das angezeigte Fenster variiert je nachdem, wie Easy-PhotoPrint EX gestartet wird.



(1) Bereich mit Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Vorschaubereich

(3) Bereich mit erfassten Videobildern

(1) Bereich mit Einstellungen und Bedienschaltflächen

Bereich Drucken (Print)

Sie können die erfassten Standbilder drucken.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Fenster Filmdruck (Movie Print) über Solution Menu EX angezeigt wird.

Medientyp (Media Type)

Zeigt den im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festgelegten Medientyp an.

Seitenformat (Page Size)

Zeigt das im Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings) festgelegte Papierformat an.

Druckeinstellungen (Print Settings)

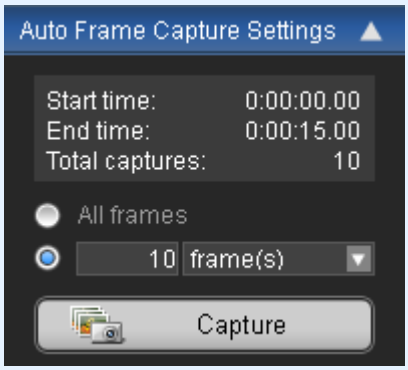
Öffnet das Dialogfeld Druckeinstellungen (Print Settings), in dem Sie grundlegende Druckeinstellungen festlegen können (Drucker und Medium auswählen usw.).

Drucken (Print)

Startet die Druckausgabe der im Bereich Erfasste Videobild(er) (Captured frame(s)) ausgewählten Standbilder.

Bereich Einstell. aut. Bilderfass. (Auto Frame Capture Settings)

Sie können mehrere Standbilder entsprechend den hier festgelegten Einstellungen erfassen.



Hinweis

- Mit den Symbolen (Abwärtspfeil/Aufwärtspfeil) können Sie den Bereich Einstell. aut. Bilderfass. (Auto Frame Capture Settings) ein- und ausblenden.

Startzeit (Start time)/Endzeit (End time)

Zeigt die Start- und Endzeit des Zeitbereichs für die Erfassung der Standbilder an.

Bilder gesamt (Total captures)

Zeigt die Anzahl der zu erfassenden Videobilder an.

Erfassungsmethode

Wählen Sie die Einstellung Alle Videobilder (All frames), Bild(er) (frame(s)), Int. (Sek.) (sec. int.) oder Bildinterv. (frame int.) aus.

Erfassen (Capture)

Erfasst die Standbilder entsprechend den festgelegten Einstellungen.
Sie können aus einem Video bis zu 150 Standbilder auf einmal erfassen.

Video auswählen (Select Video)

Zeigt das Dialogfeld Video auswählen (Select Video) an.
Wechseln Sie zum gewünschten Ordner, und wählen Sie das Video aus, aus dem Standbilder erfasst werden sollen.

Speichern (Save)

Speichert die im Bereich Erfasste Videobild(er) (Captured frame(s)) ausgewählten Standbilder.

Beenden (Exit)

Schließt das Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture)/Filmdruck (Movie Print).

(2) Vorschaubereich

Das im Dialogfeld Video auswählen (Select Video) ausgewählte Video wird in der Vorschau angezeigt.

(Vorheriges Videobild/Nächstes Videobild)

Das vorherige bzw. nächste Einzelbild des Videos wird angezeigt.
Sie können auch während der Wiedergabe darauf klicken, um das vorherige oder nächste Einzelbild anzuzeigen und das Video anzuhalten.

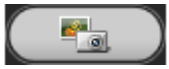
(Wiedergabe/Pause)

Das Video wird wiedergegeben oder angehalten.

Die Schaltfläche (Pause) wird während der Videowiedergabe angezeigt. Wenn das Video angehalten ist, wird die Schaltfläche (Wiedergabe) angezeigt.

(Stopp)

Das Video wird angehalten.

 **(Erfassen)**

Das aktuelle Einzelbild des Videos wird erfasst und im Bereich Erfasste Videobild(er) (Captured frame(s)) angezeigt.
Sie können auch während der Wiedergabe Standbilder erfassen.

(Ton aus/Ton ein)

Die Tonausgabe wird aus- oder eingeschaltet.

Schieberegler für Wiedergabe

Zeigt den Fortschritt der Videowiedergabe an.
Die aktuelle Wiedergabezeit wird links neben dem Schieberegler angezeigt.

(Startzeit festlegen/Endzeit festlegen)

Legen Sie die Start- und Endzeit des Zeitbereichs für die automatische Erfassung der Standbilder fest.

Hinweis

- Diese Schaltflächen werden nur angezeigt, wenn der Bereich Einstell. aut. Bilderfass. (Auto Frame Capture Settings) eingeblendet ist.

Schieberegler für Zeitbereich

Zeigt den mit den Schaltflächen (Startzeit festlegen/Endzeit festlegen) festgelegten Zeitbereich an.
Sie können die Start- und Endzeit auch festlegen, indem Sie die Symbole (Startzeitpunkt/Endzeitpunkt) unter dem Schieberegler an die gewünschte Position ziehen.

Hinweis

- Dieser Schieberegler wird nur angezeigt, wenn der Bereich Einstell. aut. Bilderfass. (Auto Frame Capture Settings) eingeblendet ist.

(3) Bereich mit erfassten Videobildern

Hier werden Miniaturbilder der erfassten Standbilder angezeigt.

Wenn Sie auf ein Miniaturbild doppelklicken, wird das Fenster Vergrößern (Zoom In) geöffnet, in dem Sie die Bilddetails überprüfen können.

(Alle Bilder auswählen)

Alle im Bereich Erfasste Videobild(er) (Captured frame(s)) angezeigten Bilder werden ausgewählt. Wenn Sie ein Bild auswählen, wird dessen Kontrollkästchen aktiviert.

(Auswahl aufheben)

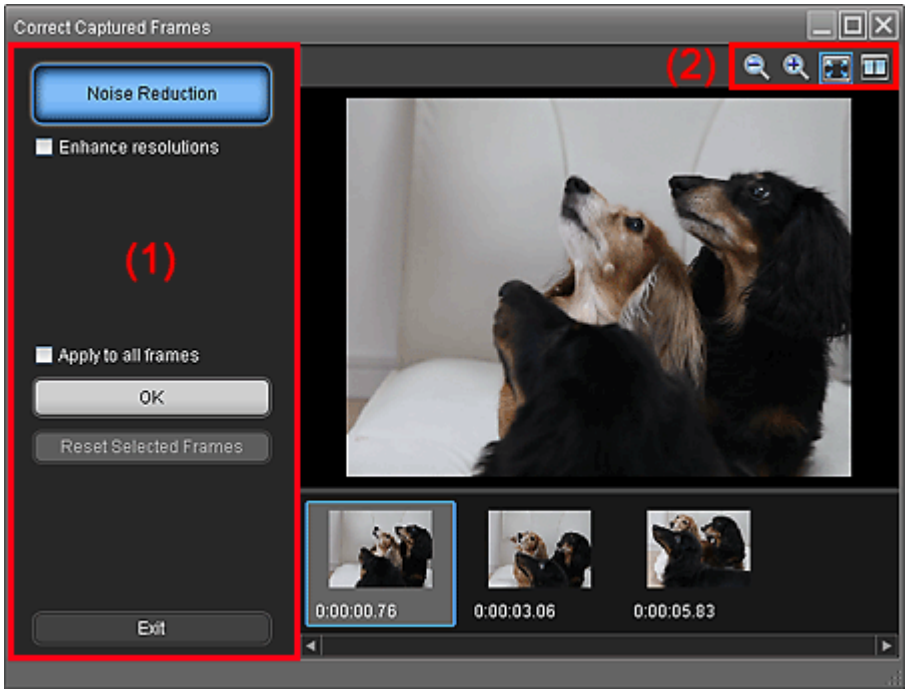
Die Bildauswahl im Bereich Erfasste Videobild(er) (Captured frame(s)) wird aufgehoben.

(Bild korrigieren)

Das Fenster Erfasste Videobilder korrigieren (Correct Captured Frames) wird geöffnet, in dem Sie alle im Bereich Erfasste Videobild(er) (Captured frame(s)) ausgewählten Bilder korrigieren können.

Hinweis

- Wenn ein verwackeltes Videobild erfasst wird, kann die Korrektur möglicherweise nicht richtig durchgeführt werden.



(1) Aufgabenbereich

Bildrauschen (Noise Reduction)

Verringert das Bildrauschen (Artefakte, die in Bildern auftreten können, die mit einer Digitalkamera in dunklen Umgebungen aufgenommen wurden).

Auflösungen erhöhen (Enhance resolutions)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Körnigkeit in Bildern zu verringern.

Auf alle Bilder anwenden (Apply to all frames)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um alle in der Miniaturansicht angezeigten Bilder zu korrigieren.

OK

Wendet die Korrektur Bildrauschen (Noise Reduction) auf die ausgewählten Bilder oder alle Bilder an. Das Rauschen wird reduziert, um die Bilder intensiver zu machen.

Hinweis

- Je nach Umgebung kann die Kalibrierung einige Zeit dauern.
- Wenn das Kontrollkästchen Auflösungen erhöhen (Enhance resolutions) aktiviert ist, werden die Korrekturen Bildrauschen (Noise Reduction) und Auflösungen erhöhen (Enhance resolutions) gleichzeitig angewendet.

Ausgew. Bild. zurücksetz. (Reset Selected Frames)

Alle auf die ausgewählten Bilder angewendeten Korrekturen werden verworfen.

Beenden (Exit)

Das Fenster Erfasste Videobilder korrigieren (Correct Captured Frames) wird geschlossen, und Sie gelangen wieder zum Fenster Videobilderfassung (Video Frame Capture) oder Filmdruck (Movie Print).
Die Originalbilder werden durch die korrigierten Bilder überschrieben.

(2) Symbolleiste

(Bild verkleinern/vergrößern)

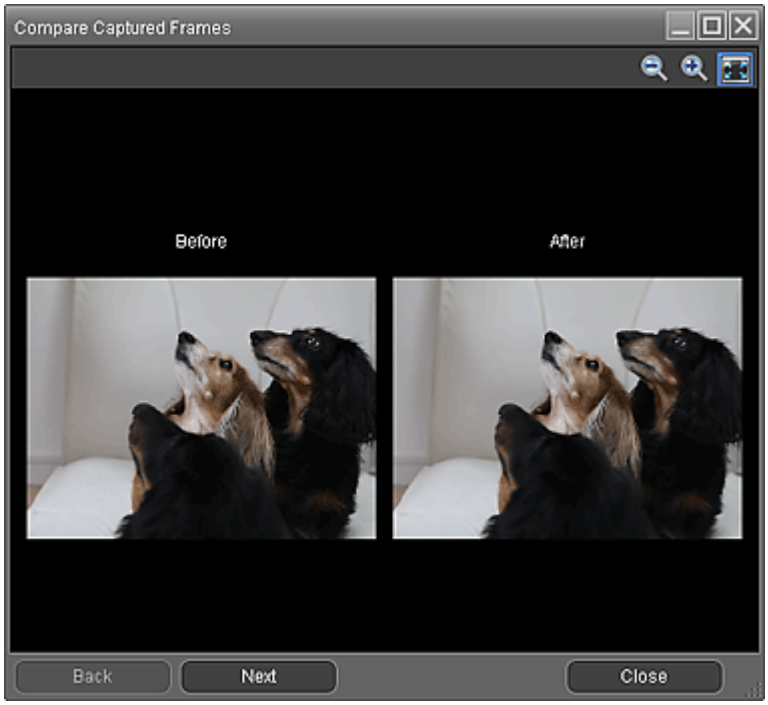
Das angezeigte Bild wird verkleinert oder vergrößert.

(Ganzes Bild)

Zeigt das ganze Bild in der Vorschau an.

(Vergleichen)

Zeigt das Fenster Erfasste Videobilder vergleichen (Compare Captured Frames) an. Sie können die Bilder vor und nach der Korrektur zu Vergleichszwecken nebeneinander anzeigen.
Das Bild vor der Korrektur wird auf der linken Seite, das Bild nach der Korrektur auf der rechten Seite des Fensters angezeigt.



Nach Zeit sort. (Sort by Time)

Die erfassten Standbilder werden nach ihrem Timecode angezeigt.

Hinweis

- Nähere Informationen zum Erstellen von Standbildern aus Videos finden Sie unter " Erstellen von Standbildern aus Videos".

Zum Seitenanfang

A170

Easy-PhotoPrint EX

Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

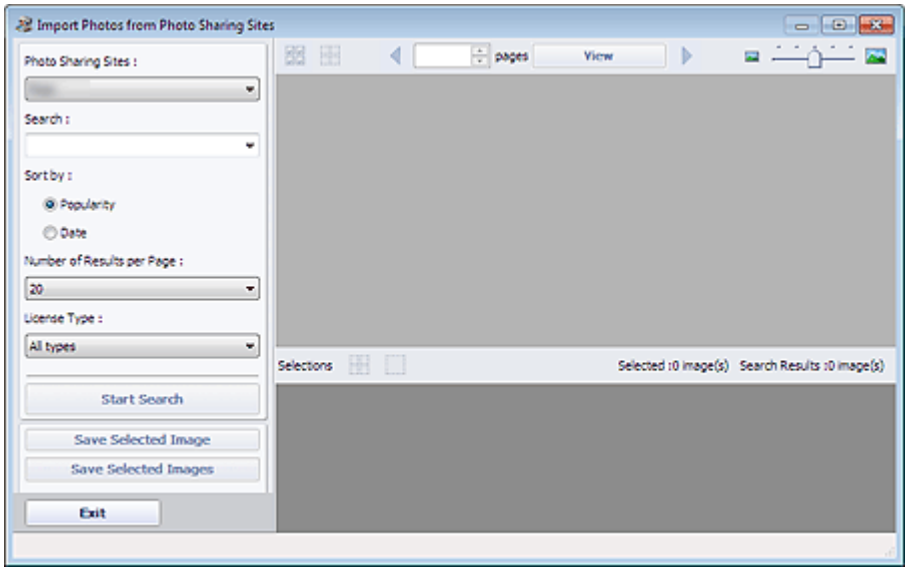
Sie können auf Fotofreigabe-Websites im Internet nach Bildern suchen und die Bilder herunterladen, die Sie drucken möchten.

Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Zum Zweck der Nutzung dieser Funktion werden der Produktname, Informationen zum Betriebssystem sowie Länderinformationen und die Optionen, auf die Sie geklickt haben (Fotos von Fotofreigabe-Website), erfasst und an Canon übermittelt.
- In manchen Regionen steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Urheberrechtlich geschützte Inhalte anderer Personen dürfen ohne Genehmigung des Rechteinhabers weder reproduziert noch geändert werden, ausgenommen für den persönlichen Gebrauch, den Gebrauch zuhause oder anderen Gebrauch in dem durch das Urheberrecht begrenzten Umfang.
  Die Wiedergabe oder Bearbeitung von Fotos von Personen kann gegen Persönlichkeitsrechte wie das Recht am eigenen Bild verstoßen.
- Sie benötigen für Ihren Verwendungszweck ggf. eine Genehmigung des Rechteinhabers, ausgenommen für den persönlichen Gebrauch, den Gebrauch zuhause oder anderen Gebrauch in dem durch das Urheberrecht festgelegten begrenzten Umfang. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite des Inhalts auf der Fotofreigabe-Website.
  Weitere detaillierte Informationen über die Servicebedingungen entnehmen Sie bitte der Fotofreigabe-Website, bevor Sie die Inhalte Dritter verwenden.
  Canon ist für Probleme mit dem Urheberrecht, die aus der Verwendung der Funktion entstehen, nicht verantwortlich.
- Diese Funktion wird nur unter Windows XP und neueren Versionen unterstützt.
- Dieses Produkt verwendet die Flickr-API, wird jedoch nicht von Flickr zur Nutzung empfohlen und wurde auch nicht von Flickr zertifiziert.

1. Klicken Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) auf (Fotos von Fotofreigabe-Website).

   Das Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites) wird geöffnet.



Hinweis

- Sie können das Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites) auch öffnen, indem Sie auf (Fotos von Fotofreigabe-Website) im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image) klicken. Zum Anzeigen des Dialogfelds Bild hinzufügen (Add Image) wählen Sie die Seite, zu der Sie Bilder hinzufügen möchten, im Bildschirm Bearbeiten (Edit) aus und klicken dann auf (Bild hinzufügen).
- Wenn Sie auf (Fotos von Fotofreigabe-Website) klicken, wird eine Meldung zu erstellten Werken und Urheberrechten angezeigt.
  Wenn Sie die Meldung ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again).
- Unter "Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites) " finden Sie Details zum Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites).

2. Geben Sie den Suchtext in das Feld Suchen (Search) ein.

3. Legen Sie die Optionen Sortieren nach (Sort by), Anzahl der Ergebnisse pro Seite (Number of Results per Page) und Lizenztyp (License Type) fest.

4. Klicken Sie auf Suche starten (Start Search).

Die Suche beginnt, und die Bilder, die mit dem Suchtext übereinstimmen, werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.

Wichtig

- Einige Bilder, z. B. solche, die nicht im JPEG-Format vorliegen, werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Zurück zur vorherigen Seite), um die vorherige Seite anzuzeigen. Klicken Sie auf (Zur nächsten Seite wechseln), um die nächste Seite anzuzeigen.
  Alternativ dazu können Sie in das Eingabefeld für die Seitennummer eine Seitennummer eingeben und auf Ansicht (View) klicken, um die Seite anzuzeigen.
- Abhängig von der Sprache des Suchtextes kann die Anzahl der Suchergebnisse (Bilder) relativ klein ausfallen. Geben Sie in diesem Fall einen englischen Suchtext ein, um die Trefferzahl zu erhöhen.

5. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie herunterladen möchten.

Die ausgewählten Bilder werden im Bereich Auswahlen (Selections) angezeigt.

Hinweis

- Sie können bis zu 300 Bilder auswählen.
- Klicken Sie auf (Alle ausgewählten Bilder löschen), um die Auswahl im Bereich Auswahlen (Selections) vollständig aufzuheben.

  Klicken Sie auf (Angegebenes Bild löschen), um die Auswahl der im Bereich Auswahlen (Selections) ausgewählten Bilder aufzuheben.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Ausgewählte Bilder speichern (Save Selected Images).

Wenn das Dialogfeld Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) bzw. Ausgewählte Bilder speichern (Save Selected Images) geöffnet wird, geben Sie den Speicherort und den Dateinamen an und klicken auf Speichern (Save).

Die ausgewählten Bilder werden gespeichert.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese im Bereich Auswahlen (Selections) aus und klicken auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Ausgewählte Bilder speichern (Save Selected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Heruntergeladene Bilder können nur im Datenformat JPEG/Exif gespeichert werden.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Suchergebnisse (Bilder) werden gelöscht, wenn Sie sie vor dem Beenden der Anwendung nicht speichern.

Zum Seitenanfang

A171

Easy-PhotoPrint EX

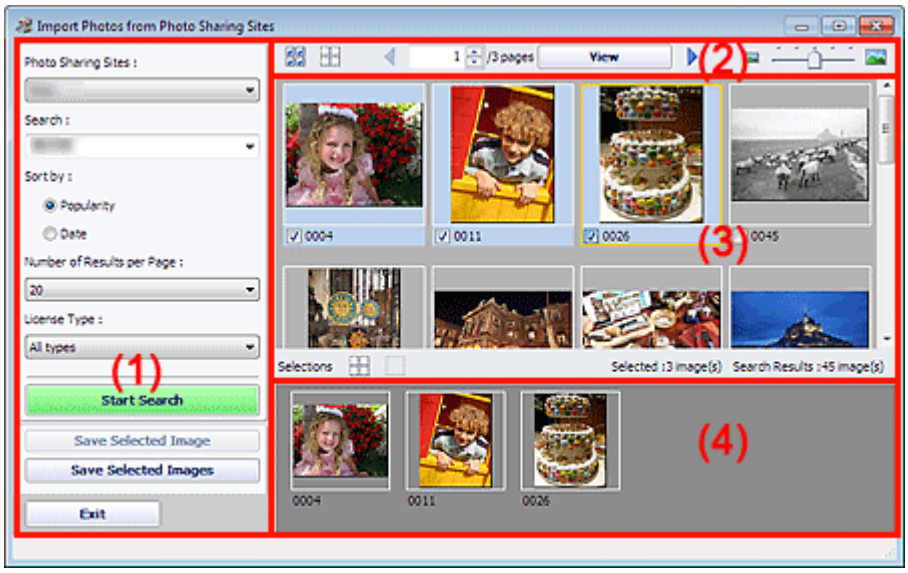
Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites)

In diesem Fenster können Sie auf Fotofreigabe-Websites im Internet nach Bildern suchen und die Bilder herunterladen, die Sie drucken möchten.

Wichtig

- Für die Nutzung dieser Funktion benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Diese Funktion wird nur unter Windows XP und neueren Versionen unterstützt.
- Dieses Produkt verwendet die Flickr-API, wird jedoch nicht von Flickr zur Nutzung empfohlen und wurde auch nicht von Flickr zertifiziert.

Zum Öffnen des Fensters Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites) klicken Sie auf (Fotos von Fotofreigabe-Website) im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) oder im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image). Zum Anzeigen des Dialogfelds Bild hinzufügen (Add Image) wählen Sie die Seite, zu der Sie Bilder hinzufügen möchten, im Bildschirm Bearbeiten (Edit) aus und klicken dann auf (Bild hinzufügen).



(1) Bereich mit Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Miniaturansichtsfenster

(4) Auswahlbereich

(1) Bereich mit Einstellungen und Bedienschaltflächen

Fotofreigabe-Websites (Photo Sharing Sites)

Zeigt den Namen der Fotofreigabe-Website an.

Suchen (Search)

Geben Sie den Suchtext ein.

Hinweis

- Alternativ dazu klicken Sie auf (Abwärtspfeil), um bis zu 20 Suchverläufe anzuzeigen und daraus Bilder auszuwählen.
- Wenn Sie mehrere Schlüsselwörter eingeben möchten, trennen Sie die Schlüsselwörter jeweils durch ein Leerzeichen voneinander.

Sortieren nach (Sort by)

Wählen Sie aus, wie die Suchergebnisse im Miniaturansichtsfenster sortiert werden sollen. Wählen Sie Beliebtheit (Popularity) oder Datum (Date).
Sie können die Einstellungen nach der Suche nicht mehr ändern.

Anzahl der Ergebnisse pro Seite (Number of Results per Page)

Wählen Sie die Anzahl der im Miniaturansichtsfenster angezeigten Bilder in Stufen von 10, 20 und 30 aus.
Sie können die Einstellungen nach der Suche nicht mehr ändern.

Lizenztyp (License Type)

Wählen Sie den Lizenztyp der Bilder, nach denen gesucht werden soll. Zur Auswahl stehen: Alle Typen (All types), CC-Lizenz (nicht kommerziell) (CC license (Non-Commercial)) und CC-Lizenz (sonstige) (CC license (Others)).
Wählen Sie Alle Typen (All types), um alle Bilder unabhängig vom Lizenztyp anzuzeigen.
Wählen Sie CC-Lizenz (nicht kommerziell) (CC license (Non-Commercial)), um CC-lizenzierte Bilder anzuzeigen, die nur für nichtkommerzielle Zwecke genutzt werden können. Wählen Sie CC-Lizenz (sonstige) (CC license (Others)), um sonstige CC-lizenzierte Bilder anzuzeigen.

Hinweis

- Der Lizenztyp variiert von Bild zu Bild. Zeigen Sie auf ein Bild, um eine QuickInfo mit dem Lizenztyp anzuzeigen.

Lizenztyp (License Type)	Lizenztyp	Hinweise und Bedingungen zur Nutzung (Halten Sie sich an die folgenden Bedingungen, wenn Sie CC-lizenzierte Bilder für andere Zwecke als die private Nutzung oder die Nutzung zu Hause verwenden.)
Alle Typen (All types)	Alle Rechte vorbehalten	Das unerlaubte Kopieren ist unzulässig, sofern es sich nicht um eine Nutzung für den privaten/ häuslichen Gebrauch oder eine vergleichbare eingeschränkte Nutzung handelt. Die Reproduktion oder Bearbeitung von Fotografien, auf denen Menschen abgebildet sind, kann das so genannte Recht am eigenen Bild (Bildnisrecht) verletzen.
	Namensnennung-Nicht kommerziell (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
	Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. - Das Werk darf nicht verändert werden.
	Namensnennung-Nicht kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. - Selbst wenn Ihr Werk auf dem Werk von anderen basiert, gelten dieselben Bedingungen wie für das ursprüngliche Werk (Original) des Lizenzgebers.
	Namensnennung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden.

	Namensnennung-Keine Bearbeitung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht verändert werden.
	Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Selbst wenn Ihr Werk auf dem Werk von anderen basiert, gelten dieselben Bedingungen wie für das ursprüngliche Werk (Original) des Lizenzgebers.
CC-Lizenz (nicht kommerziell) (CC license (Non-Commercial))	Namensnennung-Nicht kommerziell (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
	Namensnennung-Nicht kommerziell-Keine Bearbeitung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. - Das Werk darf nicht verändert werden.
	Namensnennung-Nicht kommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden. - Selbst wenn Ihr Werk auf dem Werk von anderen basiert, gelten dieselben Bedingungen wie für das ursprüngliche Werk (Original) des Lizenzgebers.
CC-Lizenz (sonstige) (CC license (Others))	Namensnennung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden.
	Namensnennung-Keine Bearbeitung (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Das Werk darf nicht verändert werden.
	Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen (CC-Lizenz)	- Der Lizenzgeber des ursprünglichen Werkes muss zusammen mit Ihrem Werk genannt werden. - Selbst wenn Ihr Werk auf dem Werk von anderen basiert, gelten dieselben Bedingungen wie für das ursprüngliche Werk (Original) des Lizenzgebers.

Suche starten (Start Search)

Die Suche beginnt, und alle Bilder, die mit dem Suchtext übereinstimmen, werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.

Wichtig

- Einige Bilder, z. B. solche, die nicht im JPEG-Format vorliegen, werden nicht angezeigt.

Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)

Das im Bereich Auswahlen (Selections) ausgewählte Bilder wird gespeichert.

Ausgewählte Bilder speichern (Save Selected Images)

Alle im Bereich Auswahlen (Selections) ausgewählten Bilder werden gespeichert.

Beenden (Exit)

Klicken Sie hier, um das Fenster Fotos von Fotofreigabe-Website (Import Photos from Photo Sharing Sites) zu schließen.

(2) Symbolleiste

(Alle Bilder auswählen)

Alle auf der Seite im Miniaturansichtsfenster angezeigten Bilder werden ausgewählt.
Wenn Sie ein Bild auswählen, wird dessen Kontrollkästchen aktiviert.

Hinweis

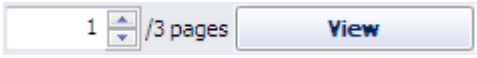
- Sie können bis zu 300 Bilder auswählen.

(Auswahl aufheben)

Hebt die Auswahl aller Bilder auf der Seite im Miniaturansichtsfenster auf.

(Zurück zur vorherigen Seite/Zur nächsten Seite wechseln)

Zeigt die vorherige/nächste Seite an.



Feld zur Eingabe der Seitennummer/Gesamtzahl Seiten/ Ansicht (View)

Geben Sie eine Seitennummer ein, und klicken Sie auf Ansicht (View), um die Seite anzuzeigen.

Schieberegler für die Miniaturansichtsgröße

Vergrößert/verkleinert die Bilder im Miniaturansichtsfenster.
Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bilder zu vergrößern, und nach links, um sie zu verkleinern.

(3) Miniaturansichtsfenster

Hier werden Miniaturbilder der Suchergebnisse (Bilder) angezeigt. Unter jedem Miniaturbild wird der Titel angezeigt.

Zum Aktivieren eines Bildes klicken auf das Miniaturbild oder das Kontrollkästchen.

Wichtig

- Aufgrund funktionaler Einschränkungen von Fotofreigabe-Websites gilt Folgendes: Wenn das Suchergebnis mehr als 4.000 Bilder umfasst, werden auf allen nachfolgenden Seiten dieselben Bilder wie auf der Seite mit dem 4.001. Bild angezeigt.
  Wenn Anzahl der Ergebnisse pro Seite (Number of Results per Page) beispielsweise auf 20 gesetzt ist, werden auf Seite 201 dieselben Bilder angezeigt wie auf Seite 202 und allen nachfolgenden Seiten.

Hinweis

- Zeigen Sie auf ein Miniaturbild, um dessen Titel, den Lizenztyp und weitere Informationen anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Miniaturbild, und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl Webseite des Inhalts öffnen (Open web page of work), um einen Browser zu starten und die Seite der Fotofreigabe-Website zu öffnen, auf der das Bild gepostet wurde.

(4) Auswahlbereich

Im Miniaturbildfenster werden Miniaturen der ausgewählten Bilder sowie die Anzahl der Bilder angezeigt (Anzahl der ausgewählten Bilder/Anzahl der Suchergebnisse).

(Alle ausgewählten Bilder löschen)

Hebt die Auswahl aller Bilder im Bereich Auswahlen (Selections) auf.

(Angegebenes Bild löschen)

Hebt die Auswahl der im Bereich Auswahlen (Selections) ausgewählten Bilder auf.

Hinweis

- Details zum Herunterladen von Bilder von Fotofreigabe-Websites finden Sie unter " Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites ".

Zum Seitenanfang

A200

Easy-PhotoPrint EX

Fragen und Antworten

- Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?
- Auf welcher Seite des angezeigten Bildes beginnt der Druckvorgang?
- Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?
- Was ist D1 oder D4?

Zum Seitenanfang

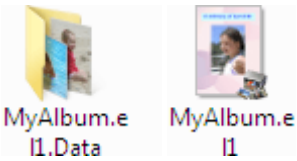
A095

Easy-PhotoPrint EX

Wie kann ich die gespeicherte Datei verschieben (oder kopieren)?

Falls Sie eine mit Easy-PhotoPrint EX erstellte und gespeicherte Datei von einem Ordner in einen anderen verschieben (oder kopieren) möchten, müssen Sie auch den beim ersten Speichern der Datei automatisch erstellten Ordner verschieben (oder kopieren).

Wenn Sie z. B. eine Datei unter dem Namen "MyAlbum.el1" speichern, wird in demselben Ordner automatisch ein Ordner mit dem Namen "MyAlbum.el1.Data" erstellt, der die Datei "MyAlbum.el1" enthält. Falls Sie die Datei "MyAlbum.el1" in einen anderen Ordner verschieben (oder kopieren) möchten, verschieben (oder kopieren) Sie auch den Ordner "MyAlbum.el1.Data". Der Ordner "MyAlbum.el1.Data" enthält die im Album verwendeten Fotos.



Hinweis

- Die Symbole können je nach Element unterschiedlich aussehen.

Wichtig

- Ändern Sie den Namen des Datenordners nicht. Sie können sonst die mit Easy-PhotoPrint EX bearbeiteten Fotos nicht anzeigen.

Zum Seitenanfang

A096

Easy-PhotoPrint EX

Auf welcher Seite des angezeigten Bildes beginnt der Druckvorgang?

Wie in der unten stehenden Abbildung gezeigt, beginnt der Druckvorgang auf der linken Seite des Bildes, das im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) angezeigt wird.

Das Papier wird in der durch den Pfeil angezeigten Richtung ausgegeben.

Weitere Informationen zum Einlegen von Papier (zum Bedrucken der Vorder-/Rückseite usw.) finden Sie in Ihrem Druckerhandbuch.

Zum Seitenanfang

A097

Easy-PhotoPrint EX

Wie drucke ich mit gleich breiten Rändern?

Wenn Sie ein Layout mit Rand auswählen, können die Ränder je nach Bild und Drucker rechts und links bzw. oben und unten unterschiedlich breit ausfallen.

Wenn Sie immer mit gleich breiten Rändern drucken möchten, aktivieren Sie im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) das Kontrollkästchen Bilder immer beschneiden, wenn ein Layout mit Rand gewählt wurde (Always crop images when selecting a layout with margins).

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

Beschneiden Sie das Foto, damit die Ränder gleich breit werden.

Beschneiden von Fotos (Fotodruck)

Hinweis

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Fotodruck (Photo Print) ausgewählt ist.

Zum Seitenanfang

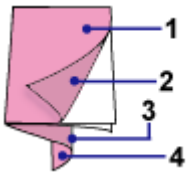
A098

Easy-PhotoPrint EX

Was ist D1 oder D4?

Beim Drucken eines Albums werden Etiketten wie D1 und D4 als Seitennummern gedruckt.

D1 und D4 stehen für Deckblatt und Rückenblatt.



D1: Deckblatt

D2: Innenseite des Deckblatts

D3: Innenseite des Rückenblatts

D4: Rückenblatt

Hinweis

- "D2"/"D3" wird nur angezeigt, wenn im Dialogfeld Deckblattoptionen (Cover Options) das Kontrollkästchen Innenseite des Deckblatts leer lassen (Leave the inside of front cover blank)/ Innenseite des Rückenblatts leer lassen (Leave the inside of back cover blank) aktiviert ist.

Zum Seitenanfang

A101

Easy-PhotoPrint EX

Fotodruckeinstellungen

- Drucken lebendiger Fotos
- Fotorauschminderung
- Beschneiden von Fotos (Fotodruck)
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe (Fotodruck)
- Drucken mehrerer Fotos auf einer Seite
- Drucken eines Index
- Drucken von Passfotos (ID Fotodruck)
- Drucken von Fotoinformationen
- Speichern von Fotos
- Öffnen gespeicherter Dateien

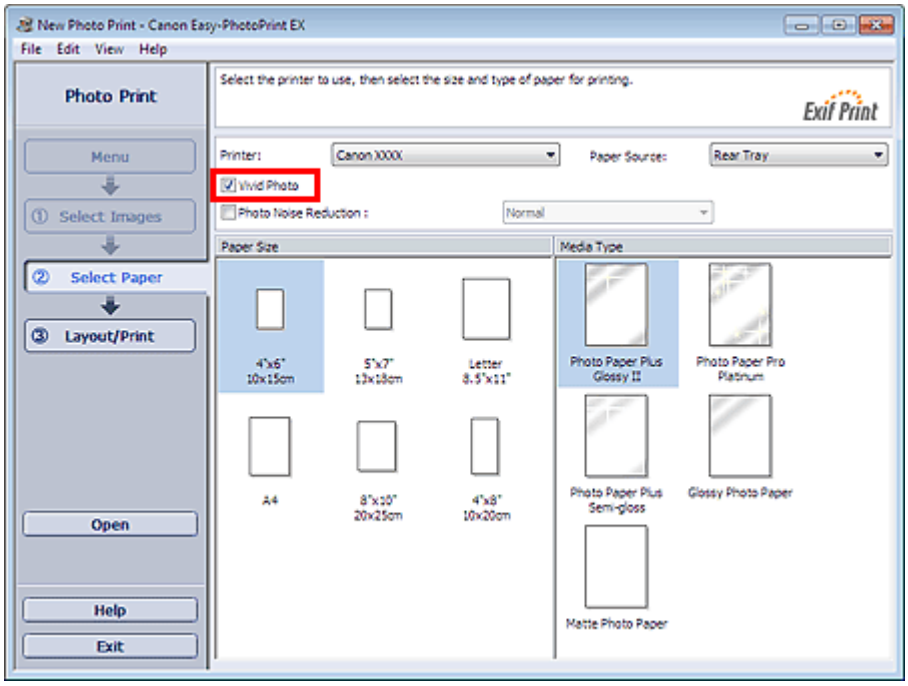
Zum Seitenanfang

A071

Easy-PhotoPrint EX

Drucken lebendiger Fotos

Aktivieren Sie im Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) das Kontrollkästchen Vivid Photo, um vor dem Drucken die Leuchtkraft der Farben auf dem Foto zu verstärken.



Wichtig

- Diese Funktion zum Drucken lebendiger Fotos muss vom Drucker unterstützt werden.
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) ausgewählt ist.

Hinweis

- Auch wenn Sie das Kontrollkästchen Vivid Photo aktivieren, wirkt sich dieser Effekt nur auf den Ausdruck aus. Das Originalbild oder das Vorschaubild wird dadurch nicht beeinflusst.

Zum Seitenanfang

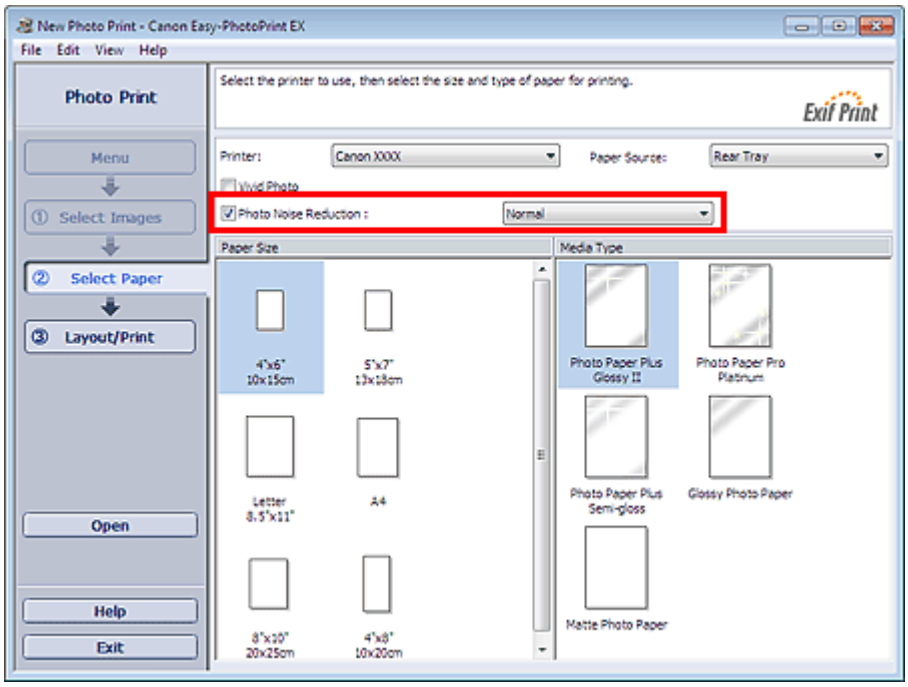
A072

Easy-PhotoPrint EX

Fotorauschminderung

Das Aufnehmen von Fotos mit einer Digitalkamera im Dunkeln, z. B. bei Nachtaufnahmen, kann zu Rauschen im Bild führen.

Aktivieren Sie im Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) das Kontrollkästchen Fotorauschminderung (Photo Noise Reduction), um das Rauschen in Bildern zu reduzieren und die Fotos in lebendigeren Farben auszudrucken.



Wichtig

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) die Option ICC-Profil aktivieren (Enable ICC Profile) ausgewählt ist.

Hinweis

- Ändern Sie bei besonders starkem Rauschen die Einstellung von Normal in Stark (Strong).
- Das Rauschen wird nur im gedruckten Bild reduziert. Das Originalbild oder das Vorschaubild wird dadurch nicht beeinflusst.

Zum Seitenanfang

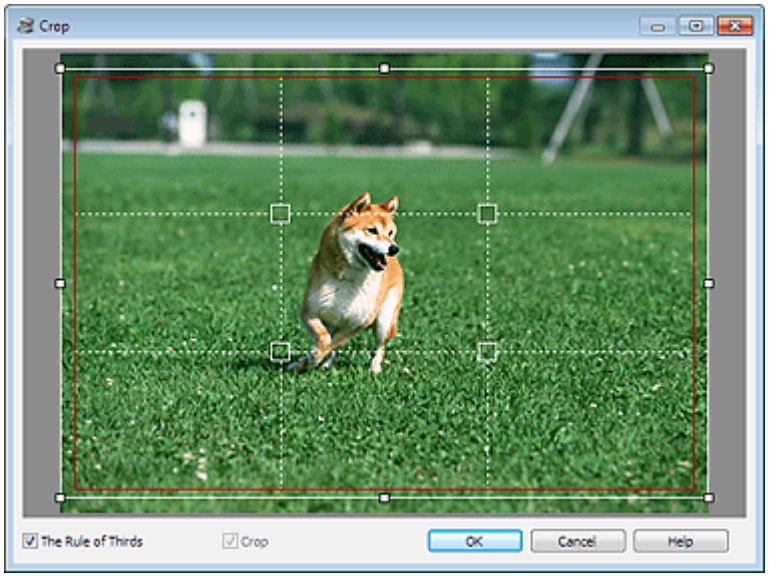
A073

Easy-PhotoPrint EX

Beschneiden von Fotos (Fotodruck)

Beim Beschneiden eines Fotos werden die nicht erwünschten Teile des Fotos durch Auswählen der erwünschten Teile entfernt.

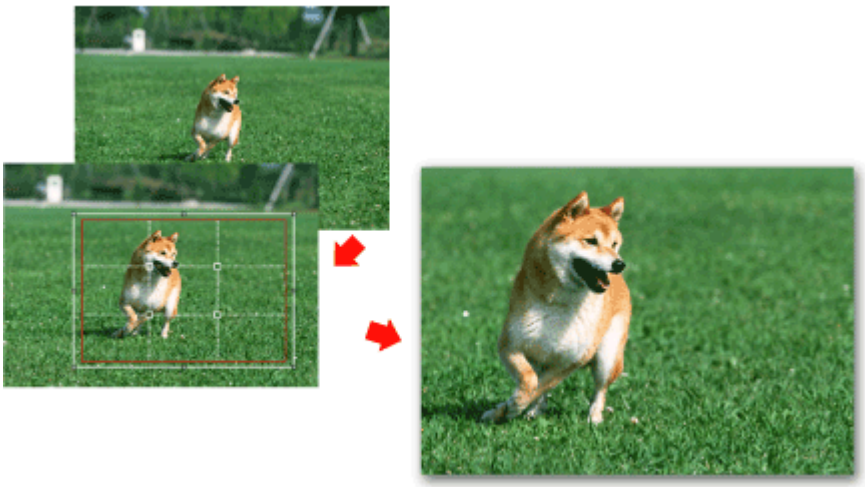
Klicken Sie auf (Bild beschneiden) im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) oder doppelklicken Sie auf das Vorschaubild.



Ziehen Sie zum Anpassen des zu beschneidenden Bereichs die weißen Quadrate an die gewünschten Positionen im Bild und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Um den Schnittbereich zu verschieben, platzieren Sie den Cursor innerhalb des weißen Rahmens und ziehen diesen an die gewünschte Position. Ziehen Sie die weißen Linien, um den Schnittbereich zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Drittelregel (The Rule of Thirds), um weiße, gestrichelte Linien einzublenden. Ziehen Sie einen der Kreuzungspunkte (weiße Quadrate) oder eine der weißen, gestrichelten Linien über das Hauptmotiv des Fotos, um eine ausgewogene Komposition zu erstellen.



- Der Schnitteffekt wirkt sich nur auf das Druckergebnis aus. Das Original wird nicht beschnitten.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Fenster Beschneiden (Crop).

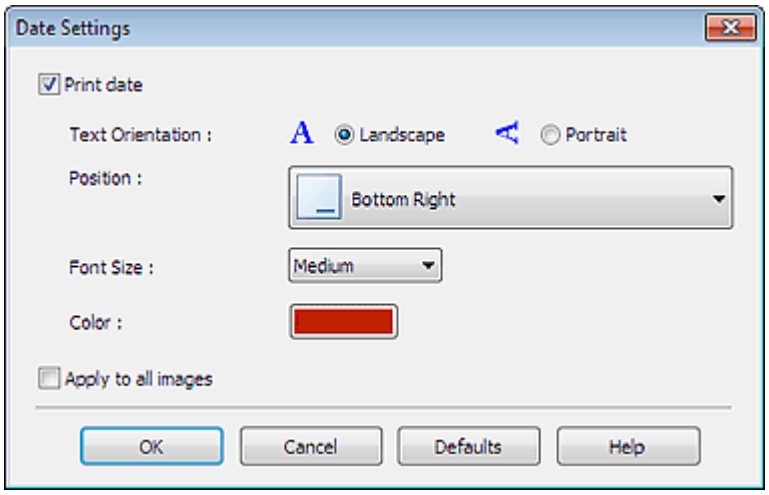
Zum Seitenanfang

A074

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Fotos mit Datumsangabe (Fotodruck)

Um das Aufnahmedatum des Fotos auf dem Foto zu drucken, klicken Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf (Datumseinstellungen) und aktivieren Sie dann im Dialogfenster Datumseinstellungen (Date Settings) das Kontrollkästchen Datum drucken (Print date).



Hinweis

- Das Datum wird im kurzen Datumsformat (TT.MM.JJJJ usw.) angezeigt, das im Betriebssystem festgelegt wird.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Einstellen des Datums.

Zum Seitenanfang

A076

Easy-PhotoPrint EX

Drucken mehrerer Fotos auf einer Seite

Sie können mehrere Fotos auf einer Seite drucken, indem Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) ein Mehrfachfotolayout auswählen.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Auswählen eines Fotos finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Auswählen eines Fotos
- Die mögliche Anzahl der Fotos und die verfügbaren Layouts können je nach ausgewähltem Medientyp variieren.
- Die Fotos werden in der folgenden Reihenfolge angeordnet:
  Beispiel: Randlos (x4) (Borderless (x4))

1	3
2	4

- Die Druckreihenfolge kann im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Drucken (Print) unter Druckreihenfolge (Printing Order) geändert werden.
  Mögliche Einstellungen für die Druckreihenfolge sind Nach Datum (By Date), Nach Name (By Name) und Nach Auswahl (By Selection).

  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

Zum Seitenanfang

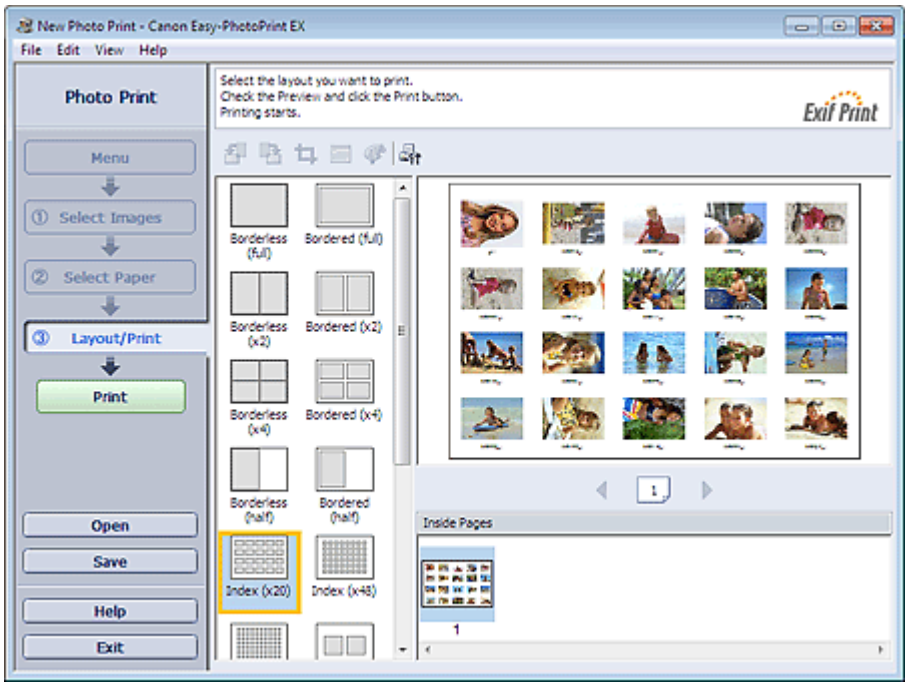
A077

Easy-PhotoPrint EX

Drucken eines Index

Sie können einen Index ausgewählter Fotos drucken. Bei einem Index werden die Miniaturansichten der Fotos auf einer Seite gedruckt. Sie können somit Ihre Fotos übersichtlich verwalten.

Wählen Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) aus den Layouts die Option "Index", um einen Index zu drucken.



Wichtig

- Der Index kann nicht gedruckt werden, wenn Sie eines der folgenden Papierformate auswählen:
  - Kreditkarte (Credit Card)
- Sie können gleichzeitig bis zu 80 Bilder zu einer Seite hinzufügen.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Auswählen eines Fotos finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Auswählen eines Fotos
- Die Fotos werden in der folgenden Reihenfolge angeordnet:
  Beispiel: Index (x20)

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10
11	12	13	14	15
16	17	18	19	20

- Die Druckreihenfolge kann im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Drucken (Print) unter Druckreihenfolge (Printing Order) geändert werden.
  Mögliche Einstellungen für die Druckreihenfolge sind Nach Datum (By Date), Nach Name (By Name) und Nach Auswahl (By Selection).

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).

Zum Seitenanfang

A078

Easy-PhotoPrint EX

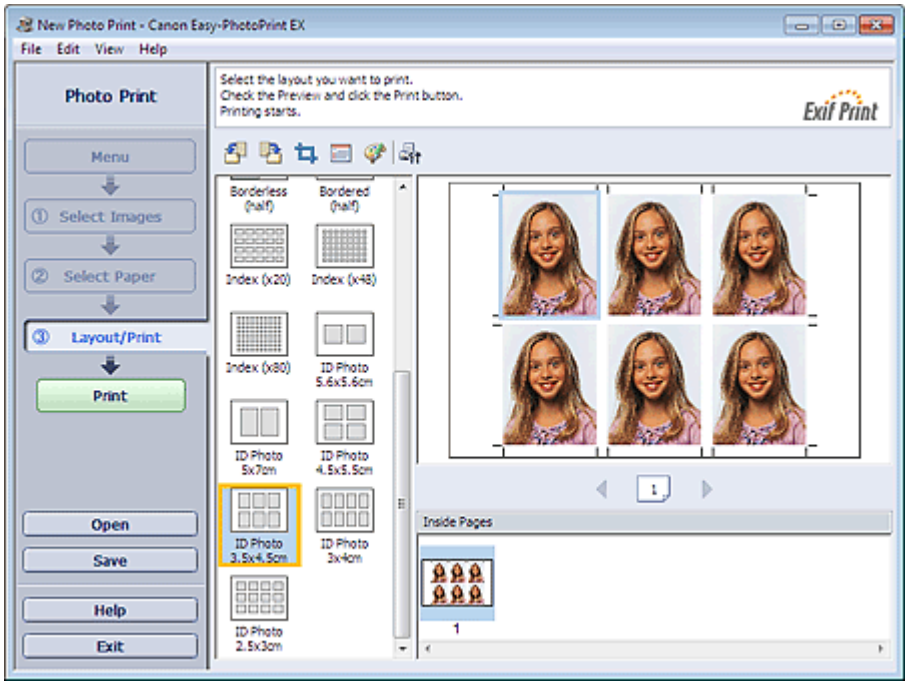
Drucken von Passfotos (ID Fotodruck)

Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Passfotos drucken.

Wichtig

- Je nach vorgesehenem Verwendungszweck kann das Foto u.U. nicht als offizielles Passfoto eingesetzt werden.
  Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von der Person oder Behörde, für die Sie das Foto benötigen.

Wählen Sie zum Drucken von Passfotos im Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) unter Papierformat (Paper Size) das Format 10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm) aus, und wählen Sie dann im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) ein Layout für das Passfoto aus.



Hinweis

- Die Anzahl der Einzelbilder pro Seite hängt von der Größe des Ausweisbildes ab. Prüfen Sie die Anzahl der Einzelbilder in den Layouts, die im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) angezeigt werden, und legen Sie im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) die Anzahl der Kopien fest. Auf derselben Seite können zwei oder mehr Bilder und verschiedene Arten von Ausweisbildern gedruckt werden.
- Weitere Informationen zum Auswählen eines Fotos finden Sie im folgenden Abschnitt.
  Auswählen eines Fotos
- Die Fotos werden in der folgenden Reihenfolge angeordnet:
  Beispiel: ID Foto 3.5x4.5cm (ID Photo 3.5x4.5cm)

- Die Druckreihenfolge kann im Dialogfeld Einstellungen (Preferences) auf der Registerkarte Drucken (Print) unter Druckreihenfolge (Printing Order) geändert werden.
  Mögliche Einstellungen für die Druckreihenfolge sind Nach Datum (By Date), Nach Name (By Name) und Nach Auswahl (By Selection).

  Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters Einstellungen (Preferences) auf (Einstellungen) oder wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Einstellungen... (Preferences...).
- Passfotos können nur auf Papier im Format 10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm) gedruckt werden.

Zum Seitenanfang

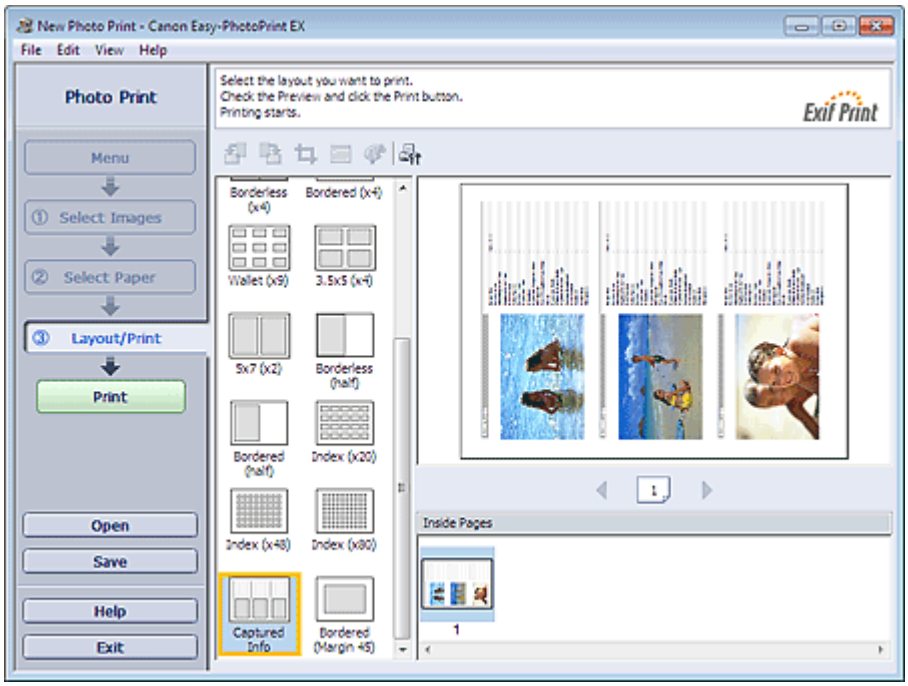
A079

Easy-PhotoPrint EX

Drucken von Fotoinformationen

Sie können das Foto und die Exif-Informationen nebeneinander drucken.

Wählen Sie zum Drucken im Bildschirm Papier auswählen (Select Paper) unter Papierformat (Paper Size) das Format Letter 8.5"x11" oder A4 aus, und wählen dann Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) das Layout Erfasste Infos (Captured Info) aus.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Auswählen eines Fotos finden Sie im folgenden Abschnitt.
  - Auswählen eines Fotos
- Diese Option kann nur für die Papierformate Letter 8.5"x11" und A4 verwendet werden.

Zum Seitenanfang

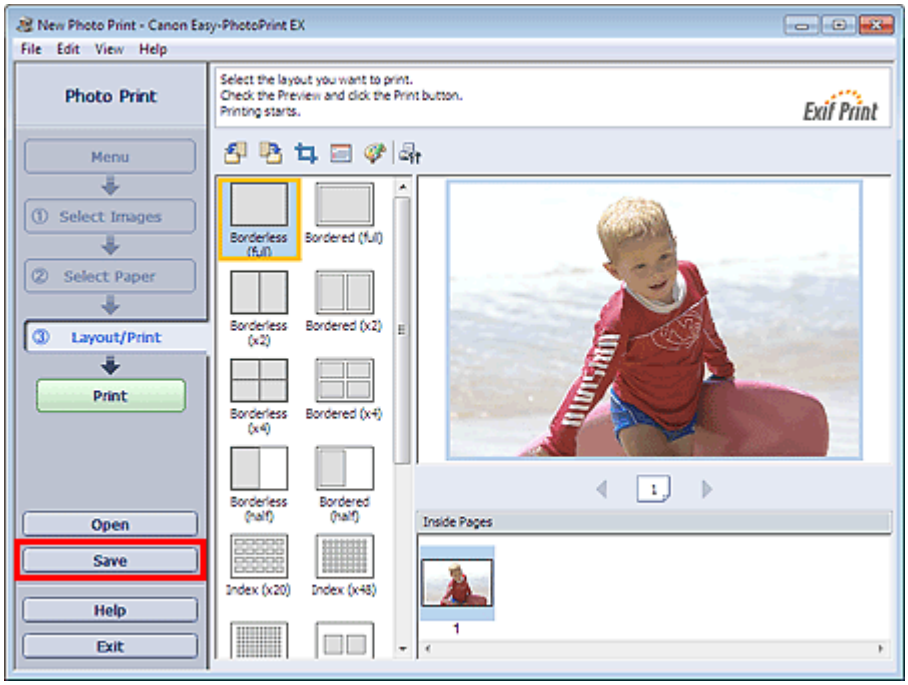
A092

Easy-PhotoPrint EX

Speichern von Fotos

Bearbeitete Fotos können gespeichert werden. Die Informationen hinsichtlich Beschneidungen und Layout können gespeichert werden.

Klicken Sie im Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) auf Speichern (Save).



Legen Sie im Dialogfeld Speichern unter (Save As) den Speicherort und den Dateinamen fest und klicken Sie dann auf Speichern (Save).

Wichtig

- Wenn Sie eine gespeicherte Datei bearbeiten und erneut speichern, wird die Datei überschrieben. Wenn Sie eine Datei erneut unter einem neuen Dateinamen oder an einem anderen Speicherort speichern möchten, wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Speichern unter... (Save As...).

Hinweis

- Die Schaltfläche Speichern (Save) wird nicht im Bildschirm Bilder auswählen (Select Images) oder Papier auswählen (Select Paper) angezeigt.

Zum Seitenanfang

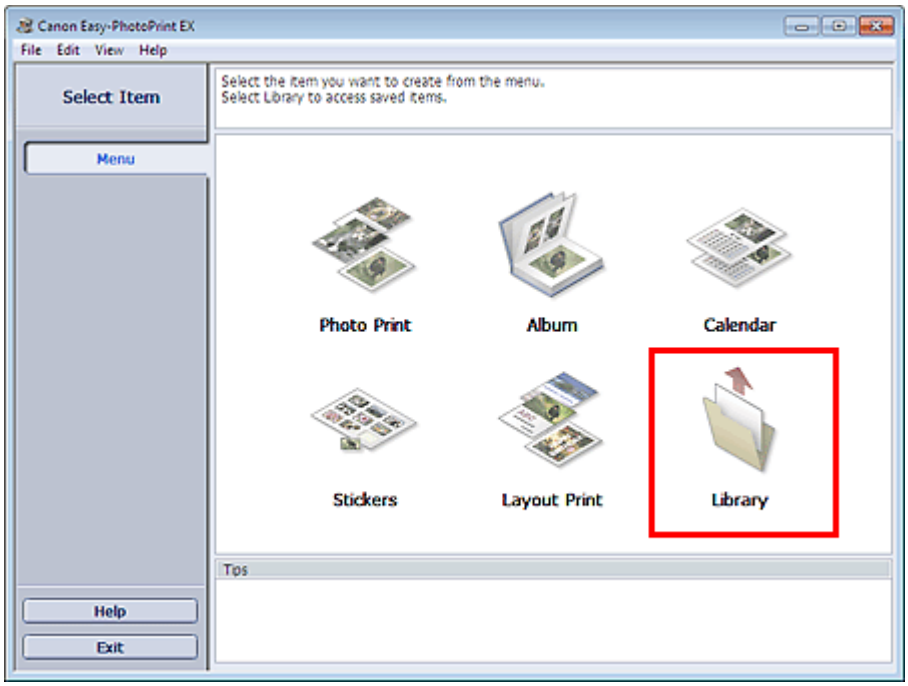
A093

Easy-PhotoPrint EX

Öffnen gespeicherter Dateien

Sie können mit Easy-PhotoPrint EX erstellte Dateien öffnen.

1. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Bibliothek (Library).



Das Dialogfeld Öffnen (Open) wird angezeigt.
Sie können mit Easy-PhotoPrint EX erstellte und gespeicherte Dateien in der Symbolansicht (nur für Windows 7/Windows Vista) oder in der Miniaturansicht überprüfen.

Wichtig

- In den 64-Bit-Editionen von Windows 7, Windows Vista oder Windows XP kann der Inhalt der Dateien nicht im Explorer angezeigt werden.

2. Wählen Sie die zu öffnende Datei und klicken Sie auf Öffnen (Open).

Der Bildschirm Layout/Druck (Layout/Print) wird angezeigt.

3. Bearbeiten Sie ggf. die Datei.

Hinweis

- Easy-PhotoPrint EX unterstützt die folgenden Dateiformate (Erweiterungen):
  - Easy-PhotoPrint EX-Fotodruckdatei (.el6)
- Die mit Easy-PhotoPrint EX erstellten Dateien können auch mit den im Folgenden genannten Methoden geöffnet werden als Alternative zur Option Bibliothek (Library) unter Menü (Menu):
  - Klicken Sie im Bereich mit den Schrittschaltflächen jedes Bildschirms auf Öffnen (Open), und wählen Sie die zu bearbeitende Datei aus.
  - Doppelklicken Sie auf die Datei.
  - Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Öffnen... (Open...) und wählen Sie dann die zu bearbeitende

Datei aus.

- Eine vor kurzem verwendete Datei kann auch durch Klicken auf den im Menü Datei (File) angezeigten Dateinamen geöffnet werden.

Zum Seitenanfang

A102

Easy-PhotoPrint EX

Weitere Einstellungen

- Ändern des Layouts
- Ändern des Hintergrunds
- Hinzufügen von Fotos
- Austauschen der Positionen von Fotos
- Ersetzen von Fotos
- Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos
- Beschneiden von Fotos
- Rahmen von Fotos
- Drucken von Fotos mit Datumsangabe
- Hinzufügen von Kommentaren zu Fotos
- Hinzufügen von Text zu Fotos
- Speichern
- Einstellen von Feiertagen
- Einstellen der Kalenderanzeige
- Öffnen gespeicherter Dateien

Zum Seitenanfang

A080

Easy-PhotoPrint EX

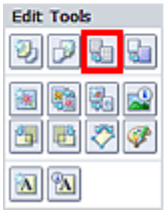
Ändern des Layouts

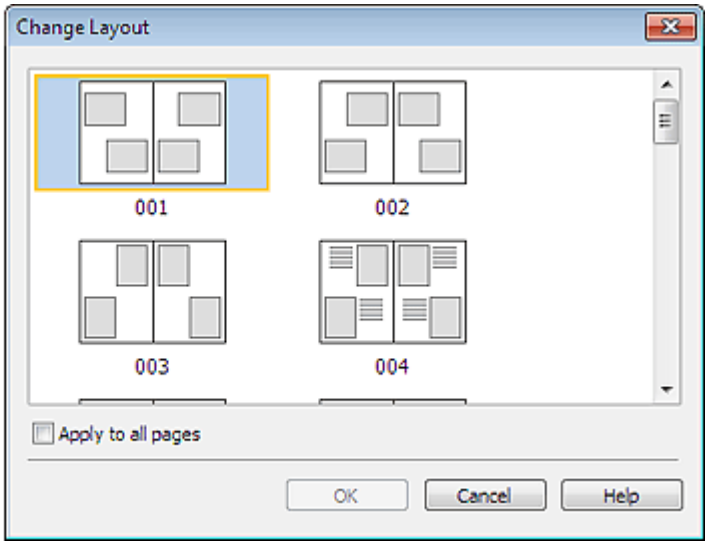
Das Layout kann für jede Seite einzeln geändert werden.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) die Seite mit dem zu ändernden Layout und klicken Sie dann auf (Layout ändern).

Wählen Sie im Dialogfeld Layout ändern (Change Layout) das gewünschte Layout aus und klicken Sie auf OK.

Album





Wichtig

- Wenn das neue Layout eine andere Anzahl an Rahmen pro Seite aufweist als das aktuelle Layout, geschieht Folgendes:

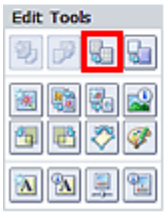
  Bei höherer Anzahl an Layoutrahmen : Die Bilder werden von den folgenden Seiten verschoben, um alle Rahmen im neuen Layout zu füllen.

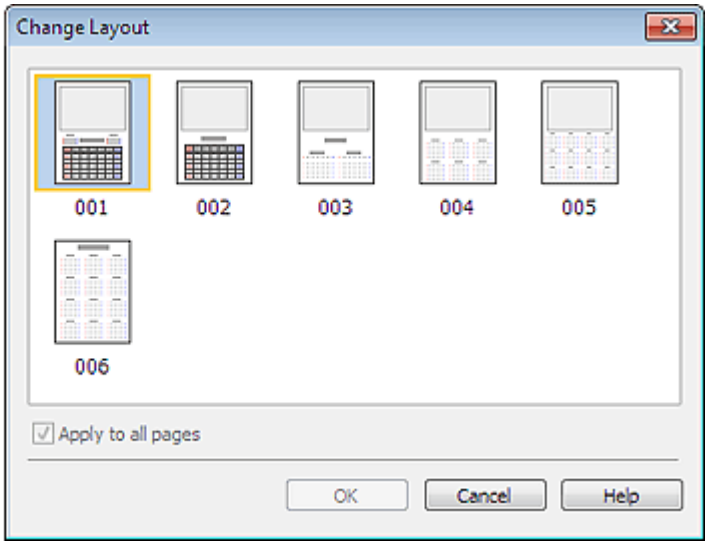
  Bei niedrigerer Anzahl an Layoutrahmen : Seiten mit dem neuen Layout werden hinzugefügt, bis alle Bilder auf den Seiten mit dem aktuellen Layout eingefügt werden können.
- Wenn Sie das aktuelle Layout für das Deck- oder Rückenblatt in ein Layout mit weniger Layoutrahmen ändern möchten, werden die Bilder gelöscht, die nicht ins neue Layout eingefügt werden können. Das Bild, das der vorherigen Layoutseite zuletzt hinzugefügt wurde, wird als erstes gelöscht.

Hinweis

- Die Layouts können je nach der für Papierformat (Paper Size), Ausrichtung (Orientation) oder Seitentyp (Deckblatt, Innenseiten oder Rückenblatt) getroffenen Auswahl variieren.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Seiten übernehmen (Apply to all pages), um die Layouts aller Seiten in das neu ausgewählte Layout zu ändern.

Kalender





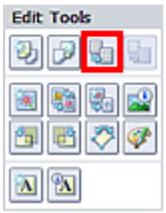
Wichtig

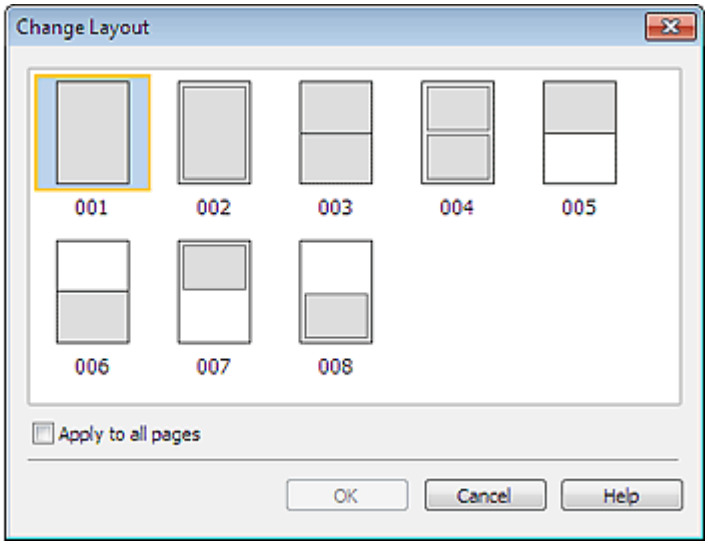
- Die Layouts aller Seiten werden in das ausgewählte Layout geändert.
- Alle Bilder, die nicht in das neue Layout passen, werden auf der letzten Seite zusammengefasst.

Hinweis

- Die zur Verfügung stehenden Layouts können je nach der für Papierformat (Paper Size) und Ausrichtung (Orientation) getroffenen Auswahl variieren.

Layout-Druck





Wichtig

- Wenn das neue Layout eine andere Anzahl an Rahmen pro Seite aufweist als das aktuelle Layout, geschieht Folgendes:

Bei höherer Anzahl an Layoutrahmen	: Die Bilder werden von den folgenden Seiten verschoben, um alle Rahmen im neuen Layout zu füllen.
Bei niedrigerer Anzahl an Layoutrahmen	: Seiten mit dem neuen Layout werden hinzugefügt, bis alle Bilder auf den Seiten mit dem aktuellen Layout eingefügt werden können.

Hinweis

- Die zur Verfügung stehenden Layouts können je nach der für Papierformat (Paper Size) und Ausrichtung (Orientation) getroffenen Auswahl variieren.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Seiten übernehmen (Apply to all pages), um die Layouts aller Seiten in das neu ausgewählte Layout zu ändern.

Zum Seitenanfang

A081

Easy-PhotoPrint EX

Ändern des Hintergrunds

Der Hintergrund jeder Seite kann geändert werden.

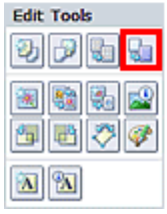
Wichtig

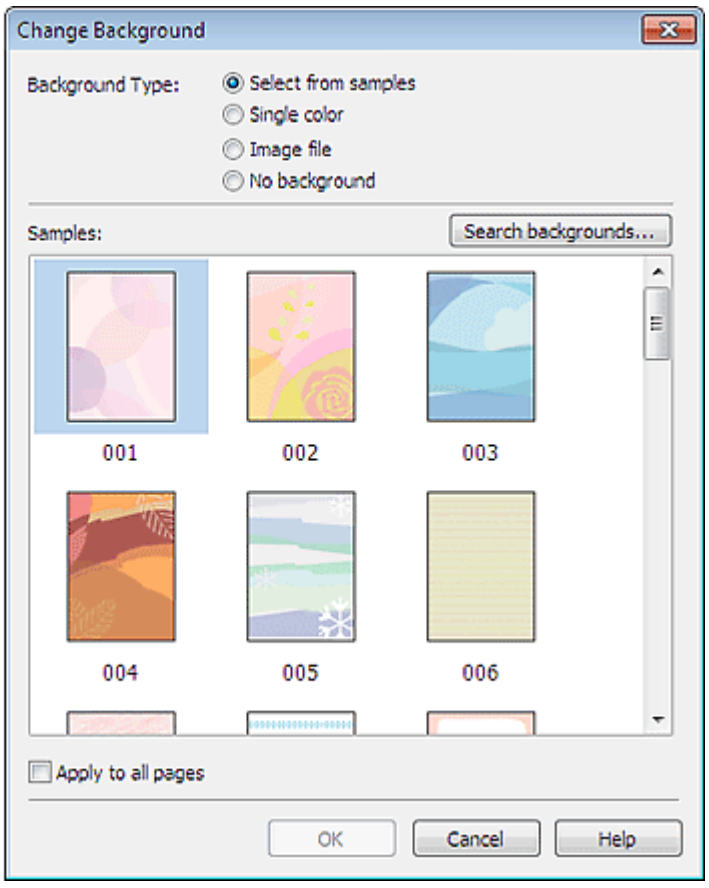
- Der Hintergrund für Etiketten (Stickers) und Layout-Druck (Layout Print) kann nicht geändert werden.

Klicken Sie im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) auf Hintergrund... (Background...) oder wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) die Seite mit dem zu ändernden Hintergrund und klicken Sie dann auf (Hintergrund ändern).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.





Wählen Sie im Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background) den zu verwendenden Hintergrundtyp.

Bei Auswahl von Aus Beispielen auswählen (Select from samples)

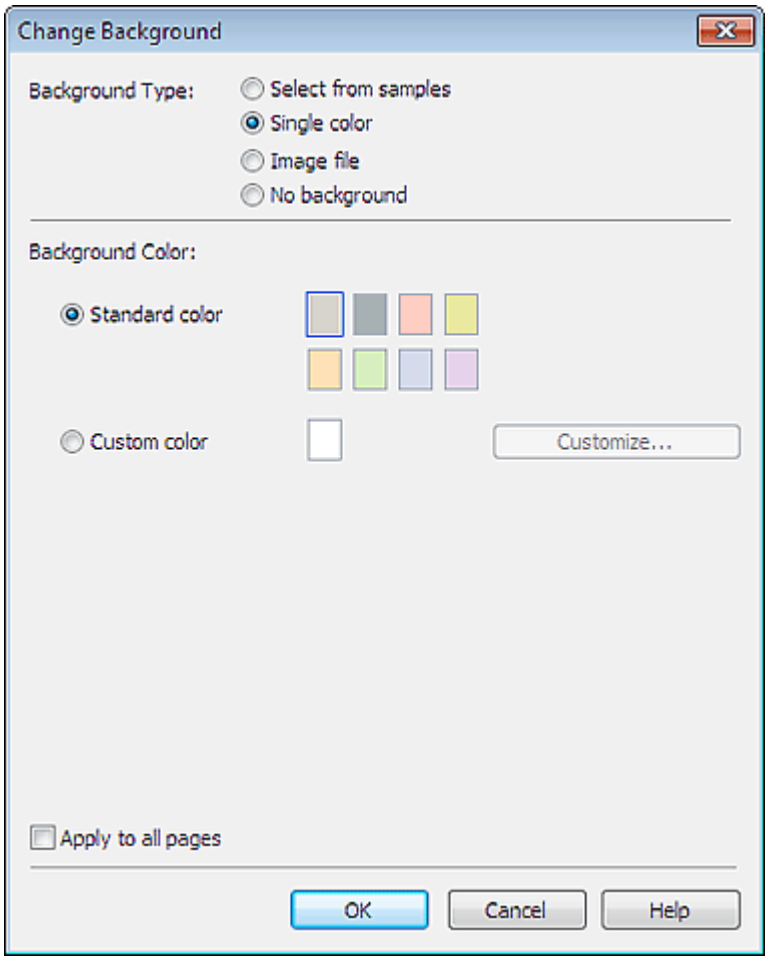
Wählen Sie unter Beispiele (Samples) das zu verwendende Bild aus, und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Aus Beispielen auswählen (Select from samples) wird nur angezeigt, wenn Album ausgewählt wurde.
- Neben den in der Anwendung gespeicherten Hintergründen finden Sie auf unserer Website noch weitere.
  Klicken Sie auf Hintergründe durchsuchen... (Search backgrounds...), um die Website von Canon zu besuchen und kostenlos weitere Materialien herunterzuladen.
  - Für den Zugriff auf die Website benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
  - Beenden Sie Easy-PhotoPrint EX vor dem Installieren von Hintergründen.

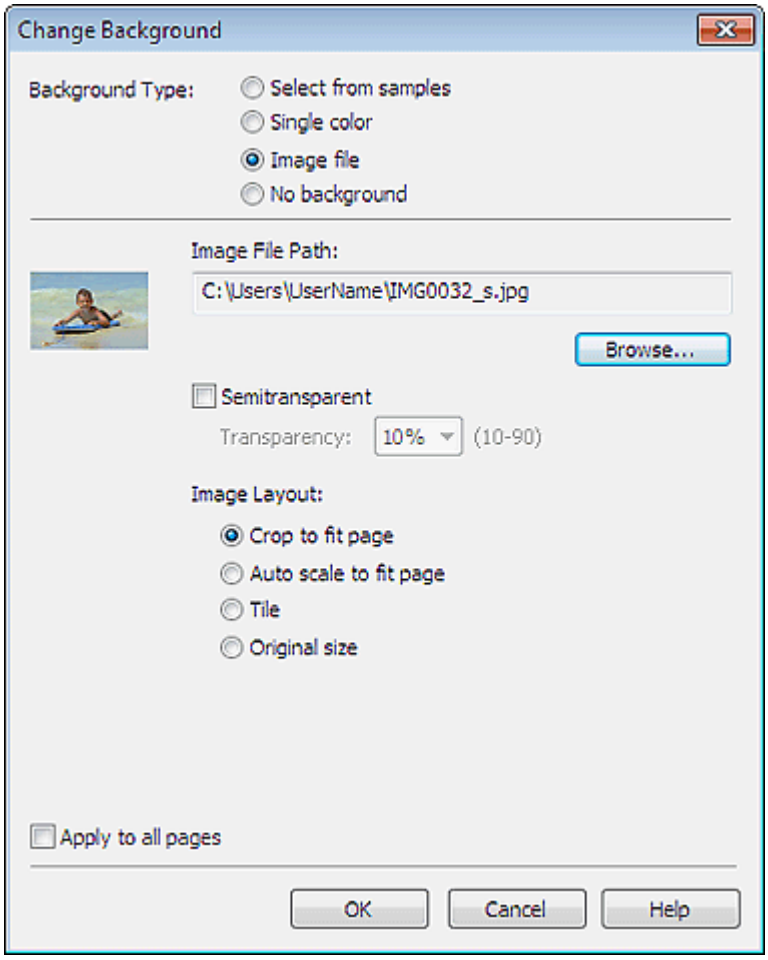
Bei Auswahl von Einfarbig (Single color)

Wählen Sie die gewünschte Hintergrundfarbe aus den Optionen unter Standardfarbe (Standard color) oder Benutzerdefinierte Farbe (Custom color) aus, und klicken Sie auf OK.



Bei Auswahl von Bilddatei (Image file)

Legen Sie den Bilddateipfad (Image File Path) und das Bildlayout (Image Layout) fest und klicken Sie auf OK.



Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Dialogfeld Hintergrund ändern (Change Background).

Zum Seitenanfang

A082

Easy-PhotoPrint EX

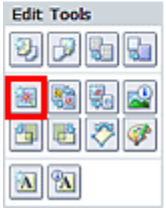
Hinzufügen von Fotos

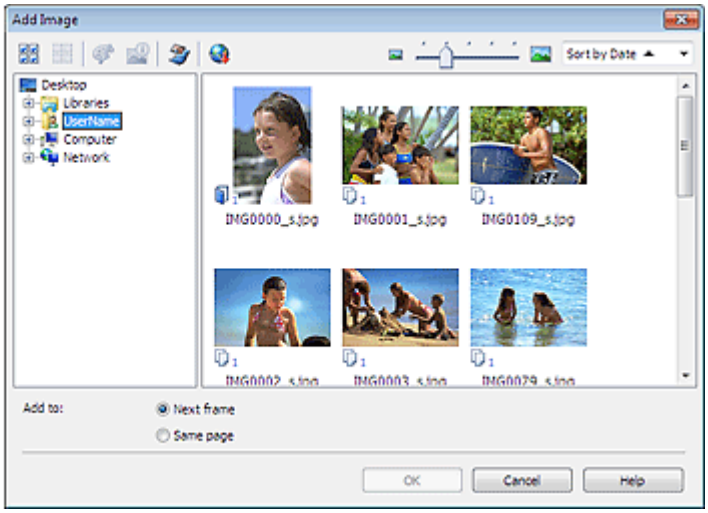
Sie können Seiten Bilder hinzufügen.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) die Seite aus, der Fotos hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie auf (Bild hinzufügen).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.





Wählen Sie im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image) links in der Ordnerstruktur den Ordner mit dem hinzuzufügenden Bild und wählen Sie das hinzuzufügende Bild rechts in der Miniaturansicht aus.

Hinweis

- Klicken Sie auf ein Bild, um es auszuwählen (Hintergrund wird blau), oder heben Sie die Auswahl auf (Hintergrund wird weiß). Sie können auch mehrere Bilder auswählen.
- Sie können auch aus Videos erstellte Standbilder verwenden.
  Erstellen von Standbildern aus Videos
- Sie können auch Bilder verwenden, die aus dem Internet von Fotofreigabe-Websites heruntergeladen wurden.
  Herunterladen von Bildern von Fotofreigabe-Websites

Wählen Sie eine Option für Hinzufügen zu (Add to) und klicken Sie auf OK.

Wichtig

- Es können jeweils bis zu 20 Fotos hinzugefügt werden.
- Es ist nicht möglich, jeweils mehr als ein Bild gleichzeitig hinzuzufügen. Fügen Sie die Bilder einzeln hinzu.
- Bis zu 99 gleiche Bilder können in alle Seiten zusammen eingefügt werden.
- Wenn sich durch das Hinzufügen von Bildern die Seitenanzahl erhöht, können nach Seite 400 keine Bilder mehr eingefügt werden.

Hinweis

- Sie können im Dialogfeld Bild hinzufügen (Add Image) alle Bilder gleichzeitig auswählen oder die Anzeigegröße und Reihenfolge der Miniaturansichten ändern. In der Hilfe finden Sie weitere Einzelheiten.

Zum Seitenanfang

A083

Easy-PhotoPrint EX

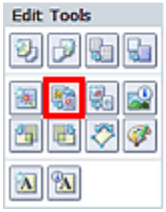
Austauschen der Positionen von Fotos

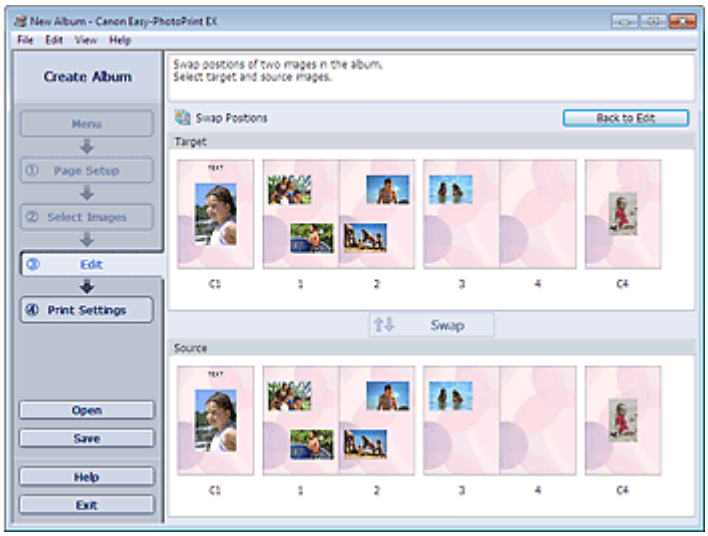
Sie können die Positionen von Bildern austauschen.

Klicken Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) auf (Positionen austauschen).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.





Wählen Sie die Bilder aus, deren Positionen ausgetauscht werden sollen, und klicken Sie dann auf Austauschen (Swap).

Klicken Sie auf Zurück zum Bearbeiten (Back to Edit), wenn Sie die Positionen der Bilder ausgetauscht haben.

Zum Seitenanfang

A084

Easy-PhotoPrint EX

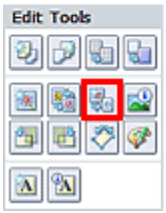
Ersetzen von Fotos

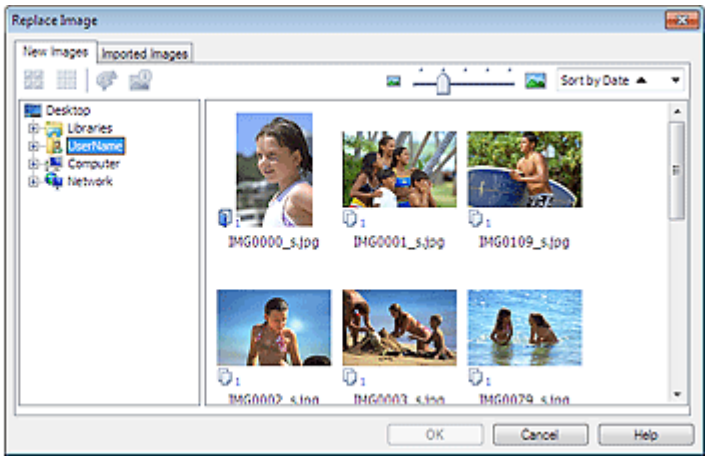
Ein Bild kann durch ein anderes ersetzt werden.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, das ersetzt werden soll, und klicken Sie dann auf (Bild ersetzen).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.





Wählen Sie links im Dialogfeld Bild ersetzen (Replace Image) den Ordner mit dem zu ersetzenden Bild in der Baumstruktur aus. Wählen Sie das zu ersetzende Bild in der Miniaturansicht rechts im Bildschirm aus und klicken Sie auf OK.

Wenn Sie ein Bild aus den bereits importierten Bildern auswählen möchten, klicken Sie auf die Registerkarte Importierte Bilder (Imported Images). Wählen Sie aus der Miniaturansicht das Bild, durch das Sie das aktuelle Bild ersetzen möchten, und klicken Sie auf OK.

Wichtig

- Im Dialogfeld Bild ersetzen (Replace Image) können nicht mehrere Bilder ausgewählt werden.

Hinweis

- Wenn Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) mehrere Bilder ausgewählt haben und die Funktion zum Ersetzen verwenden, werden alle im Bildschirm Bearbeiten (Edit) ausgewählten Bilder durch die im Dialogfeld Bild ersetzen (Replace Image) ausgewählten Bilder ersetzt.
- Beim Ersetzen von Bildern werden folgende Einstellungen des alten Bildes für das neue Bild übernommen:
  - Position
  - Größe
  - Rahmen
  - Position and Größe des Datums

  Beschnitt und Bildausrichtung werden nicht übernommen.
- Anzeigegröße und Reihenfolge der Miniaturansichten können im Dialogfeld Bild ersetzen (Replace Image) geändert werden. In der Hilfe finden Sie weitere Einzelheiten.

Zum Seitenanfang

A085

Easy-PhotoPrint EX

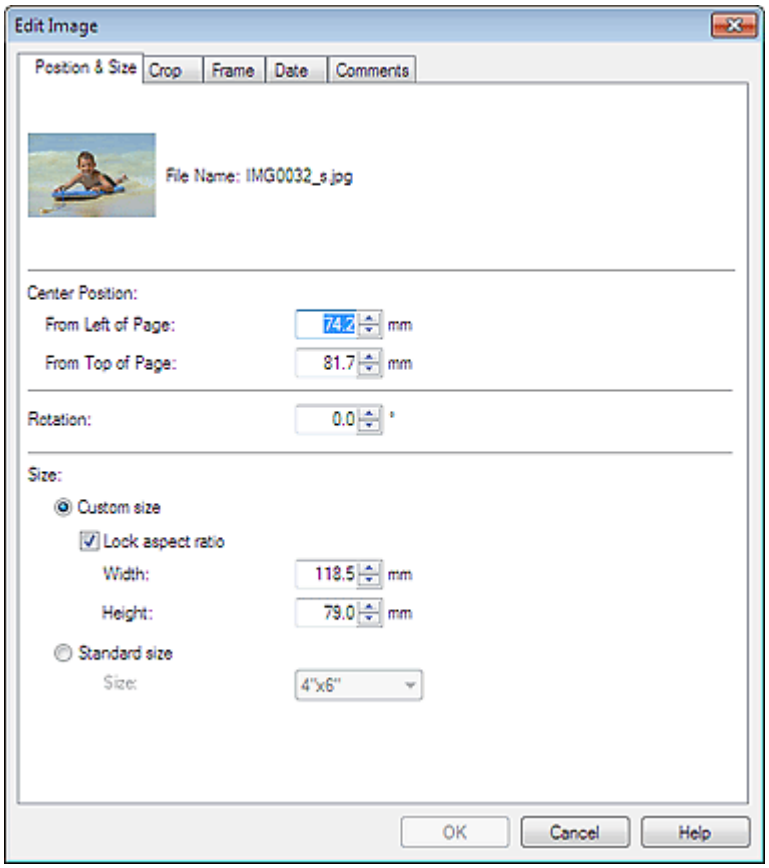
Ändern der Position, des Winkels und der Größe von Fotos

Position, Winkel und Größe von Bildern können angepasst werden.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, dessen Position oder Größe geändert werden soll, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten) oder doppelklicken Sie auf das Bild.

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Legen Sie die Werte für Position Mitte (Center Position), Drehung (Rotation) und Größe (Size) fest und klicken Sie dann auf OK.

Hinweis

- Die Position und Größe eines Bildes können auch durch Ziehen auf den Bildschirm Bearbeiten (Edit) geändert werden.
- Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) ein Bild aus, klicken Sie dann auf (Frei drehen) und ziehen Sie an einer Ecke des Bildes, um es zu drehen.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zur Position und Größe von Bildern.

Zum Seitenanfang

A086

Easy-PhotoPrint EX

Beschneiden von Fotos

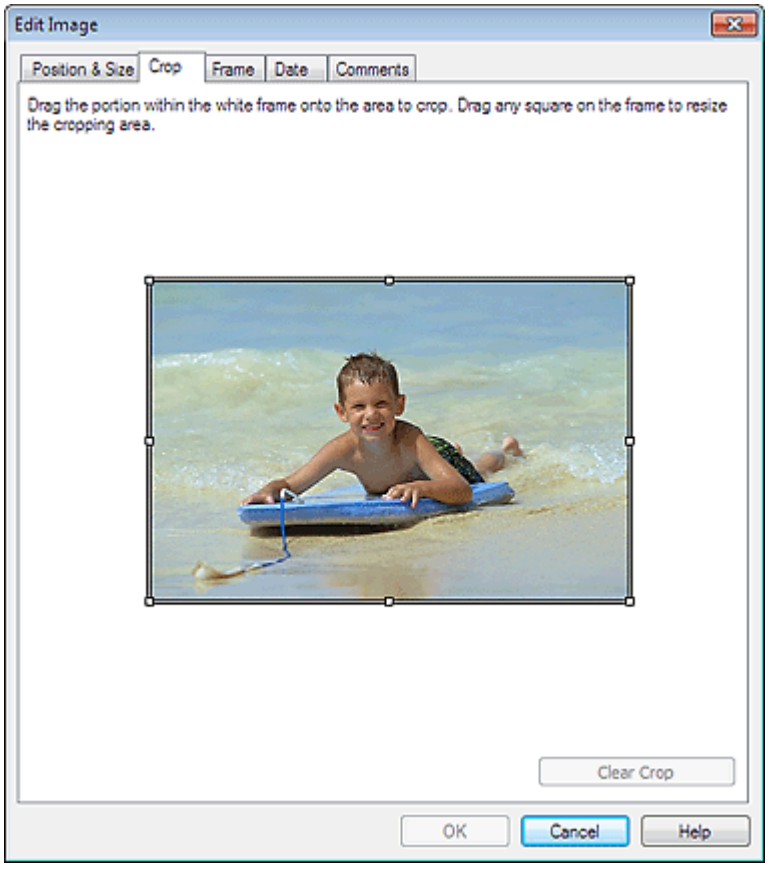
Beim Beschneiden eines Bildes werden die nicht erwünschten Teile des Bildes durch Auswählen der erwünschten Teile entfernt.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, das beschnitten werden soll, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten) oder doppelklicken Sie auf das Bild.

Klicken Sie im Dialogfeld Bild bearbeiten (Edit Image) auf die Registerkarte Beschneiden (Crop).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Ziehen Sie zum Anpassen des zu beschneidenden Bereichs die weißen Quadrate an die gewünschten Positionen im Bild und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Beschneiden.

Zum Seitenanfang

A087

Easy-PhotoPrint EX

Rahmen von Fotos

Sie können Bildern Rahmen hinzufügen.

Wichtig

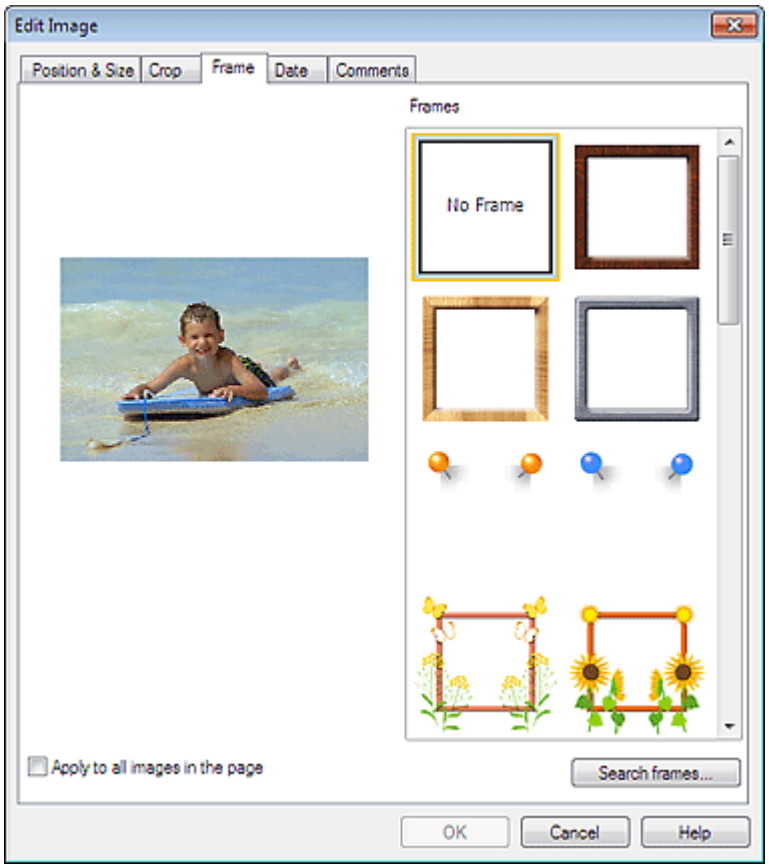
- Bei der Bearbeitung in Etiketten (Stickers) und Layout-Druck (Layout Print) können den Bildern keine Rahmen hinzugefügt werden.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild, das eingerahmt werden soll, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten) oder doppelklicken Sie auf das Bild.

Klicken Sie im Dialogfeld Bild bearbeiten (Edit Image) auf die Registerkarte Rahmen (Frame).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Wählen Sie unter Rahmen (Frames) den zu verwendenden Rahmen aus und klicken Sie auf OK.

Wichtig

- Auf gerahmte Fotos kann kein Datum gedruckt werden.

Hinweis

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Für alle Bilder auf der Seite übernehmen (Apply to all images in the page), um denselben Rahmen gleichzeitig für alle Bilder der ausgewählten Seite zu übernehmen.
- Neben den in der Anwendung gespeicherten Rahmen finden Sie auf unserer Website noch weitere.
  Klicken Sie auf Rahmen durchsuchen... (Search frames...), um die Website von Canon zu besuchen und kostenlos weitere Materialien herunterzuladen.
  - Für den Zugriff auf die Website benötigen Sie eine Internetverbindung. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
  - Beenden Sie Easy-PhotoPrint EX vor dem Installieren von Rahmen.
  - Rahmen durchsuchen... (Search frames...) wird nur angezeigt, wenn Album ausgewählt wurde.
- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu Rahmen.

Zum Seitenanfang

A088

Easy-PhotoPrint EX

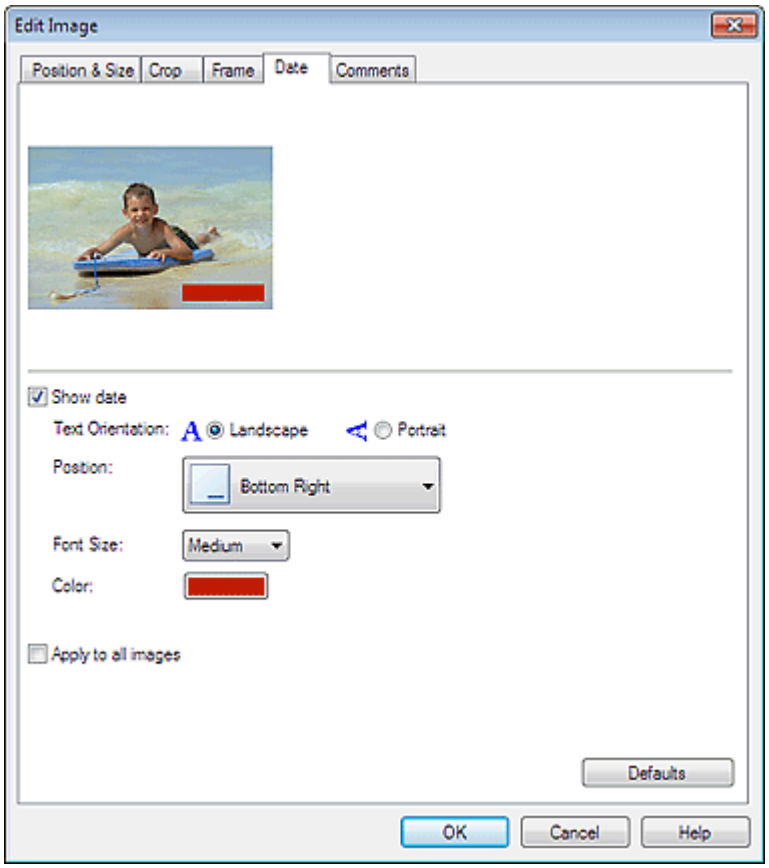
Drucken von Fotos mit Datumsangabe

Sie können das Datum auf Bilder drucken.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild aus, das mit einem Datum versehen werden soll, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten) oder doppelklicken Sie auf das Bild.
Klicken Sie im Dialogfeld Bild bearbeiten (Edit Image) auf die Registerkarte Datum (Date).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Datum anzeigen (Show date).

Legen Sie die Einstellungen für Textausrichtung (Text Orientation), Position, Fontgröße (Font Size) und Farbe (Color) fest und klicken Sie dann auf OK.

Wichtig

- Auf gerahmte Bilder kann kein Datum gedruckt werden.

Hinweis

- Das Datum wird im kurzen Datumsformat (TT.MM.JJJJ usw.) angezeigt, das im Betriebssystem festgelegt wird.

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Einstellen des Datums.

Zum Seitenanfang

A089

Easy-PhotoPrint EX

Hinzufügen von Kommentaren zu Fotos

Sie können den Bildern Kommentare hinzufügen und diese im Album anzeigen. Fotoname, Aufnahmedatum und Kommentare werden (von oben nach unten) in einem Kommentarfeld angezeigt.

Wichtig

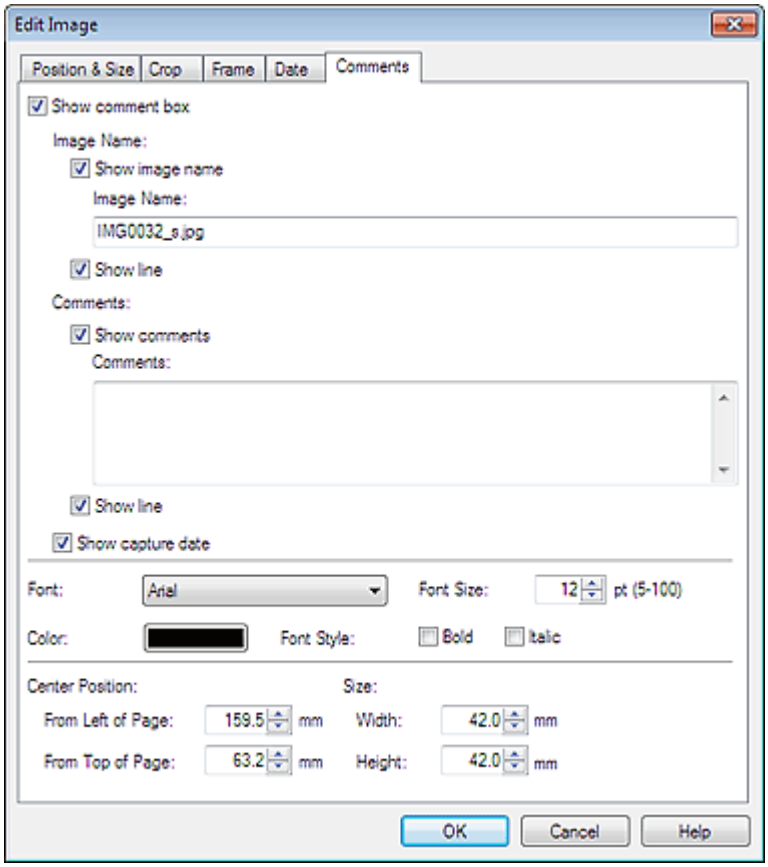
- Bei der Bearbeitung in Kalender (Calendar), Etiketten (Stickers) und Layout-Druck (Layout Print) können zu den Fotos keine Kommentare hinzugefügt werden.

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) das Bild aus, dem Kommentare hinzugefügt werden sollen, und klicken Sie auf (Bild bearbeiten) oder doppelklicken Sie auf das Bild.

Klicken Sie im Dialogfeld Bild bearbeiten (Edit Image) auf die Registerkarte Kommentare (Comments).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kommentarfeld anzeigen (Show comment box).

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der anzuzeigenden Elemente und geben Sie die Kommentare ein.

Legen Sie die Fontgröße und Fontfarbe sowie die Position für die Kommentare fest und klicken Sie dann auf OK.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu Kommentaren.

Zum Seitenanfang

A090

Easy-PhotoPrint EX

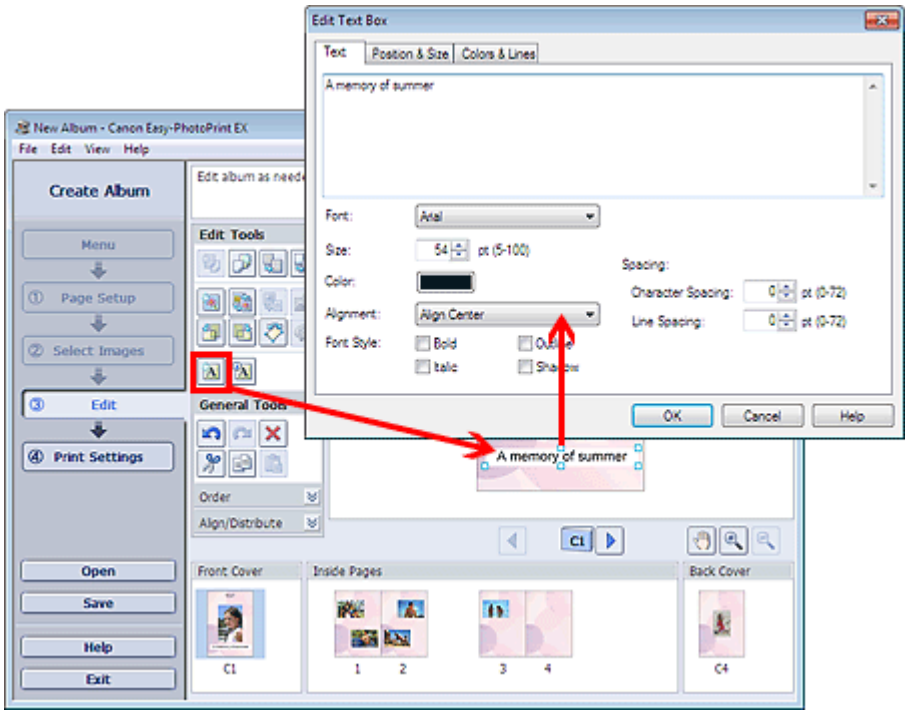
Hinzufügen von Text zu Fotos

Sie können zu Fotos Text hinzufügen.

Klicken Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) auf (Text hinzufügen), und ziehen Sie die Maus auf den Bereich, in den Text eingefügt werden soll.

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Wählen Sie im Dialogfeld Textfeld bearbeiten (Edit Text Box) die Registerkarte Text, geben Sie Text ein und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Im Dialogfeld Textfeld bearbeiten (Edit Text Box) können Sie die Position, den Winkel und die Größe des Texts ändern. Außerdem können Farbe und Zeile des Textfelds festgelegt werden. In der Hilfe finden Sie weitere Einzelheiten.
- Zum Ändern des eingegebenen Textes wählen Sie das Textfeld aus und klicken auf (Textfeld bearbeiten). Das Dialogfeld Textfeld bearbeiten (Edit Text Box) wird angezeigt. Hier können Sie den Text ändern.

Zum Seitenanfang

A091

Easy-PhotoPrint EX

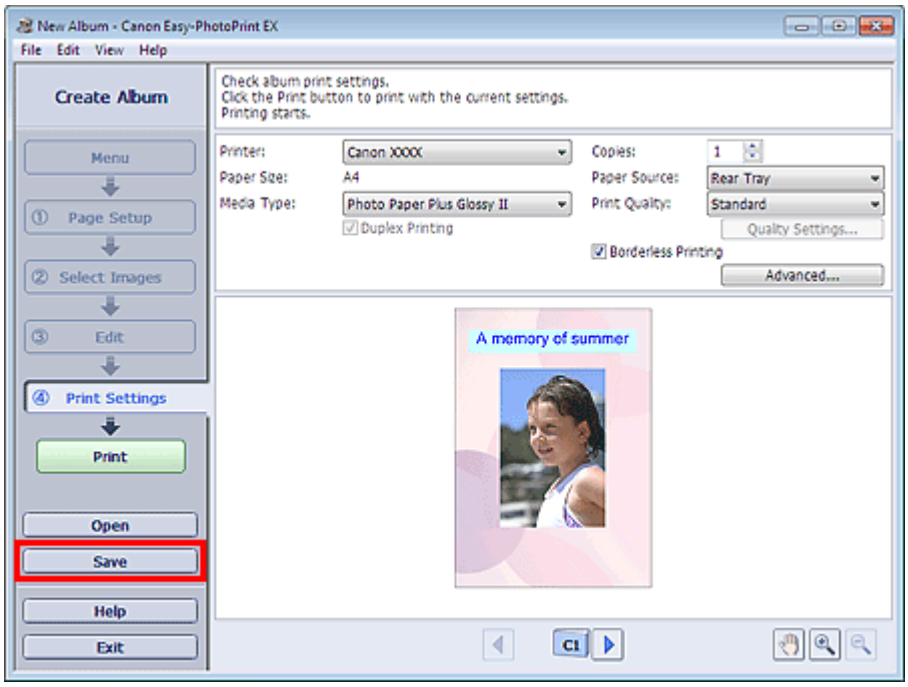
Speichern

Bearbeitete Elemente können gespeichert werden.

Klicken Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) oder Druckeinstellungen (Print Settings) auf Speichern (Save).

Hinweis

- Die Bildschirme für den Albumdruck werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet. Die Bildschirme unterscheiden sich möglicherweise abhängig davon, was erstellt wird.



Legen Sie im Dialogfeld Speichern unter (Save As) den Speicherort und den Dateinamen fest und klicken Sie dann auf Speichern (Save).

Wichtig

- Wenn Sie eine gespeicherte Datei bearbeiten und erneut speichern, wird die Datei überschrieben. Wenn Sie eine Datei erneut unter einem neuen Dateinamen oder an einem anderen Speicherort speichern möchten, wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Speichern unter... (Save As...).

Hinweis

- Die Schaltfläche Speichern (Save) wird nicht im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) oder Bilder auswählen (Select Images) angezeigt.

Zum Seitenanfang

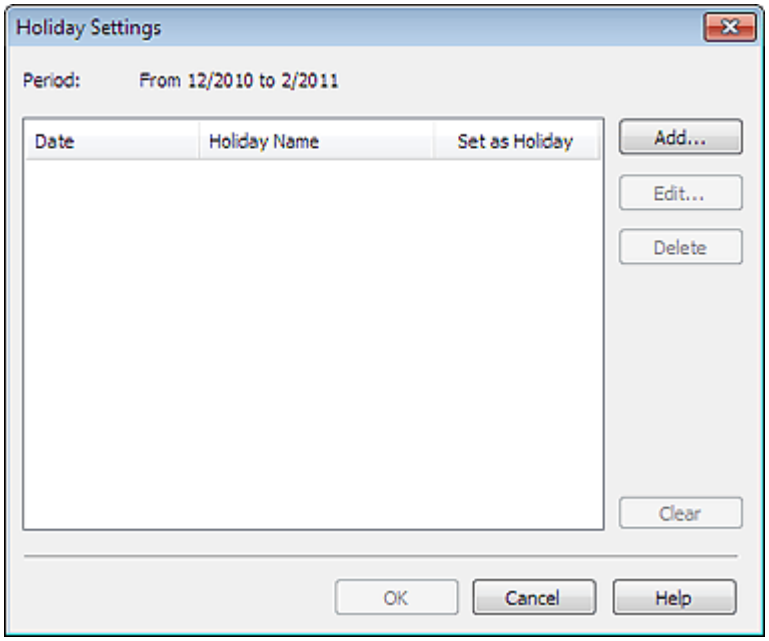
A099

Easy-PhotoPrint EX

Einstellen von Feiertagen

Sie können Ihrem Kalender Feiertage hinzufügen.

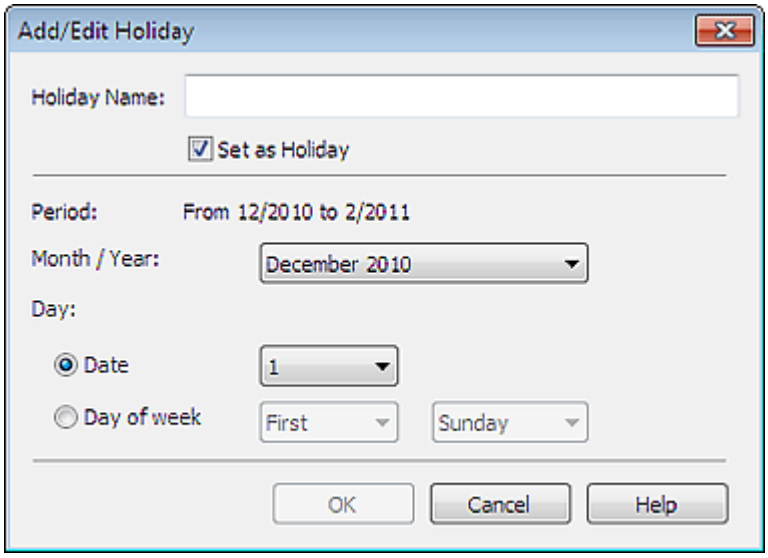
Klicken Sie unter Kalender (Calendar) im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) auf Feiertage einstellen... (Set Holidays...) oder klicken Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) auf (Zeitraum/ Feiertag einrichten) und klicken Sie im Dialogfeld Allgemeine Kalendereinstellungen (Calendar General Settings) auf Feiertage einstellen... (Set Holidays...), um das Dialogfeld Feiertagseinstellungen (Holiday Settings) anzuzeigen.



Klicken Sie zum Hinzufügen eines Feiertags auf Hinzufügen... (Add...). Das Dialogfeld Feiertag hinzufügen/bearbeiten (Add/Edit Holiday) wird angezeigt. Zum Bearbeiten eines gespeicherten Feiertags wählen Sie diesen aus und klicken Sie auf Bearbeiten... (Edit...).

Zum Löschen eines Feiertags wählen Sie diesen aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Zum Löschen aller gespeicherten Feiertage in einem bestimmten Kalenderzeitraum klicken Sie auf Auswahl aufheben (Clear).

Im Dialogfeld Feiertag hinzufügen/bearbeiten (Add/Edit Holiday), das angezeigt wird, wenn Sie auf Hinzufügen... (Add...) oder Bearbeiten... (Edit...) können Sie den Namen und das Datum des Feiertags eingeben.



Geben Sie unter Name des Feiertags (Holiday Name) den Namen ein und legen Sie das Datum fest.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Als Feiertag einstellen (Set as Holiday), um diesen Tag in Ihrem Kalender als Feiertag anzuzeigen.

Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zu den einzelnen Dialogfeldern.

Zum Seitenanfang

A100

Easy-PhotoPrint EX

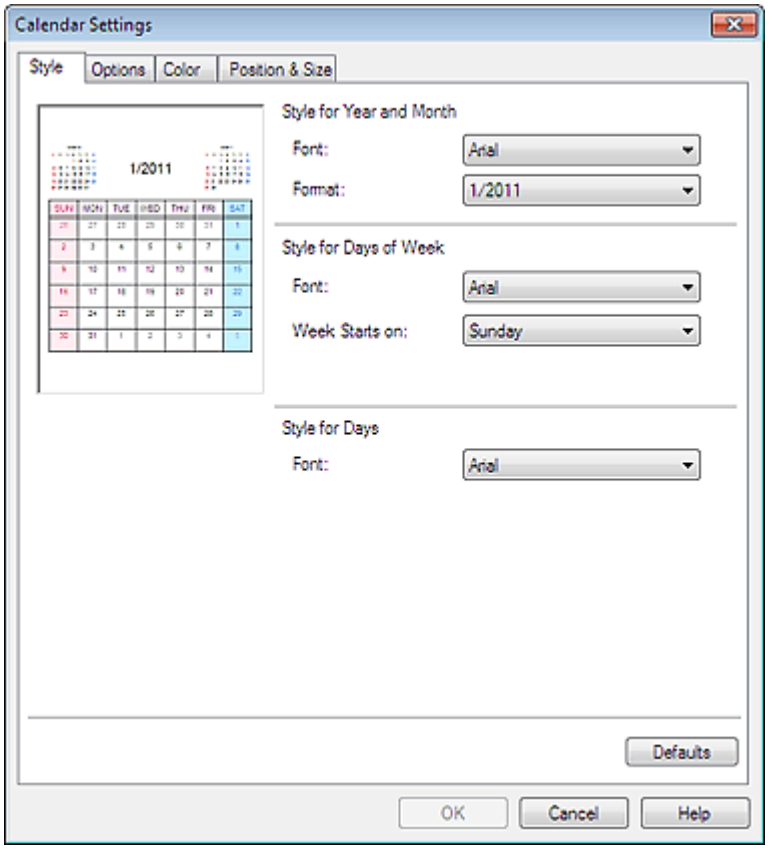
Einstellen der Kalenderanzeige

Sie können die Kalenderanzeige anpassen (Schriftarten, Zeilen, Farben, Position, Größe usw.).

Klicken Sie unter Kalender (Calendar) im Bildschirm Seite einrichten (Page Setup) auf Einstellungen... (Settings...) oder wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten (Edit) einen Kalender aus und klicken Sie auf (Kalender einrichten), um das Dialogfenster Kalendereinstellungen (Calendar Settings) anzuzeigen.

Wichtig

- Die Registerkarte Position und Größe (Position & Size) wird nur angezeigt, wenn das Dialogfeld Kalendereinstellungen (Calendar Settings) über den Bildschirm Bearbeiten (Edit) geöffnet wird.



Hinweis

- In der Hilfe finden Sie Einzelheiten zum Dialogfeld Kalendereinstellungen (Calendar Settings).

Zum Seitenanfang

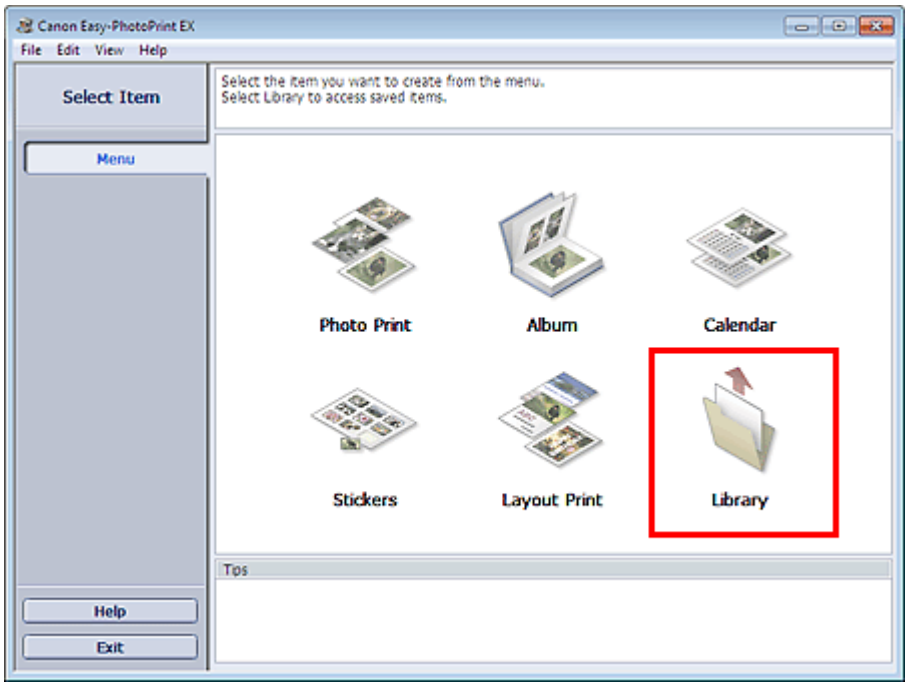
A103

Easy-PhotoPrint EX

Öffnen gespeicherter Dateien

Sie können mit Easy-PhotoPrint EX erstellte Dateien öffnen.

1. Klicken Sie im Menü (Menu) auf Bibliothek (Library).



Das Dialogfeld Öffnen (Open) wird angezeigt.
Sie können mit Easy-PhotoPrint EX erstellte und gespeicherte Dateien in der Symbolansicht (nur für Windows 7/Windows Vista) oder in der Miniaturansicht überprüfen.

Wichtig

- In den 64-Bit-Editionen von Windows 7, Windows Vista oder Windows XP kann der Inhalt der Dateien nicht im Explorer angezeigt werden.

2. Wählen Sie die zu öffnende Datei und klicken Sie auf Öffnen (Open).

Der Bildschirm Bearbeiten (Edit) wird angezeigt.

3. Bearbeiten Sie ggf. die Datei.

Hinweis

- Informationen zu den Bearbeitungsverfahren finden Sie in den folgenden Abschnitten:
  - Bearbeiten von Alben
  - Bearbeiten von Kalendern
  - Bearbeiten von Etiketten
  - Bearbeiten von Layout-Druck

Hinweis

- Easy-PhotoPrint EX unterstützt die folgenden Dateiformate (Erweiterungen):
  - Easy-PhotoPrint EX-Albumdatei (.el1)
  - Easy-PhotoPrint EX-Etikettendatei (.el2)
  - Easy-PhotoPrint EX-Kalenderdatei (.el4)
  - Easy-PhotoPrint EX-Layoutdatei (.el5)
- Die mit Easy-PhotoPrint EX erstellten Dateien können auch mit den im Folgenden genannten Methoden geöffnet werden als Alternative zur Option Bibliothek (Library) unter Menü (Menu):
  - Klicken Sie im Bereich mit den Schrittschaltflächen jedes Bildschirms auf Öffnen (Open), und wählen Sie die zu bearbeitende Datei aus.
  - Doppelklicken Sie auf die Datei.
  - Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Öffnen... (Open...) und wählen Sie dann die zu bearbeitende Datei aus.
- Eine vor kurzem verwendete Datei kann auch durch Klicken auf den im Menü Datei (File) angezeigten Dateinamen geöffnet werden.

Zum Seitenanfang

Drucken mit anderer Anwendungssoftware

- Verschiedene Druckmethoden
- Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten
- Überblick über den Druckertreiber

Zum Seitenanfang

Verschiedene Druckmethoden

- Drucken mit einfacher Installation
- Festlegen des Seitenformats und der Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Festlegen des Heftrands
- Drucken ohne Rand
- Anpassen an Seite
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck
- Posterdruck
- Broschürendruck
- Duplexdruck
- Stempel-/Hintergrunddruck
- Speichern eines Stempels
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund
- Drucken von Umschlägen
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Zum Seitenanfang

P000

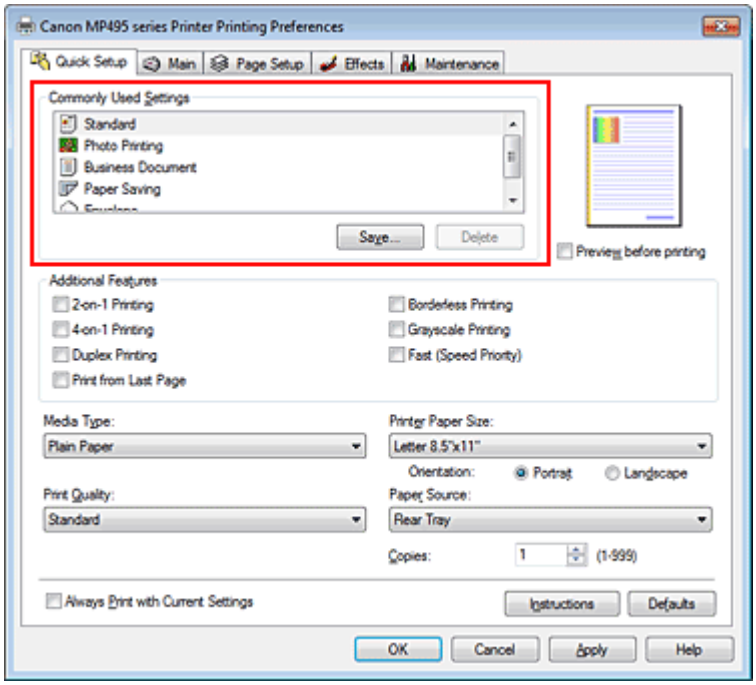
Drucken mit einfacher Installation

Nachstehend wird eine einfache Prozedur beschrieben, die das richtige Drucken mit diesem Gerät beschreibt:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen eines häufig verwendeten Profils

Wählen Sie unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) ein für den jeweiligen Zweck geeignetes Druckprofil. Wenn Sie ein Druckprofil auswählen, werden für die Einstellungen Zusätzliche Funktionen (Additional Features), Medientyp (Media Type) und Druckerpapierformat (Printer Paper Size) automatisch vordefinierte Werte konfiguriert.



3. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie unter Druckqualität (Print Quality) je nach Druckvorhaben die Option Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) aus.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den Einstellungen gedruckt, die Ihrem Zweck entsprechen.

Wichtig

- Wenn Sie das Kontrollkästchen Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings) aktivieren, werden alle Einstellungen auf den Registerkarten Schnelleinrichtung (Quick Setup), Optionen (Main), Seite einrichten (Page Setup) und Effekte (Effects) gespeichert, so dass Sie beim nächsten Drucken mit denselben Einstellungen arbeiten können. (Die Option Effekte (Effects) kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.)
- Klicken Sie auf Speichern... (Save...), um die angegebenen Einstellungen zu registrieren.

Anweisungen zum Registrieren von Einstellungen finden Sie unter "Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen ."

Zum Seitenanfang

P400

Festlegen des Seitenformats und der Ausrichtung

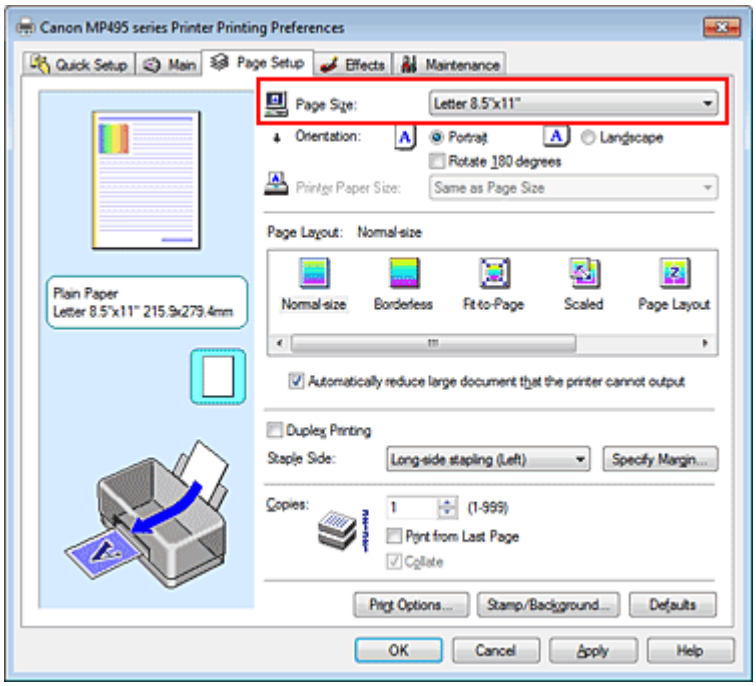
Das Seitenformat und die Ausrichtung werden grundsätzlich in der Anwendung festgelegt. Wenn die Angaben zu Seitenformat (Page Size) und Ausrichtung (Orientation) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) mit den entsprechenden Einstellungen in der Anwendung übereinstimmen, müssen sie nicht erneut auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) festgelegt werden.

Wenn Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung nicht vornehmen können, gehen Sie wie folgt vor, um das Seitenformat und die Ausrichtung anzugeben:
Sie können das Seitenformat und die Ausrichtung (Orientation) auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) konfigurieren.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie ein Seitenformat in der Liste Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



3. Einstellen von Ausrichtung (Orientation)

Wählen Sie für Ausrichtung (Orientation) die Einstellung Hochformat (Portrait) oder Querformat (Landscape). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees), wenn das Original um 180 Grad gedreht ausgedruckt werden soll.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Beim Drucken wird das Dokument nun mit dem gewählten Seitenformat und der gewählten Ausrichtung gedruckt.

Hinweis

- Wenn unter Seitenlayout (Page Layout) die Option Normale Größe (Normal-size) ausgewählt ist,

wird Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output) angezeigt.
In der Regel kann das Kontrollkästchen Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output) aktiviert bleiben. Wenn Sie während des Druckens große Dokumente, die der Drucker nicht ausgeben kann, nicht verkleinern möchten, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Zum Seitenanfang

P001

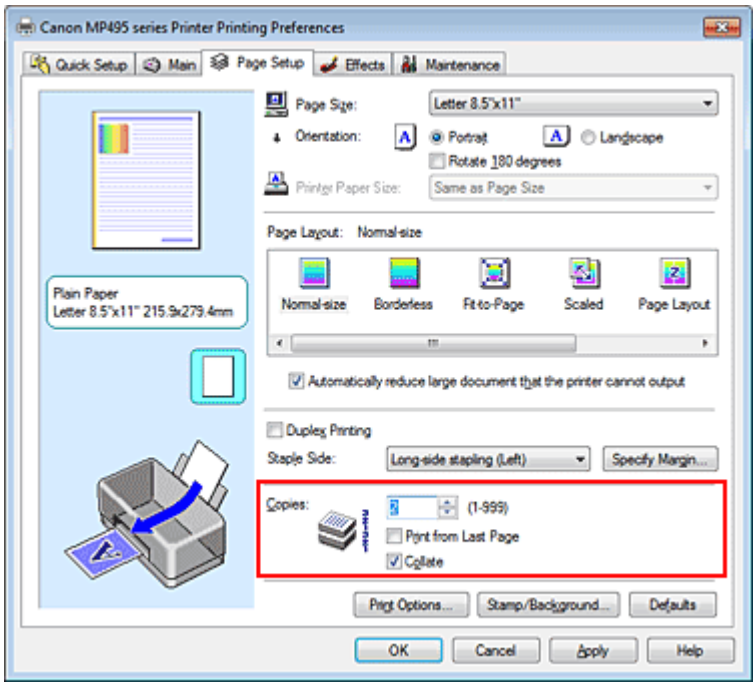
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:
Sie können die Anzahl der Kopien bzw. Exemplare auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

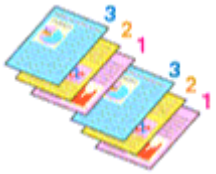
Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter Kopien (Copies) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) an.



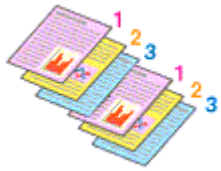
3. Festlegen der Druckreihenfolge

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page), wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der ersten Seite beginnen soll.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Sortieren (Collate), wenn Sie mehrere Exemplare eines Dokuments drucken und alle Seiten in kompletten Sätzen ausgedruckt werden sollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen gedruckt werden sollen.

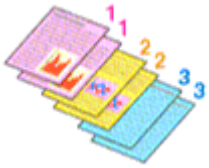
- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page): ☐ /Sortieren (Collate): ☑



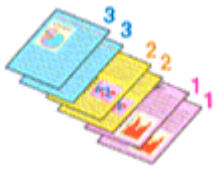
- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page): ☑ /Sortieren (Collate): ☑



- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page): ☑ /Sortieren (Collate): ☐



- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page): ☐ /Sortieren (Collate): ☐



4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.
- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) und Sortieren (Collate) sind nicht verfügbar, wenn Broschüre (Booklet) unter Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist.
- Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) ist nicht verfügbar, wenn Poster unter Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn Sie Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) und Sortieren (Collate) auswählen, werden mehrseitige Dokumente so ausgegeben, dass sie nach dem Druckvorgang bereits in der richtigen Reihenfolge vorliegen.
  Diese Einstellungen können mit den Optionen Normale Größe (Normal-size), Randlos (Borderless), An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled), Seitenlayout (Page Layout) und Duplexdruck (Duplex Printing) kombiniert werden.

Zum Seitenanfang ↑

P002

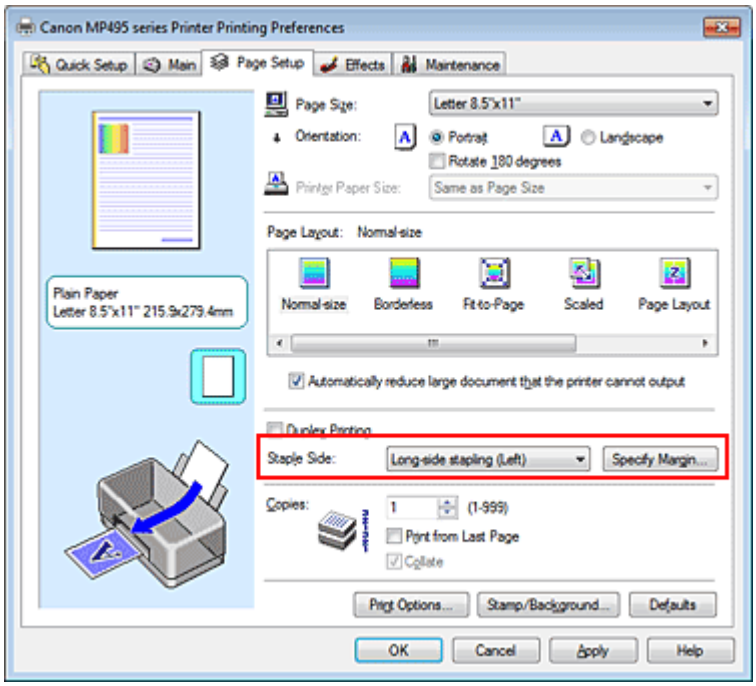
Festlegen des Heftrands

So legen Sie die Heftseite und die Randbreite fest:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

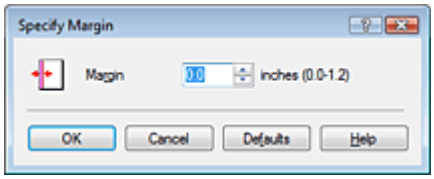
2. Festlegen der Heftseite

   Überprüfen Sie die Position des Heftrands unter Heftseite (Staple Side) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
   Der Drucker analysiert die Einstellungen Ausrichtung (Orientation) und Seitenlayout (Page Layout) und wählt automatisch die beste Heftposition. Wählen Sie ggf. einen anderen Wert in der Liste aus.



3. Festlegen der Randbreite

   Klicken Sie bei Bedarf auf Rand angeben... (Specify Margin...) und legen Sie die Randbreite fest.
   Klicken Sie anschließend auf OK.



Hinweis

- Der Drucker verringert den Druckbereich abhängig von der Position des Heftrands automatisch.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der festgelegten Heftseite und Randbreite gedruckt.

Wichtig

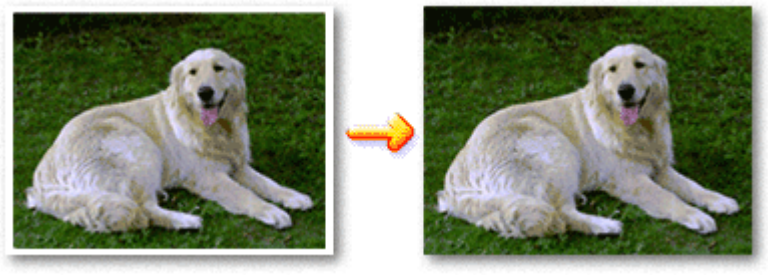
- Heftseite (Staple Side) und Rand angeben... (Specify Margin...) sind in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Randlos (Borderless), Poster oder Broschüre (Booklet) ist für Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt.
  - Skaliert (Scaled) ist unter Seitenlayout (Page Layout) ausgewählt (wenn auch Duplexdruck (Duplex Printing) aktiviert ist, kann nur die Option Heftseite (Staple Side) festgelegt werden).

Zum Seitenanfang

P003

Drucken ohne Rand

Die Funktion für das randlose Drucken erlaubt das Drucken ohne jeden Rand, indem die Daten vergrößert werden, sodass sie leicht über den Rand des Papiers hinausreichen. Ohne diese Funktion zum randlosen Drucken werden die gedruckten Daten mit einem Rand umgeben. Wählen Sie den randlosen Druck, wenn Sie z. B. ein Foto ohne umgebenden Rand drucken wollen.



Die Funktion für randlosen Druck wird folgendermaßen eingestellt:

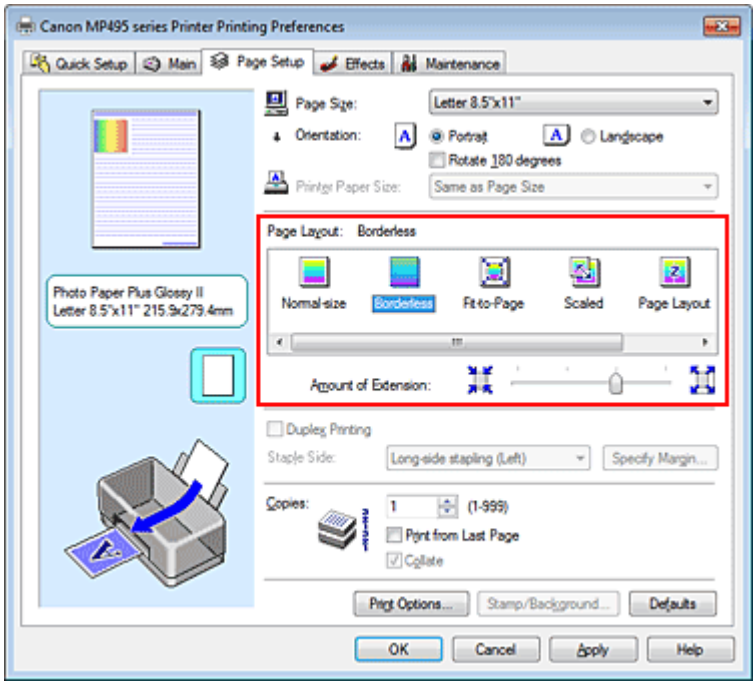
Sie können den randlosen Druck unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) veranlassen.

Festlegen des randlosen Drucks

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des randlosen Drucks

   Wählen Sie Randlos (Borderless) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Wenn eine Meldung erscheint, die zum Ändern des Medientyps auffordert, wählen Sie einen

Medientyp in der Liste aus, und klicken Sie auf OK.

3. Überprüfen des Seitenformats

Überprüfen Sie die Liste Seitenformat (Page Size). Wählen Sie ggf. ein anderes Seitenformat in der Liste aus. Die Liste enthält ausschließlich Seitenformate, die für den randlosen Druck geeignet sind.

4. Anpassen des Erweiterungsumfangs

Passen Sie den Erweiterungsumfang bei Bedarf mit dem Schieberegler Erweiterungsumfang (Amount of Extension) an.
Wenn Sie den Regler nach rechts verschieben, wird der Umfang größer, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird er kleiner.
In den meisten Fällen ist es empfehlenswert, den Schieberegler auf die zweite Position von rechts zu stellen.

Wichtig

- Wenn Sie den Schieberegler ganz nach rechts verschieben, kann die Rückseite des Papiers verschmieren.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten ohne Rand auf das Papier gedruckt.

Wichtig

- Wenn ein Seitenformat ausgewählt wird, das nicht für den randlosen Druck verwendet werden kann, wird es automatisch in das für den randlosen Druck gültige Format geändert.
- Wenn Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper), T-Shirt-Transferfolie (T-Shirt Transfers) oder Umschlag (Envelope) in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) ausgewählt ist, können Sie keinen randlosen Druck durchführen.
- Wenn Randlos (Borderless) ausgewählt ist, sind die Optionen Druckerpapierformat (Printer Paper Size), Duplexdruck (Duplex Printing), Heftseite (Staple Side) und die Schaltfläche Stempel/ Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp…)) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) nicht verfügbar.
- Je nach verwendetem Medientyp für den randlosen Druck kann die Druckqualität oben oder unten auf dem Blatt geringfügig abnehmen, oder das Blatt kann verschmutzt sein.
- Wenn sich das Verhältnis von Höhe zu Breite von den Bilddaten unterscheidet, wird abhängig vom Format des Mediums ein Teil des Bildes möglicherweise nicht gedruckt.
  Beschneiden Sie in diesem Fall die Bilddaten mit einer Anwendungssoftware entsprechend dem Papierformat.

Hinweis

- Wenn auf der Registerkarte Optionen (Main) als Medientyp (Media Type) Normalpapier (Plain Paper) ausgewählt ist, ist das randlose Drucken nicht zu empfehlen. Deshalb wird eine Meldung zur Auswahl des Medientyps angezeigt.
  Wenn Sie normales Papier für Testausdrucke verwenden, wählen Sie Normalpapier (Plain Paper), und klicken Sie auf OK.

Erweitern der zu druckenden Bildfläche des Dokuments

Wenn Sie einen großen Wert für die Erweiterung festlegen, können Sie ohne Probleme randlos drucken. Der über das Papier hinausreichende Teil des Dokuments wird aber nicht gedruckt. Am Rand eines Fotos befindliche Personen werden also möglicherweise nicht gedruckt.

Testen Sie den randlosen Druck einmal. Reduzieren Sie den Erweiterungswert, wenn Sie mit dem Ergebnis des randlosen Druckens nicht zufrieden sind. Der Erweiterungsumfang verringert sich, wenn der Schieberegler Erweiterungsumfang (Amount of Extension) nach links bewegt wird.

Wichtig

- Wenn der Erweiterungsumfang verringert wird, kann je nach Papiergröße ein unerwünschter Rand auf dem Ausdruck erscheinen.

Hinweis

- Befindet sich der Schieberegler Erweiterungsumfang (Amount of Extension) ganz links, werden die Bilddaten nicht beschnitten.
- Wenn Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, können Sie vor dem Druckvorgang prüfen, ob wirklich kein Rand vorhanden ist.

Zum Seitenanfang

P004

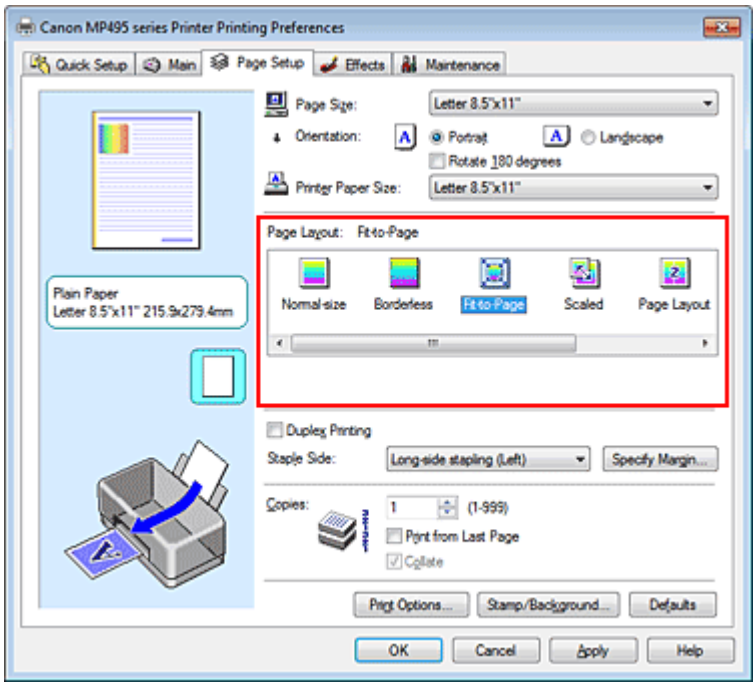
Anpassen an Seite

So drucken Sie ein Dokument mit automatisch vergrößerten oder verkleinerten und an die Papiergröße angepassten Seiten:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen von "An Seite anpassen" (Fit-to-Page Printing)

   Wählen Sie An Seite anpassen (Fit-to-Page) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



3. Auswählen des Papierformats für die Daten

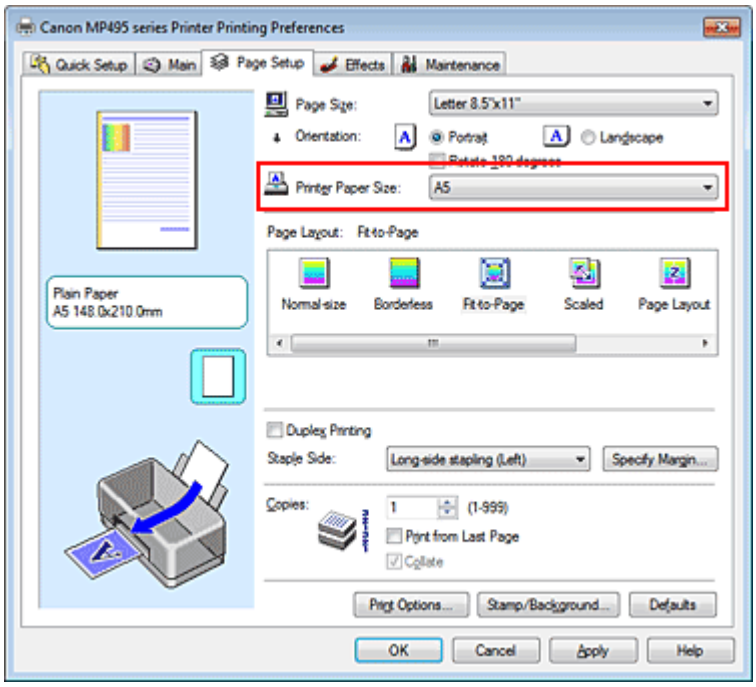
   Wählen Sie unter Seitenformat (Page Size) das Papierformat aus, das in der Anwendung festgelegt ist.

4. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte

Papierformat aus.
Wenn das Druckerpapierformat (Printer Paper Size) kleiner als der unter Seitenformat (Page Size) angegebene Wert ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat (Printer Paper Size) größer als der unter Seitenformat (Page Size) angegebene Wert ist, wird das Seitenbild vergrößert.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Beim Drucken wird das Dokument so vergrößert oder verkleinert, dass es auf die Seite passt.

Zum Seitenanfang

P005

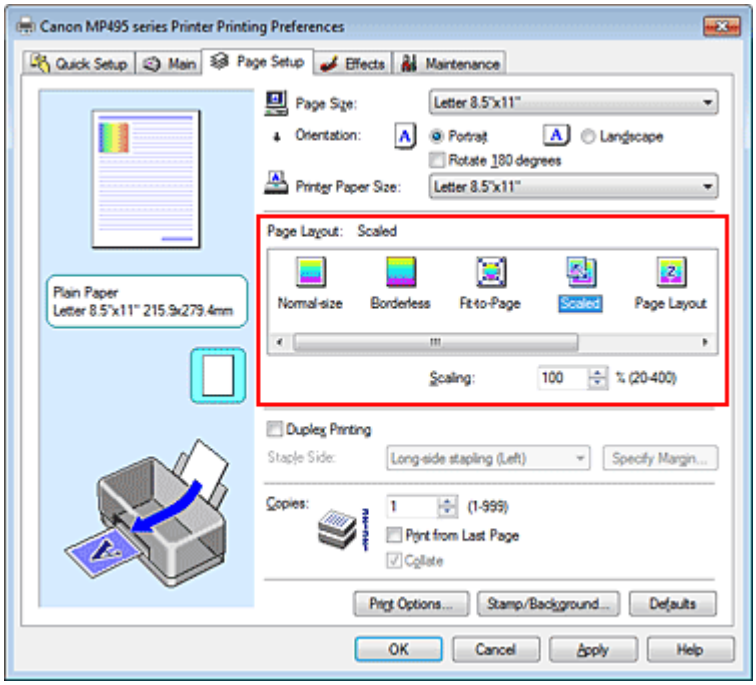
Zoomdruck

So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Zoomdrucks

   Wählen Sie Skaliert (Scaled) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



3. Auswählen des Papierformats für die Daten

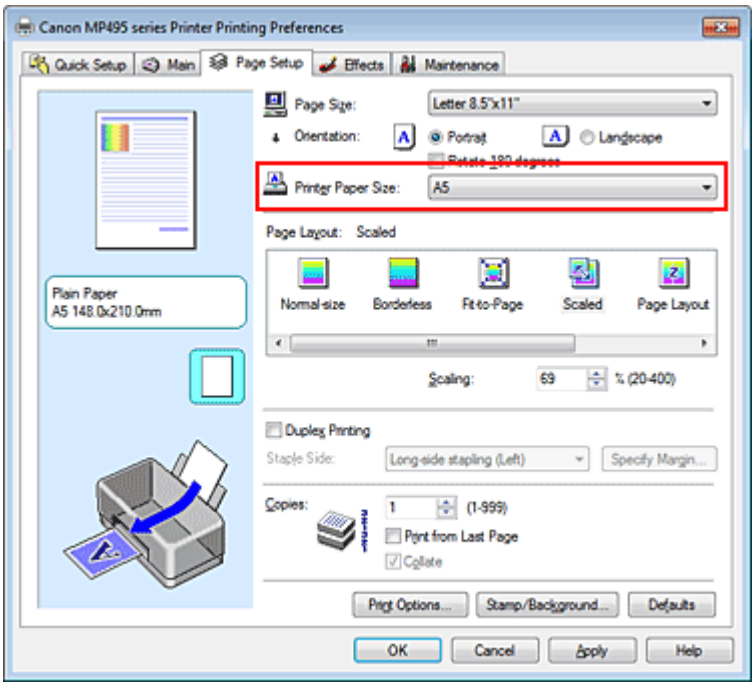
   Wählen Sie unter Seitenformat (Page Size) das Papierformat aus, das in der Anwendung festgelegt ist.

4. Festlegen der Skalierung mit einer der folgenden Methoden:

   - **Auswählen eines Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**

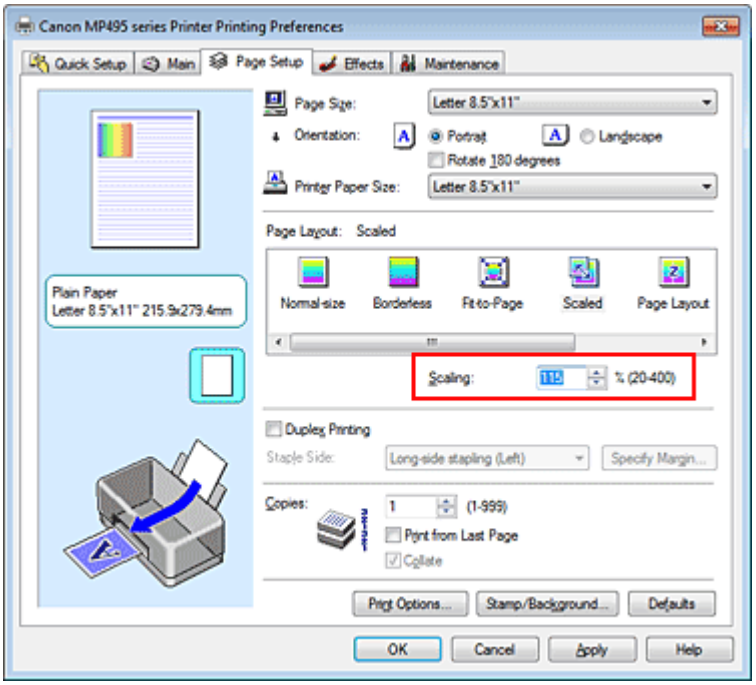
     Wenn das Druckerpapierformat kleiner als der unter Seitenformat (Page Size) angegebene Wert

ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat größer als der unter Seitenformat (Page Size) angegebene Wert ist, wird das Seitenbild vergrößert.



- **Festlegen eines Zoomfaktors**

  Geben Sie den gewünschten Wert direkt in das Feld Skalierung (Scaling) ein.



Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Das Dokument wird nun mit dem angegebenen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen dieselbe Einstellung nicht zusätzlich im Druckertreiber konfigurieren.

- Wenn Skaliert (Scaled) ausgewählt ist, ist das Listenfeld Heftseite (Staple Side) nicht zur Verfügung (sofern nicht Duplexdruck (Duplex Printing) ausgewählt ist).

Hinweis

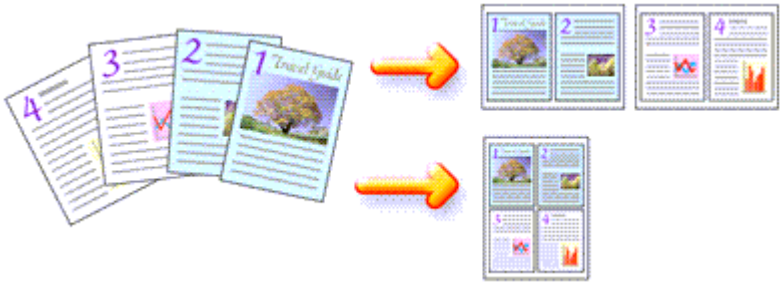
- Wenn Sie Skaliert (Scaled) auswählen, wird der druckbare Bereich dadurch geändert.

Zum Seitenanfang

P006

Seitenlayoutdruck

Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.

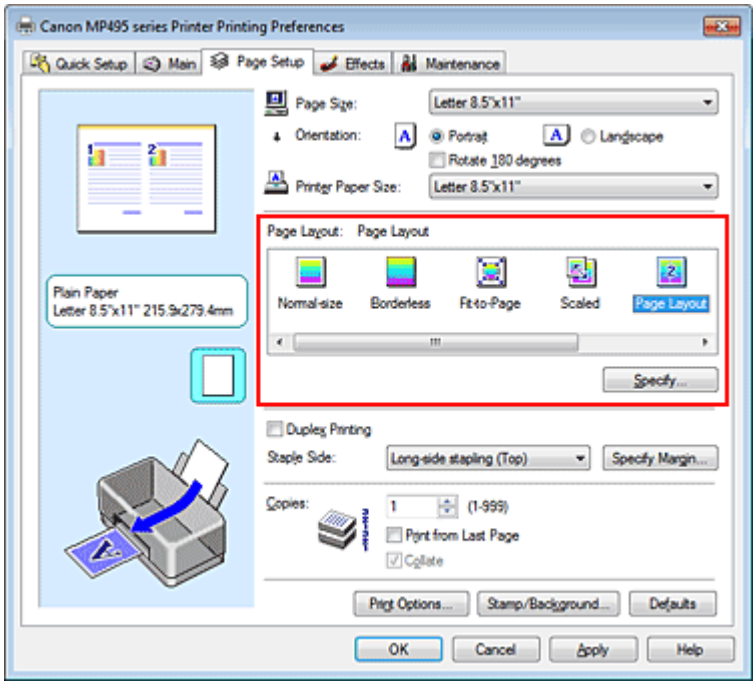


So verwenden Sie die Funktion Seitenlayoutdruck:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Seitenlayoutdrucks

Wählen Sie Seitenlayout (Page Layout) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

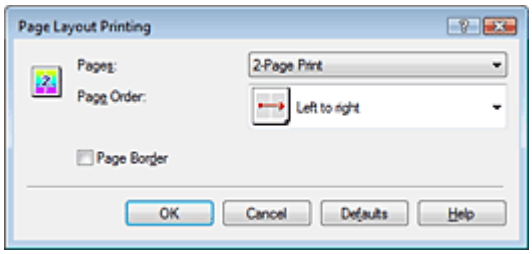


3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.
Die Einstellung des Layouts von zwei Seiten des Dokuments von links nach rechts ist abgeschlossen.

4. Festlegen der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten und der Seitenreihenfolge

Klicken Sie bei Bedarf auf Einstellen... (Specify...) und nehmen Sie im Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing) die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf OK.



Seiten (Pages)
Um die Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten zu ändern, wählen Sie die Anzahl in der Liste aus.
Sie können auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) 2 Seiten/Blatt (2-Page Print) oder 4 Seiten/Blatt (4-Page Print) einstellen.

Reihenfolge (Page Order)
Wählen Sie in der Liste das entsprechende Symbol aus, um die Reihenfolge der Seiten zu ändern.

Seitenrand (Page Border)
Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

5. Abschließen der Konfiguration

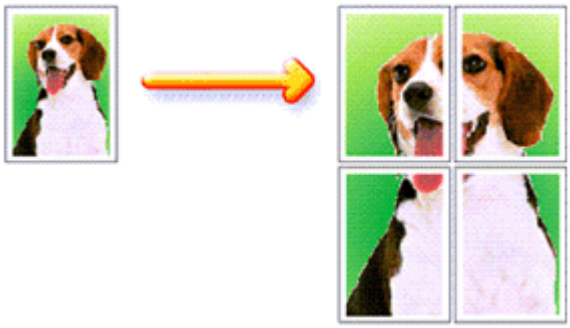
Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Zum Seitenanfang

P401

Posterdruck

Die Posterdruckfunktion vergrößert die Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Wenn die Blätter aneinandergefügt werden, ergeben sie ein großes Bild im Posterformat.



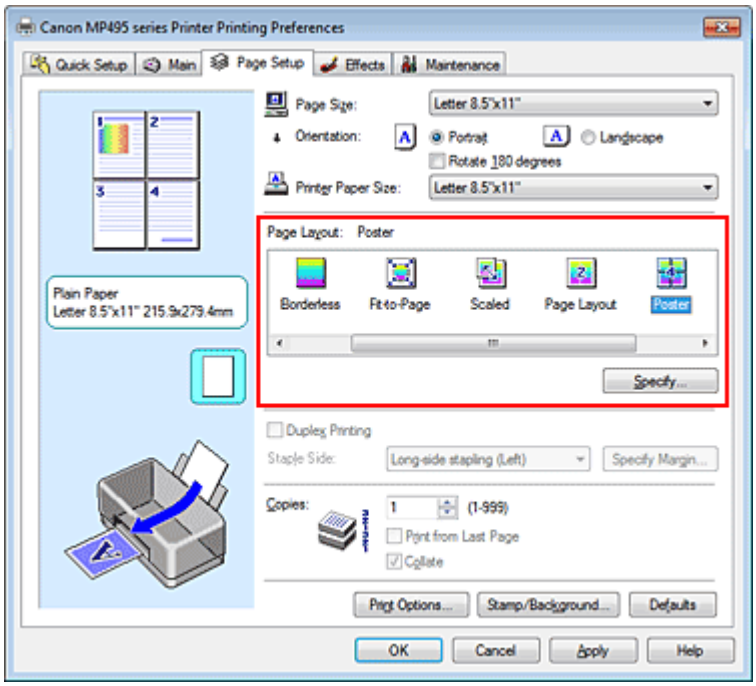
So verwenden Sie die Funktion Posterdruck:

Einstellen des Posterdrucks

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Posterdrucks

   Wählen Sie Poster in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

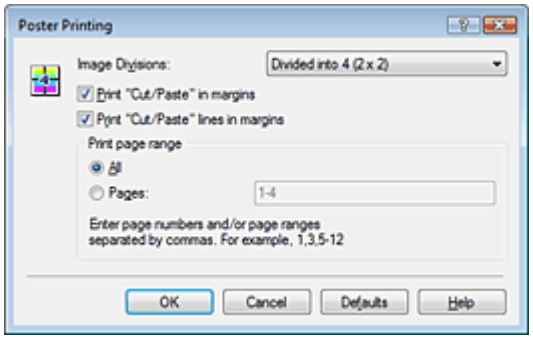


3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.
Die Einstellung eines Posters mit 2 x 2 Seiten ist abgeschlossen.

4. Festlegen der Anzahl der Bildunterteilungen und der zu druckenden Seiten

Klicken Sie bei Bedarf auf Einstellen... (Specify...) und nehmen Sie im Dialogfeld Posterdruck (Poster Printing) die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf OK.



Bildunterteilung (Image Divisions)
Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) aus. Je größer die Anzahl der Bildunterteilungen, desto mehr Blätter werden gedruckt, so dass Sie ein großes Poster herstellen können.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter "Ausschneiden" (Cut) und "Einfügen" (Paste) nicht zu drucken.

Hinweis

- Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber ggf. nicht verfügbar.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Schnittlinien nicht zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)
Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall Alles (All).
Um nur eine bestimmte Seite noch einmal zu drucken, wählen Sie Seiten (Pages), und gebe Sie die Seitennummer der zu druckenden Seite an. Zum Drucken mehrerer Seiten geben Sie den Druckbereich durch Trennen der Seiten mit Kommas oder Eingabe eines Bindestriches zwischen den Seitenzahlen ein.

Hinweis

- Sie können den Druckbereich auch angeben, indem Sie im Vorschaufenster auf die Seiten klicken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument beim Drucken auf mehrere Seiten aufgeteilt.
Nach dem Drucken der einzelnen Seiten fügen Sie die Blätter zusammen, um das Poster zu erstellen.

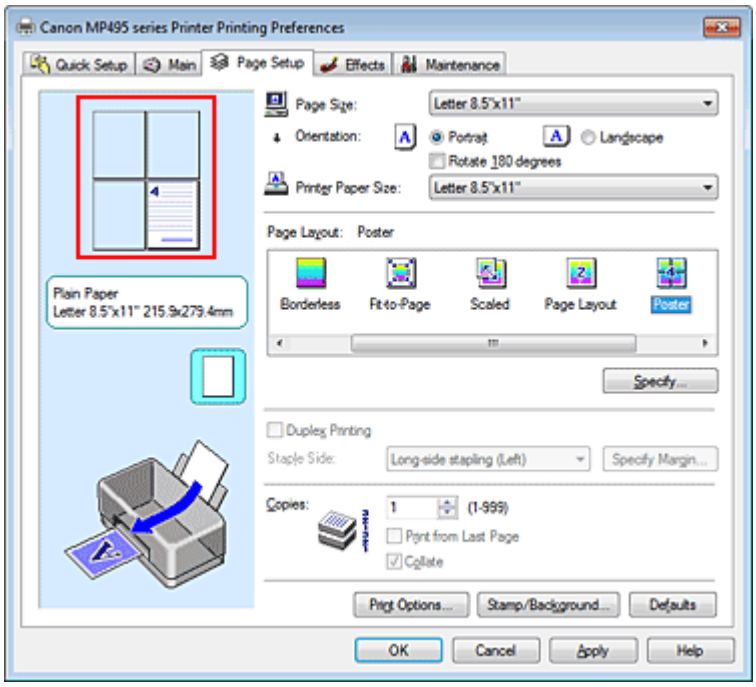
Drucken nur bestimmter Seiten

Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, können Sie nur die entsprechenden Seiten wie folgt erneut drucken:

1. Einstellen des Druckbereichs

Klicken Sie im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf die Seiten, die nicht gedruckt werden müssen.

Die Seiten werden gelöscht und nur die zu druckenden Seiten werden angezeigt.



Hinweis

- Klicken Sie auf die gelöschten Seiten, um sie erneut anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschaufenster, um Alle Seiten drucken (Print all pages) oder Alle Seiten löschen (Delete all pages) auszuwählen.

2. Abschließen der Konfiguration

Wenn Sie die Auswahl der Seiten abgeschlossen haben, klicken Sie auf OK.
Beim Ausführen des Druckvorgangs werden nur die angegebenen Seiten gedruckt.

Wichtig

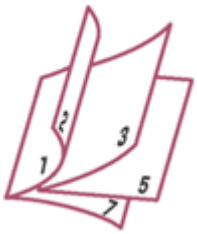
- Wenn Poster ausgewählt ist, sind die Optionen Duplexdruck (Duplex Printing), Heftseite (Staple Side) und Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) nicht verfügbar.
- Da beim Posterdruck die Dokumente vergrößert werden, werden die Druckergebnisse möglicherweise beeinträchtigt.

Zum Seitenanfang

P402

Broschürendruck

Mit der Funktion "Broschürendruck" (Booklet Printing) können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

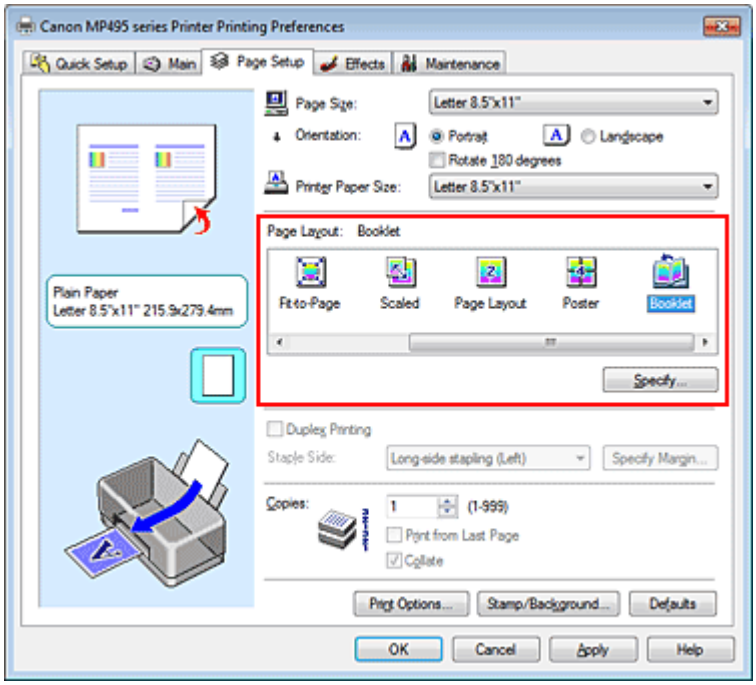


So stellen Sie die Funktion für den Broschürendruck ein:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Broschürendrucks

Wählen Sie Broschüre (Booklet) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

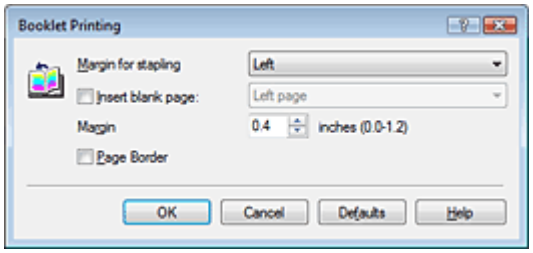


3. Auswählen des Druckerpapierformats

Wählen Sie in der Liste Druckerpapierformat (Printer Paper Size) das in das Gerät eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen des Rands zum Heften und der Randbreite

Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...), legen Sie die folgenden Einstellungen im Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing) fest und klicken Sie anschließend auf OK.



Rand zum Heften (Margin for stapling)
Wählen Sie für die gedruckte Broschüre die Seite für den Rand zum Heften aus.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)
Um ein Blatt leer zu lassen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und wählen Sie die Seite aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)
Geben Sie die Randbreite ein. Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird die Randbreite für eine Seite.

Seitenrand (Page Border)
Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument auf eine Seite des Papiers gedruckt. Wenn der Druck auf der einen Seite abgeschlossen ist, legen Sie das Papier nach Maßgabe der Meldung richtig ein, und klicken Sie auf OK.
Wenn der Druck auf der anderen Seite beendet ist, falten Sie alle Blätter in der Mitte, und heften Sie sie zu einer Broschüre zusammen.

Wichtig

- Broschüre (Booklet) kann nicht ausgewählt werden, wenn auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Medientyp (Media Type) ein anderer Medientyp als Normalpapier (Plain Paper) ausgewählt ist.
- Wenn Broschüre (Booklet) ausgewählt ist, sind die Optionen Duplexdruck (Duplex Printing), Heftseite (Staple Side), Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page) und Sortieren (Collate) nicht verfügbar.

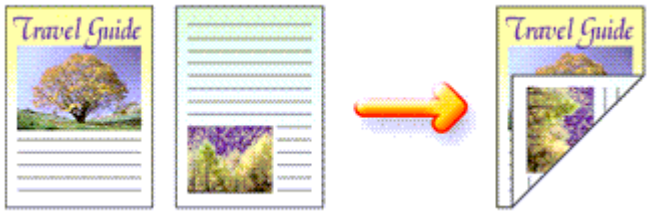
Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Leere Seite einfügen (Insert blank page) für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

Zum Seitenanfang

P007

Duplexdruck

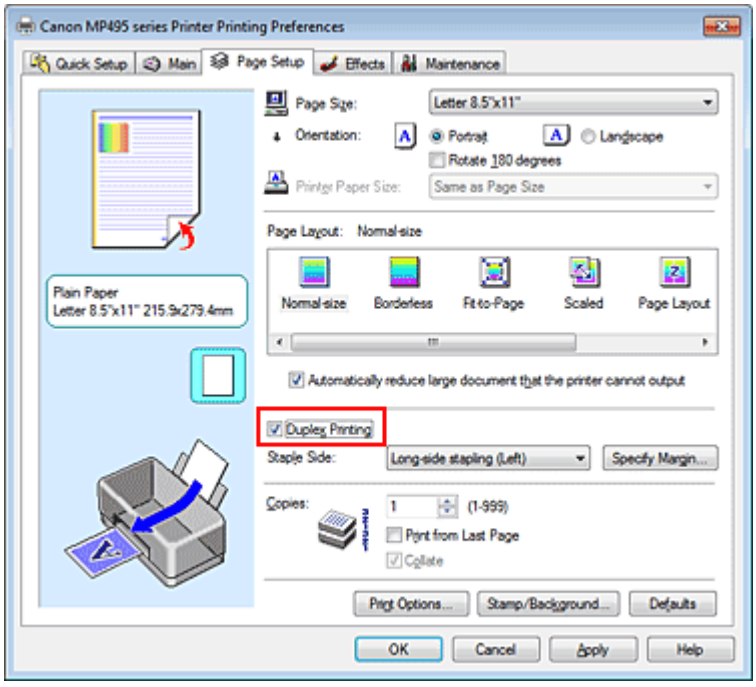


So drucken Sie Daten auf beiden Papierseiten:
Sie können den Duplexdruck unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) veranlassen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Duplexdrucks

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Duplexdruck (Duplex Printing) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).



3. Auswählen des Layouts

Wählen Sie Normale Größe (Normal-size) (oder An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled) bzw. Seitenlayout (Page Layout)) in der Liste Seitenlayout (Page Layout).

4. Festlegen der Heftseite

Das Gerät analysiert die Einstellungen unter Ausrichtung (Orientation) und Seitenlayout (Page Layout) und wählt automatisch die beste Heftseite (Staple Side). Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen Sie einen anderen Wert in der Liste aus.

5. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf Rand angeben... (Specify Margin...) und legen Sie die Randbreite fest.
Klicken Sie anschließend auf OK.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).

Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument zuerst auf eine Seite des Papiers gedruckt. Nachdem eine Seite gedruckt wurde, legen Sie das Papier entsprechend der Meldung erneut ein.
Klicken Sie dann auf OK, um die andere Seite zu drucken.

Wichtig

- Wenn unter Medientyp (Media Type) ein anderer Medientyp als Normalpapier (Plain Paper) ausgewählt wurde, ist die Option Duplexdruck (Duplex Printing) nicht verfügbar.
- Wenn in der Liste Seitenlayout (Page Layout) die Option Randlos (Borderless), Poster oder Broschüre (Booklet) ausgewählt ist, sind die Optionen Duplexdruck (Duplex Printing) und Heftseite (Staple Side) nicht verfügbar.

Hinweis

- Sind beim Duplexdruck auf der Rückseite des Papiers Verschmierungen zu sehen, rufen Sie Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf.

Verwandtes Thema

Reinigen des Geräteinnenraums

Zum Seitenanfang

P403

Stempel-/Hintergrunddruck

Die Optionen Stempel (Stamp) oder Hintergrund (Background) sind bei Verwendung bestimmter Druckertreiber möglicherweise deaktiviert.

Mit der Funktion Stempel (Stamp) können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden. Die Funktion Hintergrund (Background) ermöglicht es, Dokumentdaten mit einer Illustration zu hinterlegen.

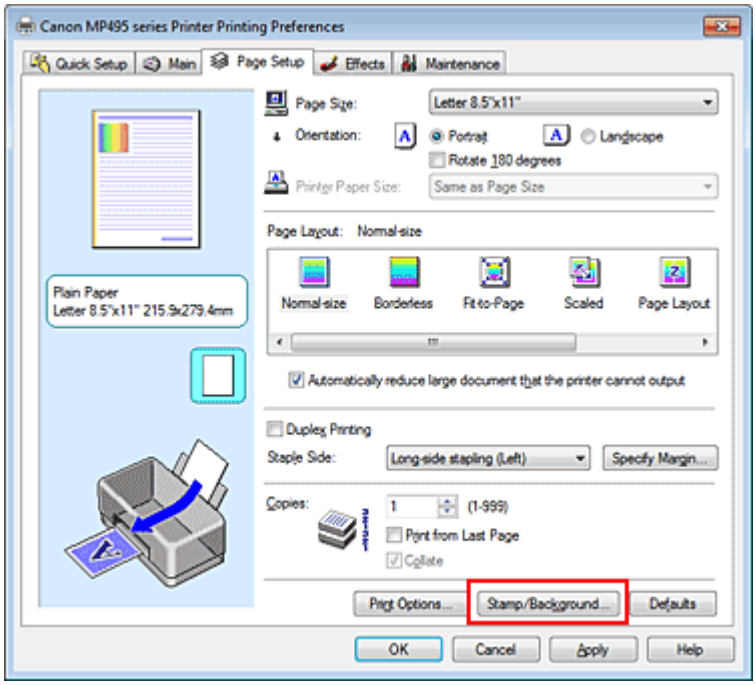
So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Stempeln und Hintergründen:

Drucken von Stempeln

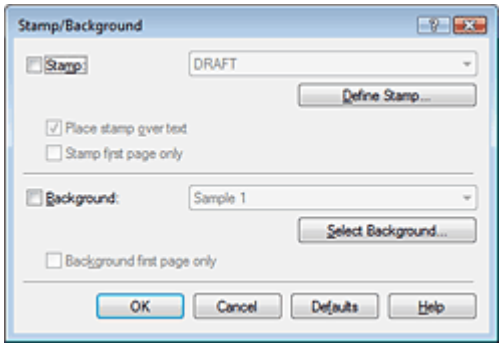
"VERTRAULICH", "WICHTIG" und andere in Firmen oft verwendete Stempeltexte sind vorgespeichert.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf Stempel/ Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...))



Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird geöffnet.



Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) zur Schaltfläche Stempel... (Stamp...), und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

3. Auswählen eines Stempels

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Stempel (Stamp), und wählen Sie den zu verwendenden Stempel aus der Liste aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) angezeigt.

4. Festlegen der Stempeldetails

Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf OK.

Schaltfläche Stempel definieren... (Define Stamp...)
Klicken Sie zum Ändern des Stempeltexts, der Bitmap oder Position hierauf (siehe " Speichern eines Stempels").

Über Text stempeln (Place stamp over text)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.

Hinweis

- Der Stempel wird nun im Vordergrund gedruckt, da er in den Bereichen, in denen Stempel- und Dokumentdaten überlappen, über die Dokumentdaten gedruckt wird. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der Stempel hinter die Dokumentdaten gedruckt und kann, je nach verwendeter Anwendung, in den überlappenden Bereichen verdeckt werden.
- Die Option Über Text stempeln (Place stamp over text) kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.
  Bei Verwendung des XPS-Druckers wird der Stempel normalerweise im Vordergrund des Dokuments gedruckt.

Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen halbdurchsichtigen Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.
Diese Funktion ist nur bei Verwendung des XP-Druckertreibers verfügbar.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Stempel gedruckt.

Drucken eines Hintergrunds

Zwei Bitmapdateien sind als Muster bereits vorgespeichert.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)

Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird geöffnet.

3. Auswählen des Hintergrunds

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Hintergrund (Background), und wählen Sie den zu verwendenden Hintergrund in der Liste aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) angezeigt.

4. Festlegen der Hintergrunddetails

Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf OK.

Schaltfläche Hintergrund auswählen... (Select Background...)
Klicken Sie auf dieses Kontrollkästchen, um einen anderen Hintergrund zu verwenden oder das Layout oder die Dichte eines Hintergrunds zu ändern (siehe " Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund ").

Hintergrund nur erste Seite (Background first page only)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Hintergrund nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Hintergrund gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Randlos (Borderless) aktiviert ist, ist die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...)) nicht verfügbar.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Leere Seite einfügen (Insert blank page) für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

Verwandte Themen

- Speichern eines Stempels
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

Zum Seitenanfang

P404

Speichern eines Stempels

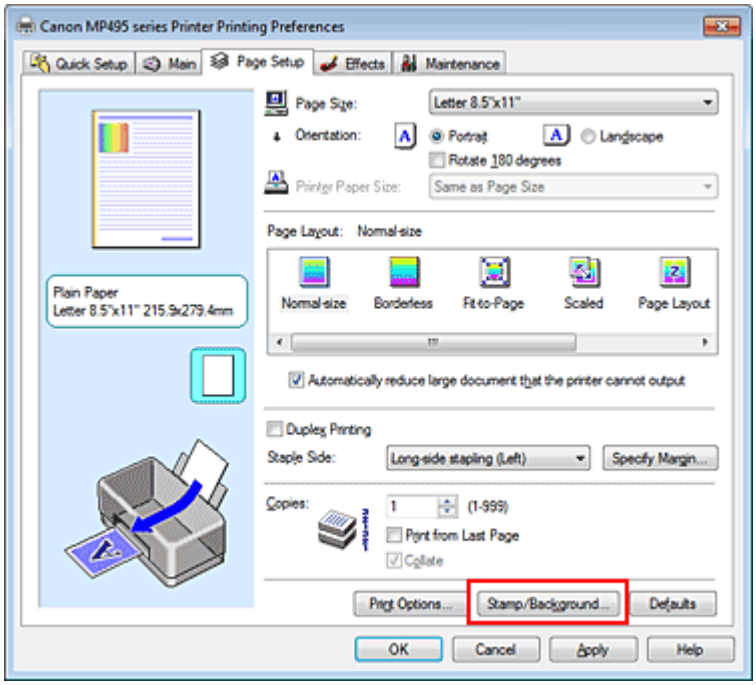
Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber ggf. nicht verfügbar.

Sie können einen neuen Stempel erstellen und speichern. Sie können auch einen vorhandenen Stempel beliebig ändern und in geänderter Form speichern. Nicht benötigte Stempel können jederzeit gelöscht werden.

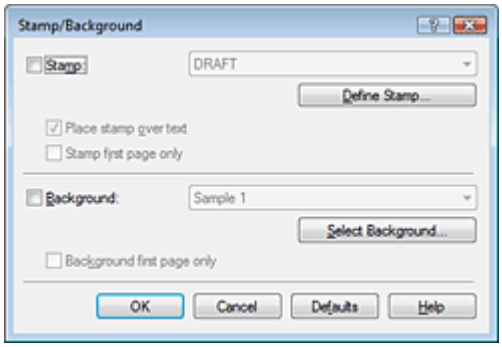
So speichern Sie einen neuen Stempel:

Speichern eines neuen Stempels

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Klicken auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf Stempel/ Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...))



Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird geöffnet.

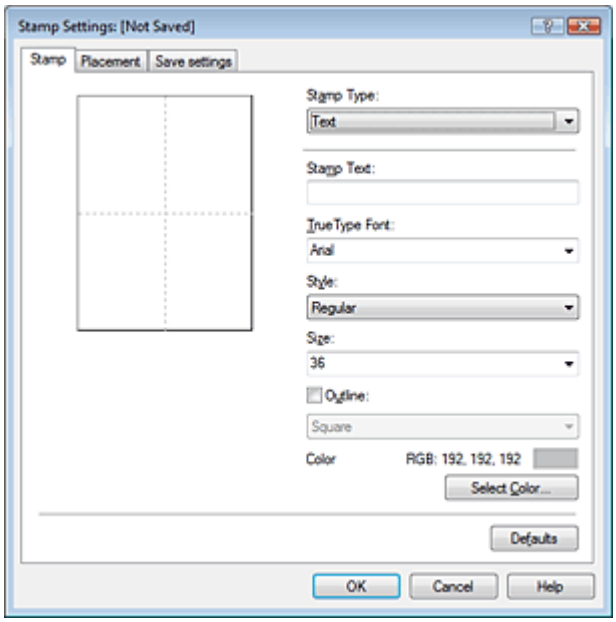


Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) zur Schaltfläche Stempel... (Stamp...), und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

3. Klicken auf Stempel definieren... (Define Stamp...)

Das Dialogfeld Stempeleinstellungen (Stamp Settings) wird geöffnet.



4. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

- **Registerkarte Stempel (Stamp)**

  Wählen Sie je nach dem beabsichtigten Zweck Text, Bitmap oder Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name) unter Stempeltyp (Stamp Type).

  - Damit Sie einen Stempel vom Typ Text speichern können, müssen die Zeichen in das Feld Stempeltext (Stamp Text) eingetragen sein. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen TrueType -Schriftart (TrueType Font), Stil (Style), Größe (Size) und Kontur (Outline). Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf Farbe wählen... (Select Color...) auswählen.
  - Klicken Sie unter Bitmap auf Datei auswählen... (Select File...) und wählen Sie die gewünschte Bitmap-Datei (.bmp) aus. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen für Größe (Size) und Transparente weiße Fläche (Transparent white area).
  - Als Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name) werden unter Stempeltext (Stamp Text) das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen TrueType-Schriftart (TrueType Font), Stil (Style), Größe (Size) und Kontur (Outline). Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf Farbe wählen... (Select Color...) auswählen.

  Wichtig

  - Stempeltext (Stamp Text) ist nicht verfügbar, wenn Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name) ausgewählt ist.

- **Registerkarte Position (Placement)**

  Wählen Sie die Stempelposition in der Liste Position aus. Sie können auch Benutzerdefiniert (Custom) in der Liste Position auswählen und die Koordinaten für X-Position und Y-Position festlegen.
  Sie können die Stempelposition auch ändern, indem Sie den Stempel im Vorschaufenster an eine andere Position ziehen.
  Um den Stempelpositionswinkel zu ändern, geben Sie einen Wert in das Feld Ausrichtung (Orientation) ein.

5. Speichern des Stempels

Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) und geben Sie einen Titel in das Feld Titel (Title) ein. Klicken Sie anschließend auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird erneut geöffnet.
Der gespeicherte Titel wird in der Liste Stempel (Stamp) angezeigt.

Ändern und Speichern von Stempeleinstellungen

1. Auswählen des Stempels, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Stempel (Stamp) im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)), und wählen Sie dann den Titel des zu ändernden Stempels in der Liste Stempel (Stamp) aus.

2. Klicken auf Stempel definieren... (Define Stamp...)

Das Dialogfeld Stempeleinstellungen (Stamp Settings) wird geöffnet.

3. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

4. Speichern des Stempels mit Überschreiben

Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) auf Überschreibung speichern (Save overwrite).
Wenn Sie den Stempel unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld Titel (Title) einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird erneut geöffnet.
Der gespeicherte Titel wird in der Liste Stempel (Stamp) angezeigt.

Löschen nicht mehr benötigter Stempel

1. Klicken Sie im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) auf Stempel definieren... (Define Stamp...).

Das Dialogfeld Stempeleinstellungen (Stamp Settings) wird geöffnet.

2. Auswählen des zu löschenden Stempels

Wählen Sie in der Liste Stempel (Stamps) auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) den Titel des zu löschenden Stempels aus. Klicken Sie anschließend auf Löschen (Delete).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp)) wird erneut geöffnet.

Zum Seitenanfang

P405

Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

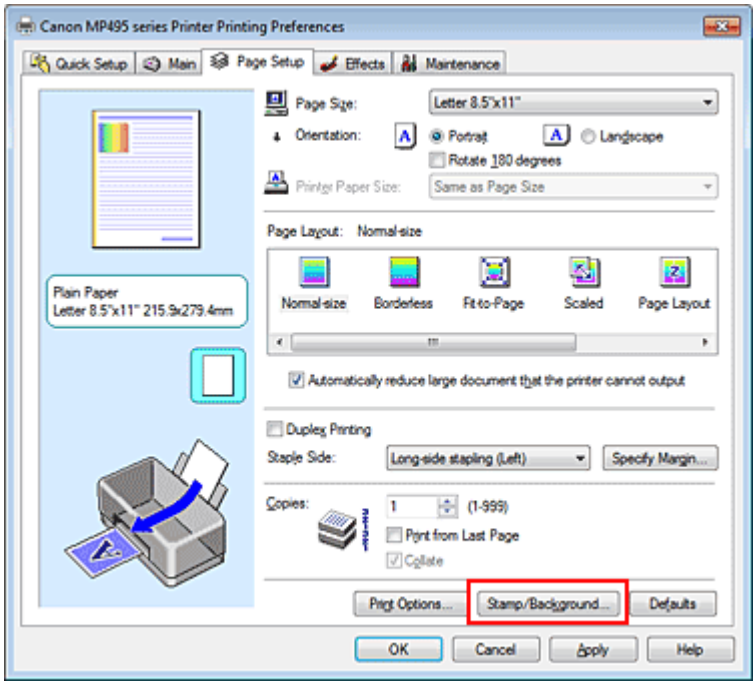
Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber ggf. nicht verfügbar.

Sie können eine Bitmap-Datei (.bmp) wählen und diese als neuen Hintergrund speichern. Sie können auch einen vorhandenen Hintergrund ändern und in geänderter Form speichern. Ein nicht benötigter Hintergrund kann jederzeit gelöscht werden.

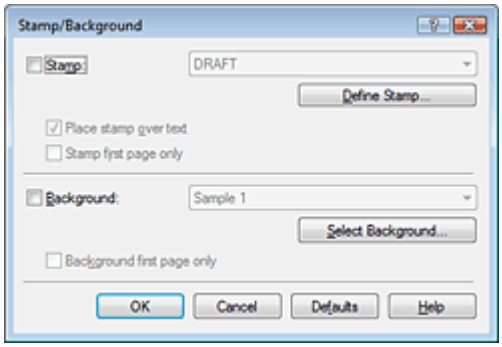
So speichern Sie die als Hintergrund zu verwendenden Bilddaten:

Speichern eines neuen Hintergrunds

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Klicken auf Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)



Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird geöffnet.

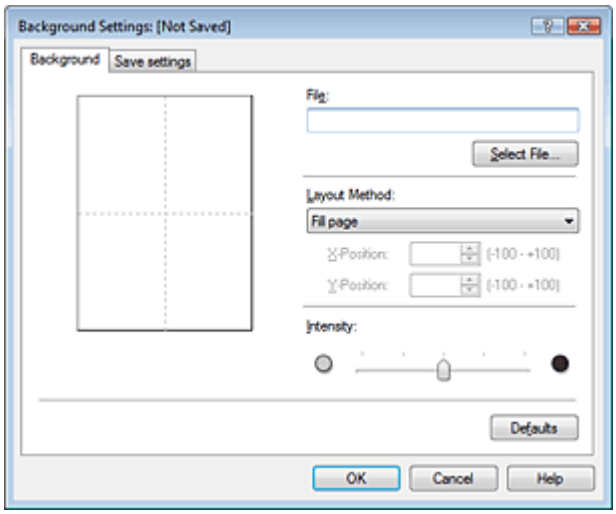


Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) zur Schaltfläche Stempel... (Stamp...), und die Schaltfläche Hintergrund (Background) kann nicht verwendet werden.

3. Klicken auf Hintergrund auswählen... (Select Background...)

Das Dialogfeld Hintergrundeinstellungen (Background Settings) wird geöffnet.



4. Die Bilddaten auswählen, die für den Hintergrund registriert werden sollen

Klicken Sie auf Datei auswählen... (Select File...). Wählen Sie die gewünschte Bitmapdatei (.bmp) aus und klicken Sie auf Öffnen (Open).

5. Vornehmen der folgenden Einstellungen, während das Vorschaufenster angezeigt wird

Layoutmethode (Layout Method)
Legen Sie fest, wie die als Hintergrund verwendeten Bilddaten auf das Papier gedruckt werden sollen.
Wenn Sie Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, können Sie die Koordinaten für X-Position und Y-Position angeben.
Sie können die Hintergrundposition auch ändern, indem Sie das Bild im Vorschaufenster an eine andere Stelle ziehen.

Intensität (Intensity)
Legen Sie die Intensität der Hintergrundbilddaten mit dem Schieberegler Intensität (Intensity) fest. Zum Aufhellen des Hintergrunds ziehen Sie den Schieberegler nach links. Zum Abdunkeln des Hintergrunds ziehen Sie den Schieberegler nach rechts. Zum Drucken des Hintergrunds mit Original-Bitmap-Intensität bewegen Sie den Schieberegler ganz nach rechts.

6. Speichern des Hintergrunds

Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) und geben Sie einen Titel in das Feld Titel (Title) ein. Klicken Sie anschließend auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird wieder geöffnet. Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste Hintergrund (Background).

Ändern und Speichern von Hintergrundeinstellungen

1. Auswählen des Hintergrunds, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Aktivieren Sie im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) das Kontrollkästchen

Hintergrund (Background), und wählen Sie dann in der Liste Hintergrund (Background) den Titel des zu ändernden Hintergrunds aus.

2. Klicken auf Hintergrund auswählen... (Select Background...)

Das Dialogfeld Hintergrundeinstellungen (Background Settings) wird geöffnet.

3. Legen Sie die Elemente auf der Registerkarte Hintergrund (Background) fest, während das Vorschaufenster angezeigt wird.

4. Speichern des Hintergrunds

Klicken Sie auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) auf Überschreibung speichern (Save overwrite). Wenn Sie den Hintergrund unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld Titel (Title) einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf Speichern (Save).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird wieder geöffnet. Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste Hintergrund (Background).

Löschen eines nicht mehr benötigten Hintergrunds

1. Klicken auf Hintergrund auswählen... (Select Background...) im Dialogfeld Stempel/ Hintergrund (Stamp/Background).

Das Dialogfeld Hintergrundeinstellungen (Background Settings) wird geöffnet.

2. Wählen Sie den zu löschenden Hintergrund aus.

Wählen Sie in der Liste Hintergründe (Backgrounds) auf der Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings) den Titel des zu löschenden Hintergrunds aus. Klicken Sie anschließend auf Löschen (Delete).
Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) wird wieder geöffnet.

Zum Seitenanfang

P406

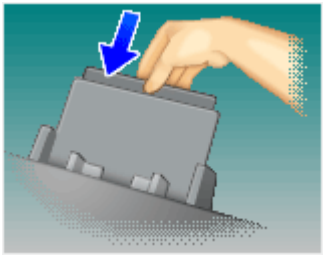
Drucken von Umschlägen

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Details zum Einlegen von Umschlägen in den Drucker finden Sie unter "Einlegen von Papier" im Benutzerhandbuch: Basishandbuch.

So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Umschlägen:

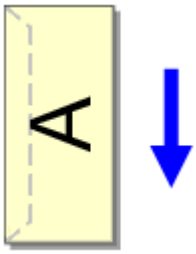
1. Hineinschieben der Papierstütze



2. Einlegen eines Umschlags in den Drucker

Falten Sie die Lasche des Umschlags nach unten.

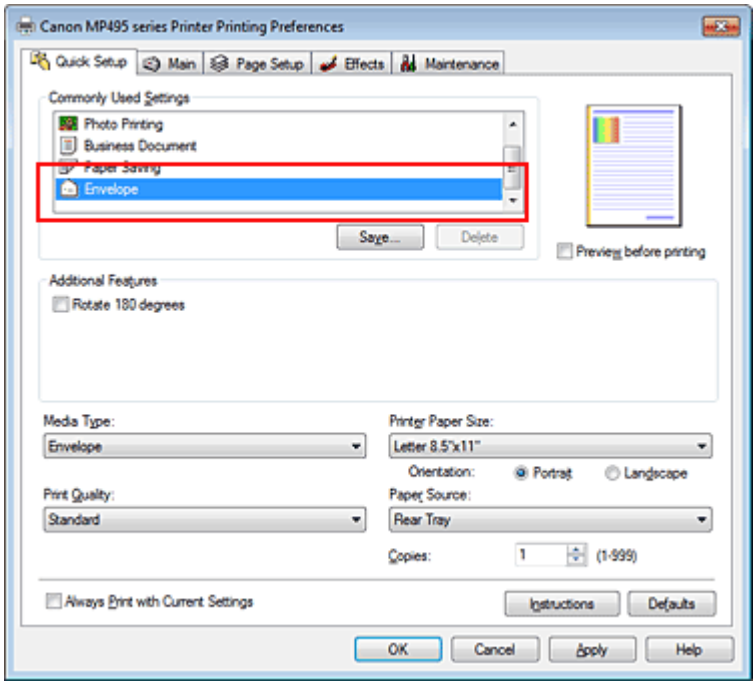
Legen Sie den Umschlag mit der Adressenseite nach oben und der Lasche nach links weisend ein, und legen Sie den Umschlag senkrecht in das hintere Fach ein.



3. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

4. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie die Option Umschlag (Envelope) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup).



5. Auswählen des Papierformats

Wenn das Dialogfeld Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting) angezeigt wird, wählen Sie Umschlag #10* (Comm.Env. #10), Umschlag DL (DL Env.), Youkei 4 105x235mm oder Youkei 6 98x190mm, und klicken Sie dann auf OK.

6. Einstellen der Ausrichtung

Um den Empfänger horizontal zu drucken, wählen Sie Querformat (Landscape) als Ausrichtung (Orientation) aus.

7. Auswählen der Druckqualität

Wählen Sie die Option Hoch (High) oder Standard aus, die hinsichtlich Druckqualität (Print Quality) Ihrem Zweck am besten entspricht.

8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Informationen auf den Umschlag gedruckt.

Wichtig

- Wenn Sie den Umschläge drucken, werden Anleitungsmeldungen angezeigt.
  Wenn Sie die Anleitungsmeldungen ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Diese Meldung nicht mehr anzeigen. (Do not show this message again.).
  Wenn Sie die Anleitung wieder einblenden möchten, klicken Sie auf Druckerstatus anzeigen... (View Printer Status...) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance), und starten Sie den Canon IJ-Statusmonitor.
  Klicken Sie anschließend im Menü Optionen (Option) unter Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message) auf Drucken von Umschlägen (Envelope Printing), und aktivieren Sie die Einstellung.

Zum Seitenanfang

P009

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Sie können das Druckergebnis vor dem Drucken anzeigen und prüfen.

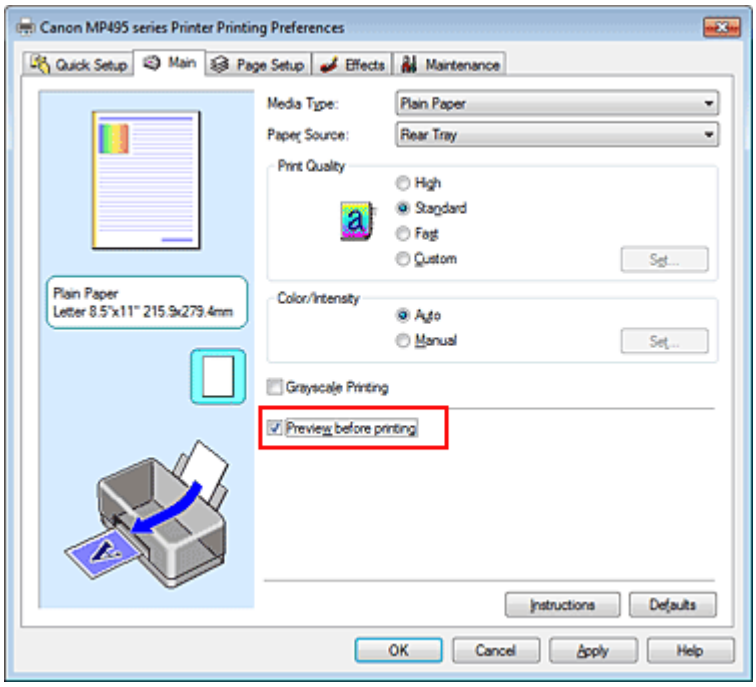
So zeigen Sie das Druckergebnis vor dem Drucken an:

Sie können die Anzeige der Druckergebnisse auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) konfigurieren.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen der Vorschau

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main).



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang starten, wird die Canon IJ-Vorschau geöffnet, und die Druckergebnisse werden angezeigt.

Verwandtes Thema

Canon IJ-Vorschau

Zum Seitenanfang

P010

Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Sie können Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das Papierformat nicht im Menü Seitenformat (Page Size) verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

So richten Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat ein:

Sie können benutzerdefinierte Formate auch unter Druckerpapierformat (Printer Paper Size) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) konfigurieren.

1. Festlegen des benutzerdefinierten Formats in der Anwendungssoftware

Geben Sie das gewünschte benutzerdefinierte Format mit der entsprechenden Funktion Ihrer Anwendung an.

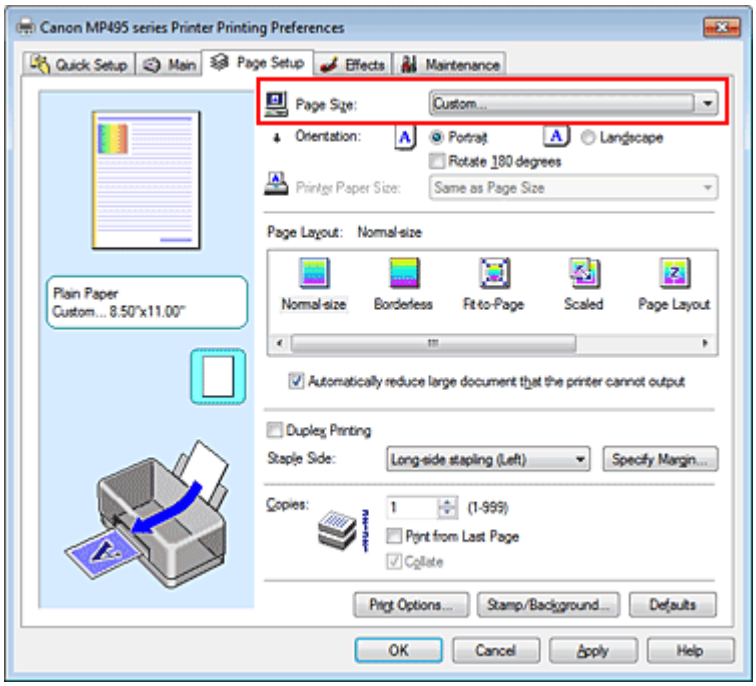
Wichtig

- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte im Druckertreiber fest.

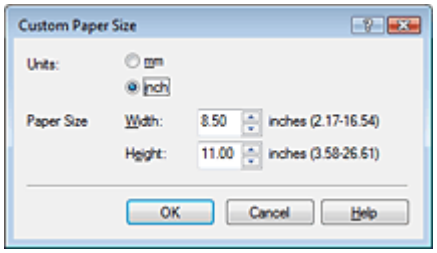
2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Auswählen des Papierformats

Wählen Sie Benutzerdefiniert... (Custom...) unter Seitenformat (Page Size) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aus.



Das Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size) wird angezeigt.



4. Festlegen des benutzerdefinierten Druckpapierformats

Legen Sie Einheiten (Units) fest und geben Sie Breite (Width) und Höhe (Height) des zu verwendenden Papiers an. Klicken Sie anschließend auf OK.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Papierformat gedruckt.

Zum Seitenanfang

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Optimaler Fotodruck von Bilddaten
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Simulieren einer Illustration
- Drucken von Bilddaten mit einer einzelnen Farbe
- Darstellen von Bilddaten in leuchtenden Farben
- Glätten gezackter Umrisslinien
- Ändern der Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe
- Fotorauschminderung

Zum Seitenanfang

P011

Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode

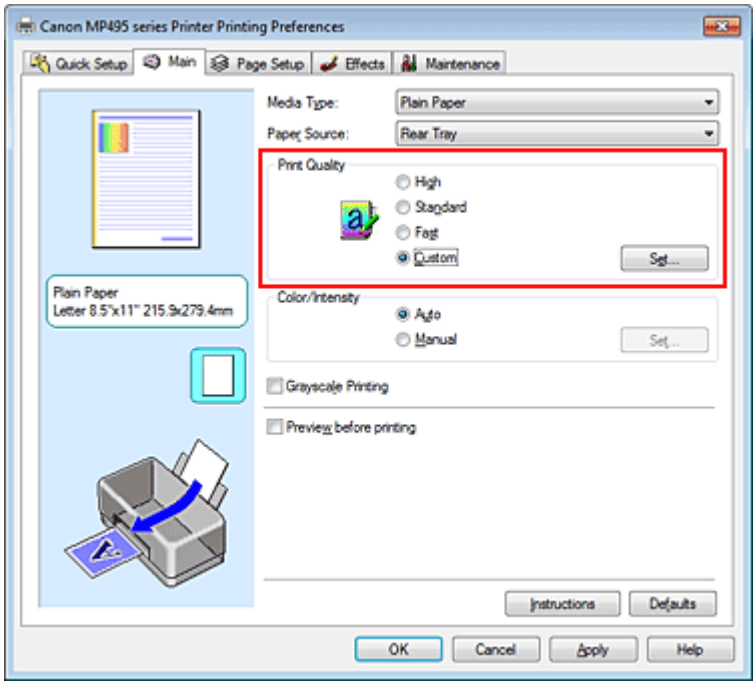
Sie können die kombinierte Darstellungsmethode für die Druckqualität und die Halbtonmethode individuell festlegen.

So legen Sie die Druckqualität und die Halbtonmethode fest:

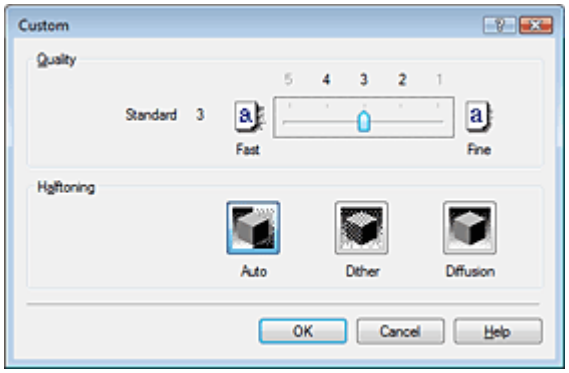
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der Druckqualität

   Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Druckqualität (Print Quality) die Option Benutzerdefiniert (Custom). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



   Das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) wird geöffnet.



3. Festlegen der Druckqualität und der Halbtonmethode

Bewegen Sie den Schieberegler Qualität (Quality) an die gewünschte Position.
Wählen Sie die Methode unter Halbton (Halftoning) aus und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Unter "Halbton" versteht man die Farbtöne zwischen der dunkelsten und der hellsten Farbe. Der Drucker ersetzt die Farbtöne durch mehrere kleine Punkte und erstellt auf diese Weise Halbtöne.
  Wenn Sie Automatisch (Auto) auswählen, werden die Daten mit der Halbtonmethode gedruckt, die für die ausgewählte Qualität am besten geeignet ist. Mit der Option Dither werden Bildpunkte nach einem festgelegten Muster angeordnet. Mit der Option Diffusion werden die Punkte zur Darstellung von Halbtönen zufällig angeordnet.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der ausgewählten Druckqualität und Halbtonmethode gedruckt.

Wichtig

- Bestimmte Qualitäts- und Halbtonoptionen sind je nach den unter Medientyp (Media Type) gewählten Einstellungen nicht verfügbar.

Hinweis

- Wenn ein Teil des Motivs nicht gedruckt wird, kann das Problem möglicherweise durch Auswahl der Option Diffusion unter Halbton (Halftoning) behoben werden.

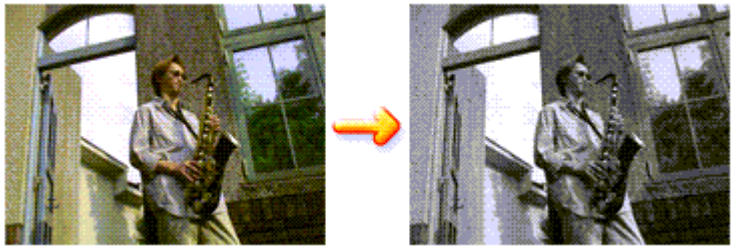
Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

P012

Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß



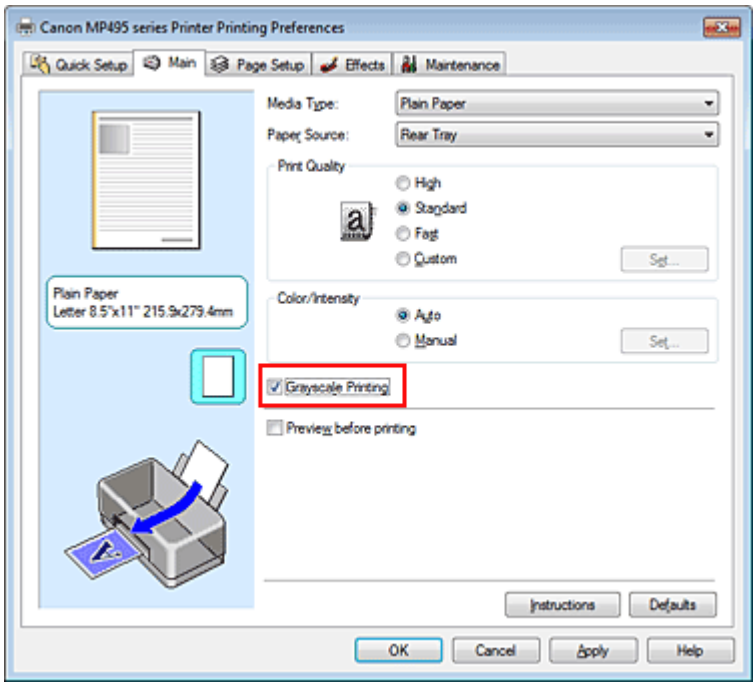
So drucken Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß:

Sie können das Drucken von Graustufen unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) veranlassen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Druckens von Graustufen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main).



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) aktiviert ist, verarbeitet der Druckertreiber die Bilddaten als sRGB-Daten. In diesem Fall können die gedruckten Farben von den Original-Bilddaten abweichen.

Wenn Sie die Funktion zum Drucken von Graustufen zum Drucken von Adobe RGB-Daten verwenden, konvertieren Sie die Daten mit einer Anwendungssoftware in sRGB-Daten.

Hinweis

- Bei der Funktion Graustufen drucken (Grayscale Printing) werden neben der schwarzen Tinte u. U. auch die Farbtinten verwendet.

Zum Seitenanfang

P013

Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Normalerweise passt der Druckertreiber die Farben mithilfe von Canon Digital Photo Color an, damit die Daten mit den Farbtönen gedruckt werden, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Diese Methode ist zum Drucken von sRGB-Daten geeignet.

Wählen Sie ICM oder ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching), wenn Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten beim Drucken effizient nutzen wollen. Wählen Sie Keine (None), wenn Sie das ICC-Druckprofil mit einer Anwendungssoftware angeben wollen.

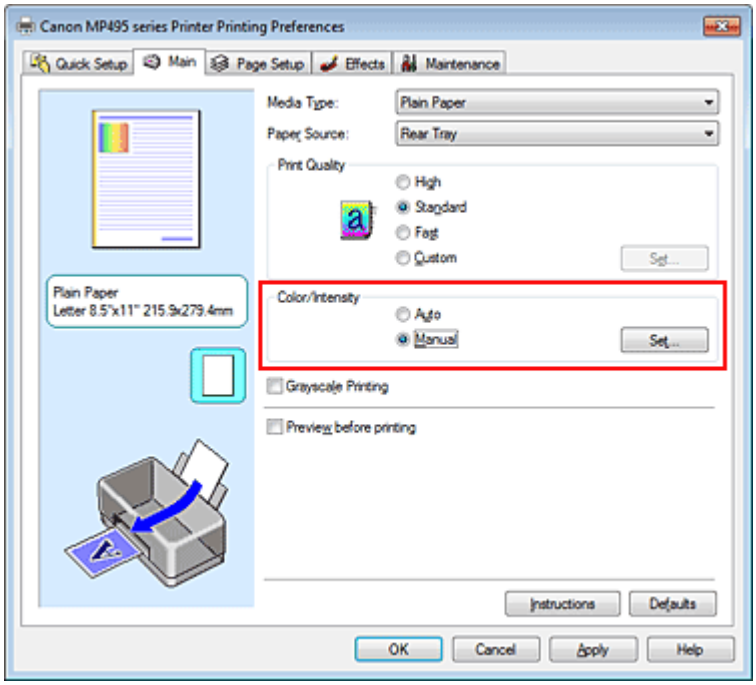
So legen Sie die Methode der Farbkorrektur fest:

Sie können die Farbkorrektur auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

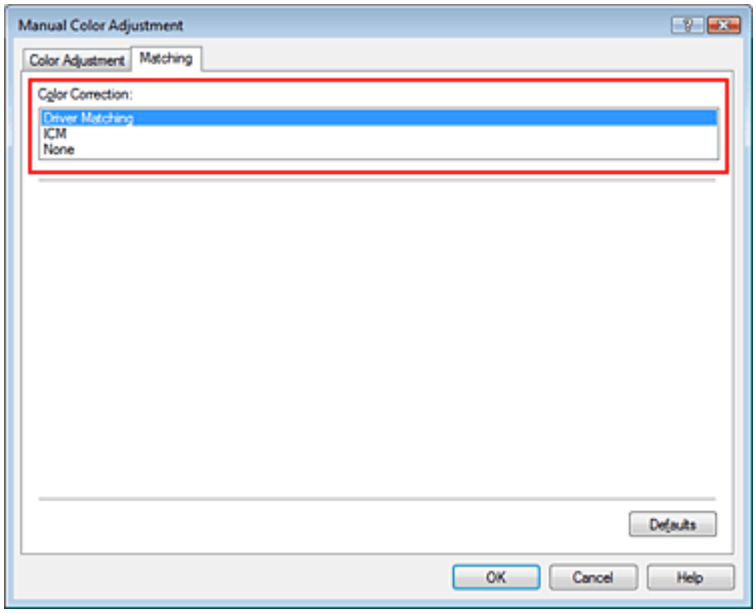
Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie aus den folgenden Werten für Farbkorrektur (Color Correction) den aus, der Ihrem Zweck entspricht. Klicken Sie anschließend auf OK.



Treiberabgleich (Driver Matching)
Durch die Verwendung von Canon Digital Photo Color können Sie sRGB-Daten mit den Farbtönen ausdrucken, die von den meisten Menschen bevorzugt werden.
Treiberabgleich (Driver Matching) ist die Standardeinstellung für die Farbkorrektur.

ICM/ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)
Passt die Farben während des Druckens mithilfe eines ICC-Profils an.
Geben Sie das zu verwendende Eingabeprofil an.

Keine (None)
Der Druckertreiber nimmt keine Farbkorrektur vor. Wählen Sie diesen Wert, wenn Sie in einer Anwendungssoftware zum Drucken ein von Ihnen erstelltes ICC-Druckprofil angegeben haben.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der angegebenen Farbkorrekturmethode gedruckt.

Wichtig

- Wenn ICM in der Anwendungssoftware deaktiviert ist, steht ICM unter Farbkorrektur (Color Correction) nicht zur Verfügung, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.
- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, ist die Option Farbkorrektur (Color Correction) nicht verfügbar.

Verwandte Themen

Optimaler Fotodruck von Bilddaten
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
Drucken mit ICC-Profilen

Zum Seitenanfang

P014

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.
Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige Farben als allgemeiner Farbraum verwaltet werden. In Windows ist ein Farbmanagementsystem namens "ICM" in das Betriebssystem integriert.
Adobe RGB und sRGB werden in der Regel als allgemeine Farbräume verwendet. Adobe RGB verfügt über einen breiteren Farbraum als sRGB.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profils und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbreproduktionsbereichs erweitern.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten und der zu verwendenden Anwendungssoftware ab. Es gibt zwei typische Druckverfahren. Ermitteln Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten sowie die zu verwendende Anwendungssoftware und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Beschreibt die Prozedur zum Drucken von sRGB-Daten mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers.

- **So drucken Sie unter Verwendung von Canon Digital Photo Color:**

  Der Drucker druckt die Daten in den Farbtönen, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Dabei werden die Farben der ursprünglichen Bilddaten reproduziert und dreidimensionale Effekte sowie scharfe Kontraste erzeugt.

- **So drucken Sie direkt unter Zuweisung der Bearbeitungsergebnisse einer Anwendungssoftware:**

  Beim Drucken stellt der Drucker auch kleinste Farbdifferenzen zwischen dunklen und hellen Bereichen dar, ohne die dunkelsten und hellsten Bereiche selbst zu verändern.
  Beim Drucken berücksichtigt der Drucker das Ergebnis der Optimierung, also z. B. die veränderte Helligkeit, die mit einer Anwendungssoftware eingestellt wurde.

Drucken mit ICC-Profilen

Beschreibt die Prozedur zum Ducken unter Verwendung des Farbraums von Adobe RGB oder sRGB.
Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.
Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

P015

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

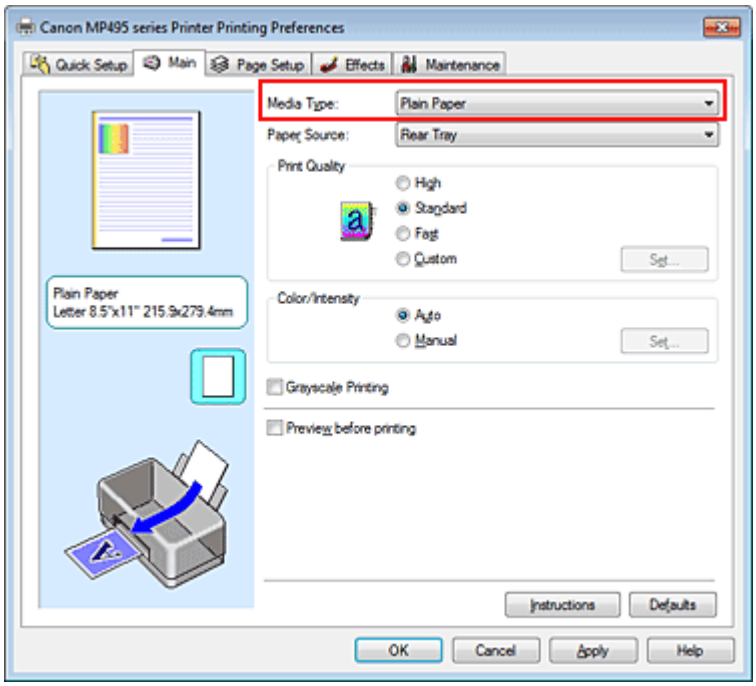
Sie können die Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers angeben, um durch die Verwendung von Canon Digital Photo Color sRGB-Daten mit den Farbtönen zu drucken, die von den meisten Menschen bevorzugt werden.
Verwenden Sie beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile identifizieren kann und deren Angabe erlaubt, die Anwendungssoftware zur Angabe eines ICC-Druckprofil und der Einstellungen für das Farbmanagement.

So passen Sie die Farben mit dem Druckertreiber an:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie den Medientyp des eingelegten Papiers in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) aus.



3. Auswählen der Druckqualität

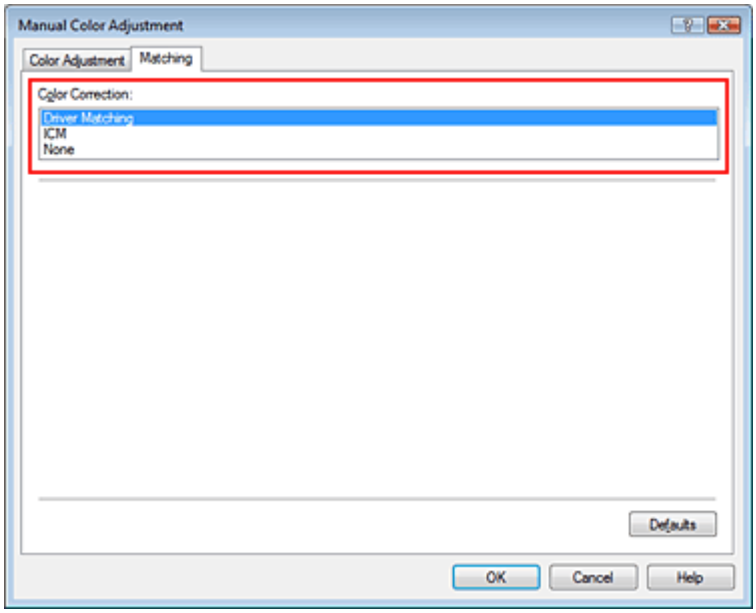
Wählen Sie unter Druckqualität (Print Quality) je nach Druckvorhaben die Option Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) aus.

4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie Manuell (Manual) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

5. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie Treiberabgleich (Driver Matching) für Farbkorrektur (Color Correction).



6. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und passen Sie die Farbbalance (Cyan, Magenta und Gelb (Yellow)) sowie die Einstellungen für Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) an. Klicken Sie anschließend auf OK.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten an.

Verwandte Themen

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

P016

Drucken mit ICC-Profilen

Wenn für die Bilddaten ein ICC-Eingabeprofil angegeben ist, können Sie mit dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Daten effektiv drucken.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Angeben eines ICC-Profils in der Anwendungssoftware und Drucken der Daten

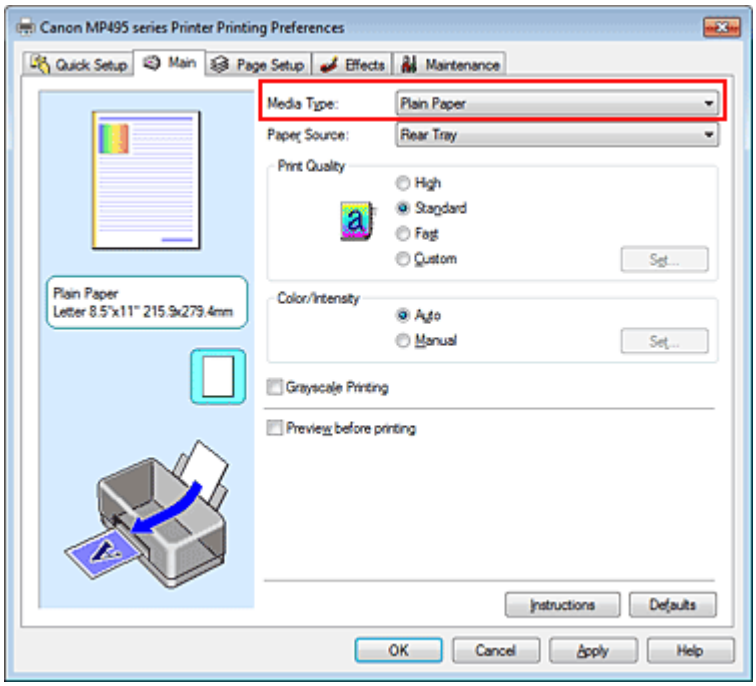
Wenn Sie die Bearbeitungsergebnisse von Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder einer anderen Anwendungssoftware drucken, mit der Sie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil angeben können, können Sie den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Druckprofils beim Drucken nutzen.

Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagementeinstellungen sowie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.
Beim Drucken mit einem ICC-Druckprofil, das Sie selbst in Ihrer Anwendungssoftware erstellt haben, müssen Sie die Farbmanagementeinstellungen in der Anwendungssoftware vornehmen.
Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Medientyps

   Wählen Sie den Medientyp des eingelegten Papiers in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) aus.



3. Auswählen der Druckqualität

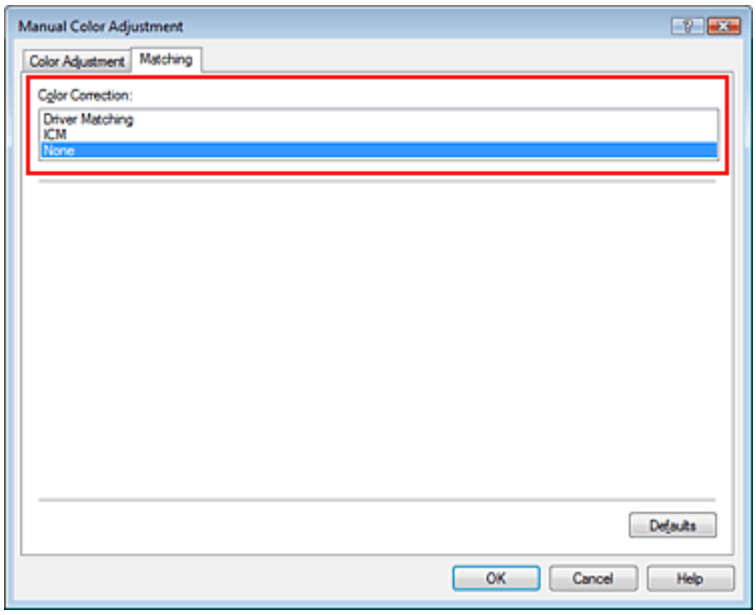
   Wählen Sie unter Druckqualität (Print Quality) je nach Druckvorhaben die Option Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) aus.

4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie Manuell (Manual) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

5. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching) und wählen Sie Keine (None) für Farbkorrektur (Color Correction) aus.



6. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und passen Sie die Farbbalance (Cyan, Magenta und Gelb (Yellow)) sowie die Einstellungen für Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) an. Klicken Sie anschließend auf OK.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

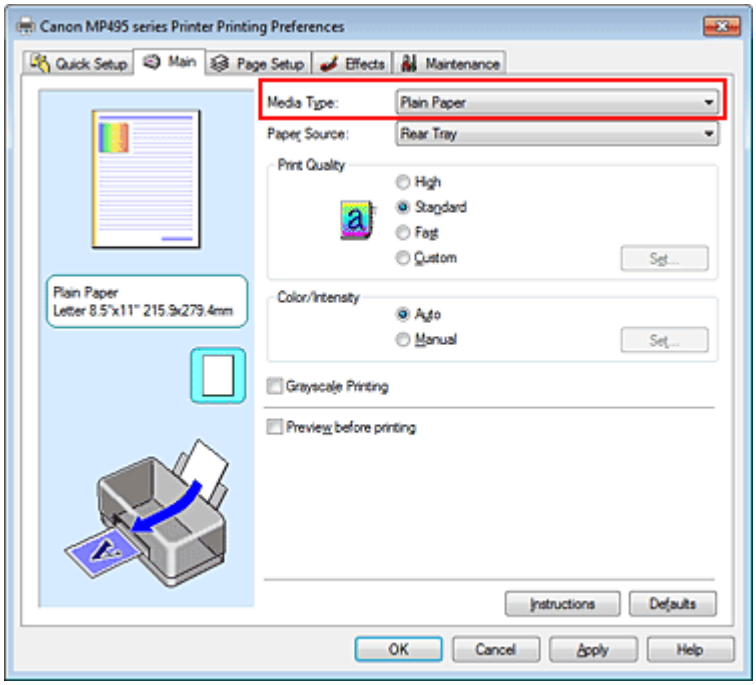
Angeben eines ICC-Profils mit dem Druckertreiber und Drucken der Daten

Drucken Sie aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Eingabeprofile identifizieren kann oder die Angabe nur eines Profils unter Verwendung des Farbraums erlaubt, der in dem ICC-Profil (sRGB) definiert ist, das in den Daten angegeben wurde. Beim Drucken von Adobe RGB-Daten können Sie die Daten auch dann mit dem Adobe RGB-Farbraum drucken, wenn die Anwendungssoftware Adobe RGB nicht unterstützt.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Medientyps

Wählen Sie den Medientyp des eingelegten Papiers in der Liste Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) aus.



3. Auswählen der Druckqualität

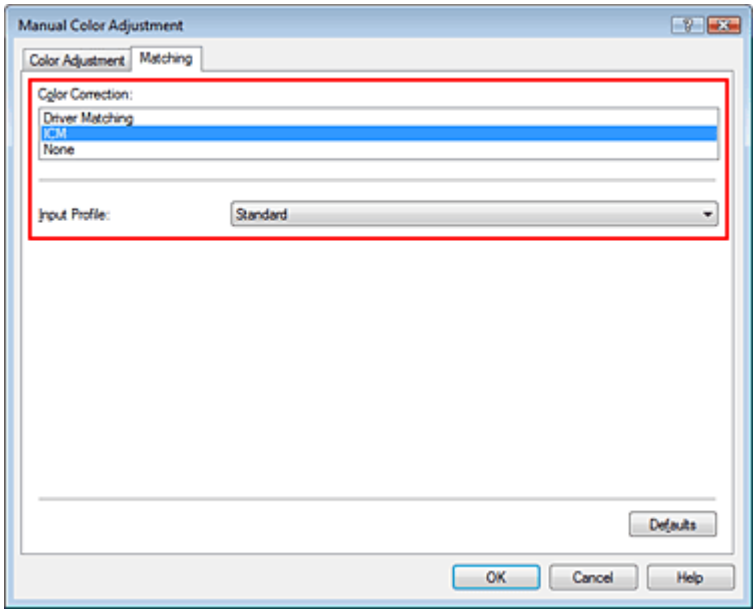
Wählen Sie unter Druckqualität (Print Quality) je nach Druckvorhaben die Option Hoch (High), Standard oder Schnell (Fast) aus.

4. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie Manuell (Manual) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

5. Auswählen der Farbkorrektur

Klicken Sie auf die Registerkarte Abstimmung (Matching), und wählen Sie für Farbkorrektur (Color Correction) die Option ICM oder ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching).



6. Auswählen des Eingabeprofils

Wählen Sie ein Eingabeprofil (Input Profile), das dem Farbraum der Bilddaten entspricht.

- **Für sRGB-Daten oder Daten ohne ICC-Eingabeprofil:**

Wählen Sie Standard.

- **Für Adobe RGB-Daten:**

  Wählen Sie Adobe RGB (1998).

Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware ein Eingabeprofil angibt, hat dieses Vorrang vor der Eingabeprofileinstellung des Druckertreibers.
- Wenn keine ICC-Eingabeprofile auf Ihrem Computer installiert sind, wird Adobe RGB (1998) nicht angezeigt. Sie können ICC-Profile von der Installations-CD-ROM installieren, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.

7. Einstellen weiterer Elemente

Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment), und passen Sie die Farbbalance (Cyan, Magenta und Gelb (Yellow)) sowie die Einstellungen für Helligkeit (Brightness), Intensität (Intensity) und Kontrast (Contrast) an. Klicken Sie anschließend auf OK.

8. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Verwandte Themen

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

P017

Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.
Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung des Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.
Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.

Keine Anpassung

Anpassen der Farbbalance

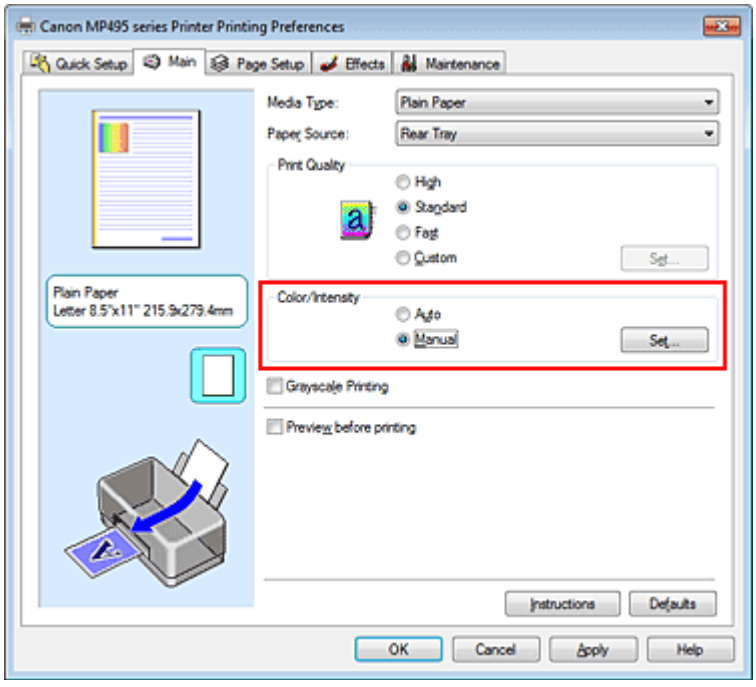
So passen Sie die Farbbalance an:

Sie können die Farbbalance auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).

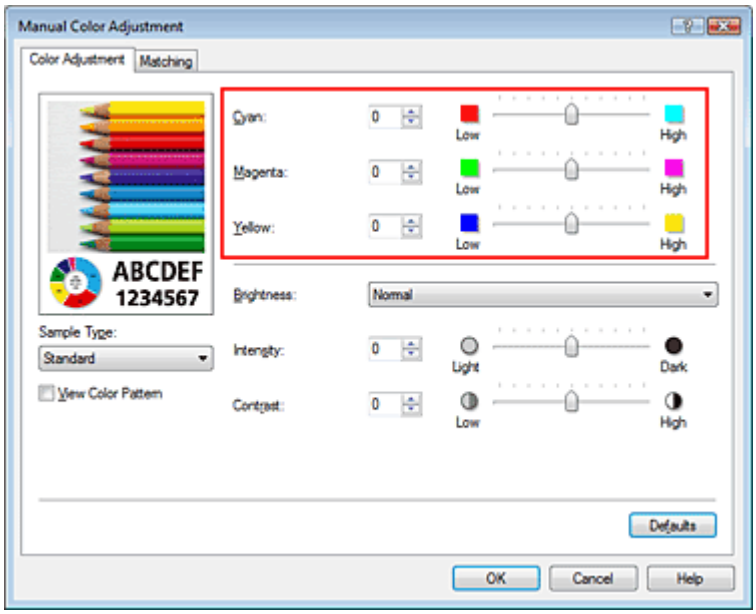


Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Anpassen der Farbbalance

Es gibt separate Schieberegler für Cyan, Magenta und Gelb (Yellow). Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf OK.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) auf der Registerkarte Optionen (Main) aktiviert ist, stehen Cyan, Magenta und Gelb (Yellow) nicht zur Verfügung.

Verwandte Themen

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Festlegen der Farbkorrektur
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

P018

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Bilddaten beim Drucken ändern.
Diese Funktion ändert nicht reines Weiß oder reines Schwarz, sondern nur die Helligkeit der dazwischen liegenden Farben.
Die folgenden Beispiele zeigen das Druckergebnis bei Änderung der Helligkeitseinstellung.

Hell (Light) ist ausgewählt

Normal ist ausgewählt

Dunkel (Dark) ist ausgewählt

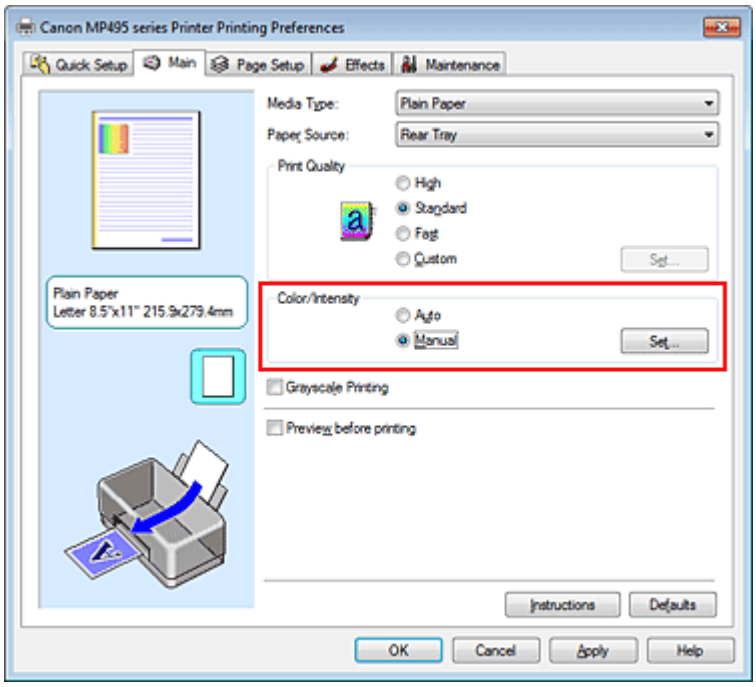
So passen Sie die Helligkeit an:

Sie können die Helligkeit auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).

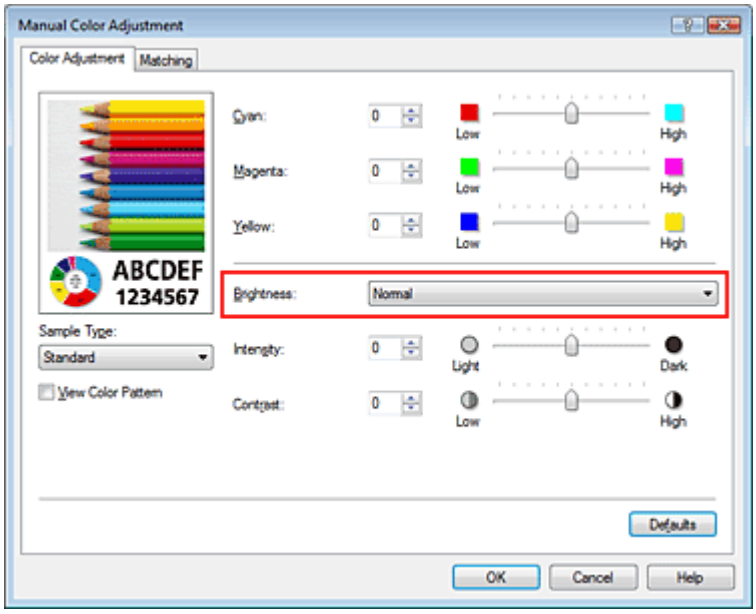


Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Einstellen der Helligkeit

Wählen Sie unter Helligkeit (Brightness) die Option Hell (Light), Normal oder Dunkel (Dark) und

klicken Sie auf OK. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der eingestellten Helligkeit gedruckt.

Verwandte Themen

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

P019

Anpassen der Intensität

Sie können Bilddaten für den Ausdruck abschwächen (aufhellen) oder verstärken (dunkler machen). Im folgenden Beispiel wurde die Intensität erhöht, so dass alle Farben intensiver gedruckt werden.

Keine Anpassung

Höhere Intensität

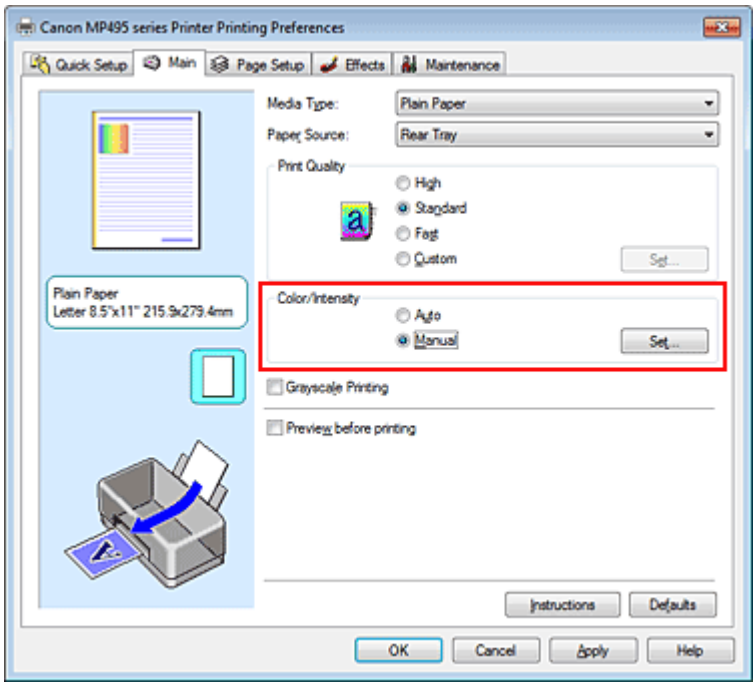
So passen Sie die Intensität an:

Sie können die Intensität auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



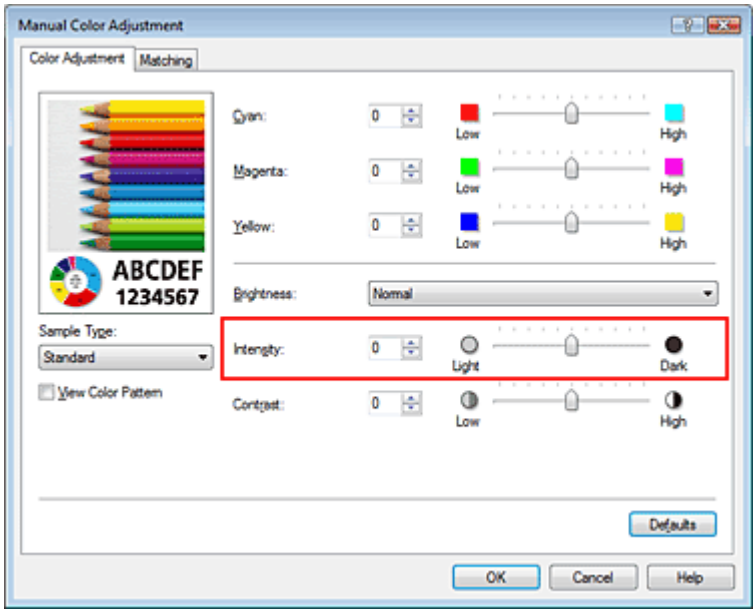
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Anpassen der Intensität

Ziehen Sie den Schieberegler Intensität (Intensity) nach rechts, um die Farben zu verstärken (dunkler zu machen). Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Farben abzuschwächen (heller zu machen).

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf OK.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der angepassten Intensität gedruckt.

Verwandte Themen

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Einstellen des Kontrasts

Zum Seitenanfang

P020

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.
Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.

Keine Anpassung Kontrast einstellen

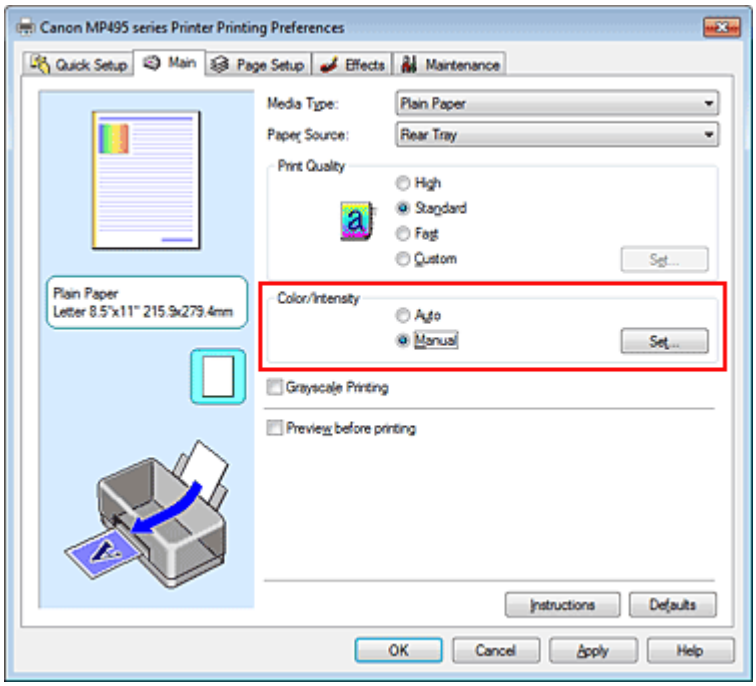
So passen Sie den Kontrast an:

Sie können den Kontrast auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment) unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

Wählen Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual). Klicken Sie anschließend auf Einstellen... (Set...).



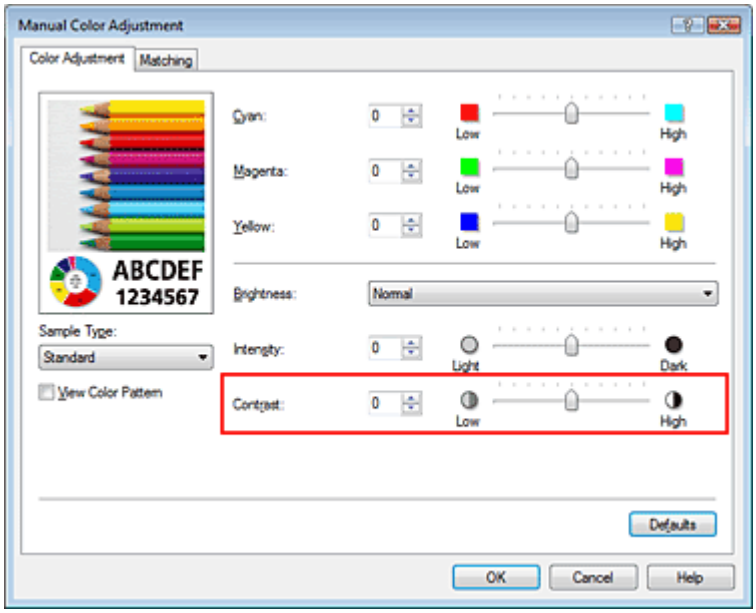
Das Dialogfeld Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wird geöffnet.

3. Kontrast einstellen

Wenn Sie den Schieberegler Kontrast (Contrast) nach rechts verschieben, wird der Kontrast

verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf OK.



Wichtig

- Schieben Sie den Schieberegler langsam in die gewünschte Richtung.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte Optionen (Main) auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

Verwandte Themen

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität

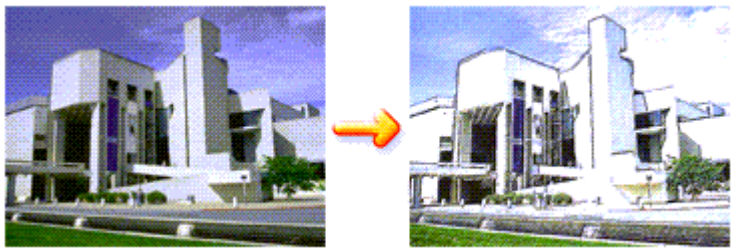
Zum Seitenanfang

P021

Simulieren einer Illustration

Diese Funktion ist bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

Mit der Funktion Illustration simulieren (Simulate Illustration) können Sie ein Bild (vollfarbig oder 256 Farben) so drucken, dass es wie eine von Hand gezeichnete Illustrationen aussieht. Diese Funktion ergänzt das Originalprofil und die Originalfarben um verschiedene Effekte.

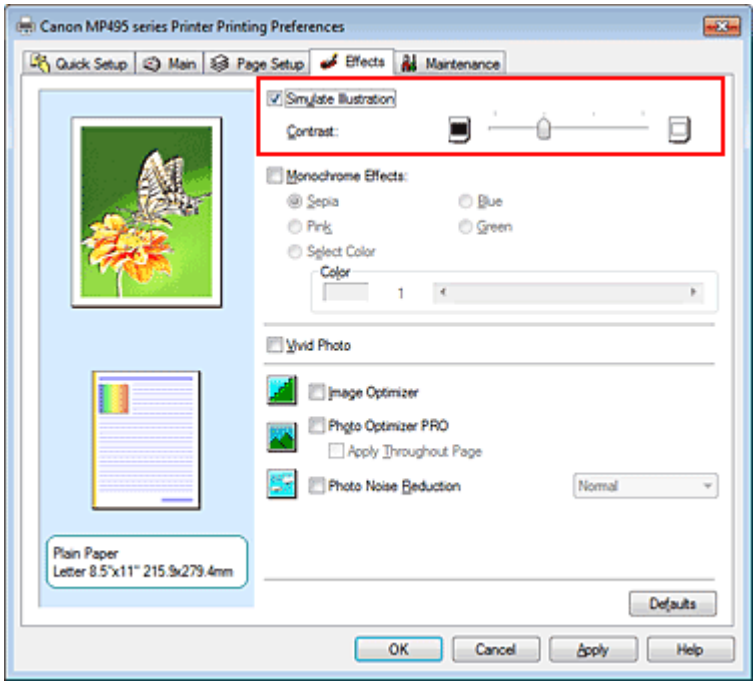


So verwenden Sie die Funktion Illustration simulieren (Simulate Illustration):

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen der Option Illustration simulieren (Simulate Illustration)

Aktivieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen Illustration simulieren (Simulate Illustration) auf der Registerkarte Effekte (Effects), und passen Sie den Kontrast (Contrast) an.
Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird das Bild heller, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird das Bild dunkler.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Das Bild wird nun so gedruckt, als wäre es von Hand gezeichnet.

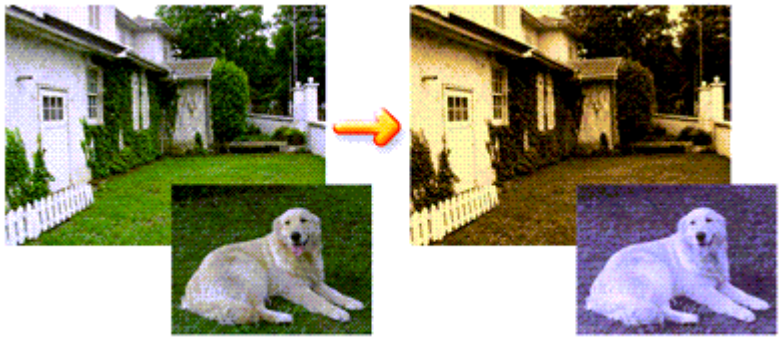
Zum Seitenanfang

P022

Drucken von Bilddaten mit einer einzelnen Farbe

Diese Funktion ist bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

Mit der Funktion Monochrome Effekte (Monochrome Effects) können Sie Farbeffekte auf Fotos anwenden, z. B. ein Foto in Sepia drucken.

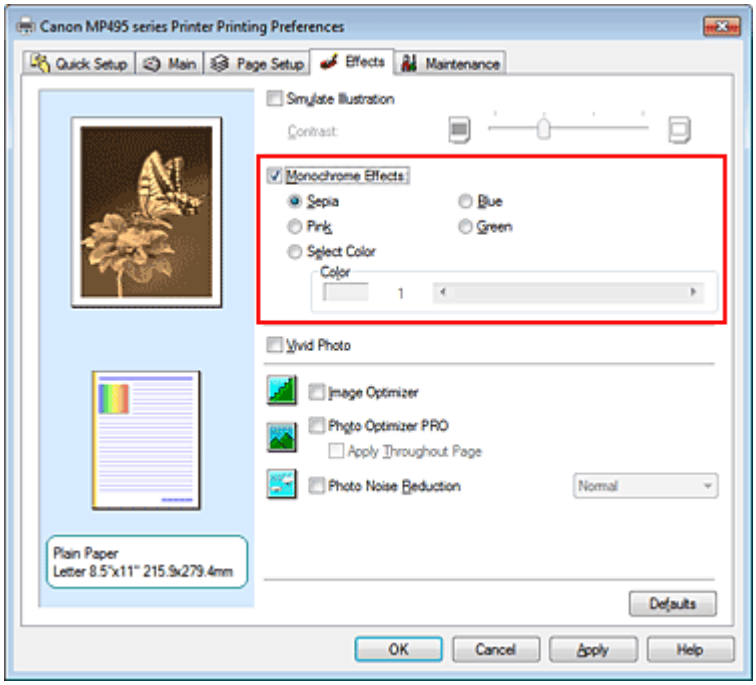


So verwenden Sie die Funktion Monochrome Effekte (Monochrome Effects):

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen von Monochrome Effekte (Monochrome Effects)

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Monochrome Effekte (Monochrome Effects) auf der Registerkarte Effekte (Effects) und wählen Sie die gewünschte Farbe aus.
   Wenn Sie die Option Farbe wählen (Select Color) verwenden, schieben Sie den Regler Farbe (Color), um die gewünschte Farbe auszuwählen.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit einer einzigen Farbe gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen Graustufen drucken (Grayscale Printing) im Dialogfeld Optionen (Main) aktiviert ist, ist die Option Monochrome Effekte (Monochrome Effects) nicht verfügbar.

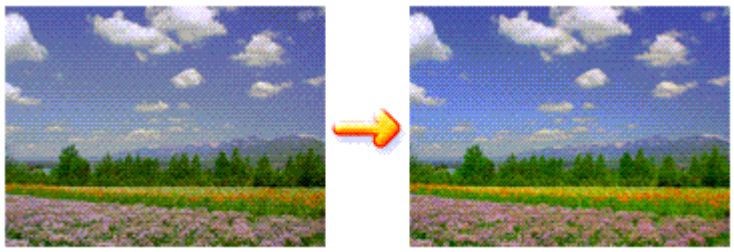
Zum Seitenanfang

P023

Darstellen von Bilddaten in leuchtenden Farben

Diese Funktion ist bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

Mit der Funktion Vivid Photo können Sie Bilddaten in lebendigeren Farben drucken.
Bei der Funktion Vivid Photo lassen sich die Farben von Bäumen, Pflanzen, des Himmels, des Meers oder anderer Hintergrundszenerien verstärken, ohne dabei die natürliche Wiedergabe der Hautfarbe zu beeinträchtigen. Wenn Sie diese Funktion verwenden, werden leuchtende Farbtöne noch intensiver.



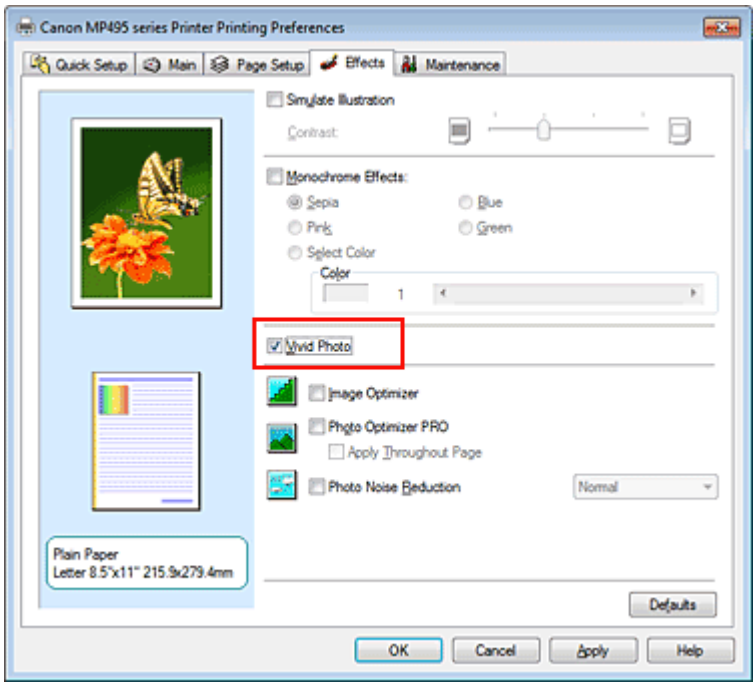
So verwenden Sie die Funktion Vivid Photo:

Sie können die Funktion "Vivid Photo" auch auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) einstellen, indem Sie zunächst Fotodruck (Photo Printing) unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) und anschließend Zusätzliche Funktionen (Additional Features) wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen von Vivid Photo

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vivid Photo auf der Registerkarte Effekte (Effects).



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Das Bild wird nun in leuchtenden Farben gedruckt.

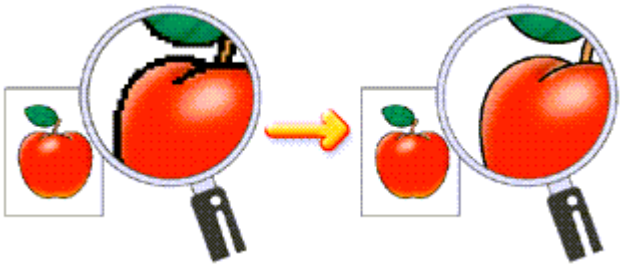
Zum Seitenanfang

P407

Glätten gezackter Umrisslinien

Diese Funktion ist bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

Mit der Funktion Image Optimizer können Sie gezackte Umrisslinien von Bildern und Grafiken glätten, die beim Vergrößern durch die Anwendung entstanden sind. So können glatte Umrisslinien gedruckt werden. Diese Funktion eignet sich besonders für den Ausdruck von Webseiten-Bildern mit niedriger Auflösung.

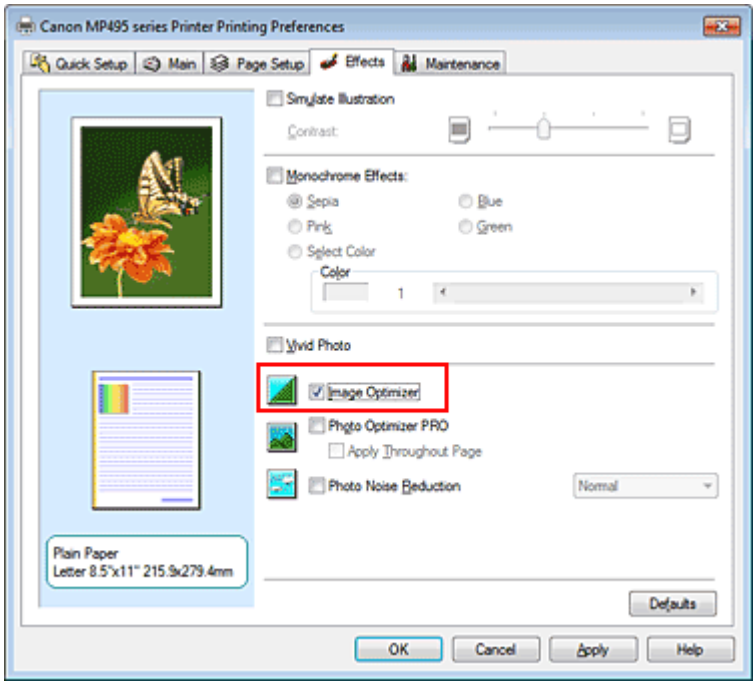


So verwenden Sie die Funktion Image Optimizer:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Stellen Sie Image Optimizer ein

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Image Optimizer auf der Registerkarte Effekte (Effects).



3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Die gezackten Umrisslinien der Fotos und Grafiken werden angepasst und erscheinen im Ausdruck geglättet.

Hinweis

- Abhängig von der Anwendungssoftware oder der Auflösung der Bilddaten werden mit Image Optimizer möglicherweise keine erkennbaren Effekte erzielt.
- Der Druckvorgang kann länger dauern, wenn Image Optimizer verwendet wird.

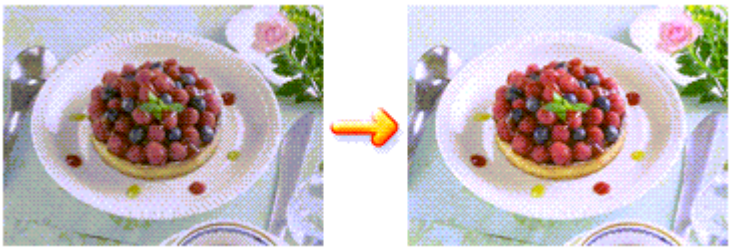
Zum Seitenanfang

P408

Ändern der Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe

Diese Funktion ist bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

Mit der Option Photo Optimizer PRO werden die Farben von Bildern von Digitalkameras oder von gescannten Bildern korrigiert. Die Funktion wurde zur Korrektur von Farbverschiebung, Über- und Unterbelichtung entwickelt.

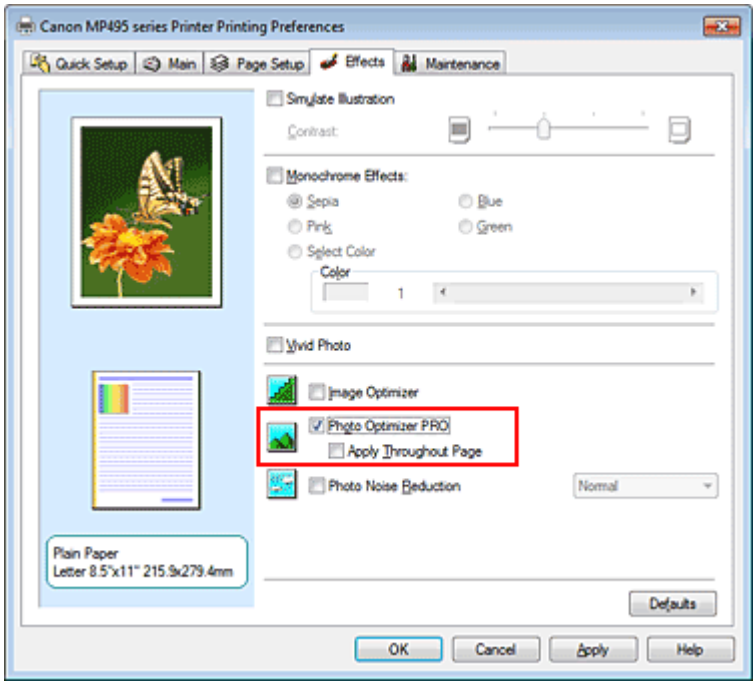


So verwenden Sie die Funktion Photo Optimizer PRO:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen von Photo Optimizer PRO

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Photo Optimizer PRO auf der Registerkarte Effekte (Effects).



   Normalerweise ist es nicht erforderlich, das Kontrollkästchen Auf ganze Seite anwenden (Apply Throughout Page) zu aktivieren.
   Bilder werden auf jeder Seite Bild für Bild optimiert.

Hinweis

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf ganze Seite anwenden (Apply Throughout Page), wenn Sie Bilddaten drucken, die bearbeitet (z. B. zugeschnitten oder gedreht) wurden. In diesem Fall

wird die gesamte Seite wie eine Grafik behandelt, die optimiert werden soll.

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Fotofarben beim Druck der Fotos an.

Wichtig

- Photo Optimizer PRO ist in folgenden Situationen nicht verfügbar:
  - Hintergrund (Background) ist im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) aktiviert.
  - Stempel definieren... (Define Stamp...) wurde im Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) ausgewählt, und es wurde ein Bitmap-Stempel konfiguriert.

Hinweis

- Bei einigen Bildern hat Photo Optimizer PRO keinen sichtbaren Effekt.

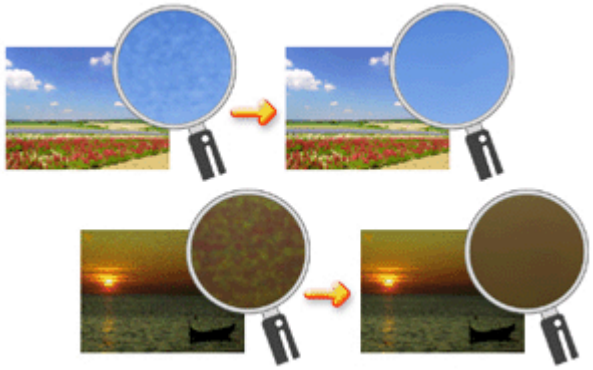
Zum Seitenanfang

P024

Fotorauschminderung

Diese Funktion ist bei Verwendung des XPS-Druckertreibers nicht verfügbar.

Die Funktion Reduzierung des Bildrauschens (Photo Noise Reduction) ermöglicht es, das digitale Rauschen der Kamera zu reduzieren und die Bildqualität digitaler Bilder zu verbessern.

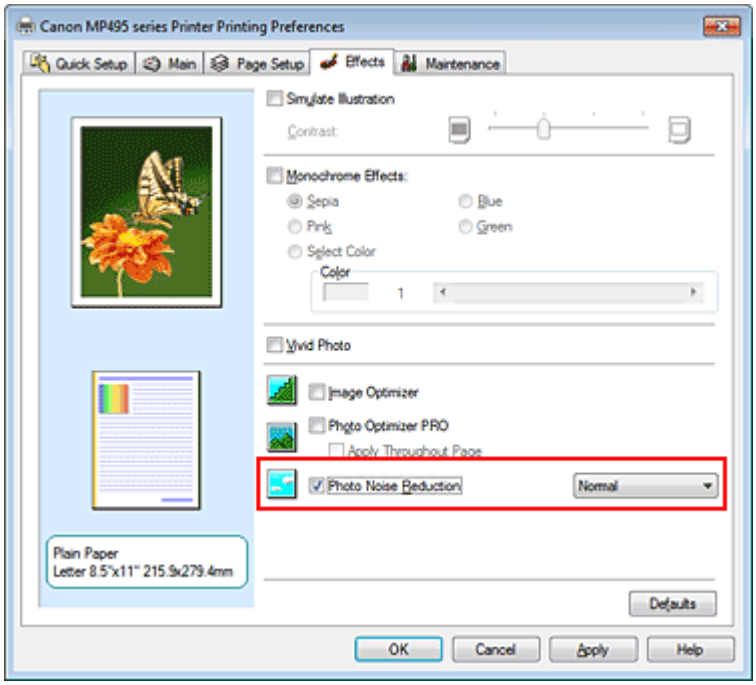


So verwenden Sie die Funktion Reduzierung des Bildrauschens (Photo Noise Reduction):

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen der Option Reduzierung des Bildrauschens (Photo Noise Reduction)

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Reduzierung des Bildrauschens (Photo Noise Reduction) auf der Registerkarte Effekte (Effects) und wählen Sie Normal oder Stark (Strong).



3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf OK.
   Beim Drucken des Bilds wird das von der Digitalkamera erzeugte Bildrauschen reduziert.

Hinweis

- In der Regel ist die Einstellung Normal vorzuziehen. Wählen Sie Stark (Strong) nur dann, wenn Sie bereits Normal gewählt haben und das Bildrauschen weiterhin störend ist.
- Je nach Anwendungssoftware oder Auflösung der Bilddaten ist es möglich, dass die Reduzierung des digitalen Bildrauschens nicht erkennbar ist.
- Falls diese Funktion für Bilder verwendet wird, bei denen es sich nicht um mit einer Digitalkamera aufgenommene Fotos handelt, können die Bilder verzerrt werden.

Zum Seitenanfang

Überblick über den Druckertreiber

- Funktionen des Druckertreibers
- Canon IJ-Druckertreiber
- XPS-Druckertreiber
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Registerkarte "Wartung" (Maintenance)
- Canon IJ-Statusmonitor
- Canon IJ-Vorschau

Zum Seitenanfang

Canon

Funktionen des Druckertreibers

MA-6429-V1.00

| Nutzungshinweise (Druckertreiber) | Verwenden dieses Handbuchs | Drucken dieses Handbuchs |

Verschiedene Druckmethoden

- Drucken mit einfacher Installation
- Festlegen des Seitenformats und der Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Festlegen des Heftrands
- Drucken ohne Rand
- Anpassen an Seite
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck
- Posterdruck
- Broschürendruck
- Duplexdruck
- Stempel-/Hintergrunddruck
- Drucken von Umschlägen
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- Auswählen einer Kombination aus Druckqualität und Halbtonmethode
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Simulieren einer Illustration
- Drucken von Bilddaten mit einer einzelnen Farbe
- Darstellen von Bilddaten in leuchtenden Farben
- Glätten gezackter Umrisslinien
- Ändern der Farbeigenschaften zur Verbesserung der Farbwiedergabe
- Fotorauschminderung

Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer

- Ändern der Druckoptionen
- Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen
- Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone
- Ein-/Ausschaltfunktion
- Senken des Geräuschpegels des Geräts
- Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Durchführen der Wartung über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe
- Reinigen der Papiereinzugwalzen
- Ausrichten des Druckkopfes
- Prüfen der Druckkopfdüsen
- Reinigen des Geräteinnenraums

Überblick über den Druckertreiber

- Canon IJ-Druckertreiber
- XPS-Druckertreiber
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Registerkarte "Wartung" (Maintenance)
- Canon IJ-Statusmonitor
- Canon IJ-Vorschau

Aktualisieren der MP Drivers

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Löschen der nicht benötigten MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Anhang

- Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge

P025

Canon IJ-Druckertreiber

Der Canon IJ-Druckertreiber ist eine Softwarekomponente, die auf Ihrem Computer installiert wird. Sie wird zum Drucken von Daten auf diesem Gerät benötigt.

Der Canon IJ-Druckertreiber wandelt die von Ihrer Windows-Anwendung erstellten Druckdaten in Daten um, die Ihr Drucker versteht, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Canon IJ-Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

Verwenden der Hilfe des Druckertreibers

Sie können die Hilfe für die Treibereinstellungen im Bildschirm für die Druckeinstellungen des Canon IJ-Druckertreibers anzeigen.

- **So zeigen Sie alle Beschreibungen eines Registers an:**

  Klicken Sie auf der jeweiligen Registerkarte auf die Schaltfläche Hilfe (Help). Es wird ein Dialogfeld mit einer Beschreibung für jedes Element auf der Registerkarte angezeigt.
  Sie können auch auf die Verknüpfung in der Beschreibung eines Elements klicken, um eine Beschreibung des verknüpften Dialogfelds aufzurufen.

- **So zeigen Sie eine Beschreibung eines Elements an:**

  Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, für das Sie weitere Informationen benötigen, und klicken Sie anschließend auf Direkthilfe (What's This?).
  Sie können auch ggf. mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche Hilfe (Help) rechts in der Titelleiste klicken. Klicken Sie anschließend auf das Element, zu dem Sie mehr Informationen erhalten möchten.
  Eine Beschreibung des Elements wird angezeigt.

Verwandtes Thema

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Zum Seitenanfang

P416

XPS-Druckertreiber

Unter Windows Vista SP1 oder höher können die beiden folgenden Druckertreiber installiert werden:

- IJ-Druckertreiber
- XPS-Druckertreiber

Der XPS-Druckertreiber kann zum Drucken aus Anwendungen verwendet werden, die den XPS-Druck unterstützen.

Wichtig

- Damit der XPS-Druckertreiber verwendet werden kann, muss der IJ-Standarddruckertreiber auf dem Computer installiert sein.
- Anwendungssoftware, die im Lieferumfang von Druckern wie Easy-PhotoPrint EX und My Printer enthalten ist, kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Installieren des XPS-Druckertreibers

Legen Sie die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Installations-CD-ROM ein, und wählen Sie unter Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) die Option "XPS-Druckertreiber" (XPS Printer Driver) zum Installieren des Treibers.

Verwenden des XPS-Druckertreibers

Um den XPS-Druckertreiber zum Drucken zu verwenden, öffnen Sie das Dialogfeld Drucken (Print) der betreffenden Anwendung und wählen "Druckername XPS".

Zum Seitenanfang

P409

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Das Druckertreiber-Setup-Fenster kann über die Anwendungssoftware oder über das Menü Start in der Windows-Taskleiste aufgerufen werden.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über die Anwendungssoftware

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das Druckprofil vor dem Druckvorgang zu konfigurieren.

1. Wählen Sie den Befehl zum Drucken in der Anwendungssoftware.

   In der Regel wird mit dem Befehl Drucken (Print) im Menü Datei (File) das Dialogfeld Drucken (Print) aufgerufen.

2. Auswählen des Namens Ihres Druckers und Klicken auf die Option Einstellungen (Preferences) (oder Eigenschaften (Properties))

   Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

Hinweis

- Je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen unterschiedlich lauten, und es können mehr Schritte erforderlich sein als hier angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrer Anwendungssoftware.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über das Menü "Start"

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Wartungsarbeiten wie die Druckkopfreinigung durchzuführen oder um das Druckprofil zu konfigurieren, das bei allen Anwendungen gleich ist.

1. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge:
   - Wählen Sie unter Windows 7 Start -> Geräte und Drucker (Devices and Printers).
   - Wählen Sie unter Windows Vista Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Hardware und Sound (Hardware and Sound) -> Drucker (Printers).
   - Wählen Sie unter Windows XP Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) -> Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Namen Ihres Druckermodells und wählen Sie im angezeigten Menü die Option Druckeinstellungen (Printing Preferences) aus.

   Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

Wichtig

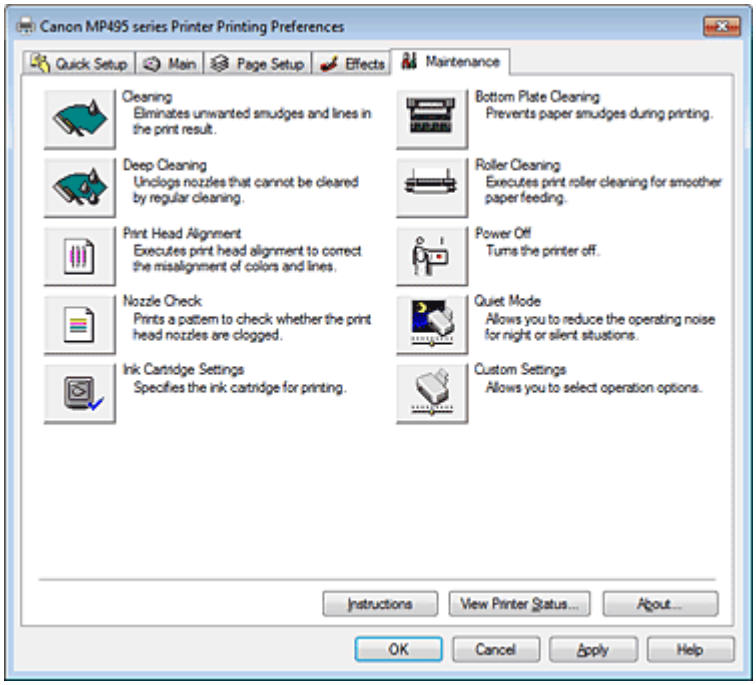
- Wenn Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster über den Befehl Druckereigenschaften (Printer properties) (Windows 7) oder Eigenschaften (Properties) (Windows Vista, Windows XP) öffnen, werden die Registerkarten für Windows-Funktionen wie Anschlüsse (Ports) (oder Erweitert (Advanced)) angezeigt. Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn Sie es über den Befehl Druckeinstellungen (Printing Preferences) oder über die Anwendungssoftware öffnen. Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

Zum Seitenanfang

P410

Registerkarte "Wartung" (Maintenance)

Über die Registerkarte Wartung (Maintenance) können Sie die Funktionen zur Druckerwartung aufrufen und die Einstellungen des Geräts ändern.



Funktionen

- Reinigen der Druckköpfe
- Reinigen der Papiereinzugwalzen
- Ausrichten des Druckkopfes
- Prüfen der Druckkopfdüsen
- Reinigen des Geräteinnenraums
- Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone
- Ein-/Ausschaltfunktion

Verwandte Themen

- Senken des Geräuschpegels des Geräts
- Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Zum Seitenanfang

P411

Canon IJ-Statusmonitor

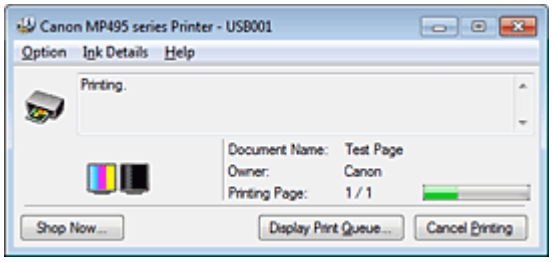
Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Der Canon IJ-Statusmonitor ist eine Anwendung, die den Druckerstatus und den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags in einem Windows-Fenster anzeigt. Der Status wird mit Hilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.

Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Daten an den Drucker gesendet werden. Nach dem Start wird der Canon IJ-Statusmonitor als Schaltfläche in der Taskleiste angezeigt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste. Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

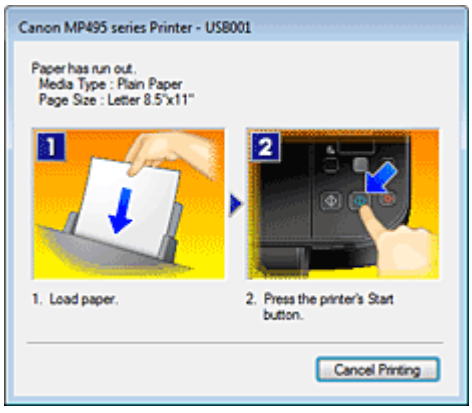


Hinweis

- Um den Canon IJ-Statusmonitor zu öffnen, wenn der Drucker nicht druckt, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters und klicken auf Druckerstatus anzeigen... (View Printer Status...) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance).
- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie Ihr Gerät verwenden.

Wenn Fehler auftreten

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch angezeigt, wenn ein Fehler auftritt (z. B. wenn kein Papier mehr oder nur noch wenig Tinte vorhanden ist).



Führen Sie in diesen Fällen die beschriebenen Schritte durch.

Zum Seitenanfang

P412

Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen. Sie können die Medientypeinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup -Fensters, klicken Sie auf die Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) oder die Registerkarte Optionen (Main), und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing).

Wenn Sie keine Vorschau anzeigen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Wichtig

- Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, finden Sie weitere Informationen unter " Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf ".

Verwandtes Thema

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Zum Seitenanfang

Drucken mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Kopieren

Zum Seitenanfang

Kopieren

- Erstellen von Kopien
- Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie
- Verwenden hilfreicher Kopierfunktionen

Zum Seitenanfang

U031

Erstellen von Kopien

Informationen zum grundlegenden Vorgehen für das Erstellen von Kopien finden Sie unter Kopieren.

- Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie
- Verwenden hilfreicher Kopierfunktionen

Zum Seitenanfang

U033

Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

Mit der Kopierfunktion „An Seite anpassen“ (Fit-to-Page) kann die Kopie des Originals automatisch auf das ausgewählte Seitenformat vergrößert oder verkleinert werden.

Hinweis

- Sie können das Format des in das hintere Fach eingelegten Papiers ohne Beachtung des im Bedienfeld angegebenen Formats zwischen A4 und 8,5" x 11" (Letter) wechseln.
  Ändern des Papierformats von A4 in Letter und umgekehrt

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie Normalpapier in das hintere Fach ein.
3. Legen Sie das Original auf die Glasauflagefläche.
4. Legen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste **Papier (Paper)** das Seitenformat und den Medientyp entsprechend dem in Schritt 2 festgelegten Papier fest.

   ### Hinweis

   - Bei Verwendung des Medientyps „Normalpapier“ wird die Kopie mit Rändern gedruckt. Bei Verwendung des Medientyps „Fotopapier“ wird die Kopie ohne Ränder gedruckt, um die gesamte Seite zu füllen.

5. Drücken Sie die Taste **An Seite anpassen (Fit to Page)** .

   Die LED-Anzeige **An Seite anpassen (Fit to Page)** leuchtet auf.

   ### Hinweis

   - Drücken Sie die Taste **An Seite anpassen (Fit to Page)** erneut, um das Kopieren mit Seitenanpassung abzubrechen. Wenn Sie die Taste **An Seite anpassen (Fit to Page)** drücken, erlischt die Anzeige **An Seite anpassen (Fit to Page)**, und der Modus für das Anpassen an die Seite wird deaktiviert.
   - Die Taste **An Seite anpassen (Fit to Page)** können Sie nur im Kopiermodus verwenden.

6. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein (max. 20 Stück).

   Vorgehensweise für das Anfertigen von 1 bis 9 oder 20 Kopien
   Stellen Sie in der LED-Anzeige die Anzahl der gewünschten Kopien ein. Nach jedem Drücken der Taste **+** erhöht sich der Wert in der LED-Anzeige um eins.
   Wenn auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist, wurde die Anzahl der Kopien auf „20“ gestellt. Drücken Sie erneut die Taste **+**, um wieder den Wert „1“ einzustellen.

   Vorgehensweise für das Anfertigen von 10 bis 19 Kopien

   1. Drücken Sie die Taste **+** wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

   2. Legen Sie nur die gewünschte Anzahl von Blättern ein, die kopiert werden sollen.

Hinweis

- Durch Drücken der Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** wird die Anzahl der Kopien auf 1 zurückgesetzt.

7. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**, um Farbkopien zu erstellen, bzw. **Schwarz (Black)**, um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

Das Gerät startet den Kopiervorgang und passt die Größe automatisch an das Seitenformat an. Entfernen Sie nach dem Kopieren das Original von der Auflagefläche.
Vorgehensweise für das Anfertigen von 10 bis 19 Kopien
Sobald das gesamte eingelegte Papier verbraucht ist, tritt der „Kein-Papier"-Fehler auf. Drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)**, um den Fehler aufzuheben.

Wichtig

- Öffnen Sie den Vorlagendeckel bzw. entfernen Sie das Original von der Glasauflagefläche erst dann, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

- Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)**.
- **Vorgehensweise zum Einstellen der Druckqualität auf „Schnell (Schnelligkeitspriorität)" (Fast (Speed Priority))**
  Die Druckqualitätseinstellung „Schnell (Schnelligkeitspriorität)" (Fast (Speed Priority)) kann nur gewählt werden, wenn der Druck auf Normalpapier im A4- oder Letter-Format erfolgt.
  1. Halten Sie in Schritt 7 die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)** 2 Sekunden oder länger gedrückt.
     Die LED-Anzeige blinkt einmal.
  2. Lassen Sie die Taste los.
     Das Gerät startet nun den Kopiervorgang.

  In der Druckqualitätseinstellung „Schnell" (Fast) erhält die Druckgeschwindigkeit Vorrang vor der Qualität. Wenn Sie mehr Wert auf die Druckqualität legen, halten Sie die Taste **Farbe (Color)** bzw. **Schwarz (Black)** weniger als zwei Sekunden lang gedrückt, um mit der Druckqualität „Standard" zu kopieren.

Zum Seitenanfang

U036

Verwenden hilfreicher Kopierfunktionen

- **Ändern des Papierformats von A4 in Letter und umgekehrt**

  Sie können das Format des im hinteren Fach eingelegten Papiers von A4 in Letter und umgekehrt ändern.

  Ändern des Papierformats von A4 in Letter und umgekehrt

- **Randlose Kopie**

  Sie haben die Möglichkeit, Bilder so zu kopieren, dass sie die gesamte Seite ohne Rand ausfüllen.

  Kopieren ohne Ränder (Randlose Kopie (Borderless Copy))

Zum Seitenanfang

U097

Ändern des Papierformats von A4 in Letter und umgekehrt

Sie können das Format des im hinteren Fach eingelegten Papiers von A4 in Letter und umgekehrt ändern.

Diese Einstellungsmöglichkeit ist nützlich, wenn Sie üblicherweise im hinteren Fach Papier im A4-Format eingelegt haben, obwohl im Bedienfeld das Letter-Format angezeigt wird (und umgekehrt).

1. Drücken Sie die Taste **Wartung (Maintenance)** wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

2. Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** zur Auswahl von A4 bzw. die Taste **Farbe (Color)** zur Auswahl von Letter.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung für das Format des in das hintere Fach eingelegten Papiers auf A4 oder Letter geändert haben, müssen Sie auch – ungeachtet des im Bedienfeld angegebenen Formats – Papier des entsprechenden Formats einlegen.
  Wenn Sie das Seitenformat auf A4 eingestellt haben, legen Sie Normalpapier oder Fotopapier im Format A4 ein.
  Wenn Sie das Seitenformat auf Letter eingestellt haben, legen Sie Normalpapier oder Fotopapier im Format Letter ein.
- Diese Einstellung wird auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten.

Zum Seitenanfang

U039

Kopieren ohne Ränder (Randlose Kopie (Borderless Copy))

Sie haben die Möglichkeit, Bilder so auf Fotopapier zu kopieren, dass sie die gesamte Seite ohne Rand ausfüllen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie Fotopapier in das hintere Fach ein.

3. Drücken Sie die Taste **Papier (Paper)**, um das Seitenformat auszuwählen.

   Wählen Sie das Seitenformat entsprechend dem Papier, das im hinteren Fach eingelegt ist.

   Hinweis

   - Sie können das Format des im hinteren Fach eingelegten Papiers von A4 in Letter und umgekehrt ändern.
     Ändern des Papierformats von A4 in Letter und umgekehrt
   - Wenn das Seitenformat für Normalpapier ausgewählt wird, steht der Modus zum randlosen Kopieren nicht zur Verfügung.

4. Drücken Sie die Taste **An Seite anpassen (Fit to Page)** .

   Die LED-Anzeige **An Seite anpassen (Fit to Page)** leuchtet auf.

   Hinweis

   - Drücken Sie die Taste **An Seite anpassen (Fit to Page)** erneut, um das randlose Kopieren abzubrechen. Wenn Sie die Taste **An Seite anpassen (Fit to Page)** drücken, erlischt die Anzeige **An Seite anpassen (Fit to Page)**, und der Modus für das randlose Kopieren wird deaktiviert.
   - Die Taste **An Seite anpassen (Fit to Page)** können Sie nur im Kopiermodus verwenden.

5. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein (max. 20 Stück).

   Vorgehensweise für das Anfertigen von 1 bis 9 oder 20 Kopien
   Stellen Sie in der LED-Anzeige die Anzahl der gewünschten Kopien ein. Nach jedem Drücken der Taste **+** erhöht sich der Wert in der LED-Anzeige um eins.
   Wenn auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist, wurde die Anzahl der Kopien auf „20“ gestellt. Drücken Sie erneut die Taste **+**, um wieder den Wert „1“ einzustellen.

   Vorgehensweise für das Anfertigen von 10 bis 19 Kopien

   1. Drücken Sie die Taste **+** wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

2. Legen Sie nur die gewünschte Anzahl von Blättern ein, die kopiert werden sollen.

Hinweis

- Durch Drücken der Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** wird die Anzahl der Kopien auf 1 zurückgesetzt.

6. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**, um Farbkopien zu erstellen, bzw. **Schwarz (Black)**, um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

Das Gerät startet das randlose Kopieren.
Entfernen Sie nach dem Kopieren das Original von der Auflagefläche.
Vorgehensweise für das Anfertigen von 10 bis 19 Kopien
Sobald das gesamte eingelegte Papier verbraucht ist, tritt der „Kein-Papier"-Fehler auf. Drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)**, um den Fehler aufzuheben.

Wichtig

- Öffnen Sie den Vorlagendeckel bzw. entfernen Sie das Original von der Glasauflagefläche erst dann, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

- An den Kanten können Teile abgeschnitten werden, da das kopierte Bild zum Ausfüllen der gesamten Seite vergrößert wird.
- Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)**.

Zum Seitenanfang

Scannen

Bilder scannen
Scannen über das Bedienfeld des Geräts
Mit der mitgelieferten Anwendungssoftware scannen
Mit anderer Anwendungssoftware scannen
Weitere Scan-Methoden

Zum Seitenanfang

Bilder scannen

Bilder scannen
Vor dem Scannen
Dokumente platzieren

Zum Seitenanfang

U046

Bilder scannen

Sie können die mit dem Gerät gescannten Bilder auf einem Computer speichern.
Des Weiteren können Sie Bilder mithilfe der erweiterten Einstellungen einer Anwendungssoftware scannen.

Wählen Sie die gewünschte Scanmethode aus.

- Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät
- Mit der mitgelieferten Anwendungssoftware scannen
- Mit anderer Anwendungssoftware scannen

Zum Seitenanfang

U047

Vor dem Scannen

Vergewissern Sie sich, dass das zu scannende Original den Kriterien entspricht, die ein Original zum Auflegen auf die Auflagefläche erfüllen muss.

Weitere Informationen zu den Anforderungen sowie zum Auflegen von Originalen auf die Glasauflagefläche finden Sie unter Dokumente platzieren .

Zum Seitenanfang

S005

Dokumente platzieren

Im Folgenden wird beschrieben, wie Dokumente auf die Auflagefläche des Geräts zu legen sind. Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.

Wichtig

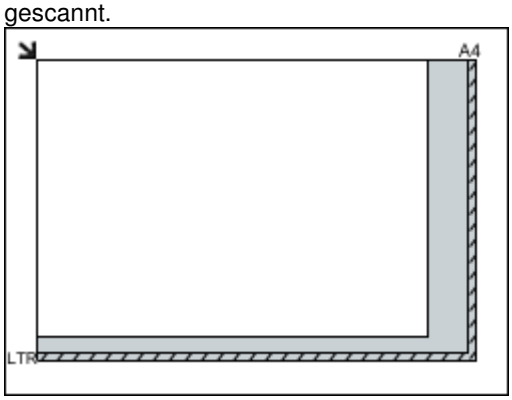
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Dokumentabdeckung ab. Beim Öffnen des Deckels können diese in das Gerät fallen. Das Gerät könnte dabei beschädigt werden.
- Schließen Sie beim Scannen die Dokumentenabdeckung.

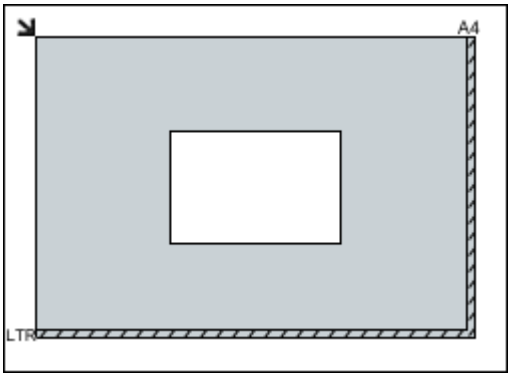
Dokumente platzieren

Platzieren Sie die Dokumente wie unten beschrieben, damit das Gerät den Dokumenttyp oder die Größe automatisch erkennt.

Wichtig

- Wenn Sie mit Angabe der Dokumentgröße in MP Navigator EX oder ScanGear (Scanner-Treiber) scannen, richten Sie die obere Ecke des Dokuments am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus.
- Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden, und Dokumente, die kleiner als 3 cm / 1,18 Zoll im Quadrat sind, können beim Scannen nicht korrekt zugeschnitten werden.
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.

Für Fotos, Postkarten, Visitenkarten und BDs/ DVDs/CDs	Für Zeitschriften, Zeitungen und Textdokumente
Einzelnes Dokument platzieren Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf die Auflagefläche. Lassen Sie zwischen den Kanten des Dokuments und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) mindestens 1 cm / 0,39 Zoll frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.	Legen Sie das Dokument mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche, und richten Sie eine obere Ecke des Dokuments am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt. 

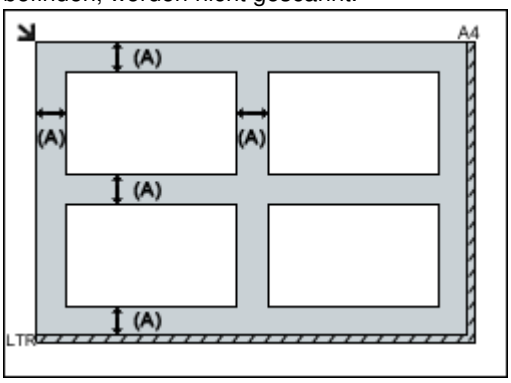


Wichtig

- Große Dokumente (z. B. Fotos im Format A4), die nicht mit einem Abstand zum Rand/ Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche platziert werden können, müssen möglicherweise als PDF-Datei gespeichert werden. Wenn das Dokument in einem anderen Format gespeichert werden soll, müssen Sie zunächst das Dateiformat angeben und dann den Scan-Vorgang starten.

Mehrere Dokumente platzieren

Lassen Sie zwischen den Dokumenten und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) sowie zwischen den Dokumenten selbst mindestens 1 cm / 0,39 Zoll frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



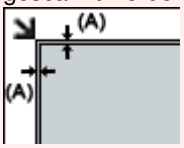
(A) mehr als 1 cm / 0,39 Zoll

Hinweis

- Sie können bis zu 12 Dokumente positionieren.
- Sie können bis zu vier Dokumente platzieren, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.
- Die Ausrichtung schräg liegender Dokumente (maximal 10 Grad) wird automatisch korrigiert.

Wichtig

- Der Bereich innerhalb von 1 mm / 0,039 Zoll von der Ausrichtungsmarkierung kann nicht gescannt werden.



(A) 1 mm / 0,039 Zoll

Zum Seitenanfang

Scannen über das Bedienfeld des Geräts

Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät
Anhang: Verschiedene Scan-Einstellungen

Zum Seitenanfang

U051

Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Sie können mithilfe des Bedienfelds am Gerät gescannte Daten auf den Computer weiterleiten.

Das Gerät erkennt den Typ des Originals auf der Auflagefläche automatisch, und das Bild wird mit optimierten Werten für Größe und Auflösung an den Computer weitergeleitet.

Wichtig

- Das Scannen über das Netzwerk ist nicht möglich.
- Legen Sie die Originale richtig entsprechend ihrem Typ auf, andernfalls werden einige Originale nicht richtig gescannt.
- Unter Dokumente platzieren wird beschrieben, wie das Original auf die Glasauflagefläche gelegt wird.
- Die folgenden Objekte können gescannt werden:
  Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente, BDs/DVDs/CDs
- Die folgenden Objekte können nicht richtig gescannt werden:
  - Fotos im Format A4
  - Dokumente, die kleiner als 127 mm x 178 mm/5 x 7 Zoll sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Originale, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange und schmale Originale, z. B. Panoramafotos

Überprüfen Sie vor Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer die folgenden Punkte:

- **Die erforderliche Anwendungssoftware (MP Drivers und MP Navigator EX) ist installiert.**

  Wenn die Anwendungssoftware (MP Drivers und MP Navigator EX) noch nicht installiert ist, legen Sie die *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)* in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, führen Sie dann eine Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) aus, und wählen Sie MP Drivers und MP Navigator EX für die Installation aus.

- **Das Gerät ist ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen.**

  Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

  Wenn gerade ein Scanvorgang auf dem Gerät durchgeführt wird oder wenn sich der Computer im Energiespar- oder Standby-Modus befindet, dürfen Sie das USB-Kabel weder an den Computer anschließen noch von ihm trennen.

- **Das Ziel und der Dateiname werden in MP Navigator EX angegeben.**

  Sie können das Ziel und den Dateiname in MP Navigator EX angeben. Weitere Informationen zum Vornehmen von Einstellungen oder ersten Einstellungen finden Sie unter Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (Auf dem PC speichern) .

  Hinweis

  - Beim Scannen mit dem Bedienfeld des Geräts wird der Dokumenttyp automatisch erkannt, und die Einstellungen für Dokumentformat und Auflösung werden automatisch festgelegt.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie das Original auf die Glasauflagefläche.

   Hinweis

- Unter Dokumente platzieren wird beschrieben, wie das Original auf die Glasauflagefläche gelegt wird.

3. Drücken Sie die Taste **SCAN**.

Der Scanvorgang wird gestartet, und die Bilder werden entsprechend den Einstellungen in MP Navigator EX erstellt oder an den Computer weitergeleitet.
Entfernen Sie nach dem Scannen das Original von der Auflagefläche.

4. Festlegen von MP Navigator EX 4.0

Windows 7 oder Windows Vista:
Nach dem Drücken der Taste **SCAN** kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall MP Navigator EX Ver4.0 und klicken Sie auf OK.
Sie können festlegen, dass MP Navigator EX immer gestartet wird, wenn die Taste **SCAN** gedrückt wird. Ausführliche Informationen finden Sie unter Für Windows-Benutzer.

Windows XP:
Nach dem ersten Drücken der Taste **SCAN** kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Geben Sie in diesem Fall MP Navigator EX Ver4.0 als zu verwendende Anwendung an, wählen Sie dann Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen (Always use this program for this action) und klicken Sie anschließend auf OK. MP Navigator EX wird von nun an automatisch gestartet.

Wichtig

- Wenn die Position oder Größe eines Bilds beim Scannen nicht korrekt wiedergegeben wird, lesen Sie unter Fotos und Dokumente scannen nach, wie Sie die Einstellungen Dokumenttyp (Document Type) und Dokumentgröße (Document Size) in MP Navigator EX an die zu scannende Vorlage anpassen können.

Wenn Sie Originale mit erweiterten Einstellungen scannen möchten oder wenn Sie die gescannten Bilder bearbeiten oder drucken möchten:

Wenn Sie Originale über einen Computer mit MP Navigator EX scannen, können Sie in MP Navigator EX gescannte Dokumente bearbeiten, z. B. durch Optimieren oder Zuschneiden.

Außerdem können Sie gescannte Bilder bearbeiten oder drucken und die zum Lieferumfang gehörende Anwendungssoftware nutzen.

➡ Einfaches Scannen

Hinweis

- Sie können eine WIA-kompatible Anwendung und die Systemsteuerung (nur Windows XP) zum Scannen von Originalen mit diesem Gerät einsetzen.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Weitere Scan-Methoden .
- Wenn Sie das gescannte Dokument in Text konvertieren möchten, lesen Sie unter Dateien bearbeiten nach.

Zum Seitenanfang ↑

S010

Anhang: Verschiedene Scan-Einstellungen

- **Scannen über das Netzwerk aktivieren**

  Netzwerk-Scan-Einstellungen
- **Ein Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld des Geräts festlegen**

  Mit MP Navigator EX ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen

Zum Seitenanfang

S006

Netzwerk-Scan-Einstellungen

Sie können das Gerät an ein Netzwerk anschließen, damit es von mehreren Computern verwendet werden kann.

Wichtig

- Es können nicht mehrere Benutzer gleichzeitig scannen.

Hinweis

- Legen Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts vorher fest. (Informationen hierzu finden Sie in folgendem gedruckten Handbuch: *Inbetriebnahme*.)

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, um das Scannen im Netzwerk zu aktivieren.

Einstellung zum Scannen mit MP Navigator EX festlegen

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen und ändern Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Computer und dem Gerät, um unter Verwendung des MP Navigator EX in einem Netzwerk zu scannen.

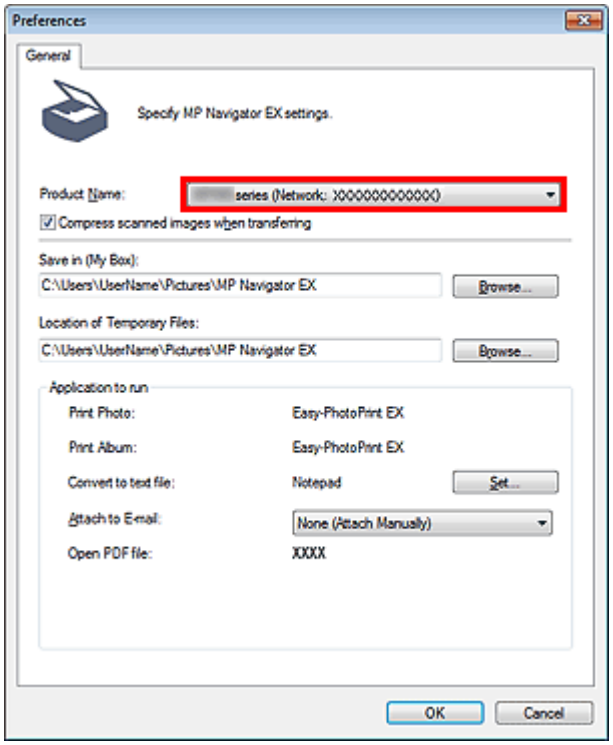
1. Starten Sie MP Navigator EX.

   MP Navigator EX starten

2. Klicken Sie auf Voreinstellungen (Preferences).

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Allgemein (General), und wählen Sie (model name) series (Network: XXXXXXXXXXXX) unter Produktname (Product Name).

   (XXXXXXXXXXXX steht für die MAC-Adresse.)



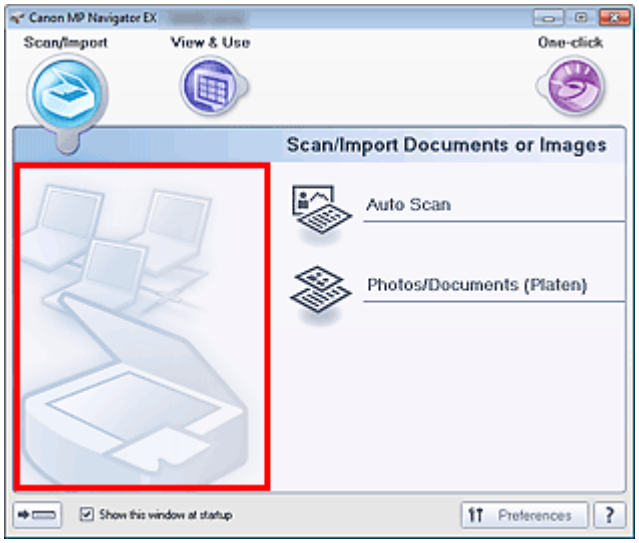
Hinweis

- Wählen Sie für eine USB-Verbindung (Modellname) series ((model name) series) unter Produktname (Product Name).

4. Klicken Sie auf OK.

Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geschlossen. Sie können nun über eine Netzwerkverbindung scannen.

Wechseln Sie zum Hauptmenü, um zu überprüfen, ob das Scannen im Netzwerk aktiviert ist.



Zum Seitenanfang

S007

MP Navigator EX

Mit MP Navigator EX ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen

In MP Navigator EX können Sie das Verhalten festlegen, das ausgelöst wird, wenn Sie über das Bedienfeld des Geräts scannen.

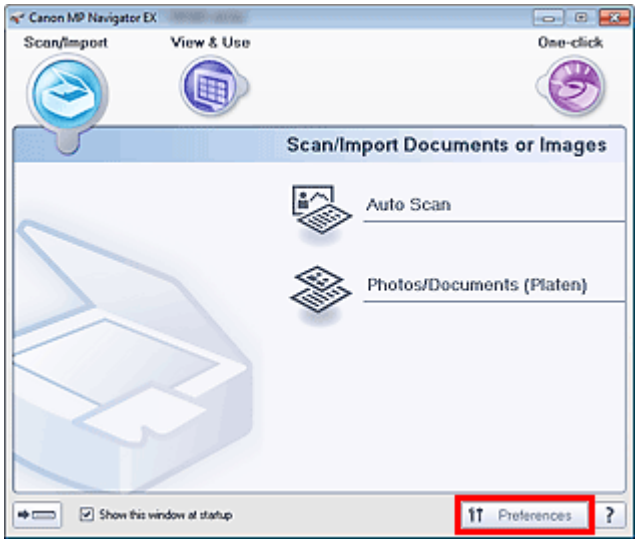
Wichtig

- Bei einer Netzwerkverbindung können Sie nicht über das Bedienfeld des Geräts scannen.

1. Starten Sie MP Navigator EX.

   MP Navigator EX starten

2. Klicken Sie auf Voreinstellungen (Preferences).

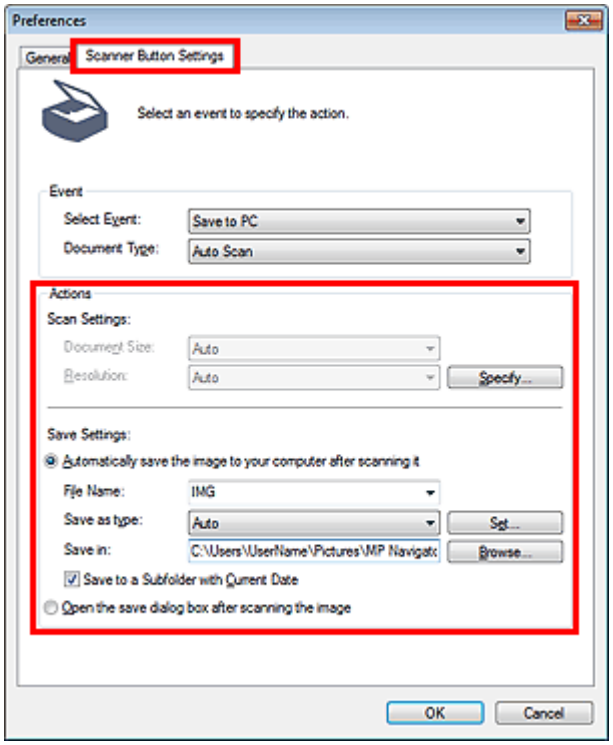


Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet.

Hinweis

- Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) kann auch durch Klicken auf Voreinstellungen (Preferences) im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus geöffnet werden.

3. Legen Sie auf der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) Einstellungen unter Aktionen (Actions) fest.



Hinweis

- Weitere Informationen hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt.
  ➡ Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (Auf dem PC speichern)

4. Klicken Sie auf OK.

Der Vorgang wird mit den festgelegten Einstellungen durchgeführt, wenn Sie den Scanvorgang über das Bedienfeld des Geräts starten.

Zum Seitenanfang

Mit der mitgelieferten Anwendungssoftware scannen

- Was ist MP Navigator EX (bereitgestellte Scanner-Software)?
- Einfaches Scannen
- Praktische Funktionen von MP Navigator EX
- Bilder in MP Navigator EX verwenden
- MP Navigator EX-Bildschirme
- Anhang: Dateien öffnen, die keine gescannten Bilder sind

Zum Seitenanfang

S101

MP Navigator EX

Was ist MP Navigator EX (bereitgestellte Scanner-Software)?

MP Navigator EX ist eine Anwendung, mit der Sie auf einfache Weise Fotos und Dokumente scannen können. Sie ist für Einsteiger geeignet.

Wichtig

- MP Navigator EX kann möglicherweise nicht über das Bedienfeld des Geräts gestartet werden. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Verwenden Sie die Standardschriftgröße des Betriebssystems. Anderenfalls werden Softwarebildschirme möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Funktionen dieser Software

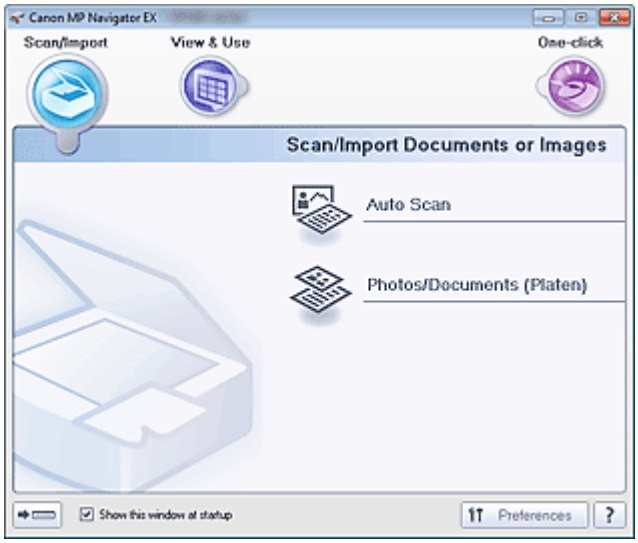
Mit dieser Software können Sie mehrere Dokumente gleichzeitig scannen oder Sie können Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind. Außerdem können Sie gescannte Bilder speichern, an E-Mails anhängen oder mithilfe der zum Lieferumfang gehörenden Anwendungen drucken.

Bildschirme

MP Navigator EX verfügt über zwei verschiedene Hauptmenüs: den Bildschirm für den Navigationsmodus und den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus.

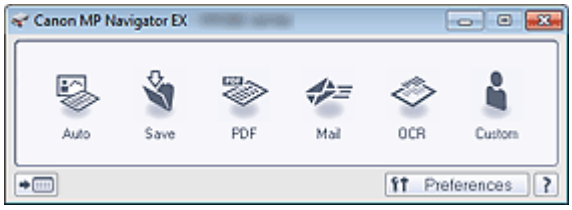
Bildschirm für den Navigationsmodus

Im Bildschirm für den Navigationsmodus können Sie verschiedene Aufgaben durchführen, z. B. einfaches Scannen, Scannen mithilfe von ScanGear (Scanner-Treiber) oder Verbessern bzw. Korrigieren von Bildern.



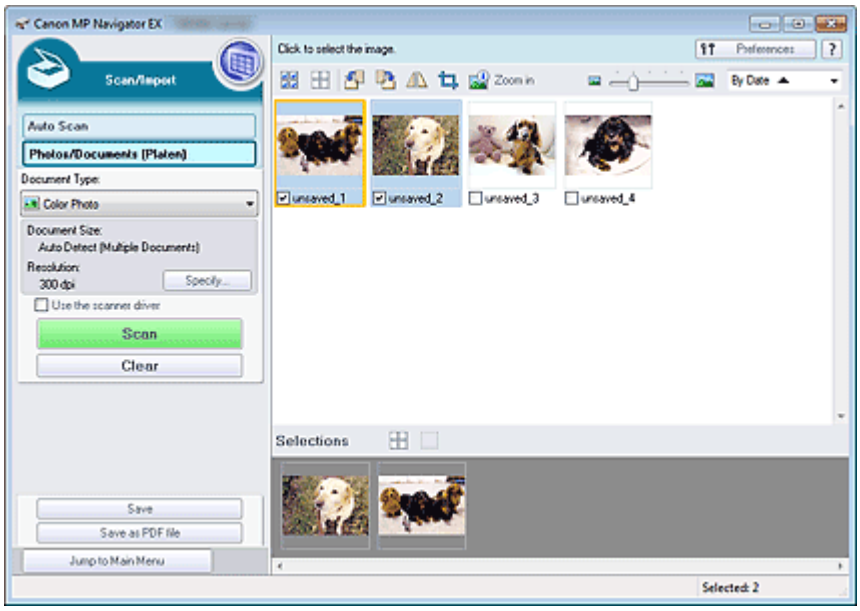
Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

Sie können mehrere Schritte (vom Scannen bis zum Speichern usw.) gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus klicken.



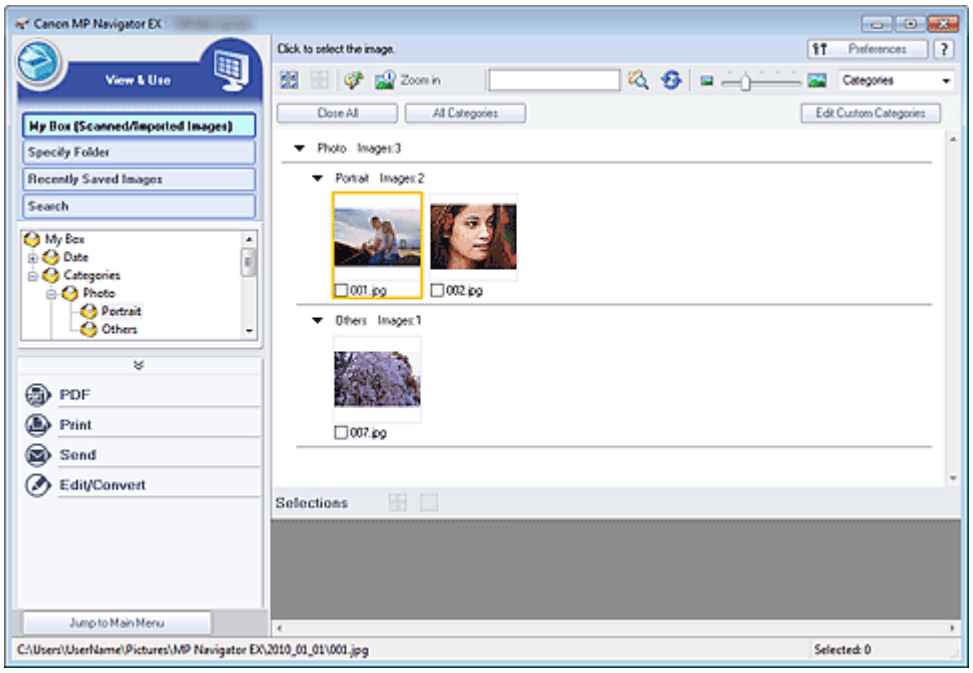
Fenster Scan./Import. (Scan/Import)

Verwenden Sie das Fenster Scan./Import. (Scan/Import) zum Scannen von Fotos und Dokumenten.



Fenster Anz. und verw. (View & Use)

Geben Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) an, wie Sie mit den gescannten Bildern verfahren möchten.



Hinweis

- Informationen zu von MP Navigator EX unterstützten Datenformaten (Erweiterungen) finden Sie unter "Dateiformate".

Zum Seitenanfang

S100

MP Navigator EX

Einfaches Scannen

Versuchen Sie, mit MP Navigator EX zu scannen.

- **MP Navigator EX starten**
  - MP Navigator EX starten
- **In einem einfachen Vorgang scannen**
  - Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan
- **Dokumente, Fotos, Zeitschriften usw. von der Auflagefläche scannen**
  - Fotos und Dokumente scannen
- **Zwei oder mehrere Fotos (kleine Dokumente) gleichzeitig scannen**
  - Mehrere Dokumente gleichzeitig scannen
- **Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind**
  - Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Heftungs-Assistent)
- **Einfaches Scannen gemäß dem Zweck (Scannen und Speichern, an E-Mail anhängen usw.)**
  - Einfaches Ein-Klick-Scannen

Zum Seitenanfang

S111

MP Navigator EX

MP Navigator EX starten

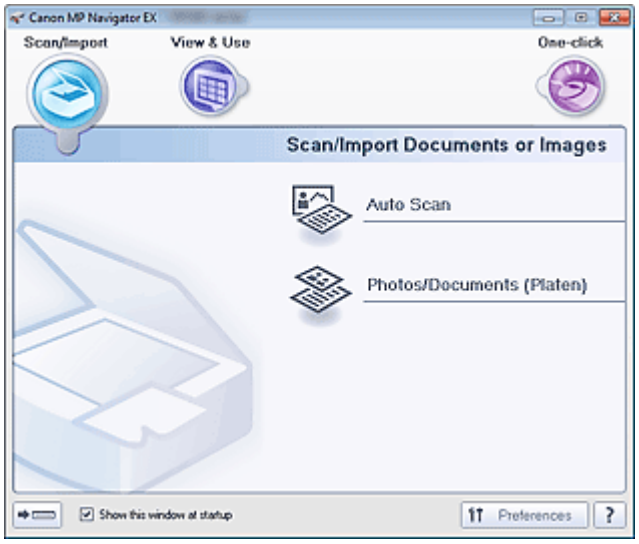
Hinweis

- Wenn Sie über eine Netzwerkverbindung scannen möchten, starten Sie MP Navigator EX, und richten Sie die Netzwerkumgebung ein.
  Netzwerk-Scan-Einstellungen

MP Navigator EX starten

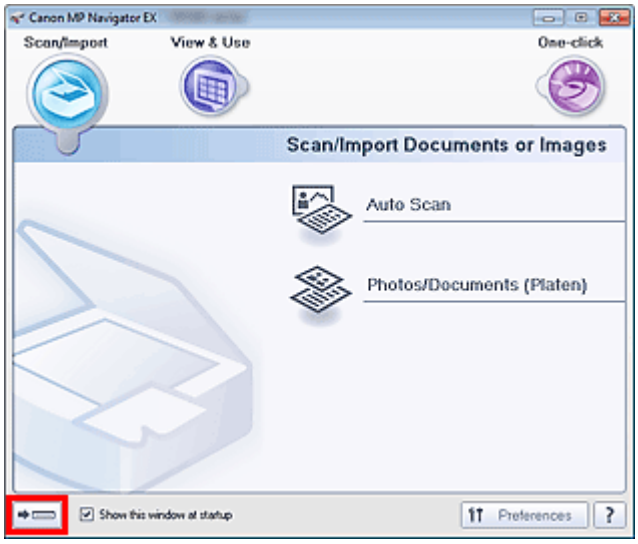
1. Wählen Sie im Menü Start die Optionen Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > MP Navigator EX 4.0 > MP Navigator EX 4.0.

   MP Navigator EX wird gestartet.

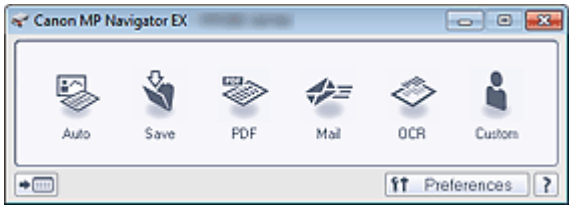


Ein-Klick-Modus starten

1. Klicken Sie auf (Modus wechseln) unten links im Bildschirm.



Der Bildschirm für den Ein-Klick-Modus wird angezeigt.



Hinweis

- Wählen Sie das Kontrollkästchen Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup) im Bildschirm für den Navigationsmodus aus, damit beim Systemstart immer der Bildschirm für den Navigationsmodus angezeigt wird. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht ausgewählt ist, wird beim Systemstart der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.

Zum Seitenanfang

S108

MP Navigator EX

Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan

Vereinfachen Sie das Scannen von Dokumenten durch die automatische Erkennung des Dokumenttyps.

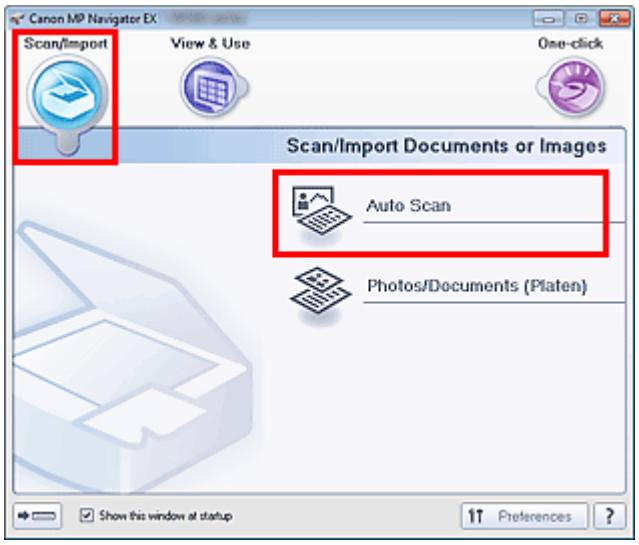
Wichtig

- Unterstützte Dokumenttypen sind Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs. Geben Sie zum Scannen von anderen Dokumenten einen Dokumenttyp an.
  Fotos und Dokumente scannen

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.
   Dokumente platzieren

2. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.
   MP Navigator EX starten

3. Klicken Sie unter Scan./Import. (Scan/Import) auf Automatischer Scan (Auto Scan).



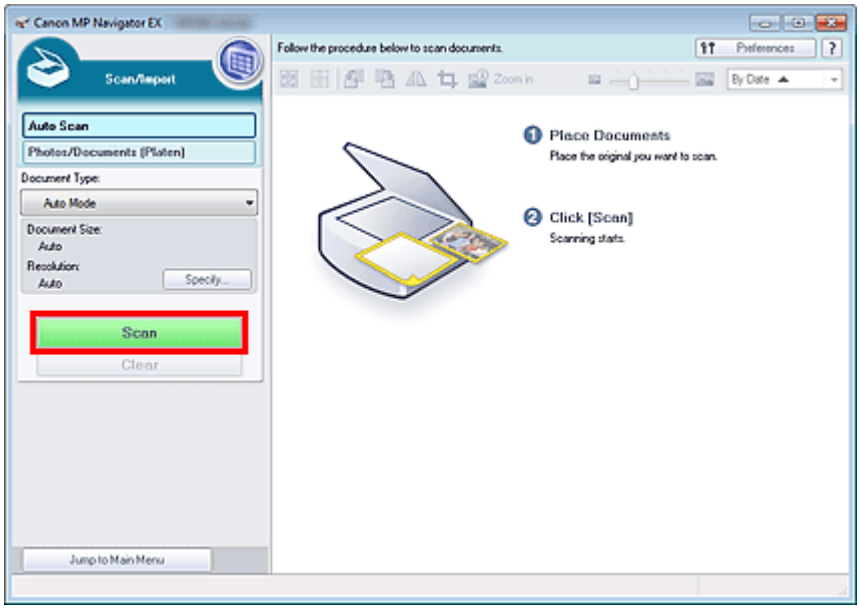
4. Klicken Sie bei Bedarf auf Einstellen... (Specify...).

   Legen Sie die Voreinstellungen fest, wenn für jeden Dokumenttyp die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen.

   Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

   Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Automatischer Scan)

5. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



Es wird eine Meldung zum Platzieren von Dokumenten angezeigt. Klicken Sie auf Handbuch öffnen (Open Manual), um dieses Handbuch zu öffnen (sofern es installiert ist).

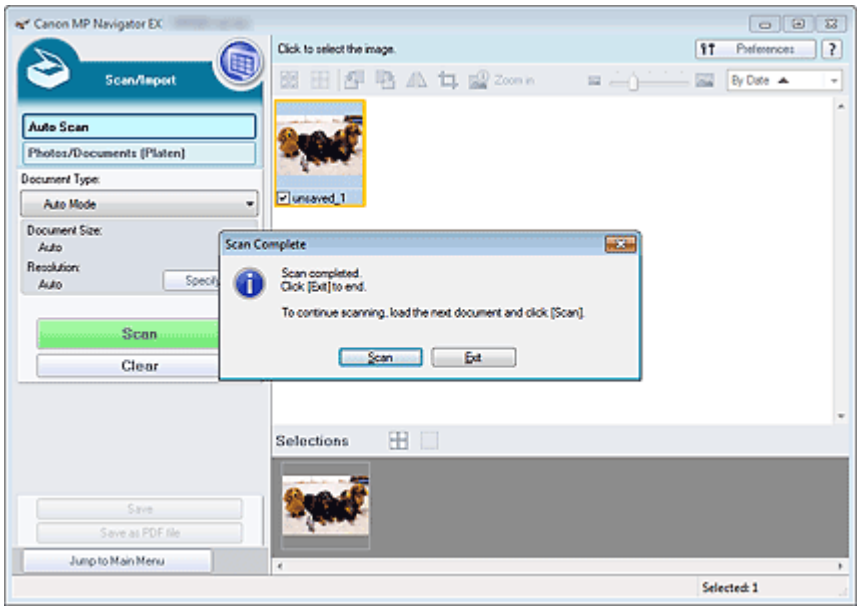
Klicken Sie auf OK, um den Scan-Vorgang zu starten.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet. Wählen Sie Scannen (Scan) oder Beenden (Exit). Wählen Sie Scannen (Scan), um ein weiteres Dokument zu scannen, oder Beenden (Exit), um die Sitzung zu beenden.

Die gescannten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



6. Bearbeiten Sie die gescannten Bilder nach Ihren Vorstellungen.

Bearbeiten Sie die Bilder mit Werkzeugen zum Drehen, Auswählen eines Bereichs usw.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Tools zur Bearbeitung" unter " Bildschirm Automatischer Scan (Auto Scan) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)) ".

Hinweis

- Wählen Sie zuerst die zu bearbeitenden Bilder aus. (Ausgewählte Bilder sind mit einem orangefarbenen Rahmen versehen.) Ziehen Sie die Maus oder verwenden Sie die Umschalt- und Pfeiltaste, um mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Sie können die Bilder auch per

Drag&Drop in den Bereich für die ausgewählten Bilder ziehen.

7. Speichern Sie die gescannten Bilder.

- Speichern
- Als PDF-Dateien speichern

Zum Seitenanfang

S102

MP Navigator EX

Fotos und Dokumente scannen

Scannen Sie Fotos und Dokumente, die auf der Auflagefläche liegen.

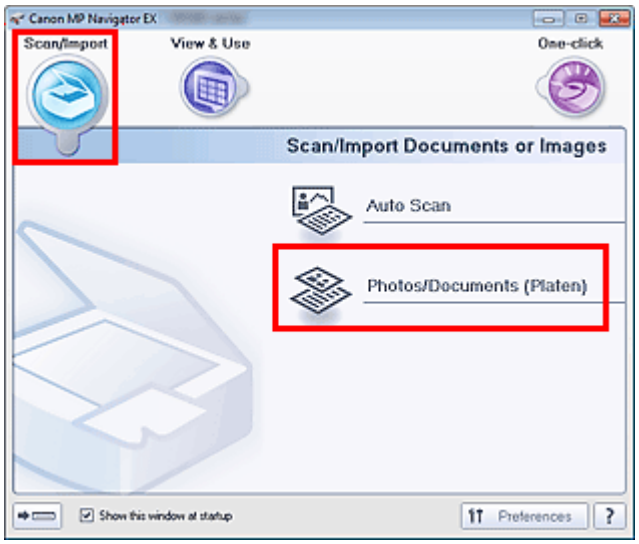
1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.

   Dokumente platzieren

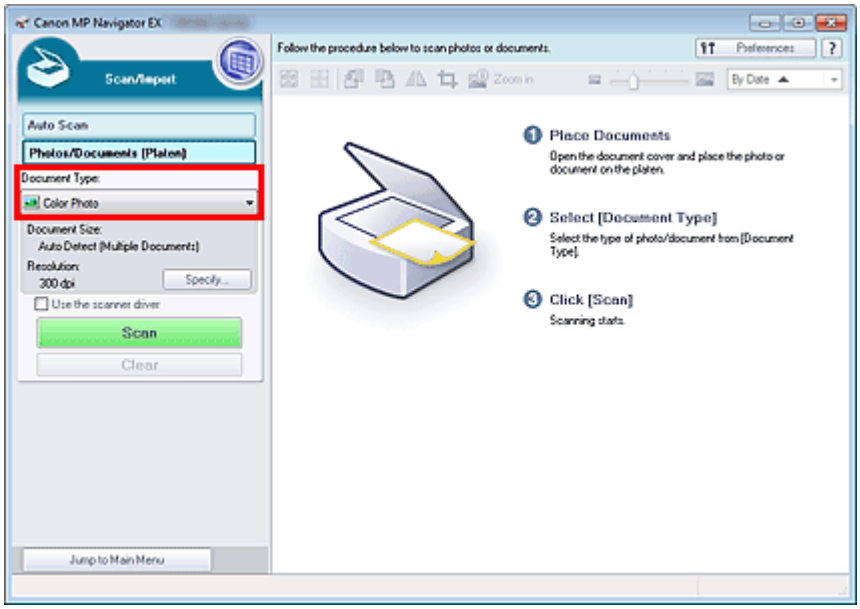
2. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

   MP Navigator EX starten

3. Klicken Sie unter Scan./Import. (Scan/Import) auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).



4. Wählen Sie unter Dokumenttyp (Document Type) den Typ des zu scannenden Dokuments aus.



Hinweis

- Wenn Sie Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) wählen, wird die Funktion zum Entrastern aktiviert und der Scan-Vorgang dauert länger als üblich. Um die Funktion zum Entrastern zu deaktivieren, heben Sie die Auswahl des Kontrollkästchens Entrastern (Descreen) im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) auf.
- Wählen Sie Text (OCR) (Text(OCR)), um den Text des Bilds mithilfe von MP Navigator EX zu extrahieren und in editierbaren Text umzuwandeln. Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.
- Im Modus Text (OCR) (Text(OCR)) sind keine Farbscans möglich. Um in Farbe zu scannen, öffnen Sie über den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus das Dialogfeld OCR und stellen Sie die Option Farbmodus (Color Mode) auf Farbe (Color) ein.

5. Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...) und geben Sie die erforderliche Dokumentgröße und Scan-Auflösung an.

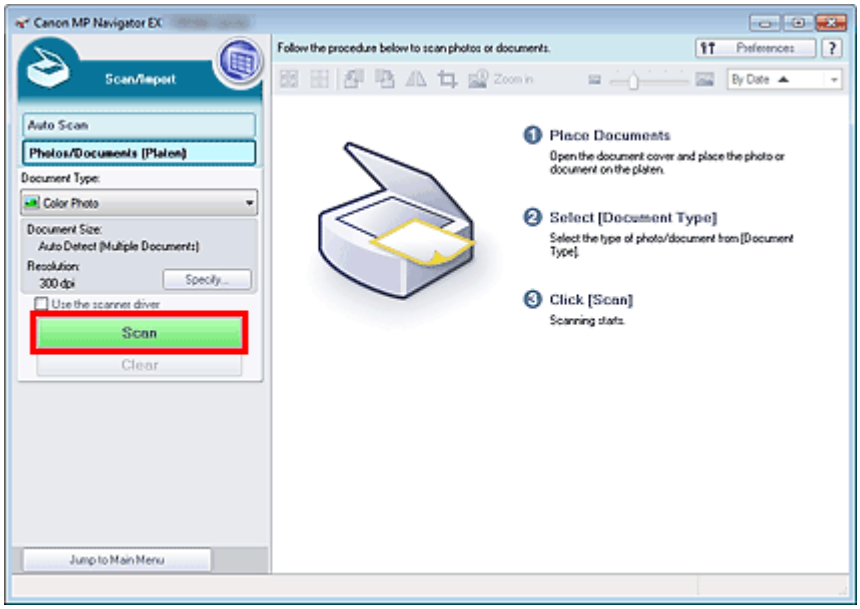
Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)

Wichtig

- Wenn Sie ein großes Dokument scannen (z. B. ein Foto im A4-Format), richten Sie eine Ecke des Dokuments am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus und geben die Dokumentgröße im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) an.

6. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



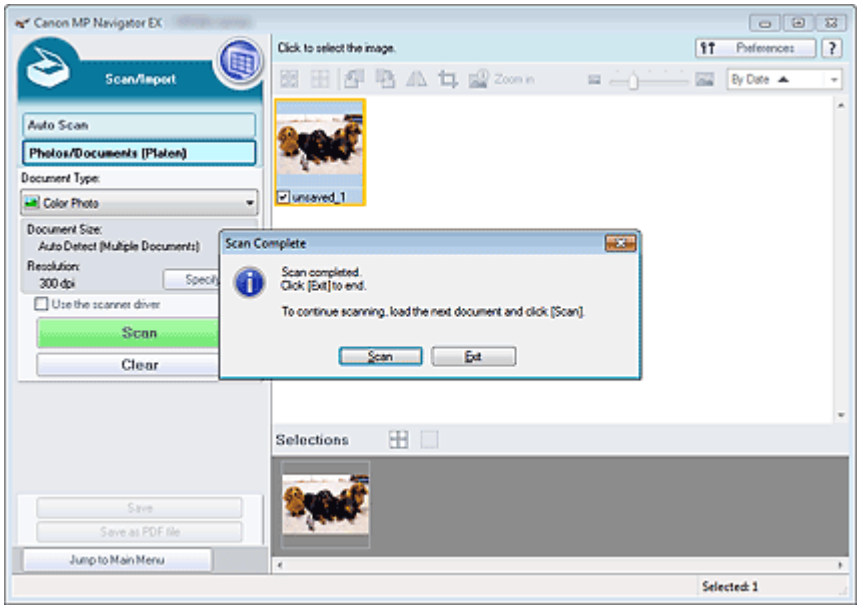
Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet. Wählen Sie Scannen (Scan) oder Beenden (Exit). Wählen Sie Scannen (Scan), um ein weiteres Dokument zu scannen, oder Beenden (Exit), um die Sitzung zu beenden.

Die gescannten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



7. Bearbeiten Sie die gescannten Bilder nach Ihren Vorstellungen.

Bearbeiten Sie die Bilder mit Werkzeugen zum Drehen, Auswählen eines Bereichs usw.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Tools zur Bearbeitung" unter " Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)) ".

Hinweis

- Wählen Sie zuerst die zu bearbeitenden Bilder aus. (Ausgewählte Bilder sind mit einem orangefarbenen Rahmen versehen.) Ziehen Sie die Maus oder verwenden Sie die Umschalt- und Pfeiltaste, um mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Sie können die Bilder auch per Drag&Drop in den Bereich für die ausgewählten Bilder ziehen.

8. Speichern Sie die gescannten Bilder.

- Speichern
- Als PDF-Dateien speichern

Zum Seitenanfang

S105

MP Navigator EX

Mehrere Dokumente gleichzeitig scannen

Sie können mehrere Fotos (kleine Dokumente) gleichzeitig scannen, indem Sie für Dokumentgröße (Document Size) im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) von MP Navigator EX die Option Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) wählen.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden: Starten Sie in diesem Fall ScanGear (Scanner-Treiber), passen Sie die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) in der Gesamtbildansicht an und scannen Sie erneut.
  - Fotos mit weißlichem Rand
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente

  Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen

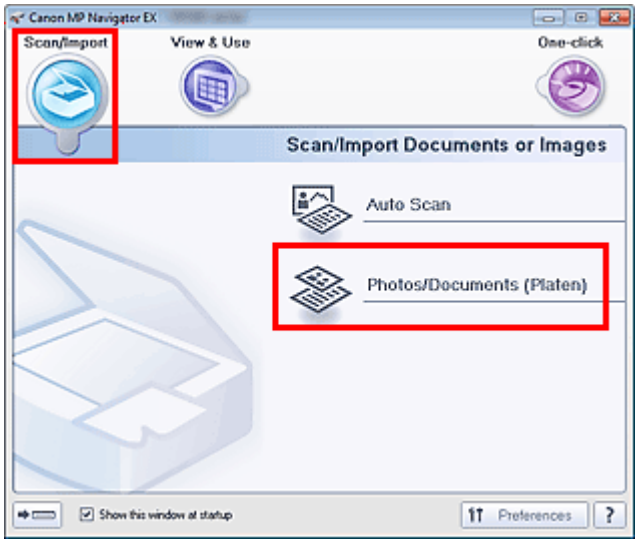
1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.

   Dokumente platzieren

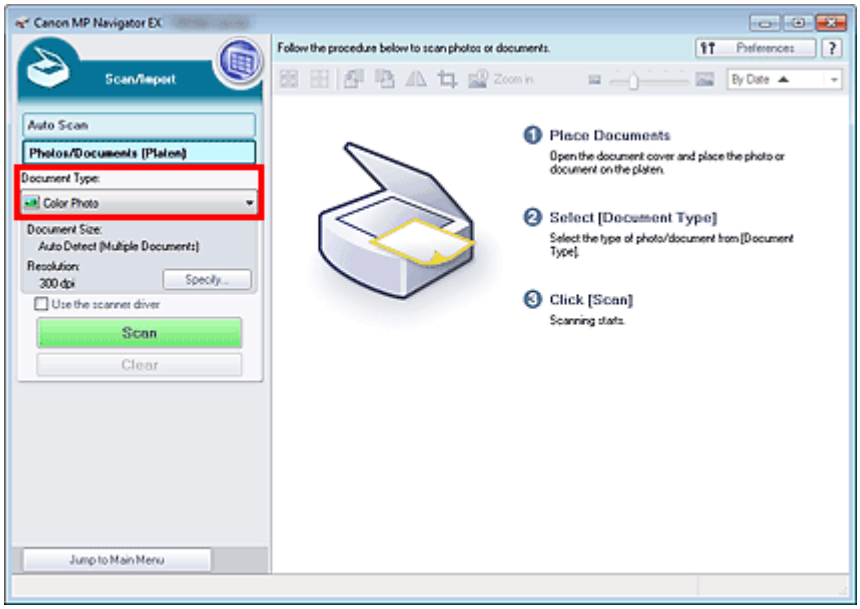
2. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

   MP Navigator EX starten

3. Klicken Sie unter Scan./Import. (Scan/Import) auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).



4. Wählen Sie unter Dokumenttyp (Document Type) den Typ des zu scannenden Dokuments aus.

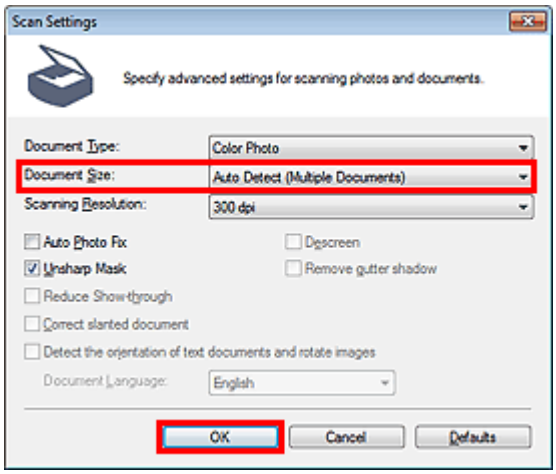


5. Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...).

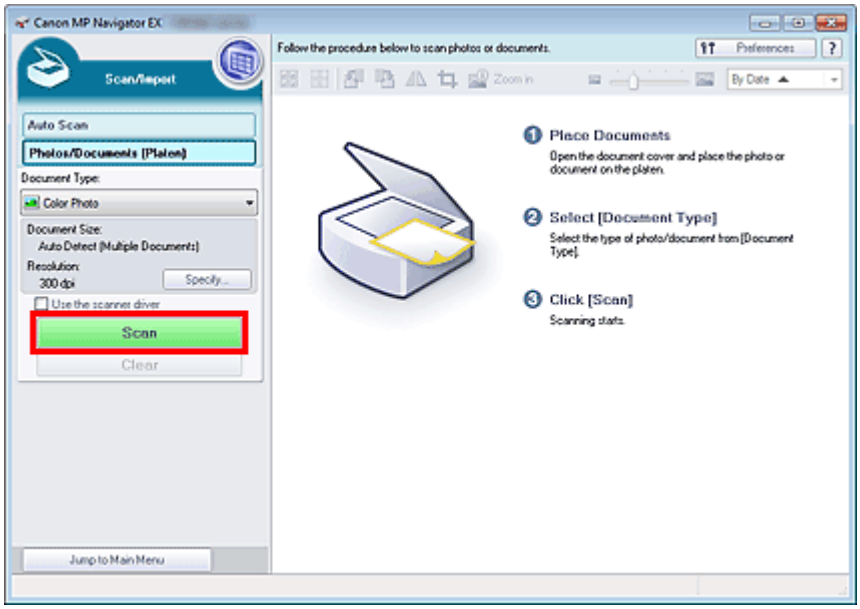
Wählen Sie Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) unter Dokumentgröße (Document Size).

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)



6. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



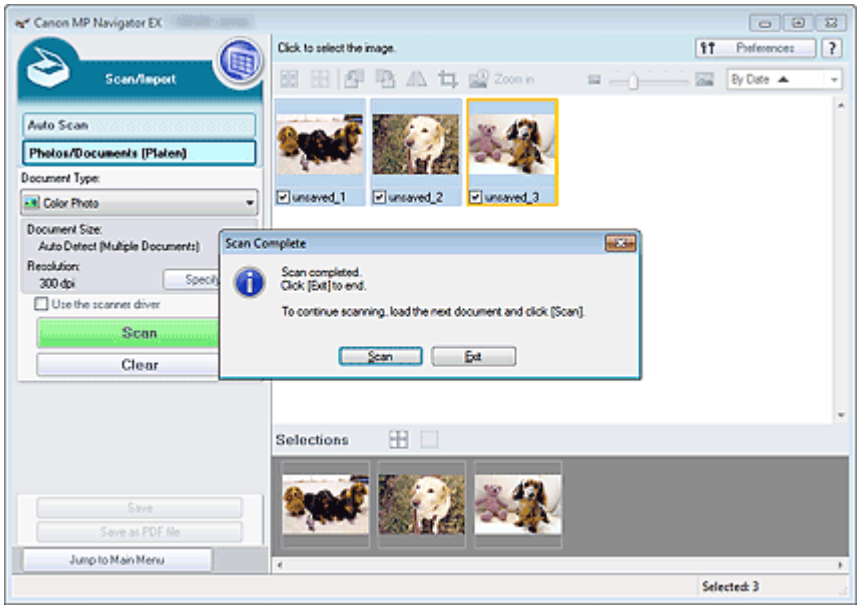
Es werden mehrere Dokumente gleichzeitig gescannt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet. Wählen Sie Scannen (Scan) oder Beenden (Exit). Wählen Sie Scannen (Scan), um ein weiteres Dokument zu scannen, oder Beenden (Exit), um die Sitzung zu beenden.

Die gescannten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



7. Bearbeiten Sie die gescannten Bilder nach Ihren Vorstellungen.

Bearbeiten Sie die Bilder mit Werkzeugen zum Drehen, Auswählen eines Bereichs usw.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Tools zur Bearbeitung" unter " Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)) ".

Hinweis

- Wählen Sie zuerst die zu bearbeitenden Bilder aus. (Ausgewählte Bilder sind mit einem orangefarbenen Rahmen versehen.) Ziehen Sie die Maus oder verwenden Sie die Umschalt- und Pfeiltaste, um mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen. Sie können die Bilder auch per Drag&Drop in den Bereich für die ausgewählten Bilder ziehen.

8. Speichern Sie die gescannten Bilder.

- Speichern
- Als PDF-Dateien speichern

Hinweis

- Wenn Sie die Bilder vor dem Scannen in der Vorschau anzeigen möchten, verwenden Sie ScanGear.
  - Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

Zum Seitenanfang

S106

MP Navigator EX

Bilder scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Heftungs-Assistent)

Mit der Funktion Heftungs-Assistent können Sie die rechte und linke Hälfte eines großen Dokuments separat scannen und anschließend die gescannten Bilder wieder zusammenfügen. Sie können Dokumente scannen, die doppelt so groß wie die Auflagefläche sind.

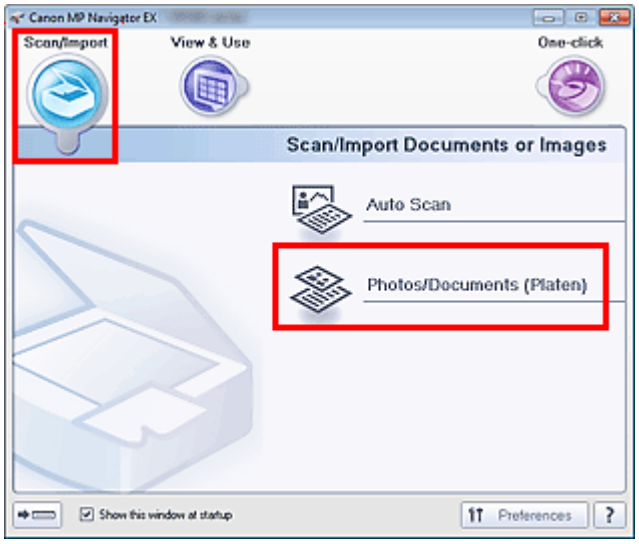
1. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

   MP Navigator EX starten

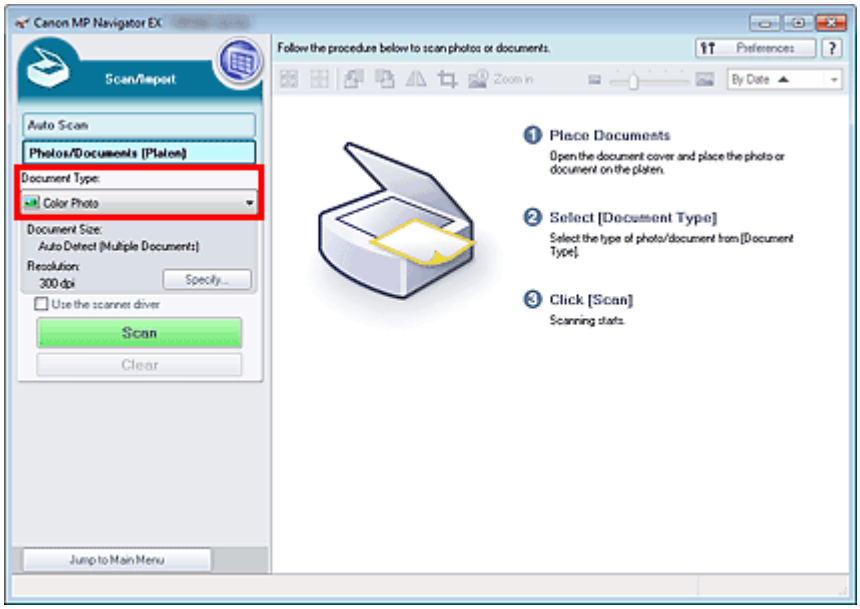
   Hinweis

   - Sie können mehrere Schritte (vom Scannen bis zum Speichern usw.) gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus klicken. Der Heftungs-Assistent kann auch über den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus aufgerufen werden, wenn die Dokumentgröße geändert wird. Klicken Sie auf das entsprechende Symbol und wählen Sie Heftungs-Assistent (Stitch Assist) für Dokumentgröße (Document Size). Fahren Sie dann mit Schritt 5 fort.

2. Klicken Sie unter Scan./Import. (Scan/Import) auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).



3. Wählen Sie unter Dokumenttyp (Document Type) den Typ des zu scannenden Dokuments aus.

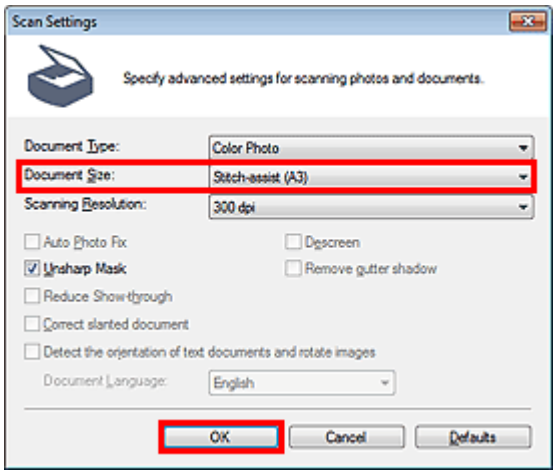


4. Klicken Sie auf Einstellen... (Specify...).

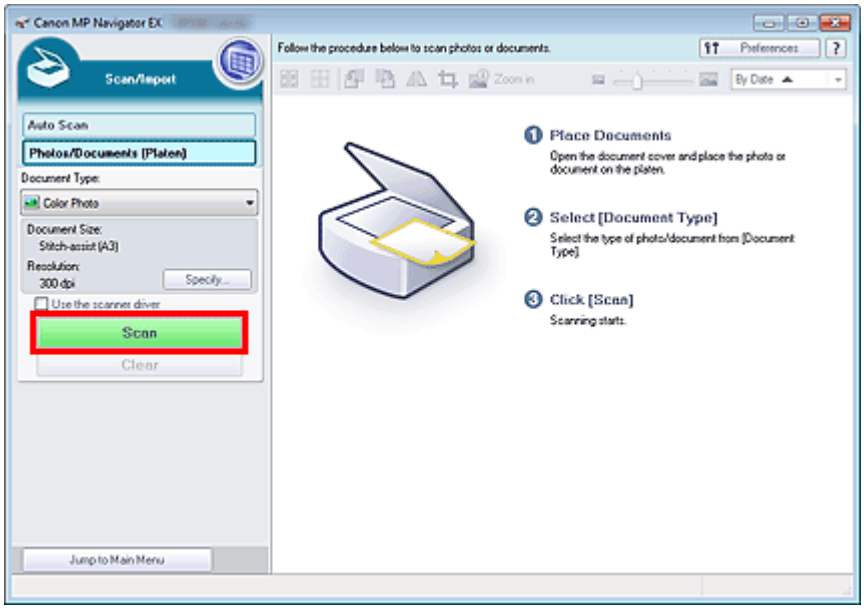
Wählen Sie unter Dokumentgröße (Document Size) die Option Heftungs-Assistent (Stitch Assist). Geben Sie anschließend die gewünschte Scan-Auflösung an.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf OK.

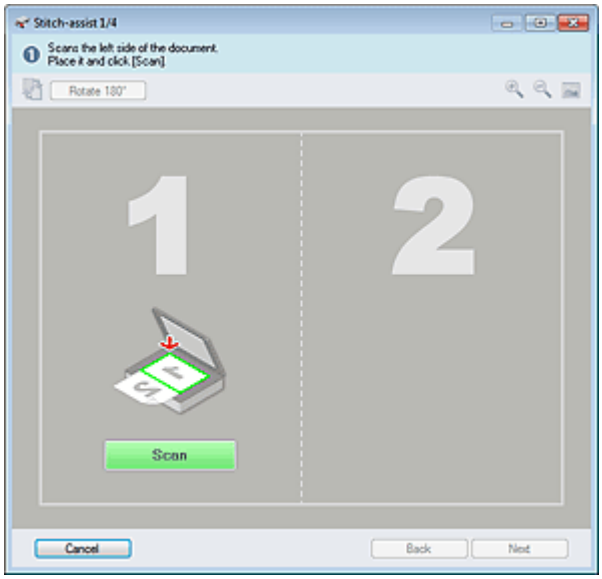
➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)



5. Klicken Sie auf Scannen (Scan).



Das Fenster Heftungs-Assistent (Stitch-assist) wird geöffnet.



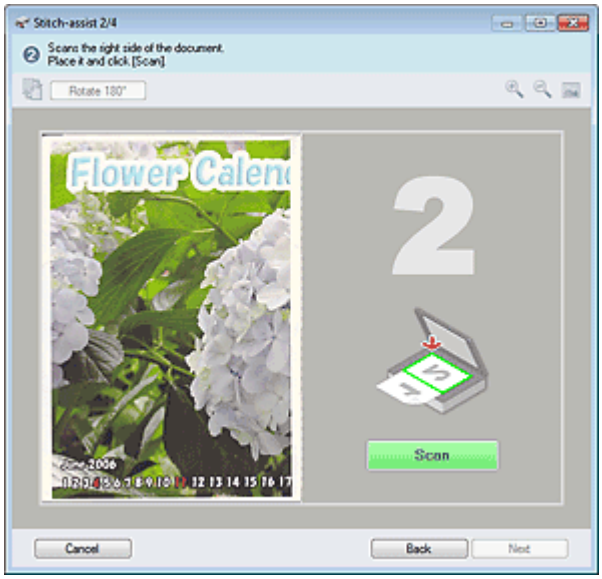
6. Legen Sie die linke Hälfte des Dokuments mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

7. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Die linke Hälfte des Dokuments wird gescannt und im Fenster Heftungs-Assistent (Stitch-assist) angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.



8. Legen Sie die rechte Hälfte des Dokuments mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

9. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Die rechte Hälfte des Dokuments wird gescannt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.

10. Passen Sie das gescannte Bild nach Ihren Vorstellungen an.

Verwenden Sie die Symbole, um die linke und rechte Hälfte zu vertauschen, das Bild um 180 Grad zu drehen oder das Bild zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

- **(Linke und rechte Seite vertauschen)**

  Vertauscht die linke und die rechte Hälfte.

  Wichtig

  - Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Bild vergrößert oder verkleinert ist.

- **Um 180° drehen (Rotate 180°)**

Dreht die rechte Hälfte des Bilds um 180 Grad.

Wichtig

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Bild vergrößert oder verkleinert ist.

- **(Vergrößern)**

  Vergrößert das angezeigte Bild.

- **(Verkleinern)**

  Verkleinert das angezeigte Bild.

- **(Gesamtbild)**

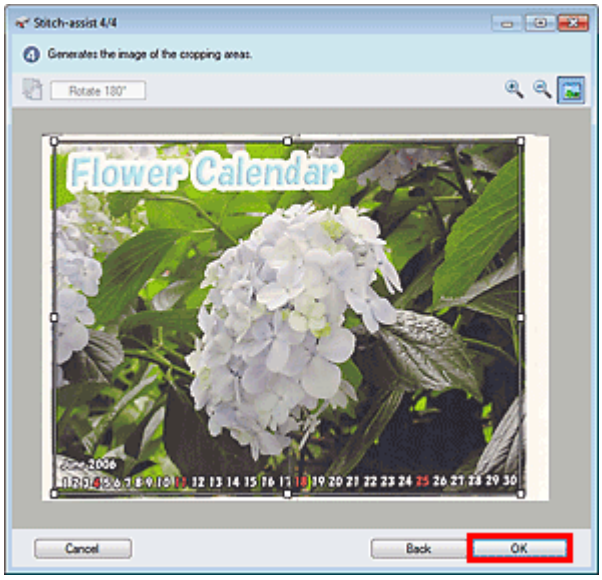
  Zeigt das ganze Bild an.

Hinweis

- Die Funktionen zum Vergrößern/Verkleinern wirken sich nicht auf die tatsächliche Größe des gescannten Bilds aus.
- Wenn das Dokument auf dem Kopf stehend gescannt wurde, wird das Bild im Fenster Heftungs-Assistent (Stitch-assist) ebenfalls so angezeigt. Klicken Sie auf Um 180° drehen (Rotate 180°), um das Bild auszurichten.
- Sie können die rechte Hälfte des Bilds von rechts nach links oder nach oben bzw. nach unten ziehen, um die Position anzupassen.
- Wenn die linke und die rechte Hälfte nicht zusammenpassen, da das Dokument schräg liegt, legen Sie das Dokument richtig ein, klicken Sie auf Zurück (Back) und scannen Sie erneut.

11. Klicken Sie auf Weiter (Next).

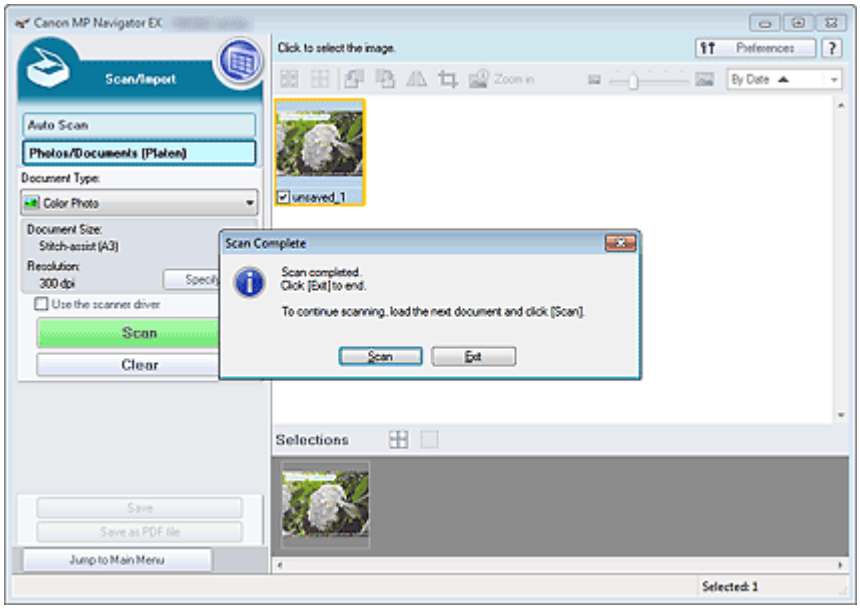
12. Ziehen Sie mit der Maus den zu speichernden Bereich und klicken Sie auf OK.



Das zusammengesetzte Bild wird erstellt.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld Scanvorgang abgeschlossen (Scan Complete) geöffnet. Wählen Sie Scannen (Scan) oder Beenden (Exit). Wählen Sie Scannen (Scan), um ein weiteres Dokument zu scannen, oder Beenden (Exit), um die Sitzung zu beenden.

Die gescannten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



13. Speichern Sie die gescannten Bilder.

- Speichern
- Als PDF-Dateien speichern

Zum Seitenanfang

S104

MP Navigator EX

Einfaches Ein-Klick-Scannen

Sie können mehrere Schritte (vom Scannen bis zum Speichern usw.) gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.

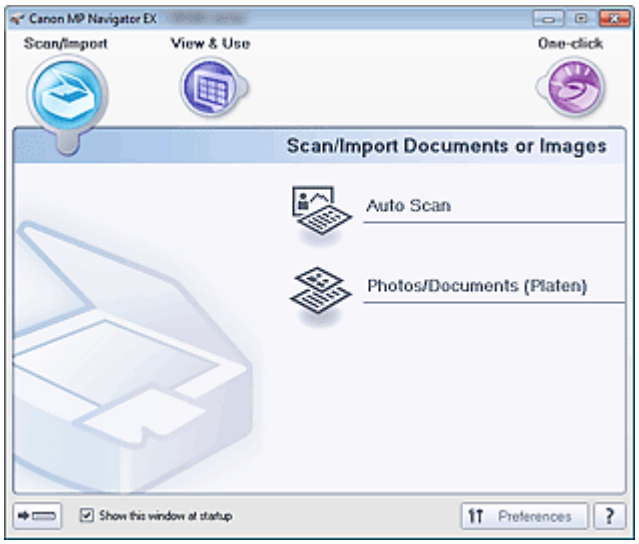
   Dokumente platzieren

2. Starten Sie MP Navigator EX.

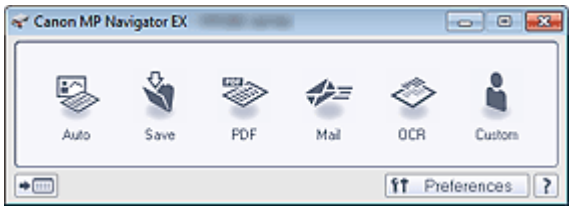
   MP Navigator EX starten

   Der Bildschirm für den Navigations- oder Ein-Klick-Modus von MP Navigator EX wird angezeigt.

   Bildschirm für den Navigationsmodus



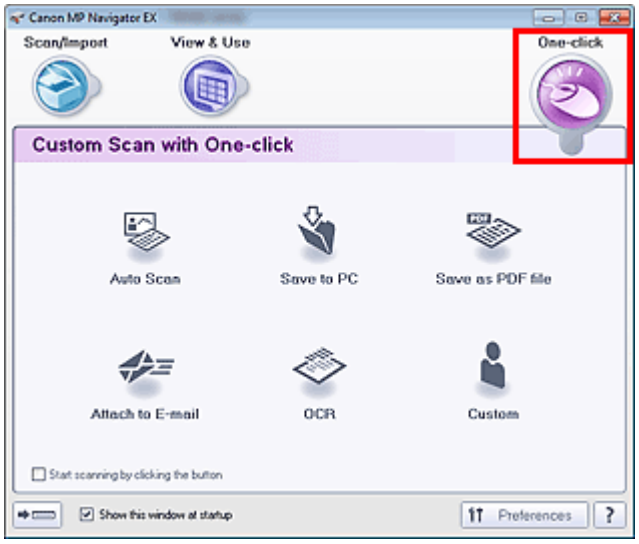
   Bildschirm für den Ein-Klick-Modus



Hinweis

- Fahren Sie direkt mit Schritt 4 fort, wenn der Bildschirm für den Ein-Klick-Modus bereits geöffnet ist.

3. Klicken Sie auf Ein-Klick (One-click).



4. Klicken Sie auf das gewünschte Symbol.

- Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click)
- Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

5. Wählen Sie unter Dokumenttyp (Document Type) den Typ des zu scannenden Dokuments aus.

6. Geben Sie die erforderliche Dokumentgröße und Scan-Auflösung an.

7. Starten Sie den Scan-Vorgang.

Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.

Zum Seitenanfang

S400

MP Navigator EX

Praktische Funktionen von MP Navigator EX

Mit MP Navigator EX können Sie Korrekturen an gescannten Bildern vornehmen, um diese zu verschönern, und schnell in gespeicherten Bildern suchen.

- **Bilder automatisch korrigieren/verbessern**
  - Bilder automatisch korrigieren/verbessern
- **Bilder manuell korrigieren/verbessern**
  - Bilder manuell korrigieren/verbessern
- **Farbeigenschaften wie Helligkeit und Kontrast anpassen**
  - Anpassen von Bildern
- **Verlorene Bilder suchen**
  - Bilder suchen
- **Bilder klassifizieren und sortieren**
  - Bilder in Kategorien klassifizieren

Zum Seitenanfang

S401

MP Navigator EX

Bilder automatisch korrigieren/verbessern

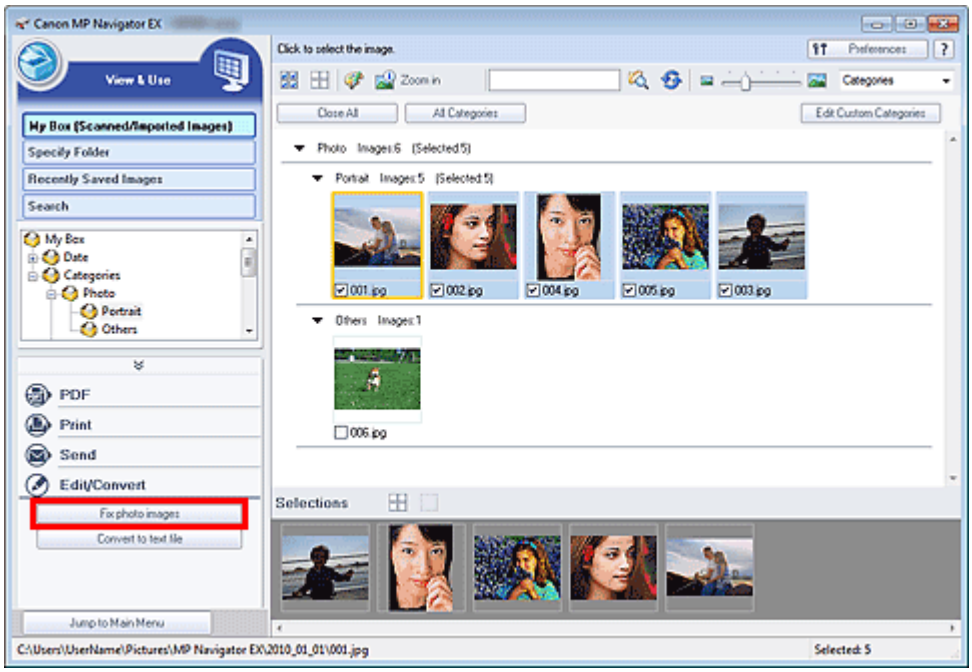
MP Navigator EX analysiert und korrigiert/verbessert gescannte Bilder automatisch.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann über den Bildschirm für den Navigationsmodus das Fenster Anz. und verw. (View & Use) und wählen Sie die Fotos aus, die Sie korrigieren bzw. verbessern möchten.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen ".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert) und wählen Sie anschließend in der Liste Fotos korrigieren (Fix photo images).



Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

Hinweis

- Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) kann auch durch Klicken auf das Symbol (Bildkorrektur/Verbesserung) auf der Symbolleiste oder im Dialogfeld Vergrößern (Zoom in) geöffnet werden. In diesem Fall kann nur das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild korrigiert bzw. verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)" finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

3. Wählen Sie das Bild, das Sie korrigieren bzw. verbessern möchten, aus der Liste

der Miniaturbilder aus.

Das ausgewählte Bild wird in der Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt, sondern nur das Vorschaubild.

4. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Auto ausgewählt ist.

5. Klicken Sie auf Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix), Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) oder Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing).

Wichtig

- Sobald das Bild mit Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) korrigiert und gespeichert wurde, kann es nicht erneut mit Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) korrigiert werden. Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) ist möglicherweise nicht für Bilder verfügbar, die mit einer Anwendung, Digitalkamera usw. eines anderen Herstellers bearbeitet wurden.

Hinweis

- Die Stärke der Effekte Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) und Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) kann mithilfe des jeweiligen Reglers geändert werden, der durch Klicken auf die entsprechende Schaltfläche angezeigt wird.

- Wenn Sie Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) anwenden, werden Fotos mit dunklen Bereichen im Gegenlicht automatisch korrigiert. Wenn das Bild mit Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) nicht ausreichend verbessert wird, empfiehlt es sich, die Funktion Aufhellung des Gesichts (Face Brightener) auf der Registerkarte Manuell (Manual) zu verwenden.
  ➡ Bilder manuell korrigieren/verbessern

6. Klicken Sie auf OK.

Das gesamte Bild wird automatisch korrigiert/verbessert, und das Symbol (Korrigieren/Verbessern) wird oben links im Miniatur- und Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um die Korrektur/Verbesserung zurückzusetzen.
- Wählen Sie das Kontrollkästchen Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images), um alle ausgewählten Bilder zu korrigieren/zu verbessern.

7. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte/verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Das Dateiformat der korrigierten/verbesserten Bilder ist JPEG/Exif.
- Adobe RGB-Bilder werden als sRGB-Bilder gespeichert.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn Sie das Programm vor dem Speichern der korrigierten/verbesserten Bilder beenden, gehen die Korrekturen bzw. Verbesserungen verloren.

Zum Seitenanfang

S402

MP Navigator EX

Bilder manuell korrigieren/verbessern

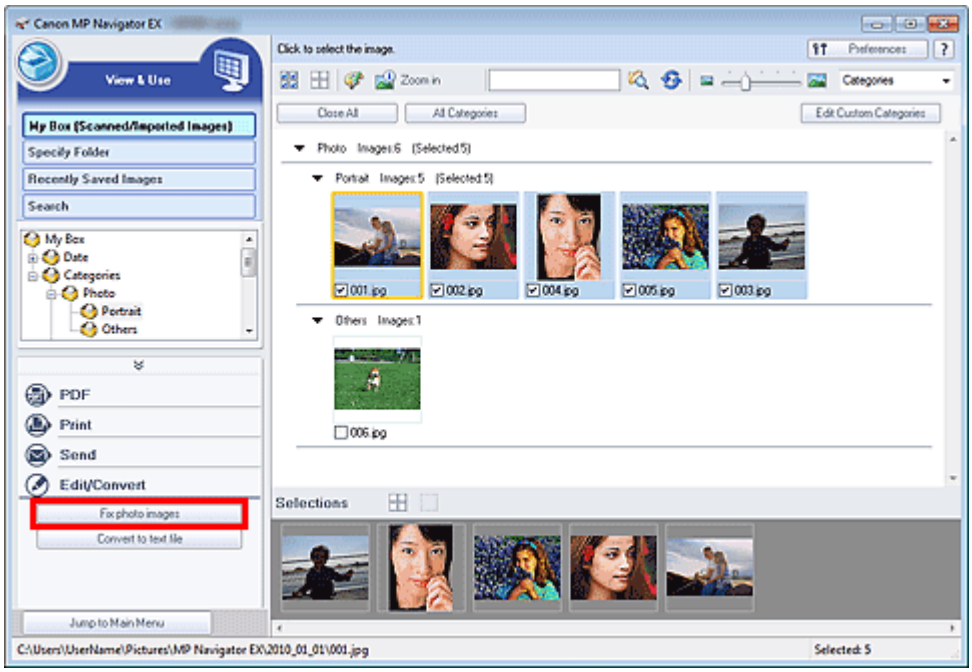
Sie können gescannte Bilder manuell korrigieren/verbessern.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann über den Bildschirm für den Navigationsmodus das Fenster Anz. und verw. (View & Use) und wählen Sie die Fotos aus, die Sie korrigieren bzw. verbessern möchten.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen ".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert) und wählen Sie anschließend in der Liste Fotos korrigieren (Fix photo images).



Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

Hinweis

- Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) kann auch durch Klicken auf das Symbol (Bildkorrektur/Verbesserung) auf der Symbolleiste oder im Dialogfeld Vergrößern (Zoom in) geöffnet werden. In diesem Fall kann nur das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild korrigiert bzw. verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)" finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

3. Wählen Sie das Bild, das Sie korrigieren bzw. verbessern möchten, aus der Liste

der Miniaturbilder aus.

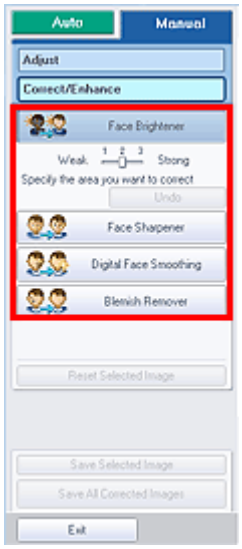
Das ausgewählte Bild wird in der Vorschau angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt, sondern nur das Vorschaubild.

4. Wählen Sie Manuell (Manual), und klicken Sie dann auf Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

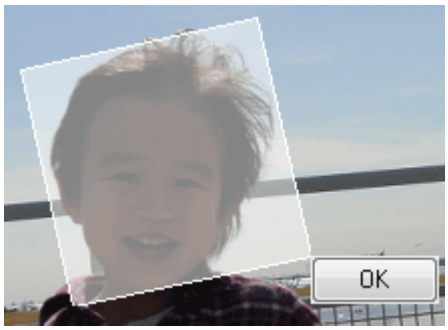
5. Klicken Sie auf Aufhellung des Gesichts (Face Brightener), Schärfung des Gesichts (Face Sharpener), Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) oder Flecken-Entferner (Blemish Remover).



Hinweis

- Die Stärke der Effekte Aufhellung des Gesichts (Face Brightener), Schärfung des Gesichts (Face Sharpener) und Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing) kann mithilfe des jeweiligen Reglers geändert werden, der durch Klicken auf die entsprechende Schaltfläche angezeigt wird.
- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild. Die Form des Mauszeigers ändert sich in + (Kreuz).

6. Ziehen Sie die Maus, um den Bereich auszuwählen, der korrigiert/verbessert werden soll, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK, die auf dem Bild angezeigt wird.



Der Teil in und um den ausgewählten Bereich wird korrigiert/verbessert, und oben links in der Miniaturansicht und im Vorschaubild wird das Symbol (Korrigieren/Verbessern) angezeigt.

Hinweis

- Sie können das Rechteck auch durch Ziehen mit der Maus drehen.
- Sie können die letzte Korrektur/Verbesserung rückgängig machen, indem Sie auf Rückgängig (Undo) klicken.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um alle Korrekturen, Verbesserungen und Anpassungen am ausgewählten Bild rückgängig zu machen.

7. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können korrigierte/verbesserte Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Das Dateiformat der korrigierten/verbesserten Bilder ist JPEG/Exif.

8. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Wenn Sie das Programm vor dem Speichern der korrigierten/verbesserten Bilder beenden, gehen die Korrekturen bzw. Verbesserungen verloren.

Zum Seitenanfang

S406

MP Navigator EX

Anpassen von Bildern

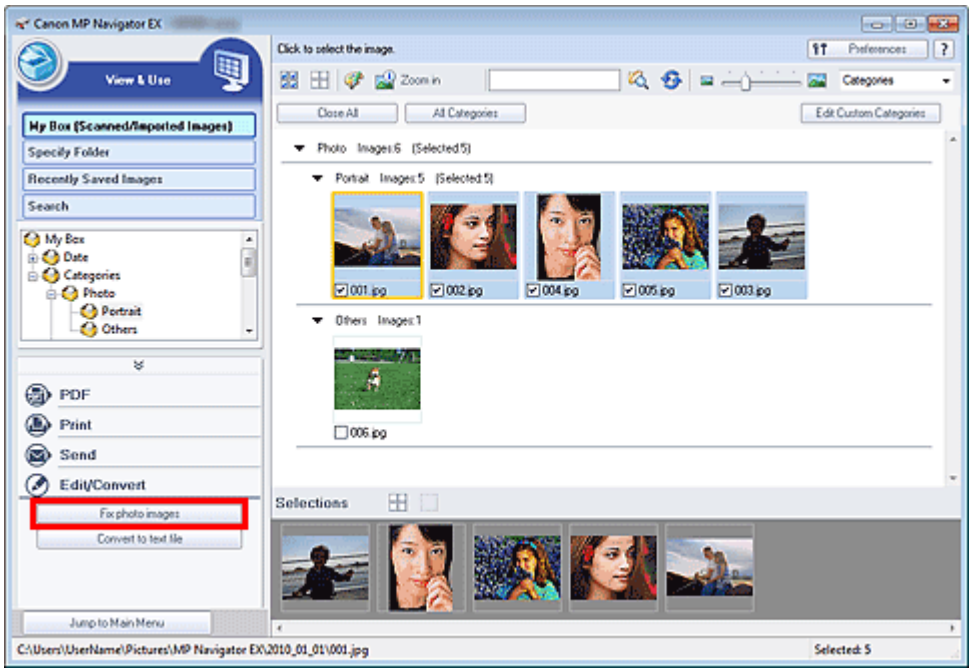
Sie können Feinabstimmungen für die Helligkeit, den Kontrast usw. der Bilder vornehmen.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann über den Bildschirm für den Navigationsmodus das Fenster Anz. und verw. (View & Use) und wählen Sie die Fotos aus, die Sie anpassen möchten.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen ".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert) und wählen Sie anschließend in der Liste Fotos korrigieren (Fix photo images).



Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

Hinweis

- Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) kann auch durch Klicken auf das Symbol (Bildkorrektur/Verbesserung) auf der Symbolleiste oder im Dialogfeld Vergrößern (Zoom in) geöffnet werden. In diesem Fall kann nur das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild korrigiert bzw. verbessert werden.
- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)" finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

3. Wählen Sie das Bild, das Sie anpassen möchten, aus der Liste der Miniaturbilder aus.

Das ausgewählte Bild wird in der Vorschau angezeigt.

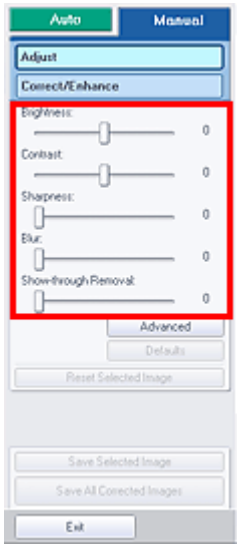
Hinweis

- Wenn Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) nur ein Bild ausgewählt haben, wird keine Liste mit Miniaturbildern angezeigt, sondern nur das Vorschaubild.

4. Wählen Sie Manuell (Manual), und klicken Sie anschließend auf Anpassen (Adjust).

5. Ziehen Sie den Schieberegler für das Bild, das Sie anpassen möchten, auf die gewünschte Effektstufe.

Wenn Sie einen Regler verschieben, wird oben links in der Miniaturansicht und im Vorschaubild das Symbol (Korrigieren/Verbessern) angezeigt.



Hinweis

- Klicken Sie auf Erweitert (Advanced), um Feinanpassungen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vorzunehmen. Weitere Informationen finden Sie unter " Erweitert (Advanced) " in den Erläuterungen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).
- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen rückgängig zu machen.
- Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image), um alle Korrekturen, Verbesserungen und Anpassungen am ausgewählten Bild rückgängig zu machen.

6. Klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image) oder Alle

korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images).

Sie können angepasste Bilder als neue Dateien speichern.

Hinweis

- Wenn Sie nur bestimmte Bilder speichern möchten, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image). Klicken Sie auf Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images), um alle Bilder zu speichern.
- Das Dateiformat der angepassten Bilder ist JPEG/Exif.

7. Klicken Sie auf Beenden (Exit).

Wichtig

- Die Anpassungen gehen verloren, wenn Sie die Anwendung beenden, ohne die angepassten Bilder zu speichern.

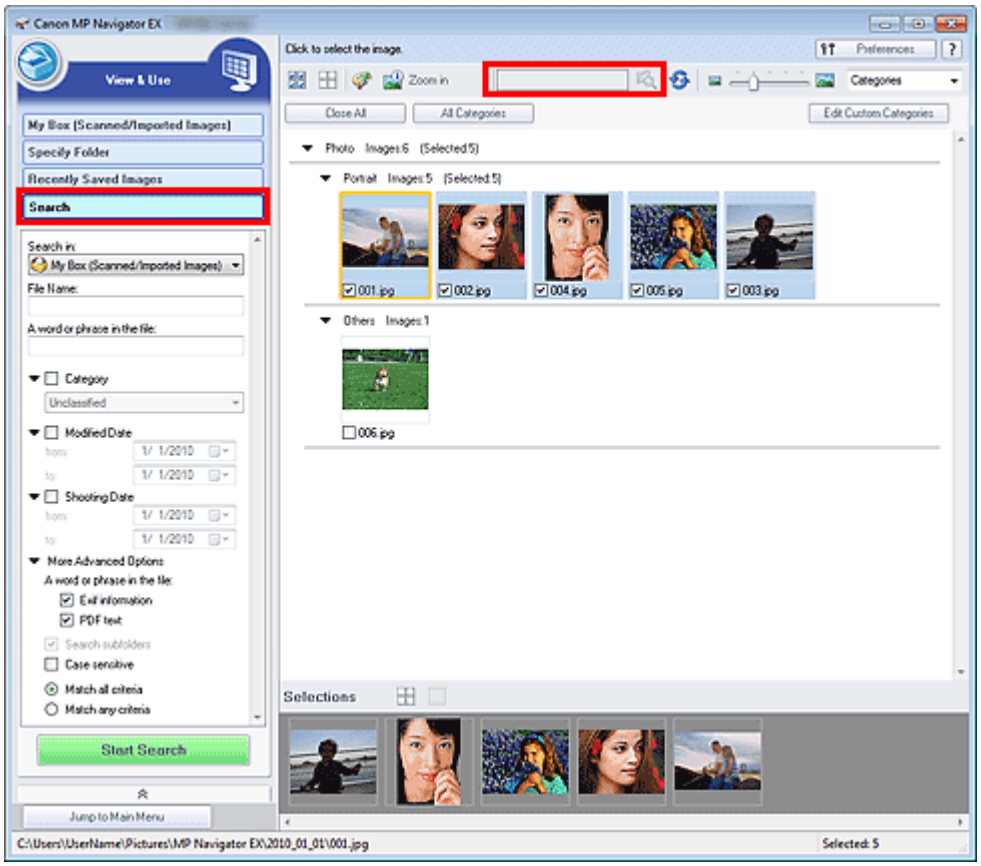
Zum Seitenanfang

S407

MP Navigator EX

Bilder suchen

Im Fenster Anz. und verw. (View & Use) des Bildschirms für den Navigationsmodus können Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder suchen und diese in MP Navigator EX öffnen. Die geöffneten Bilder können Sie dann z. B. drucken oder bearbeiten.



Hinweis

- Suchen Sie Bilder in Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) oder in einem ausgewählten Ordner und den zugehörigen Unterordnern.
- Weitere Informationen zum Starten von MP Navigator EX finden Sie unter " MP Navigator EX starten".

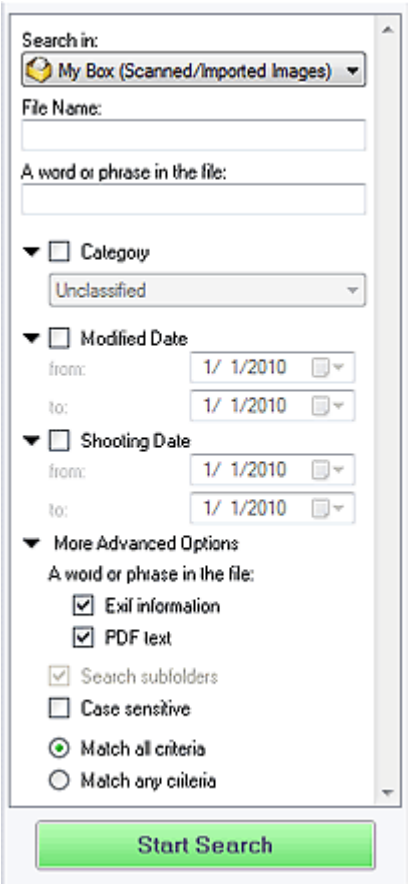
Schnellsuche

Geben Sie in der Symbolleiste in das Textfeld ein oder mehrere Wörter ein, die im Dateinamen, in den Exif-Informationen oder im PDF-Text des Bildes vorkommen, nach dem Sie suchen möchten, und klicken Sie dann auf (Suchen). Bei Exif-Informationen wird der Text mit den Angaben zu Maker, Modell (Model), Beschreibung (Description) und Benutzerkommentar (User Comment) durchsucht.

Erweiterte Suche

Klicken Sie im linken Bildschirmbereich auf Suchen (Search), damit Suchoptionen angezeigt werden.

Geben Sie Angaben zu dem Bild ein, nach dem Sie suchen möchten, und klicken Sie anschließend auf Suche starten (Start Search).



- **Suchen in (Search in)**

  Wenn Sie wissen, wo Sie suchen möchten, wählen Sie das Laufwerk, den Ordner oder das Netzwerk unter Ordner angeben (Specify Folder) aus.

- **Dateiname (File Name)**

  Wenn Sie den Dateinamen kennen, geben Sie ihn ein.

- **Wort oder Wortfolge in der Datei (A word or phrase in the file)**

  Geben Sie ein oder mehrere Wörter ein, die in den unter Mehr erweiterte Optionen (More Advanced Options) ausgewählten Elementen enthalten sind.

  Wichtig

  - Bei PDF-Dateien können Sie nur nach den mit MP Navigator EX erstellten PDF-Dateien suchen. Sie können keine in anderen Anwendungen erstellte oder bearbeitete PDF-Dateien durchsuchen. Außerdem ist das Durchsuchen von PDF-Dateien nur möglich, wenn die Schlüsselwortsuche aktiviert ist.
    Weitere Informationen zum Erstellen von PDF-Dateien, bei dem die Schlüsselwortsuche aktiviert wird, finden Sie unter " Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) ".
  - Kennwortgeschützte PDF-Dateien können nicht durchsucht werden.

- **Kategorie (Category)**

  Sie können Bilder nach Kategorie suchen.

- **Änderungsdatum (Modified Date)**

  Wenn Sie nach Bildern suchen möchten, die in einem bestimmten Zeitraum aktualisiert wurden, geben Sie das Anfangs- und Enddatum dieses Zeitraums ein.

- **Aufnahmedatum (Shooting Date)**

  Wenn Sie nach Bildern suchen möchten, die in einem bestimmten Zeitraum aufgenommen wurden, geben Sie das Anfangs- und Enddatum dieses Zeitraums ein.

Hinweis

- Beim "Aufnahmedatum" handelt es sich um das Datum und die Uhrzeit der Datenerstellung. Diese Angaben sind in den Exif-Informationen des Bilds enthalten.

- **Mehr erweiterte Optionen (More Advanced Options)**
  - **Wort oder Wortfolge in der Datei (A word or phrase in the file)**

    Wählen Sie unter Wort oder Wortfolge in der Datei (A word or phrase in the file) die zu durchsuchenden Elemente aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen Exif-Informationen (Exif information) auswählen, wird der Text mit den Angaben zu Maker, Modell (Model), Beschreibung (Description) und Benutzerkommentar (User Comment) durchsucht. Wenn Sie das Kontrollkästchen PDF-Text (PDF text) auswählen, wird nach Text in PDF-Dateien gesucht.

    ### Wichtig

    - Text in kennwortgeschützten PDF-Dateien kann nicht gesucht werden.

  - **Unterordner durchsuchen (Search subfolders)**

    Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, wenn Unterordner durchsucht werden sollen.
  - **Groß-/Kleinschreibung (Case sensitive)**

    Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, wenn die Groß-/Kleinschreibung bei der Suche beachtet werden soll.
  - **Allen Kriterien entsprechen (Match all criteria)**

    Es wird nach Dateien gesucht, die alle angegebenen Suchkriterien erfüllen.
  - **Beliebigen Kriterien entsprechen (Match any criteria)**

    Es wird nach Dateien gesucht, die mindestens eines der angegebenen Suchkriterien erfüllen.
- **Suche starten (Start Search)**

  Startet die Suche.

Verwandtes Thema

▶ Fenster Anz. und verw. (View & Use)

Zum Seitenanfang

S403

MP Navigator EX

Bilder in Kategorien klassifizieren

Sie können mit MP Navigator EX gescannte Bilder nach Kategorie anzeigen. Sie können die Bilder im Ordner Nicht klassifiziert (Unclassified) automatisch klassifizieren lassen und darüber hinaus benutzerdefinierte Kategorien erstellen. Sie können ein Bild von einer Kategorie in eine andere ziehen.

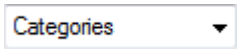
Hinweis

- Wenn Sie die Bilder in MP Navigator EX 2.0 oder höher klassifiziert haben und MP Navigator EX dann auf die neueste Version aktualisieren, werden beim ersten Start die Klassifizierungsinformationen der vorletzten Version übernommen. Danach können die Klassifizierungsinformationen nicht mehr übertragen werden.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann das Fenster Anz. und verw. (View & Use) über den Bildschirm für den Navigationsmodus.

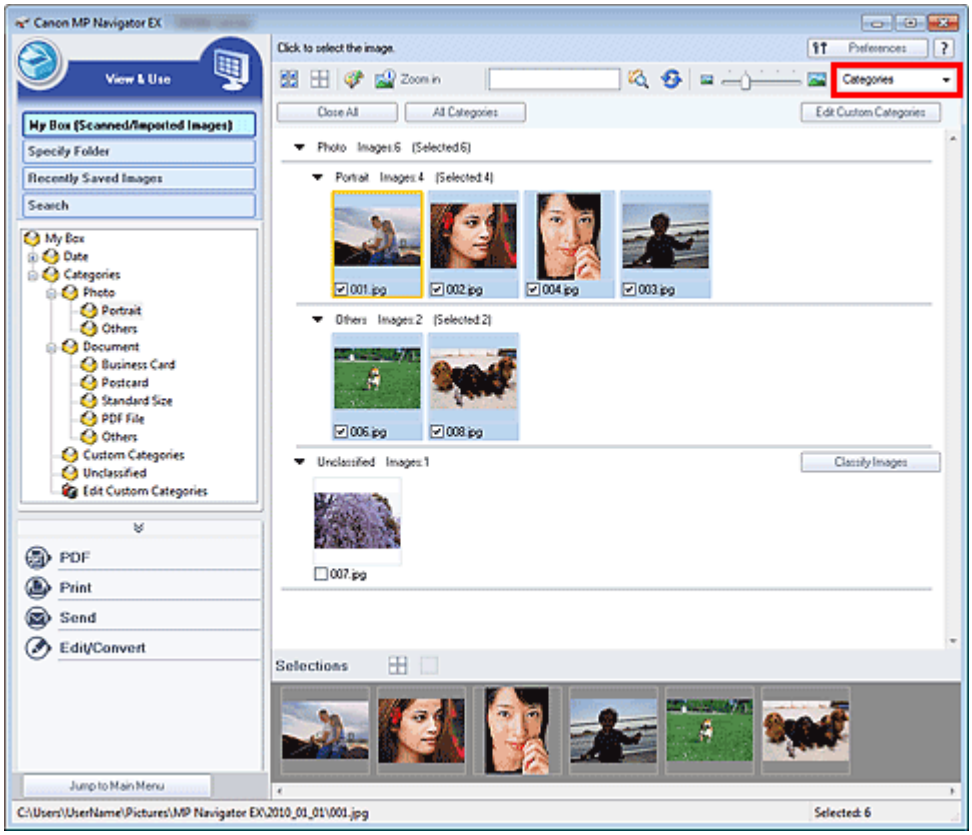
Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen ".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste 

(Sortieren nach) die Option Kategorien (Categories).

Bilder werden automatisch nach Kategorie sortiert und im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



Bilder werden in folgende Kategorien einsortiert.

Fotos: Porträt (Portrait), Andere (Others)

Dokumente: Visitenkarte (Business Card), Postkarte (Postcard), Benutzerdefinierte Kategorien (Standard Size), PDF-Datei (PDF File), Andere (Others)

"Benutzerdefinierte Kategorien" (Custom Categories): Zeigt Ihre benutzerdefinierten Kategorien an.

Informationen zum Erstellen benutzerdefinierter Kategorien finden Sie unter " Benutzerdefinierte Kategorien erstellen".

Nicht klassifiziert (Unclassified): Hier werden die Bilder angezeigt, die keiner Kategorie zugeordnet wurden.

Hinweis

- Klicken Sie auf Bilder klassifizieren (Classify Images), um Bilder unter Nicht klassifiziert (Unclassified) automatisch zu klassifizieren. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Vorgang abzubrechen.
- Die Klassifizierung kann länger dauern, wenn viele Bilder zu klassifizieren sind.

Wichtig

- Wenn Sie Bilder klassifizieren, die auf einem Wechseldatenträger, z. B. einem USB-Stick oder einer externen Festplatte, gespeichert sind, werden die Klassifizierungsinformationen gelöscht, sobald Sie den Datenträger entfernen. Ab dem nächsten Mal werden die Bilder unter Nicht klassifiziert (Unclassified) angezeigt.
- Bilder können nicht klassifiziert werden, wenn die Option Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) im Fenster Anz. und verw. (View & Use) ausgewählt ist.

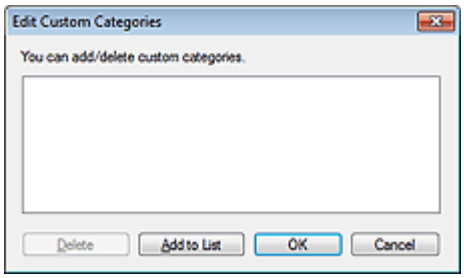
Hinweis

- Einige Bilder werden möglicherweise nicht korrekt erkannt und daher in der falschen Kategorie klassifiziert. Ziehen Sie in diesem Fall das Bild in die richtige Kategorie.
- In Netzwerkordnern gespeicherte Bilder können möglicherweise nicht klassifiziert werden.
- Sie können Bilder nach Kategorie suchen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Bilder suchen".

Benutzerdefinierte Kategorien erstellen

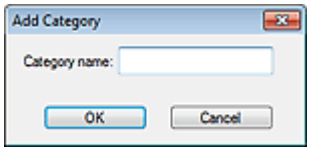
1. Sortieren Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) Bilder nach Kategorie und klicken Sie auf Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories).

   Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories) wird geöffnet.



2. Klicken Sie auf Zu Liste hinzufügen (Add to List).

   Das Dialogfeld Kategorie hinzufügen (Add Category) wird geöffnet.



3. Geben Sie einen Namen unter Kategoriename (Category name) ein und klicken Sie auf OK.

Hinweis

- Sie können bis zu 20 benutzerdefinierte Kategorien erstellen.
- Es können bis zu 50 Einzelbyte-Zeichen für einen Kategorienamen verwendet werden.
- Doppelklicken Sie auf eine erstellte Kategorie, um das Dialogfeld Kategoriename ändern (Change Category Name) zu öffnen, in dem Sie den Kategorienamen ändern können.
- Wählen Sie eine benutzerdefinierte Kategorie aus und klicken Sie auf Löschen (Delete), um sie zu löschen.

Verwandtes Thema

▶ Fenster Anz. und verw. (View & Use)

Zum Seitenanfang

S500

MP Navigator EX

Bilder in MP Navigator EX verwenden

Sie können mit MP Navigator EX Bilder scannen und die gescannten Bilder bearbeiten oder drucken.

Detaillierte Informationen zum Speichern gescannter Bilder finden Sie in den folgenden Abschnitten.

- **Gescannte Bilder auf dem Computer speichern**
  - Speichern
- **Gescannte Bilder als PDF-Dateien speichern**
  - Als PDF-Dateien speichern

In den folgenden Abschnitten finden Sie detaillierte Informationen zur Verwendung von Bildern bzw. Dateien.

- **PDF-Dateien aus gescannten Bildern erstellen/bearbeiten**
  - PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
- **Mehrere gescannte Bilder gleichzeitig oder mit einer bestimmten Größe, Qualität usw. drucken**
  - Dokumente drucken
- **Gescannte Fotos drucken**
  - Drucken von Fotos
- **Gescannte Bilder per E-Mail versenden**
  - Per E-Mail versenden
- **Gescannte Bilder korrigieren/verbessern oder in Text konvertieren**
  - Dateien bearbeiten
- **Kennwörter für erstellte PDF-Dateien festlegen**
  - Kennwörter für PDF-Dateien festlegen
  - Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

Zum Seitenanfang

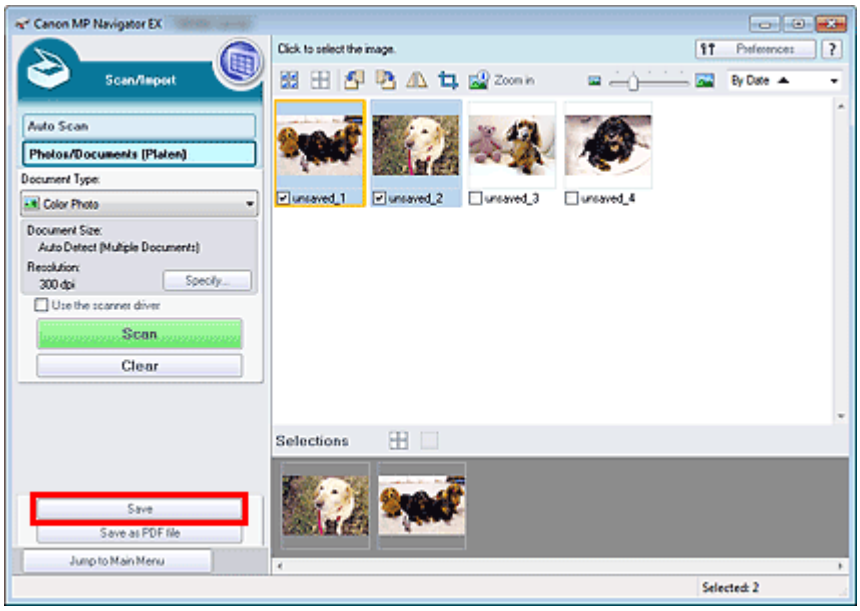
S112

MP Navigator EX

Speichern

Speichern Sie mit MP Navigator EX gescannte Bilder auf einem Computer.

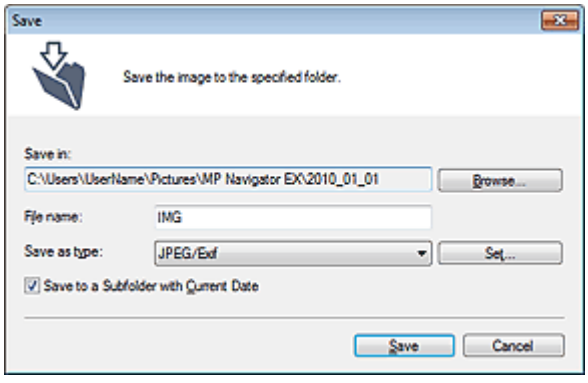
1. Wählen Sie die Kontrollkästchen der Bilder aus, die Sie speichern möchten, und klicken Sie auf Speichern (Save).



2. Legen Sie im Dialogfeld Speichern (Save) die Speichereinstellungen fest.

Geben Sie den Zielordner, den Dateinamen und den Dateityp an.

Dialogfeld Speichern (Save)



Wichtig

- Sie können JPEG/Exif nicht verwenden, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Text (OCR) (Text(OCR)) ausgewählt wurde.
- Sie können JPEG/Exif nicht auswählen, wenn in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) die Option Farbmodus (Color Mode) auf Schwarzweiß (Black and White) eingestellt ist.

Hinweis

- Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

3. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die gescannten Bilder werden wie angegeben gespeichert.

Wenn Sie die gescannten Bilder in MP Navigator EX verwenden oder bearbeiten möchten, klicken Sie auf Speicherort öffnen (Open saved location) im Dialogfeld Speichervorgang abgeschlossen (Save Complete).

➡ PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
➡ Dokumente drucken
➡ Drucken von Fotos
➡ Per E-Mail versenden
➡ Dateien bearbeiten

Zum Seitenanfang

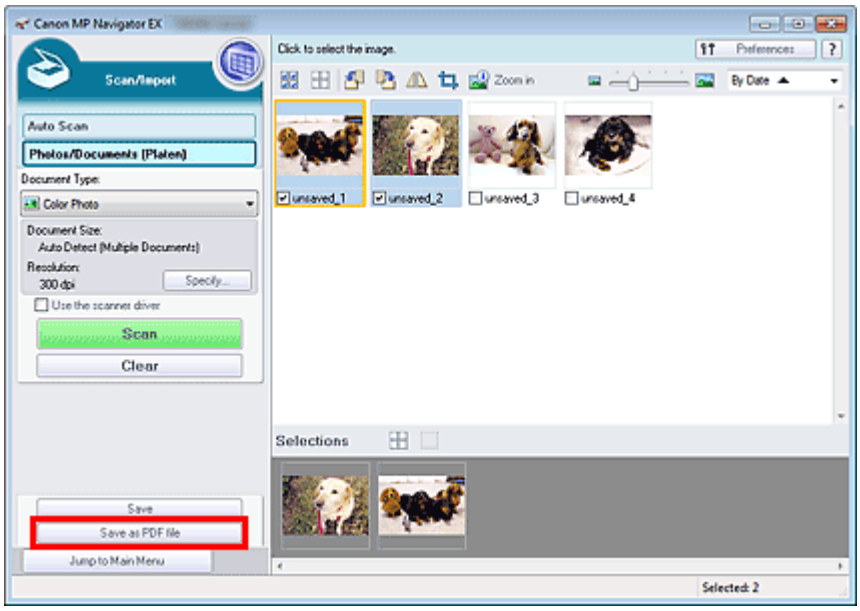
S113

MP Navigator EX

Als PDF-Dateien speichern

Speichern Sie mit MP Navigator EX gescannte Bilder als PDF-Dateien.

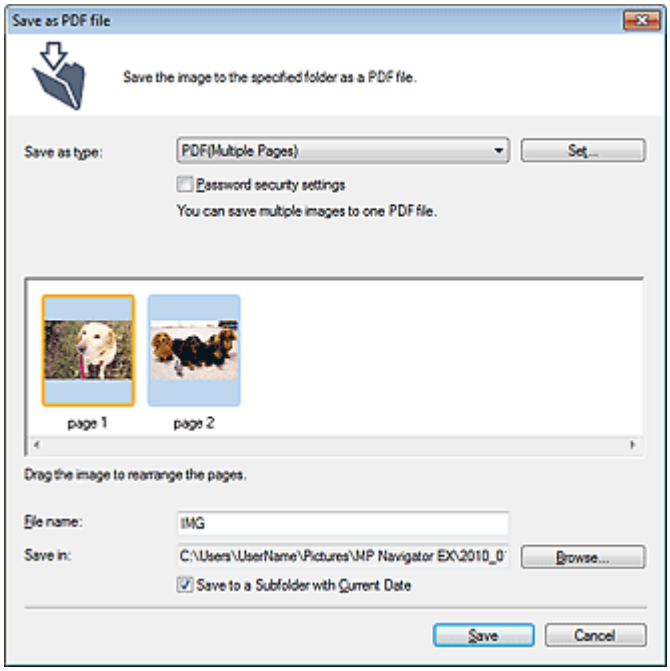
1. Wählen Sie die Kontrollkästchen der Bilder aus, die Sie speichern möchten, und klicken Sie auf Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file).



2. Legen Sie im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) die Speichereinstellungen fest.

   Geben Sie den Dateinamen, Dateityp und Zielordner an.

   Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)



Hinweis

- Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
- Sie können Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

3. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die gescannten Bilder werden wie angegeben gespeichert.

Wenn Sie die gescannten Bilder in MP Navigator EX verwenden oder bearbeiten möchten, klicken Sie auf Speicherort öffnen (Open saved location) im Dialogfeld Speichervorgang abgeschlossen (Save Complete).

➡ PDF-Dateien erstellen/bearbeiten

➡ Dokumente drucken

➡ Drucken von Fotos

➡ Per E-Mail versenden

➡ Dateien bearbeiten

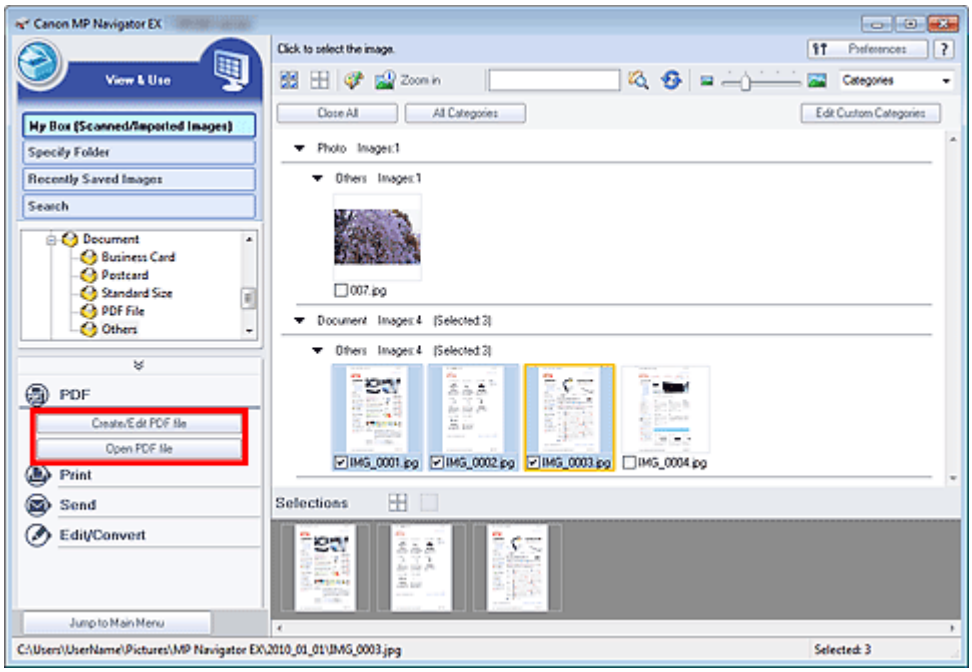
Zum Seitenanfang

S501

MP Navigator EX

PDF-Dateien erstellen/bearbeiten

Erstellen bzw. bearbeiten Sie PDF-Dateien mit MP Navigator EX. Öffnen Sie nach dem Scannen und Speichern von Dokumenten das Fenster Anz. und verw. (View & Use), um PDF-Dateien zu erstellen, Seiten hinzuzufügen oder zu löschen, die Reihenfolge der Seiten zu ändern usw.



Wichtig

- Sie können mit MP Navigator EX bis zu 99 Seiten auf einmal erstellen oder bearbeiten.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

PDF-Dateien mit MP Navigator EX erstellen/bearbeiten

1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf PDF.

   Hinweis

   - Sie können Dateien der Formate PDF, JPEG, TIFF und BMP auswählen.

2. Klicken Sie in der Liste auf PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file).

   Wichtig

   - Bei PDF-Dateien können Sie nur die mit MP Navigator EX erstellten PDF-Dateien bearbeiten. PDF-Dateien, die mit anderen Anwendungen erstellt wurden, können Sie nicht bearbeiten. In

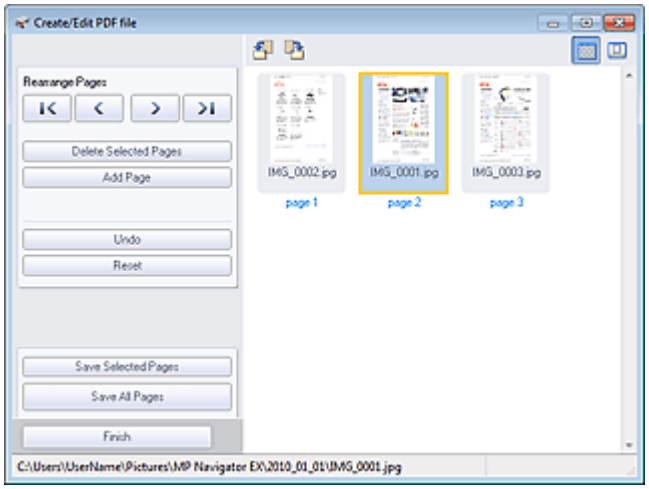
anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht bearbeitet werden.

Hinweis

- Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei auswählen, werden Sie aufgefordert, das Kennwort einzugeben.
  Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

3. Fügen Sie nach Bedarf Seiten hinzu oder löschen Sie Seiten.

Wenn Sie eine vorhandene Datei hinzufügen möchten, klicken Sie auf Seite hinzufügen (Add Page) und wählen Sie die Datei aus. Wenn Sie eine Seite löschen möchten, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf Ausgewählte Seiten löschen (Delete Selected Pages).



Hinweis

- Sie können Dateien der Formate PDF, JPEG, TIFF und BMP hinzufügen.
- Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei hinzufügen möchten, werden Sie aufgefordert, das Kennwort einzugeben.

4. Ändern Sie nach Bedarf die Seitenreihenfolge.

Verändern Sie die Reihenfolge mithilfe der Symbole. Alternativ können Sie auch das Miniaturbild an die gewünschte Stelle ziehen.

Hinweis

- Unter "Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) " finden Sie weitere Informationen zum Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file).

5. Klicken Sie auf Ausgewählte Seiten speichern (Save Selected Pages) oder Alle Seiten speichern (Save All Pages).

Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird geöffnet.

Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

Wichtig

- Sie können Bilder, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 10501 Pixeln oder mehr gescannt wurden, nicht speichern.
- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) zurück.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

6. Legen Sie die Speichereinstellungen im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) fest und klicken Sie auf Speichern (Save).

Die Bilder werden gemäß den Einstellungen gespeichert.

PDF-Dateien in einer Anwendung öffnen

Sie können mit MP Navigator EX erstellte PDF-Dateien in einer verknüpften Anwendung öffnen und sie bearbeiten oder drucken.

1. Wählen Sie PDF-Dateien aus und klicken Sie auf PDF.

Wichtig

- Bei PDF-Dateien können Sie nur die mit MP Navigator EX erstellten PDF-Dateien auswählen. In anderen Anwendungen erstellte PDF-Dateien können nicht ausgewählt werden. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht ausgewählt werden.

2. Klicken Sie in der Liste auf PDF-Datei öffnen (Open PDF file).

Die Anwendung, die im Betriebssystem mit PDF-Dateien verknüpft ist, wird gestartet.

Wichtig

- Kennwortgeschützte PDF-Dateien können nicht in Anwendungen geöffnet werden, die keine PDF-Sicherheitseinstellungen unterstützen.
- Die Dateien lassen sich nicht öffnen, wenn keine Anwendung installiert ist, der PDF-Dateien zugeordnet sind.

3. Bearbeiten oder drucken Sie die Datei mithilfe der Anwendung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Wichtig

- In einigen Anwendungen können sich die Befehle (Drucken, Bearbeiten usw.), die vom Kennwort für Berechtigungen eingeschränkt sind, von den Befehlen in MP Navigator EX unterscheiden.

Zum Seitenanfang

S502

MP Navigator EX

Dokumente drucken

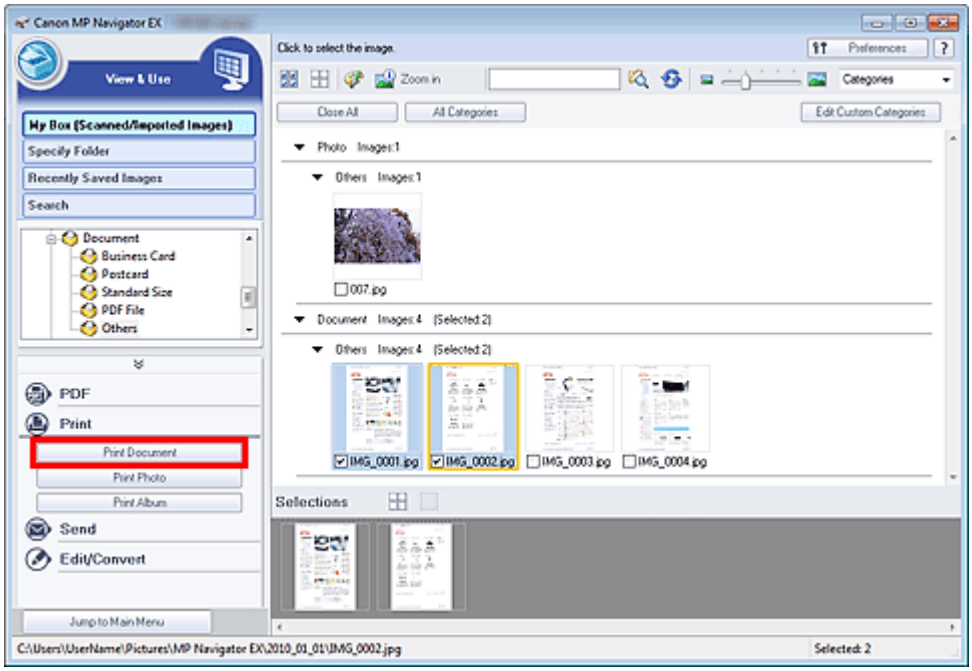
Mit MP Navigator EX können Sie mehrere gescannte Bilder gleichzeitig drucken, eine bestimmte Druckqualität auswählen und mehr.

1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann das Fenster Anz. und verw. (View & Use) über den Bildschirm für den Navigationsmodus und wählen Sie Bilder aus.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen ".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

2. Klicken Sie auf Drucken (Print) und anschließend in der Liste auf Dokument drucken (Print Document).



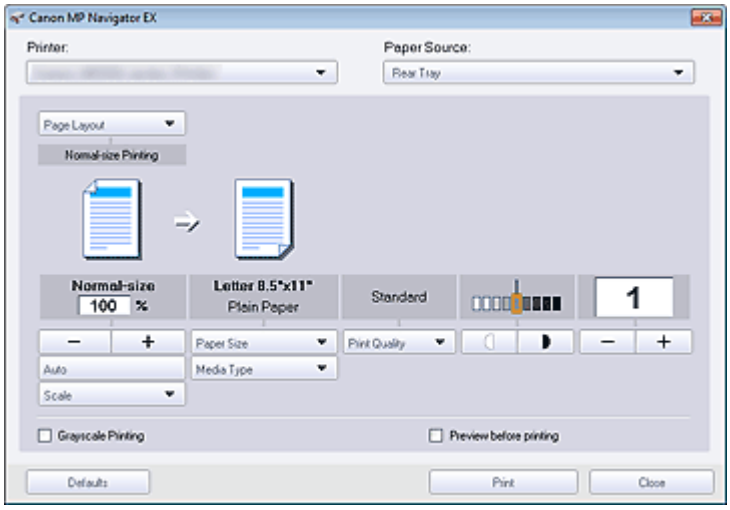
Wichtig

- Wenn Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei auswählen, werden Sie aufgefordert, das Kennwort einzugeben.
  Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

3. Geben Sie die erforderlichen Druckeinstellungen an.

Geben Sie im angezeigten Dialogfeld die Anzahl der Ausdrucke, die Qualität, das Format usw. an.

Dialogfeld Dokument drucken (Print Document)



Wichtig

- Bei Verwendung der Normalgröße (100 %) werden manche Bilder möglicherweise verkleinert ausgedruckt oder Teile des Bilds werden beim Druck abgeschnitten. Wählen Sie in diesem Fall die Option Auto, um die Größe des zu druckenden Bilds an das Papierformat anzupassen.

4. Klicken Sie auf Drucken (Print).

Startet den Druckvorgang.

Hinweis

- Beim Drucken einer mehrseitigen PDF-Datei über den Befehl Dokument drucken (Print Document) kann das Drucken je nach verwendetem Computer länger dauern. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus und ändern Sie die Einstellungen.
  Windows 7:
  1. Klicken Sie im Menü Start auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).
  2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers und klicken Sie auf Druckereigenschaften (Printer Properties).
  Das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften wird geöffnet.
  3. Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert (Advanced).
  4. Wählen Sie die Option Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen (Spool print documents so program finishes printing faster) aus.
  5. Wählen Sie die Option Drucken beginnen, nachdem letzte Seite gespoolt wurde (Start printing after last page is spooled) aus.
  6. Setzen Sie nach dem Drucken die Einstellung in der Registerkarte Erweitert (Advanced) auf Drucken sofort beginnen (Start printing immediately) zurück.
  Windows Vista/Windows XP:
  1. Wählen Sie im Menü Start die Option Systemsteuerung (Control Panel).
  2. Klicken Sie auf Drucker (Printer) (Windows XP: Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)).
  3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers und klicken Sie auf Eigenschaften (Properties).
  Das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften wird geöffnet.
  4. Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert (Advanced).
  5. Wählen Sie Über Spooler drucken, um Druckvorgänge schneller abzuschließen (Spool print documents so program finishes printing faster).
  6. Wählen Sie Drucken beginnen, nachdem letzte Seite gespoolt wurde (Start printing after last page is spooled).
  7. Setzen Sie die Einstellung in der Registerkarte Erweitert (Advanced) nach dem Drucken zurück auf Drucken sofort beginnen (Start printing immediately).
- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Druckvorgang während des Spool-Vorgangs abzubrechen. Um das Drucken abzubrechen, klicken Sie im Bestätigungsfenster für den Druckerstatus auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing). Um ein Bestätigungsfenster für den Druckerstatus zu öffnen, klicken Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol.

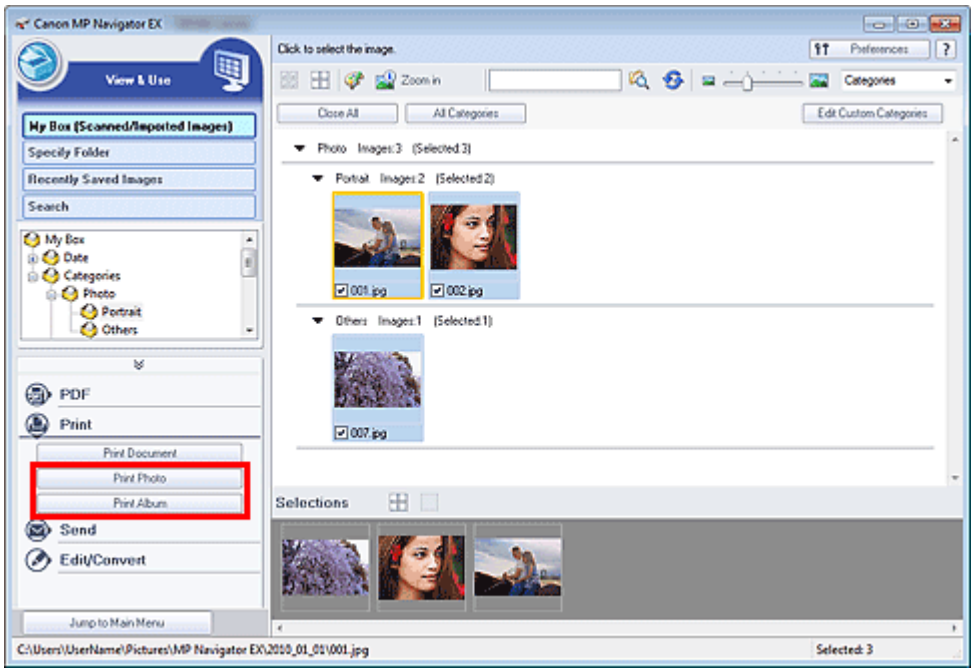
Zum Seitenanfang

S503

MP Navigator EX

Drucken von Fotos

Sie können Fotos mithilfe von MP Navigator EX oder einer mit dem Gerät mitgelieferten Anwendung drucken. Öffnen Sie nach dem Scannen und Speichern von Dokumenten das Fenster Anz. und verw. (View & Use), um eine Option zum Drucken der Fotos auszuwählen.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Drucken von Fotos mit Easy-PhotoPrint EX

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie gescannte Fotos in hoher Qualität drucken oder das Layout von Bildern gestalten und diese anschließend drucken.

1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf Drucken (Print).

2. Klicken Sie in der Liste auf Foto drucken (Print Photo) oder Album drucken (Print Album).

   Easy-PhotoPrint EX wird gestartet. Nähere Informationen finden Sie unter " Drucken mit der gebündelten Anwendungssoftware".

Hinweis

- Wenn Easy-PhotoPrint EX nicht installiert ist, drucken Sie mit MP Navigator EX.

Drucken von Fotos mit MP Navigator EX

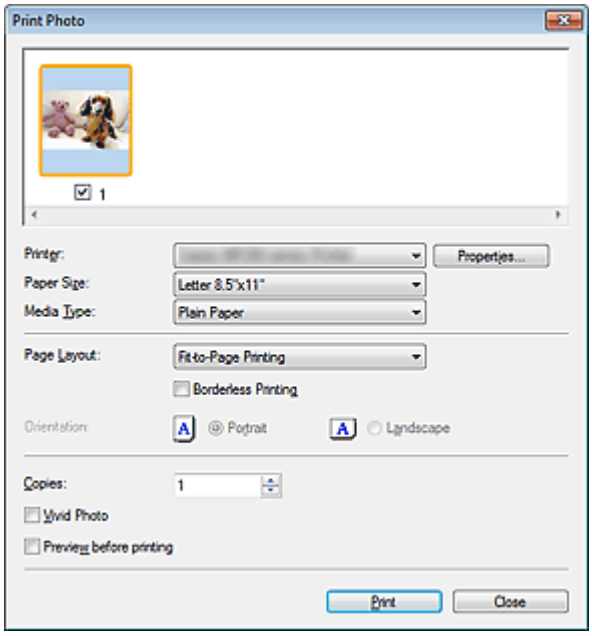
1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf Drucken (Print).

2. Klicken Sie in der Liste auf Foto drucken (Print Photo).

3. Geben Sie die erforderlichen Druckeinstellungen an.

   Geben Sie im angezeigten Dialogfeld das Papierformat, die Anzahl der Ausdrucke usw. an.

   Dialogfeld Foto drucken (Print Photo)



4. Klicken Sie auf Drucken (Print).

   Startet den Druckvorgang.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Druckvorgang während des Spool-Vorgangs abzubrechen. Um das Drucken abzubrechen, klicken Sie im Bestätigungsfenster für den Druckerstatus auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing). Um ein Bestätigungsfenster für den Druckerstatus zu öffnen, klicken Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol.

Zum Seitenanfang

S504

MP Navigator EX

Per E-Mail versenden

Sie können gescannte Bilder per E-Mail versenden.

Wichtig

- MP Navigator EX ist mit den folgenden E-Mail-Programmen kompatibel:
  - Microsoft Outlook
  - Windows Mail (Windows Vista)
  - Outlook Express (Windows XP)

  (Wenn ein E-Mail-Programm nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie, ob die MAPI-Einstellung des E-Mail-Programms aktiviert ist. Informationen zum Aktivieren der MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch des E-Mail-Programms.)

Hinweis

- Wenn kein E-Mail-Programm ausgewählt wurde, können Sie das gescannte und gespeicherte Bild manuell an eine E-Mail anhängen.

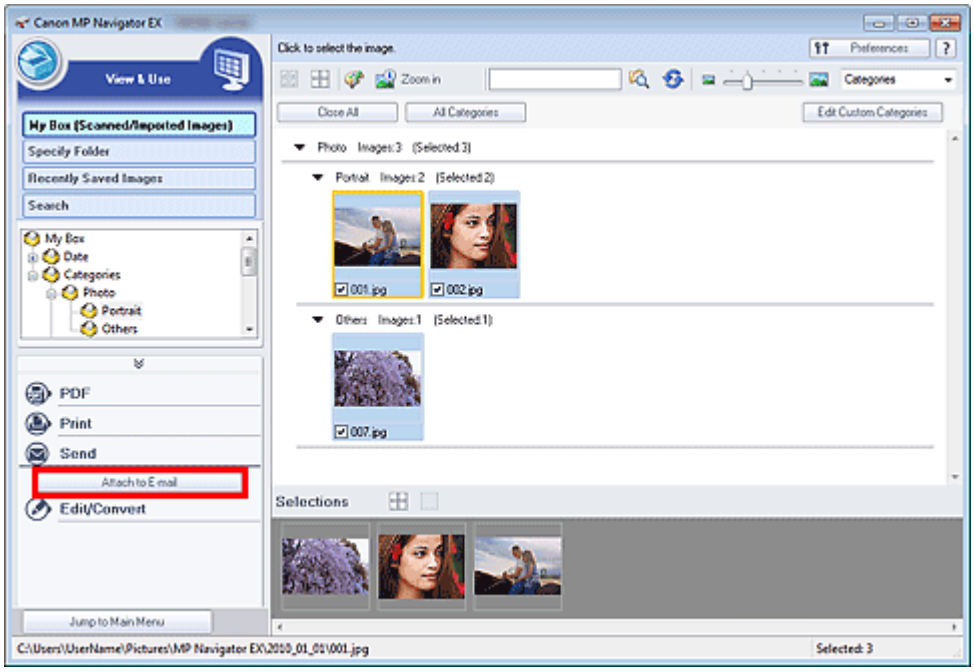
1. Scannen Sie Dokumente mit MP Navigator EX und speichern Sie sie. Öffnen Sie dann das Fenster Anz. und verw. (View & Use) über den Bildschirm für den Navigationsmodus und wählen Sie Bilder aus.

   Hinweis

   - Nur PDF- und JPEG-Dateien können als Anhang per E-Mail gesendet werden.
   - Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter "Einfaches Scannen".
   - Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.

     Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

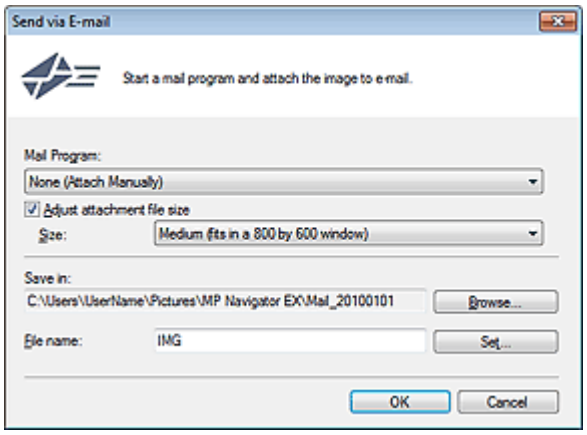
2. Klicken Sie auf Senden (Send) und anschließend in der Liste auf An E-Mail anhängen (Attach to E-mail).



3. Legen Sie das zu verwendende E-Mail-Programm und die gewünschten Dateispeicheroptionen fest.

Geben Sie das E-Mail-Programm, den Zielordner und den Dateinamen an.

Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail)



Hinweis

- Sie können zum Versenden von JPEG-Bildern per E-Mail einen Komprimierungstyp wählen. Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), um ein Dialogfeld zu öffnen und einen Komprimierungstyp zu wählen. Wählen Sie dort die Option Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

4. Klicken Sie auf OK.

Die Dateien werden den Einstellungen entsprechend gespeichert und das E-Mail-Programm wird gestartet.

5. Geben Sie den Empfänger, das Thema und die E-Mail-Nachricht ein. Senden Sie dann die E-Mail.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des E-Mail-Programms.

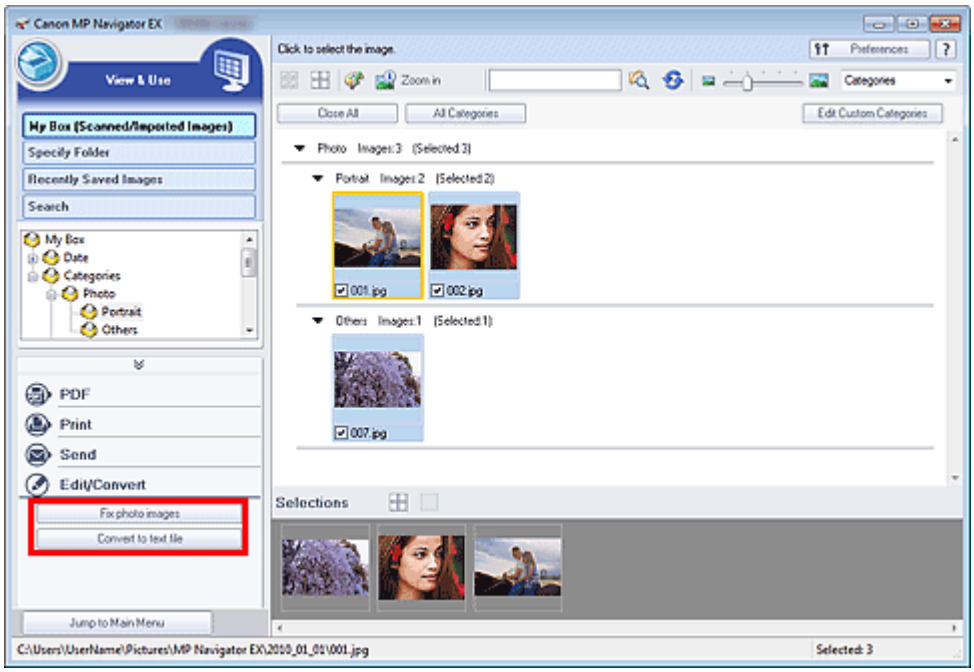
Zum Seitenanfang

S505

MP Navigator EX

Dateien bearbeiten

Sie können Bilder mithilfe von MP Navigator EX oder einer mit dem Gerät mitgelieferten Anwendung bearbeiten oder in Text konvertieren. Öffnen Sie nach dem Scannen und Speichern von Dokumenten das Fenster Anz. und verw. (View & Use), um auszuwählen, wie Sie mit den Bildern verfahren möchten.



Hinweis

- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".
- Sie können auch auf einem Computer gespeicherte Bilder auswählen.
  ➡ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Fotografien korrigieren

Sie können im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) Bilder korrigieren bzw. verbessern.

1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert).

2. Klicken Sie in der Liste auf Fotos korrigieren (Fix photo images).

   Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) wird geöffnet.

3. Korrigieren bzw. verbessern Sie Bilder im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

Hinweis

- Unter "Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)" finden Sie weitere Informationen zum Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).
- In den folgenden Abschnitten finden Sie nähere Informationen zum Korrigieren/Verbessern von

Bildern.
- Bilder automatisch korrigieren/verbessern
- Bilder manuell korrigieren/verbessern

Dokumente in Text konvertieren

Scannen Sie Text in gescannten Zeitschriften und Zeitungen und zeigen Sie ihn im Windows-Editor an.

Wichtig

- PDF-Dateien können nicht in Text konvertiert werden.

1. Wählen Sie Bilder aus und klicken Sie auf Bearbeiten/Konvertieren (Edit/Convert).

2. Klicken Sie in der Liste auf In Textdatei konvertieren (Convert to text file).

   Der Editor von Windows wird gestartet und es wird editierbarer Text angezeigt.

Hinweis

- Es kann nur Text in den Sprachen, die in der Registerkarte Allgemein (General) ausgewählt werden können, in den Windows-Editor extrahiert werden. Klicken Sie auf Einstellen... (Set...) in der Registerkarte Allgemein (General) und geben Sie die Sprache entsprechend der Sprache des zu scannenden Dokuments an.
  Wenn Sie mehrere Dokumente scannen, können Sie den extrahierten Text in einer Datei sammeln.
  - Registerkarte Allgemein (General)
- Der Text, der im Windows-Editor angezeigt wird, dient nur der Orientierung. Text im Bild der folgenden Dokumentarten wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt:
  - Dokumente mit Text, dessen Schriftgröße (bei 300 dpi) außerhalb des Bereichs von 8 bis 40 Punkt liegt
  - Schräg liegende Dokumente
  - Dokumente, die falsch herum platziert wurden, oder Dokumente mit falsch ausgerichtetem Text (verdrehten Zeichen)
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit schmalem Zeilenabstand
  - Dokumente mit Farben im Hintergrund von Text
  - Dokumente mit Text in mehreren Sprachen

Zum Seitenanfang

S508

MP Navigator EX

Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Legen Sie Kennwörter für das Öffnen, Bearbeiten und Drucken von PDF-Dateien fest.

Sie können zwei Kennwörter festlegen: eines zum Öffnen der Datei und eines, um diese zu bearbeiten bzw. zu drucken.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Kennwörter für Bilder festlegen, die mit dem Fenster Scan./Import. (Scan/Import) von MP Navigator EX gescannt werden. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Kennwörter für vorhandene Dateien über das Fenster Anz. und verw. (View & Use) festlegen können.

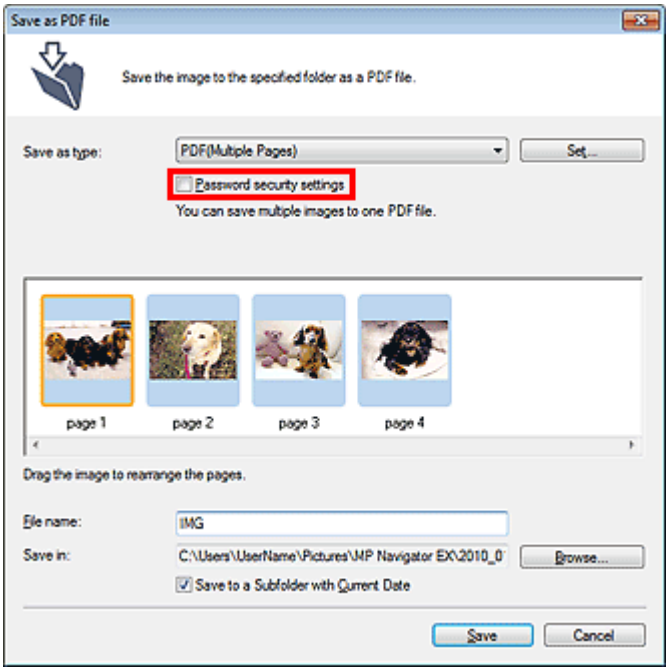
Wichtig

- Sie können die Datei nicht öffnen bzw. bearbeiten, wenn Sie das Kennwort nicht kennen. Notieren Sie die Kennwörter an einem sicheren Ort.
- Kennwortgeschützte PDF-Dateien können nicht in Anwendungen geöffnet werden, die keine PDF-Sicherheitseinstellungen unterstützen.
- In einigen Anwendungen können sich die Befehle (Drucken, Bearbeiten usw.), die vom Kennwort für Berechtigungen eingeschränkt sind, von den Befehlen in MP Navigator EX unterscheiden.
- Kennwortgeschützte PDF-Dateien können im " Fenster Anz. und verw. (View & Use) " nicht nach Text durchsucht werden.
- Es können keine Kennwörter festgelegt werden, wenn Bilder nach dem Scannen automatisch gespeichert werden.

1. Öffnen Sie den Bildschirm zum Festlegen von Kennwörtern für mit MP Navigator EX gescannte Bilder oder vorhandene Dateien.

Kennwörter für gescannte Bilder festlegen

1. Scannen Sie Dokumente mit dem Fenster Scan./Import. (Scan/Import).
   Einfaches Scannen
2. Klicken Sie auf Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file).
   Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Kontrollkästchen Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings) aus.



Das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) wird geöffnet.

Kennwörter für vorhandene Dateien festlegen

1. Wählen Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) Bild-/PDF-Dateien aus, und klicken Sie auf PDF.

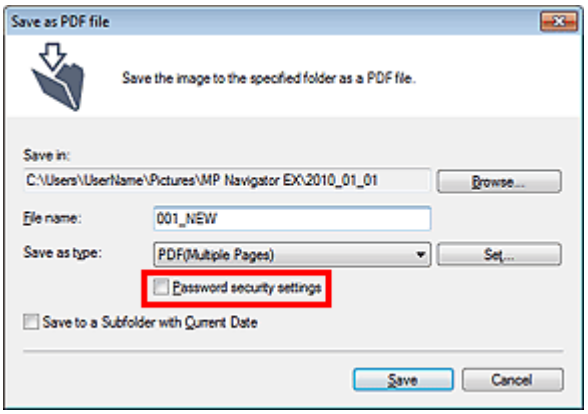
2. Klicken Sie in der Liste auf PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file).

   ➡ PDF-Dateien erstellen/bearbeiten

3. Bearbeiten Sie Dateien im Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file), und klicken Sie dann auf Ausgewählte Seiten speichern (Save Selected Pages) oder Alle Seiten speichern (Save All Pages).

   Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird geöffnet.

4. Wählen Sie das Kontrollkästchen Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings) aus.

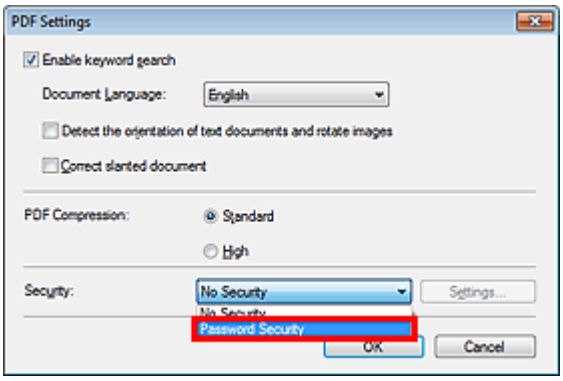


Das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) wird geöffnet.

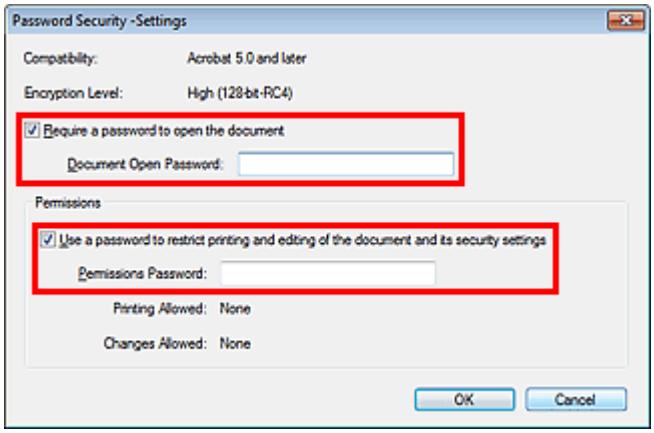
Hinweis

- Sie können das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) auch öffnen, indem Sie auf Einstellen... (Set...) klicken und dann die Option Kennwortsicherheit (Password Security) unter Sicherheit (Security) im Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF

Settings) auswählen.



2. Wählen Sie das Kontrollkästchen Kennwort zum Öffnen des Dokuments erforderlich (Require a password to open the document) oder Kennwort verwenden, um Drucken und Bearbeiten des Dokuments und seiner Sicherheitseinstellungen einzuschränken (Use a password to restrict printing and editing of the document and its security settings) aus und geben Sie ein Kennwort ein.



Wichtig

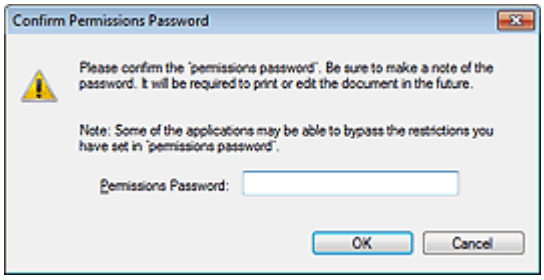
- Es können bis zu 32 alphanumerische Einzelbyte-Zeichen für das Kennwort verwendet werden. Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Wählen Sie beide Kontrollkästchen für Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) und Kennwort für Berechtigungen (Permissions Password) aus, um beide Optionen zu aktivieren. Sie können nicht für beide Optionen dasselbe Kennwort verwenden.

3. Klicken Sie auf OK.

Das Dialogfeld Kennwort zum Öffnen des Dokuments bestätigen (Confirm Document Open Password) oder Kennwort für Berechtigungen bestätigen (Confirm Permissions Password) wird geöffnet.

Kennwort zum Öffnen (Document Open Password)

Kennwort für Berechtigungen (Permissions Password)



4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und klicken Sie auf OK.

Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird wieder angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) schließen, ohne auf Speichern (Save) zu klicken, werden die Einstellungen im Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) gelöscht.
- Kennwörter werden gelöscht, sobald die Datei bearbeitet wird. Setzen Sie die Kennwörter zurück, wenn Sie bearbeitete Dateien speichern.

Hinweis

- Wenn Sie die Kennwörter über das Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) festlegen, wird wieder das Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) angezeigt. Klicken Sie auf OK. Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird wieder angezeigt.

5. Klicken Sie auf Speichern (Save).

Die Dateien werden gemäß den Einstellungen gespeichert.

Verwandtes Thema

▶ Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

Zum Seitenanfang

S509

MP Navigator EX

Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten

Geben Sie ein Kennwort ein, um kennwortgeschützte PDF-Dateien zu öffnen oder zu bearbeiten bzw. zu drucken.

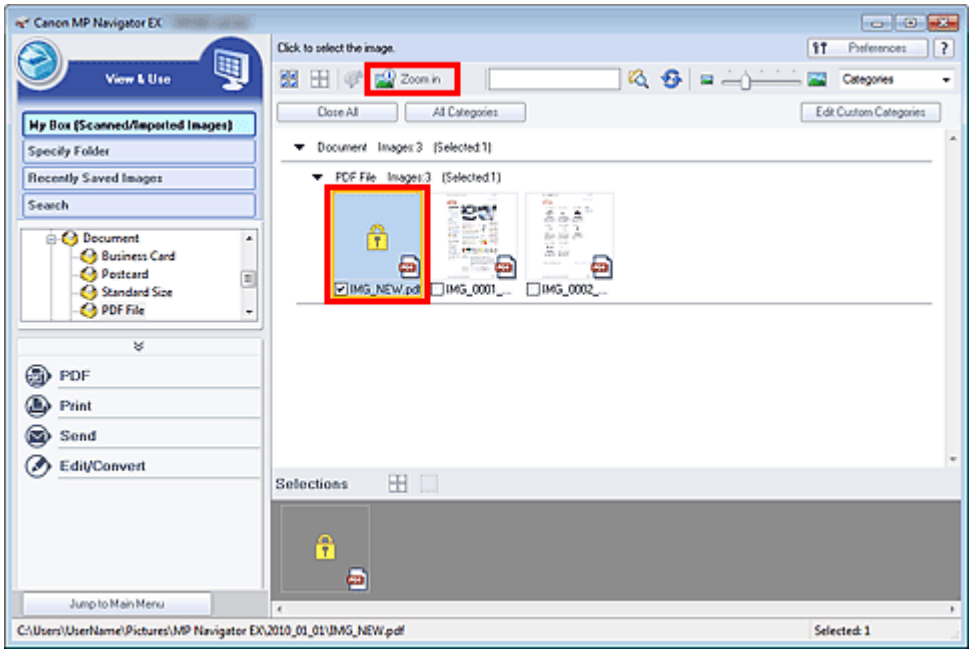
Die Art der Kennworteingabe variiert je nach Vorgang. Folgende Verfahren dienen nur als Beispiele.

Wichtig

- Sie können nur PDF-Dateien öffnen, bearbeiten oder drucken, deren Kennwörter mit MP Navigator EX festgelegt wurden. Sie können keine PDF-Dateien bearbeiten, die in anderen Anwendungen bearbeitet oder deren Kennwörter in anderen Anwendungen festgelegt wurden. Nur MP Navigator EX Version 1.1 und 2.0 oder höher unterstützt das Öffnen, Bearbeiten und Drucken von kennwortgeschützten PDF-Dateien.
- Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.
- Sie können mit MP Navigator EX bis zu 99 Seiten auf einmal erstellen oder bearbeiten.

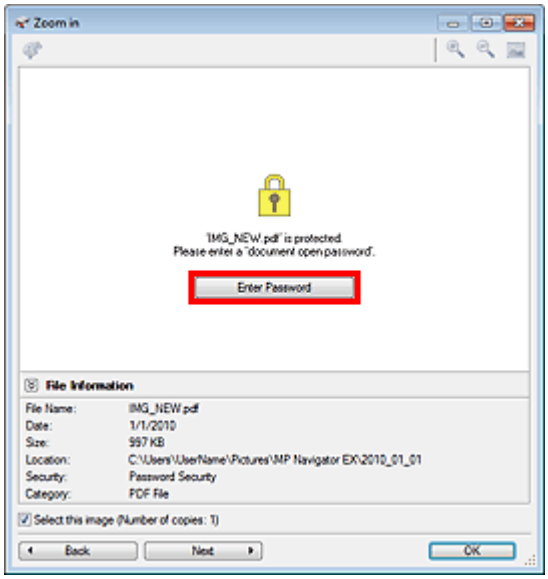
Kennwort zum Öffnen einer Datei eingeben

1. Wählen Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) die PDF-Datei aus, die Sie öffnen möchten, und klicken Sie auf Vergrößern (Zoom in).
   Sie können auch auf die PDF-Datei doppelklicken.

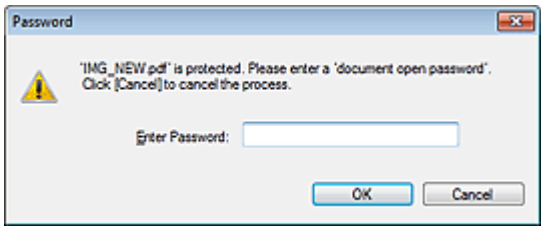


Hinweis

- Es ist nur das Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) erforderlich. Das Kennwort für Berechtigungen (Permissions Password) wird nicht benötigt.
- Wenn das Dialogfeld Vergrößern (Zoom in) mit einem Sperrsymbol geöffnet wird, klicken Sie auf Kennwort eingeben (Enter Password).



2. Das Dialogfeld Kennwort (Password) wird geöffnet. Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf OK.



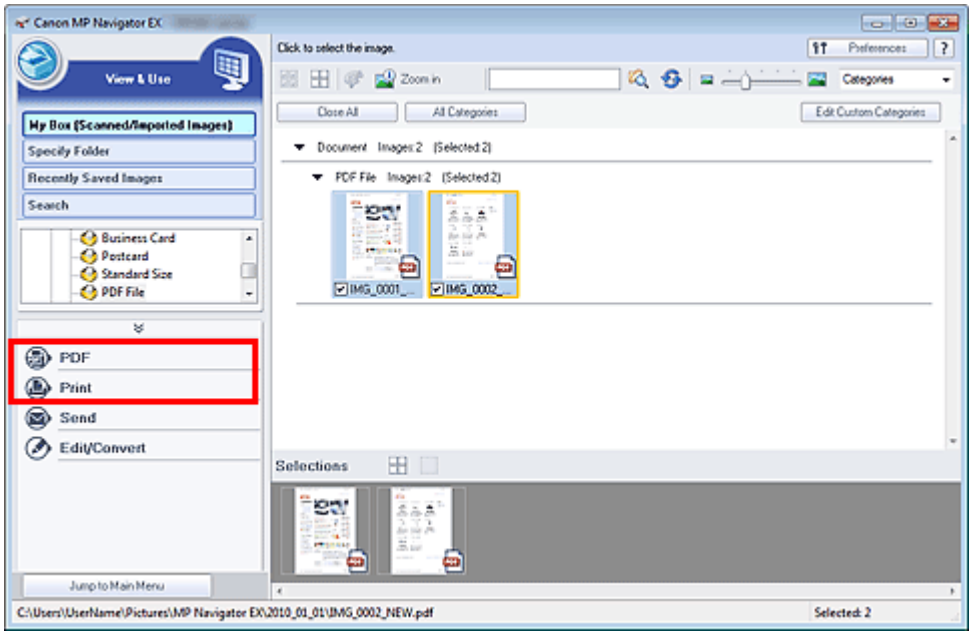
Die PDF-Datei wird im Dialogfeld Vergrößern (Zoom in) geöffnet.

Hinweis

- Um die Datei nach dem Schließen des Dialogfelds Vergrößern (Zoom in) wieder zu öffnen, geben Sie das Kennwort erneut ein.

Kennwort (Kennwort für Berechtigungen) zum Bearbeiten oder Drucken einer Datei eingeben

1. Wählen Sie im Fenster Anz. und verw. (View & Use) PDF-Dateien aus und klicken Sie auf PDF oder Drucken (Print).



2. Wählen Sie zum Erstellen oder Bearbeiten einer PDF-Datei die Option PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) in der Liste aus. Klicken Sie zum Drucken der Datei auf Dokument drucken (Print Document).

Im Dialogfeld Kennwort (Password) werden Sie aufgefordert, ein Kennwort einzugeben.

Hinweis

- Wenn auch das Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) festgelegt ist, muss zuerst das Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) und dann das Kennwort für Berechtigungen (Permissions Password) eingegeben werden.

3. Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf OK.

Das entsprechende Dialogfeld wird geöffnet.

Wichtig

- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Verwandtes Thema

▶ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Zum Seitenanfang

S700

MP Navigator EX

MP Navigator EX-Bildschirme

Lernen Sie die Bildschirme und Funktionen von MP Navigator EX kennen.

Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren (Scan/Import Documents or Images)

- Bildschirm Automatischer Scan (Auto Scan) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))
  - Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Automatischer Scan)
- Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))
  - Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)
  - Dialogfeld Speichern (Save)
  - Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer)

- Fenster Anz. und verw. (View & Use)
  - Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file)
  - Dialogfeld Dokument drucken (Print Document)
  - Dialogfeld Foto drucken (Print Photo)
  - Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail)
  - Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)

Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) / Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

- Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan)
- Dialogfeld Speichern (Save) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)
  - Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)
- Dialogfeld PDF
- Dialogfeld Mail
- Dialogfeld OCR
- Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- Registerkarte Allgemein (General)
- Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (Auf dem PC speichern)
  - Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Scanner-Taste – Einstellungen (Scanner Button Settings))

Zum Seitenanfang

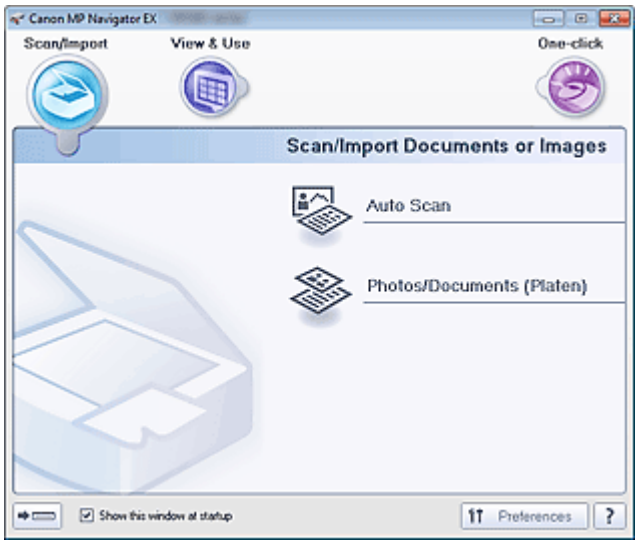
S735

MP Navigator EX

Bildschirm für den Navigationsmodus

Bei diesem Bildschirm handelt es sich um einen der Startbildschirme von MP Navigator EX.

Wählen Sie ein Symbol oben im Bildschirm aus, um die entsprechende Registerkarte anzuzeigen. Verwenden Sie die einzelnen Registerkarten für die gewünschten Aktionen.



- **Scan./Import. (Scan/Import)**

  Scannen Sie Fotos oder Dokumente.
  ➡ Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren (Scan/Import Documents or Images)
- **Anz. und verw. (View & Use)**

  Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen und diese drucken oder an eine E-Mail anhängen. Sie können sie auch mit einer Anwendung bearbeiten, die mit dem Gerät mitgeliefert wurde.
  ➡ Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer)
- **Ein-Klick (One-click)**

  Sie können mehrere Schritte (vom Scannen bis zum Speichern usw.) gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
  ➡ Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click)
- **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus. Im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus können Sie mehrere Schritte (vom Scannen bis zum Speichern usw.) gleichzeitig durchführen, indem Sie einfach auf das entsprechende Symbol klicken.
  ➡ Bildschirm für den Ein-Klick-Modus
- **Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.
- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**
  Öffnet dieses Handbuch.

Zum Seitenanfang

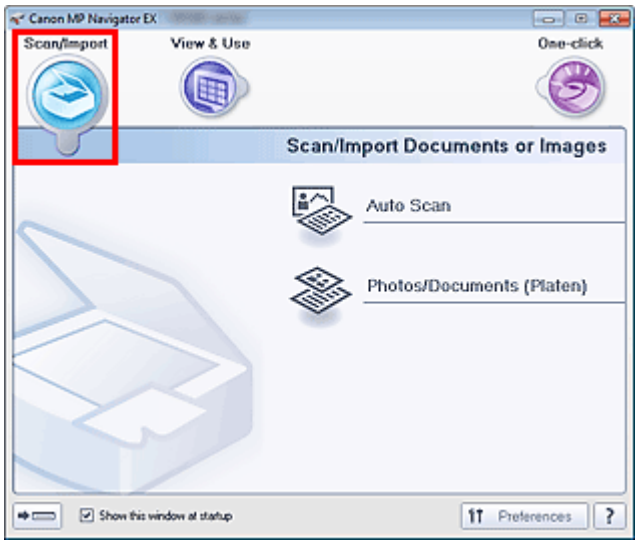
S702

MP Navigator EX

Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren (Scan/Import Documents or Images)

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus Scan./Import. (Scan/Import) aus, um die Registerkarte Dokumente oder Bilder scannen/importieren (Scan/Import Documents or Images) anzuzeigen.

Scannen Sie Fotos oder Dokumente.



- **Automatischer Scan (Auto Scan)**

  Öffnet das Fenster Scan./Import. (Scan/Import), wobei Automatischer Scan (Auto Scan) ausgewählt ist. Vereinfachen Sie das Scannen von Dokumenten durch die automatische Erkennung des Dokumenttyps.

  ➡ Bildschirm Automatischer Scan (Auto Scan) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

- **Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen))**

  Öffnet das Fenster Scan./Import. (Scan/Import), wobei Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) ausgewählt ist.
  Scannen Sie Fotos und Dokumente, die auf der Auflagefläche liegen.

  ➡ Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

- **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus. Im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus können Sie mehrere Schritte (vom Scannen bis zum Speichern usw.) gleichzeitig durchführen, indem Sie einfach auf das entsprechende Symbol klicken.

  ➡ Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

- **Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.

  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**
  Öffnet dieses Handbuch.

Zum Seitenanfang

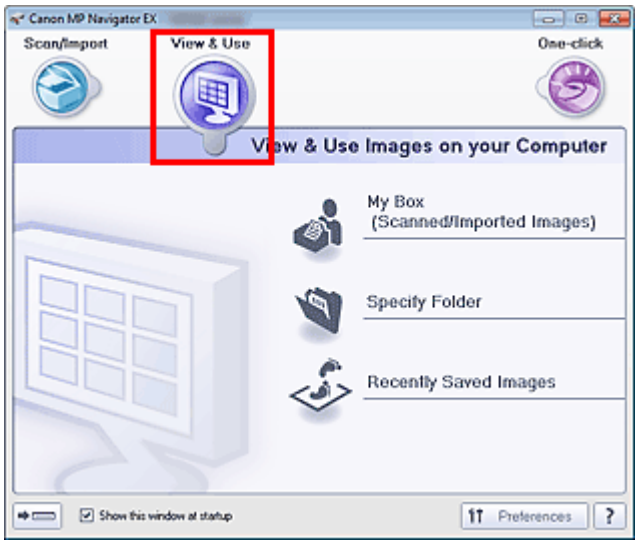
S703

MP Navigator EX

Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer)

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus Anz. und verw. (View & Use) aus, um die Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer) anzuzeigen.

Sie können auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen und diese drucken oder an eine E-Mail anhängen. Sie können sie auch mit einer Anwendung bearbeiten, die mit dem Gerät mitgeliefert wurde.



- **Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images))**

  Öffnet das Fenster Anz. und verw. (View & Use) mit Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) im Vordergrund.
  Sie können unter Eigene Box gespeicherte Bilder öffnen und verwenden.
  "Eigene Box" ist ein spezieller Ordner zum Speichern von Bildern, die mit MP Navigator EX gescannt wurden.

  Hinweis

  - Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
    Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
    Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
    Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Ordner angeben (Specify Folder)**

  Öffnet das Fenster Anz. und verw. (View & Use) mit der Registerkarte Ordner angeben (Specify Folder) im Vordergrund.
  Sie können in spezifischen Ordnern gespeicherte Bilder öffnen und verwenden.

- **Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images)**

  Öffnet das Fenster Anz. und verw. (View & Use) mit der Registerkarte Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) im Vordergrund.
  Sie können "Gescannte/importierte Bilder" (Scanned/Imported Images) sowie Bilder, die kürzlich "An E-Mail angehängt" (Attached to E-mail) oder "An Anwendung gesendet" (Sent to Application) wurden, öffnen und verwenden.

Fenster Anz. und verw. (View & Use)

- **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus. Im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus können Sie mehrere Schritte (vom Scannen bis zum Speichern usw.) gleichzeitig durchführen, indem Sie einfach auf das entsprechende Symbol klicken.

  ➡ Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

- **Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.

  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

Verwandtes Thema

▶ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Zum Seitenanfang

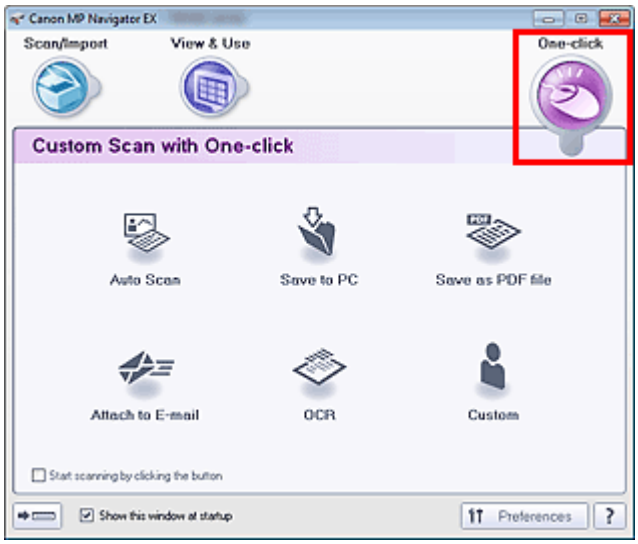
S704

MP Navigator EX

Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click)

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus Ein-Klick (One-click) aus, um die Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) anzuzeigen.

Sie können mehrere Schritte (vom Scannen bis zum Speichern usw.) gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



- **Automatischer Scan (Auto Scan)**

  Der Dokumenttyp wird beim Scannen automatisch erkannt. Das Dateiformat wird automatisch festgelegt. Dateien werden auf einen Computer gespeichert.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan)

- **Auf dem PC speichern (Save to PC)**

  Scannen Sie Dokumente oder Fotos und speichern Sie sie auf einem Computer. Der Dokumenttyp kann automatisch erkannt werden.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Speichern (Save) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Save) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

- **Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)**

  Scannt Dokumente und speichert sie als PDF-Dateien.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld PDF geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für die Anwendung festlegen können.
  ➡ Dialogfeld PDF

- **An E-Mail anhängen (Attach to E-mail)**

  Scannt Dokumente oder Fotos und hängt sie an eine E-Mail an.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Mail geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für das E-Mail-Programm festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Mail

- **OCR**

  Scannt Textdokumente. Anschließend wird der Text aus dem Bild extrahiert und im Editor von Windows angezeigt.

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld OCR geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
➡ Dialogfeld OCR

- **Benutzerdefiniert (Custom)**

  Scannt Dokumente oder Fotos und öffnet sie in der angegebenen Anwendung. Der Dokumenttyp kann automatisch erkannt werden.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für die Anwendung festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und klicken Sie auf ein Symbol, um den Scan-Vorgang sofort zu starten.

- **(Modus wechseln)**

  Wechselt in den Ein-Klick-Modus. Der Bildschirm für den Ein-Klick-Modus wird angezeigt.
  ➡ Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

- **Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start das Hauptmenü anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt.

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

Wichtig

- Wenn Sie scannen und Dokumenttyp (Document Type) im Dialogfeld Speichern (Save) oder Benutzerdefiniert (Custom) auf Auto-Modus (Auto Mode) eingestellt ist, gelten folgende Einschränkungen.
  Wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten, geben Sie den Dokumenttyp (Document Type) an (wählen Sie nicht Auto-Modus (Auto Mode)).

Verwandtes Thema

▶ Einfaches Ein-Klick-Scannen

Zum Seitenanfang

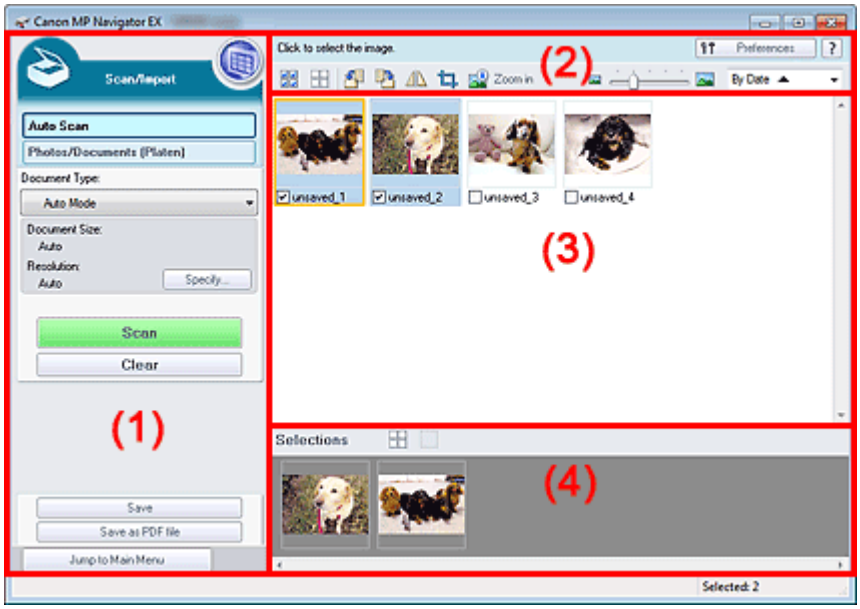
S744

MP Navigator EX

Bildschirm Automatischer Scan (Auto Scan) (Fenster Scan./ Import. (Scan/Import))

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus Scan./Import. (Scan/Import) aus, und klicken Sie auf Automatischer Scan (Auto Scan), oder klicken Sie im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) auf Automatischer Scan (Auto Scan), um den Bildschirm Automatischer Scan (Auto Scan) zu öffnen (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)).

Öffnen Sie dieses Fenster, wenn der Dokumenttyp beim Scannen von Dokumenten automatisch erkannt werden soll.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Miniaturansichtsfenster

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

- **Unterstützte Dokumente**

  Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt gescannt werden: Geben Sie zum Scannen von anderen Dokumenten einen Dokumenttyp an.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Dokumente, z. B. Panoramafotos

  ➡ Fotos und Dokumente scannen
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".

Hinweis

- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, öffnen Sie den "Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)) ", und geben Sie für Dokumenttyp (Document Type) die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) an.

Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **(Anzeigen und verwenden)**

  Klicken Sie auf dieses Symbol, wenn Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder und PDF-Dateien öffnen möchten. Das Fenster Anz. und verw. (View & Use) wird geöffnet.
  ➡ Fenster Anz. und verw. (View & Use)

- **Automatischer Scan (Auto Scan)**

  Zeigt den Bildschirm zum Scannen von Dokumenten mit automatischer Erkennung des Dokumenttyps usw. an.

- **Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen))**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie Fotos, Dokumente, Zeitschriften und andere gedruckte Vorlagen scannen möchten. Der Bildschirm zum Scannen von Fotos und Dokumenten wird angezeigt.
  ➡ Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Auto-Modus (Auto Mode) ist ausgewählt.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Wählen Sie, ob für jeden Dokumenttyp die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Automatischer Scan)

- **Scannen (Scan)**

  Der Scan-Vorgang wird gestartet.

- **Löschen (Clear)**

  Löscht alle Bilder im Miniaturansichtsfenster.

  Hinweis

  - Bilder, die nicht auf einem Computer gespeichert sind, werden gelöscht. Um wichtige Bilder zu behalten, wählen Sie Speichern (Save) oder eine andere Methode, um sie auf einem Computer zu speichern, bevor Sie auf Löschen (Clear) klicken.

- **Speichern (Save)**

  Speichern Sie die ausgewählten Bilder. Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen und die Speichereinstellungen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Save)

- **Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)**

  Speichern Sie die ausgewählten Bilder als PDF-Dateien. Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) zu öffnen und die Speichereinstellungen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

- **Zum Hauptmenü (Jump to Main Menu)**

  Kehrt zum Hauptmenü zurück.

Symbolleiste

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Tools zur Bearbeitung**
  - **(Alle auswählen)**

    Wählt alle Bilder im Miniaturansichtsfenster aus.
  - **(Alle abbrechen)**

    Hebt die Auswahl aller Bilder im Miniaturansichtsfenster auf.
  - **(Nach links drehen)**

    Dreht das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.
  - **(Nach rechts drehen)**

    Dreht das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
  - **(Invertieren)**

    Invertiert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild horizontal.
  - **(Zuschneiden)**

    Schneidet das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild zu. Beim "Zuschneiden" wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden verworfen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bildschirm Beschneiden (Crop) zu öffnen und den Schnittrahmen anzugeben.
  - **Vergrößern (Zoom in)**

    Vergrößert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild. Sie können auch auf das Bild doppelklicken, um es zu vergrößern.
  - **(Anzeigegröße)**

    Ändert die Größe der Bilder im Miniaturansichtsfenster.
  - By Date **(Sortieren nach)**

    Sortiert Bilder im Miniaturansichtsfenster nach Kategorie oder nach Datum (aufsteigend oder absteigend).

Miniaturansichtsfenster

- **Miniaturansichtsfenster**

  Gescannte Bilder werden angezeigt.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Bilds auswählen, wird das Bild im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigt.

Hinweis

- Miniaturansichten werden möglicherweise als "?" angezeigt, wenn nicht genügend Arbeitsspeicher zum Anzeigen der Bilder vorhanden ist.

Wenn Bilder nach Kategorien (Categories) sortiert werden

- **Alle schließen (Close All)/Alle öffnen (Open All)**

  Sie können alle Bilder in den angezeigten Kategorien ein- und ausblenden.
  - **Alle schließen (Close All)**

    Blendet alle Bilder aus.
  - **Alle öffnen (Open All)**

Zeigt alle Bilder an.

Hinweis

- Wenn Sie auf Alle schließen (Close All) klicken, ändert sich diese Schaltfläche in Alle öffnen (Open All).

Bereich für ausgewählte Bilder

- **(Alle abbrechen)**

  Bricht die Auswahl aller Bilder im Bereich für ausgewählte Bilder ab.

- **(Auswahl abbrechen)**

  Hebt die Auswahl eines Bilds (mit orangefarbenem Rahmen) im Bereich für ausgewählte Bilder auf.

- **Bereich für ausgewählte Bilder**

  Hier werden die im Miniaturansichtsfenster ausgewählten Bilder angezeigt.

Verwandtes Thema

▶ Einfaches Scannen mit dem automatischen Scan

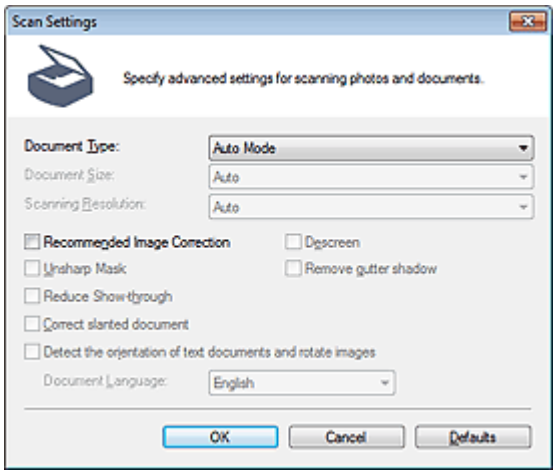
Zum Seitenanfang

S745

MP Navigator EX

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Automatischer Scan)

Das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) wird geöffnet, wenn Sie auf Einstellen... (Specify...) im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) klicken.



- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Auto-Modus (Auto Mode) ist ausgewählt.

  Wichtig

  - Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
    Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".

- **Empfohlene Bildkorrektur (Recommended Image Correction)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn für jeden Dokumenttyp automatisch die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen.

  Wichtig

  - Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.
  - Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
  - Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

- **Standard (Defaults)**

  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Zum Seitenanfang

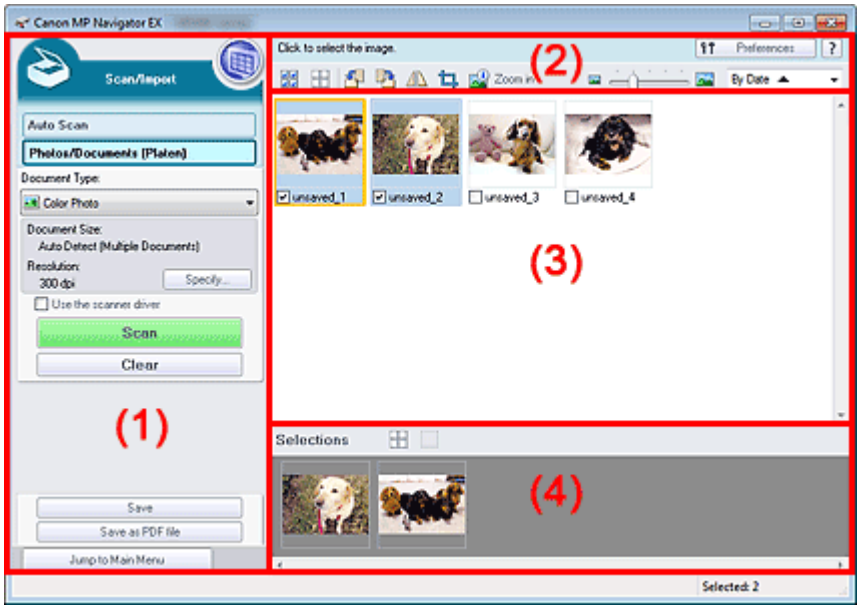
S708

MP Navigator EX

Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus Scan./Import. (Scan/Import) aus, und klicken Sie auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)), oder klicken Sie im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)), um den Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) zu öffnen (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)).

Öffnen Sie dieses Fenster, wenn Sie Dokumente von der Auflagefläche scannen möchten.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Miniaturansichtsfenster

(4) Bereich für ausgewählte Bilder

Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **(Anzeigen und verwenden)**

  Klicken Sie auf dieses Symbol, wenn Sie auf Ihrem Computer gespeicherte Bilder und PDF-Dateien öffnen möchten. Das Fenster Anz. und verw. (View & Use) wird geöffnet.

  ➡ Fenster Anz. und verw. (View & Use)

- **Automatischer Scan (Auto Scan)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie möchten, dass der Dokumenttyp beim Scannen automatisch erkannt werden soll usw. Der Bildschirm zum Scannen mit dem automatischen Scan wird angezeigt.

  ➡ Bildschirm Automatischer Scan (Auto Scan) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

- **Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen))**

  Zeigt den Bildschirm zum Scannen von Fotos, Dokumenten und anderen gedruckten Vorlagen an.

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.
  Fotos scannen: Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo)
  Scanning text documents: Farbdokument (Color Document), Schwarzweißdokument (Black and White Document) oder Text (OCR)
  Zeitschriften scannen: Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color))

  Wichtig

  - Sie können den Dokumenttyp (Document Type) nicht auswählen, wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) ausgewählt ist.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Geben Sie die Dokumentgröße, Auflösung und andere erweiterte Einstellungen für das Scannen an.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)

  Wichtig

  - Die Schaltfläche Einstellen... (Specify...) ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Scanner -Treiber verwenden (Use the scanner driver) aktiviert ist.

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen möchten. Verwenden Sie ScanGear für Bild- und Farbkorrekturen beim Scannen.

- **Scannen (Scan)**

  Der Scan-Vorgang wird gestartet.

  Hinweis

  - Wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Open Scanner Driver) aktiviert ist, wird an dieser Stelle die Schaltfläche Scanner-Treiber öffnen (Use the scanner driver) angezeigt.

- **Scanner-Treiber öffnen (Open Scanner Driver)**

  ScanGear wird gestartet.
  Weitere Informationen zu den Bildschirmen von ScanGear finden Sie unter " Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber) ".

  Hinweis

  - Wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) deaktiviert ist, wird an dieser Stelle die Schaltfläche Scannen (Scan) angezeigt.

- **Löschen (Clear)**

  Löscht alle Bilder im Miniaturansichtsfenster.

  Hinweis

  - Bilder, die nicht auf einem Computer gespeichert sind, werden gelöscht. Um wichtige Bilder zu behalten, wählen Sie Speichern (Save) oder eine andere Methode, um sie auf einem Computer zu speichern, bevor Sie auf Löschen (Clear) klicken.

- **Speichern (Save)**

  Speichern Sie die ausgewählten Bilder. Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen und die Speichereinstellungen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Save)

- **Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)**

  Speichern Sie die ausgewählten Bilder als PDF-Dateien. Klicken Sie auf diese Option, um das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) zu öffnen und die Speichereinstellungen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

- **Zum Hauptmenü (Jump to Main Menu)**

Kehrt zum Hauptmenü zurück.

Symbolleiste

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

- **Tools zur Bearbeitung**
  - **(Alle auswählen)**

    Wählt alle Bilder im Miniaturansichtsfenster aus.
  - **(Alle abbrechen)**

    Hebt die Auswahl aller Bilder im Miniaturansichtsfenster auf.
  - **(Nach links drehen)**

    Dreht das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.
  - **(Nach rechts drehen)**

    Dreht das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
  - **(Invertieren)**

    Invertiert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild horizontal.
  - **(Zuschneiden)**

    Schneidet das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild zu. Beim "Zuschneiden" wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden verworfen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bildschirm Beschneiden (Crop) zu öffnen und den Schnittrahmen anzugeben.
  - **Vergrößern (Zoom in)**

    Vergrößert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild. Sie können auch auf das Bild doppelklicken, um es zu vergrößern.
  - **(Anzeigegröße)**

    Ändert die Größe der Bilder im Miniaturansichtsfenster.
  - By Date **(Sortieren nach)**

    Sortiert Bilder im Miniaturansichtsfenster nach Kategorie oder nach Datum (aufsteigend oder absteigend).

Miniaturansichtsfenster

- **Miniaturansichtsfenster**

  Gescannte Bilder werden angezeigt.
  Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Bilds auswählen, wird das Bild im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigt.

  Hinweis

  - Miniaturansichten werden möglicherweise als "?" angezeigt, wenn nicht genügend Arbeitsspeicher zum Anzeigen der Bilder vorhanden ist.

Wenn Bilder nach Kategorien (Categories) sortiert werden

- **Alle schließen (Close All)/Alle öffnen (Open All)**

  Sie können alle Bilder in den angezeigten Kategorien ein- und ausblenden.

  - **Alle schließen (Close All)**

    Blendet alle Bilder aus.

  - **Alle öffnen (Open All)**

    Zeigt alle Bilder an.

Hinweis

- Wenn Sie auf Alle schließen (Close All) klicken, ändert sich diese Schaltfläche in Alle öffnen (Open All).

Bereich für ausgewählte Bilder

- **(Alle abbrechen)**

  Bricht die Auswahl aller Bilder im Bereich für ausgewählte Bilder ab.

- **(Auswahl abbrechen)**

  Hebt die Auswahl eines Bilds (mit orangefarbenem Rahmen) im Bereich für ausgewählte Bilder auf.

- **Bereich für ausgewählte Bilder**

  Hier werden die im Miniaturansichtsfenster ausgewählten Bilder angezeigt.

Verwandtes Thema

▶ Fotos und Dokumente scannen

Zum Seitenanfang

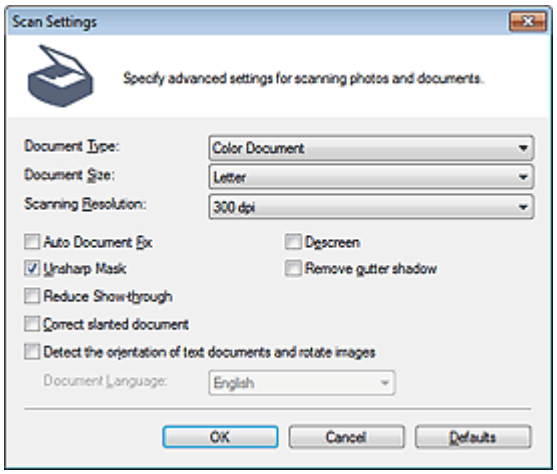
S713

MP Navigator EX

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)

Das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) wird geöffnet, wenn Sie auf Einstellen... (Specify...) im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) klicken.

Im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.



- **Dokumenttyp (Document Type)**

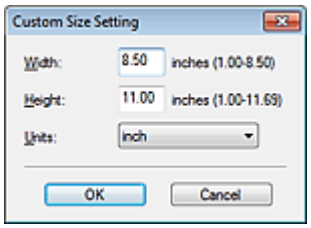
  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.
  Fotos scannen: Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo)
  Scanning text documents: Farbdokument (Color Document), Schwarzweißdokument (Black and White Document) oder Text (OCR)
  Zeitschriften scannen: Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color))

  Wichtig

  - Text (OCR) (Text(OCR)) kann nicht ausgewählt werden, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) auf der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in

die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.
- Sie können Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) oder Automatische Erkennung (Auto Detect) nicht auswählen, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Text (OCR) gesetzt ist.

- **Scan-Auflösung (Scanning Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  Auflösung

  Hinweis

  - Sie können folgende Scan-Auflösungen festlegen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Text (OCR) ausgewählt ist.
    300 dpi / 400 dpi

- **Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)/Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix)**

  Welche Option angezeigt wird, richtet sich nach der Einstellung von Dokumenttyp (Document Type).

  - **Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)**

    Diese Option wird angezeigt, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Farbfoto (Color Photo) eingestellt ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das aufgenommene Motiv (Landschaft, Nachtaufnahme usw.) automatisch analysiert und entsprechend korrigiert werden soll.

  - **Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix)**

    Diese Option wird angezeigt, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Farbdokument (Color Document), Schwarzweißdokument (Black and White Document) oder Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) eingestellt ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

  Wichtig

  - Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.
  - Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
  - Sie können dieses Kontrollkästchen nicht aktivieren, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Schwarzweißfoto (Black and White Photo) oder Text (OCR) (Text(OCR)) eingestellt ist.
  - Sie können dieses Kontrollkästchen nicht auswählen, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) auf der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.
  - Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

- **Entrastern (Descreen)**

  Aktivieren Sie diese Option, um Moiré-Effekte zu reduzieren.
  Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

  Wichtig

  - Wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Farbfoto (Color Photo), Schwarzweißfoto (Black and White Photo) oder Text (OCR) gesetzt ist, steht diese Option nicht zur Verfügung.

  Hinweis

  - Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Entrastern (Descreen) aktivieren.

- **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**

  Wählen Sie diese Option aus, um die Konturen des Motivs zu betonen und das Bild schärfer darzustellen.

Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Text (OCR) ausgewählt wurde.

- **Bundstegschatten entfernen (Remove gutter shadow)**

  Wählen Sie diese Option aus, um Schatten zu entfernen, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Wichtig

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn für Dokumentgröße (Document Size) die Option Automatische Erkennung (Auto Detect), Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) oder der Heftungs-Assistent ausgewählt wurde.
- Sie können dieses Kontrollkästchen nicht auswählen, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) auf der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.
- Richten Sie beim Scannen eine Ecke des Dokuments am Pfeil der Auflagefläche (Ausrichtungsmarkierung) aus.

Hinweis

- Sie können auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) Bundstegschatten korrigieren, wenn Sie Dokumente scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn benutzerdefinierte Beschneiderahmen festgelegt wurden.
  Weitere Informationen finden Sie unter " Bundstegschattenkorrektur (Gutter shadow correction) ".

- **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)**

  Wählen Sie diese Option aus, um Text in einem Dokument zu schärfen oder den Durchschein-Effekt bei Zeitungen zu reduzieren.

Wichtig

- Wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Farbfoto (Color Photo), Schwarzweißfoto (Black and White Photo) oder Text (OCR) gesetzt ist, steht diese Option nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Wählen Sie diese Option aus, wenn es sich beim Dokumenttyp (Document Type) um ein Textdokument handelt und bei dem gescannten Bild ein Durchschein-Effekt auftritt.

- **Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn der gescannte Text erkannt und der Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments korrigiert werden soll.

Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo) ausgewählt wurde.
- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent (Stitch Assist) ausgewählt wurde.
- Die Neigung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
  - Handschriftliche Dokumente
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Schräglage des

Dokuments korrigieren (Correct slanted document) aktivieren.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ausrichtung des Dokuments anhand des gescannten Texts erkannt und das gescannte Bild in die richtige Ausrichtung gedreht werden soll. Wählen Sie unter Dokumentsprache (Document Language) die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

  Wichtig

  - Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo) ausgewählt wurde.
  - Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent (Stitch Assist) ausgewählt wurde.
  - Je nach Dokumentsprache funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht. Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können.
  - Die Ausrichtung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann. Wählen Sie in diesem Fall das gescannte Bild im Miniaturansichtsfenster im " Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import)) " aus und drehen Sie es mit den entsprechenden Tools zur Bearbeitung.
    - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
    - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
    - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
    - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

  Hinweis

  - Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) aktivieren.

- **Dokumentsprache (Document Language)**

  Wählen Sie die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

  Wichtig

  - Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Farbfoto (Color Photo) oder Schwarzweißfoto (Black and White Photo) ausgewählt wurde.
  - Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent (Stitch Assist) ausgewählt wurde.

- **Standard (Defaults)**

  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Zum Seitenanfang

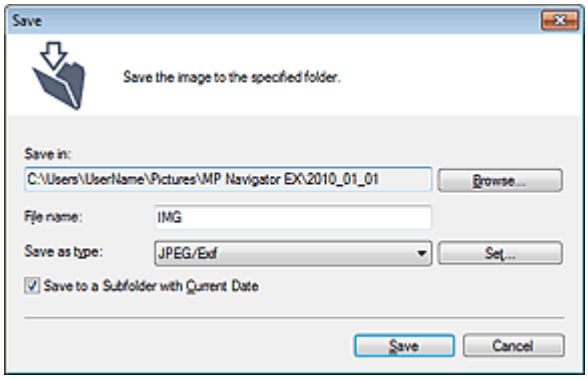
S716

MP Navigator EX

Dialogfeld Speichern (Save)

Das Dialogfeld Speichern (Save) wird geöffnet, wenn Sie auf Speichern (Save) im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) klicken.

Im Dialogfeld Speichern (Save) können Sie Einstellungen zum Speichern von Bildern auf einem Computer vornehmen.



- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie JPEG/Exif, TIFF oder BMP.

Wichtig

- Sie können JPEG/Exif nicht verwenden, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Text (OCR) (Text(OCR)) ausgewählt wurde.
- Sie können JPEG/Exif nicht auswählen, wenn in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) die Option Farbmodus (Color Mode) auf Schwarzweiß (Black and White) eingestellt ist.

- **Einstellen... (Set...)**

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wichtig

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2010_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Zum Seitenanfang

S717

MP Navigator EX

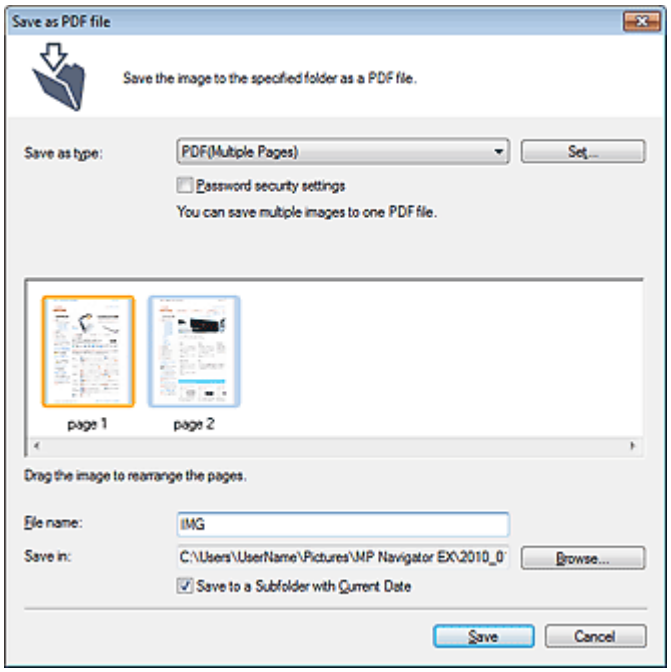
Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

Im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) können Sie erweiterte Einstellungen zum Speichern von gescannten Bildern als PDF-Dateien vornehmen. Sie können mehrere Dokumente als eine PDF-Datei speichern oder Seiten zu einer PDF-Datei hinzufügen, die mit MP Navigator EX erstellt wurde.

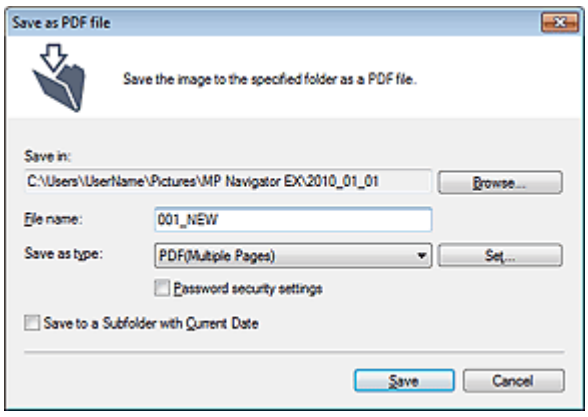
Wichtig

- Sie können Bilder, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 10501 Pixeln oder mehr gescannt wurden, nicht speichern.

Beim Öffnen über das Fenster Scan./Import. (Scan/Import)



Beim Öffnen über das Fenster Anz. und verw. (View & Use)



- **Dateityp (Save as type)**

Geben Sie den PDF-Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.

- **PDF**

  Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

- **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

  Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

  Hinweis

  - PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) wird angezeigt, wenn mehrere Bilder ausgewählt wurden.

- **PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page))**

  Fügen Sie die gescannten Bilder zu einer PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF -Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

  Wichtig

  - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.
  - Wenn das Dialogfeld über das Fenster Anz. und verw. (View & Use) geöffnet wird, kann PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) nicht ausgewählt werden.
  - Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
    Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

- **Einstellen... (Set...)**

  Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) ".

- **Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings)**

  Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) zu öffnen, in dem Sie Kennwörter zum Öffnen, Bearbeiten und Drucken von erstellten PDF-Dateien festlegen können.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

- **Hinzufügen zu (Add to)**

  Diese Option wird angezeigt, wenn Sie PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) für Dateityp (Save as type) wählen und die PDF-Datei angeben, zu der die Bilder hinzugefügt werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie eine andere Datei auswählen möchten.

  Wichtig

  - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien als separate PDF-Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die PDF-Dateien gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu

speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2010_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

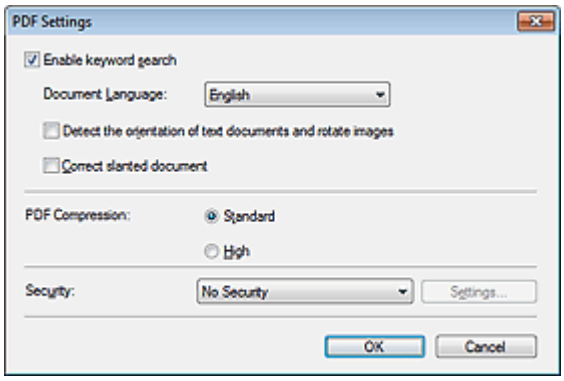
Zum Seitenanfang

S736

MP Navigator EX

Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings)

Im Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) können Sie den PDF-Komprimierungstyp festlegen und weitere Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vornehmen.



Wichtig

- Für Bilder mit einer Auflösung außerhalb des Bereichs von 75 dpi bis 600 dpi ist nur die Einstellung Sicherheit (Security) verfügbar.

- **Schlüsselwortsuche aktivieren (Enable keyword search)**

  Aktivieren Sie diese Option, wenn die Zeichen in einem Dokument in Textdaten konvertiert werden sollen. Dies ermöglicht eine einfache Suche nach Schlüsselwörtern.

- **Dokumentsprache (Document Language)**

  Wählen Sie die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ausrichtung des Dokuments anhand des gescannten Texts erkannt und das gescannte Bild in die richtige Ausrichtung gedreht werden soll.

Wichtig

- Je nach Dokumentsprache funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht. Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
  - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

- **Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn der gescannte Text erkannt und der Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments korrigiert werden soll.

Wichtig

- Die Neigung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind

- Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
- Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
- Dokumente mit wenig Text
- Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
- Handschriftliche Dokumente
- Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

- **PDF-Komprimierung (PDF Compression)**

  Wählen Sie einen Komprimierungstyp zum Speichern aus.

  - **Standard**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

    Wichtig

    - Die Qualität hoch komprimierter PDF-Bilder nimmt bei wiederholtem Speichern mit hoher Komprimierung ab.

Wichtig

- Der Komprimierungstyp kann nicht festgelegt werden, wenn die Option Farbmodus (Color Mode) auf Schwarzweiß (Black and White) eingestellt ist.

- **Sicherheit (Security)**

  Legen Sie Kennwörter für das Öffnen, Bearbeiten und Drucken der erstellten PDF-Dateien fest.

Wichtig

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Bilder nach dem Scannen automatisch gespeichert werden.

Hinweis

- Wählen Sie Kennwortsicherheit (Password Security) und legen Sie Kennwörter im Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) fest.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Zum Seitenanfang

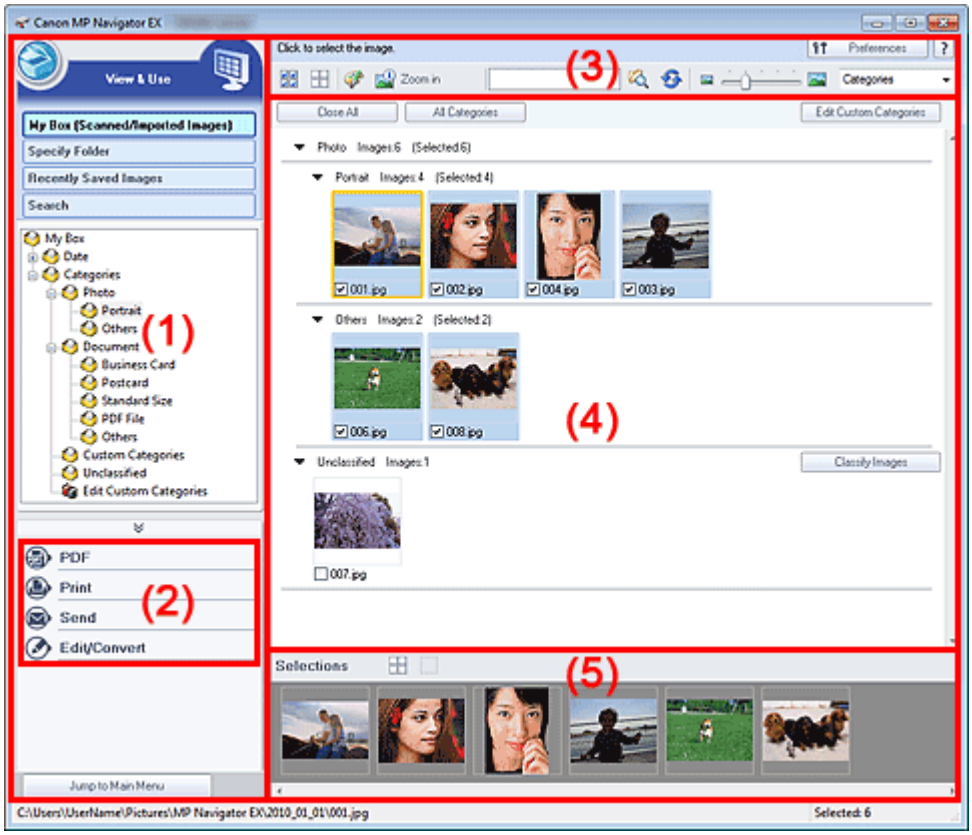
S711

MP Navigator EX

Fenster Anz. und verw. (View & Use)

Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus Anz. und verw. (View & Use) aus, und klicken Sie auf Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), Ordner angeben (Specify Folder) oder Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images), um das Fenster Anz. und verw. (View & Use) zu öffnen.

Öffnen Sie dieses Fenster, um auf einem Computer gespeicherte bzw. gescannte Bilder anzuzeigen oder zu verwenden.



(1) Optionen zur Anzeigeeinstellung

(2) Schaltflächen zur Bildbearbeitung

(3) Symbolleiste

(4) Miniaturansichtsfenster

(5) Bereich für ausgewählte Bilder

Wichtig

- Bei PDF-Dateien werden nur die mit MP Navigator EX erstellten PDF-Dateien angezeigt. In anderen Anwendungen erstellte PDF-Dateien können nicht angezeigt werden. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angezeigt werden.

Optionen zur Anzeigeeinstellung

- **(Scannen/Importieren)**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie Fotos, Dokumente, Zeitschriften und andere gedruckte Vorlagen scannen möchten. Das Fenster Scan./Import. (Scan/Import) wird geöffnet.
➡ Bildschirm Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)) (Fenster Scan./Import. (Scan/Import))

- **Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images))**

  Zeigt Ordner mit Bildern gruppiert nach Jahr, Jahr/Monat und Jahr/Monat/Datum unter "Eigene Box" (My Box) in der Baumstruktur an. Wählen Sie einen Ordner aus, um seinen Inhalt im Miniaturansichtsfenster auf der rechten Seite anzuzeigen.
  Das Datum des Bilds ist das Datum, an dem das Bild erfasst oder aktualisiert wurde.

- **Ordner angeben (Specify Folder)**

  Zeigt alle Festplatten und Ordner in der Baumstruktur an. Wählen Sie einen Ordner aus, um die Bilder im Miniaturansichtsfenster auf der rechten Seite anzuzeigen.
  Wenn Sie einen Ordner auswählen und darauf klicken, wird der Ordnername markiert und kann geändert werden.

- **Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images)**

  "Gescannte/importierte Bilder" und Bilder, die kürzlich "An E-Mail angehängt" oder "An Anwendung gesendet" wurden, werden in einer Baumstruktur nach Datum angezeigt. Wählen Sie einen Monat/Datum/Jahr-Ordner aus, um die Bilder im Miniaturansichtsfenster auf der rechten Seite nach Datum anzuzeigen.
  Das Datum des Bilds ist das Datum, an dem das Bild gescannt oder gesendet wurde.
  Klicken Sie auf Verlauf löschen (Clear History), um alle Daten (Datumsordner und Bilder) in Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) zu löschen.

Hinweis

- Die tatsächlichen Bilddateien werden nicht gelöscht.

- **Suchen (Search)**

  Das Dialogfeld mit den erweiterten Suchoptionen wird geöffnet.
  ➡ Bilder suchen

- **Zum Hauptmenü (Jump to Main Menu)**

  Kehrt zum Hauptmenü zurück.

Wichtig

- Zum Hauptmenü (Jump to Main Menu) wird nicht angezeigt, wenn das Fenster direkt aus Solution Menu EX geöffnet wird.

Schaltflächen zur Bildbearbeitung

- **Schaltflächen zur Bildbearbeitung**

  Geben Sie an, welche Aktion für ausgewählte Bilder ausgeführt werden soll. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schaltflächen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.
  ➡ PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
  ➡ Dokumente drucken
  ➡ Drucken von Fotos
  ➡ Per E-Mail versenden
  ➡ Dateien bearbeiten

Hinweis

- Die Schaltflächen zur Bildbearbeitung werden angezeigt, wenn die entsprechenden Anwendungen installiert sind.

Symbolleiste

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**
  Öffnet dieses Handbuch.
- **Tools zur Bearbeitung**
  - **(Alle auswählen)**
    Wählt alle Bilder im Miniaturansichtsfenster aus.
  - **(Alle abbrechen)**
    Hebt die Auswahl aller Bilder im Miniaturansichtsfenster auf.
  - **(Bildkorrektur/Verbesserung)**
    Ermöglicht Ihnen, das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild zu korrigieren. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu öffnen, in dem Sie Bilder korrigieren und verbessern sowie die Helligkeit, den Kontrast usw. anpassen können.
    Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)

    Wichtig
    - Die Funktionen zur Bildkorrektur/-verbesserung können nicht auf PDF-Dateien oder binäre Schwarzweißdateien angewendet werden.
  - **Vergrößern (Zoom in)**
    Vergrößert das ausgewählte (mit einem orangefarbenen Rahmen versehene) Bild. Sie können auch auf das Bild doppelklicken, um es zu vergrößern. Bei Auswahl einer PDF-Datei können Sie alle Seiten aktivieren.
    Sie können außerdem Informationen zur Datei überprüfen (Dateiname, Datum, Größe und Sicherheitseinstellung). Es wird ein Sperrsymbol für PDF-Dateien angezeigt, wenn ein Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) festgelegt ist.
    Kennwortgeschützte PDF-Dateien öffnen/bearbeiten
  - **(Suchen)**
    Geben Sie ein Wort bzw. eine Wortfolge ein, die im Dateinamen, in den Exif-Informationen oder im PDF-Text des Bilds vorkommen, nach dem Sie suchen möchten, und klicken Sie auf (Suchen). Bei Exif-Informationen wird der Text mit den Angaben zu Maker, Modell (Model), Beschreibung (Description) und Benutzerkommentar (User Comment) durchsucht.

    Hinweis
    - Suchen Sie Bilder in Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) oder in einem ausgewählten Ordner und den zugehörigen Unterordnern.
  - **(Aktualisieren)**
    Aktualisiert den Inhalt des Miniaturansichtsfensters.
  - **(Anzeigegröße)**
    Ändert die Größe der Bilder im Miniaturansichtsfenster.
  - **(Sortieren nach)**
    Sortiert die Bilder im Miniaturansichtsfenster nach Kategorie, Datum (aufsteigend oder absteigend) oder Name (aufsteigend oder absteigend).
    Bilder können nur nach Kategorie sortiert werden, wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird.

Miniaturansichtsfenster

- **Miniaturansichtsfenster**

Gescannte Bilder werden angezeigt.
Wenn Sie das Kontrollkästchen eines Bilds auswählen, wird das Bild im Bereich für ausgewählte Bilder angezeigt.
Wenn Sie ein Bild auswählen und auf den Dateinamen klicken, wird der Dateiname markiert und kann geändert werden.
Durch Ziehen und Ablegen eines Bildes können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
- Innerhalb des Miniaturansichtsfensters von einer Kategorie in eine andere verschieben
- Einen Kategorieordner verschieben, der in Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) angezeigt wird
- In einen Ordner kopieren, der in Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird

Wichtig

- Die Dateinamenserweiterung (.jpg, .pdf usw.) kann beim Umbenennen einer Datei nicht geändert werden.
- Bilder können nicht in die Datumsordner kopiert oder verschoben werden, die in der Baumstruktur in Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images) angezeigt werden.

Hinweis

- Es wird ein Sperrsymbol für PDF-Dateien angezeigt, wenn ein Kennwort zum Öffnen (Document Open Password) festgelegt ist.
- In folgenden Fällen werden Miniaturansichten möglicherweise als "?" angezeigt.
  - Öffnen nicht unterstützter Bilder
  - Dateigröße ist zu groß und der Arbeitsspeicher reicht nicht aus, um das Bild anzuzeigen
  - Die Datei ist beschädigt

Wenn Bilder nach Kategorien (Categories) sortiert werden

Gescannte Bilder werden nach Kategorie angezeigt.

Hinweis

- Einige Bilder werden möglicherweise nicht korrekt erkannt und daher in der falschen Kategorie klassifiziert. Sie können in diesem Fall ein Bild von einer Kategorie in eine andere ziehen.

- **Kategoriename Bilder: N (Ausgewählt: n)**

  - **Kategoriename (Category name)**

    Es stehen folgende Kategorien zur Verfügung.
    Fotos: Porträt (Portrait), Andere (Others)
    Dokumente: Visitenkarte (Business Card), Postkarte (Postcard), Benutzerdefinierte Kategorien (Standard Size), PDF-Datei (PDF File), Andere (Others)
    "Benutzerdefinierte Kategorien" (Custom Categories): Zeigt Ihre benutzerdefinierten Kategorien an.
    Nicht klassifiziert (Unclassified): Hier werden die Bilder angezeigt, die keiner Kategorie zugeordnet wurden.

  - **Bilder: N (Images: N)**

    Zeigt die Anzahl der Bilder in der Kategorie an.

  - **(Ausgewählt: n) ((Selected: n))**

    Zeigt die Anzahl der Bilder an, deren Kontrollkästchen ausgewählt ist.

    #### Hinweis

    - Dieser Teil wird nur angezeigt, wenn eines oder mehrere Bilder ausgewählt sind.

- **Alle schließen (Close All)/Alle öffnen (Open All)**

Sie können alle Bilder in den angezeigten Kategorien ein- und ausblenden.
Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird.

- **Alle schließen (Close All)**

  Blendet alle Bilder aus.

- **Alle öffnen (Open All)**

  Zeigt alle Bilder an.

Hinweis

- Unmittelbar nach dem Öffnen des Fensters Anz. und verw. (View & Use) oder nach dem Sortieren von Bildern werden alle Bilder angezeigt und Alle schließen (Close All) wird verfügbar.
- Wenn Sie auf Alle schließen (Close All) klicken, ändert sich diese Schaltfläche in Alle öffnen (Open All).

- **Alle Kategorien (All Categories)/Kategor. m. Bildern (Specific Categories)**

  Sie können alle Kategorien und nur die Kategorien mit Bildern anzeigen.
  Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird.

  - **Alle Kategorien (All Categories)**

    Zeigt alle Kategorien und Bilder an.

  - **Kategor. m. Bildern (Specific Categories)**

    Zeigt Kategorien mit Bildern sowie die enthaltenen Bilder an. Im Miniaturansichtsfenster werden mehr Bilder angezeigt, so dass Sie Bilder einfacher finden oder verschieben können.

Hinweis

- Unmittelbar nach dem Öffnen des Fensters Anz. und verw. (View & Use) werden die Kategorien, die Bilder enthalten, zusammen mit ihrem Inhalt angezeigt und die Schaltfläche Alle Kategorien (All Categories) wird verfügbar.
- Klicken Sie auf Alle Kategorien (All Categories), damit die Schaltfläche Kategor. m. Bildern (Specific Categories) angezeigt wird.

- **Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories)**

  Wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird, wird mit dieser Schaltfläche das Dialogfeld Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories) geöffnet.
  Im Dialogfeld Benutzerdefinierte Kategorien bearbeiten (Edit Custom Categories) können Sie Kategorien hinzufügen bzw. Kategorien löschen, die unter Benutzerdefinierte Kategorien (Custom Categories) angezeigt werden.
  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Bilder in Kategorien klassifizieren".

- **Bilder klassifizieren (Classify Images)**

  Von Festplatten importierte Bilder werden unter Nicht klassifiziert (Unclassified) angezeigt. Klicken Sie auf Bilder klassifizieren (Classify Images), um sie automatisch klassifizieren zu lassen.
  Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) oder Ordner angeben (Specify Folder) angezeigt wird.

Hinweis

- Die Klassifizierung kann länger dauern, wenn viele Bilder zu klassifizieren sind.

Bereich für ausgewählte Bilder

- **(Alle abbrechen)**

  Bricht die Auswahl aller Bilder im Bereich für ausgewählte Bilder ab.

- **(Auswahl abbrechen)**

Hebt die Auswahl eines Bilds (mit orangefarbenem Rahmen) im Bereich für ausgewählte Bilder auf.

- **Bereich für ausgewählte Bilder**
  Hier werden die im Miniaturansichtsfenster ausgewählten Bilder angezeigt.

Verwandtes Thema

▶ Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Zum Seitenanfang

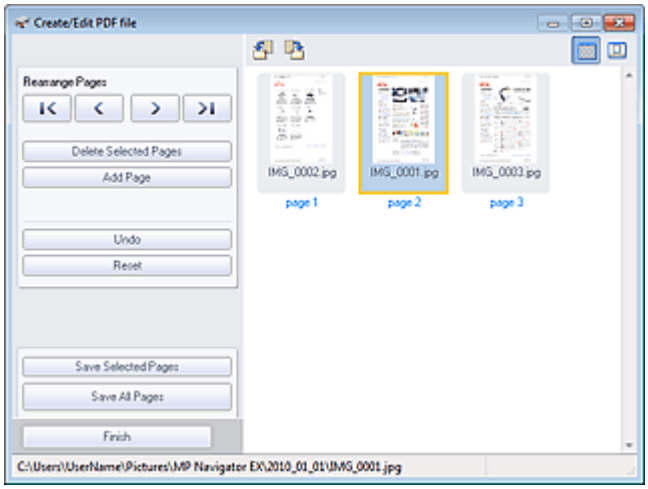
S715

MP Navigator EX

Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file)

Klicken Sie auf PDF im Fenster Anz. und verw. (View & Use) und dann in der Liste auf PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file), um das Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) zu öffnen.

Sie können im Fenster PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file) Seiten hinzufügen bzw. löschen und die Reihenfolge der Seiten für PDF-Dateien ändern, die mit MP Navigator EX erstellt wurden.



Wichtig

- Sie können Bilder, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 10501 Pixeln oder mehr gescannt wurden, nicht speichern.
- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen
- Sie können mit MP Navigator EX bis zu 99 Seiten auf einmal erstellen oder bearbeiten.

- **Seiten neu anordnen (Rearrange Pages)**

  Sie können das ausgewählte Bild (mit orangefarbenem Rahmen) verschieben.

  - Verschiebt das ausgewählte Bild an den Anfang.

  - Verschiebt das ausgewählte Bild auf die vorherige Seite.

  - Verschiebt das ausgewählte Bild auf die nachfolgende Seite.

  - Verschiebt das ausgewählte Bild an das Ende.

Hinweis

- Sie können auch zum Ändern der Reihenfolge das Bild an die neue Position ziehen.

- **Ausgewählte Seiten löschen (Delete Selected Pages)**

  Entfernt das ausgewählte Bild.

- **Seite hinzufügen (Add Page)**

  Sie können mit dieser Funktion eine vorhandene PDF-Datei auswählen und hinzufügen.

  Hinweis

  - Zum Hinzufügen einer kennwortgeschützten PDF-Datei ist ein Kennwort erforderlich.

- **Rückgängig (Undo)**

  Verwirft die zuletzt vorgenommene Änderung.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Verwirft alle vorgenommenen Änderungen.

- **Ausgewählte Seiten speichern (Save Selected Pages)**

  Öffnet das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file). Legen Sie die Speichereinstellungen fest. Nur die ausgewählte Seite wird gespeichert.

  Hinweis

  - Wenn mehrere Seiten ausgewählt wurden, wird eine mehrseitige PDF-Datei erstellt.
  - Unter "Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) " finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file).

- **Alle Seiten speichern (Save All Pages)**

  Öffnet das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file). Legen Sie die Speichereinstellungen fest, und speichern Sie alle Seiten in der Liste als eine PDF-Datei, oder speichern Sie alle Seiten als separate PDF-Dateien.

  Hinweis

  - Unter "Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) " finden Sie weitere Informationen zum Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file).

- **Fertig (Finish)**

  Schließt das Dialogfeld PDF-Datei erstellen/bearbeiten (Create/Edit PDF file).

- **Symbolleiste**

  - **(Nach links drehen)**

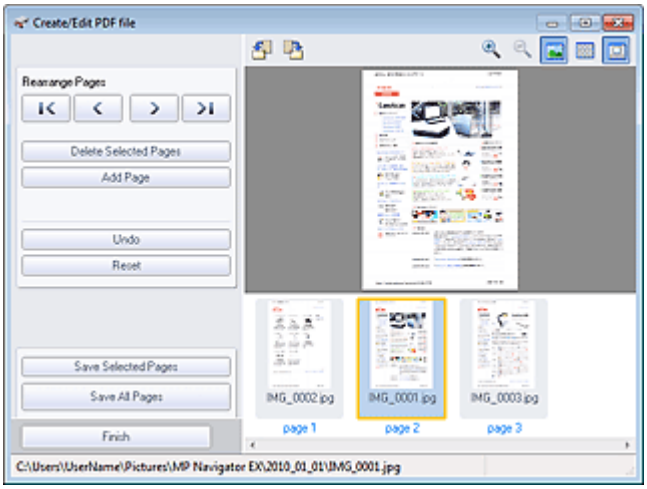
    Die Seite wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

  - **(Nach rechts drehen)**

    Die Seite wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

  - **(Vorschaumodus)**

    Wechselt in den Vorschaumodus.
    Die ausgewählte Seite wird in der Vorschau angezeigt.



- **(Vergrößern)**
  Vergrößert das in der Vorschau angezeigte Bild.
- **(Verkleinern)**
  Verkleinert das in der Vorschau angezeigte Bild.
- **(Gesamtbild)**
  Zeigt das ganze Bild an.
- **(Miniaturansichtsmodus)**
  Wechselt in den Miniaturansichtsmodus. Die Seiten werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.

Zum Seitenanfang

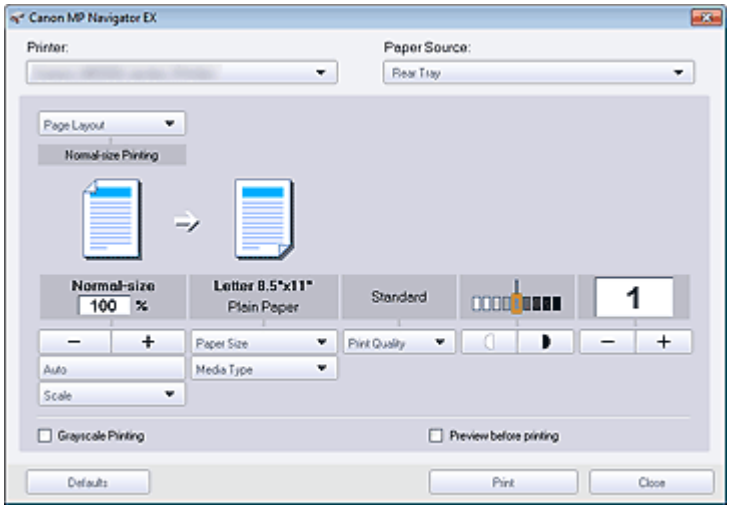
S718

MP Navigator EX

Dialogfeld Dokument drucken (Print Document)

Klicken Sie auf Drucken (Print) im Fenster Anz. und verw. (View & Use). Klicken Sie anschließend in der Liste auf Dokument drucken (Print Document), um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.

Im Dialogfeld Dokument drucken (Print Document) können Sie erweiterte Einstellungen zum gleichzeitigen Drucken mehrerer gescannter Bilder vornehmen.



- **Drucker (Printer)**

  Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus.
- **Papierzufuhr (Paper Source)**

  Wählen Sie die gewünschte Papierzufuhr aus.
- **Seitenlayout (Page Layout)**

  Wählen Sie einen Bildtyp.
  - **Normale Druckgröße (Normal-size Printing)**

    Es wird ein Bild pro Seite ausgedruckt.
  - **Zoomdruck (Scaled Printing)**

    Das Bild wird in der gewählten Größe (vergrößert oder verkleinert) gedruckt.
  - **An Seite anpassen (Fit-to-Page Printing)**

    Das Bild wird im Papierformat (vergrößert oder verkleinert) gedruckt.
  - **Randloser Druck (Borderless Printing)**

    Druckt ein Bild ohne Ränder auf ein Blatt Papier.
  - **Seitenlayoutdruck (2 auf 1) (Page Layout Printing (2 on 1))**

    Ermöglicht das Ausrichten und Drucken von zwei Bildern auf einem Blatt Papier.
  - **Seitenlayoutdruck (4 auf 1) (Page Layout Printing (4 on 1))**

    Ermöglicht das Ausrichten und Drucken von vier Bildern auf einem Blatt Papier.
- **Vergrößern/Verkleinern**

  Vergrößert oder verkleinert die zu druckenden Bilder.
  - − + **(Vergrößern/Verkleinern)**

Sie können ein Bild vergrößern oder verkleinern, indem Sie den Maßstab in 1-%-Schritten angeben.

- **Automatisch (Auto)**

  Die Skalierung wird automatisch an die erkannte Papierbreite und das ausgewählte Papierformat angepasst. Das Bild kann je nach Größe um 90 Grad gedreht gedruckt werden.

- **Skalierung (Scale)**

  Wählen Sie einen Maßstab in der Liste aus.

Wichtig

- Bei Verwendung der Normalgröße (100 %) werden manche Bilder möglicherweise verkleinert ausgedruckt oder Teile des Bilds werden beim Druck abgeschnitten. Wählen Sie in diesem Fall die Option Auto, um die Größe des zu druckenden Bilds an das Papierformat anzupassen.

- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus. Verwenden Sie das im Drucker angegebene Papierformat.

Hinweis

- Welche Papierformate ausgewählt werden können, hängt vom verwendeten Drucker ab.

- **Medientyp (Media Type)**

  Wählen Sie den Papiertyp für den Druck aus. Die Druckqualität variiert je nach Papiertyp.

Hinweis

- Welche Papiertypen ausgewählt werden können, hängt vom verwendeten Drucker ab.

- **Druckqualität (Print Quality)**

  Wählen Sie die Druckqualität.

- **Dichte**

  Klicken Sie auf (Dichteanpassung), um die Druckdichte einzustellen.

- **Kopien**

  Klicken Sie auf (Kopiereinstellung), um die Anzahl der zu druckenden Kopien auszuwählen.

- **Graustufen drucken (Grayscale Printing)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Dokument in Schwarzweiß drucken möchten.

- **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Druckergebnis vor dem Druckvorgang anzuzeigen.

- **Standard (Defaults)**

  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

- **Drucken (Print)**

  Startet den Druckvorgang mit den vorgenommenen Einstellungen.

Hinweis

- Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Druckvorgang während des Spool-Vorgangs abzubrechen. Um das Drucken abzubrechen, klicken Sie im Bestätigungsfenster für den Druckerstatus auf Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing). Um ein Bestätigungsfenster für den Druckerstatus zu öffnen, klicken Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol.

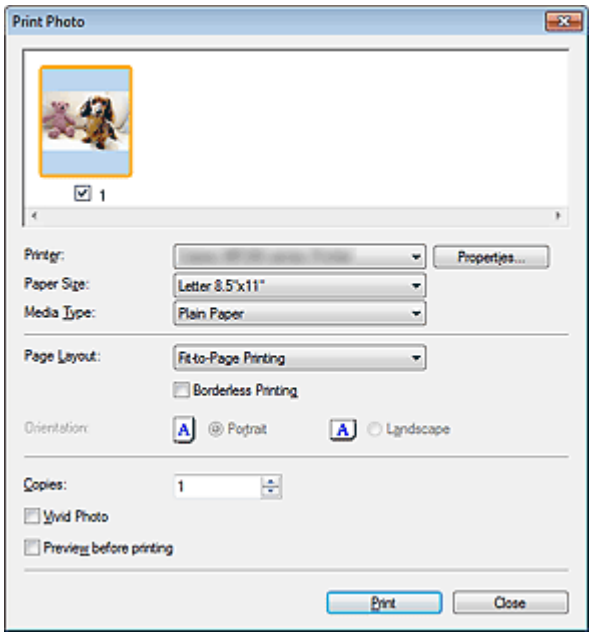
Zum Seitenanfang

S729

MP Navigator EX

Dialogfeld Foto drucken (Print Photo)

Klicken Sie auf Drucken (Print) im Fenster Anz. und verw. (View & Use). Klicken Sie anschließend in der Liste auf Foto drucken (Print Photo), um das Dialogfeld Foto drucken (Print Photo) zu öffnen.



Wichtig

- Das Dialogfeld Foto drucken (Print Photo) wird nicht geöffnet, wenn Easy-PhotoPrint EX installiert ist. Easy-PhotoPrint EX wird stattdessen gestartet.
- PDF-Dateien können nicht gedruckt werden.

Hinweis

- Doppelklicken Sie auf ein Bild, um es in einem anderen Fenster anzuzeigen.

- **Drucker (Printer)**

  Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus.
- **Eigenschaften... (Properties...)**

  Zeigt den Bildschirm mit den erweiterten Einstellungen für den ausgewählten Drucker an.
- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus. Verwenden Sie das im Drucker angegebene Papierformat.
- **Medientyp (Media Type)**

  Wählen Sie den Papiertyp für den Druck aus. Die Druckqualität variiert je nach Papiertyp.
- **Seitenlayout (Page Layout)**

  Wählen Sie einen Bildtyp.

  - **Normale Druckgröße (Normal-size Printing)**

    Es wird ein Bild pro Seite ausgedruckt.

  - **An Seite anpassen (Fit-to-Page Printing)**

    Das Bild wird im Papierformat (vergrößert oder verkleinert) gedruckt.

- **Randloser Druck (Borderless Printing)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Bild ohne Ränder auf das gesamte Blatt zu drucken.

  Wichtig

  - Die Einstellung Seitenlayout (Page Layout) wird deaktiviert, wenn Sie Randloser Druck (Borderless Printing) wählen.
  - Diese Einstellung ist nur bei Druckern verfügbar, die den randlosen Druck unterstützen.

- **Ausrichtung (Orientation)**

  Hier können Sie die Druckausrichtung festlegen.

  Wichtig

  - Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn für Seitenlayout (Page Layout) die Option Normale Druckgröße (Normal-size Printing) gewählt wurde. Bei allen anderen Optionen wird das Bild automatisch entsprechend der Seitenverhältnisse des Papiers gedreht.

- **Kopien (Copies)**

  Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

- **Vivid Photo**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Bild mit lebendigen Farben zu drucken.

- **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Druckergebnis vor dem Druckvorgang anzuzeigen.

- **Drucken (Print)**

  Startet den Druckvorgang.

  Hinweis

  - Es werden nur die Bilder im Miniaturansichtsfenster gedruckt, deren Kontrollkästchen ausgewählt sind.

- **Schließen (Close)**

  Schließt das Dialogfeld, ohne das Foto zu drucken.

Zum Seitenanfang

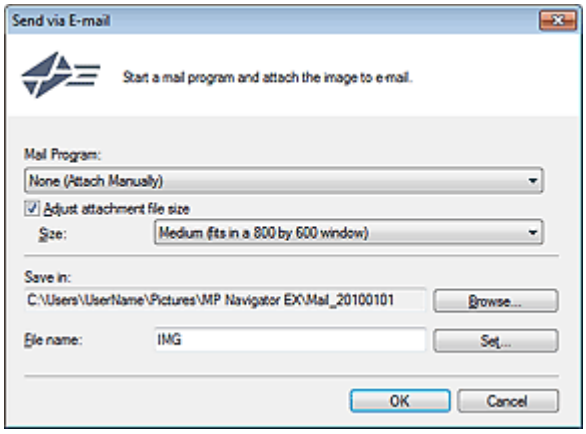
S719

MP Navigator EX

Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail)

Klicken Sie auf Senden (Send) im Fenster Anz. und verw. (View & Use). Klicken Sie anschließend in der Liste auf An E-Mail anhängen (Attach to E-mail), um das Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail) zu öffnen.

Im Dialogfeld Per E-Mail versenden (Send via E-mail) können Sie erweiterte Einstellungen zum Anhängen von Bildern an E-Mails vornehmen.



Wichtig

- MP Navigator EX ist mit den folgenden E-Mail-Programmen kompatibel:
  - Microsoft Outlook
  - Windows Mail (Windows Vista)
  - Outlook Express (Windows XP)

  (Wenn ein E-Mail-Programm nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie, ob die MAPI-Einstellung des E-Mail-Programms aktiviert ist. Informationen zum Aktivieren der MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch des E-Mail-Programms.)

Hinweis

- Nur PDF- und JPEG-Dateien können als Anhang per E-Mail gesendet werden.

- **E-Mail-Programm (Mail Program)**

  Das auf der Registerkarte Allgemein (General) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) eingerichtete E-Mail-Programm wird angezeigt. Wählen Sie das E-Mail-Programm aus, das Sie verwenden möchten.

- **Größe der Anhangsdatei anpassen (Adjust attachment file size)**

  Wenn der Dateityp JPEG ausgewählt ist, können Sie durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens die Größe der Bilder ändern. Wählen Sie unter Größe (Size) eine Größe aus.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten. Wenn die Größe geändert wurde, werden die Bilder mit der Größenänderung gespeichert.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des anzuhängenden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern

mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Einstellen... (Set...)**

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben.
  Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Zum Seitenanfang

S712

MP Navigator EX

Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images)

Klicken Sie auf (Bildkorrektur/Verbesserung) im Fenster Anz. und verw. (View & Use) oder auf Fotos korrigieren (Fix photo images) im Bereich mit den Schaltflächen zur Bildbearbeitung, um das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) zu öffnen.

Sie können im Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) erweiterte Einstellungen vornehmen. Diese umfassen u. a. Bildkorrekturen und -verbesserungen sowie die Anpassung der Helligkeit und des Kontrasts.

Außerdem können Sie das ursprüngliche und das korrigierte Bild zum Vergleichen nebeneinander anzeigen.

(1) Aufgabenbereich

(2) Symbolleiste

Wichtig

- Die Funktionen zur Bildkorrektur/-verbesserung können nicht auf PDF-Dateien oder binäre Schwarzweißdateien angewendet werden.

Hinweis

- Das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) kann auch durch Klicken auf das Symbol (Bildkorrektur/Verbesserung) oder im Dialogfeld Vergrößern (Zoom in) geöffnet werden.
- Es kann eine Weile dauern, große Bilder zu korrigieren.
- Unter "Fenster Anz. und verw. (View & Use)" finden Sie weitere Informationen zum Fenster Anz. und verw. (View & Use).

Aufgabenbereich

Die Registerkarten Auto und Manuell (Manual) unterscheiden sich hinsichtlich der verfügbaren Aufgaben

und Einstellungen.

Klicken Sie auf Auto oder Manuell (Manual), um die entsprechende Registerkarte zu öffnen.

Registerkarte "Auto"

Korrigieren und verbessern Sie das gesamte Bild mit den Funktionen in der Registerkarte Auto.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Bilder automatisch korrigieren/verbessern".

- **Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)**

  Die erforderlichen Korrekturen werden automatisch an den Fotos vorgenommen.

  - **Exif-Informationen priorisieren (Prioritize Exif Info)**

    Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen vorzugsweise auf Grundlage der Einstellungen zum Zeitpunkt der Aufnahme anzuwenden.
    Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Korrekturen auf Basis der Bildanalyseergebnisse anzuwenden. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

    Hinweis

    - "Exif" ist ein Standardformat zum Einbetten verschiedener Aufnahmeinformationen in Digitalkamera-Bilder (JPEG).

- **Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)**

  Korrigiert unscharfe Gesichter.
  Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

- **Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)**

  Verbessert das Aussehen der Haut durch Entfernen von Unregelmäßigkeiten und Falten.
  Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.

- **Auf alle Bilder anwenden (Apply to all images)**

  Korrigiert/verbessert automatisch alle in der Miniaturbildliste angezeigten Bilder.

- **OK**

  Wendet den gewünschten Effekt auf das ausgewählte Bild oder alle Bilder an.

- **Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)**

  Verwirft alle auf das ausgewählte Bild angewendeten Korrekturen und Verbesserungen.

- **Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)**

  Speichert das korrigierte/verbesserte (ausgewählte) Bild.

- **Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)**

  Speichert alle korrigierten/verbesserten Bilder im Miniaturbildbereich.

- **Beenden (Exit)**

Schließt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

Registerkarte "Manuell" (Manual)

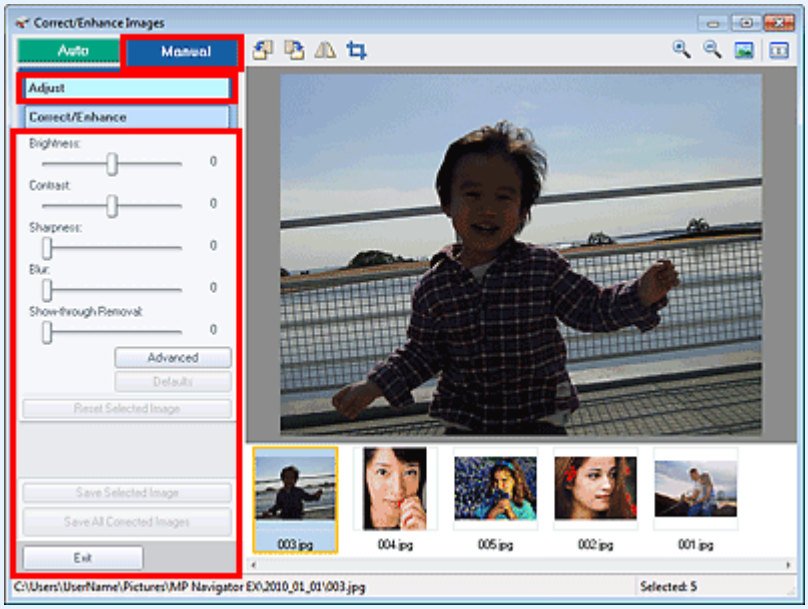
Auf der Registerkarte Manuell (Manual) befinden sich die zwei Menüs Anpassen (Adjust) und Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance).

Verwenden Sie die Option Anpassen (Adjust), um die Helligkeit und den Kontrast anzupassen, oder um das ganze Bild schärfer darzustellen.

Verwenden Sie die Option Korrigieren/Verbessern (Correct/Enhance), um bestimmte Bereiche zu korrigieren oder zu verbessern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Bilder manuell korrigieren/verbessern".

Anpassung



- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellt die Helligkeit des gesamten Bildes ein.
  Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um das Bild dunkler darzustellen, und nach rechts, um das Bild aufzuhellen.

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellt den Kontrast des Bildes ein. Wenn das Bild aufgrund von fehlenden Kontrasten flach erscheint, können Sie hier den Kontrast einstellen.
  Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um den Kontrast des Bildes zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

- **Schärfe (Sharpness)**

  Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen. Sie können die Bildschärfe anpassen, wenn ein Foto unscharf ist oder Text verschwommen dargestellt wird.
  Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bildschärfe zu erhöhen.

- **Unschärfe (Blur)**

  Zeichnet die Konturen des Motivs weniger scharf, um das Bild weicher erscheinen zu lassen.
  Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Bildschärfe zu verringern.

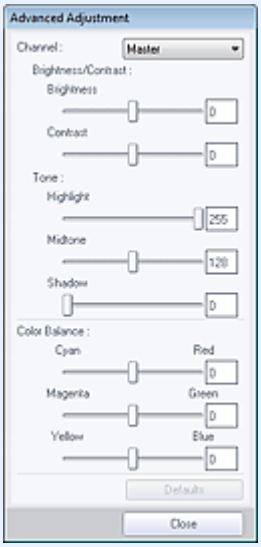
- **Durchschein-Effekt entf. (Show-through Removal)**

  Entfernt den Durchschein-Effekt von Text auf der Rückseite oder die Hintergrundfarbe. Korrigieren Sie den Durchschein-Effekt, um zu verhindern, dass Text auf der Rückseite eines dünnen Papiers durchscheint oder die Hintergrundfarbe auf dem Bild zu sehen ist.
  Je weiter Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, desto schwächer wird der Durchschein-Effekt.

- **Erweitert (Advanced)**

  Öffnet das Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment), in dem Sie Feinanpassungen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vornehmen können.
  Wählen Sie für Helligkeit/Kontrast (Brightness/Contrast) und Tonwert (Tone) eine Farbe unter

Farbkanal (Channel) aus, um Rot (Red), Grün (Green) oder Blau (Blue) anzupassen, oder wählen Sie Hauptkanal (Master) aus, um alle drei Farben gleichzeitig anzupassen.



- **Helligkeit/Kontrast (Brightness/Contrast)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bilds anpassen.
  Ziehen Sie den Schieberegler für Helligkeit (Brightness) nach links, um das Bild dunkler darzustellen, und nach rechts, um das Bild aufzuhellen.
  Ziehen Sie den Schieberegler für Kontrast (Contrast) nach links, um den Kontrast des Bilds zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen.

- **Tonwert (Tone)**

  Passen Sie die Helligkeitsbalance an, indem Sie Lichtstärke (Highlight) (die hellste Stufe), Schattierung (Shadow) (die dunkelste Stufe) und Mitteltonstärke (Midtone) (die Farbe zwischen Lichtstärke (Highlight) und Schattierung (Shadow)) festlegen.
  Bewegen Sie den Schieberegler für Lichtstärke (Highlight) nach links, um ein helleres Bild zu erhalten.
  Bewegen Sie den Schieberegler für Mitteltonstärke (Midtone) nach links, um das Bild aufzuhellen, und nach rechts, um das Bild dunkler darzustellen.
  Zum Abdunkeln des Bilds bewegen Sie den Schieberegler für Schattierung (Shadow) nach rechts.

- **Farbbalance (Color Balance)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Leuchtkraft und die Farbtöne des Bilds anpassen.
  Bewegen Sie den Schieberegler für Farbbalance (Color Balance) nach links bzw. nach rechts, um die entsprechende Farbe hervorzuheben.

  Hinweis

  - Hierbei handelt es sich um komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.
  - Erfahrungsgemäß ist es schwierig, Bildkorrekturen nur mit einem Farbpaar durchzuführen. Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle vorgenommenen Anpassungen zurück.

- **Schließen (Close)**

  Schließt das Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced Adjustment).

Hinweis

- Die unter Anpassen (Adjust) festgelegten Werte für Helligkeit (Brightness) und Kontrast (Contrast) ändern sich nicht, auch wenn im Dialogfeld Erweiterte Anpassung (Advanced

Adjustment) Anpassungen an Helligkeit und Farbtönen vorgenommen werden.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle vorgenommenen Einstellungen (Helligkeit, Kontrast, Schärfe, Unschärfe und Entfernung des Durchschein-Effekts) auf die Standardwerte zurück.
- **Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)**

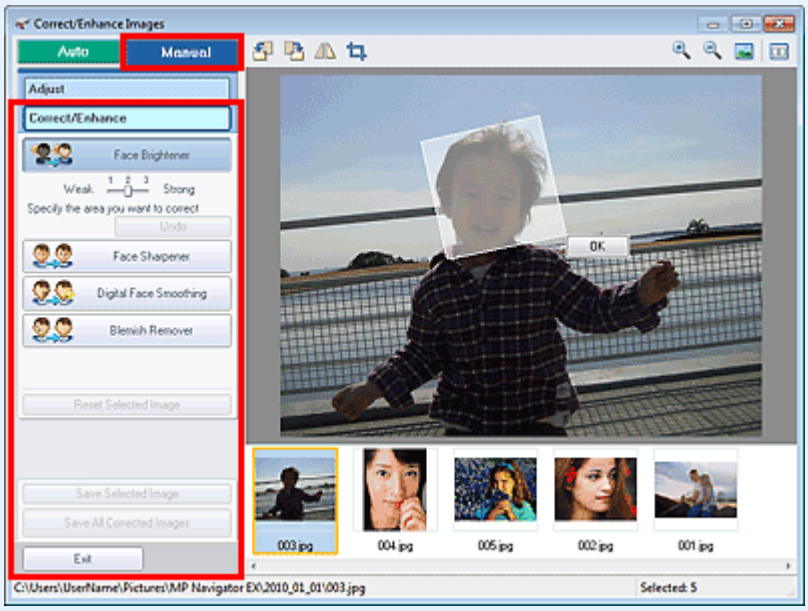
  Verwirft die für das ausgewählte Bild durchgeführten Korrekturen, Verbesserungen und Anpassungen.
- **Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)**

  Speichert das korrigierte/verbesserte/angepasste (ausgewählte) Bild.
- **Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)**

  Speichert alle korrigierten/verbesserten/angepassten Bilder im Miniaturbildbereich.
- **Beenden (Exit)**

  Schließt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

Bildkorrektur/Verbesserung



- **Aufhellung des Gesichts (Face Brightener)**

  Korrigiert das gesamte Bild, um das Gesicht im und um den markierten Bereich aufzuhellen.
  Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.
- **Schärfung des Gesichts (Face Sharpener)**

  Korrigiert das gesamte Bild, um das Gesicht im und um den markierten Bereich zu schärfen.
  Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.
- **Digitale Gesichtsglättung (Digital Face Smoothing)**

  Verbessert das Aussehen der Haut durch Entfernen von Unregelmäßigkeiten und Falten im markierten Bereich.
  Die Effektstufe kann mithilfe des Schiebereglers angepasst werden.
- **Flecken-Entferner (Blemish Remover)**

  Entfernt Flecken im markierten Bereich.
- **OK**

  Wendet den gewünschten Effekt auf den ausgewählten Bereich an.
- **Rückgängig (Undo)**

  Die zuletzt vorgenommene Korrektur bzw. Verbesserung wird rückgängig gemacht.
- **Ausgewähltes Bild zurücksetzen (Reset Selected Image)**

  Verwirft alle auf das ausgewählte Bild angewendeten Korrekturen und Verbesserungen.
- **Ausgewähltes Bild speichern (Save Selected Image)**

Speichert das korrigierte/verbesserte (ausgewählte) Bild.

- **Alle korrigierten Bilder speichern (Save All Corrected Images)**

  Speichert alle korrigierten/verbesserten Bilder im Miniaturbildbereich.

- **Beenden (Exit)**

  Schließt das Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images).

Symbolleiste

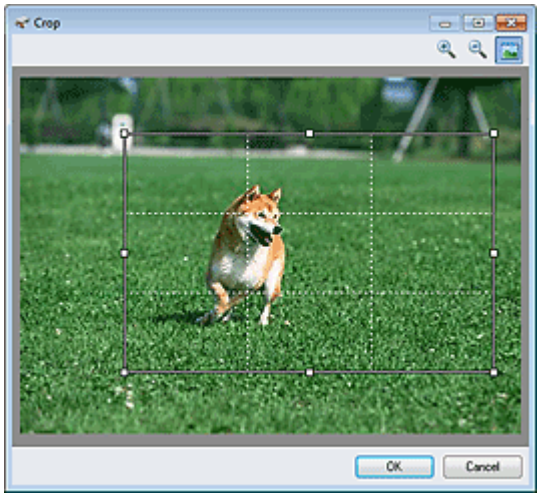
- **Symbolleiste**
  - **(Nach links drehen)**

    Das Bild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
  - **(Nach rechts drehen)**

    Das Bild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
  - **(Invertieren)**

    Das Bild wird horizontal invertiert.
  - **(Zuschneiden)**

    Beim Zuschneiden wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden verworfen. Ziehen Sie den weißen Rahmen im angezeigten Fenster, um den Zuschnittsbereich festzulegen. Setzen Sie zum Verschieben des Zuschnittsbereichs den Cursor in den Rahmen und ziehen Sie.

    Hinweis

    - Die wichtigsten Motive sollten parallel zu den gestrichelten weißen Linien ausgerichtet sein oder an den Schnittpunkten platziert werden, um ein ausgewogenes Bild zu erhalten.
  - **(Vergrößern)**

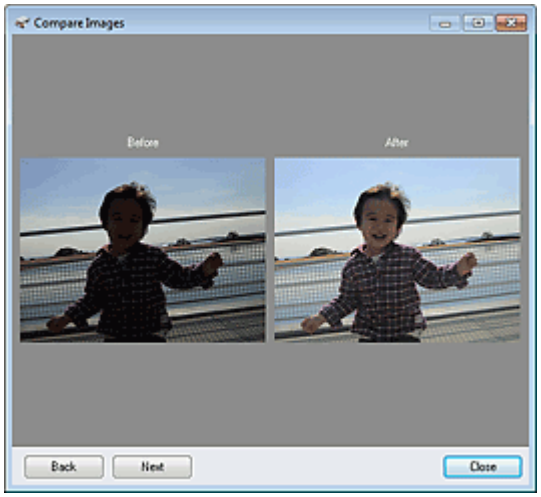
    Vergrößert das angezeigte Bild.
  - **(Verkleinern)**

    Verkleinert das angezeigte Bild.
  - **(Gesamtbild)**

    Zeigt das ganze Bild in der Vorschau an.
  - **(Vergleichen)**

    Öffnet ein Fenster, in dem Sie die Bilder vor und nach der Korrektur/Verbesserung zu Vergleichszwecken nebeneinander anzeigen können.

Das ursprüngliche Bild wird auf der linken Seite, das korrigierte Bild auf der rechten Seite angezeigt.



Zum Seitenanfang

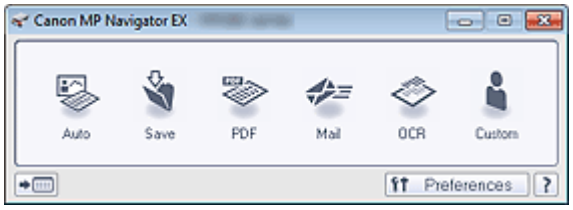
S701

MP Navigator EX

Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

Klicken Sie unten links im Bildschirm für den Navigationsmodus auf (Modus wechseln), um den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus anzuzeigen.

Sie können mehrere Schritte (vom Scannen bis zum Speichern usw.) gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



- **Automatisch (Auto)**

  Der Dokumenttyp wird beim Scannen automatisch erkannt. Das Dateiformat wird automatisch festgelegt. Dateien werden auf einen Computer gespeichert.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan)

- **Speichern (Save)**

  Scannen Sie Dokumente oder Fotos und speichern Sie sie auf einem Computer. Der Dokumenttyp kann automatisch erkannt werden.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Speichern (Save) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  Dialogfeld Speichern (Save) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

- **PDF**

  Scannt Dokumente und speichert sie als PDF-Dateien.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld PDF geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für die Anwendung festlegen können.
  Dialogfeld PDF

- **Mail**

  Scannt Dokumente oder Fotos und hängt sie an eine E-Mail an.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Mail geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für das E-Mail-Programm festlegen können.
  Dialogfeld Mail

- **OCR**

  Scannt Textdokumente. Anschließend wird der Text aus dem Bild extrahiert und im Editor von Windows angezeigt.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld OCR geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern festlegen können.
  Dialogfeld OCR

- **Benutzerdefiniert (Custom)**

  Scannt Dokumente oder Fotos und öffnet sie in der angegebenen Anwendung. Der Dokumenttyp kann automatisch erkannt werden.
  Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) geöffnet, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen und Speichern sowie für die Anwendung festlegen können.
  Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

- **(Modus wechseln)**

Wechselt in den Navigationsmodus. Der Bildschirm für den Navigationsmodus wird angezeigt.
Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click)

- **Voreinstellungen (Preferences)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet. Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie erweiterte Einstellungen an MP Navigator EX-Funktionen vornehmen.
  Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **(Handbuch)**

  Öffnet dieses Handbuch.

Wichtig

- Wenn Sie scannen und Dokumenttyp (Document Type) im Dialogfeld Speichern (Save) oder Benutzerdefiniert (Custom) auf Auto-Modus (Auto Mode) eingestellt ist, gelten folgende Einschränkungen.
  Wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten, geben Sie den Dokumenttyp (Document Type) an (wählen Sie nicht Auto-Modus (Auto Mode)).

Verwandtes Thema

▶ Einfaches Ein-Klick-Scannen

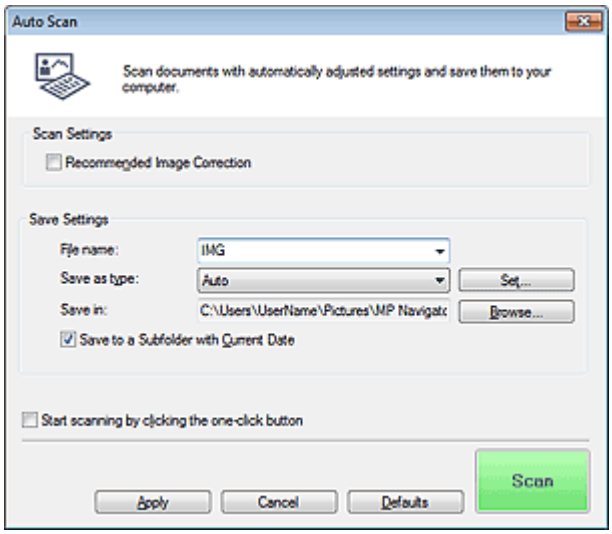
Zum Seitenanfang

S742

MP Navigator EX

Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan)

Klicken Sie auf Automatischer Scan (Auto Scan) auf der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus auf Automatisch (Auto), um das Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan) zu öffnen.



- **Unterstützte Dokumente**

  Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt gescannt werden: Klicken Sie in diesem Fall im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus oder auf der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) auf ein anderes Symbol, und geben Sie den Dokumenttyp oder die Größe an.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Dokumente, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".

Hinweis

- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus oder auf der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) auf ein anderes Symbol, und setzen Sie den Dokumenttyp (Document Type) auf Zeitschrift (Magazine).

Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Empfohlene Bildkorrektur (Recommended Image Correction)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn für jeden Dokumenttyp automatisch die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen.

Wichtig

- Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.
- Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie Automatisch (Auto), JPEG/Exif, TIFF, BMP oder PDF.

Wichtig

- Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt ist, hängt das Dateiformat davon ab, wie Sie das Dokument platzieren.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".
- Sie können keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

Hinweis

- Wenn Automatisch (Auto) ausgewählt wird, werden Dateien in folgenden Formaten gemäß dem Dokumenttyp gespeichert.
  Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
  Zeitschriften, Zeitungen und Textdokumente: PDF
  Sie können das Dateiformat mit der Option Einstellen... (Set...) ändern.

- **Einstellen... (Set...)**

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt wurde.

Sie können das Dateiformat angeben, in dem Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie ein Dateiformat für als Dokumente erkannte Elemente und für als Fotos erkannte Elemente aus.

Wichtig

- Sie können keinen Komprimierungstyp für JPEG-Dateien auswählen, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wichtig

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

Wenn für Dateityp (Save as type) PDF ausgewählt ist

Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) ".

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2010_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie im Ein-Klick-Modus auf ein Symbol klicken.

  Wichtig

  - Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button) wird nicht angezeigt, wenn das Dialogfeld direkt aus Solution Menu EX geöffnet wird.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt und sichert die Dokumente entsprechend den angegebenen Einstellungen.
  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt ist, wird eine Bestätigung angezeigt. Klicken Sie auf Handbuch öffnen (Open Manual), um dieses Handbuch zu öffnen (sofern es installiert ist).

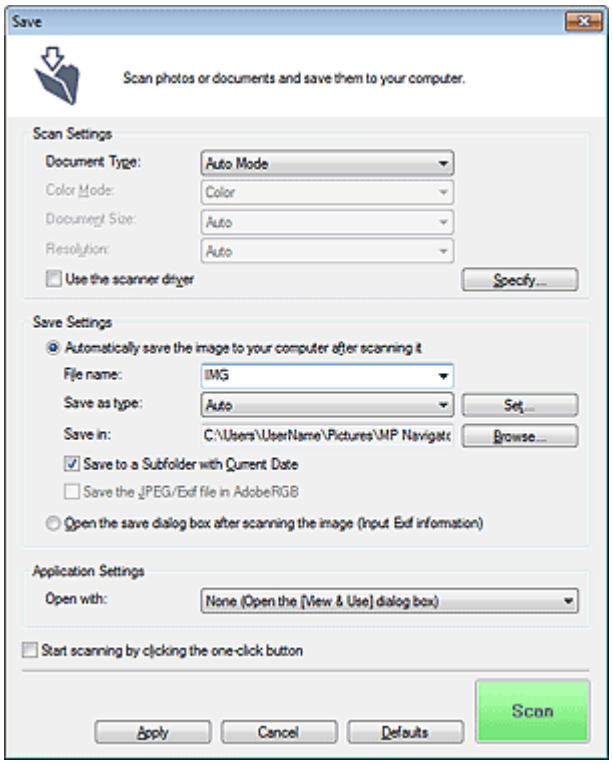
Zum Seitenanfang

S721

MP Navigator EX

Dialogfeld Speichern (Save) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Klicken Sie auf Auf dem PC speichern (Save to PC) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus auf Speichern (Save), um das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments. Wenn Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt ist, wird der Dokumenttyp automatisch erkannt. In diesem Fall werden auch der Farbmodus (Color Mode), die Dokumentgröße (Document Size) und die Auflösung (Resolution) automatisch festgelegt.

Wichtig

- Im Auto-Modus (Auto Mode) werden die Dokumenttypen Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs unterstützt.
- Die folgenden Dokumenttypen können im Auto-Modus (Auto Mode) nicht korrekt gescannt werden. Geben Sie in diesem Fall den Dokumenttyp oder die Größe an.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Dokumente, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der

Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".

Hinweis

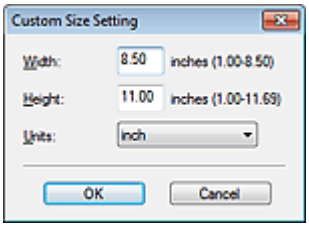
- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie den Dokumenttyp (Document Type) auf Zeitschrift (Magazine).

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  Auflösung

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) anzuzeigen und erweiterte Scan-Einstellungen vorzunehmen.
  Farbmodus (Color Mode), Dokumentgröße (Document Size), Auflösung (Resolution) und andere Einstellungen werden im Dialogfeld Speichern (Save) deaktiviert. Legen Sie diese Einstellungen im Bildschirm von ScanGear fest.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Öffnet das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings), in dem Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen können.
  Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Bild nach dem Scannen automatisch auf den PC speichern (Automatically save the image to your computer after scanning it)**

  Wählen Sie diese Option, um die Bilder nach dem Scannen wie angegeben auf Ihrem Computer zu speichern.
  Die Einstellungen Dateiname (File name), Dateityp (Save as type) und Speichern in (Save in) werden angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie diese Funktion auswählen, können Sie keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

- **Dateiname (File name)**

Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie Automatisch (Auto), JPEG/Exif, TIFF oder BMP. Automatisch (Auto) wird angezeigt, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt wurde. Wenn Sie Bilder als PDF-Dateien speichern möchten, wählen Sie PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)).

Wichtig

- Wenn für Dokumenttyp (Document Type) Auto-Modus (Auto Mode) und für Dateityp (Save as type) Automatisch (Auto) ausgewählt ist, kann das Dateiformat, je nachdem, wie Sie das Dokument platzieren, verschieden sein.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".
- Bilder können nicht zu kennwortgeschützten PDF-Dateien hinzugefügt werden.
- Die Option JPEG/Exif kann nicht ausgewählt werden, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Einstellung Schwarzweiß (Black and White) gewählt wurde.

Hinweis

- Wenn Automatisch (Auto) ausgewählt wird, werden Dateien in folgenden Formaten gemäß dem Dokumenttyp gespeichert.
  Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
  Zeitschriften, Zeitungen und Textdokumente: PDF
  Sie können das Dateiformat mit der Option Einstellen... (Set...) ändern.
  Als PDF-Datei gespeicherte Bilder werden je nach Anwendung möglicherweise nicht geöffnet. Wählen Sie in diesem Fall unter Dateityp (Save as type) eine andere Option als Automatisch (Auto).
- Wenn Sie JPEG/Exif auswählen, während für Dokumenttyp (Document Type) nicht Auto-Modus (Auto Mode) gewählt ist, wird das Kontrollkästchen JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) verfügbar.

- **Einstellen... (Set...)**

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt wurde.

Sie können das Dateiformat angeben, in dem Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie ein Dateiformat für als Dokumente erkannte Elemente und für als Fotos erkannte Elemente aus.

Wichtig

- Sie können keinen Komprimierungstyp für JPEG-Dateien auswählen, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wichtig

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) ausgewählt wurde

Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) ".

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2010_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Bilder in Farben zu speichern, die Adobe RGB entsprechen.

  Wichtig

  - Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif und für Dokumenttyp (Document Type) nicht die Option Auto-Modus (Auto Mode) gewählt wurde.
  - Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Adobe RGB-Profil installiert ist.

  Hinweis

  - Sie können diese Einstellung nicht auswählen, wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) ausgewählt ist.
  - Wenn beim Speichern eines Bilds das Kontrollkästchen JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) ausgewählt ist, wird am Anfang des Dateinamens ein Unterstrich hinzugefügt. (Beispiel: _Bild0001.JPG)

- **Nach dem Scannen des Bilds das Dialogfeld zum Speichern öffnen (Exif-Informationen eingeben) (Open the save dialog box after scanning the image (Input Exif information))**

  Wählen Sie diese Option, um nach dem Scannen der Bilder das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen und die Speichereinstellungen wie Zielordner, Dateiname und Exif-Informationen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Save)

  Hinweis

  - Wählen Sie zum Festlegen von Kennwörtern für PDF-Dateien die Option Nach dem Scannen des Bilds das Dialogfeld zum Speichern öffnen (Exif-Informationen eingeben) (Open the save dialog box after scanning the image (Input Exif information)). Nach dem Scannen können Sie die Kennwörter im Dialogfeld Speichern (Save) festlegen.
    ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Anwendungseinstellungen (Application Settings)

- **Öffnen mit (Open with)**

  Sie können angeben, ob das Fenster Anz. und verw. (View & Use) oder der Explorer nach dem Speichern der Bilder geöffnet werden soll.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie im Ein-Klick-Modus auf ein Symbol klicken.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt und sichert die Dokumente entsprechend den angegebenen Einstellungen.
  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt ist, wird eine Bestätigung angezeigt. Klicken Sie auf Handbuch öffnen (Open Manual), um dieses Handbuch zu öffnen (sofern es installiert ist).

Zum Seitenanfang

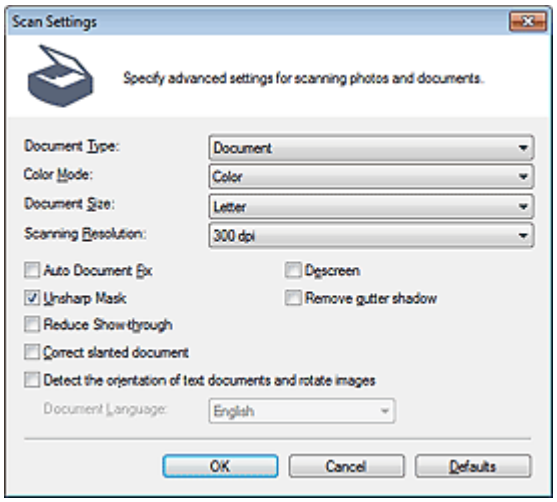
S734

MP Navigator EX

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) wird geöffnet, wenn Sie in einem Dialogfeld des Bildschirms für den Ein-Klick-Modus auf Einstellen... (Specify...) klicken.

Im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.



Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und abhängig davon, wie der Bildschirm geöffnet wurde, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments. Wenn Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt ist, wird der Dokumenttyp automatisch erkannt.
  In diesem Fall werden der Farbmodus (Color Mode), die Dokumentgröße (Document Size) usw. ebenfalls automatisch festgelegt.

  ### Wichtig

  - Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
    Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

  - **Farbe (Color)**

    In diesem Modus wird das Bild mit 256 Stufen (8 Bit) der Farben R(ot), G(rün) und B(lau) angezeigt.

  - **Graustufen (Grayscale)**

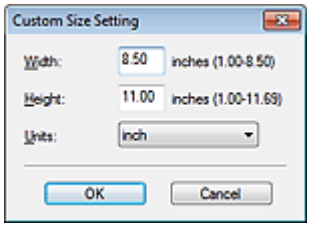
    In diesem Modus wird das Bild mit 256 Graustufen (d. h. mit 8 Bit Farbtiefe) angezeigt.

  - **Schwarzweiß (Black and White)**

    In diesem Modus wird das Bild in Schwarzweiß angezeigt. Der Kontrast wird ab einer bestimmten Stärke (Grenzwert) in Schwarz bzw. Weiß aufgelöst und entsprechend dargestellt.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Scan-Auflösung (Scanning Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  ➡ Auflösung

- **Empfohlene Bildkorrektur (Recommended Image Correction)/Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)/Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix)**

  Welche Option angezeigt wird, richtet sich nach der Einstellung von Dokumenttyp (Document Type).

  - **Empfohlene Bildkorrektur (Recommended Image Correction)**

    Diese Option wird angezeigt, wenn die Option Dokumenttyp (Document Type) auf Auto-Modus (Auto Mode) eingestellt ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn bei den entsprechenden Dokumenttypen automatische Foto- oder Dokumentkorrekturen durchgeführt werden sollen.

  - **Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix)**

    Diese Option wird angezeigt, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Foto (Photo) eingestellt ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das aufgenommene Motiv (Landschaft, Nachtaufnahme usw.) automatisch analysiert und entsprechend korrigiert werden soll.

  - **Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix)**

    Diese Option wird angezeigt, wenn Dokumenttyp (Document Type) auf Zeitschrift (Magazine) oder Dokument (Document) eingestellt ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

Wichtig

- Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.
- Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
- Diese Funktionen sind nicht verfügbar, wenn das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) über das Dialogfeld OCR geöffnet wird.
- Die Option Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) ist nicht verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) oder Graustufen (Grayscale) ausgewählt ist.
- Die Option Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix) ist nicht verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) ausgewählt ist.
- Die Einstellungen Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) und Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix) sind nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der "Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

- **Entrastern (Descreen)**

Aktivieren Sie diese Option, um Moiré-Effekte zu reduzieren.
Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie Entrastern (Descreen) aktivieren.

- **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**

  Wählen Sie diese Option aus, um die Konturen des Motivs zu betonen und das Bild schärfer darzustellen.

- **Bundstegschatten entfernen (Remove gutter shadow)**

  Wählen Sie diese Option aus, um Schatten zu entfernen, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Wichtig

- Diese Option ist nicht verfügbar, wenn für Dokumentgröße (Document Size) die Option Automatische Erkennung (Auto Detect), Automatische Erkennung (Mehr. Dok.) (Auto Detect (Multiple Documents)) oder der Heftungs-Assistent ausgewählt wurde.
- Richten Sie beim Scannen eine Ecke des Dokuments am Pfeil der Auflagefläche (Ausrichtungsmarkierung) aus.

Hinweis

- Sie können auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) Bundstegschatten korrigieren, wenn Sie Dokumente scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn benutzerdefinierte Beschneiderahmen festgelegt wurden.
  Weitere Informationen finden Sie unter " Bundstegschattenkorrektur (Gutter shadow correction) ".

- **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)**

  Wählen Sie diese Option aus, um Text in einem Dokument zu schärfen oder den Durchschein-Effekt bei Zeitungen zu reduzieren.

Hinweis

- Wählen Sie diese Option aus, wenn es sich beim Dokumenttyp (Document Type) um ein Textdokument handelt und bei dem gescannten Bild ein Durchschein-Effekt auftritt.

- **Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn der gescannte Text erkannt und der Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments korrigiert werden soll.

Wichtig

- Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent (Stitch Assist) ausgewählt wurde.
- Die Neigung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
  - Handschriftliche Dokumente
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) aktivieren.

- **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images)**

  Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ausrichtung des Dokuments anhand des gescannten Texts erkannt und das gescannte Bild in die richtige Ausrichtung gedreht werden soll. Wählen Sie unter Dokumentsprache (Document Language) die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

  Wichtig

  - Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent (Stitch Assist) ausgewählt wurde.
  - Je nach Dokumentsprache funktioniert diese Funktion möglicherweise nicht. Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können.
  - Die Ausrichtung der folgenden Dokumenttypen kann nicht korrigiert werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
    - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
    - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
    - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
    - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

  Hinweis

  - Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie die Option Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) aktivieren.

- **Dokumentsprache (Document Language)**

  Wählen Sie die Sprache des zu scannenden Dokuments aus.

  Wichtig

  - Sie können diese Option nicht auswählen, wenn für Dokumentgröße (Document Size) der Heftungs-Assistent (Stitch Assist) ausgewählt wurde.

- **Standard (Defaults)**

  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Zum Seitenanfang

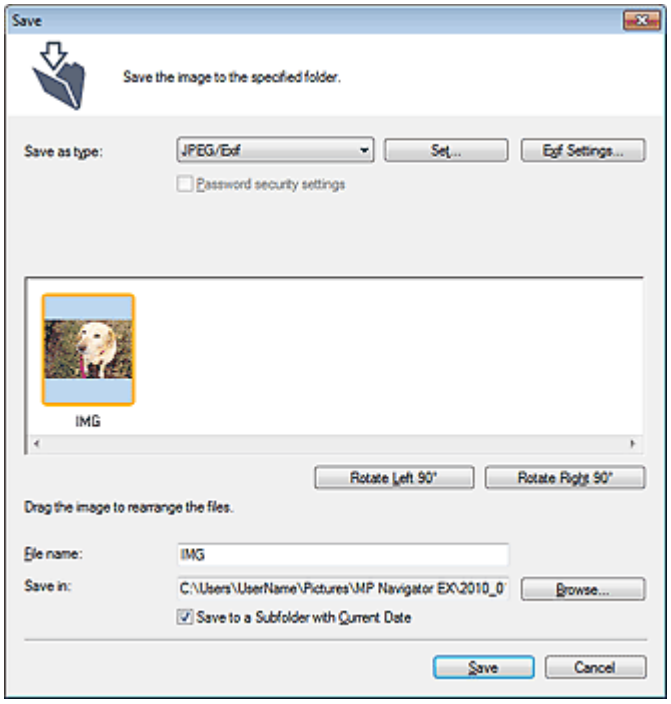
S731

MP Navigator EX

Dialogfeld Speichern (Save)

Das Dialogfeld Speichern (Save) wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld Speichern (Save) oder Benutzerdefiniert (Custom) des Bildschirms für den Ein-Klick-Modus scannen, nachdem Sie die Option Nach dem Scannen des Bilds das Dialogfeld zum Speichern öffnen (Exif-Informationen eingeben) (Open the save dialog box after scanning the image (Input Exif information)) ausgewählt haben.

Sie können den Dateityp und das Ziel während der Ansicht der Miniaturbilder festlegen.



- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie die Option JPEG/Exif, TIFF, BMP, PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)).

  - **PDF**

    Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

  - **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

    Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

    Hinweis

    - PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) wird angezeigt, wenn mehrere Bilder gescannt werden.

  - **PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page))**

    Fügen Sie die gescannten Bilder zu einer PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF-Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

    Wichtig

    - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt

wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.
- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Wichtig

- Die Optionen PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) und PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) sind nicht für Bilder verfügbar, die über das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) gescannt werden.
- Die Option JPEG/Exif kann nicht ausgewählt werden, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Einstellung Schwarzweiß (Black and White) gewählt wurde.

- **Einstellen... (Set...)**

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

  ### Wichtig

  - Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) ausgewählt wurde

  Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) ".

- **Exif-Einstellungen... (Exif Settings...)**

  Wenn Sie für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif auswählen, können Sie Exif-Informationen in die zu speichernde Datei eingeben.
  Dialogfeld Exif-Einstellungen (Exif Settings)

- **Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings)**

  Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) zu öffnen, in dem Sie Kennwörter zum Öffnen, Bearbeiten und Drucken von erstellten PDF-Dateien festlegen können.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

  ### Hinweis

  - Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn für Dateityp (Save as type) die Option PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) ausgewählt wurde.

- **Hinzufügen zu (Add to)**

  Diese Option wird angezeigt, wenn Sie PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) für Dateityp (Save as type) wählen und die PDF-Datei angeben, zu der die Bilder hinzugefügt werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie eine andere Datei auswählen möchten.

  ### Wichtig

  - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.

- **Nach links drehen 90° (Rotate Left 90°)/Nach rechts drehen 90° (Rotate Right 90°)**

  Mit diesen Schaltflächen können Sie gescannte Bilder um 90 Grad im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen.
  Wählen Sie das Bild aus, das gedreht werden soll, und klicken Sie auf Nach links drehen 90° (Rotate Left 90°) oder Nach rechts drehen 90° (Rotate Right 90°).

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2010_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Zum Seitenanfang

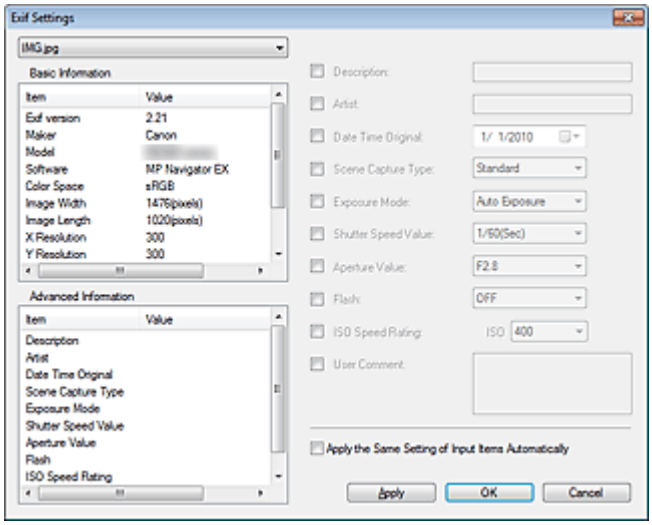
S732

MP Navigator EX

Dialogfeld Exif-Einstellungen (Exif Settings)

Sie können Exif-Informationen in eine zu speichernde Datei eingeben. "Exif" ist ein Standardformat zum Einbetten verschiedener Aufnahmeinformationen in Digitalkamera-Bilder (JPEG). Das Einbetten von Exif -Informationen in gescannte Bilder ermöglicht Ihnen, die Bilder zusammen mit Bildern von einer Digitalkamera zu organisieren und zu drucken.

Das Dialogfeld Exif-Einstellungen (Exif Settings) kann geöffnet werden, wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif gewählt wurde.



- **Basis-Informationen (Basic Information)**

  Zeigt die automatisch vom Gerät oder von der Software erhaltenen Daten an.

- **Erweiterte Informationen (Advanced Information)**

  Zeigt die auf der rechten Seite des Bildschirms angegebenen Informationen an.

- **Einstellungsbereich für Erweiterte Informationen (Advanced Information)**

  Sie können Exif-Informationen eingeben, z. B. Titel und Aufnahmeinformationen. Wählen Sie die Kontrollkästchen der anzugebenden Elemente aus und wählen Sie Informationen aus oder geben Sie diese ein.

- **Dieselbe Einstellung v. Eingabeelementen autom. anwenden (Apply the Same Setting of Input Items Automatically)**

  Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um die für das vorherige Bild angegebenen Informationen automatisch anzuzeigen.

- **Anwenden (Apply)**

  Wenn Sie alle erforderlichen Informationen angegeben haben, klicken Sie auf Anwenden (Apply), um sie in das Bild einzubetten. Die Informationen werden unter Erweiterte Informationen (Advanced Information) angezeigt.

- **OK**

  Bettet die angegebenen Informationen in das Bild ein und schließt den Bildschirm. Die angegebenen Informationen werden gespeichert.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die Einstellungen und schließt den Bildschirm.
  Die Informationen werden eingebettet, wenn Sie zuerst auf Anwenden (Cancel) und dann auf Abbrechen (Apply) klicken.

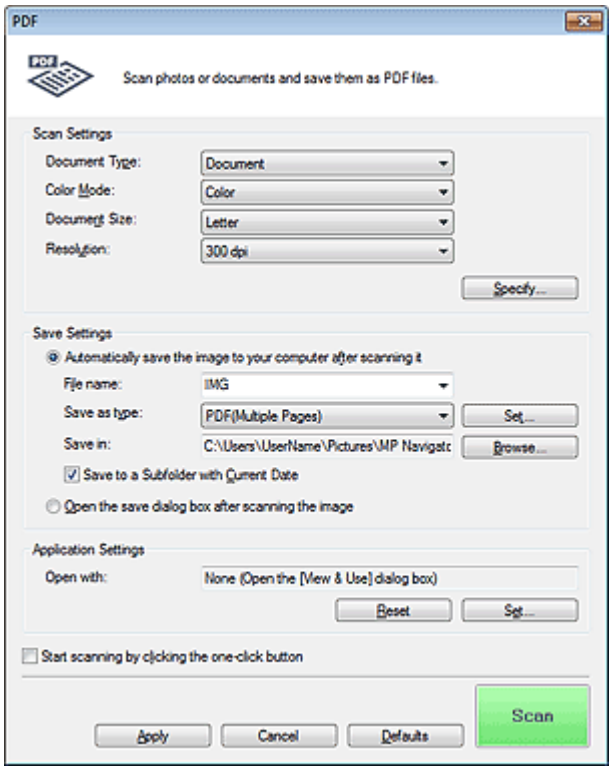
Zum Seitenanfang

S725

MP Navigator EX

Dialogfeld PDF

Klicken Sie auf Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus auf PDF, um das Dialogfeld PDF zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

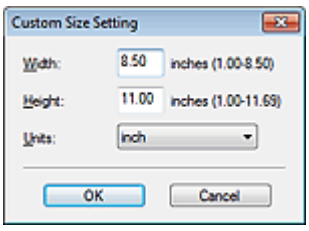
  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  Auflösung

- **Einstellen... (Specify...)**

  Öffnet das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings), in dem Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen können.
  Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Bild nach dem Scannen automatisch auf den PC speichern (Automatically save the image to your computer after scanning it)**

  Wählen Sie diese Option, um die Bilder nach dem Scannen wie angegeben auf Ihrem Computer zu speichern.
  Die Einstellungen Dateiname (File name), Dateityp (Save as type) und Speichern in (Save in) werden angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie diese Funktion auswählen, können Sie keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie die Option PDF, PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) oder PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)).

  - **PDF**

    Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

  - **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

    Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

  - **PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page))**

    Fügen Sie die gescannten Bilder zu einer PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF -Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

    ### Wichtig

    - Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.
    - Bilder können nicht zu kennwortgeschützten PDF-Dateien hinzugefügt werden.

  ### Hinweis

  - Weitere Informationen zum Löschen oder Anordnen von Seiten in gespeicherten PDF-Dateien finden Sie unter "PDF-Dateien erstellen/bearbeiten ".

- **Einstellen... (Set...)**

  Sie können den PDF-Komprimierungstyp festlegen und weitere Einstellungen zum Erstellen von

PDF-Dateien vornehmen.
Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings)

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Hinzufügen zu (Add to)**

  Diese Option wird angezeigt, wenn Sie PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) für Dateityp (Save as type) wählen und die PDF-Datei angeben, zu der die Bilder hinzugefügt werden sollen.
  Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie eine andere Datei auswählen möchten.

Wichtig

- Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2010_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the image)**

  Wählen Sie diese Option, um nach dem Scannen der Bilder das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) zu öffnen und die Speichereinstellungen wie Zielordner und Dateiname festzulegen.
Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

Hinweis

- Wählen Sie zum Festlegen von Kennwörtern für PDF-Dateien die Option Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the image). Nach dem Scannen können Sie die Kennwörter im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) festlegen.
Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

Anwendungseinstellungen (Application Settings)

- **Öffnen mit (Open with)**

  Hiermit können Sie die Anwendung festlegen, mit der gescannte Bilder geöffnet werden sollen. Ziehen Sie das Symbol einer Anwendung, die das unter Dateityp (Save as type) angezeigte Format unterstützt, per Drag-and-Drop hierher. Die angegebene Anwendung wird gestartet, nachdem die Bilder gescannt wurden.

Wichtig

- Je nach der angegebenen Anwendung werden die Bilder möglicherweise nicht korrekt angezeigt oder die Anwendung wird nicht gestartet.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Bricht die Anwendungseinstellung ab.

- **Einstellen... (Set...)**

  Hiermit können Sie die zu startende Anwendung auswählen.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the**

one-click button)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie im Ein-Klick-Modus auf ein Symbol klicken.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt und speichert die Dokumente als PDF-Dateien entsprechend den angegebenen Einstellungen.

Zum Seitenanfang

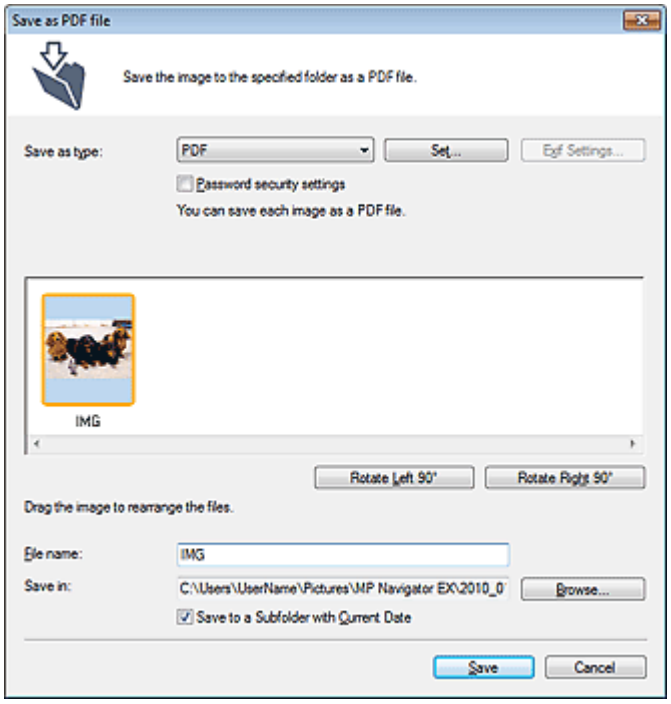
S730

MP Navigator EX

Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file)

Das Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld PDF des Bildschirms für den Ein-Klick-Modus scannen, nachdem Sie die Option Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the image) ausgewählt haben.

Im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) können Sie Einstellungen zum Speichern von Bildern auf einem Computer vornehmen.



Wichtig

- Sie können Bilder, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 10501 Pixeln oder mehr gescannt wurden, nicht speichern.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den PDF-Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.

  - **PDF**

    Speichern Sie alle ausgewählten Bilder als separate PDF-Dateien.

  - **PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages))**

    Speichert mehrere Bilder in einer PDF-Datei.

    ### Hinweis

    - PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) wird angezeigt, wenn mehrere Bilder gescannt werden.

  - **PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page))**

    Fügen Sie die gescannten Bilder zu einer PDF-Datei hinzu. Die Bilder werden am Ende der PDF-Datei eingefügt. Die Reihenfolge der Seiten der PDF-Datei, zu der die Bilder hinzugefügt werden, kann nicht geändert werden.

Wichtig

- Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.
- Die Option PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) ist nicht für Bilder verfügbar, die über das Bedienfeld des Geräts gescannt werden.
- Wenn eine kennwortgeschützte PDF-Datei bearbeitet wird, werden die Kennwörter gelöscht. Setzen Sie die Kennwörter zurück.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

- **Einstellen... (Set...)**

  Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) ".

- **Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password security settings)**

  Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um das Dialogfeld Kennwortsicherheit - Einstellungen (Password Security -Settings) zu öffnen, in dem Sie Kennwörter zum Öffnen, Bearbeiten und Drucken von erstellten PDF-Dateien festlegen können.
  Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

- **Hinzufügen zu (Add to)**

  Diese Option wird angezeigt, wenn Sie PDF (Seite Hinzufügen) (PDF(Add Page)) für Dateityp (Save as type) wählen und die PDF-Datei angeben, zu der die Bilder hinzugefügt werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie eine andere Datei auswählen möchten.

Wichtig

- Bilder können nur zu PDF-Dateien hinzugefügt werden, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. Sie können keine mit einer anderen Anwendung erstellten PDF-Dateien angeben. In anderen Anwendungen bearbeitete PDF-Dateien können ebenfalls nicht angegeben werden.

- **Nach links drehen 90° (Rotate Left 90°)/Nach rechts drehen 90° (Rotate Right 90°)**

  Mit diesen Schaltflächen können Sie gescannte Bilder um 90 Grad im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen.
  Wählen Sie das Bild aus, das gedreht werden soll, und klicken Sie auf Nach links drehen 90° (Rotate Left 90°) oder Nach rechts drehen 90° (Rotate Right 90°).

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die PDF-Dateien gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2010_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

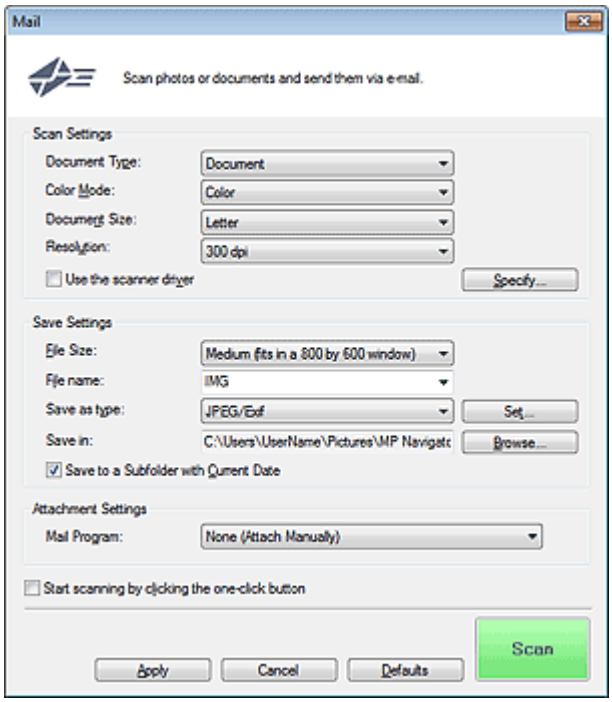
Zum Seitenanfang

S722

MP Navigator EX

Dialogfeld Mail

Klicken Sie auf An E-Mail anhängen (Attach to E-mail) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder klicken Sie im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus auf Mail, um das Dialogfeld Mail zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

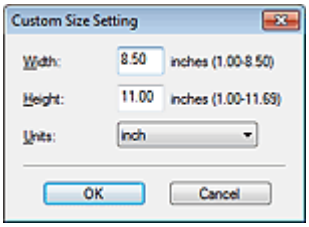
  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des

Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  ➡ Auflösung

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) anzuzeigen und erweiterte Scan-Einstellungen vorzunehmen.
  Farbmodus (Color Mode), Dokumentgröße (Document Size), Auflösung (Resolution) und andere Einstellungen im Dialogfeld Mail werden deaktiviert. Legen Sie diese Einstellungen im Bildschirm von ScanGear fest.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Öffnet das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings), in dem Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen können.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Dateigröße (File Size)**

  Wählen Sie Klein (passt in ein 640x480-Fenster) (Small (fits in a 640 by 480 window)), Mittel (passt in ein 800x600-Fenster) (Medium (fits in a 800 by 600 window)), Groß (passt in ein 1024x768-Fenster) (Large (fits in a 1024 by 768 window)) oder Original.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie die Option JPEG/Exif, PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)).

  ### Wichtig

  - Sie können keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.
  - Die Option JPEG/Exif kann nicht ausgewählt werden, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Einstellung Schwarzweiß (Black and White) gewählt wurde.

- **Einstellen... (Set...)**

  #### Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

  ### Wichtig

  - Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

  #### Wenn für Dateityp (Save as type) die Optionen PDF oder PDF (Mehrere Seiten) (PDF(Multiple Pages)) ausgewählt wurden

  Nehmen Sie erweiterte Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) ".

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf

Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2010_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

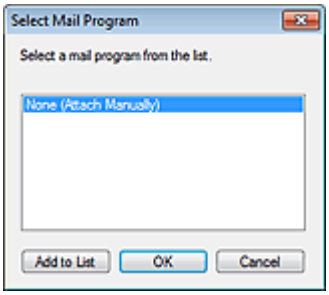
Anhangseinstellungen (Attachment Settings)

- **E-Mail-Programm (Mail Program)**

  Geben Sie ein E-Mail-Programm an.

  Hinweis

  - Wählen Sie Hinzufügen... (Add...), um das Dialogfeld E-Mail-Programm auswählen (Select Mail Program) zu öffnen, in dem Sie ein E-Mail-Programm auswählen können. Wenn das gewünschte E-Mail-Programm nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf Zu Liste hinzufügen (Add to List) und wählen Sie es aus.



- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie im Ein-Klick-Modus auf ein Symbol klicken.

  Wichtig

  - Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button) wird nicht angezeigt, wenn das Dialogfeld direkt aus Solution Menu EX geöffnet wird.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt die Dokumente entsprechend der angegebenen Einstellungen.
  Nach Abschluss des Scan-Vorgangs werden Anhangsdateien erstellt und gespeichert. Wenn Sie ein mit MP Navigator EX kompatibles E-Mail-Programm verwenden, wird das E-Mail-Programm automatisch gestartet und ein neues Nachrichtenfenster mit dem Bild als Anhang geöffnet.

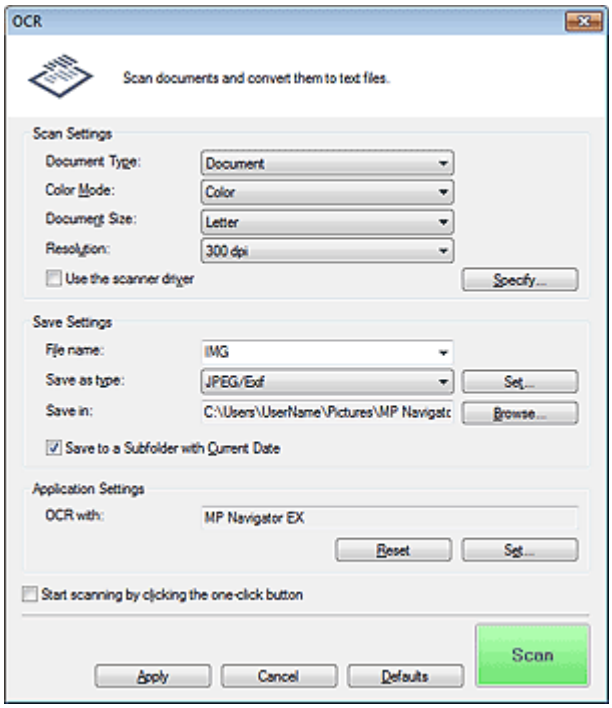
Zum Seitenanfang

S724

MP Navigator EX

Dialogfeld OCR

Klicken Sie auf OCR in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One -click) oder im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus, um das Dialogfeld OCR zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

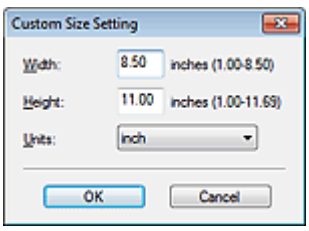
  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  Auflösung

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) anzuzeigen und erweiterte Scan-Einstellungen vorzunehmen.
  Farbmodus (Color Mode), Dokumentgröße (Document Size), Auflösung (Resolution) und andere Einstellungen im Dialogfeld OCR werden deaktiviert. Legen Sie diese Einstellungen im Bildschirm von ScanGear fest.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Öffnet das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings), in dem Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen können.
  Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Hinweis

- Wenn Sie schräg liegende Dokumente scannen, wählen Sie die Option Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) aus, um die Genauigkeit der Texterkennung zu verbessern.

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie JPEG/Exif, TIFF oder BMP.

Wichtig

- Die Option JPEG/Exif kann nicht ausgewählt werden, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Einstellung Schwarzweiß (Black and White) gewählt wurde.

- **Einstellen... (Set...)**

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

  Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wichtig

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2010_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

Anwendungseinstellungen (Application Settings)

- **OCR mit (OCR with)**

  Geben Sie eine OCR-Anwendung an.
  Wenn MP Navigator EX angegeben wird, wird nach dem Scannen des Bilds der Text im Bild extrahiert und in Notepad von Windows angezeigt.

  Hinweis

  - Es kann nur Text in den Sprachen, die in der Registerkarte Allgemein (General) ausgewählt werden können, in den Windows-Editor extrahiert werden. Klicken Sie auf Einstellen... (Set...) in der Registerkarte Allgemein (General) und geben Sie die Sprache entsprechend der Sprache des zu scannenden Dokuments an.
    Wenn Sie mehrere Dokumente scannen, können Sie den extrahierten Text in einer Datei sammeln.
    Registerkarte Allgemein (General)
  - Der Text, der im Windows-Editor angezeigt wird, dient nur der Orientierung. Text im Bild der folgenden Dokumentarten wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt:
    - Dokumente mit Text, dessen Schriftgröße (bei 300 dpi) außerhalb des Bereichs von 8 bis 40 Punkt liegt
    - Schräg liegende Dokumente
    - Dokumente, die falsch herum platziert wurden, oder Dokumente mit falsch ausgerichtetem Text (verdrehten Zeichen)
    - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
    - Dokumente mit schmalem Zeilenabstand
    - Dokumente mit Farben im Hintergrund von Text
    - Dokumente mit Text in mehreren Sprachen
  - Informationen zu weiteren Verfahren finden Sie im Handbuch der Anwendung.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Bricht die Anwendungseinstellung ab.

- **Einstellen... (Set...)**

  Hiermit können Sie eine Anwendung auswählen.

  Wichtig

  - Je nach der angegebenen Anwendung wird der Text möglicherweise nicht korrekt extrahiert oder die Anwendung wird nicht gestartet.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie im Ein-Klick-Modus auf ein Symbol klicken.

  Wichtig

  - Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button) wird nicht angezeigt, wenn das Dialogfeld direkt aus Solution Menu EX geöffnet wird.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt die Dokumente entsprechend der angegebenen Einstellungen.

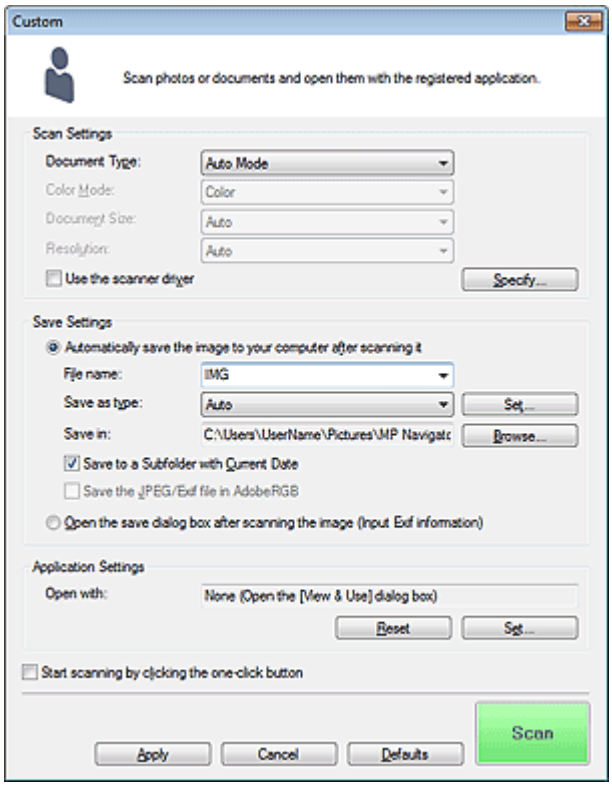
Zum Seitenanfang

S726

MP Navigator EX

Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom)

Klicken Sie auf Benutzerdefiniert (Custom) in der Registerkarte Benutzerdefiniertes Ein-Klick-Scannen (Custom Scan with One-click) oder im Bildschirm für den Ein-Klick-Modus, um das Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) zu öffnen.



Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Wählen Sie den Typ des zu scannenden Dokuments. Wenn Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt ist, wird der Dokumenttyp automatisch erkannt. In diesem Fall werden auch der Farbmodus (Color Mode), die Dokumentgröße (Document Size) und die Auflösung (Resolution) automatisch festgelegt.

Wichtig

- Im Auto-Modus (Auto Mode) werden die Dokumenttypen Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs unterstützt.
- Die folgenden Dokumenttypen können im Auto-Modus (Auto Mode) nicht korrekt gescannt werden. Geben Sie in diesem Fall den Dokumenttyp oder die Größe an.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Dokumente, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.

Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".

Hinweis

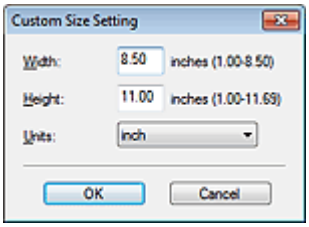
- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie den Dokumenttyp (Document Type) auf Zeitschrift (Magazine).

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus.
  Wenn Sie die Option Benutzerdefiniert (Custom) auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie die Dokumentgröße angeben können. Wählen Sie eine Option für Einheiten (Units), geben Sie die Breite (Width) und Höhe (Height) des Dokuments an und klicken Sie auf OK.



Wichtig

- Wenn Sie Automatische Erkennung (Auto Detect) auswählen, wird die Position oder Größe des Bilds möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt. Ändern Sie in diesem Fall die Größe in die tatsächliche Dokumentgröße (A4, Letter usw.) und richten Sie eine Ecke des Dokuments an der durch einen Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) gekennzeichneten Ecke der Auflagefläche aus.

- **Auflösung (Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der die Dokumente gescannt werden sollen.
  Auflösung

- **Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) anzuzeigen und erweiterte Scan-Einstellungen vorzunehmen.
  Farbmodus (Color Mode), Dokumentgröße (Document Size), Auflösung (Resolution) und andere Einstellungen im Dialogfeld Benutzerdefiniert (Custom) werden deaktiviert. Legen Sie diese Einstellungen im Bildschirm von ScanGear fest.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Öffnet das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings), in dem Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen können.
  Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Bild nach dem Scannen automatisch auf den PC speichern (Automatically save the image to your computer after scanning it)**

  Wählen Sie diese Option, um die Bilder nach dem Scannen wie angegeben auf Ihrem Computer zu speichern.
  Die Einstellungen Dateiname (File name), Dateityp (Save as type) und Speichern in (Save in) werden angezeigt.

- **Dateiname (File name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen). Beim Speichern mehrerer Dateien werden jedem Dateinamen 4 Stellen angehängt.

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.

Wählen Sie Automatisch (Auto), JPEG/Exif, TIFF oder BMP. Automatisch (Auto) wird angezeigt, wenn für Dokumenttyp (Document Type) die Option Auto-Modus (Auto Mode) ausgewählt wurde.

Wichtig

- Wenn für Dokumenttyp (Document Type) Auto-Modus (Auto Mode) und für Dateityp (Save as type) Automatisch (Auto) ausgewählt ist, kann das Dateiformat, je nachdem, wie Sie das Dokument platzieren, verschieden sein.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".
- Die Option JPEG/Exif kann nicht ausgewählt werden, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Einstellung Schwarzweiß (Black and White) gewählt wurde.

Hinweis

- Wenn Automatisch (Auto) ausgewählt wird, werden Dateien in folgenden Formaten gemäß dem Dokumenttyp gespeichert.
  Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
  Zeitschriften, Zeitungen und Textdokumente: PDF
  Sie können das Dateiformat mit der Option Einstellen... (Set...) ändern.
  Als PDF-Datei gespeicherte Bilder werden je nach Anwendung möglicherweise nicht geöffnet. Wählen Sie in diesem Fall unter Dateityp (Save as type) eine andere Option als Automatisch (Auto).
- Sie können keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.
- Wenn Sie JPEG/Exif auswählen, während für Dokumenttyp (Document Type) nicht Auto-Modus (Auto Mode) gewählt ist, wird das Kontrollkästchen JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) verfügbar.

- **Einstellen... (Set...)**

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt wurde.

Sie können das Dateiformat angeben, in dem Bilder gespeichert werden sollen. Wählen Sie ein Dateiformat für als Dokumente erkannte Elemente und für als Fotos erkannte Elemente aus.

Wichtig

- Sie können keinen Komprimierungstyp für JPEG-Dateien auswählen, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wichtig

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2010_01_01" (Jahr_Monat_Tag)

erstellt.
Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Bilder in Farben zu speichern, die Adobe RGB entsprechen.

  Wichtig

  - Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif und für Dokumenttyp (Document Type) nicht die Option Auto-Modus (Auto Mode) gewählt wurde.
  - Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Adobe RGB-Profil installiert ist.

  Hinweis

  - Sie können diese Einstellung nicht auswählen, wenn das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) ausgewählt ist.
  - Wenn beim Speichern eines Bilds das Kontrollkästchen JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) ausgewählt ist, wird am Anfang des Dateinamens ein Unterstrich hinzugefügt. (Beispiel: _Bild0001.JPG)

- **Nach dem Scannen des Bilds das Dialogfeld zum Speichern öffnen (Exif-Informationen eingeben) (Open the save dialog box after scanning the image (Input Exif information))**

  Wählen Sie diese Option, um nach dem Scannen der Bilder das Dialogfeld Speichern (Save) zu öffnen und die Speichereinstellungen wie Zielordner, Dateiname und Exif-Informationen festzulegen.
  Dialogfeld Speichern (Save)

Anwendungseinstellungen (Application Settings)

- **Öffnen mit (Open with)**

  Hiermit können Sie die Anwendung festlegen, mit der gescannte Bilder geöffnet werden sollen. Ziehen Sie das Symbol einer Anwendung, die das unter Dateityp (Save as type) angezeigte Format unterstützt, per Drag-and-Drop hierher. Die angegebene Anwendung wird gestartet, nachdem die Bilder gescannt wurden.

  Wichtig

  - Je nach der angegebenen Anwendung werden die Bilder möglicherweise nicht korrekt angezeigt oder die Anwendung wird nicht gestartet.

  Hinweis

  - Informationen zu weiteren Verfahren finden Sie im Handbuch der Anwendung.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Bricht die Anwendungseinstellung ab.

- **Einstellen... (Set...)**

  Hiermit können Sie die zu startende Anwendung auswählen.

- **Scanvorgang durch Klicken auf die Ein-Klick-Schaltfläche starten (Start scanning by clicking the one-click button)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Scanvorgang zu starten, wenn Sie im Ein-Klick-Modus auf ein Symbol klicken.

- **Anwenden (Apply)**

  Speichert die angegebenen Einstellungen und wendet sie an.
  Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel) und nicht auf Anwenden (Apply), um die angegebenen Einstellungen zu verwerfen.

- **Abbrechen (Cancel)**

  Verwirft die angegebenen Einstellungen. Der aktuelle Bildschirm wird geschlossen.

- **Standard (Defaults)**

  Setzt alle im Bildschirm verfügbaren Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

- **Scannen (Scan)**

  Scannt und sichert die Dokumente entsprechend den angegebenen Einstellungen.
  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt ist, wird eine Bestätigung angezeigt. Klicken Sie auf Handbuch öffnen (Open Manual), um dieses Handbuch zu öffnen (sofern es installiert ist).

Zum Seitenanfang

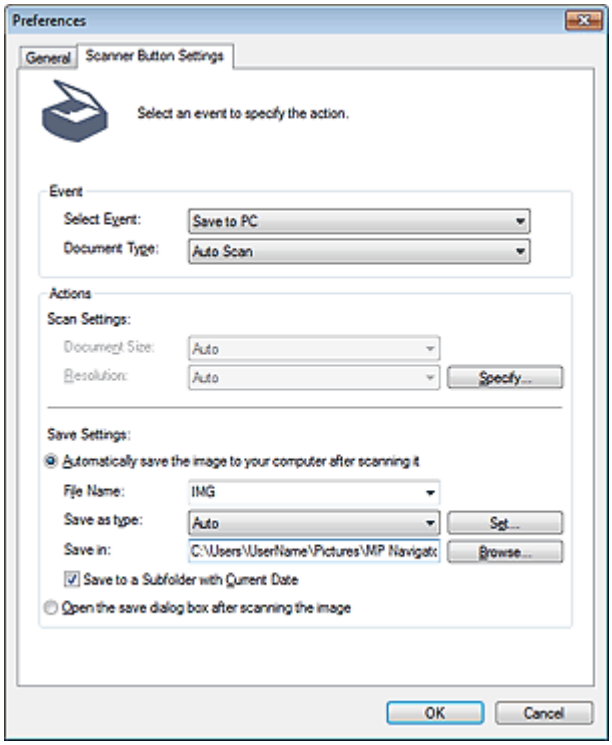
S705

MP Navigator EX

Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

Klicken Sie auf Voreinstellungen (Preferences), um das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) zu öffnen.

Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie über die Registerkarten Allgemein (General) und Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) allgemeine Einstellungen für MP Navigator EX vornehmen und ein Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld des Geräts festlegen.



Hinweis

- Detaillierte Informationen zu den einzelnen Registerkarten finden Sie in den entsprechenden Abschnitten.
  - Registerkarte Allgemein (General)
  - Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (Auf dem PC speichern)

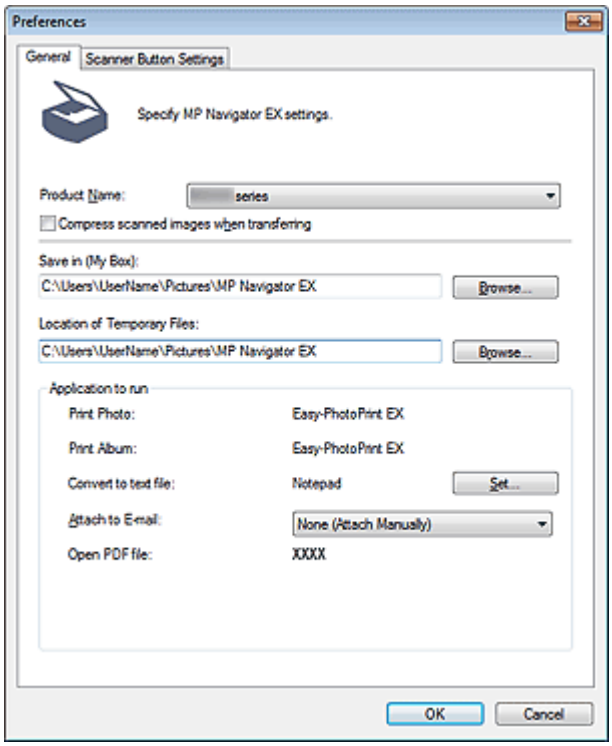
Zum Seitenanfang

S740

MP Navigator EX

Registerkarte Allgemein (General)

In der Registerkarte Allgemein (General) können Sie allgemeine MP Navigator EX-Einstellungen festlegen.



- **Produktname (Product Name)**

  Zeigt den Produktnamen des Geräts an, für dessen Verwendung MP Navigator EX aktuell konfiguriert ist.
  Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.
  Wählen Sie bei einer Netzwerkverbindung ein Produkt mit dem Zusatz "(Netzwerk: XXXXXXXXXXXX)" hinter dem Produktnamen aus. (XXXXXXXXXXXX steht für die MAC-Adresse.)
  Verwenden Sie die Netzwerkverbindung, damit mehrere Computer auf das Gerät zugreifen können.

  Hinweis

  - Weitere Informationen zum Einrichten einer Netzwerkumgebung finden Sie unter " Netzwerk-Scan -Einstellungen ".

- **Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring)**

  Komprimiert und überträgt mit MP Navigator EX oder dem Bedienfeld des Geräts gescannte Bilder. Dies ist hilfreich, wenn das Gerät über eine langsame Schnittstelle, z. B. USB 1.1, oder über ein Netzwerk an den Computer angeschlossen ist.

  Wichtig

  - Visitenkarten, Panoramafotos und gerahmte Fotos werden sonst beim Scannen möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) und scannen Sie erneut.
  - Es gelten folgende Einschränkungen, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim

Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) ausgewählt ist.
- Im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) kann die Option Text (OCR) nicht für Dokumenttyp (Document Type) ausgewählt werden.
- Im Ein-Klick-Modus kann die Option Schwarzweiß (Black and White) in den Farbmoduseinstellungen nicht ausgewählt werden.
- Die Option Bundstegschatten entfernen (Remove gutter shadow) ist nicht verfügbar.
- Die Optionen Automatische Fotokorrektur (Auto Photo Fix) und Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix) sind nicht verfügbar.
- Die Option JPEG/Exif-Datei in AdobeRGB sichern (Save the JPEG/Exif file in AdobeRGB) für den Ein-Klick-Modus ist nicht verfügbar.
- Verfügbare Auflösungen: 75 dpi, 150 dpi, 300 dpi, 600 dpi
- Höchstzahl an Dokumenten, die gleichzeitig gescannt werden können: 4
- Wenn gescannte Bilder im JPEG-Format gespeichert werden, kann kein Komprimierungstyp (Bildqualität) ausgewählt werden.

- Die folgenden Bilder werden beim Scannen nicht komprimiert, auch wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) ausgewählt ist.
  - Bilder, die aufgrund der automatischen Erkennung des Dokumenttyps über das Bedienfeld des Geräts gescannt werden
  - Bilder, die mit automatischer Erkennung des Dokumenttyps im Fenster Scan./Import. (Scan/Import) gescannt werden
  - Bilder, die aufgrund der automatischen Erkennung des Dokumenttyps im Ein-Klick-Modus gescannt werden
  - Bilder, die mit ScanGear (Scanner-Treiber) gescannt werden

Hinweis

- Es wird empfohlen, eine Auflösung von 300 dpi oder höher zu wählen, wenn mehrere Fotos mit dieser Funktion gescannt werden.
- Wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) ausgewählt ist, wird die Option Scharfzeichnen (Unsharp Mask) immer angewandt.

- **Speichern in (Eigene Box) (Save in (My Box))**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Dokumente gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **Ablageort der temporären Dateien (Location of Temporary Files)**

  Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.

Wichtig

- Es kann ein Fehler auftreten, wenn Sie als Ziel das Stammverzeichnis des Laufwerks angeben, auf dem das Betriebssystem installiert ist. Geben Sie einen Ordner an.
- Es kann ein Fehler auftreten, wenn Sie als Ziel einen Netzwerkordner einrichten. Geben Sie einen lokalen Ordner an.

- **Auszuführende Anwendung (Application to run)**

  Zeigt die Anwendungen an, die über MP Navigator EX gestartet werden können. Die Anwendungen werden von der *Setup-CD-ROM* installiert, die mit dem Gerät ausgeliefert wird.
  An E-Mail anhängen (Attach to E-mail) ermöglicht die Auswahl eines E-Mail-Programms.
  Bei Auswahl der Option PDF-Datei öffnen (Open PDF file) wird die mit PDF-Dateien verknüpfte Anwendung angezeigt.

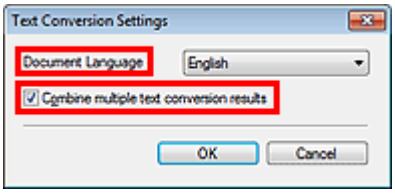
Wichtig

- Sie können während der Installation von der *Setup-CD-ROM* festlegen, welche Elemente installiert werden sollen. Wählen Sie hierzu Benutzerdefinierte Installation (Custom Install). Wenn Sie bei Verwendung der Option Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) einige Anwendungen nicht installieren, sind die entsprechenden MP Navigator EX-Funktionen nicht verfügbar. Installieren Sie die entsprechenden Anwendungen, wenn Sie diese Funktionen

verwenden möchten.

Hinweis

- Für In Textdatei konvertieren (Convert to text file) wird Notepad von Windows geöffnet. Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), um ein Dialogfeld zu öffnen, und legen Sie die Dokumentsprache (Document Language) und die Vorgehensweise beim Scannen von mehreren Dokumenten fest.



  - Dokumentsprache (Document Language)
    Geben Sie die Sprache entsprechend der Sprache des zu scannenden Dokuments an. Es kann nur Text in den Sprachen, die unter Dokumentsprache (Document Language) ausgewählt werden können, in Notepad extrahiert werden.
  - Mehrere Textkonvert.-Ergebn. kombinieren (Combine multiple text conversion results)
    Markieren Sie beim Scannen mehrerer Dokumente das Kontrollkästchen, um Konvertierungsergebnisse (Text) in einer Datei zu sammeln.
    Wenn das Kontrollkästchen ausgewählt ist, können Sie bis zu 99 Seiten gleichzeitig scannen.
    Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um jedes Konvertierungsergebnis (Text) in einer eigenen Datei anzuzeigen.
    Wenn das Kontrollkästchen nicht ausgewählt ist, können Sie bis zu 10 Seiten gleichzeitig scannen.

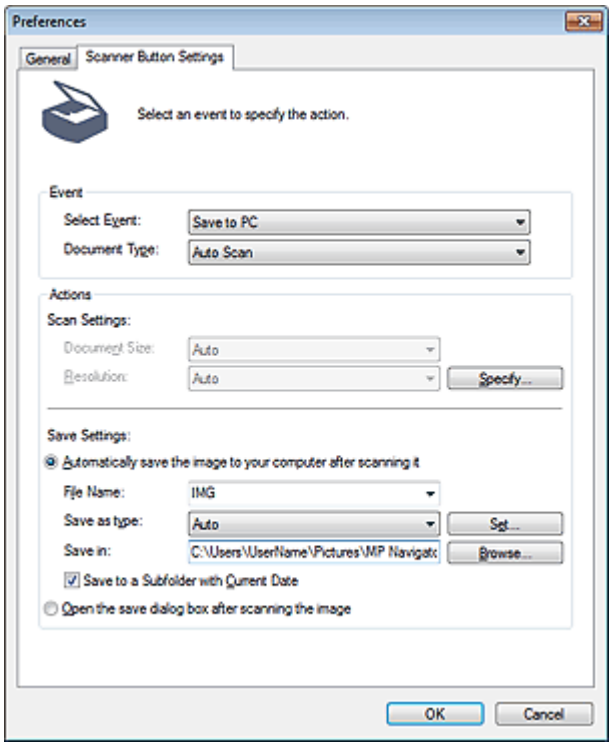
Zum Seitenanfang

S707

MP Navigator EX

Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) (Auf dem PC speichern)

Sie können auf der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) festlegen, welche Funktionen mit den Tasten am Bedienfeld des Geräts ausgeführt werden.



Wichtig

- Bei einer Netzwerkverbindung wird die Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) nicht angezeigt.

Ereignis (Event)

- **Ereignis auswählen (Select Event)**

  Auf dem PC speichern (Save to PC) ist ausgewählt.

- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Automatischer Scan (Auto Scan) ist ausgewählt.

Aktionen (Actions)

Scan-Einstellungen (Scan Settings)

- **Dokumentgröße (Document Size)**

  Diese Einstellung wird automatisch festgelegt.

- **Auflösung (Resolution)**

  Diese Einstellung wird automatisch festgelegt.

- **Einstellen... (Specify...)**

  Wählen Sie, ob für jeden Dokumenttyp die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Scanner-Taste – Einstellungen (Scanner Button Settings))

Einstellungen speichern (Save Settings)

- **Bild nach dem Scannen automatisch auf den PC speichern (Automatically save the image to your computer after scanning it)**

  Wählen Sie diese Option, um die Bilder nach dem Scannen wie angegeben auf Ihrem Computer zu speichern.
  Die Einstellungen Dateiname (File Name), Dateityp (Save as type) und Speichern in (Save in) werden angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie diese Funktion auswählen, können Sie keine Kennwörter für PDF-Dateien festlegen.

- **Dateiname (File Name)**

  Geben Sie den Namen des zu speichernden Bilds ein (maximal 64 Zeichen).

- **Dateityp (Save as type)**

  Geben Sie den Dateityp an, unter dem gescannte Bilder gespeichert werden sollen.
  Wählen Sie Automatisch (Auto), JPEG/Exif oder TIFF.

Wichtig

- Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt ist, hängt das Dateiformat davon ab, wie Sie das Dokument platzieren.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".

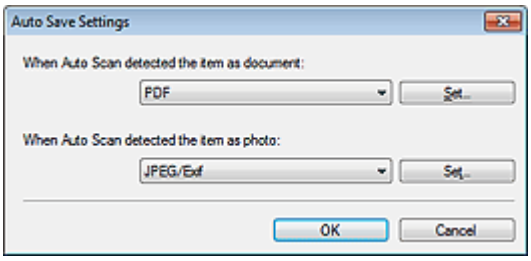
Hinweis

- Wenn Automatisch (Auto) ausgewählt wird, werden Dateien in folgenden Formaten gemäß dem Dokumenttyp gespeichert.
  Fotos, Postkarten, BDs/DVDs/CDs und Visitenkarten: JPEG
  Zeitschriften, Zeitungen und Textdokumente: PDF
  Sie können das Dateiformat mit der Option Einstellen... (Set...) ändern.

- **Einstellen... (Set...)**

  Wenn für Dateityp (Save as type) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt wurde.

  Öffnet das Dialogfeld Einstellungen automatisch speichern (Auto Save Settings), in dem Sie das Dateiformat und weitere erweiterte Einstellungen zum Speichern festlegen können. Wählen Sie ein Dateiformat für als Dokumente erkannte Elemente und für als Fotos erkannte Elemente aus.



  - **Wenn JPEG/Exif ausgewählt ist**

    Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), und legen Sie den Komprimierungstyp für JPEG-Bilder fest. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wichtig

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der "

Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

- **Wenn PDF ausgewählt ist**

  Klicken Sie auf Einstellen... (Set...), und legen Sie die erweiterten Einstellungen zum Erstellen von PDF-Dateien fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter " Dialogfeld PDF-Einstellungen (PDF Settings) ".

Wenn für Dateityp (Save as type) die Option JPEG/Exif ausgewählt ist.

Sie können für JPEG-Bilder einen Komprimierungstyp angeben. Wählen Sie Hoch (Geringe Komprimierung) (High(Low Compression)), Standard oder Gering (Hohe Komprimierung) (Low(High Compression)).

Wichtig

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images when transferring) in der " Registerkarte Allgemein (General) " des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

- **Speichern in (Save in)**

  Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.
  Standardmäßig werden die gescannten Bilder in folgenden Ordnern gespeichert.
  Windows 7: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)
  Windows Vista: Ordner MP Navigator EX im Ordner Bilder (Pictures)
  Windows XP: Ordner MP Navigator EX im Ordner Eigene Bilder (My Pictures)

- **In Unterordner mit dem aktuellen Datum speichern (Save to a Subfolder with Current Date)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter Speichern in (Save in) ausgewählten Ordner einen Unterordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Dateien dort zu speichern. Es wird ein Unterordner mit einem Namen wie z. B. "2010_01_01" (Jahr_Monat_Tag) erstellt.
  Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter Speichern in (Save in) genannten Ordner gespeichert.

- **Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the image)**

  Wählen Sie diese Option, um nach dem Scannen der Bilder das Dialogfeld zum Speichern zu öffnen und die Speichereinstellungen wie Zielordner, Dateiname und Exif-Informationen festzulegen.
  ➡ Dialogfeld Speichern (Save)

Hinweis

- Wählen Sie zum Festlegen von Kennwörtern für PDF-Dateien die Option Nach dem Scannen Dialogfeld "Speichern" öffnen (Open the save dialog box after scanning the image). Nach dem Scannen können Sie die Kennwörter im Dialogfeld Als PDF-Datei speichern (Save as PDF file) festlegen.
  ➡ Kennwörter für PDF-Dateien festlegen

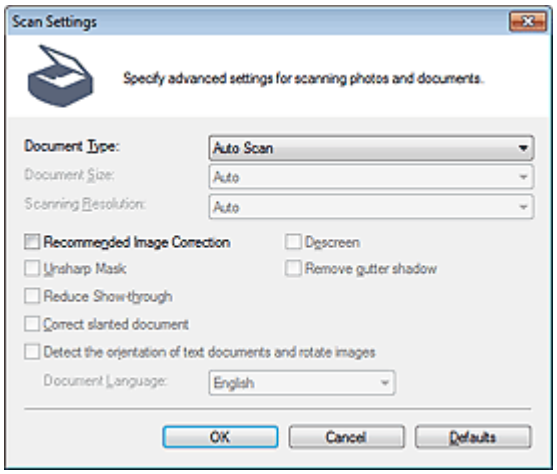
Zum Seitenanfang

S743

MP Navigator EX

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Scanner-Taste – Einstellungen (Scanner Button Settings))

Das Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) wird geöffnet, wenn Sie auf Einstellen... (Specify...) in der Registerkarte Scanner-Taste - Einstellungen (Scanner Button Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) klicken.



- **Dokumenttyp (Document Type)**

  Automatischer Scan (Auto Scan) ist ausgewählt.

  Wichtig

  - Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
    Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".

- **Empfohlene Bildkorrektur (Recommended Image Correction)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn für jeden Dokumenttyp automatisch die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen.

  Wichtig

  - Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.
  - Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
  - Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

- **Standard (Defaults)**

  Stellt die Standardeinstellungen wieder her.

Zum Seitenanfang

S011

MP Navigator EX

Anhang: Dateien öffnen, die keine gescannten Bilder sind

Sie können mit MP Navigator EX Daten speichern oder drucken, die keine gescannten Bilder sind.

- **Auf einem Computer gespeicherte Bilder verwenden**

  Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

Zum Seitenanfang

S507

MP Navigator EX

Auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen

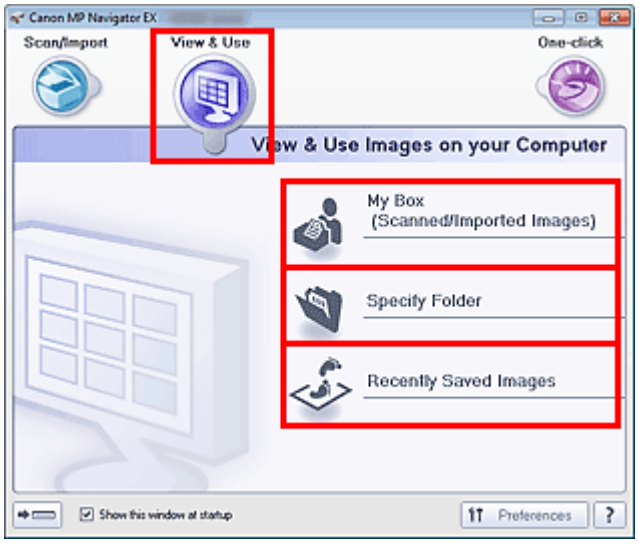
Sie können mithilfe von MP Navigator EX auf einem Computer gespeicherte Bilder öffnen und diese drucken oder an eine E-Mail anhängen. Sie können sie auch mit einer Anwendung bearbeiten, die mit dem Gerät mitgeliefert wurde.

1. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.

   MP Navigator EX starten

2. Wählen Sie im Bildschirm für den Navigationsmodus Anz. und verw. (View & Use), und klicken Sie auf Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), Ordner angeben (Specify Folder) oder Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images).

   Klicken Sie auf Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)), um die unter Eigene Box (Gescannte/import. Bilder) (My Box (Scanned/Imported Images)) gespeicherten Bilder zu öffnen. Klicken Sie auf Ordner angeben (Specify Folder), um die in einem bestimmten Ordner gespeicherten Bilder zu öffnen, oder klicken Sie auf Kürzlich gespeicherte Bilder (Recently Saved Images), um kürzlich gespeicherte Bilder zu öffnen.

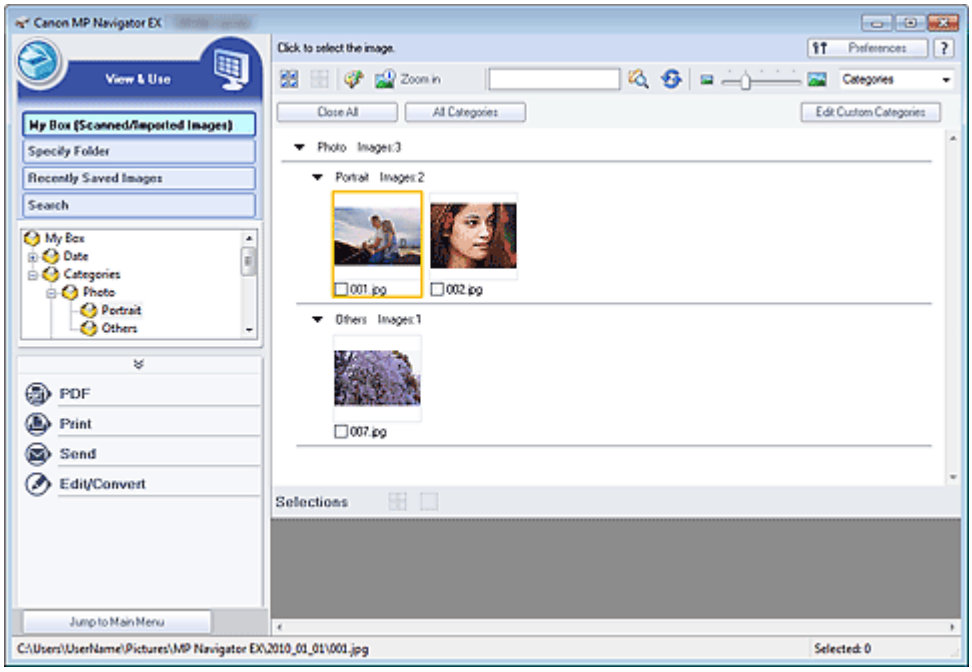


Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen Dieses Fenster beim Start anzeigen (Show this window at startup) nicht aktiviert ist, wird der zuletzt verwendete Bildschirm angezeigt. Wenn das Fenster Scan. /Import. (Scan/Import) angezeigt wird, klicken Sie auf (Anzeigen und verwenden) oben links im Bildschirm. Das Fenster Anz. und verw. (View & Use) wird geöffnet.
- Unter "Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer)" finden Sie weitere Informationen zur Registerkarte Bilder auf Ihrem Computer anzeigen und verwenden (View & Use Images on your Computer).

3. Klicken Sie auf den Ordner, in dem sich die zu öffnenden Bilder befinden.

   Die in diesem Ordner gespeicherten Bilder werden im Miniaturansichtsfenster angezeigt.



4. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie verwenden möchten, und wählen Sie dann aus, was Sie damit tun möchten.

Detaillierte Informationen zur Verwendung der Bilder finden Sie in den folgenden Abschnitten.

- PDF-Dateien erstellen/bearbeiten
- Dokumente drucken
- Drucken von Fotos
- Per E-Mail versenden
- Dateien bearbeiten

Zum Seitenanfang

Mit anderer Anwendungssoftware scannen

- Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?
- Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear (Scanner-Treiber) scannen
- Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen
- Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)
- Anhang: Hilfreiche Informationen über das Scannen

Zum Seitenanfang

S201

ScanGear

Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?

ScanGear (Scanner-Treiber) ist Software, die zum Scannen von Dokumenten benötigt wird. Mit dieser Software können Sie vor dem Scannen von Dokumenten das Ausgabeformat festlegen und Bildkorrekturen vornehmen.

ScanGear kann von MP Navigator EX oder von anderen Anwendungen aus gestartet werden, sofern diese mit der Standardschnittstelle TWAIN kompatibel sind. (ScanGear ist ein TWAIN-kompatibler Treiber.)

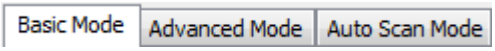
Funktionen dieser Software

Diese Software ermöglicht es Ihnen, Scan-Ergebnisse in einer Vorschau anzuzeigen oder den Dokumenttyp bzw. das Ausgabeformat usw. festzulegen, wenn Sie Dokumente scannen. Sie eignet sich besonders, wenn Sie in einem bestimmten Farbton scannen möchten, da Sie eine Vielzahl von Bildkorrekturen vornehmen sowie die Helligkeit, den Kontrast und andere Einstellungen anpassen können.

Bildschirme

Es stehen drei Modi zur Verfügung: Basismodus, Erweiterter Modus und Automatischer Scanmodus.

Wechseln Sie den Modus, indem Sie oben rechts im Bildschirm auf die gewünschte Registerkarte klicken.

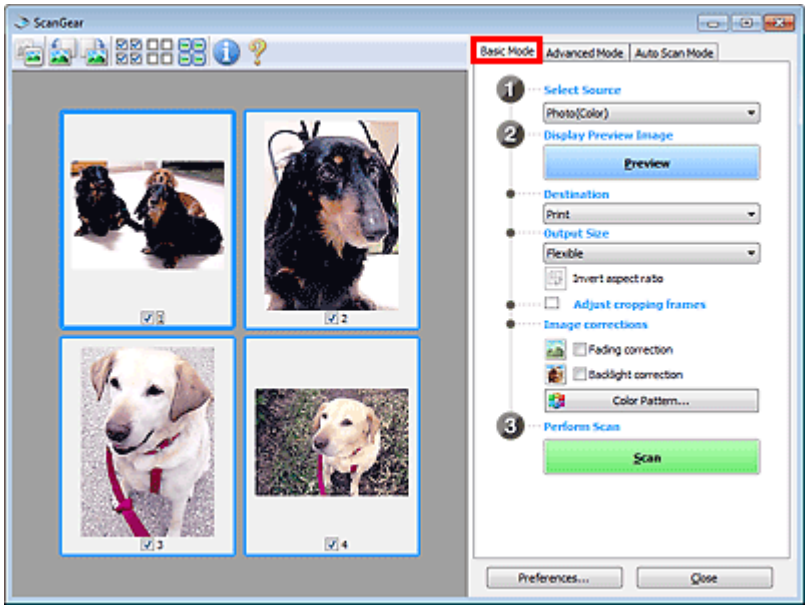


Hinweis

- ScanGear startet im zuletzt verwendeten Modus.
- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

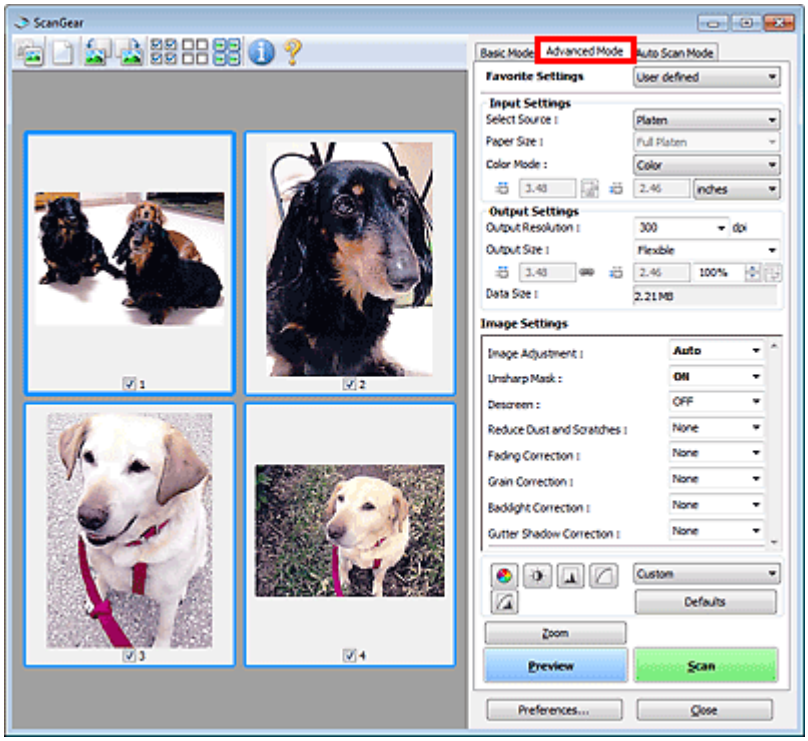
Basismodus (Basic Mode)

Verwenden Sie die Registerkarte Basismodus (Basic Mode), um mit einer einfachen Methode zu scannen. Hierzu müssen Sie lediglich die drei Anweisungen auf dem Bildschirm (1 , 2 und 3) befolgen.



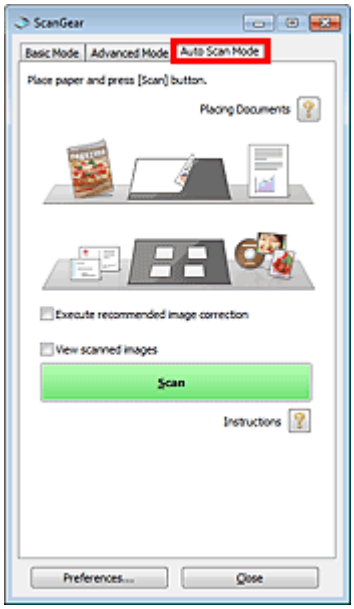
Erweiterter Modus (Advanced Mode)

Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit, den Farbton usw. für den Scan-Vorgang einstellen.



Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode)

Verwenden Sie die Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode), wenn Sie auf einfache Weise scannen möchten. Legen Sie hierzu einfach das Dokument auf die Auflagefläche, und klicken Sie auf Scannen (Scan).



Zum Seitenanfang

S200

ScanGear

Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

- **ScanGear (Scanner-Treiber) starten**
  - ScanGear (Scanner-Treiber) starten
- **Dokumente nach einfachen Bildkorrekturen scannen**
  - Im Basismodus scannen
- **Dokumente nach komplexeren Bildkorrekturen und Helligkeits-/Farbanpassungen scannen**
  - Im erweiterten Modus scannen
- **In einem einfachen Vorgang scannen**
  - Im automatischen Scanmodus scannen
- **Mehrere Dokumente gleichzeitig nach Bildkorrekturen und Farbanpassungen scannen**
  - Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

Zum Seitenanfang

S202

ScanGear

ScanGear (Scanner-Treiber) starten

Verwenden Sie ScanGear (Scanner-Treiber), um beim Scannen Bild- und Farbkorrekturen vorzunehmen. ScanGear kann von MP Navigator EX oder einer Anwendung aus gestartet werden.

Hinweis

- Wenn Sie über eine Netzwerkverbindung scannen möchten, starten Sie MP Navigator EX, und richten Sie die Netzwerkumgebung ein.
  Netzwerk-Scan-Einstellungen

Von MP Navigator EX aus starten

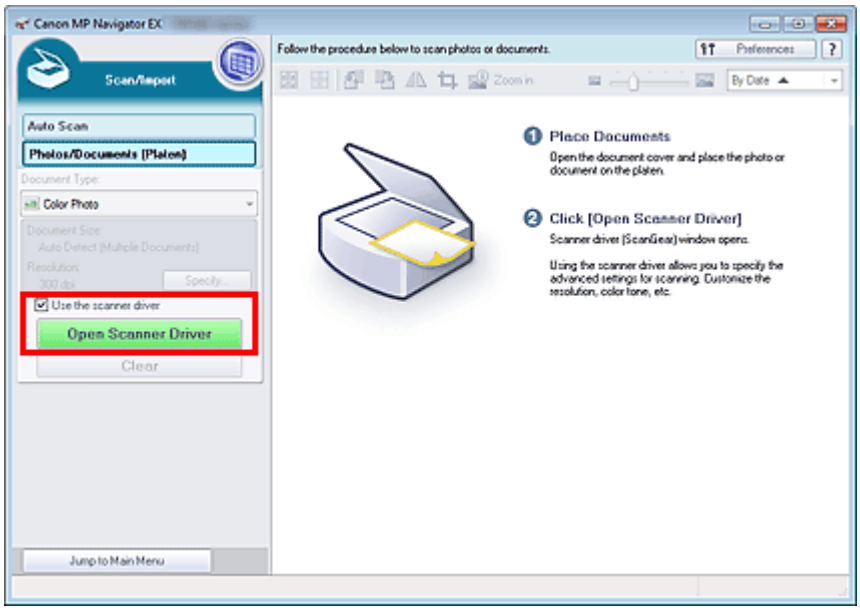
Bildschirm für den Navigationsmodus

Führen Sie folgende Schritte aus, um ScanGear vom Bildschirm für den Navigationsmodus von MP Navigator EX aus zu starten.

1. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Navigationsmodus.
   MP Navigator EX starten

2. Klicken Sie unter Scan./Import. (Scan/Import) auf Fotos/Dokumente (Auflagefl.) (Photos/Documents (Platen)).
   Das Fenster Scan./Import. (Scan/Import) wird geöffnet.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver). Klicken Sie anschließend auf Scanner-Treiber öffnen (Open Scanner Driver).



Der Bildschirm von ScanGear wird angezeigt.

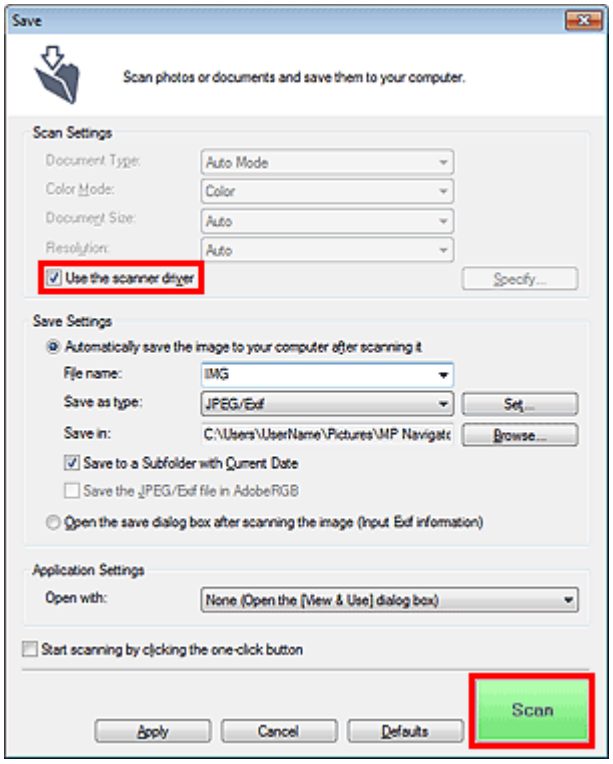
Bildschirm für den Ein-Klick-Modus

Führen Sie folgende Schritte aus, um ScanGear vom Bildschirm für den Ein-Klick-Modus von MP Navigator EX aus zu starten.

1. Starten Sie MP Navigator EX und öffnen Sie den Bildschirm für den Ein-Klick-Modus.
   MP Navigator EX starten

2. Klicken Sie auf das gewünschte Symbol.
   Das entsprechende Dialogfeld wird geöffnet.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) unter Scan-Einstellungen (Scan Settings) und klicken Sie anschließend auf Scannen (Scan).



Der Bildschirm von ScanGear wird angezeigt.

Wichtig

- Scanner-Treiber verwenden (Use the scanner driver) wird nicht im Dialogfeld Automatischer Scan (Auto Scan) oder PDF angezeigt.

Von einer Anwendung aus starten

Führen Sie folgende Schritte (Beispiel) aus, um ScanGear von einer Anwendung aus zu starten.

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

1. Starten Sie die Anwendung.

2. Wählen Sie im Menü Datei (File) der Anwendung die Option Scannen von (Select Source) und wählen Sie das Gerät aus.

Hinweis

- Für eine Netzwerkverbindung wird die MAC-Adresse nach dem Produktnamen angezeigt.

3. Klicken Sie auf den Befehl zum Scannen eines Dokuments (Scan./Import. (Scan/Import), Bild erfassen (Acquire image) usw.).

   Der Bildschirm von ScanGear wird angezeigt.

Zum Seitenanfang

S203

ScanGear

Im Basismodus scannen

Verwenden Sie die Registerkarte Basismodus (Basic Mode), um mit einer einfachen Methode zu scannen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie ein einzelnes Dokument scannen.

Weitere Informationen über das Scannen mehrerer Dokumente gleichzeitig finden Sie unter " Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen ".

Wichtig

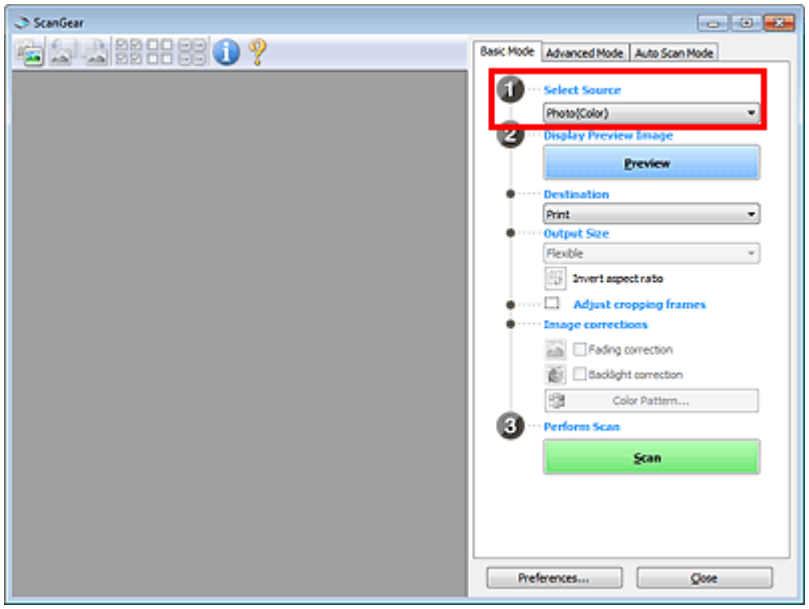
- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden: Klicken Sie in diesem Fall in der Symbolleiste auf (Miniaturansicht), um zur Gesamtbildansicht zu wechseln, und scannen Sie.
  - Fotos mit weißlichem Rand
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente
- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt zugeschnitten werden:
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm / 1,18 Zoll im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

   Dokumente platzieren

   ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Wählen Sie unter Scannen von (Select Source) den zu scannenden Dokumenttyp aus.

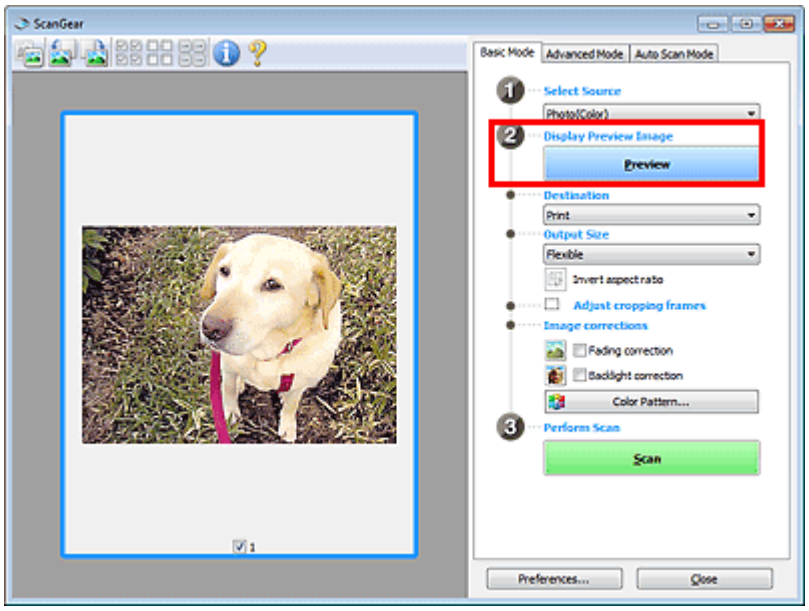


Hinweis

- Um Zeitschriften mit vielen Farbfotos zu scannen, wählen Sie Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)).

3. Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

Das Vorschaubild wird im Vorschaubereich angezeigt.



Hinweis

- Die Farben werden entsprechend dem Dokumenttyp angepasst, der unter Scannen von (Select Source) ausgewählt wurde.

4. Wählen Sie das Ziel (Destination).

5. Wählen Sie das Ausgabeformat (Output Size).

Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter Ziel (Destination) ausgewählt wurde.

6. Legen Sie den Scan-Bereich (Schnittrahmen) wie gewünscht fest.

Passen Sie die Größe und Position des Schnittrahmens (Scan-Bereichs) auf dem Vorschaubild an.

Schnittrahmen anpassen

7. Legen Sie die erforderlichen Bildkorrekturen (Image corrections) fest.

8. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Information), um das Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Scaneinstellungen (Dokumenttyp usw.) überprüfen können.
- Das Verhalten von ScanGear nach dem Scannen kann unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) auf der Registerkarte Scannen (Scan) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) festgelegt werden.

Registerkarte Scannen (Scan)

Verwandtes Thema

▶ Registerkarte Basismodus (Basic Mode)

Zum Seitenanfang

S205

ScanGear

Im erweiterten Modus scannen

Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit, den Farbton usw. für den Scan-Vorgang einstellen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie ein einzelnes Dokument scannen.

Weitere Informationen über das Scannen mehrerer Dokumente gleichzeitig finden Sie unter " Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen ".

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden: Klicken Sie in diesem Fall in der Symbolleiste auf (Miniaturansicht), um zur Gesamtbildansicht zu wechseln, und scannen Sie.
  - Fotos mit weißlichem Rand
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente
- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt zugeschnitten werden:
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm / 1,18 Zoll im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

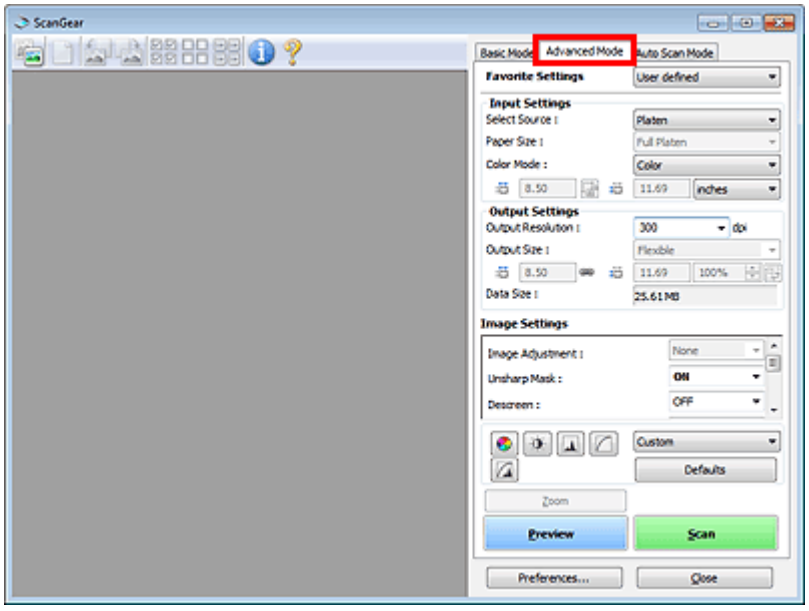
1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

   Dokumente platzieren

   ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode).

   Die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) wird angezeigt.



Hinweis

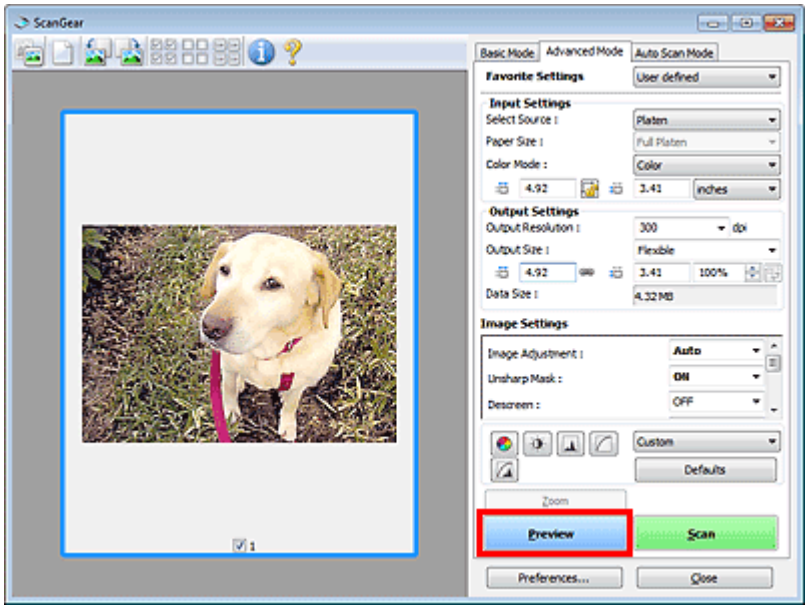
- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

3. Legen Sie die Eingabe-Einstellungen (Input Settings) fest.

➡ Eingabe-Einstellungen (Input Settings)

4. Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

Das Vorschaubild wird im Vorschaubereich angezeigt.



Hinweis

- Wenn Sie ohne Vorschau scannen, ist die Funktion zum Reduzieren des Durchschein-Effekts aktiv. Sie eignet sich für das Scannen von Zeitschriften. Beim Scannen von Fotos gibt es aufgrund der Funktion zum Reduzieren des Durchschein-Effekts jedoch möglicherweise Farbtonabweichungen zwischen gescanntem Bild und Originalbild. Verwenden Sie deshalb zuerst die Vorschau.

5. Legen Sie die Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) fest.

➡ Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)

6. Passen Sie bei Bedarf den Schnittrahmen (Scan-Bereich) an, und nehmen Sie Bild- und Farbkorrekturen vor.

➡ Schnittrahmen anpassen

➡ Bildeinstellungen (Image Settings)

➡ Schaltflächen für die Farbeinstellung

7. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Information), um das Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Scaneinstellungen (Dokumenttyp usw.) überprüfen können.
- Das Verhalten von ScanGear nach dem Scannen kann unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) auf der Registerkarte Scannen (Scan) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) festgelegt werden.

  ➡ Registerkarte Scannen (Scan)

Verwandtes Thema

▶ Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode)

Zum Seitenanfang

S207

ScanGear

Im automatischen Scanmodus scannen

Verwenden Sie die Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode), wenn Sie auf einfache Weise scannen möchten. Der Typ des Dokuments wird hierbei automatisch erkannt, wenn Sie es auf die Auflagefläche legen.

Wichtig

- Unterstützte Dokumenttypen sind Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs. Wenn Sie andere Dokumente scannen möchten, geben Sie den Dokumenttyp auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) oder auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) an.
  - Im Basismodus scannen
  - Im erweiterten Modus scannen

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

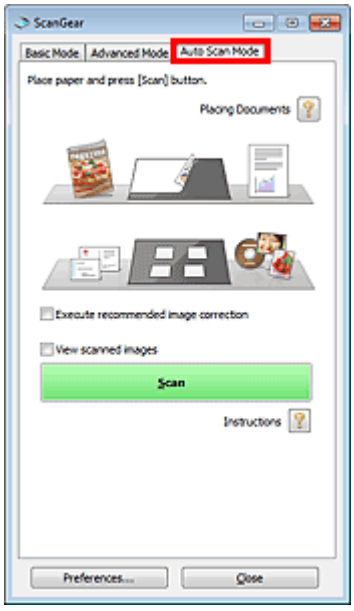
- Dokumente platzieren
- ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode).

Die Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode) wird angezeigt.

Hinweis

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Empfohlene Bildkorrektur ausführen (Execute recommended image correction), damit die für den Typ des zu scannenden Dokuments geeigneten Korrekturen automatisch durchgeführt werden.



3. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Das Verhalten von ScanGear nach dem Scannen kann unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) auf der Registerkarte Scannen (Scan) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) festgelegt werden.
  Registerkarte Scannen (Scan)

Verwandtes Thema

▶ Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode)

Zum Seitenanfang

S208

ScanGear

Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

Mit der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) und Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie zwei oder mehr Fotos (kleine Dokumente) auf der Auflagefläche gleichzeitig scannen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mehrere Dokumente mithilfe der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) scannen.

Wichtig

- Um mehrere Dokumente als ein einziges Bild zu scannen, führen Sie den Scan-Vorgang in der Gesamtbildansicht durch.
- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden: Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) in der Gesamtbildansicht an und starten Sie den Scan.
  - Fotos mit weißlichem Rand
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente

  ➡ Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen
- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt zugeschnitten werden:
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm / 1,18 Zoll im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

Hinweis

- Im Abschnitt "Im automatischen Scanmodus scannen " wird beschrieben, wie der Scan-Vorgang durch die automatische Erkennung des Dokumenttyps vereinfacht werden kann.
- Mithilfe Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können ebenfalls mehrere Dokumente auf einmal gescannt werden. Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie erweiterte Scan-Einstellungen festlegen, z. B. den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Bildhelligkeit und den Farbton.
- In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie Details zu den Registerkarten Basismodus (Basic Mode) und Erweiterter Modus (Advanced Mode).

  ➡ Registerkarte Basismodus (Basic Mode)

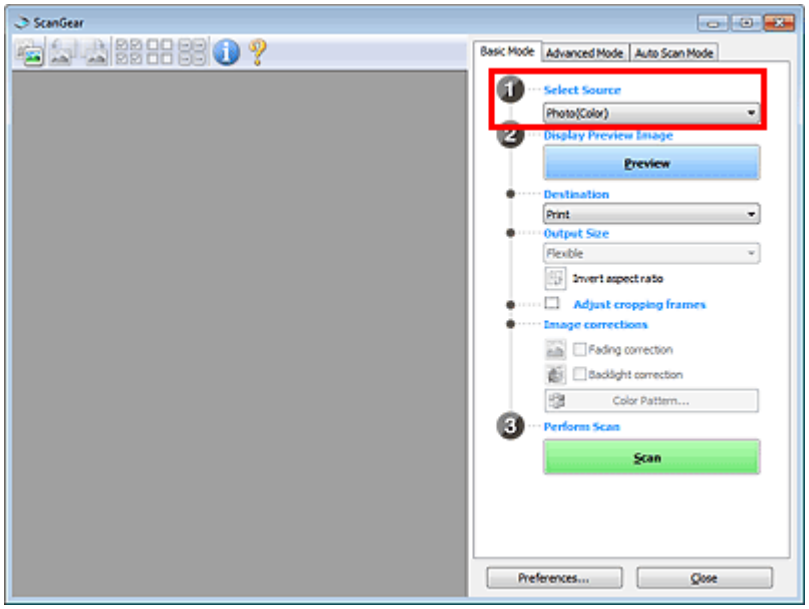
  ➡ Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode)

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear.

   ➡ Dokumente platzieren

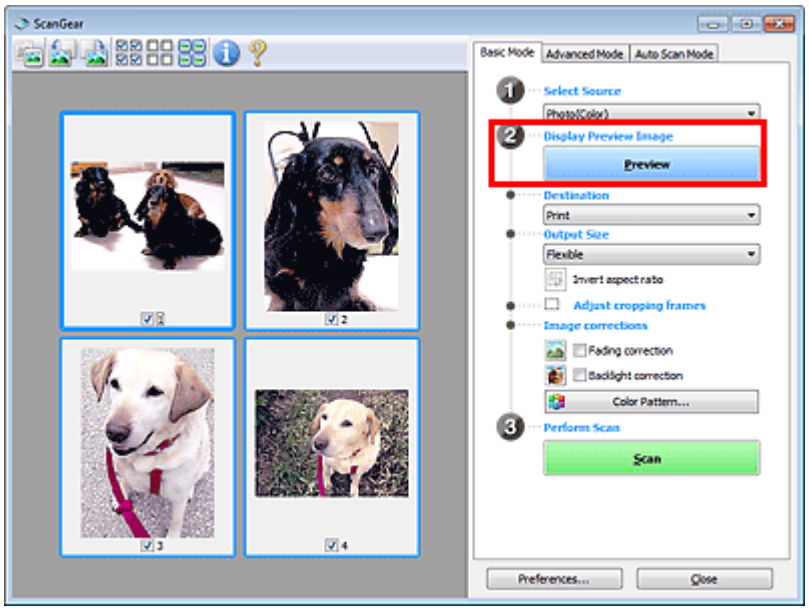
   ➡ ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Wählen Sie unter Scannen von (Select Source) den zu scannenden Dokumenttyp aus.



3. Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

Im Vorschaubereich werden Miniaturansichten der Vorschaubilder angezeigt. Die Bilder werden automatisch auf Dokumentgröße zugeschnitten (Scan-Bereiche werden festgelegt).



4. Wählen Sie das Ziel (Destination).

5. Wählen Sie das Ausgabeformat (Output Size).

6. Passen Sie die Scan-Bereiche (Schnittrahmen) an und legen Sie die erforderlichen Bildkorrekturen (Image corrections) fest.

Hinweis

- Sie können jedes Bild einzeln korrigieren. Wählen Sie das Bild aus, das Sie korrigieren möchten.
- In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen (Scan-Bereich) pro Bild festlegen. Um in einem Bild mehrere Schnittrahmen zu erstellen, führen Sie den Scan-Vorgang in der Gesamtbildansicht durch.
  ➡ Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen

7. Wählen Sie das Bild aus, das Sie scannen möchten.

Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Bilder, die Sie scannen möchten.

8. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen

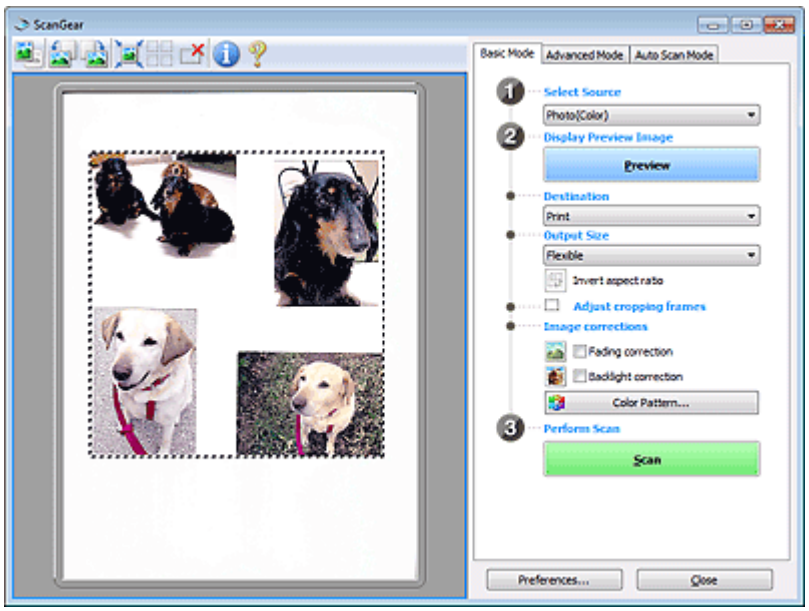
Führen Sie folgende Schritte aus, wenn die Miniaturansichten in der Vorschau nicht richtig angezeigt werden oder wenn Sie mehrere Dokumente als ein einziges Dokument scannen möchten.

Hinweis

- Die Ausrichtung schräg liegender Dokumente wird in der Gesamtbildansicht nicht korrigiert.

1. Klicken Sie nach der Vorschau der Bilder auf (Miniaturansicht) in der Symbolleiste.

Wechseln Sie in die Gesamtbildansicht.



Hinweis

- Wenn das Gesamtbild angezeigt wird, ändert sich das Symbol in (Gesamtbild).

2. Passen Sie die Scan-Bereiche (Schnittrahmen) an.

Passen Sie die Größe und Position des Schnittrahmens (Scan-Bereichs) auf dem Vorschaubild an. Sie können auch zwei oder mehr Schnittrahmen erstellen.

Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.

Schnittrahmen anpassen

3. Wählen Sie das Ziel (Destination).

4. Wählen Sie das Ausgabeformat (Output Size).

5. Legen Sie die erforderlichen Bildkorrekturen (Image corrections) fest.

6. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Die Bereiche, die mit gestrichelten Linien umgeben sind, werden gescannt.

Hinweis

- Das Verhalten von ScanGear nach dem Scannen kann unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) auf der Registerkarte Scannen (Scan) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) festgelegt werden.
  Registerkarte Scannen (Scan)

Zum Seitenanfang

S300

ScanGear

Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen

Im Folgenden erhalten Sie Tipps und Anweisungen zu erweiterten Scan-Verfahren, z. B. zur Farb- und Helligkeitsanpassung usw.

- **Fotos schärfen, Staub und Kratzer reduzieren und verblasste Farben korrigieren**
  - Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)
- **Vorschau des zu scannenden Bilds anzeigen und den Farbton ändern**
  - Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen
- **Bilder aufhellen, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben**
  - Sättigung und Farbbalance anpassen
- **Zu dunkle oder zu helle bzw. kontrastarme Bilder anpassen**
  - Helligkeit und Kontrast anpassen
- **Farbton mithilfe eines Histogramms (Diagramm zum Anzeigen von Helligkeitswerten) anpassen**
  - Histogramm anpassen
- **Helligkeit mithilfe einer Farbtonkurve (Diagramm für die Helligkeitsbalance) anpassen**
  - Farbtonkurve anpassen
- **Zeichen in Textdokumenten schärfen oder Durchschein-Effekte verringern**
  - Grenzwert einstellen

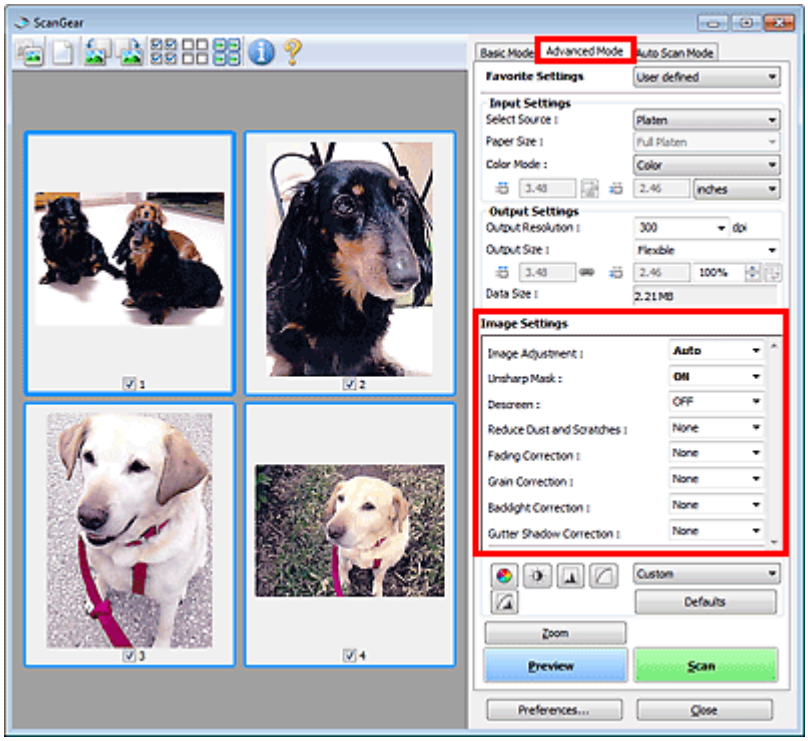
Zum Seitenanfang

S308

ScanGear

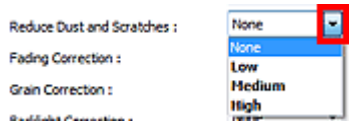
Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)

Mit den Funktionen unter Bildeinstellungen (Image Settings) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie beim Scannen von Bildern die Konturen von Objekten verbessern, Staub oder Kratzer reduzieren und verblasste Farben korrigieren.



Optionen festlegen

Klicken Sie auf das Symbol (Pfeil) einer Funktion und wählen Sie im Pull-Down-Menü einen Eintrag aus.



Wichtig

- Wenden Sie diese Funktionen nicht auf Bilder ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben an. Dies könnte sich ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Unter "Bildeinstellungen (Image Settings) " finden Sie Details und Warnhinweise zu den einzelnen Funktionen.

Hinweis

- Informationen dazu, wie Sie die Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear öffnen und damit scannen, finden Sie im Abschnitt " Im erweiterten Modus scannen ".

Helligkeit und Farbton des Bilds anpassen

Setzen Sie je nach Dokumenttyp Bildanpassung (Image Adjustment) auf Automatisch (Auto), Foto (Photo), Zeitschrift (Magazine), Zeitung (Newspaper) oder Dokument (Document).

Ohne (None)	Automatisch (Auto)

Die Bildschärfe von leicht unscharfen Bildern erhöhen

Setzen Sie die Option Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf EIN (ON).

AUS (OFF)	EIN (ON)

Farbverläufe und Streifen reduzieren

Setzen Sie die Option Entrastern (Descreen) auf EIN (ON).

AUS (OFF)	EIN (ON)

Hinweis

- Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

Staub und Kratzer reduzieren

Setzen Sie je nach Stärke der Staub- und Kratzerspuren die Option Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)

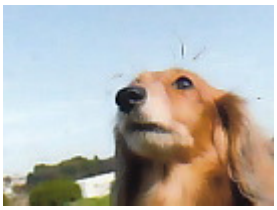
Fotos korrigieren, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben

Setzen Sie je nach Grad des Verblassens oder der Stärke des Farbstichs die Option Farbkorrektur (Fading Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)

Körnigkeit reduzieren

Setzen Sie je nach Grad der Körnigkeit die Option Bildglättung (Grain Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)
	

Fotos mit Gegenlicht korrigieren

Setzen Sie je nach Stärke des Gegenlichts die Option Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)

Schatten beheben, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten

Setzen Sie je nach Stärke der Schatten die Option Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) auf Niedrig (Low), Mittel (Medium) oder Hoch (High).

Ohne (None)	Mittel (Medium)

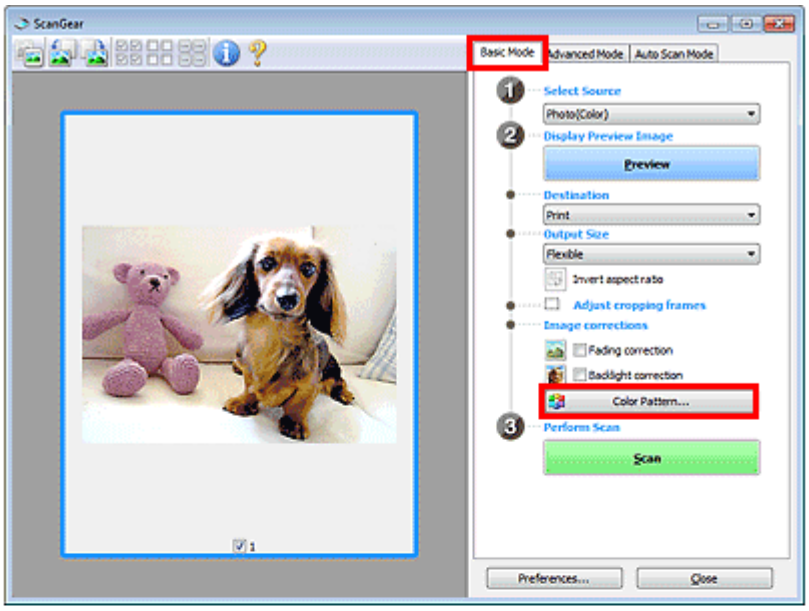
Zum Seitenanfang

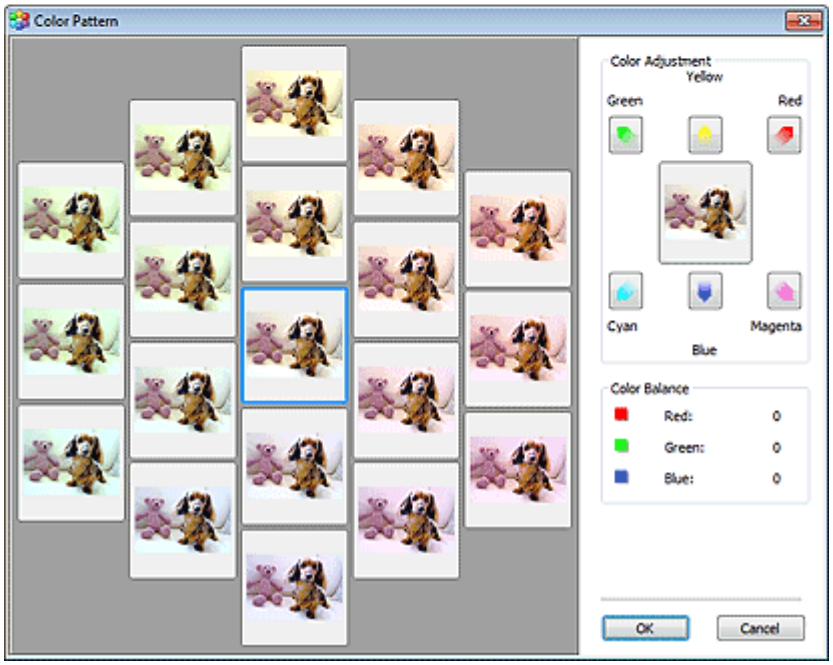
S301

ScanGear

Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen

Auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie mit der Farbmusterfunktion Farbänderungen in der Vorschau anzeigen und natürliche Farben reproduzieren.





Farbeinstellung (Color Adjustment)

Sie können Bilder korrigieren, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker

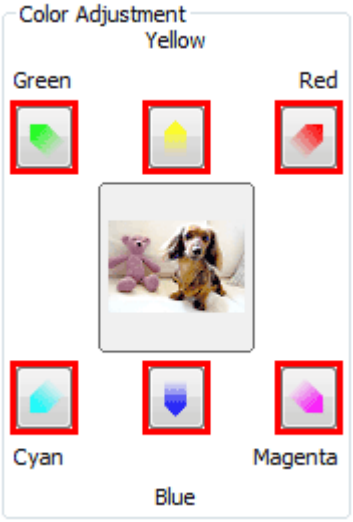
Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Klicken Sie im Bereich Farbeinstellung (Color Adjustment) auf einen Pfeil, um die entsprechende Farbe zu betonen.

Zyan und Rot, Magenta und Grün sowie Gelb und Blau sind komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken.

Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

Das Vorschaubild wird in der Mitte angezeigt. Ihre Farbkorrekturen werden dort direkt angezeigt.



Im folgenden Beispiel wurde der Blaustich entfernt.

Blau (Blue) und Grün (Green) sind überbetont. Klicken Sie deshalb auf die Pfeile Gelb (Yellow) und Magenta, um die Farben zu korrigieren.

Vorher	Nachher

Hinweis

- Farbanpassungen werden nur auf den Scan-Bereich (Schnittrahmen) oder das in der Miniaturansicht ausgewählte Bild angewandt.
  Sie können mehrere Bilder oder Schnittrahmen auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
- Sie können auch links im Bildschirm Farbmuster (Color Pattern) einen Farbton aus dem Farbmuster auswählen.
- Verleihen Sie dem Bild mit dieser Funktion den gewünschten Farbton. Einen warmen Farbton erzielen Sie, wenn Sie die Farbe Magenta betonen. Mit Blau erhalten Sie einen kühlen Farbton.

Zum Seitenanfang

S303

ScanGear

Sättigung und Farbbalance anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear auf das Symbol (Sättigung/Farbbalance).

Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Sättigung

Passen Sie die Sättigung bzw. Leuchtkraft der Farben an. Sie können z. B. Farben aufhellen, die mit der Zeit verblasst sind.

Bewegen Sie den Regler ▲ unter Sättigung (Saturation) nach links, um die Sättigung zu verringern (das Bild dunkler zu machen), oder nach rechts, um sie zu erhöhen (das Bild aufzuhellen). Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Verringerte Sättigung	Originalbild	Erhöhte Sättigung

Hinweis

- Der natürliche Farbton des Originalbilds geht ggf. verloren, wenn Sie die Sättigung zu stark

erhöhen.

Farbbalance

Passen Sie Bilder mit Farbstich an. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Bewegen Sie den Regler unter Farbbalance (Color Balance) nach links bzw. nach rechts, um die entsprechende Farbe hervorzuheben.

Cyan und Rot

Magenta und Grün

Gelb und Blau

Hierbei handelt es sich um komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken.

Erfahrungsgemäß ist es schwierig, Bildkorrekturen nur mit einem Farbpaar durchzuführen. Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Unten sehen Sie ein Beispiel für ein Bild, für das Zyan (Cyan) und Rot (Red) angepasst wurden.

Zyan erhöht	Rot erhöht

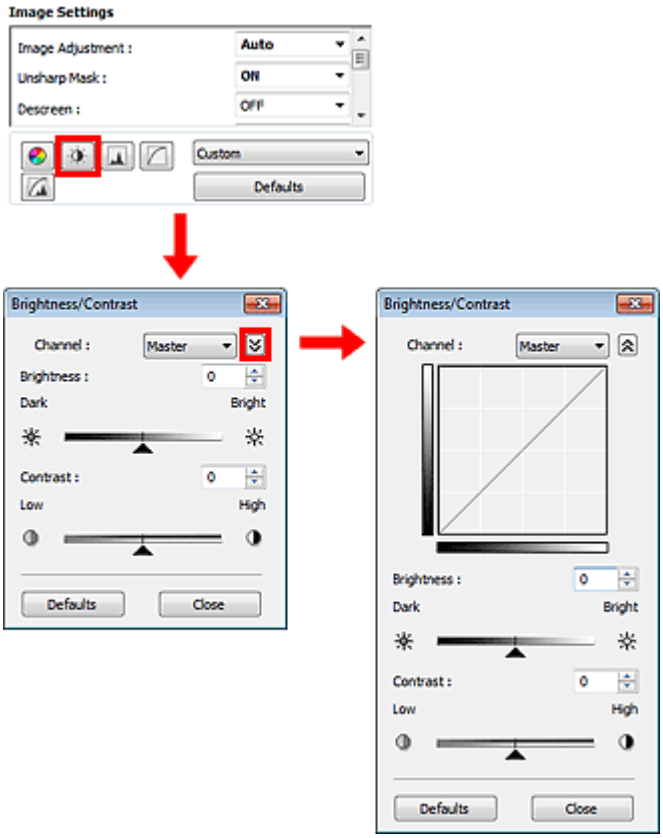
Zum Seitenanfang

S304

ScanGear

Helligkeit und Kontrast anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear auf das Symbol (Helligkeit/Kontrast).



Hinweis

- Klicken Sie auf (Abwärtspfeil), um zur Detailansicht zu wechseln. Klicken Sie auf (Aufwärtspfeil), um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.
- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

- **Hauptkanal (Master)**

  Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

- **Rot (Red)**

  Passen Sie den Rotkanal an.

- **Grün (Green)**

  Passen Sie den Grünkanal an.

- **Blau (Blue)**

  Passen Sie den Blaukanal an.

Hinweis

- Es wird nur Graustufen (Grayscale) unter Farbkanal (Channel) angezeigt, wenn für den Farbmodus Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

Helligkeit (Brightness)

Passen Sie die Bildhelligkeit an. Verschieben Sie den Regler unter Helligkeit (Brightness) nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Helligkeit verringert	Originalbild	Helligkeit erhöht

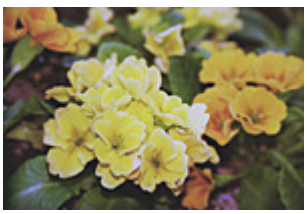
Hinweis

- Wenn Sie die Helligkeit zu stark erhöhen, können Spitzlichter verloren gehen, und wenn Sie sie zu stark verringern, können Schatten verloren gehen.

Kontrast (Contrast)

Der "Kontrast" ist der Grad des Unterschieds zwischen den helleren und den dunkleren Bildbereichen. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied erhöht und das Bild geschärft. Durch Verringern des Kontrasts wird der Unterschied verringert und das Bild weicher gemacht.

Verschieben Sie den Regler unter Kontrast (Contrast) nach links, um den Bildkontrast zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Kontrast verringert	Originalbild	Kontrast erhöht
		

Hinweis

- Durch das Erhöhen des Kontrasts kann weichen Bildern ein dreidimensionales Aussehen verliehen werden. Wenn Sie den Kontrast zu stark erhöhen, können jedoch Schatten und Spitzlichter verloren gehen.

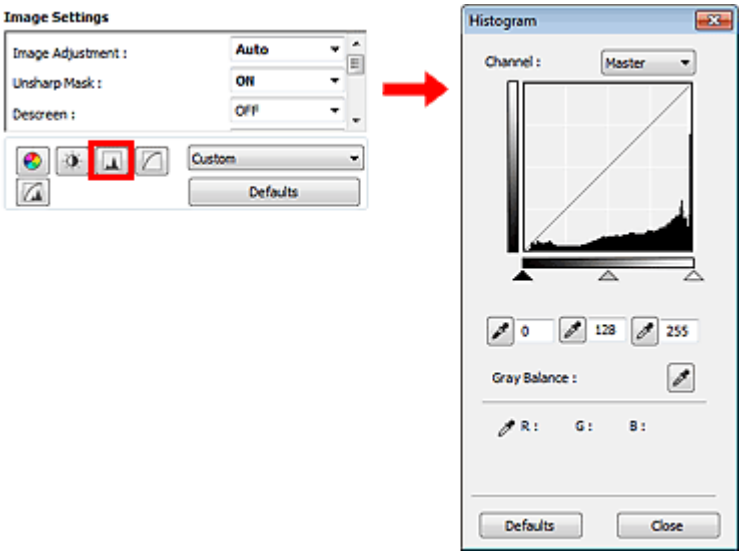
Zum Seitenanfang

S305

ScanGear

Histogramm anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf das Symbol (Histogramm).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

- **Hauptkanal (Master)**

  Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

- **Rot (Red)**

  Passen Sie den Rotkanal an.

- **Grün (Green)**

  Passen Sie den Grünkanal an.

- **Blau (Blue)**

  Passen Sie den Blaukanal an.

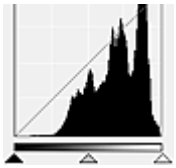
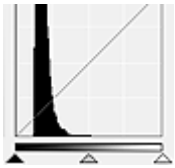
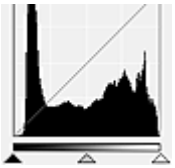
Hinweis

- Es wird nur Graustufen (Grayscale) unter Farbkanal (Channel) angezeigt, wenn für den Farbmodus Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

Histogramme lesen

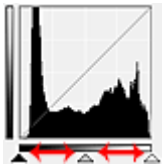
Sie können das Histogramm eines bestimmten Bereichs für jeden Farbkanal (Channel) anzeigen. Je

höher die Spitze im Histogramm ist, desto mehr Daten sind auf die betreffende Stufe verteilt.

(1) Heller Bereich	(2) Dunkler Bereich	(3) Gesamtbild
		
Es sind mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt.	Es sind mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt.	Die Daten sind weit zwischen dem Spitzlichter- und dem Schattenbereich verteilt.

Histogramme anpassen (über den Regler)

Wählen Sie einen Farbkanal (Channel) aus und verschieben Sie dann ▲ (Schwarzpunkt-Regler) oder △ (Weißpunkt-Regler), um festzulegen, welche Stufe als Schatten bzw. Spitzlicht festgelegt werden soll.



- Alle Bereiche links vom ▲ (Schwarzpunkt-Regler) werden in Schwarz umgewandelt (Stufe 0).
- Die Bereiche an der Stelle, an der sich △ (Mittelpunkt-Regler) befindet, werden in eine Farbe umgewandelt, die genau zwischen dem Schwarzpunkt und dem Weißpunkt liegt.
- Alle Bereiche rechts vom △ (Weißpunkt-Regler) werden in Weiß umgewandelt (Stufe 255).

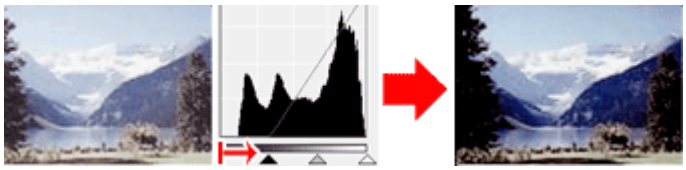
Wenn die Option Bildanpassung (Image Adjustment) auf einen anderen Wert als Ohne (None) eingestellt wird, werden die unten gezeigten Anpassungen automatisch durchgeführt.

Den Schwarzpunkt- und Weißpunkt-Regler verschieben

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler oder den Weißpunkt-Regler, um die Helligkeit anzupassen.

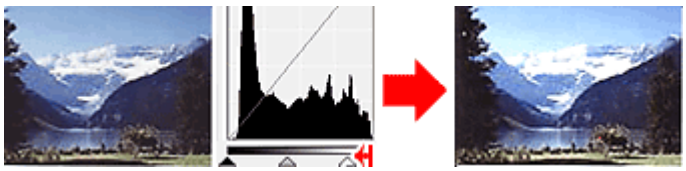
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs.



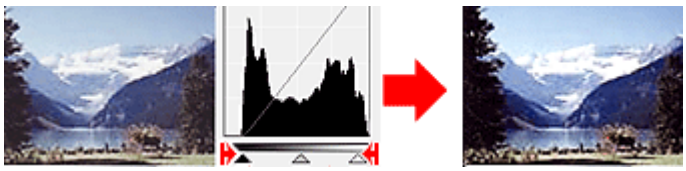
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Weißpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.



Bilder, bei denen die Daten weit verteilt sind

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs und den Weißpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.

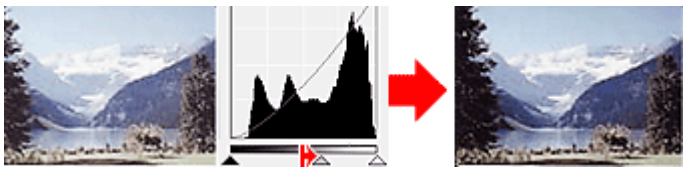


Den Mittelpunkt-Regler verschieben

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler, um die Stufe zu bestimmen, die als Mitte des Farbtonbereichs festgelegt werden soll.

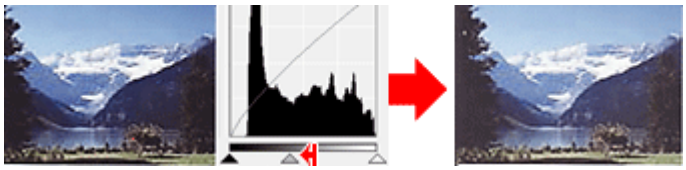
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs.



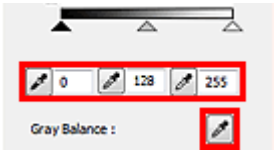
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.



Histogramme anpassen (mithilfe der Pipettenwerkzeuge)

Wenn Sie einen Farbkanal (Channel) auswählen und auf die Schwarzpunkt-, Mittelpunkt- oder Weißpunkt-Pipette klicken, wird der Mauszeiger auf dem Vorschaubild als Pipette angezeigt. Klicken Sie auf eine der unter dem Histogramm angezeigten Pipetten, um die entsprechende Einstellung zu ändern.



- Der Punkt, auf den Sie mit (Schwarzpunkt-Pipette) klicken, wird als dunkelster Punkt festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (0 bis 245).

- Der Punkt, auf den Sie mit (Mittelpunkt-Pipette) klicken, wird als Mitte des Farbtonbereichs festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (5 bis 250).

- Der Punkt, auf den Sie mit (Weißpunkt-Pipette) klicken, wird als hellster Punkt festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (10 bis 255).

- Klicken Sie auf (Pipette), um die Graubalance (Gray Balance) einzustellen. Klicken Sie dann im Vorschaubild auf den Bereich, dessen Farbe Sie anpassen möchten.

Der angeklickte Punkt wird als achromatischer Farbbezugspunkt festgelegt und das gesamte Bild wird dementsprechend angepasst. Wenn beispielsweise Schnee auf einem Foto bläulich erscheint, klicken Sie auf den bläulichen Teil, um das gesamte Bild anzupassen und die natürlichen Farben zu reproduzieren.

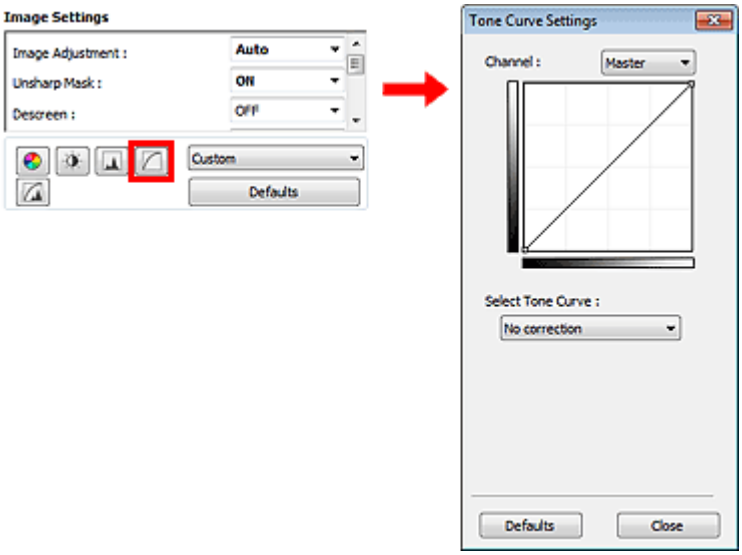
Zum Seitenanfang

S306

ScanGear

Farbtonkurve anpassen

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf das Symbol (Farbtonkurve - Einstellungen).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

- **Hauptkanal (Master)**

  Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

- **Rot (Red)**

  Passen Sie den Rotkanal an.

- **Grün (Green)**

  Passen Sie den Grünkanal an.

- **Blau (Blue)**

  Passen Sie den Blaukanal an.

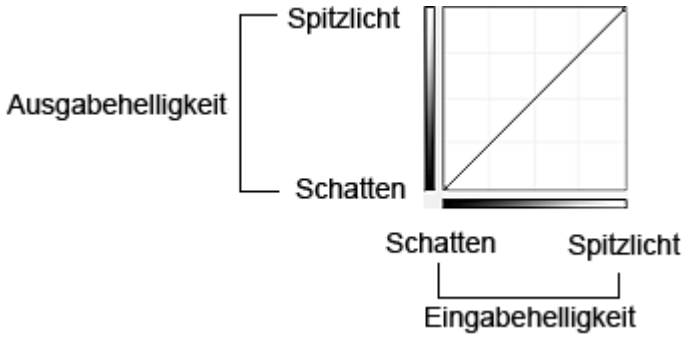
Hinweis

- Es wird nur Graustufen (Grayscale) unter Farbkanal (Channel) angezeigt, wenn für den Farbmodus Graustufen (Grayscale) ausgewählt wurde.

Farbtonkurven lesen

Bei ScanGear ist das Scannen von Bildern mit einem Scanner die Eingabe und die Anzeige auf einem

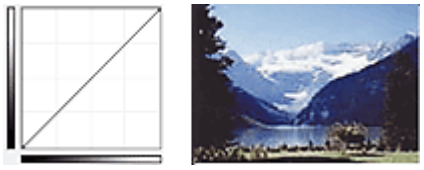
Monitor die Ausgabe. Die "Farbtonkurve" zeigt für jeden Farbkanal (Channel) die Balance zwischen Farbtoneingabe und -ausgabe an.



Farbtonkurve anpassen

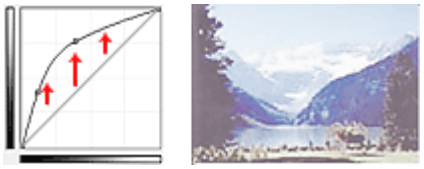
Wählen Sie unter Farbtonkurve auswählen (Select Tone Curve) eine Farbtonkurve aus den folgenden Optionen aus: Keine Korrektur (No correction), Überbelichtung (Overexposure), Unterbelichtung (Underexposure), Starker Kontrast (High contrast), Negativ-/Positiv-Bild umkehren (Reverse the negative/positive image) und Benutzerdefinierte Kurve bearbeiten (Edit custom curve).

Keine Korrektur (No correction) (keine Anpassung)



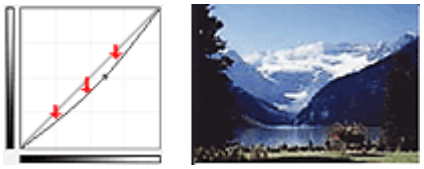
Überbelichtung (Overexposure) (konvexe Kurve)

Die Mittelton-Daten der Eingabeseite werden in Richtung der hellsten Stufe der Ausgabeseite gestreckt. Auf dem Bildschirm wird ein helles Bild angezeigt.



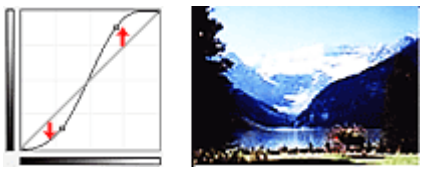
Unterbelichtung (Underexposure) (konkave Kurve)

Die Mittelton-Daten der Eingabeseite werden in Richtung der dunkelsten Stufe der Ausgabeseite gestreckt. Auf dem Bildschirm wird ein dunkles Bild angezeigt.



Starker Kontrast (High contrast) (S-Kurve)

Die Spitzlichter und die Schatten der Eingabeseite werden erhöht, wodurch ein Bild mit hohem Kontrast entsteht.



Negativ-/Positiv-Bild umkehren (Reverse the negative/positive image) (absteigende Linie)

Die Eingabe- und Ausgabeseite werden vertauscht, so dass ein invertiertes Bild entsteht.

Benutzerdefinierte Kurve bearbeiten (Edit custom curve)

Sie können bestimmte Punkte auf der Farbtonkurve verschieben und somit die Helligkeit der entsprechenden Bereiche beliebig anpassen.

Zum Seitenanfang

S307

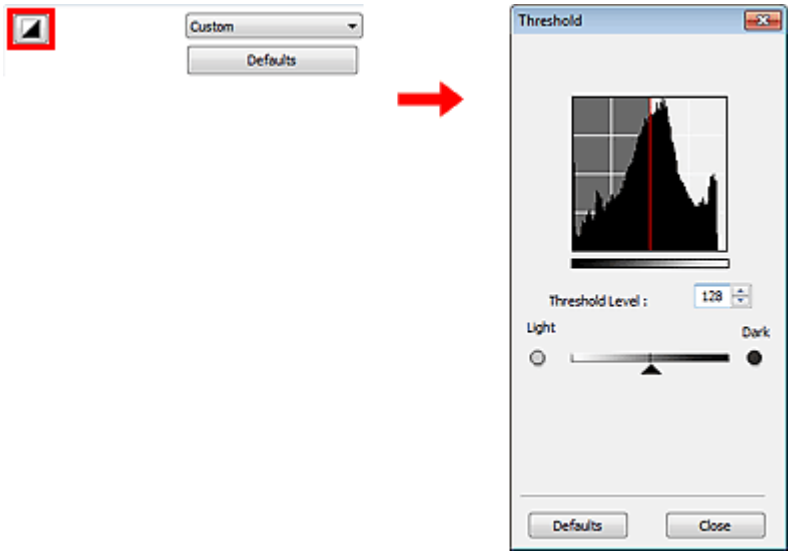
ScanGear

Grenzwert einstellen

Die Helligkeit von Farb- und Graustufenbildern wird als Wert zwischen 0 und 255 ausgedrückt. Beim Erstellen von Schwarzweißbildern hingegen werden alle Farben dem Wert für Schwarz (0) oder dem Wert für Weiß (255) zugeordnet. "Grenzwert" ist der Wert, der festlegt, ob eine Farbe als Schwarz oder als Weiß angesehen wird. Durch Anpassen des Grenzwerts können Sie eine schärfere Darstellung von Text in Dokumenten erreichen oder ein Durchscheinen bei Zeitungen verhindern.

Diese Funktion ist verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) ausgewählt ist.

Klicken Sie auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) auf das Symbol (Grenzwert).



Hinweis

- Klicken Sie auf Standard (Defaults), um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Grenzwert einstellen

Bewegen Sie den Regler nach rechts, um den Grenzwert zu erhöhen und somit die schwarzen Bereiche zu verstärken. Bewegen Sie den Regler nach links, um den Wert zu verringern und somit die weißen Bereiche zu verstärken. Sie können auch einen Wert eingeben (0 bis 255).

Zum Seitenanfang

S800

ScanGear

Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)

In den folgenden Abschnitten werden die Bildschirme und Funktionen sowie die Verwendung von ScanGear beschrieben.

Registerkarte Basismodus (Basic Mode)

Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode)

- Eingabe-Einstellungen (Input Settings)
- Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)
- Bildeinstellungen (Image Settings)
- Schaltflächen für die Farbeinstellung

Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode)

Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- Registerkarte Scanner
- Registerkarte Vorschau (Preview)
- Registerkarte Scannen (Scan)
- Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

Zum Seitenanfang

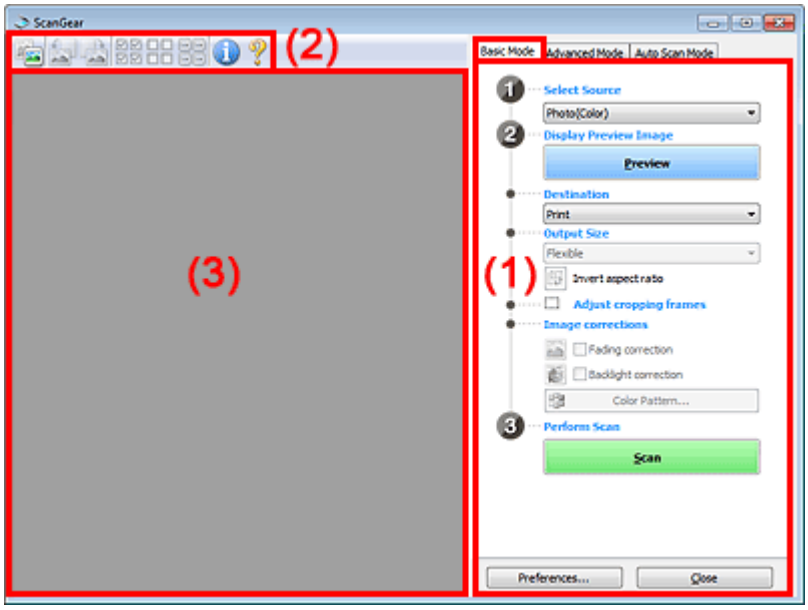
S801

ScanGear

Registerkarte Basismodus (Basic Mode)

In diesem Modus können Sie ganz einfach scannen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

In diesem Abschnitt werden die auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Vorschaubereich

Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und abhängig davon, wie der Bildschirm geöffnet wurde, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **Scannen von (Select Source)**
  - **Foto (Farbe) (Photo(Color))**

    Scannt Fotos in Farbe.
  - **Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color))**

    Scannt Zeitschriften in Farbe.
  - **Zeitung (Graustufen) (Newspaper(Grayscale))**

    Scannt Text und Zeichnungen in Schwarzweiß.
  - **Dokument (Graustufen) (Document(Grayscale))**

    Scannt Dokumente und Fotos in Schwarzweiß.
    Wählen Sie diesen Modus, um hochauflösende Schwarzweißbilder zu erstellen.

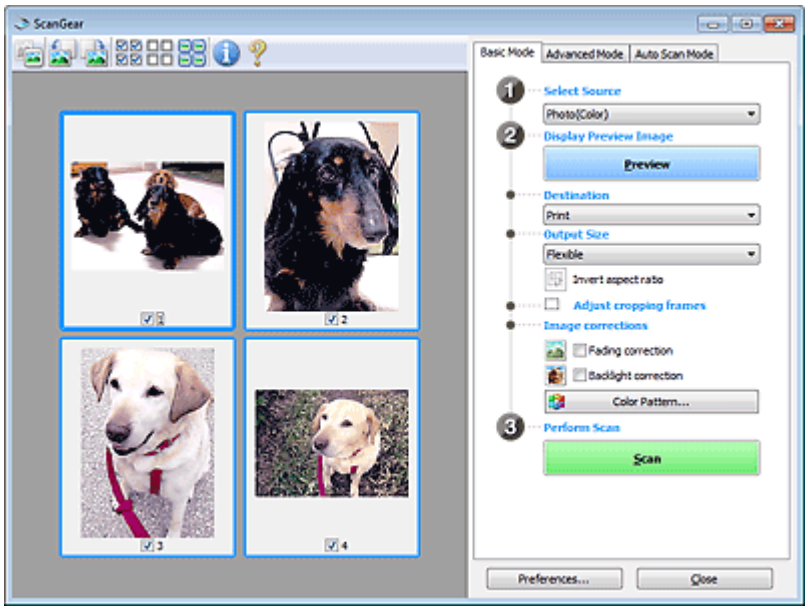
Hinweis

- Wenn Sie einen Dokumenttyp auswählen, wird die Funktion Scharfzeichnen aktiviert. Die

Funktion Bildanpassung, die Bilder basierend auf dem Dokumenttyp anpasst, wird ebenfalls aktiviert.
- Wenn Sie die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) wählen, wird die Funktion Entrastern aktiviert.

- **Vorschaubild anzeigen (Display Preview Image)**
  - **Vorschau (Preview)**

    Führt einen Testscan durch.



Hinweis

- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, wird die Scanner-Kalibrierung automatisch gestartet. Warten Sie, bis das Vorschaubild angezeigt wird.

- **Ziel (Destination)**

  Geben Sie an, wie Sie mit dem gescannten Bild verfahren möchten.
  - **Drucken (Print)**

    Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild zu drucken.
  - **Bildanzeige (Image display)**

    Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild auf einem Bildschirm anzuzeigen.
  - **OCR**

    Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild mit OCR-Software zu verwenden.
    "OCR-Software" konvertiert gescannte Texte, die als Bilder vorliegen, in Textdaten, die u. a. in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden können.

- **Ausgabeformat (Output Size)**

  Wählen Sie ein Ausgabeformat.
  Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter Ziel (Destination) ausgewählt wurde.
  - **Flexibel (Flexible)**

    Mit dieser Funktion können Sie die Schnittrahmen frei anpassen.

    #### In Miniaturansicht

    Ziehen Sie die Maus über eine Miniaturansicht, um einen Schnittrahmen anzuzeigen. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt. Wenn kein Schnittrahmen angezeigt wird, wird jedes Bild einzeln gescannt.

    #### In Gesamtbildansicht

    Wird kein Schnittrahmen angezeigt, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt.

- **Papierformat (L, A4 usw.)**

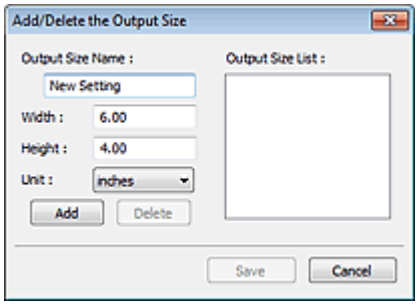
  Wählen Sie das Papierformat, in dem das Bild ausgegeben wird. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papierformats gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

- **Monitorauflösung (1024 x 768 Pixel usw.)**

  Wählen Sie ein Ausgabeformat in Pixel.
  Ein Schnittrahmen der ausgewählten Monitorauflösung wird angezeigt und das Bild innerhalb des Rahmens wird gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

- **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)**

  Öffnet das Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size), in dem Sie benutzerdefinierte Ausgabeformate festlegen können. Sie können diese Option auswählen, wenn unter Ziel (Destination) die Option Drucken (Print) oder Bildanzeige (Image display) ausgewählt wurde.



  Im Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size) können Sie mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angeben und speichern. Die gespeicherten Elemente werden in der Liste Ausgabeformat (Output Size) registriert und zusammen mit den vordefinierten Elementen zur Auswahl angezeigt.

  Hinzufügen (Add)

  Geben Sie Ausgabeformatname (Output Size Name), Breite (Width) und Höhe (Height) an, um ein Format hinzuzufügen, und klicken Sie anschließend auf Hinzufügen (Add). Für Einheit (Unit) können Sie Inch (inches) oder mm auswählen, wenn für Ziel (Destination) die Option Drucken (Print) ausgewählt wurde. Es steht jedoch nur Pixel (pixels) zur Verfügung, wenn für Ziel (Destination) die Option Bildanzeige (Image display) ausgewählt wurde. Der Name des hinzugefügten Formats wird in der Ausgabeformatliste (Output Size List) angezeigt. Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

  Löschen (Delete)

  Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

Wichtig

- Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. A4 und 1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels), können nicht gelöscht werden.

Hinweis

- Sie können bis zu 10 Elemente speichern.
- Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert ein, der innerhalb des Bereichs liegt.

Hinweis

- Informationen dazu, ob und wie der Schnittrahmen anfangs im Vorschaubild angezeigt wird, finden Sie in der Beschreibung der Option Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images) im Abschnitt " Registerkarte Vorschau (Preview) " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).

- **Seitenverhältnis umkehren (Invert aspect ratio)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn Ausgabeformat (Output Size) auf eine andere Einstellung als Flexibel (Flexible) gesetzt ist.
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

- **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)**

  Sie können den Scan-Bereich im Vorschaubereich anpassen.
  Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.
  ➡ Schnittrahmen anpassen

- **Bildkorrekturen (Image corrections)**

  Hiermit können Sie Korrekturen auf Bilder anwenden.

Wichtig

- Die verfügbaren Funktionen sind vom unter Scannen von (Select Source) ausgewählten Dokumenttyp abhängig.
- Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix), Farbkorrektur (Fading correction) und Gegenlichtkorrektur (Backlight correction) sind verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Empfohlen (Recommended) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) aktiviert ist.

  - **Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix)**

    Schärft den Text in einem Dokument oder einer Zeitschrift, um die Lesbarkeit zu verbessern.

    Wichtig

    - Wenn dieses Kontrollkästchen in ScanGear (Scanner-Treiber), das über MP Navigator EX gestartet wurde, aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.
    - Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
    - Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.
    - Die Automatische Dokumentkorrektur (Auto Document Fix) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

  - **Farbkorrektur (Fading correction)**

    Korrigiert Fotos, die verblasst sind oder einen Farbstich haben.

  - **Gegenlichtkorrektur (Backlight correction)**

    Korrigiert Fotos, die bei Gegenlicht aufgenommen wurden.

  - **Bundstegschattenkorrektur (Gutter shadow correction)**

    Entfernt Schatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

    Wichtig

    - Hinweise zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter " Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) ".

  - **Farbmuster... (Color Pattern...)**

    Mit dieser Funktion können Sie die Farben des gesamten Bildes anpassen. Sie können Farben korrigieren, die z. B. durch einen Farbstich verblasst sind, und die natürlichen Farben wiederherstellen. Änderungen werden direkt in der Vorschau sichtbar.
    ➡ Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen

    Wichtig

    - Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Sie Farbabgleich (Color Matching) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) auswählen.

- **Scan-Vorgang ausführen (Perform Scan)**
  - **Scannen (Scan)**

    Der Scan-Vorgang wird gestartet.

    Hinweis

    - Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.

- **Voreinstellungen... (Preferences...)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet und Sie können Scan-/Vorschaueinstellungen vornehmen.
  Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **Schließen (Close)**

  ScanGear wird geschlossen.

Symbolleiste

- **Symbolleiste**

  Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen oder drehen. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.

  In Miniaturansicht

  In Gesamtbildansicht

  - **(Miniaturansicht)**/ **(Gesamtbild)**

    Wechselt die Ansicht im Vorschaubereich.
    Vorschaubereich

  - **(Nach links drehen)**

    Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
    - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
    - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

  - **(Nach rechts drehen)**

    Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
    - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
    - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

  - **(Automatisch beschneiden)**

    Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.

  - **(Alle Bilder markieren)**

    Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn zwei oder mehr Bilder angezeigt werden.
    Aktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

  - **(Auswahl aller Bilder aufheben)**

Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn zwei oder mehr Bilder angezeigt werden.
Deaktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

- **(Alle Bilder auswählen)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn zwei oder mehr Bilder angezeigt werden.
  Wählt das Bild in der Miniaturansicht aus und versieht es mit einer blauen Umrandung.

- **(Alle Schnittrahmen auswählen)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn es zwei oder mehrere Schnittrahmen gibt.
  Alle Schnittrahmen werden mit dicken, gestrichelten Linien angezeigt. Die Einstellungen werden auf alle Schnittrahmen angewendet.

- **(Schnittrahmen entfernen)**

  Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.

- **(Informationen)**

  Zeigt die Version von ScanGear und die aktuellen Einstellungen (Dokumenttyp usw.) an.

- **(Handbuch öffnen)**

  Diese Seite wird angezeigt.

Vorschaubereich

- **Vorschaubereich**

  Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf Vorschau (Preview) geklickt haben. Sie können auch die Ergebnisse der Einstellungen (Bildkorrekturen, Farbanpassungen usw.) in " Einstellungen und Bedienschaltflächen" überprüfen.

Wenn in der Symbolleiste (Miniaturansicht) angezeigt wird

Es werden Miniaturansichten von Bildern angezeigt, die auf die Größe des Dokuments zugeschnitten sind. Nur die Bilder, deren Kontrollkästchen aktiviert ist, werden gescannt.

Hinweis

- Wenn mehrere Bilder in der Vorschau angezeigt werden, signalisieren unterschiedliche Umrisse einen unterschiedlichen Auswahlstatus.
  - Aktiver Rahmen (dicker blauer Umriss): Die angezeigten Einstellungen werden übernommen.
  - Ausgewählter Rahmen (dünner blauer Umriss): Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Rahmen angewendet. Sie können mehrere Bilder auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
  - Nicht ausgewählt (kein Umriss): Die Einstellungen werden nicht übernommen.

- Doppelklicken Sie auf einen Rahmen, um einen vergrößerten Ausschnitt des Bildes anzuzeigen. Klicken Sie am unteren Rand des Bildschirms auf (Rahmen wechseln), um den vorherigen oder nächsten Rahmen anzuzeigen. Doppelklicken Sie erneut auf den Rahmen, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

Wenn in der Symbolleiste (Gesamtbildansicht) angezeigt wird

Elemente auf der Auflagefläche werden als ein einziges Bild gescannt und angezeigt. Alle Bereiche in den Schnittrahmen werden gescannt.

Hinweis

- Sie können den Scan-Bereich (Schnittrahmen) auf dem angezeigten Bild festlegen. In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen erstellt werden.
  Schnittrahmen anpassen

Verwandtes Thema

▶ Im Basismodus scannen

Zum Seitenanfang

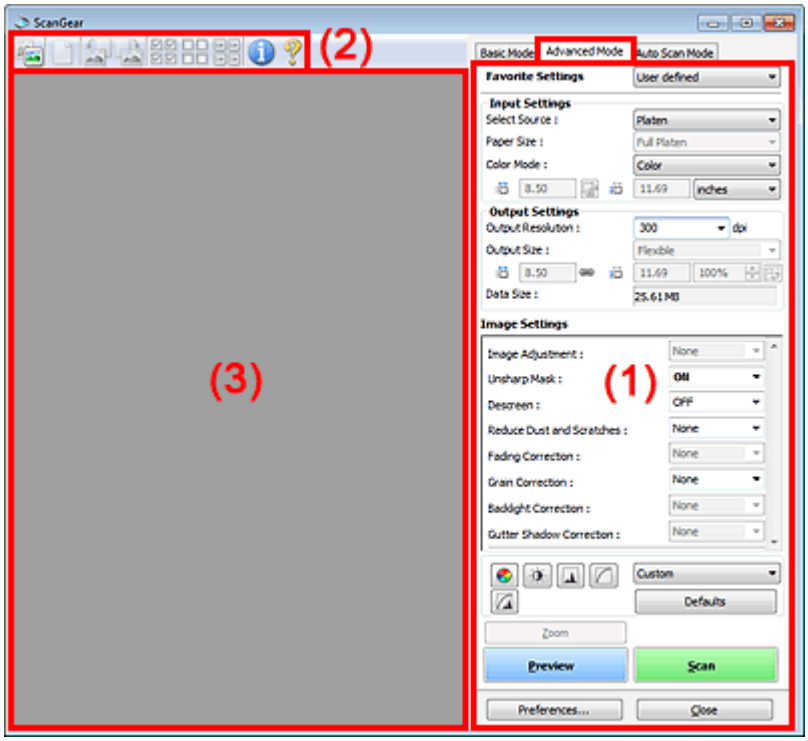
S803

ScanGear

Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode)

In diesem Modus können Sie erweiterte Scan-Einstellungen festlegen, z. B. den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit und den Farbton.

In diesem Abschnitt werden die auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.



(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

(2) Symbolleiste

(3) Vorschaubereich

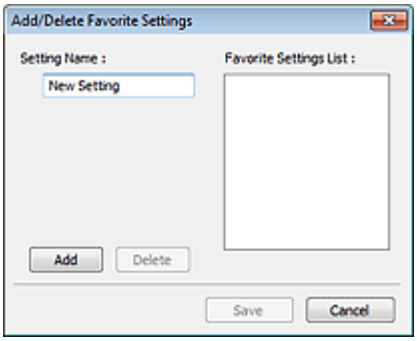
Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und abhängig davon, wie der Bildschirm geöffnet wurde, stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.

Einstellungen und Bedienschaltflächen

- **Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)**

  Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie eine Gruppe mit Einstellungen unter einem bestimmten Namen speichern (Eingabe-, Ausgabe- und Bildeinstellungen sowie Schaltflächen für die Farbeinstellung) und bei Bedarf abrufen. Es ist praktisch, eine Gruppe mit Einstellungen zu speichern, wenn diese immer wieder verwendet werden. Sie können diese Funktion auch verwenden, um wieder die Standardeinstellungen zu laden.
  Wählen Sie Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) im Pull-Down-Menü. Das Dialogfeld Bevorzugte Einstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Favorite Settings) wird geöffnet.



Geben Sie einen Namen unter Einstellungsname (Setting Name) ein und klicken Sie auf Hinzufügen (Add). Der Name wird in der Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) angezeigt.
Wenn Sie auf Speichern (Save) klicken, wird das Element zusammen mit den vordefinierten Elementen in der Liste Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings) angezeigt und kann ausgewählt werden.
Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List) angezeigten Einstellungen zu speichern.

Hinweis

- Sie können Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) nach der Vorschau unter Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings) festlegen.
- Sie können bis zu 10 Elemente speichern.

- **Eingabe-Einstellungen (Input Settings)**

  Geben Sie Eingabe-Einstellungen wie z. B. den Dokumenttyp und die Dokumentgröße an.
  ➡ Eingabe-Einstellungen (Input Settings)

- **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)**

  Geben Sie Ausgabe-Einstellungen wie z. B. die Ausgabeauflösung und die Ausgabegröße an.
  ➡ Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)

- **Bildeinstellungen (Image Settings)**

  Sie können verschiedene Bildkorrekturfunktionen aktivieren/deaktivieren.
  ➡ Bildeinstellungen (Image Settings)

- **Schaltflächen für die Farbeinstellung**

  Diese Schaltflächen können für Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen verwendet werden. Sie können die Helligkeit oder den Kontrast des Bildes, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) oder die Balance (Farbtonkurve) anpassen.
  ➡ Schaltflächen für die Farbeinstellung

- **Zoom**

  Vergrößert ein Bild oder einen Bildausschnitt innerhalb des Schnittrahmens. Wenn das Bild vergrößert wird, ändert sich die Schaltfläche Zoom in Rückgängig (Undo). Klicken Sie auf Rückgängig (Undo), um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

In Miniaturansicht

Wenn in der Miniaturansicht mehrere Bilder angezeigt werden, können Sie mit dieser Schaltfläche die Auswahl vergrößern. Klicken Sie am unteren Rand des Bildschirms auf (Rahmen wechseln), um den vorherigen oder nächsten Rahmen anzuzeigen.

Hinweis

- Sie können ein Bild auch vergrößern, indem Sie darauf doppelklicken. Doppelklicken Sie erneut auf den Rahmen, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

In Gesamtbildansicht

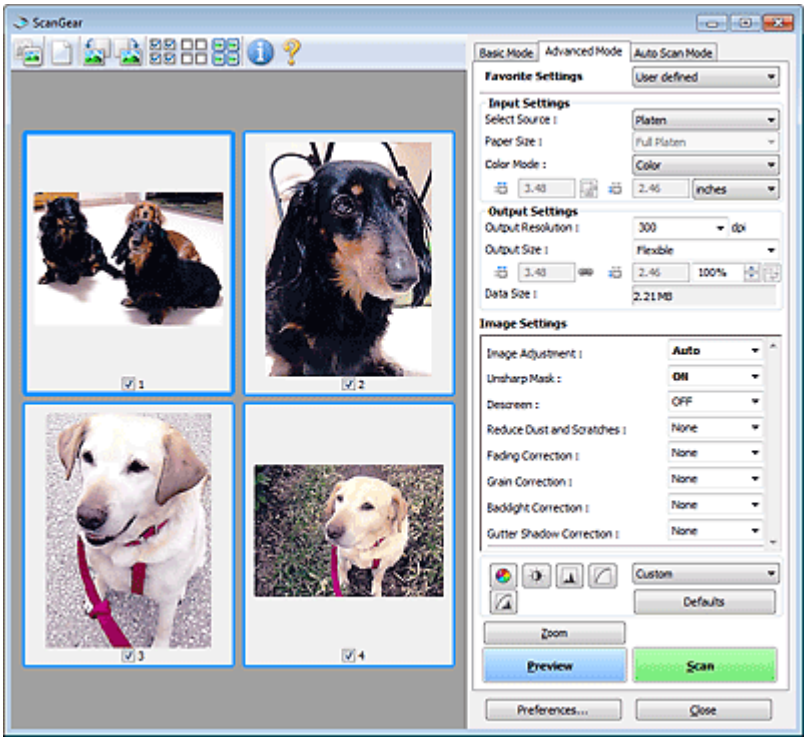
Scannt den Bereich im Schnittrahmen erneut mit einem größeren Vergrößerungsfaktor.

Hinweis

- Wenn Sie auf Zoom klicken, wird das Bild erneut gescannt und es wird ein hochauflösendes Bild in der Vorschau angezeigt.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche (Vergrößern/Verkleinern) in der Symbolleiste klicken, wird das Vorschaubild schnell vergrößert. Die Auflösung des angezeigten Bilds ist jedoch niedrig.

- **Vorschau (Preview)**

  Führt einen Testscan durch.



- **Scannen (Scan)**

  Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.
- Wenn der Scan-Vorgang beendet wurde, wird möglicherweise ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die nächste auszuführende Aktion auswählen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Vorgang abzuschließen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) im Abschnitt "Registerkarte Scannen (Scan) " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).
- Wenn die Gesamtgröße der gescannten Bilder einen bestimmten Wert übersteigt, dauert die Verarbeitung der Bilder eine gewisse Zeit. In diesem Fall erscheint eine Warnmeldung. Es wird empfohlen, die Gesamtgröße zu reduzieren. Scannen Sie anschließend in der Gesamtbildansicht.

- **Voreinstellungen... (Preferences...)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet und Sie können Scan-/Vorschaueinstellungen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **Schließen (Close)**

  Schließt ScanGear (Scanner-Treiber).

Symbolleiste

- **Symbolleiste**

Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen oder drehen. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.

In Miniaturansicht

In Gesamtbildansicht

- **(Miniaturansicht)/** **(Gesamtbild)**

  Wechselt die Ansicht im Vorschaubereich.
  Vorschaubereich

- **(Löschen)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Vorschaubild zu löschen.
  Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden auch die Symbolleisten- und Farbeinstellungen zurückgesetzt.

- **(Beschneiden)**

  Hiermit können Sie den Scan-Bereich durch Ziehen der Maus festlegen.

- **(Bild verschieben)**

  Wenn ein vergrößertes Bild für den Vorschaubereich zu groß ist, können Sie auf diese Schaltfläche klicken und das Bild mit der Maustaste ziehen, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird. Sie können das Bild auch mithilfe der Bildlaufleisten verschieben.

- **(Vergrößern/Verkleinern)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche und dann auf das Bild, um es zu vergrößern. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild, um es zu verkleinern.

- **(Nach links drehen)**

  Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.
  - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
  - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

- **(Nach rechts drehen)**

  Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.
  - Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
  - Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

- **(Automatisch beschneiden)**

  Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.

- **(Alle Bilder markieren)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn zwei oder mehr Bilder angezeigt werden.
  Aktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

- **(Auswahl aller Bilder aufheben)**

Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn zwei oder mehr Bilder angezeigt werden.
Deaktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

- **(Alle Bilder auswählen)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn zwei oder mehr Bilder angezeigt werden.
  Wählt das Bild in der Miniaturansicht aus und versieht es mit einer blauen Umrandung.

- **(Alle Schnittrahmen auswählen)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn es zwei oder mehrere Schnittrahmen gibt.
  Alle Schnittrahmen werden mit dicken, gestrichelten Linien angezeigt. Die Einstellungen werden auf alle Schnittrahmen angewendet.

- **(Schnittrahmen entfernen)**

  Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.

- **(Informationen)**

  Zeigt die Version von ScanGear und die aktuellen Einstellungen (Dokumenttyp usw.) an.

- **(Handbuch öffnen)**

  Diese Seite wird angezeigt.

Vorschaubereich

- **Vorschaubereich**

  Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf Vorschau (Preview) geklickt haben. Sie können auch die Ergebnisse der Einstellungen (Bildkorrekturen, Farbanpassungen usw.) in " Einstellungen und Bedienschaltflächen" überprüfen.

Wenn in der Symbolleiste (Miniaturansicht) angezeigt wird

Es werden Miniaturansichten von Bildern angezeigt, die auf die Größe des Dokuments zugeschnitten sind. Nur die Bilder, deren Kontrollkästchen aktiviert ist, werden gescannt.

Hinweis

- Wenn mehrere Bilder in der Vorschau angezeigt werden, signalisieren unterschiedliche Umrisse einen unterschiedlichen Auswahlstatus.
  - Aktiver Rahmen (dicker blauer Umriss): Die angezeigten Einstellungen werden übernommen.
  - Ausgewählter Rahmen (dünner blauer Umriss): Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Rahmen angewendet. Sie können mehrere Bilder auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
  - Nicht ausgewählt (kein Umriss): Die Einstellungen werden nicht übernommen.

Wenn in der Symbolleiste (Gesamtbildansicht) angezeigt wird

Elemente auf der Auflagefläche werden als ein einziges Bild gescannt und angezeigt. Alle Bereiche in den Schnittrahmen werden gescannt.

Hinweis

- Sie können den Scan-Bereich (Schnittrahmen) auf dem angezeigten Bild festlegen. In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen erstellt werden.
  Schnittrahmen anpassen

Verwandtes Thema

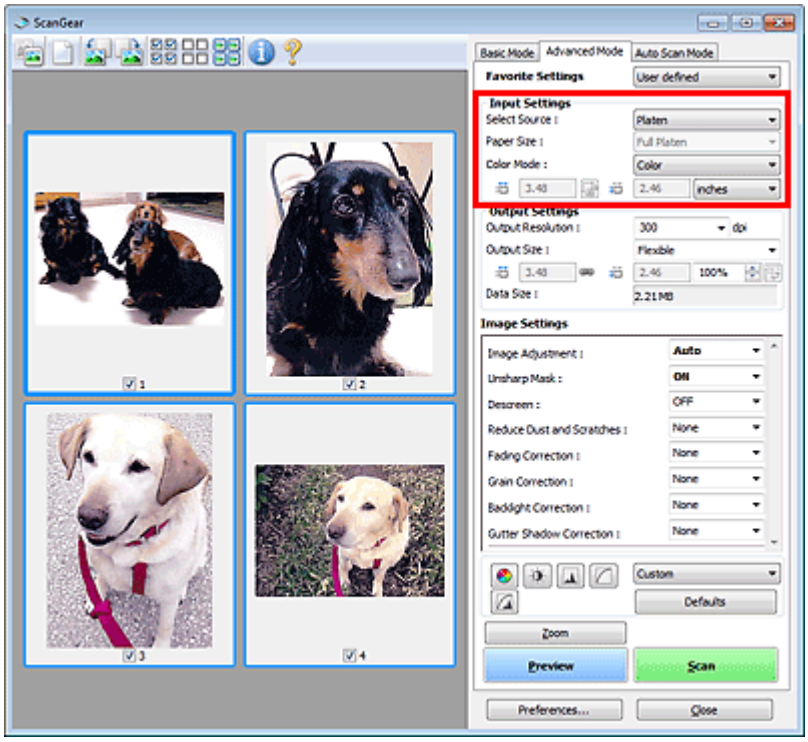
▶ Im erweiterten Modus scannen

Zum Seitenanfang

S804

ScanGear

Eingabe-Einstellungen (Input Settings)



Unter Eingabe-Einstellungen (Input Settings) können Sie die folgenden Optionen einrichten:

- **Scannen von (Select Source)**

  Der Typ des zu scannenden Dokuments wird angezeigt.

- **Papierformat (Paper Size)**

  Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus. Diese Einstellung ist nur in der Gesamtbildansicht verfügbar.
  Wenn Sie ein Format auswählen, wird die Größe des Vorschaubereichs entsprechend angepasst.

Wichtig

- Einige Anwendungen können nur ein begrenztes Volumen an Scan-Daten aufnehmen. ScanGear (Scanner-Treiber) kann Daten mit der folgenden Größe scannen:
  - 21.000 x 30.000 Pixel oder weniger
- Wenn Sie nach der Vorschau das Papierformat (Paper Size) ändern, wird das Vorschaubild gelöscht.

Hinweis

- Wenn Sie nicht sicher sind, welches Format Sie unter Papierformat (Paper Size) auswählen müssen, setzen Sie das Papierformat (Paper Size) auf Ganze Auflagefläche (Full Platen).

  Messen Sie anschließend die Größe des Dokuments und geben Sie die Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) ein.

- **Farbmodus (Color Mode)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

  - **Farbe (Color)**

Wählen Sie diesen Modus, um Farbdokumente zu scannen oder Farbbilder zu erstellen. In diesem Modus wird das Bild mit 256 Stufen (8 Bit) der Farben R(ot), G(rün) und B(lau) angezeigt.

- **Graustufen (Grayscale)**

  Wählen Sie diesen Modus, um Schwarzweißfotos zu scannen oder Schwarzweißbilder zu erstellen. In diesem Modus wird das Bild mit 256 Graustufen (d. h. mit 8 Bit Farbtiefe) angezeigt.

- **Schwarzweiß (Black and White)**

  Wählen Sie diesen Modus zum Scannen von Fotos und Dokumenten in Schwarzweiß. In diesem Modus wird das Bild in Schwarzweiß angezeigt. Der Kontrast wird ab einer bestimmten Stärke (Grenzwert) in Schwarz bzw. Weiß aufgelöst und entsprechend dargestellt. Der Grenzwert kann über die Schaltfläche (Grenzwert) eingestellt werden.

- **Eingabegröße**

In der Miniaturansicht wird nach der Vorschau die Größe des zugeschnittenen Dokuments angezeigt. In der Gesamtbildansicht wird das Papierformat (Paper Size) vor der Vorschau angezeigt. Nach der Vorschau wird der Schnittrahmen (Scan-Bereich) angezeigt.

Sie können die Größe des Schnittrahmens anpassen, indem Sie die Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) eingeben.

Klicken Sie auf (Seitenverhältnis ändern), und ändern Sie es in (Seitenverhältnis beibehalten), um das Seitenverhältnis beizubehalten, wenn Sie die Schnittrahmengröße festlegen.

Wichtig

- Eingabegröße-Einstellungen sind nur verfügbar, wenn als Ausgabeformat (Output Size) unter Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) die Option Flexibel (Flexible) ausgewählt ist. Wenn Sie eine andere Größe als Flexibel (Flexible) auswählen, wird ein Schnittrahmen angezeigt, der aus den Werten für Ausgabeformat (Output Size) und Ausgabeauflösung (Output Resolution) berechnet wurde und dessen Seitenverhältnis festgelegt ist.

Hinweis

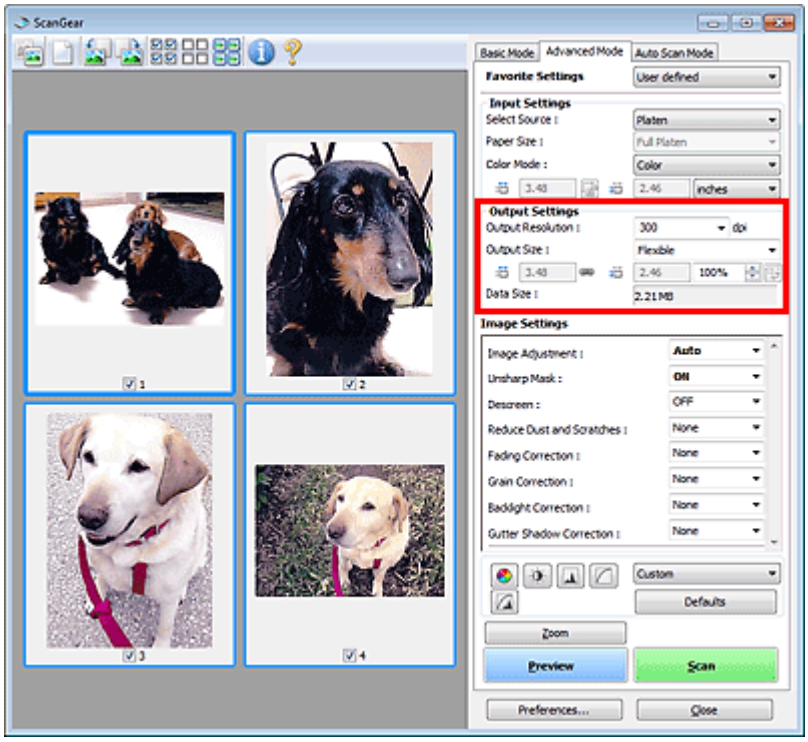
- Sie können nur Werte eingeben, die innerhalb der von Ihnen gewählten Dokumentgröße liegen. Der zu scannende Bereich muss mindestens 96 Pixel x 96 Pixel groß sein, wenn die Ausgabeauflösung (Output Resolution) 600 dpi beträgt.
- Beim automatischen Beschneiden in der Gesamtbildansicht wird das Seitenverhältnis nicht beibehalten, da die Größe eine höhere Priorität hat.
- Unter "Schnittrahmen anpassen" finden Sie weitere Informationen zu Schnittrahmen.

Zum Seitenanfang

S805

ScanGear

Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)



Unter Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) können Sie die folgenden Optionen einrichten:

- **Ausgabeauflösung (Output Resolution)**

  Wählen Sie die Auflösung, mit der gescannt werden soll.
  Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.
  Wählen Sie aus den nach dem Klicken auf die Schaltfläche angezeigten Optionen eine Auflösung aus oder geben Sie einen Wert zwischen 25 und 19200 dpi (in 1-dpi-Schritten) an.
  Auflösung

- **Ausgabeformat (Output Size)**

  Wählen Sie ein Ausgabeformat.
  Wählen Sie Flexibel (Flexible), um benutzerdefinierte Formate festzulegen, oder wählen Sie ein Druckformat bzw. eine Anzeigegröße. Wählen Sie zum Festlegen einer benutzerdefinierten Größe die Option Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...) und speichern Sie sie als neue Ausgabeformatoption.

  - **Flexibel (Flexible)**

    Sie können die Ausgabeauflösung und Skalierung festlegen sowie den Schnittrahmen anpassen.

    ### In Miniaturansicht

    Ziehen Sie die Maus über eine Miniaturansicht, um einen Schnittrahmen anzuzeigen. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt. Wenn kein Schnittrahmen angezeigt wird, wird jedes Bild einzeln gescannt.

    ### In Gesamtbildansicht

    Wird kein Schnittrahmen angezeigt, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt.

Hinweis

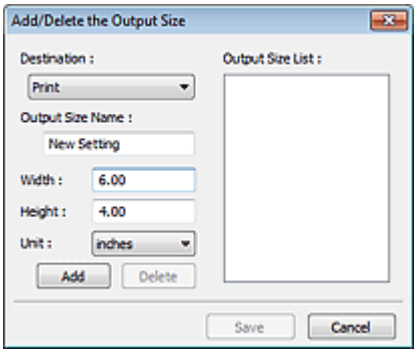
- Geben Sie zum Vergrößern/Verkleinern des gescannten Bilds Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) im Bereich Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) ein oder geben Sie einen Wert für % an (in 1%-Schritten). Der für % verfügbare Höchstwert ist von den Angaben unter Ausgabeauflösung (Output Resolution) abhängig. % kann für bis zu 19200 dpi festgelegt werden (die maximale Ausgabeauflösung).

- **Papierformat (L usw.) und Monitorauflösung (1024 x 768 Pixel usw.)**

  (Breite), (Höhe) und Skalierung können nicht angegeben werden. Das Vorschaubild wird wie unter Ausgabeformat und Auflösung angegeben zugeschnitten. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papier- bzw. Bildschirmformats gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um ihn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern, zu verkleinern oder zu verschieben.

- **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)**

  Öffnet das Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size), in dem Sie benutzerdefinierte Ausgabeformate festlegen können.



  Im Dialogfeld Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size) können Sie mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angeben und speichern. Die gespeicherten Elemente werden in der Liste Ausgabeformat (Output Size) registriert und zusammen mit den vordefinierten Elementen zur Auswahl angezeigt.

  Hinzufügen (Add)

  Wählen Sie zum Hinzufügen eines Formats die Option Drucken (Print) oder Bildanzeige (Image display) als Ziel (Destination). Geben Sie anschließend Ausgabeformatname (Output Size Name), Breite (Width) und Höhe (Height) ein und klicken Sie auf Hinzufügen (Add). Für Einheit (Unit) können Sie Inch (inches) oder mm auswählen, wenn für Ziel (Destination) die Option Drucken (Print) ausgewählt wurde. Es steht jedoch nur Pixel (pixels) zur Verfügung, wenn für Ziel (Destination) die Option Bildanzeige (Image display) ausgewählt wurde. Der Name des hinzugefügten Formats wird in der Ausgabeformatliste (Output Size List) angezeigt.
  Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

  Löschen (Delete)

  Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die in der Ausgabeformatliste (Output Size List) aufgeführten Elemente zu speichern.

Wichtig

- Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. A4 und 1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels), können nicht gelöscht werden.

Hinweis

- Es können für jedes Ziel bis zu 10 Elemente gespeichert werden.
- Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert innerhalb des in der Meldung angezeigten Bereichs ein.

Hinweis

- Unter "Schnittrahmen anpassen" finden Sie weitere Informationen zu Schnittrahmen.

- Informationen dazu, ob und wie der Schnittrahmen anfangs im Vorschaubild angezeigt wird, finden Sie in der Beschreibung der Option Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images) im Abschnitt " Registerkarte Vorschau (Preview) " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).

- **(Seitenverhältnis wechseln)**

  Diese Schaltfläche ist verfügbar, wenn Ausgabeformat (Output Size) auf eine andere Einstellung als Flexibel (Flexible) gesetzt ist.
  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

- **Datengröße (Data Size)**

  Die Dateigröße des Vorschaubilds wird angezeigt, wenn es im BMP-Format gespeichert wird.

Hinweis

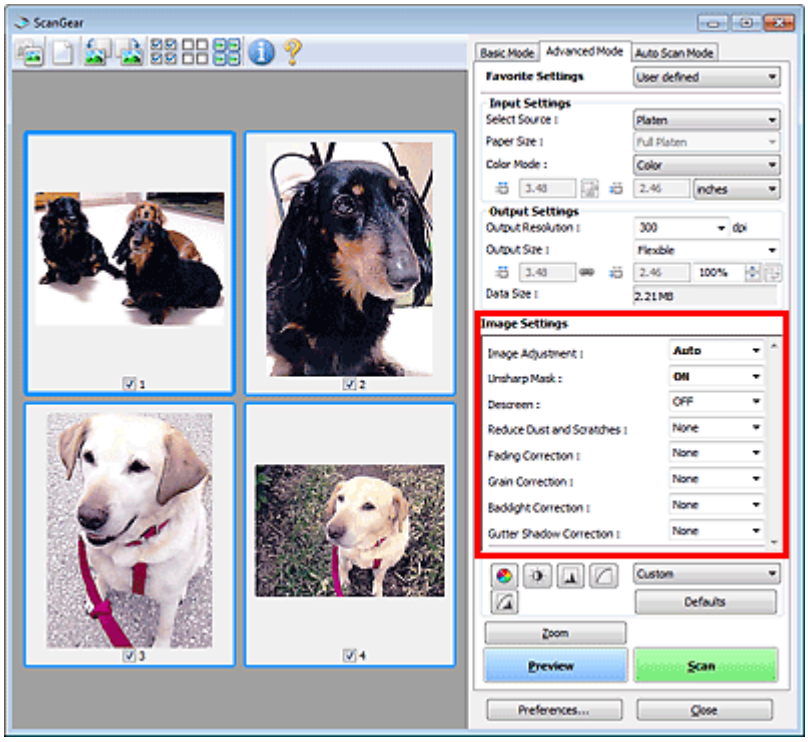
- Wenn die Dateigröße einen bestimmten Wert überschreitet, wird der Wert rot dargestellt. In diesem Fall erscheint eine Warnmeldung, wenn Sie auf Scannen (Scan) klicken. Es empfiehlt sich, die Einstellungen anzupassen, um die Datengröße (Data Size) zu verringern. Scannen Sie anschließend in der Gesamtbildansicht.

Zum Seitenanfang

S806

ScanGear

Bildeinstellungen (Image Settings)



Wichtig

- Wenden Sie diese Funktionen nicht auf Bilder ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben an. Dies könnte sich ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Die Ergebnisse der Bildkorrektur werden möglicherweise nicht im Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Farbmoduseinstellungen ab.
- Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie die Option Bildeinstellungen (Image Settings) verwenden.

Unter Bildeinstellungen (Image Settings) können Sie die folgenden Optionen einrichten:

- **Bildanpassung (Image Adjustment)**

  Wenn die Option "Bildanpassung" (Image Adjustment) aktiviert ist, wird die Helligkeit für den Bild im festgelegten Bereich automatisch optimiert. Bilder können entsprechend dem automatisch erkannten oder dem angegebenen Dokumenttyp angepasst werden. Das Ergebnis der Anpassung wird auf das gesamte Bild angewendet.

  - **Ohne (None)**

    Die Bildanpassung wird nicht angewendet.

  - **Automatisch (Auto)**

    Die Bildanpassung wird beim automatischen Erkennen des Dokumenttyps angewendet. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Foto (Photo)**

    Die für Fotos geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

- **Zeitschrift (Magazine)**

  Die für Zeitschriften geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

- **Zeitung (Newspaper)**

  Die für Zeitungen geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

- **Dokument (Document)**

  Die für Textdokumente geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

Wichtig

- Sie können die Bildanpassung (Image Adjustment) nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn die Bildanpassung mit der Option Automatisch (Auto) unbefriedigend bleibt, geben Sie den Dokumenttyp an.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der automatischen Bildanpassung ändern. Setzen Sie in diesem Fall die Option Bildanpassung (Image Adjustment) auf Ohne (None).

- **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)**

  Wenn diese Option auf EIN (ON) gesetzt ist, werden die Konturen der Objekte betont, wodurch das Bild schärfer wird.

- **Entrastern (Descreen)**

  Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion Entrastern (Descreen) wird der Moiré-Effekt reduziert.

Hinweis

- Auch wenn die Option Entrastern (Descreen) auf EIN (ON) gesetzt ist, können weiterhin geringe Moiré-Effekte auftreten, wenn gleichzeitig die Option Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf EIN (ON) gesetzt ist. Setzen Sie in diesem Fall die Option Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf AUS (OFF).
- Wenn Sie Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) unter Scannen von (Select Source) auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) auswählen, hat dies denselben Effekt, als wenn Sie die Option Entrastern (Descreen) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) auf EIN (ON) setzen.

- **Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches)**

  Gescannte Fotos können weiße Punkte aufweisen, die durch Staub und Kratzer entstehen. Ein solches Bildrauschen können Sie mit dieser Funktion reduzieren.

  - **Ohne (None)**

    Staub und Kratzer werde nicht reduziert.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Option, um kleine Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Große werden möglicherweise nicht entfernt.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Option, um kleine und große Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Dieser Vorgang kann jedoch selbst Spuren im Bild hinterlassen und gelegentlich feinere Bilddetails unkenntlich machen.

Wichtig

- Diese Funktion ist bei bestimmten Fotos möglicherweise nicht wirksam.

Hinweis

- Es wird empfohlen, diese Funktion beim Scannen von gedruckten Materialien auf Ohne (None) zu setzen.

- **Farbkorrektur (Fading Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion zum Korrigieren von Fotos, die mit der Zeit verblasst sind oder die einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

  - **Ohne (None)**

    Die Farbkorrektur wird nicht angewendet.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Option, um eine geringe Verblassung der Farben und einen schwachen Farbstich zu korrigieren.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Option, um eine starke Verblassung der Farben und einen starken Farbstich zu korrigieren. Hierdurch kann der Tonwert des Bilds beeinträchtigt werden.

Wichtig

- Sie können die Farbkorrektur (Fading Correction) nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.
- Die Farbkorrektur (Fading Correction) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

- **Bildglättung (Grain Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion, um die Körnigkeit in Fotos zu reduzieren, die mit hochempfindlichem Film aufgenommen wurden.

  - **Ohne (None)**

    Die Körnigkeit wird nicht reduziert.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Option, wenn das Foto leicht körnig ist.

  - **Mittel (Medium)**

    Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Hoch (High)**

    Wählen Sie diese Option, wenn das Foto sehr körnig ist. Diese Option kann Auswirkungen auf die Kontrast und Schärfe des Bildes haben.

Wichtig

- Die Bildglättung (Grain Correction) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

- **Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction)**

  Verwenden Sie diese Funktion zum Korrigieren von Fotos, die bei Gegenlicht aufgenommen wurden. Wenn Sie die Einstellung für die Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) ändern, wird das Ergebnis direkt im Vorschaubild angezeigt.

  - **Ohne (None)**

    Die Gegenlichtkorrektur wird nicht angewendet.

  - **Niedrig (Low)**

    Wählen Sie diese Einstellung, um Fotos mit schwachem Gegenlicht zu korrigieren. Der

Bildkontrast wird durch diese Einstellung nicht beeinträchtigt.

- **Mittel (Medium)**

  Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

- **Hoch (High)**

  Wählen Sie diese Einstellung, um Fotos mit starkem Gegenlicht zu korrigieren. Sie kann den Bildkontrast beeinträchtigen.

Wichtig

- Sie können die Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.
- Die Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) ist möglicherweise nicht wirksam, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

Hinweis

- Bei Verwendung der Gegenlichtkorrektur (Backlight Correction) treten ggf. Rauschmuster auf. Rauschmuster können reduziert werden, indem die Funktionen Bildglättung (Grain Correction) und Scharfzeichnen (Unsharp Mask) auf AUS (OFF) gesetzt werden.

- **Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)**

Verwenden Sie diese Funktion, um Schatten zu entfernen, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.
Wenn Sie die Einstellung für die Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction) ändern, wird das Ergebnis direkt im Vorschaubild angezeigt. Prüfen Sie die Effekte in der Vorschau, bevor Sie scannen, da die Ergebnisse je nach Art des Dokuments und des darauf ausgeübten Drucks unterschiedlich sein können.
Text oder Zeilen, die durch gebogene Seiten unklar oder unscharf erscheinen, werden nicht korrigiert.

- **Ohne (None)**

  Der Bundstegschatten wird nicht korrigiert.

- **Niedrig (Low)**

  Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu stark ist.

- **Mittel (Medium)**

  Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

- **Hoch (High)**

  Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu schwach ist.

Wichtig

- Legen Sie keine Objekte auf die Auflagefläche, die schwerer als 2,0 kg sind. Üben Sie auch keinen Druck von mehr als 2,0 kg auf das Dokument aus. Bei zu starkem Druck funktioniert der Scanner möglicherweise nicht ordnungsgemäß und das Glas der Auflagefläche kann brechen.
- Richten Sie das Dokument am Rand der Auflagefläche aus. Andernfalls kann der Schatten nicht vollständig entfernt werden.

- Schatten können je nach Dokument möglicherweise nicht vollständig entfernt werden. Wenn der Seitenhintergrund nicht weiß ist, werden Schatten möglicherweise nicht korrekt oder gar nicht

erkannt.

- Drücken Sie den Buchrücken während des Scan-Vorgangs wie beim Vorschau-Scannen fest nach unten. Wenn die Bindung nicht flach aufliegt, kann der Schatten nicht vollständig entfernt werden.

- Wie das Dokument zu platzieren ist, hängt von Ihrem Gerätemodell und dem zu scannenden Dokument ab.

Hinweis

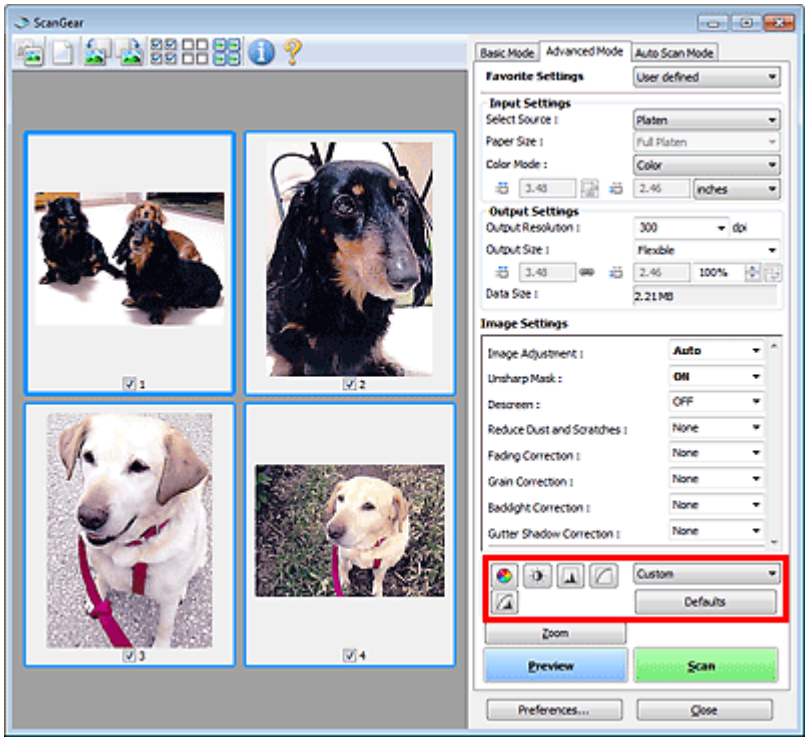
- Legen Sie ein schwarzes Tuch über das Dokument, wenn Umgebungslicht zwischen Dokument und Auflagefläche eindringt und die Scan-Ergebnisse weiße Flecken, Streifen oder farbige Muster aufweisen.
- Wenn der Schatten nicht entfernt werden kann, passen Sie den Schnittrahmen des Vorschaubilds an.
  Schnittrahmen anpassen

Zum Seitenanfang

S807

ScanGear

Schaltflächen für die Farbeinstellung



Die Schaltflächen für die Farbeinstellung können für Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen verwendet werden. Sie können die Helligkeit oder den Kontrast des Bildes, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) oder die Balance (Farbtonkurve) anpassen.

Wichtig

- Die Schaltflächen für die Farbeinstellung sind deaktiviert, wenn Sie Farbabgleich (Color Matching) auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) wählen.

Hinweis

- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Farbmoduseinstellungen ab.
- Wenn Sie mithilfe der Schaltflächen für die Farbeinstellung Änderungen am Bild vornehmen, werden diese Änderungen im Vorschaubild sofort sichtbar.

Mithilfe der Farbeinstellungsschaltflächen können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

- **(Sättigung/Farbbalance)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Sättigung (Leuchtkraft) und die Farbtöne des Bilds anpassen. Hellen Sie mit dieser Funktion Farben auf, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

  ➡ Sättigung und Farbbalance anpassen

- **(Helligkeit/Kontrast)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bilds anpassen. Wenn das Bild zu dunkel oder zu hell ist oder wenn die Bildqualität unter zu schwachem Kontrast leidet, können Sie die

Helligkeit und den Kontrast verändern.
Helligkeit und Kontrast anpassen

- **(Histogramm)**

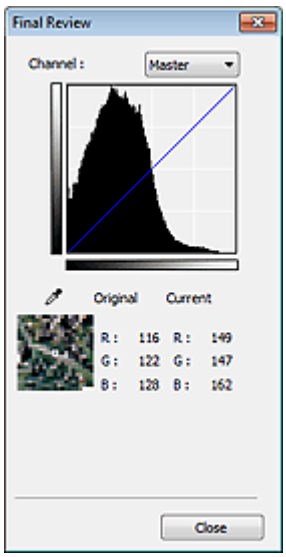
  In einem Histogramm wird die Datenkonzentration auf den einzelnen Helligkeitspegeln eines Bilds dargestellt. Sie können die dunkelste Stufe (Schatten) und die hellste Stufe (Spitzlichter) eines Bild festlegen, die Stufen abschneiden und den Tonmittelbereich des Bilds ausdehnen.
  Histogramm anpassen

- **(Farbtonkurveneinstellungen)**

  Sie können die Helligkeit eines Bildes anpassen, indem Sie die Art der Farbtonkurve auswählen. Dabei handelt es sich um ein Diagramm, das die Balance zwischen Farbeingabe und Farbausgabe erkennen lässt. Sie können Feinanpassungen an der Helligkeit bestimmter Bereiche vornehmen.
  Farbtonkurve anpassen

- **(Letzte Prüfung)**

  Mit dieser Funktion können Sie die Farbeinstellungen ein letztes Mal überprüfen. Wenn Sie diese Option wählen, werden die endgültige angepasste Farbtonkurve und das aus der Bildverarbeitung abgeleitete Histogramm angezeigt. In diesem Bildschirm werden keine Einstellungen vorgenommen.

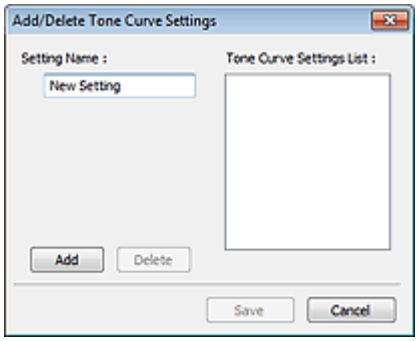
  - Wählen Sie bei einem Farbbild unter Farbkanal (Channel) eine Farbe, um Rot (Red), Grün (Green) oder Blau (Blue) zu prüfen, oder wählen Sie Hauptkanal (Master), um alle drei Farben gleichzeitig zu prüfen.
  - Wenn Sie den Cursor auf eine Stelle im Vorschaubild setzen, wird der Bildbereich vergrößert, und die RGB-Werte vor und nach der Farbanpassung werden für diese Stelle angezeigt. (Wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Graustufen (Grayscale) ausgewählt ist, wird nur L angezeigt.)

- **(Grenzwert)**

  Legen Sie die Grenze (den Grenzwert) für das Aufteilen der Farben in Schwarz und Weiß fest. Durch Anpassen des Grenzwerts können Sie eine schärfere Darstellung von Text in Dokumenten erreichen oder ein Durchscheinen bei Zeitungen verhindern.
  Grenzwert einstellen

- **Benutzerdefiniert (Custom)**

  Sie können die den Schaltflächen für die Farbeinstellung zugeordneten Einstellungen für die Farbtonkurve und den Grenzwert unter einem beliebigen Namen speichern.
  Wählen Sie im Pulldown-Menü Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...). Wenn unter Farbmodus (Color Mode) eine andere Option als Schwarzweiß (Black and White) eingestellt ist, wird das Dialogfeld Farbtonkurveneinstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Tone Curve Settings) geöffnet. Ist unter Farbmodus (Color Mode) die Option Schwarzweiß (Black and White) eingestellt, wird das Dialogfeld Grenzwerteinstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Threshold Settings) geöffnet.



Geben Sie einen Namen unter Einstellungsname (Setting Name) ein und klicken Sie auf Hinzufügen (Add). Der Name wird in der Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List) oder der Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List) angezeigt.
Klicken Sie zum Speichern auf Speichern (Save).
Sie können die gespeicherten Farbtonkurven- und Grenzwerteinstellungen laden und auf ein Vorschaubild anwenden. Wenn Sie die Einstellungen laden möchten, wählen Sie den gespeicherten Namen aus dem Pull-Down-Menü aus.
Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List) oder Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List) aus und klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf Speichern (Save), um die unter Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List) oder Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List) angezeigten Einstellungen zu speichern.

Hinweis

- Sie können bis zu 20 Elemente speichern.

- **Standard (Defaults)**

  Setzen Sie alle Anpassungen (Sättigung/Farbbalance, Helligkeit/Kontrast, Histogramm und Farbtonkurve) zurück.

Zum Seitenanfang

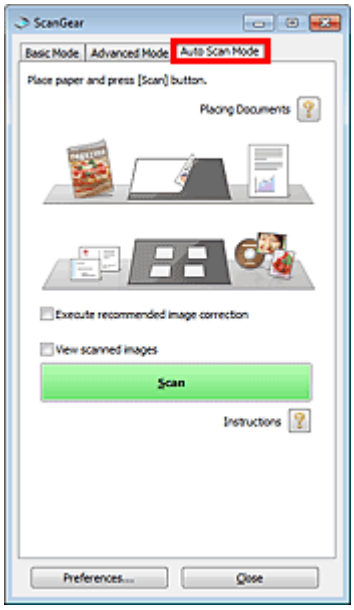
S813

ScanGear

Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode)

In diesem Modus ist das Scannen einfach, da Sie einfach nur die Dokumente auf die Auflagefläche legen und auf eine Schaltfläche klicken müssen.

Auf der Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode) werden Dokumente automatisch erkannt. Sie müssen keine Schnittrahmen festlegen oder Bildkorrekturen vornehmen.



- **Unterstützte Dokumente**

  Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Textdokumente und BDs/DVDs/CDs.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen können nicht korrekt gescannt werden: Geben Sie in diesem Fall den Dokumenttyp oder die Größe auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) oder auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) an und scannen Sie.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Dokumente, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Dokumente, z. B. Panoramafotos

  ➡ Im Basismodus scannen

  ➡ Im erweiterten Modus scannen
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht korrekt gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Dokumente entsprechend ihres Typs korrekt auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht korrekt gescannt.
  Weitere Informationen zum Platzieren von Dokumenten finden Sie unter " Dokumente platzieren ".

Hinweis

- Scannen Sie von der " Registerkarte Basismodus (Basic Mode) " oder von der "Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) " aus, um Moiré-Effekte zu reduzieren.

- **Dokumente platzieren (Placing Documents)**

  "Dokumente platzieren " wird angezeigt.

- **Empfohlene Bildkorrektur ausführen (Execute recommended image correction)**

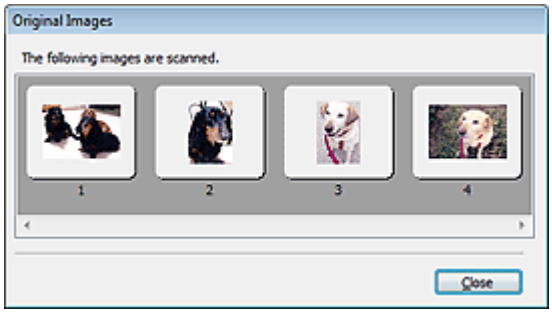
  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn für jeden Dokumenttyp automatisch die geeigneten Korrekturen vorgenommen werden sollen.

  Wichtig

  - Wenn dieses Kontrollkästchen in ScanGear (Scanner-Treiber), das über MP Navigator EX gestartet wurde, aktiviert ist, können Dateien nur im JPEG/Exif- oder PDF-Format gespeichert werden.
  - Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
  - Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option Empfohlen (Recommended) in der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) ausgewählt ist.
  - Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

- **Gescannte Bilder anzeigen (View scanned images)**

  Wählen Sie diese Option, um die Miniaturansichten von gescannten Bildern in einem anderen Fenster anzuzeigen.

- **Scannen (Scan)**

  Der Scan-Vorgang wird gestartet.

  Hinweis

  - Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um den Scan-Vorgang abzubrechen.
  - Wenn der Scan-Vorgang beendet wurde, wird möglicherweise ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die nächste auszuführende Aktion auswählen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Vorgang abzuschließen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning) im Abschnitt " Registerkarte Scannen (Scan) " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).

- **Anweisungen (Instructions)**

  Diese Seite wird angezeigt.

- **Voreinstellungen... (Preferences...)**

  Das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) wird geöffnet und Sie können Scan-/Vorschaueinstellungen vornehmen.
  ➡ Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

- **Schließen (Close)**

  ScanGear wird geschlossen.

Verwandtes Thema

▶ Im automatischen Scanmodus scannen

Zum Seitenanfang

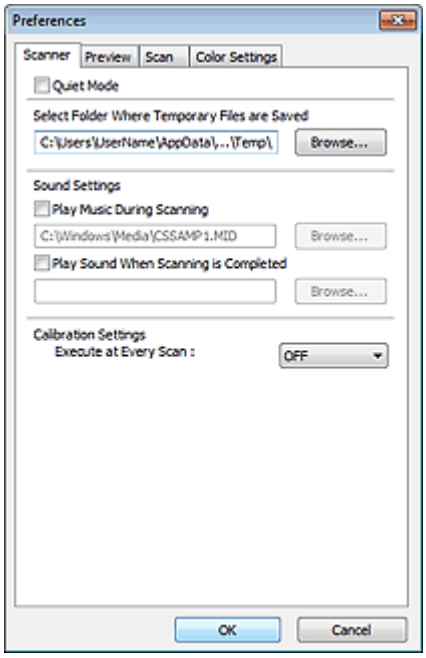
S808

ScanGear

Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)

Klicken Sie auf Voreinstellungen... (Preferences...) im Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber), um das Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) zu öffnen.

Im Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences) können Sie in den Registerkarten Scanner, Vorschau (Preview), Scannen (Scan) und Farbeinstellung (Color Settings) erweiterte Einstellungen an den Funktionen von ScanGear vornehmen.



Registerkarte Scanner

Hier können Sie einen Ordner zum vorübergehenden Speichern von Bildern sowie eine Audiodatei festlegen, die während oder nach Beendigung des Scan-Vorgangs abgespielt werden soll.

➡ Registerkarte Scanner

Registerkarte Vorschau (Preview)

Hier können Sie Optionen für die Bildvorschau nach dem Start von ScanGear und für die Anzeige von Schnittrahmen nach der Bildvorschau festlegen. Sie können auch die Ausschnittgröße für Miniaturansichten von Dokumenten festlegen.

➡ Registerkarte Vorschau (Preview)

Registerkarte Scannen (Scan)

Hier können Sie auswählen, was Sie nach dem Scannen von Bildern mit ScanGear tun möchten.

➡ Registerkarte Scannen (Scan)

Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

Hier können Sie auswählen, wie die Farbe angepasst werden soll, und den Monitor-Gamma-Wert festlegen.

➡ Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

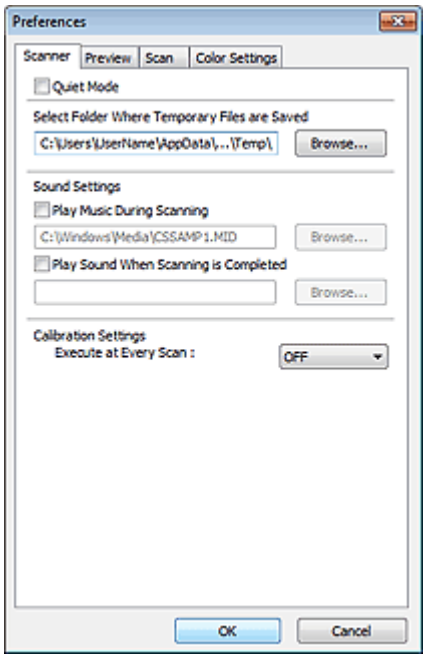
Zum Seitenanfang

S812

ScanGear

Registerkarte Scanner

In der Registerkarte Scanner können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Geräuschloser Modus (Quiet Mode)**

  Wenn Sie diese Option auswählen, arbeitet der Scanner leiser, da die Geschwindigkeit des Scankopfs bei der Vorschau und beim Scannen von Dokumenten verringert wird.

  Hinweis

  - Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

- **Speicherordner für temporäre Dateien wählen (Select Folder Where Temporary Files are Saved)**

  Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...), wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.

- **Audioeinstellungen (Sound Settings)**

  Sie können einstellen, dass das Gerät während oder nach Beendigung des Scan-Vorgangs Musik abspielt.
  Wählen Sie Während des Scannens Musik abspielen (Play Music During Scanning) oder Nach dem Scannen Audiosignal abspielen (Play Sound When Scanning is Completed), klicken Sie auf Durchsuchen... (Browse...) und geben Sie eine Audiodatei an.
  Sie können die folgenden Dateien angeben.
  - MIDI-Datei (*.mid, *.rmi, *.midi)
  - Audio-Datei (*.wav, *.aif, *.aiff)
  - MP3-Datei (*.mp3)

- **Kalibrierungseinstellungen (Calibration Settings)**

  Wenn Sie Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan) auf EIN (ON) setzen, wird der Scanner vor jeder Vorschau und jedem Scan-Vorgang kalibriert, um den richtigen Farbton der gescannten Bilder zu reproduzieren.

  Hinweis

  - Auch wenn Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan) auf AUS (OFF) gesetzt ist, wird der

Scanner in manchen Fällen automatisch kalibriert (z. B. direkt nach dem Einschalten des Geräts).

- Je nach Computer kann die Kalibrierung einige Zeit dauern.

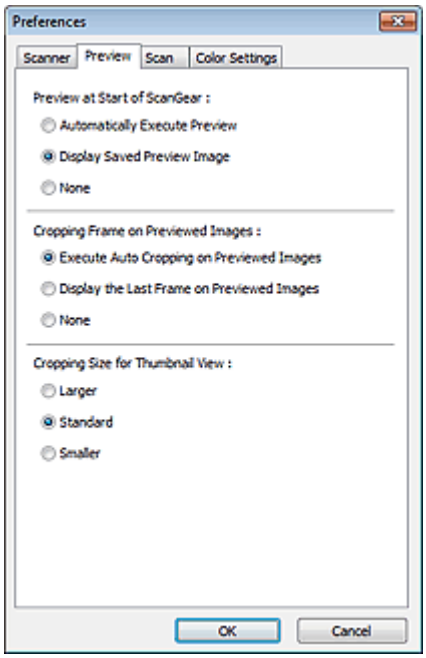
Zum Seitenanfang

S809

ScanGear

Registerkarte Vorschau (Preview)

In der Registerkarte Vorschau (Preview) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Vorschau beim Start von ScanGear (Preview at Start of ScanGear)**

  Wählen Sie eine Option für die Bildvorschau beim Start von ScanGear (Scanner-Treiber).

  - **Vorschau automatisch ausführen (Automatically Execute Preview)**

    Die Vorschau wird beim Start von ScanGear automatisch angezeigt.

  - **Gespeichertes Vorschaubild anzeigen (Display Saved Preview Image)**

    Das zuvor gespeicherte Vorschaubild wird angezeigt.
    Die Einstellungen der Schaltflächen für die Farbanpassung, die Symbolleisten-Einstellungen sowie die Einstellungen der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) werden ebenfalls gespeichert.

  - **Ohne (None)**

    Beim Starten wird kein Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Wählen Sie Ohne (None), wenn Sie das Vorschaubild nicht speichern möchten.

- **Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)**

  Wählen Sie aus, wie Schnittrahmen nach der Bildvorschau angezeigt werden sollen.

  - **Autom. Beschneiden bei Vorschaubildern ausführen (Execute Auto Cropping on Previewed Images)**

    Der Schnittrahmen wird nach der Vorschau automatisch entsprechend der Dokumentgröße angezeigt.

  - **Letzten Beschneiderahmen bei Vorschaubildern anzeigen (Display the Last Frame on Previewed Images)**

Nach der Vorschau wird ein Schnittrahmen angezeigt, der dieselbe Größe besitzt wie der zuletzt verwendete Schnittrahmen.

- **Ohne (None)**

  Nach der Vorschau wird kein Schnittrahmen angezeigt.

- **Beschneidegröße für Miniaturansichten (Cropping Size for Thumbnail View)**

  Wählen Sie die Ausschnittgröße für Miniaturansichten von Dokumenten.

  - **Größer (Larger)**

    Zeigt 105 % (in Breite und Höhe) des für die Standardgröße angezeigten Bereichs an.

  - **Standard**

    Die Standardgröße.

  - **Kleiner (Smaller)**

    Zeigt 95 % (in Breite und Höhe) des für die Standardgröße angezeigten Bereichs an.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung Beschneidegröße für Miniaturansichten (Cropping Size for Thumbnail View) ändern, werden die Vorschaubilder aktualisiert und auf die neue Größe zugeschnitten. Bei einer Aktualisierung der Vorschaubilder werden die darauf angewendeten Farbeinstellungen und andere Einstellungen zurückgesetzt.

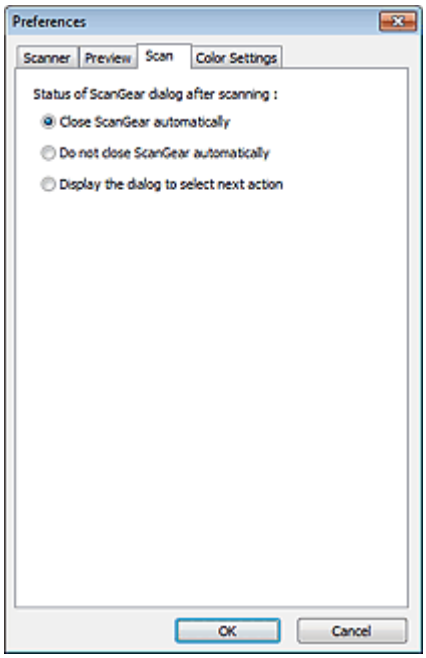
Zum Seitenanfang

S810

ScanGear

Registerkarte Scannen (Scan)

In der Registerkarte Scannen (Scan) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)**

  Geben Sie an, was Sie nach dem Scannen von Bildern mit ScanGear (Scanner-Treiber) tun möchten.

  - **ScanGear automatisch schließen (Close ScanGear automatically)**

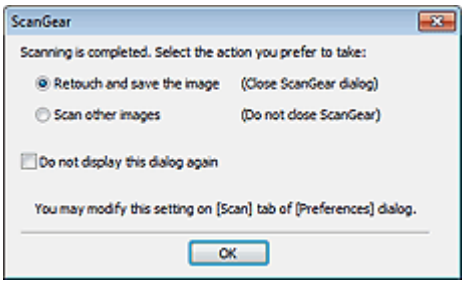
    Mit dieser Einstellung kehren Sie zur Originalanwendung zurück, nachdem der Scan-Vorgang abgeschlossen ist.

  - **ScanGear nicht automatisch schließen (Do not close ScanGear automatically)**

    Wählen Sie diese Option aus, um nach diesem Scan-Vorgang zum Bildschirm von ScanGear zurückzukehren und einen weiteren Scan-Vorgang zu starten.

  - **Dialogfeld für Auswahl der nächsten Aktion anzeigen (Display the dialog to select next action)**

    Wenn Sie diese Option auswählen, wird nach dem Scan-Vorgang ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie eine Aktion auswählen können.



Hinweis

- Auch wenn die Option ScanGear nicht automatisch schließen (Do not close ScanGear automatically) oder Dialogfeld für Auswahl der nächsten Aktion anzeigen (Display the dialog to select next action) ausgewählt ist, kann es vorkommen, dass sie nicht von allen Anwendungen

unterstützt wird.

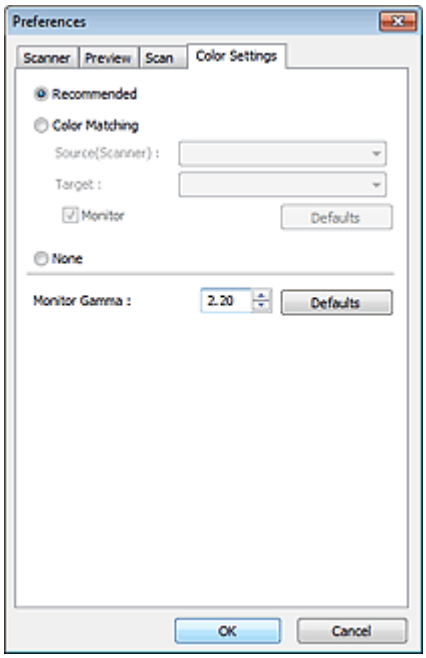
Zum Seitenanfang

S811

ScanGear

Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

In der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



- **Farbeinstellung (Color Adjustment)**

  Wählen Sie eine der folgenden Optionen.
  Sie können eine Option auswählen, wenn Farbmodus (Color Mode) auf Farbe (Color) oder Graustufen (Grayscale) eingestellt ist.

  - **Empfohlen (Recommended)**

    Wählen Sie diese Option, wenn ein Dokument auf dem Bildschirm mit kräftigen Farbtönen wiedergeben werden soll. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

  - **Farbabgleich (Color Matching)**

    Wählen Sie diese Option, um die Scanner-, Bildschirm- und Druckerfarben automatisch aufeinander abzustimmen und sich somit die manuelle Abstimmung der Bildschirm- und Druckerfarben zu ersparen.
    Die Schaltflächen für die Farbeinstellung sind nicht verfügbar.
    Diese Funktion ist verfügbar, wenn für Farbmodus (Color Mode) die Option Farbe (Color) ausgewählt wurde.
    - Quelle (Scanner) (Source(Scanner)): Wählen Sie das Scanner-Profil aus.
    - Ziel (Target): Wählen Sie das Zielprofil aus.
    - Bildschirm (Monitor): Wählen Sie diese Option, um ein Vorschaubild anzuzeigen, das optimal für den Bildschirm korrigiert wurde.
    - Standard (Defaults): Stellt die Standardeinstellungen für Farbabgleich (Color Matching) wieder her.

  - **Ohne (None)**

    Wählen Sie diese Funktion, um die Farbkorrekturfunktion von ScanGear (Scanner-Treiber) zu deaktivieren.

Hinweis

- Der Farbabgleich kann vorgenommen werden, wenn ScanGear, der Bildschirm, ein

Farbmanagement-kompatibles Programm (z. B. Adobe Photoshop) und der Drucker richtig eingerichtet sind.
Die Einstellungen für den Bildschirm, den Drucker und das Programm finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.

- **Bildschirm-Gammawert (Monitor Gamma)**

Wenn Sie den Gammawert des Bildschirms einstellen, können Sie die Eingabedaten an die Helligkeit des Bildschirms anpassen. Passen Sie den Wert an, wenn der Gammawert Ihres Bildschirms nicht mit dem Standardwert in ScanGear übereinstimmt und die Farben des Originalbilds nicht genau auf dem Bildschirm wiedergegeben werden.
Klicken Sie auf Standard (Defaults), um den Monitor-Gamma-Wert auf die Vorgabe (2,20) zurückzusetzen.

Hinweis

- Den Gammawert Ihres Bildschirms finden Sie im dazugehörigen Handbuch. Sollte dieser Wert nicht im Handbuch aufgeführt sein, setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung.

Zum Seitenanfang

S012

Anhang: Hilfreiche Informationen über das Scannen

- **Schnittrahmen (Scan-Bereich) anpassen**

  Schnittrahmen anpassen
- **Beste Auflösung auswählen**

  Auflösung
- **Informationen zu Dateiformaten**

  Dateiformate
- **Informationen zum Farbabgleich**

  Farbabgleich
- **Farben zwischen Dokument und Bildschirm abstimmen**

  Weitere Informationen finden Sie unter Bildschirm-Gammawert (Monitor Gamma) im folgenden Abschnitt.

  Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

Zum Seitenanfang

S802

Schnittrahmen anpassen

Sie können den Scan-Bereich festlegen, indem Sie einen Schnittrahmen auf dem Bild erstellen, das im Vorschaubereich des Bildschirms ScanGear (Scanner-Treiber) angezeigt wird. Wenn Sie auf die Schaltfläche Scannen (Scan) klicken, werden nur die mit einem Schnittrahmen ausgewählten Bereiche gescannt und an das Programm weitergeleitet.

Schnittrahmentypen

(1) Aktiver Schnittrahmen (umlaufende dicke, gestrichelte Linien)

Die auf der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) oder Erweiterter Modus (Advanced Mode) vorgenommenen Einstellungen werden angewendet.

(2) Ausgewählter Schnittrahmen (dicke gestrichelte Linien)

Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Schnittrahmen angewendet. Sie können mehrere Schnittrahmen auswählen, indem Sie auf sie klicken und dabei die Taste Strg gedrückt halten.

(3) Nicht ausgewählter Schnittrahmen (dünne gestrichelte Linien)

Die Einstellungen werden nicht übernommen.

Hinweis

- In der Gesamtbildansicht werden der aktive Schnittrahmen und die ausgewählten Schnittrahmen angezeigt.

Anfänglicher Schnittrahmen

In Miniaturansicht

Schnittrahmen wird anfänglich nicht angezeigt. Ziehen Sie die Maus über ein Bild, um einen Schnittrahmen zu erstellen.

In Gesamtbildansicht

Ein aktiver Schnittrahmen in Dokumentgröße wird automatisch um das Vorschaubild angezeigt. Sie können einen Schnittrahmen auch durch Ziehen der Maustaste im Vorschaubereich erstellen.

Hinweis

- Schnittrahmen werden standardmäßig in der Dokumentgröße erstellt (automatisches Beschneiden). Weitere Informationen finden Sie unter Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images) im Abschnitt " Registerkarte Vorschau (Preview) " (Dialogfeld Voreinstellungen (Preferences)).

Schnittrahmen anpassen

Der Mauszeiger ändert sich in (Pfeil), wenn er über einem Schnittrahmen positioniert wird. Wenn Sie dann klicken und den Mauszeiger in die Richtung des Pfeils ziehen, wird der Schnittrahmen entsprechend erweitert oder reduziert.

Der Mauszeiger ändert sich in (Fadenkreuz), wenn er in einem Schnittrahmen positioniert wird. Klicken und ziehen Sie die Maus, um den gesamten Schnittrahmen zu verschieben.

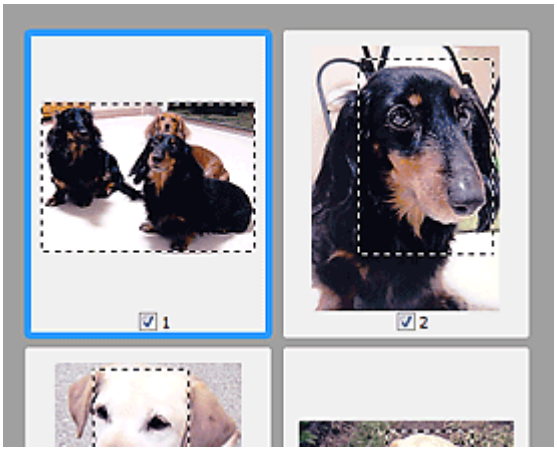
Hinweis

- Auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) können Sie die Größe des Schnittrahmens festlegen, indem Sie Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) unter Eingabe-Einstellungen (Input Settings) eingeben.
  Eingabe-Einstellungen (Input Settings)
- Sie können einen Schnittrahmen um 90 Grad drehen, indem Sie auf (Seitenverhältnis wechseln) klicken. Die Schaltfläche (Seitenverhältnis wechseln) ist jedoch nicht verfügbar, wenn als Ausgabeformat (Output Size) die Option Flexibel (Flexible) ausgewählt wurde.

Mehrere Schnittrahmen erstellen

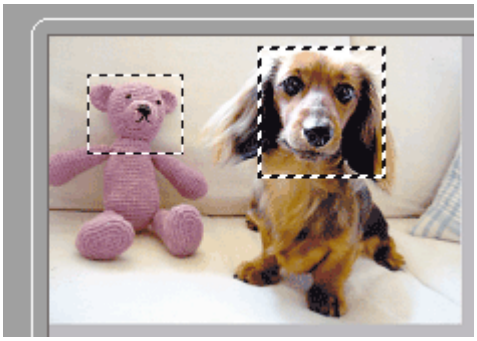
In Miniaturansicht

Pro Bild kann nur ein Schnittrahmen erstellt werden.



In Gesamtbildansicht

Klicken und ziehen Sie den Mauszeiger auf eine Stelle außerhalb des vorhandenen Schnittrahmens, um in diesem Bereich einen neuen Schnittrahmen zu erstellen. Der zuletzt erstellte Schnittrahmen ist aktiv, während der alte Schnittrahmen jetzt deaktiviert ist.



Sie können mehrere Schnittrahmen erstellen und für jeden von ihnen unterschiedliche Scan-Einstellungen anwenden.

Sie können darüber hinaus mehrere Schnittrahmen auswählen, indem Sie auf sie klicken und dabei die Taste Strg gedrückt halten.

Wenn Sie mehrere Schnittrahmen auswählen und die Einstellungen in der Registerkarte auf der rechten Seite von ScanGear ändern, werden die Einstellungen auf alle ausgewählten Schnittrahmen angewendet.

Wenn Sie einen neuen Schnittrahmen erstellen, übernimmt dieser die Einstellungen des zuletzt ausgewählten Schnittrahmens.

Hinweis

- Sie können bis zu 12 Schnittrahmen erstellen.
- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn mehrere Schnittrahmen ausgewählt wurden.

Schnittrahmen löschen

In Miniaturansicht

Klicken Sie zum Löschen eines Schnittrahmens auf einen Bildbereich außerhalb des Schnittrahmens.

In Gesamtbildansicht

Um einen Schnittrahmen zu löschen, wählen Sie diesen aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf (Schnittrahmen entfernen). Sie können stattdessen auch die Entf-Taste drücken.

Wenn es mehrere Schnittrahmen gibt, werden alle (aktiver und ausgewählte Schnittrahmen) gleichzeitig gelöscht.

Zum Seitenanfang

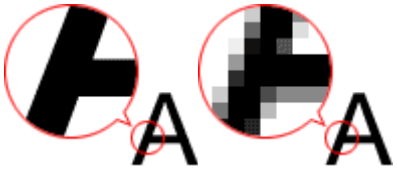
S309

Auflösung

Was bedeutet Auflösung?

Bei den gescannten Bilddaten handelt es sich um eine Ansammlung von Punkten, die Daten zur Helligkeit und Farbe der Darstellung enthalten. Die Dichte dieser Punkte wird "Auflösung" genannt. Die Auflösung bestimmt, wie viele Detailinformationen in Ihrem Bild enthalten sind. Die Einheit für die Auflösung ist dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll). Bei dpi handelt es sich um die Anzahl der Punkte pro Zoll (2,54 cm).

Je höher der Auflösungswert, desto detailreicher wird das Bild. Je niedriger der Auflösungswert, desto weniger Details werden wiedergegeben.



Auflösung in MP Navigator EX festlegen

In MP Navigator EX können Sie die Auflösung mit der Funktion Scan-Auflösung (Scanning Resolution) im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) festlegen.

Auf dem Bildschirm anzuzeigende Bilder

Papierdokumente oder Fotos, die auf einem Bildschirm angezeigt werden sollen, scannen Sie am besten mit 150 dpi. Diese Auflösung entspricht ungefähr der eines normalen Bildschirms.

Zu druckende Bilder

Zu druckende Bilder sollten mit einer Auflösung gescannt werden, die zur Auflösung des Druckers passt.

Wenn Sie beispielsweise mit einem Schwarzweißdrucker mit 600 dpi drucken möchten, sollten Sie eine Auflösung von 600 dpi wählen.

Wenn Sie einen Farbdrucker verwenden, ist normalerweise eine Auflösung ausreichend, die halb so hoch ist wie die des Druckers. Wenn Sie beispielsweise gescannte Dokumente oder Fotos mit einem Farbdrucker mit 600 dpi drucken möchten, sollten Sie eine Auflösung von 300 dpi wählen. Mit einem hochauflösenden Drucker dauert der Druckvorgang jedoch länger als gewöhnlich, wenn Sie eine Auflösung wählen, die halb so hoch ist wie die des Druckers.

Beispiel für die richtige Auflösung beim maßstabsgerechten Drucken

Wenn Sie beispielsweise ein Dokument so drucken, dass es vertikal und horizontal doppelt so groß ist wie die Vorlage, wird die Auflösung des Dokuments halbiert. Wenn die Auflösung des Originaldokuments 300 dpi beträgt, beträgt die Auflösung des vergrößerten Dokuments 150 dpi. Wenn Sie das Dokument auf einem Farbdrucker mit einer Auflösung von 600 dpi drucken, wird das Fehlen von Detailinformationen möglicherweise deutlich sichtbar sein. Wenn Sie in solchen Fällen das Dokument mit einer Scan-Auflösung (Scanning Resolution) von 600 dpi scannen, beträgt die Auflösung auch dann noch 300 dpi, wenn Sie die Größe des Dokuments verdoppeln, so dass Sie das Dokument in ausreichender Qualität drucken können. Wenn Sie hingegen ein Dokument um die Hälfte verkleinert drucken möchten, können Sie es in der Regel mit der halben Auflösung scannen.

Drucken von Farbfotos in der doppelten Größe

Dokumentauflösung: 300 dpi Scan-Auflösung: 600 dpi Skalierung: 200 %	In der doppelten Größe drucken Scan-Auflösung/tatsächliche Scan-Auflösung: 600 dpi	Druckauflösung: 300 dpi

Auflösung in ScanGear (Scanner-Treiber) festlegen

In ScanGear können Sie die Auflösung mit der Option Ausgabeauflösung (Output Resolution) im Bereich Ausgabe-Einstellungen (Output Settings) der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) festlegen.

Beispiel für die richtige Auflösung beim maßstabsgerechten Drucken

Die Scan-Auflösung wird automatisch so eingestellt, dass das gescannte Bild die für die Ausgabeauflösung (Output Resolution) festgelegte Auflösung erhält. Wenn Sie die Ausgabeauflösung (Output Resolution) auf 300 dpi setzen und das Dokument in der doppelten Größe scannen, wird es automatisch mit 600 dpi gescannt und die Auflösung des gescannten Bilds beträgt 300 dpi. Sie können das Dokument mit einem Farbdrucker mit 600 dpi in ausreichender Qualität drucken.

Drucken von Fotos der Größe L (89 mm x 127 mm) (3,5 Zoll x 5 Zoll) in der doppelten Größe

Dokumentauflösung: 300 dpi Ausgabeauflösung: 300 dpi Skalierung: 200 %	In der doppelten Größe scannen Tatsächliche Scan-Auflösung: 600 dpi	Bildauflösung/Druckauflösung: 300 dpi

Empfohlene Auflösungseinstellungen

Legen Sie die Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

Hinweis

- Sie können die Ausgabeauflösung (Output Resolution) in ScanGear zwar ändern, es wird jedoch empfohlen, zum Scannen den Standardwert beizubehalten.

Anzeige auf einem Bildschirm: 150 dpi

Druck: 300 dpi

Wenn für Ausgabeformat (Output Size) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear die Option Flexibel (Flexible) ausgewählt wird (Scannen von (Select Source) ist auf Auflagefläche (Platen) eingestellt und die Skalierung beträgt 100 %):

Dokument	Verwendung	Farbmodus (Color Mode)	Ausgabeauflösung (Output Resolution)
Farbfoto	Kopieren (Drucken)	Farbe (Color)	300 dpi
	Postkarte erstellen	Farbe (Color)	300 dpi
	Auf Computer speichern	Farbe (Color)	75 dpi - 300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-	Farbe (Color)	75 dpi - 150 dpi

	Anhang		
Schwarzweißfoto	Auf Computer speichern	Graustufen (Grayscale)	75 dpi - 300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Graustufen (Grayscale)	75 dpi - 150 dpi
Textdokument	Kopieren	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	300 dpi
	An E-Mail anhängen	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	150 dpi
	Text mit OCR scannen	Farbe (Color) oder Graustufen (Grayscale)	300 bis 400 dpi

Wichtig

- Wenn Sie die Auflösung verdoppeln, vervierfacht sich die Dateigröße. Wenn die Datei zu groß ist, sinkt die Verarbeitungsgeschwindigkeit deutlich und es kann zu Beeinträchtigungen kommen, z. B. aufgrund von Speichermangel. Legen Sie die mindestens erforderliche Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

Zum Seitenanfang

S310

Dateiformate

Sie können beim Speichern von gescannten Bildern ein Dateiformat auswählen. Welches Format Sie auswählen sollten, hängt davon ab, wie und mit welcher Anwendung Sie das Bild verwenden möchten.

Je nach Anwendung und Computer (Windows oder Macintosh) stehen unterschiedliche Dateiformate zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie Informationen zu den verschiedenen Bilddateiformaten.

BMP (Standard-Dateierweiterung: .bmp)

Standard-Dateiformat für Windows.

BMP wird häufig für Bilder ausgewählt, die ausschließlich auf Windows-Computern verwendet werden.

JPEG (Standard-Dateierweiterung: .jpg)

Dieses Dateiformat wird häufig auf Websites und für mit Digitalkameras erstellte Bilder verwendet.

Beim JPEG-Format sind hohe Komprimierungsraten möglich. Die Qualität von JPEG-Bildern nimmt jedoch bei jeder Speicherung geringfügig ab. Sie können sie nicht in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen.

Das JPEG-Format steht für Schwarzweißbilder nicht zur Verfügung.

Exif (Standard-Dateierweiterung: .jpg)

Dieses Dateiformat wird von vielen Digitalkameras unterstützt.

Es fügt Informationen wie das Aufnahmedatum, das Kameramodell, die Verschlusszeit, den Aufnahmemodus und Kommentare zu JPEG-Dateien hinzu.

Zum Drucken auf einem Direct Print-kompatiblen Drucker muss die Dateiformatsversion Exif 2.2 oder höher sein.

TIFF (Standard-Dateierweiterung: .tif)

Dieses Dateiformat bietet eine relativ hohe Kompatibilität zwischen verschiedenen Computern und Anwendungen. (Einige TIFF-Dateien sind nicht kompatibel.) TIFF ist zum Bearbeiten gespeicherter Bilder geeignet.

Hinweis

- MP Navigator EX unterstützt folgende TIFF-Dateiformate.
  - Unkomprimiert, Schwarzweiß-Binärdateien
  - Unkomprimiert, RGB (8 Bit pro Kanal)
  - Unkomprimiert, YCC (8 Bit pro Komponente)
  - Unkomprimiert, RGB (16 Bit pro Kanal)
  - Unkomprimiert, YCC (16 Bit pro Komponente)
  - Unkomprimiert, Graustufen

PDF (Standard-Dateierweiterung: .pdf)

Dieses Dateiformat wurde von Adobe Systems entwickelt. Es kann auf verschiedenen Computern und Betriebssystemen verwendet werden. Daher können PDF-Dateien zwischen den Benutzern verschiedener Betriebssysteme, Schriftarten usw. ungeachtet der Unterschiede ausgetauscht werden.

Wichtig

- Es werden nur PDF-Dateien unterstützt, die mit MP Navigator EX erstellt wurden. In anderen Anwendungen erstellte oder bearbeitete PDF-Dateien werden nicht unterstützt.

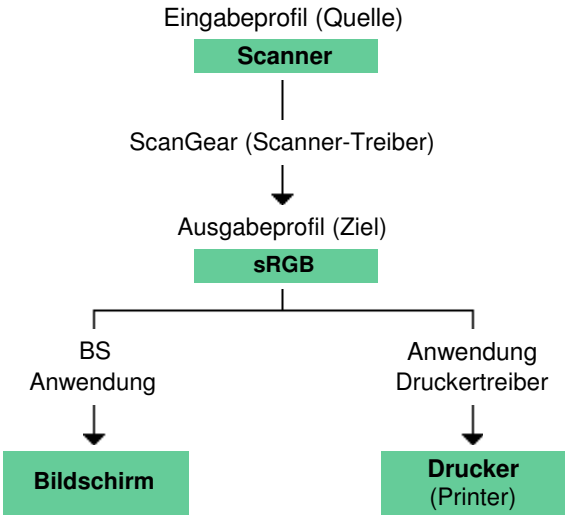
Zum Seitenanfang

S815

Farbabgleich

Beim Farbabgleich werden, wie unten dargestellt, Geräte so angepasst, dass die Farben eines auf einem Bildschirm angezeigten Bilds oder eines gedruckten Bilds mit den Farben des Originaldokuments übereinstimmen.

Beispiel: When sRGB als Ausgabeprofil (Ziel) ausgewählt ist



ScanGear konvertiert den Farbraum des Bilds vom Farbraum des Scanners in sRGB.

Bei der Anzeige auf einem Bildschirm wird der Farbraum des Bilds auf Basis der Bildschirmeinstellungen des Betriebssystems und der Arbeitsplatzeinstellungen des Programms von sRGB in den Farbraum des Bildschirms konvertiert.

Beim Drucken wird der Farbraum des Bilds auf Basis der Druckeinstellungen des Programms und der Druckertreibereinstellungen von sRGB in den Farbraum des Druckers konvertiert.

Zum Seitenanfang

Weitere Scan-Methoden

- Mit dem WIA-Treiber scannen
- Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

Zum Seitenanfang

S604

Mit dem WIA-Treiber scannen

Sie können ein Bild aus einer WIA-kompatiblen Anwendung heraus scannen und das Bild in der betreffenden Anwendung verwenden.

Windows Image Acquisition (WIA) ist ein Treibermodell in Windows XP und neueren Betriebssystemversionen. Es ermöglicht Ihnen das Scannen von Dokumenten ohne die Verwendung einer Anwendung. Um die erweiterten Einstellungen für das Scannen festzulegen, scannen Sie Dokumente über eine TWAIN-kompatible Anwendung.

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Folgende Verfahren dienen nur als Beispiele.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Wichtig

- Unter Windows XP können Sie nicht mit dem WIA-Treiber über eine Netzwerkverbindung scannen.
- Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, um das Scannen im Netzwerk zu aktivieren.
  1. Wählen Sie im Menü Start die Option Computer > Netzwerk (Network).
  2. Klicken Sie im angezeigten Bildschirm mit der rechten Maustaste auf (Modellname) _MAC-Adresse ((model name) _MAC address), und wählen Sie Installieren (Install).

Mit dem WIA-Treiber 2.0 scannen

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Scannen mit "Windows-Fax und -Scan".

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.

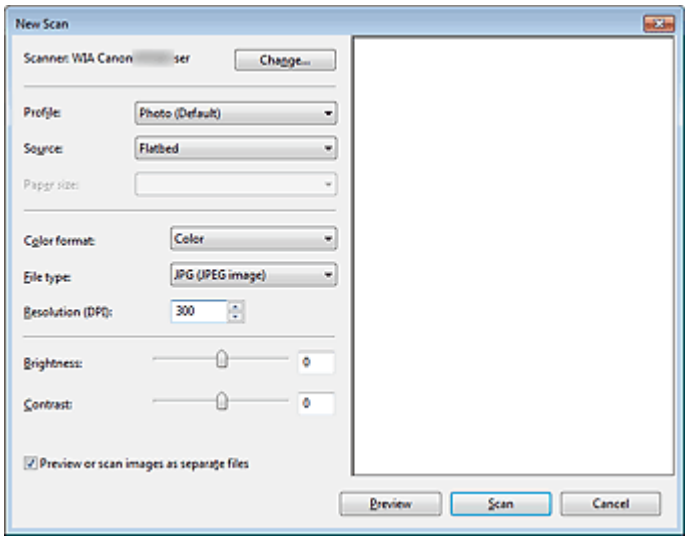
Dokumente platzieren

2. Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Neu (New) und dann auf Scannen... (Scan...).

Doppelklicken Sie für eine Netzwerkverbindung in der Liste auf (Modellname) _MAC-Adresse ((model name) _MAC address).

Der Bildschirm für die Scaneinstellungen wird angezeigt.

3. Legen Sie die Einstellungen fest.



- **Scanner**

  Der Name des gegenwärtig eingestellten Produkts wird angezeigt. Wenn Sie den Scanner

ändern möchten, klicken Sie auf Ändern... (Change...) und wählen Sie das Produkt aus, das Sie verwenden möchten.

- **Profil (Profile)**

  Wählen Sie entsprechend dem zu scannenden Dokument die Option Foto (Standard) (Photo (Default)) oder Dokumente (Documents) aus. Sie können ein neues Profil (Profile) speichern, indem Sie Profil hinzufügen... (Add profile...) wählen. Sie können die Einzelheiten im Dialogfeld Neues Profil hinzufügen (Add New Profile) festlegen.

- **Quelle (Source)**

  Wählen Sie einen Scannertyp.

- **Papierformat (Paper size)**

  Diese Einstellung ist für dieses Gerät nicht verfügbar.

- **Farbformat (Color format)**

  Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

- **Dateityp (File type)**

  Wählen Sie ein Dateiformat aus den Optionen JPEG, BMP, PNG und TIFF.

- **Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))**

  Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest. Standardmäßig ist 300 dpi eingestellt.
  Auflösung

- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-100 bis 100).

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-100 bis 100).

- **Bilder als separate Dateien in der Vorschau anzeigen oder scannen (Preview or scan images as separate files)**

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Bilder als separate Dateien in der Vorschau anzuzeigen oder zu scannen.

Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung können Sie keine Helligkeit (Brightness) und keinen Kontrast (Contrast) festlegen.

4. Klicken Sie auf Vorschau (Preview), um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

   Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt.

5. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

   Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild im Anzeigebereich der Anwendung angezeigt.

Mit dem WIA-Treiber 1.0 scannen

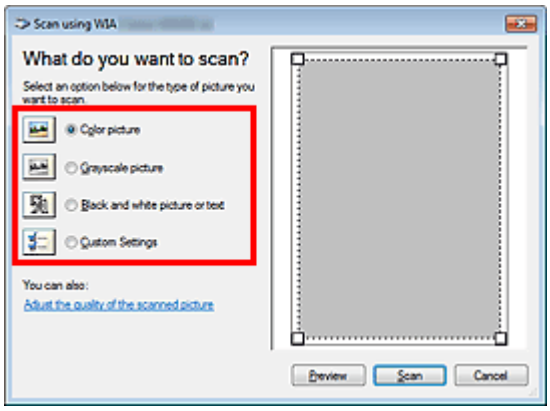
Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Scannen mit "Paint".

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche.

   Dokumente platzieren

2. Klicken Sie in auf die Option Von Scanner oder Kamera (From Scanner or Camera). (Wählen Sie den Befehl zum Scannen eines Dokuments in der Anwendung aus.)

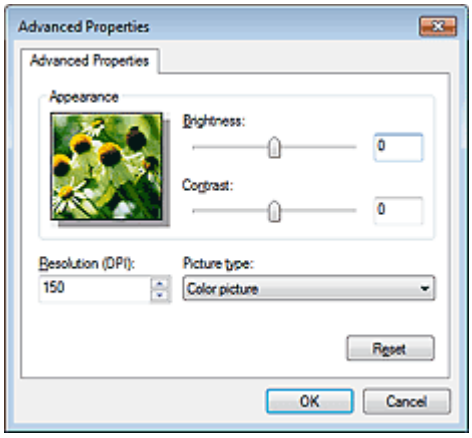
3. Wählen Sie einen Bildtyp gemäß dem Typ des zu scannenden Dokuments aus.



Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung können möglicherweise andere Bildtypen ausgewählt werden als bei einer USB-Verbindung.
- Wenn Sie den Scan-Vorgang mit den zuvor unter Qualität des gescannten Bildes verbessern (Adjust the quality of the scanned picture) festgelegten Werten ausführen möchten, wählen Sie Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings).

4. Klicken Sie auf Qualität des gescannten Bildes verbessern (Adjust the quality of the scanned picture) und legen Sie die Voreinstellungen wie gewünscht fest.



- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))**

  Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.
  ➡ Auflösung

- **Bildtyp (Picture type)**

  Wählen Sie den Scan-Typ für Ihr Dokument aus.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung können Sie keine Helligkeit (Brightness) und keinen Kontrast

(Contrast) festlegen.

5. Klicken Sie auf Vorschau (Preview), um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt. Ziehen Sie das Symbol ❑ zum Festlegen des Scan-Bereichs.

6. Klicken Sie auf Scannen (Scan).

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild im Anzeigebereich der Anwendung angezeigt.

Zum Seitenanfang

S605

Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

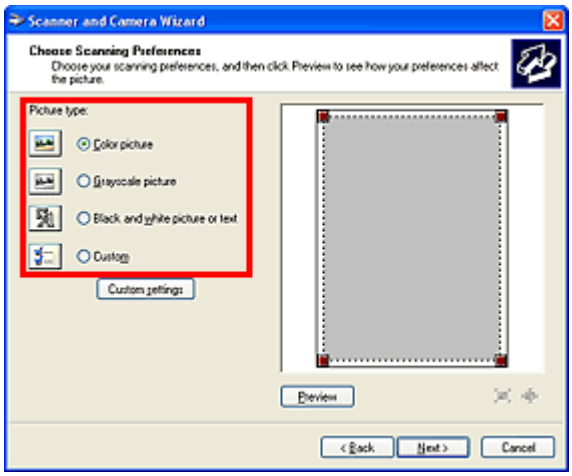
Sie können Bilder unter Verwendung des WIA-Treibers über die Systemsteuerung von Windows XP scannen.

Wichtig

- Sie können bei einer Netzwerkverbindung nicht mit dem WIA-Treiber scannen.

1. Wählen Sie im Menü Start die Option Systemsteuerung (Control Panel).
2. Klicken Sie auf Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Scanner und Kameras (Scanners and Cameras) und doppelklicken Sie anschließend auf WIA Canon (Modellname) (WIA Canon (model name)).

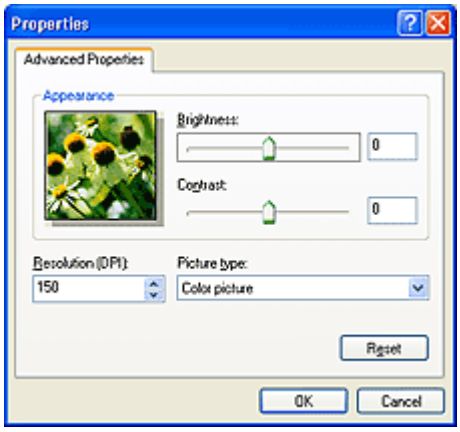
   Das Dialogfeld Assistent für Scanner und Kameras (Scanner and Camera Wizard) wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf Weiter (Next).
4. Wählen Sie einen Bildtyp (Picture type) gemäß dem Typ des zu scannenden Dokuments aus.



Hinweis

- Wenn Sie den Scan-Vorgang mit den zuvor im Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom settings) festgelegten Werten ausführen möchten, wählen Sie Benutzerdefiniert (Custom).

5. Klicken Sie auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom settings) und legen Sie die Voreinstellungen wie erforderlich fest.



- **Helligkeit (Brightness)**

  Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Kontrast (Contrast)**

  Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

- **Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))**

  Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.
  Auflösung

- **Bildtyp (Picture type)**

  Wählen Sie den Scan-Typ für Ihr Dokument aus.

- **Zurücksetzen (Reset)**

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

6. Klicken Sie auf Vorschau (Preview), um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt. Ziehen Sie das Symbol zum Festlegen des Scan-Bereichs.

7. Klicken Sie auf Weiter (Next) und folgen Sie den Anweisungen.

Zum Seitenanfang

Wartung

Reinigen des Geräts
Ausrichten des Druckkopfs
Durchführen der Wartung über den Computer

Zum Seitenanfang

Reinigen des Geräts

- Reinigung
- Reinigen des Gerätegehäuses
- Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

Zum Seitenanfang

U059

Reinigung

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie das Gerät reinigen, um stets einen fehlerfreien Betrieb zu gewährleisten.

Wichtig

- Verwenden Sie zum Reinigen des Gerätegehäuses keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Verwenden Sie ein weiches Tuch.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

Reinigen des Gerätegehäuses

Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

Zum Seitenanfang

U060

Reinigen des Gerätegehäuses

Verwenden Sie zum Reinigen am besten ein weiches Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten.

Zum Seitenanfang

U061

Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Reinigen Sie die Glasauflagefläche (A) und die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) (B) vorsichtig mit einem sauberen, weichen, fusselfreien Tuch. Stellen Sie sicher, dass speziell auf der Glasauflagefläche keine Rückstände verbleiben.

Wichtig

- Die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) (B) kann leicht beschädigt werden. Wischen Sie sie deshalb sehr vorsichtig ab.

Zum Seitenanfang

Ausrichten des Druckkopfs

Ausrichten des Druckkopfs

Zum Seitenanfang

U096

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

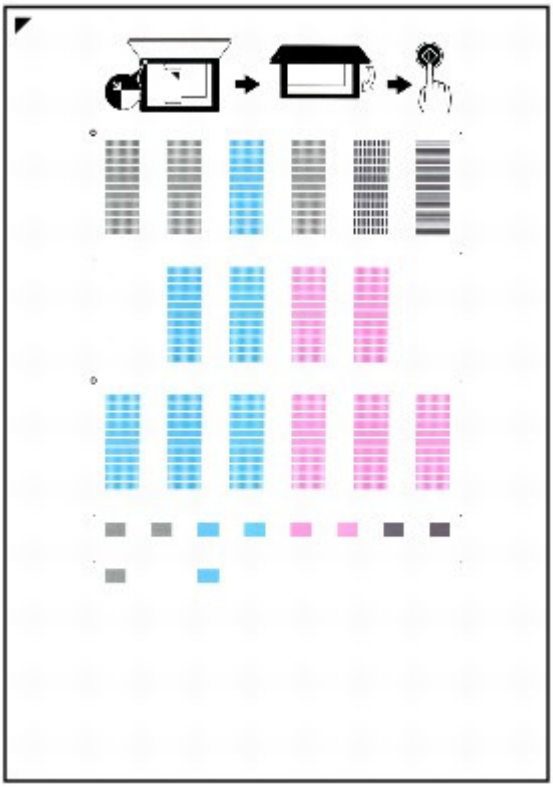
Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt. Tauschen Sie daher FINE-Patronen mit niedrigem Tintenstand vor dem Drucken des Düsentestmusters aus.
  Regelmäßige Wartung

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.
3. Öffnen Sie behutsam das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus.
4. Drucken Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung.
   1. Drücken Sie die Taste **Wartung (Maintenance)** wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

   2. Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

      Nun wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung gedruckt.

Wichtig

- Berühren Sie den bedruckten Teil der Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht.
- Beschmutzen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht. Wenn die Seite verschmutzt oder zerknittert ist, kann sie nicht ordnungsgemäß gescannt werden.

5. Scannen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung, um die Druckkopfposition zu justieren.

1. Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf die Auflagefläche.

   Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung MIT DER BEDRUCKTEN SEITE NACH UNTEN auf, und richten Sie die Markierung ◤, die sich an der oberen linken Ecke des Blattes befindet, an der Ausrichtungsmarkierung (◢) aus.

2. Schließen Sie behutsam die Dokumentenabdeckung, und vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeige Folgendes anzeigt, und drücken Sie dann die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Das Gerät beginnt nun mit dem Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.
Nach Abschluss der Druckkopfausrichtung wechselt die LED-Anzeige wieder in den Kopie-Standbymodus. Entfernen Sie die Seite von der Glasauflagefläche.

Wichtig

- Bis zum Abschluss des Scanvorgangs darf weder die Dokumentenabdeckung geöffnet noch die Testseite für die Druckkopfausrichtung verschoben werden.
- Sollte bei der automatischen Ausrichtung des Druckkopfs ein Fehler auftreten, wird in der LED-Anzeige der entsprechende Fehlercode angezeigt.
  ➡ Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt

Hinweis

- Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin Mängel aufweisen, sollten Sie die Ausrichtung des Druckkopfs manuell über den Computer anpassen.
  ➡ Ausrichten des Druckkopfes
- Zum Ausdrucken der aktuellen Druckkopf-Einstellungswerte zeigen Sie Folgendes auf der LED-Anzeige an und drücken Sie dann die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.

Zum Seitenanfang ⇧

Durchführen der Wartung über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe
- Reinigen der Papiereinzugwalzen
- Ausrichten des Druckkopfes
- Prüfen der Druckkopfdüsen
- Reinigen des Geräteinnenraums

Zum Seitenanfang

P026

Reinigen der Druckköpfe

Bei der Druckkopfreinigung werden verstopfte Druckkopfdüsen gereinigt. Sie sollten eine Druckkopfreinigung durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

So führen Sie eine Druckkopfreinigung durch:

Reinigung (Cleaning)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Reinigung (Cleaning) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning) wird geöffnet. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld.
   Klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items), um die zu prüfenden Elemente vor der Reinigung (Cleaning) anzuzeigen.

3. Führen Sie die Reinigung durch.

   Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und klicken Sie auf Ausführen (Execute).

   Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Abschließen der Reinigung

   Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld Düsentest (Nozzle Check) geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

   Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf Prüfmuster drucken (Print Check Pattern). Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

   Wenn das Druckergebnis nach einer ersten Reinigung nicht besser ist, führen Sie den Reinigungsvorgang noch einmal durch.

Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die Intensivreinigung (Deep Cleaning) ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von Reinigung (Cleaning) nicht behoben wurde.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Intensivreinigung (Deep Cleaning)

   Das Dialogfeld Intensivreinigung (Deep Cleaning) wird geöffnet. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld.
   Klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items), um die zu prüfenden Elemente vor der Intensivreinigung (Deep Cleaning) anzuzeigen.

3. Durchführen der Intensivreinigung

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und klicken Sie auf Ausführen (Execute). Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Intensivreinigung wird gestartet.

4. Abschließen der Intensivreinigung

Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld Düsentest (Nozzle Check) geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf Prüfmuster drucken (Print Check Pattern). Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

Wichtig

- Bei der Reinigung (Cleaning) wird ein wenig Tinte verbraucht. Bei der Intensivreinigung (Deep Cleaning) wird mehr Tinte verbraucht als bei der Reinigung (Cleaning).
  Durch häufiges Reinigen der Druckköpfe wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Hinweis

- Wenn nach der Intensivreinigung (Deep Cleaning) keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung (Deep Cleaning) durch. Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, sehen Sie unter " Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben " nach.

Verwandtes Thema

Prüfen der Druckkopfdüsen

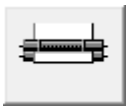
Zum Seitenanfang

P027

Reinigen der Papiereinzugwalzen

Hiermit wird die Papiereinzugwalze gereinigt. Führen Sie diese Reinigung durch, wenn Papierpartikel an der Papiereinzugwalze haften und das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.

So führen Sie eine Reinigung der Papiereinzugwalzen durch:



Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

1. Vorbereiten des Geräts

   Nehmen Sie alle Blätter aus dem hinteren Fach heraus.

2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

   Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4. Ausführen der Reinigung der Papiereinzugwalze

   Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf OK.
   Die Reinigung der Papiereinzugwalze beginnt.

5. Abschließen der Reinigung der Papiereinzugwalze

   Wenn sich die Papiereinzugwalzen nicht mehr bewegen, führen Sie die Anweisungen in der Meldung aus. Legen Sie drei Blätter normales Papier in das hintere Fach ein, und klicken Sie auf OK.

   Das Papier wird ausgegeben, und die Reinigung der Einzugwalzen wird abgeschlossen.

Zum Seitenanfang

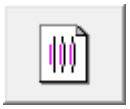
P028

Ausrichten des Druckkopfes

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Positionen der Druckköpfe im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Gerät kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch automatische und durch manuelle Druckkopfausrichtung.
Informationen zur Durchführung einer automatischen Druckkopfausrichtung finden Sie unter "Ausrichten des Druckkopfs" im Benutzerhandbuch: Basishandbuch. Führen Sie die Funktion anschließend über das Bedienfeld des Geräts aus.

So führen Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durch:



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

   Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) wird geöffnet.

3. Umstellen der Druckkopfausrichtung auf manuellen Betrieb

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually).

4. Senden der Einstellungen

   Klicken Sie auf Senden (Send) und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf OK.

5. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

   Das Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment) wird geöffnet.

6. Einlegen von Papier in das Gerät

   Legen Sie drei Blatt Normalpapier im Format "DIN A4" (A4) oder "Brief" (Letter) in das hintere Fach ein.

7. Durchführen der Druckkopfausrichtung

   Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Druckkopf ausrichten (Align Print Head).
   Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

8. Überprüfen der gedruckten Muster

   Geben Sie die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen in den jeweiligen Feldern ein.
   Durch Klicken auf die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen im Vorschaufenster werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.

Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf OK.

Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.

(A) Weniger erkennbare vertikale weiße Streifen
(B) Stärker erkennbare vertikale weiße Streifen

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.

(A) Weniger sichtbare horizontale weiße Streifen
(B) Stärker sichtbare horizontale weiße Streifen

9. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf OK

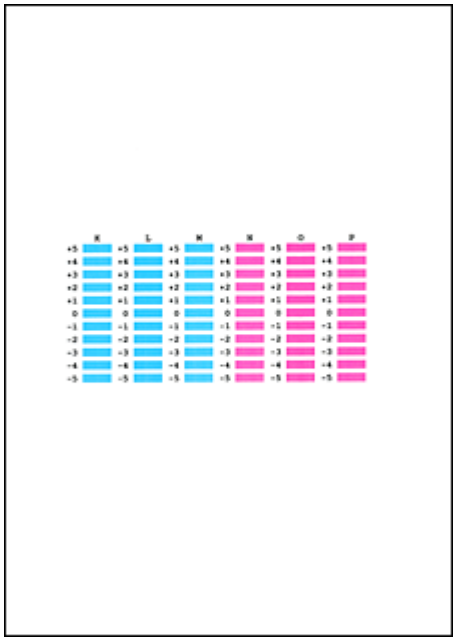
Das zweite Muster wird gedruckt.

Wichtig

- Öffnen Sie das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) nicht während eines Druckvorgangs.

10. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen in den jeweiligen Feldern ein.
Durch Klicken auf die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen im Vorschaufenster werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf OK.

Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.

(A) Weniger erkennbare vertikale weiße Streifen
(B) Stärker erkennbare vertikale weiße Streifen

11. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf OK

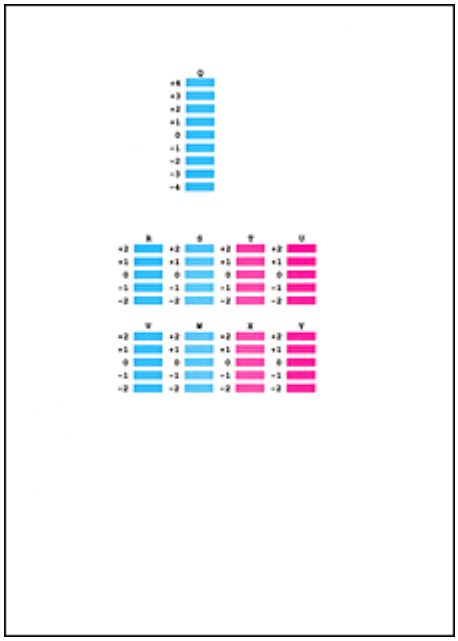
Das dritte Muster wird gedruckt.

Wichtig

- Öffnen Sie das Scan-Modul (Druckmodul-Abdeckung) nicht während eines Druckvorgangs.

12. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren horizontalen Streifen in die entsprechenden Felder ein.
Durch Klicken auf die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren horizontalen Streifen im Vorschaufenster werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf OK.

Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen weißen Streifen am wenigsten sichtbar sind.

(A) Weniger sichtbare horizontale weiße Streifen
(B) Stärker sichtbare horizontale weiße Streifen

Hinweis

- Um die aktuelle Einstellung zu drucken und zu überprüfen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment) und klicken Sie auf Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value).

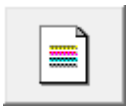
Zum Seitenanfang

P029

Prüfen der Druckkopfdüsen

Mit Hilfe der Funktion "Düsentest" (Nozzle Check) können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob die Druckköpfe ordnungsgemäß funktionieren. Falls der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Düsentestmuster ausdrucken.

So drucken Sie ein Düsentestmuster:



Düsentest (Nozzle Check)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Düsentest (Nozzle Check)

   Das Dialogfeld Düsentest (Nozzle Check) wird geöffnet.
   Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Prüfmusters prüfen sollten, klicken Sie auf Anfangstest der Objekte (Initial Check Items).

3. Einlegen von Papier in das Gerät

   Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das hintere Fach ein.

4. Drucken des Düsentestmusters

   Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Prüfmuster drucken (Print Check Pattern).
   Das Düsentestmuster wird gedruckt.

   Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Das Dialogfeld Musterüberprüfung (Pattern Check) wird geöffnet.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

   Überprüfen Sie das Druckergebnis. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf Beenden (Exit).
   Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf Reinigung (Cleaning), um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

Reinigen der Druckköpfe

Zum Seitenanfang

P030

Reinigen des Geräteinnenraums

Führen Sie vor einem Duplexdruck eine Bodenplattenreinigung durch, um Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers zu verhindern.
Führen Sie die Bodenplattenreinigung auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.

So führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch:

Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

   Das Dialogfeld Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning) wird geöffnet.

3. Einlegen von Papier in das Gerät

   Falten Sie die lange Seite eines Blatts Normalpapier des Formats A4 oder Letter in der Mitte gemäß der Anweisung im Dialogfeld und falten Sie es wieder auseinander.
   Legen Sie das Papier im Hochformat mit der Knickfalte nach unten in das hintere Fach ein.

4. Durchführen der Bodenplattenreinigung

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Ausführen (Execute).
   Die Bodenplattenreinigung wird gestartet.

Zum Seitenanfang

Ändern der Geräteeinstellungen

Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer

Zum Seitenanfang

Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer

- Ändern der Druckoptionen
- Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen
- Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone
- Ein-/Ausschaltfunktion
- Senken des Geräuschpegels des Geräts
- Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Zum Seitenanfang

P413

Ändern der Druckoptionen

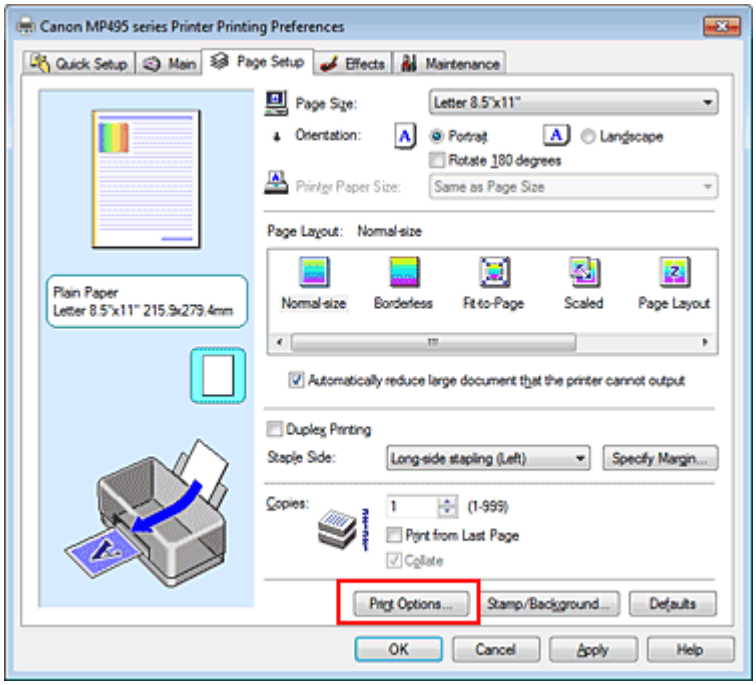
Sie können die detaillierten Druckertreibereinstellungen für Druckdaten ändern, die von einer Anwendungssoftware gesendet werden.

Legen Sie diese Option fest, wenn der Druck fehlerhaft ist und z. B. Teile der Bilddaten abgeschnitten werden.

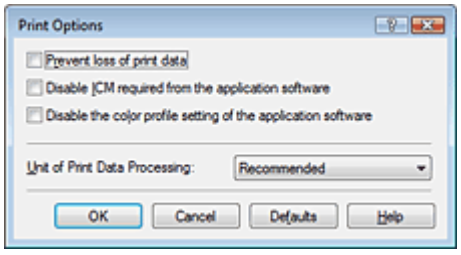
So ändern Sie die Druckoptionen:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auf Druckoptionen... (Print Options...)



Das Dialogfeld Druckoptionen (Print Options) wird geöffnet.



Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers sind bestimmte Funktionen nicht verfügbar.

3. Ändern einzelner Einstellungen

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken Sie auf OK.

Die Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) wird wieder angezeigt.

Zum Seitenanfang

P417

Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Sie können das häufig verwendete Druckprofil unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) speichern. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

Speichern von Druckprofilen

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

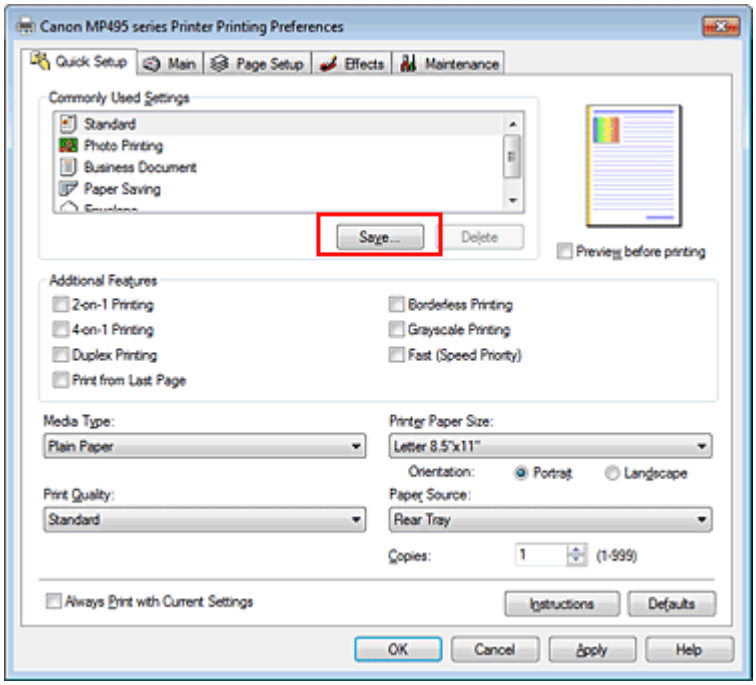
2. Einstellen der erforderlichen Elemente

Wählen Sie unter Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) das zu verwendende Druckprofil. Ändern Sie anschließend bei Bedarf die Einstellungen unter Zusätzliche Funktionen (Additional Features). Sie können die gewünschten Einstellungen auch auf den Registerkarten Optionen (Main), Seite einrichten (Page Setup) und Effekte (Effects) registrieren.

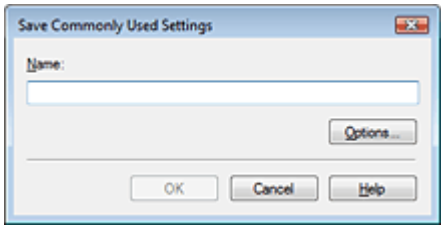
Hinweis

- Die Option Effekte (Effects) kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

3. Klicken auf Speichern... (Save...)



Das Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings) wird geöffnet.



4. Speichern der Einstellungen

Geben Sie einen Namen in das Feld Name ein, und legen Sie ggf. die Einstellungen unter Optionen... (Options...) fest. Klicken Sie anschließend auf OK.
Das Druckprofil wird gespeichert und die Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) wird wieder angezeigt.
Der Name und das Symbol werden der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) hinzugefügt.

Wichtig

- Wenn Sie Seitenformat, Ausrichtung, und Anzahl der zu druckenden Exemplare speichern möchten, die auf dem jeweiligen Blatt eingestellt wurden, klicken Sie auf Optionen... (Options...) und aktivieren Sie jedes Element.

Hinweis

- Bei einer erneuten Installation oder einer Versionsaktualisierung des Druckertreibers werden die von Ihnen gespeicherten Druckeinstellungen aus der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) gelöscht.
  Gespeicherte Druckeinstellungen können nicht beibehalten werden. Wenn ein Profil gelöscht wurde, speichern Sie die Druckeinstellungen erneut.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

Wählen Sie das zu löschende Druckprofil in der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) aus.

2. Löschen des Druckprofils

Klicken Sie auf Löschen (Delete). Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Das ausgewählte Druckprofil wird aus der Liste Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings) gelöscht.

Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Zum Seitenanfang

P033

Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone

Mit diesem Feature können Sie entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck unter den installierten Tintenpatronen die geeignetste Patrone angeben.
Wenn eine der Tintenpatronen leer wird und nicht sofort durch eine neue ersetzt werden kann, können Sie die andere Tintenpatrone angeben, die noch Tinte enthält, und weiterdrucken.

So wählen Sie eine der Tintenpatronen aus:

Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings) wird geöffnet.

3. Auswählen der zu verwendenden Tintenpatrone

   Wählen Sie die zu verwendende Tintenpatrone aus, und klicken Sie auf OK.
   Ab dem nächsten Druckvorgang wird die ausgewählte Tintenpatrone verwendet.

Wichtig

- Mit den folgenden Einstellungen ist Nur Schwarz (Black Only) nicht funktionsfähig, da das Gerät Dokumente über die Farbtintenpatrone druckt.
  - Es ist ein anderer Medientyp als Normalpapier (Plain Paper), Hagaki A, Hagaki oder Umschlag (Envelope) unter Medientyp (Media Type) auf der Registerkarte Optionen (Main) ausgewählt
  - In der Liste Seitenlayout (Page Layout) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) ist Randlos (Borderless) ausgewählt
- Nehmen Sie eine nicht verwendete Tintenpatrone nicht heraus. Es kann nicht gedruckt werden, wenn eine der Tintenpatronen herausgenommen ist.

Zum Seitenanfang

P414

Ein-/Ausschaltfunktion

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion über den Druckertreiber ein:

Ausschalten (Power Off)

Die Funktion Ausschalten (Power Off) schaltet das Gerät aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann das Gerät nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Ausschalten

   Wählen Sie Ausschalten (Power Off) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance). Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Das Gerät wird ausgeschaltet, und die Registerkarte Wartung (Maintenance) wird wieder angezeigt.

Zum Seitenanfang

P034

Senken des Geräuschpegels des Geräts

Diese Funktion senkt den Geräuschpegel beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.
Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

So können Sie den geräuscharmen Modus verwenden:

Geräuscharmer Modus (Quiet Mode)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf Geräuscharmer Modus (Quiet Mode) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance)

   Das Dialogfeld Geräuscharmer Modus (Quiet Mode) wird angezeigt.

3. Einstellen des geräuscharmen Modus

   Nehmen Sie ggf. eine der folgenden Einstellungen vor:

   Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)
   Das Betriebsgeräusch ist normal.

   Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)
   Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel beim Drucken zu senken.

   Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode within specified time)
   Das Betriebsgeräusch wird in dem von Ihnen angegebenen Zeitraum gedämpft.
   Wählen Sie Startzeit (Start time) und Ende (End time) für die Aktivierung des geräuscharmen Modus aus.

   Wichtig

   - Die Zeitangaben für Startzeit (Start time) und Ende (End time) müssen unterschiedlich sein.

4. Senden der Einstellungen

   Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein und klicken Sie auf Senden (Send).
   Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Alle Einstellungen sind nun wirksam.

Hinweis

- Je nach den gewählten Druckqualitätseinstellungen können die Auswirkungen des geräuscharmen Modus geringer sein.

Zum Seitenanfang

P035

Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Geräts.

So konfigurieren Sie Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings):

Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance).

   Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings) wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, die besagt, dass der Druckerstatus nicht ermittelt werden kann.
     Klicken Sie in diesem Fall auf OK, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

   Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)
   Das Gerät kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.
   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu verwenden.

   Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)
   Die Funktion Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zum manuellen Modus wechseln.
   Wenn Sie mit den Druckergebnissen nicht zufrieden sind, obwohl die automatische Druckkopfausrichtung durchgeführt wurde, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung gemäß den Anweisungen unter Ausrichten des Druckkopfes aus.
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die automatische Druckkopfausrichtung zu veranlassen.

   Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)
   Sie können die Wartezeit für das Gerät bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.
   Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.
   Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

4. Senden der Einstellungen

   Klicken Sie auf Senden (Send) und dann auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Der Drucker arbeitet nun in dem von Ihnen eingestellten Modus.

Zum Seitenanfang

Fehlersuche

- Fehlersuche
- Wenn ein Fehler auftritt
- Das Gerät lässt sich nicht einschalten
- Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt
- LED-Anzeige ist nicht zu sehen
- Die MP Drivers können nicht installiert werden
- Programm kann nicht installiert werden
- Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten
- Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben
- Druckgeschwindigkeit ist nicht so hoch wie erwartet
- FINE-Druckkopfhalterung fährt nicht in die Austauschposition
- Papier wird nicht richtig zugeführt
- Papierstaus
- Auf dem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt
- Für Windows-Benutzer
- Probleme beim Scannen
- Software-Probleme
- Probleme mit MP Navigator EX
- Wenn das Problem weiterhin besteht
- Häufig gestellte Fragen
- Nutzungshinweise (Druckertreiber)
- Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)

Zum Seitenanfang

U301

Fehlersuche

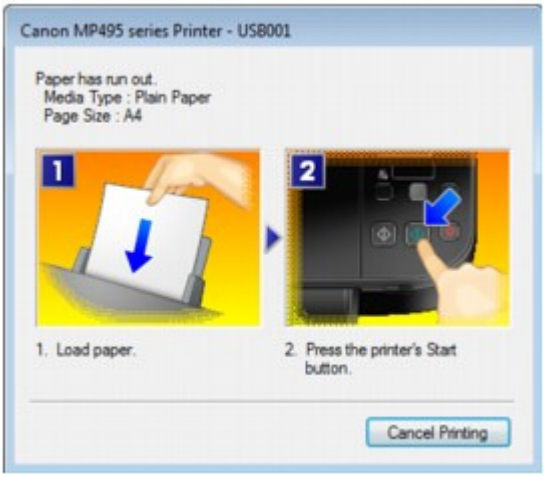
In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Behebung von Problemen, die bei der Verwendung des Geräts auftreten können. Tipps zur Fehlerbehebung bezüglich der Einstellungen finden Sie unter *Netzwerk-Fehlerbehebungshandbuch* .

Zum Seitenanfang

U302

Wenn ein Fehler auftritt

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, beispielsweise bei fehlendem Papier oder Papierstaus, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus. Je nach Version des Betriebssystems kann die Meldung unterschiedlich lauten.



Zum Seitenanfang

U303

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- **1. Drücken Sie die Taste EIN (ON).**
- **2. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig an den Netzkabelanschluss des Geräts angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.**
- **3. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, und schließen Sie es wieder an. Schalten Sie das Gerät erst nach mindestens 2 Minuten wieder ein.**

  Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

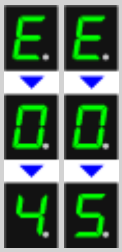
U305

Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt

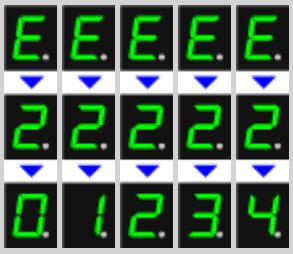
Alarm-Anzeige leuchtet orange

Wenn ein Gerätefehler auftritt, leuchtet die Anzeige **Alarm** orange, und der Fehlercode wird folgendermaßen auf der LED-Anzeige angezeigt. Lesen Sie den auf der LED-Anzeige angezeigten Fehlercode, und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus.

* Je nach aufgetretenem Fehler leuchtet die Anzeige **Alarm** möglicherweise nicht.

Fehlercode	Ursache	Maßnahme
E, 0, 2 (LED-Anzeige)	Kein Papier mehr im Gerät./Papier wird nicht zugeführt.	Legen Sie das Papier richtig in das hintere Fach ein und drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**.
E, 0, 3 (LED-Anzeige)	Papierausgabefach ist geschlossen./Papierstau	Wenn das Papierausgabefach geschlossen ist, öffnen Sie es. Der Druckvorgang wird fortgesetzt. Wenn das Problem durch das Öffnen des Papierausgabefachs nicht behoben wird oder das Fach von Anfang an geöffnet war, liegt möglicherweise ein Papierstau vor. Entfernen Sie das gestaute Papier, legen Sie Papier ordnungsgemäß in den Drucker ein und drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)**. ➡ Papierstaus
E, 0, 4 E, 0, 5 	Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.	Die FINE-Patrone kann nicht ordnungsgemäß eingesetzt werden oder ist möglicherweise nicht mit diesem Gerät kompatibel. Öffnen Sie das Scan-Modul (Abdeckung), und setzen Sie eine kompatible FINE-Patrone ein. Drücken Sie anschließend die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone herunter, bis sie einrastet, und schließen Sie das Scan-Modul (Abdeckung).

(LED-Anzeige)		Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.
E, 0, 7 (LED-Anzeige)	Eine FINE-Patrone ist nicht an der korrekten Position eingesetzt.	Jede FINE-Patrone muss an der korrekten Position eingesetzt werden. ➡ Regelmäßige Wartung
E, 0, 8 (LED-Anzeige)	Der Tintenauffangbehälter ist fast voll.	Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)** oder **Farbe (Color)** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.
E, 1, 3 (LED-Anzeige)	Der Tintenstand kann nicht ermittelt werden.	Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert, da der Tintenstand nicht korrekt ermittelt werden kann. Wenn Sie ohne diese Funktion weiterdrucken möchten, halten Sie die Taste **Stoppen/Zurücksetzen (Stop/Reset)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Canon empfiehlt, nur neue Patronen von Canon zu verwenden, um eine optimale Qualität zu erzielen. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs ohne Tinte entstehen.
E, 1, 4 (LED-Anzeige)	Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.	Die FINE-Patrone ist möglicherweise nicht mit diesem Drucker kompatibel. Setzen Sie eine geeignete FINE-Patrone ein. ➡ Regelmäßige Wartung
E, 1, 5	Die FINE-Patrone wird nicht erkannt.	Die FINE-Patrone wurde möglicherweise nicht korrekt eingesetzt.

 (LED-Anzeige)		Öffnen Sie das Scan-Modul (Abdeckung), und setzen Sie die FINE-Patrone richtig ein. ➡ Regelmäßige Wartung
E, 1, 6 (LED-Anzeige)	Die Tinte ist aufgebraucht.	Die Tinte ist aufgebraucht. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus und schließen Sie die Scaneinheit (Abdeckung). Wenn Sie den Druckvorgang fortsetzen möchten, halten Sie die Taste **Stoppen/Zurücksetzen (Stop/ Reset)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, während die Tintenpatrone noch eingesetzt ist. Der Druckvorgang wird dann trotz fehlender Tinte fortgesetzt. Die Funktion zur Erkennung des Tintenstands wird deaktiviert. Tauschen Sie die leere Tintenpatrone sofort nach dem Druckvorgang aus. Die Druckqualität wird vermindert, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.
E, 2, 0 E, 2, 1 E, 2, 2 E, 2, 3 E, 2, 4  (LED-Anzeige)	Es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten.	Beachten Sie die Hinweise im Einführungshandbuch oder im *Netzwerk-Fehlerbehebungshandbuch*, und führen Sie die beschriebenen Schritte aus.
E, 3, 0 (LED-Anzeige)	Die Größe des Originaldokuments kann nicht korrekt erkannt werden oder das Dokument ist zu klein (wenn die Funktion zum Anpassen der Seite beim Kopieren ausgewählt ist).	• Stellen Sie sicher, dass das Dokument die Anforderungen erfüllt und korrekt auf der Glasauflagefläche liegt. • Überprüfen Sie die Position und Ausrichtung des Dokuments auf der Glasauflagefläche.
E, 3, 1	Das Gerät ist nicht mit dem Computer verbunden.	Verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel oder über WLAN.

 (LED-Anzeige)		
E, 5, 0 (LED-Anzeige)	Die Testseite für die Druckkopfausrichtung konnte nicht gescannt werden.	Drücken Sie die Taste **Stoppen/Zurücksetzen (Stop/Reset)**, um den Fehler aufzuheben, und gehen Sie dann nach den folgenden Anleitungen vor. • Prüfen Sie, ob die Testseite für die Druckkopfausrichtung in der richtigen Position und Ausrichtung auf die Glasauflagefläche gelegt wurde. • Stellen Sie sicher, dass die Glasauflagefläche und die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht verschmutzt sind. • Stellen Sie sicher, dass sich Art und Format des eingelegten Papiers für die automatische Druckkopfausrichtung eignen. Legen Sie für die automatische Druckkopfausrichtung stets ein Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Druckkopfdüsen nicht verstopft sind. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs, indem Sie das Düsentestmuster drucken. ➡ Regelmäßige Wartung Wenn der Fehler weiterhin auftritt, schließen Sie das Gerät an den Computer an und richten Sie den Druckkopf über den Druckertreiber aus. ➡ Ausrichten des Druckkopfes

POWER-Anzeige und Alarm-Anzeige blinken abwechselnd grün bzw. orange

Wenn die Anzeige **POWER** und die Anzeige **Alarm** abwechselnd wie unten gezeigt blinken und der folgende Fehlercode auf der LED-Anzeige zu sehen ist, liegt möglicherweise ein Fehler vor, der eine Wartung erfordert.

Fehlercode	Maßnahme

P, 0, 2 (LED-Anzeige)	Brechen Sie den Druckvorgang ab und schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das schützende Verpackungsmaterial, das die Bewegung der FINE-Patronenhalterung verhindert, und schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein. **Wichtig** ■ Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten im Innenraum des Geräts nicht berühren. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren. ■ Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.
P, 1, 0 (LED-Anzeige)	Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Wenden Sie sich an das Service-Center.
In anderen als den obigen Fällen:	Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie es ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang

U343

LED-Anzeige ist nicht zu sehen

- **Wenn die POWER-Anzeige aus ist:**

  Das Gerät ist nicht eingeschaltet. Schließen Sie das Netzkabel an und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**.

- **Wenn die POWER-Anzeige leuchtet:**

  Möglicherweise befindet sich die LED-Anzeige im Bildschirmschonermodus. Drücken Sie auf dem Bedienfeld eine beliebige Taste mit Ausnahme der Taste **EIN (ON)**.

Zum Seitenanfang

U308

Die MP Drivers können nicht installiert werden

Wichtig

- Falls Sie die MP Drivers nicht installieren können, wenn Sie das Gerät über LAN verwenden, finden Sie weitere Informationen im Installationshandbuch.

- **Falls der Installationsvorgang nicht automatisch gestartet wird, wenn die *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)* in das Laufwerk des Computers eingelegt wird:**

  Starten Sie die Installation entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

  1. Klicken Sie auf Start und dann auf Arbeitsplatz (My Computer).

     Klicken Sie unter Windows XP auf Start und dann auf Arbeitsplatz (My Computer).

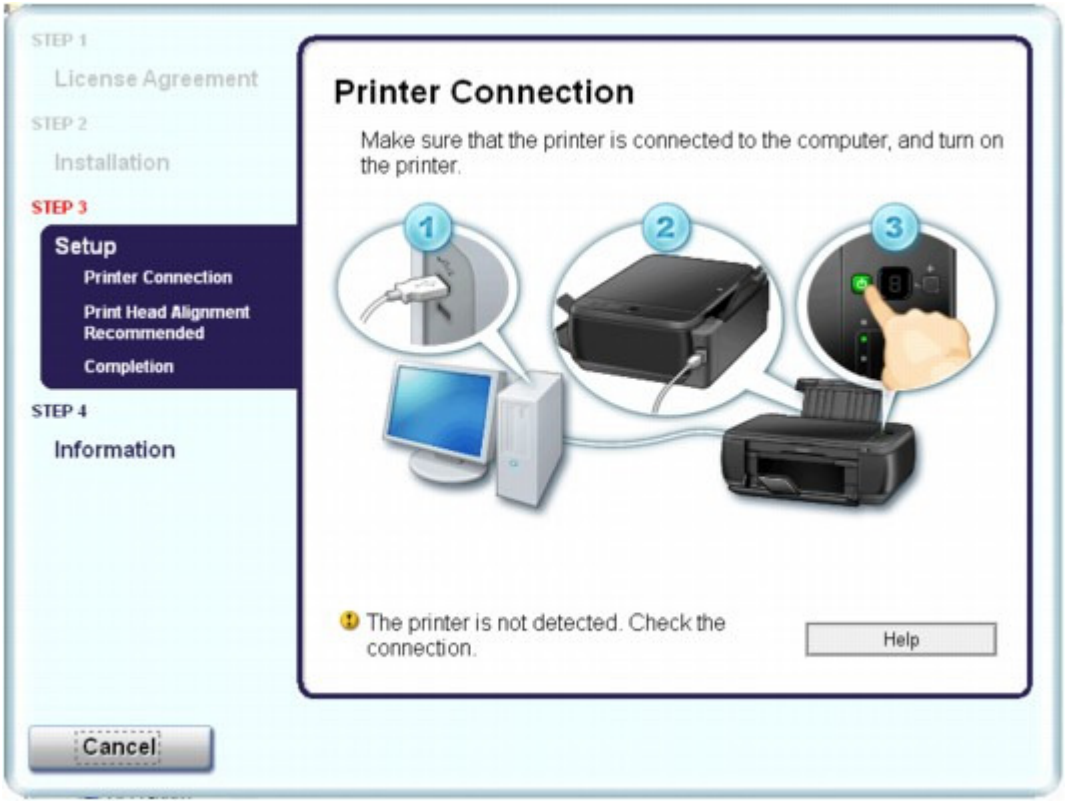
  2. Doppelklicken Sie im angezeigten Fenster auf das CD-ROM-Symbol .

     Wenn der Inhalt der CD-ROM angezeigt wird, doppelklicken Sie auf MSETUP4.EXE.

  Hinweis

  - Wenn das CD-ROM-Symbol nicht angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
    - Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Computer, und legen Sie sie dann erneut ein.
    - Starten Sie den Computer neu.
  - Wenn das Symbol daraufhin weiterhin nicht angezeigt wird, probieren Sie verschiedene Datenträger aus, um zu überprüfen, ob diese angezeigt werden. Wenn die Symbole anderer Datenträger angezeigt werden, liegt ein Problem mit der *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)* vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

- **Falls Sie nach dem Bildschirm Druckeranschluss (Printer Connection) nicht fortfahren können:**



Wenn der Vorgang nach dem Bildschirm Druckeranschluss (Printer Connection) abgebrochen wird, überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig an den USB-Anschluss des Geräts und des Computers angeschlossen ist. Befolgen Sie dann die nachstehenden Schritte, um die MP Drivers neu zu installieren.

Hinweis

- Am Computer wird eventuell die Meldung Der Drucker wurde nicht erkannt. Überprüfen Sie die Verbindung. (The printer is not detected. Check the connection.) angezeigt. Folgen Sie in diesem Fall der nachstehenden Anleitung zum erneuten Installieren der MP Drivers.

1. Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).
2. Klicken Sie im Fenster Installationsfehler (Installation Failure) auf Erneut (Start Over).
3. Klicken Sie im nächsten Fenster auf Zurück (Back).
4. Klicken Sie im Fenster PIXMA XXX ("XXX" steht für den Namen Ihres Geräts) auf Beenden (Exit), und entnehmen Sie dann die CD-ROM.
5. Schalten Sie das Gerät aus.
6. Starten Sie den Computer neu.
7. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.
8. Legen Sie die CD-ROM erneut ein und führen Sie dann eine Einfache Installation (Easy Install) zum Installieren der MP Drivers durch.

- **In anderen Fällen:**

Befolgen Sie die Anweisungen im Installationshandbuch zum erneuten Installieren der MP Drivers.

Wenn die MP Drivers nicht korrekt installiert wurden, deinstallieren Sie die MP Drivers, starten Sie den Computer neu, und installieren Sie die MP Drivers dann erneut.

Löschen der nicht benötigten MP Drivers

Falls Sie die MP Drivers erneut installieren, führen Sie mit der *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)* eine Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) durch und wählen Sie dann MP Drivers.

Hinweis

- Wenn der Abbruch des Installationsprogramms durch einen Fehler in Windows ausgelöst wurde, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das System instabil ist, und die Treiber deshalb nicht installiert werden können. Starten Sie den Computer vor der Neuinstallation neu.

Zum Seitenanfang

U347

Programm kann nicht installiert werden

Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet bzw. das Easy-WebPrint EX-Menü nicht angezeigt

Wenn Easy-WebPrint EX nicht startet oder wenn das Menü nicht in Internet Explorer angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes.

Hinweis

- Sie können Easy-WebPrint EX mit Internet Explorer 7 oder höher verwenden.

- **1: Wird Canon Easy-WebPrint EX im Menü Symbolleisten (Toolbars) des Menüs Ansicht (View) von Internet Explorer angezeigt?**

  Wenn Canon Easy-WebPrint EX nicht angezeigt wird, ist Easy-WebPrint EX nicht auf Ihrem Computer installiert. Führen Sie mit der *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)* eine Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) durch und wählen Sie dann Easy-WebPrint EX.

  ### Hinweis

  - Wenn Easy-WebPrint EX nicht auf dem Computer installiert ist, wird im Infobereich der Taskleiste eventuell eine Aufforderung zur Installation von Easy-WebPrint EX angezeigt. Klicken Sie auf die Meldung, und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um Easy-WebPrint EX zu installieren.
  - Zur Installation und zum Download von Easy-WebPrint EX ist Zugang zum Internet erforderlich. Die eventuell anfallenden Verbindungsgebühren gehen zu Ihren Lasten.

- **2: Ist Canon Easy-WebPrint EX im Menü Symbolleisten (Toolbars) des Menüs Ansicht (View) von Internet Explorer ausgewählt?**

  Wenn Canon Easy-WebPrint EX nicht ausgewählt ist, ist Easy-WebPrint EX deaktiviert. Wählen Sie Canon Easy-WebPrint EX aus, um das Programm zu aktivieren.

Zum Seitenanfang

U309

Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden

Geringe Druck- oder Scangeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht/ Die Meldung "Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erbringen" (This device can perform faster) wird angezeigt

Ist die Systemumgebung nicht vollständig mit Hi-Speed-USB kompatibel, wird das Gerät mit einer niedrigeren Geschwindigkeit (entsprechend USB 1.1) betrieben. Das Gerät funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druck- oder Scangeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

- **Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.**
  - Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
  - Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?
    Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das Kabel sollte nicht länger als 3 m/10 Fuß sein.
  - Unterstützt das Betriebssystem des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
    Installieren Sie das aktuellste Update für Ihren Computer.
  - Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß?
    Besorgen Sie sich die aktuellste Version des Hi-Speed-USB-Treibers, der mit Ihrer Hardware kompatibel ist, und installieren Sie diese auf dem Computer.

Wichtig

- Ausführliche Informationen zu Hi-Speed-USB für Ihre Systemumgebung erhalten Sie vom Hersteller Ihres Computers, des USB-Kabels oder des USB-Hubs.

Zum Seitenanfang

U310

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

- **1. Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?**

  Wenn diese Einstellungen nicht richtig sind, kann kein zufrieden stellendes Druckergebnis erzielt werden.

  Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, können falsche Papiertypeinstellungen die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

  Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

  Beim randlosen Druck kann je nach Kombination aus eingestelltem Papiertyp und eingelegtem Papier eine ungleichmäßige Farbgebung auftreten.

So führen Sie mithilfe des Bedienfelds am Gerät einen Kopiervorgang aus	Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Druckers. ➡ Kopieren
So drucken Sie von einem Computer	Prüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber. ➡ Drucken mit einfacher Installation

- **2. Stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber die richtige Druckqualität eingestellt ist.**

  Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

  Sie können die Einstellung der Druckqualität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

  ➡ Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- **3. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, liegt möglicherweise eine andere Ursache vor.**

  Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

  ➡ Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

  ➡ Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen

  ➡ Farben sind unscharf

  ➡ Linien sind schief

  ➡ Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

  ➡ Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

  ➡ Rückseite des Papiers ist verschmutzt

  ➡ Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien

  ➡ Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Zum Seitenanfang

U311

Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

- **1. Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

  Klicken Sie auf der Seite Seite einrichten (Page Setup) auf Druckoptionen (Print Options). Aktivieren Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld das Kontrollkästchen Druckdatenverlust vermeiden (Prevent loss of print data).

- **2. Reicht der Festplattenspeicher des Computers aus?**

  Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Speicherplatz freizugeben.

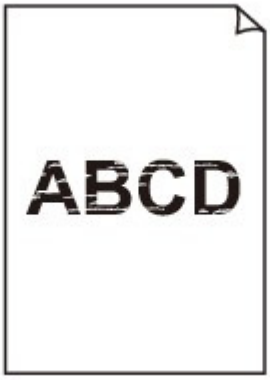
Zum Seitenanfang

U313

Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/ Weiße Streifen

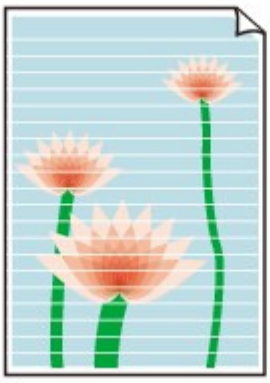
Keine Druckergebnisse

Unscharfer Druck



Farben sind falsch

Weiße Streifen



- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

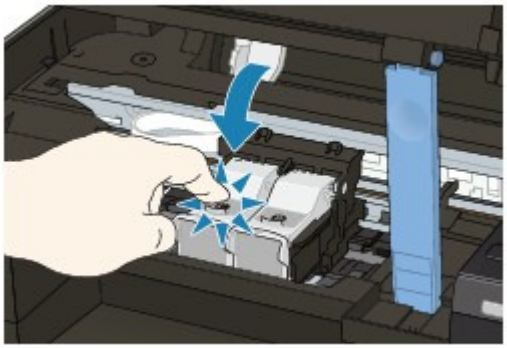
  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?**

  Wenn die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone nicht richtig geschlossen ist, wirkt sich dies negativ auf die Tintenausgabe aus.

  Öffnen Sie die Scanner-Einheit (Abdeckung), öffnen Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone und schließen Sie sie anschließend richtig.

  Drücken Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone dabei herunter, bis sie einrastet.



- **3. Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.
  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Regelmäßige Wartung.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

- **4. Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie durch eine neue aus.**

- **5. Bei Verwendung eines Papiers mit nur einer bedruckbaren**

Oberfläche muss das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt werden.

Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.

Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

- **6. Ist die Glasauflagefläche verschmutzt?**

  Reinigen Sie die Glasauflagefläche.

  ➡ Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

- **Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie in den Abschnitten unten:**

- **7. Stellen Sie sicher, dass das Dokument korrekt auf der Glasauflagefläche liegt.**

  ➡ Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- **8. Liegt das Original mit der zu kopierenden Seite nach unten auf der Glasauflagefläche?**

- **9. Haben Sie ein Dokument kopiert, das mit diesem Gerät gedruckt wurde?**

  Wiederholen Sie den Druckvorgang vom Computer aus.

  Wenn Sie eine Kopie eines Dokuments erstellen, das mit diesem Gerät gedruckt wurde, kann die Druckqualität verringert sein.

Zum Seitenanfang ⇧

U314

Farben sind unscharf

- **1. Aktivieren Sie die Farbkorrektur.**

  Durch Aktivieren der Farbkorrektur im Druckertreiber beim Drucken von Fotos oder anderen Grafiken werden möglicherweise die Farben verbessert.

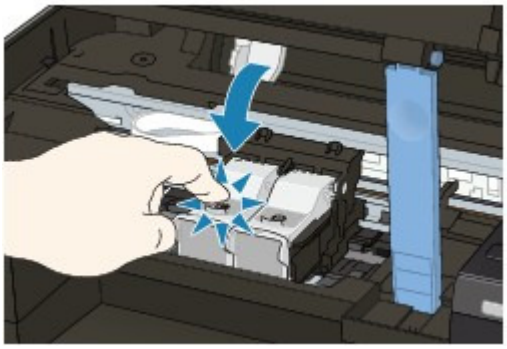
  Wählen Sie im Druckertreiber-Setup-Fenster auf der Registerkarte Effekte (Effects) die Option Vivid Photo.

- **2. Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?**

  Wenn die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone nicht richtig geschlossen ist, wirkt sich dies negativ auf die Tintenausgabe aus.

  Öffnen Sie die Scanner-Einheit (Abdeckung), öffnen Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone und schließen Sie sie anschließend richtig.

  Drücken Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone dabei herunter, bis sie einrastet.

- **3. Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie durch eine neue aus.**

- **4. Wird das Düsentestmuster ordnungsgemäß gedruckt?**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Regelmäßige Wartung.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

Hinweis

- Die gedruckten Farben stimmen aufgrund grundlegender Unterschiede bei den zur Herstellung der Farben verwendeten Methoden möglicherweise nicht mit den Farben auf dem Bildschirm überein. Farbsteuerungseinstellungen und Umgebungsunterschiede können sich ebenfalls auf die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm auswirken. Die Farben im Druck können daher von denen auf dem Bildschirm abweichen.

Zum Seitenanfang

U315

Linien sind schief

- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.**

  Wenn Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

  Ausrichten des Druckkopfs

  Hinweis

  - Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfes .

- **3. Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

  Klicken Sie auf der Seite Seite einrichten (Page Setup) auf Druckoptionen (Print Options). Aktivieren Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld das Kontrollkästchen Druckdatenverlust vermeiden (Prevent loss of print data).

- **4. Wird die Funktion zum Drucken des Seitenlayouts oder die Heftrandfunktion verwendet?**

  Wird die Funktion "Seitenlayoutdruck" (Page Layout Printing) oder die Heftrandfunktion verwendet, werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Versuchen Sie, die Linien im Dokument dicker zu machen.

Zum Seitenanfang

U316

Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

Auf dem bedruckten Papier ist Tinte verschmiert

Das bedruckte Papier wellt sich

- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität (Intensity) im Druckertreiber und starten einen neuen Druckauftrag.**

  Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.
  Sie können die Intensität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

  Anpassen der Intensität

- **3. Wird Fotopapier zum Drucken von Fotos verwendet?**

  Beim Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit kräftigen Farben, empfehlen wir die Verwendung von Fotoglanzpapier Plus II oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

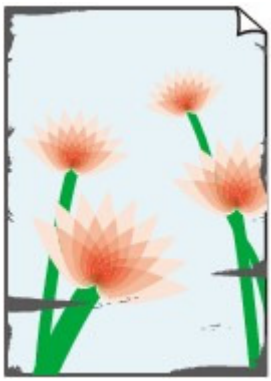
  Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

Zum Seitenanfang

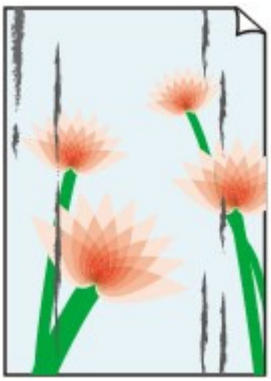
U317

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Papier ist verschmutzt



Die Kanten des Papiers sind verschmutzt



Bedruckte Oberfläche ist verschmutzt

Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Wird ein geeigneter Papiertyp verwendet? Prüfen Sie Folgendes:**
  - Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier für den Zweck geeignet ist.
    Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen
  - Beim randlosen Druck muss das verwendete Papier für den randlosen Druck geeignet sein. Falls das verwendete Papier nicht für den randlosen Druck geeignet ist, wird möglicherweise die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers verringert.
    Druckbereich

- **3. Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.**

  - **Normalpapier:**

    Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

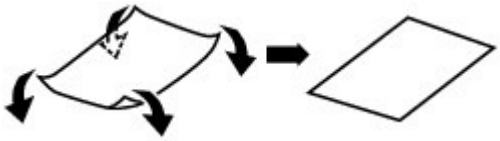
    Ist das Papier über einen längeren Zeitraum im hinteren Fach eingelegt, kann es sich wellen. Legen Sie das Papier in diesem Fall mit der anderen Seite nach oben ein. Dadurch wird das Problem möglicherweise behoben.

    Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

  - **Bei anderen Papiersorten**

    Wenn die Wellung des Papiers an den vier Ecken mehr als 3 mm/0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um die Wellung des Papiers zu beheben.

1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

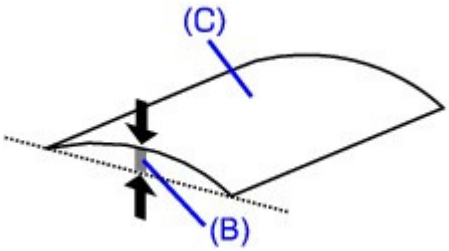


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

   Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Hinweis

- Je nach verwendetem Medientyp wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen abgeknickt ist. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm/0,1 Zoll (B) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(C) Zu bedruckende Seite
Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

- **4. Wenn das zu bedruckende Papier sehr dick ist, wählen Sie die Einstellung Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion).**

Durch Auswahl der Einstellung Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion) wird der Abstand zwischen Druckkopf und eingelegtem Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Gerät oder über den Computer.

Durch Auswahl der Einstellung Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion) kann möglicherweise die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

* Deaktivieren Sie die Einstellung Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion), sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls ist diese Einstellung bei allen folgenden Druckaufträgen aktiviert.

- **So legen Sie Einstellungen über das Bedienfeld fest**

  Drücken Sie wiederholt die Taste **Wartung (Maintenance)**, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist, und drücken Sie anschließend die Taste **Schwarz (Black)**, um die Funktion „ Papierabrieb verhindern“ zu aktivieren.

  Um die Funktion "Papierabrieb verhindern" zu deaktivieren, drücken Sie wiederholt die Taste **Wartung (Maintenance)**, bis die LED-Anzeige den oben abgebildeten Inhalt hat, und drücken Sie dann die Taste **Farbe (Color)**.

- **So legen Sie Einstellungen über den Computer fest**

  Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie unter Benutzerdefinierte

Einstellungen (Custom Settings) auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) das Kontrollkästchen Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion). Klicken Sie dann auf Senden (Send).
Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters finden Sie unter Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters .

- **5. Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität (Intensity) im Druckertreiber und starten einen neuen Druckvorgang.**

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

- Beim Drucken über den Computer
  Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität (Intensity) und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

   Klicken Sie hier: Druckertreiber
   * Beenden Sie die laufende Anwendungssoftware, bevor Sie hier klicken, um das Druckertreiber-Setup-Fenster zu öffnen.

2. Wählen Sie auf der Seite Optionen (Main) unter Farbe/Intensität (Color/Intensity) die Option Manuell (Manual) aus und klicken Sie dann auf Einstellen (Set).

3. Stellen Sie unter Farbeinstellung (Color Adjustment) mit dem Schieberegler Intensität (Intensity) die Intensität ein.

- **6. Wurde außerhalb des empfohlenen Druckbereichs gedruckt?**

Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Druckpapiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

Formatieren Sie Ihr Originaldokument in der Anwendung neu.

Druckbereich

- **7. Ist die Glasauflagefläche verschmutzt?**

Reinigen Sie die Glasauflagefläche.

Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

- **8. Ist die Papierzuführungswalze verschmutzt?**

Reinigen Sie die Papierzuführungswalze.

Regelmäßige Wartung

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papierzuführungswalze beim Reinigen abnutzt.

- **9. Ist das Innere des Geräts verschmutzt?**

Beim Duplexdruck wird das Innere des Geräts möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Dadurch wird der Ausdruck verschmiert.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch.

Regelmäßige Wartung

Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Geräteinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

- **10. Stellen Sie einen höheren Wert für Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time) ein.**

  Somit wird ausreichend Zeit für das Trocknen der Druckoberfläche eingeräumt, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

  1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
  2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

     Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
  3. Klicken Sie auf die Registerkarte Wartung (Maintenance) und dann auf Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings).
  4. Ziehen Sie den Schieberegler unter Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time) zur Einstellung der Wartezeit und klicken Sie dann auf Senden (Send).
  5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf OK.

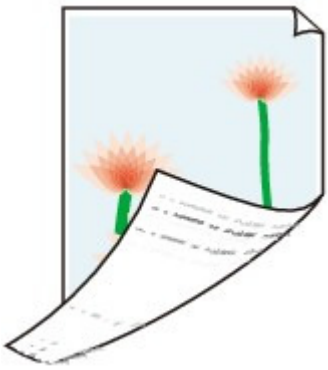
- **11. Wird das Papier durch anderes eingelegtes Papier verkratzt?**

  Je nach Medientyp wird das Papier möglicherweise durch anderes eingelegtes Papier verkratzt, wenn das Papier über das hintere Fach eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

Zum Seitenanfang

U318

Rückseite des Papiers ist verschmutzt



- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch.**

  Regelmäßige Wartung

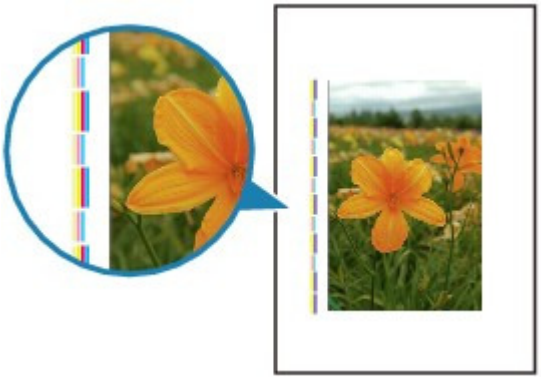
Hinweis

- Bei randlosem Druck, Duplexdruck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.

Zum Seitenanfang

U319

Im Ausdruck erscheinen vertikale Linien



- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papiertyp und Druckqualität überprüft?**

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Haben Sie Papier des richtigen Formats eingelegt?**

  Wenn das Format des eingelegten Papiers größer ist als das festgelegte Format, werden die Ränder möglicherweise mit vertikalen Linien bedruckt.

  Stellen Sie das richtige Format entsprechend dem Format des eingelegten Papiers ein.

  Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Hinweis

- Der Verlauf des vertikalen Linienmusters kann je nach Bilddaten oder Druckeinstellung variieren.
- Dieses Gerät führt automatische Reinigungsvorgänge aus, um stets saubere Ausdrucke zu gewährleisten. Bei der Reinigung wird eine kleine Menge Tinte ausgegeben.
  Diese Tinte wird in der Regel im Tintenauffangbehälter gesammelt. Wenn das Format des eingelegten Papiers jedoch größer ist als das festgelegte Format, kann unter Umständen auch Tinte auf das Papier abgegeben werden.

Zum Seitenanfang

U320

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Farben sind ungleichmäßig

Farben sind streifig

- **1. Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?**

  ➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- **2. Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.
  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Regelmäßige Wartung.

  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht: Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

- **3. Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.**

  Ausrichten des Druckkopfs

  Hinweis

  - Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfes .

Zum Seitenanfang

U321

Druckvorgang lässt sich nicht starten

- **1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.**

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige **POWER** grün blinkt. Warten Sie, bis die Anzeige **POWER** nicht mehr blinkt, sondern grün leuchtet.

  Hinweis

  - Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Während die **POWER**-Anzeige grün leuchtet, verarbeitet der Computer Daten und sendet sie an das Gerät. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

- **2. Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.**

  Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in das Gerät und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

  - Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
  - Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

  Wenn Sie das Gerät über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass es für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist. Details hierzu finden Sie im Installationshandbuch.

- **3. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.**

  Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge.

  Löschen nicht benötigter Druckaufträge

- **4. Der Gerätename muss im Dialogfeld "Drucken" (Print) ausgewählt sein.**

  Wenn Sie einen Treiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Druckvorgang nicht korrekt ausgeführt werden.

  Der Gerätename muss im Dialogfeld Drucken (Print) ausgewählt sein.

  Hinweis

  - Wählen Sie Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer), um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

- **5. Konfigurieren Sie den Druckeranschluss entsprechend.**

  Der Druckeranschluss muss ordnungsgemäß konfiguriert sein.

  1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.

2. Klicken Sie im Menü Start auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).

Wählen Sie unter Windows Vista Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers).
Wählen Sie unter Windows XP Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Canon XXX Printer (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Druckereigenschaften (Printer properties).

Klicken Sie in Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol Canon XXX Printer (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie dann Eigenschaften (Properties).

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse (Ports), um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss USBnnn (wobei "n" für eine Zahl steht) mit Canon XXX Printer in der Spalte Drucker (Printer) für Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s)) ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn das Gerät über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Geräts als "CNBJNP_xxxxxxxxxx" angezeigt.
  * "xxxxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Geräts festgelegt wurde.

- Falls die Einstellung falsch ist:
  Installieren Sie die MP Drivers neu.
- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port USBnnn ausgewählt ist:
  Starten Sie in der Taskleiste Canon My Printer und wählen Sie Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer). Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann Canon XXX Printer.
  Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers erneut.
- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port "CNBJNP_xxxxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn das Gerät im LAN verwendet wird:
  Starten Sie Canon IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNPxxxxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss im Menü Einstellungen (Settings) unter Anschluss zuordnen (Associate Port) zu.
  Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers erneut.

- **6. Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?**

Klicken Sie auf der Seite Seite einrichten (Page Setup) auf Druckoptionen (Print Options). Aktivieren Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld das Kontrollkästchen Druckdatenverlust vermeiden (Prevent loss of print data).

Zum Seitenanfang

U322

Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

- ## 1. Hat das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

  Wenn mit dem Gerät über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs kommen. Um den Druckkopf zu schonen, wird das Gerät manchmal automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

  In diesem Fall sollten Sie den Druckauftrag zu einem günstigen Zeitpunkt unterbrechen und das Gerät für mindestens 15 Minuten ausschalten.

  Darüber hinaus wird der Druckvorgang beim kontinuierlichen Drucken von Grafiken oder Fotos mit viel Farbe über einen längeren Zeitraum möglicherweise gestoppt, um den Druckkopf zu schonen. In diesem Fall wird der Druckvorgang nicht automatisch fortgesetzt. Schalten Sie das Gerät aus, und warten Sie mindestens 15 Minuten.

  Vorsicht

  - Im Druckerinnenraum können im Bereich des Druckkopfs sehr hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie daher weder den Druckkopf noch andere Komponenten in dessen Nähe.

- ## 2. Ist Papier eingelegt?

  Vergewissern Sie sich, dass Papier in das hintere Fach eingelegt ist.

  Legen Sie Papier ein, falls im Gerät keines mehr vorhanden ist.

- ## 3. Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?

  Beim Drucken großer Datenmengen, wie Fotos oder Grafiken, benötigen das Gerät und der Computer unter Umständen mehr Zeit für die Verarbeitung der Daten. Während dieser Zeit kann es daher so wirken, als wäre das Gerät nicht in Betrieb.

  Darüber hinaus wird der Druckvorgang beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

  Hinweis

  - Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

- ## 4. Wenn der Kopiervorgang vorzeitig angehalten wird, führen Sie ihn erneut aus.

  Wenn nach dem Auftreten einiger Fehler ein bestimmter Zeitraum vergangen ist, wird der Vorgang automatisch angehalten.

Zum Seitenanfang

U323

Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben

- **1. Sind die Druckkopfdüsen verstopft?**

  Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

  Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Regelmäßige Wartung.

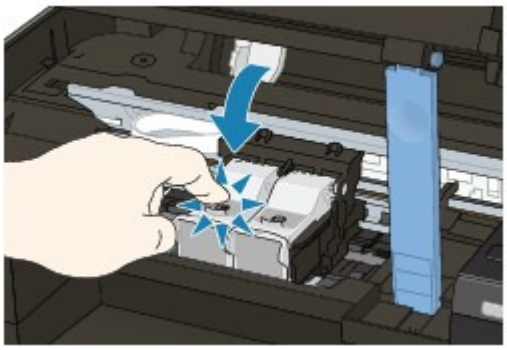
  - Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:
    Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung das Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.
  - Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:
    Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
    Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen.
  - Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:
    Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht. Tauschen Sie die FINE-Patrone aus.

- **2. Ist die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt?**

  Wenn die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone nicht richtig geschlossen ist, wirkt sich dies negativ auf die Tintenausgabe aus.

  Öffnen Sie die Scanner-Einheit (Abdeckung), öffnen Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone und schließen Sie sie anschließend richtig.

  Drücken Sie die Verriegelungsabdeckung der Tintenpatrone dabei herunter, bis sie einrastet.

- **3. Wenn eine FINE-Patrone leer ist, tauschen Sie sie durch eine neue aus.**

Zum Seitenanfang

U324

Druckgeschwindigkeit ist nicht so hoch wie erwartet

- **1. Erfolgt das Drucken mit der Einstellung Geräuscharmer Modus (Quiet Mode)?**

  Die Druckgeschwindigkeit wird verringert, wenn Sie am Computer Geräuscharmer Modus (Quiet Mode) zum Drucken festgelegt haben. Um eine höhere Geschwindigkeit zu erzielen, sollten Sie Geräuscharmer Modus (Quiet Mode) deaktivieren.

  Senken des Geräuschpegels des Geräts

- **2. Ist die Druckqualität zu hoch eingestellt?**

  Erhöhen Sie die Druckgeschwindigkeit in den Einstellungen des Druckertreibers. Legen Sie eine Einstellung fest, bei der die Druckgeschwindigkeit Priorität hat.

  1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

     Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

     Klicken Sie hier: Druckertreiber
     * Beenden Sie die laufende Anwendungssoftware, bevor Sie hier klicken, um das Druckertreiber-Setup-Fenster zu öffnen.

  2. Wählen Sie auf der Seite Optionen (Main) für Druckqualität (Print Quality) die Einstellung Schnell (Fast) aus.

     Je nach verwendetem Medientyp steht die Option Schnell (Fast) unter Umständen nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Wenn die Druckgeschwindigkeit Priorität hat, kann sich die Druckqualität verschlechtern.
- Je nach Systemumgebung erzielen Sie durch die Maßnahmen oben unter Umständen nur eine geringfügige Verbesserung der Druckgeschwindigkeit.

Zum Seitenanfang

U325

FINE-Druckkopfhalterung fährt nicht in die Austauschposition

- **1. Ist die POWER-Anzeige aus?**

  Prüfen Sie, ob die **POWER**-Anzeige grün leuchtet.

  Die FINE-Druckkopfhalterung bewegt sich nur, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Falls die **POWER**-Anzeige aus ist, schließen Sie das Scan-Modul (Abdeckung), und schalten Sie das Gerät ein.

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige **POWER** grün blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern grün leuchtet, und öffnen Sie dann das Scan-Modul (Abdeckung) erneut.

- **2. Wird auf dem Display ein Fehlercode angezeigt?**

  Schließen Sie das Scan-Modul (Abdeckung), überprüfen Sie die Anzeige des Fehlercodes, ergreifen Sie die geeignete Maßnahme zur Fehlerbehebung und öffnen Sie die Abdeckung dann erneut. Ausführliche Anweisungen zum Beheben des Fehlers finden Sie unter Auf der LED-Anzeige wird ein Fehlercode angezeigt.

- **3. War das Scan-Modul (Abdeckung) länger als 10 Minuten geöffnet?**

  Wenn das Scanmodul (Abdeckung) länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich die FINE-Druckkopfhalterung nach rechts, damit der Druckkopf nicht austrocknet. Schließen Sie das Scanmodul (Abdeckung), und öffnen Sie es wieder, damit sich die FINE-Druckkopfhalterung wieder in die Austauschposition bewegt.

- **4. Hat das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?**

  Schließen Sie das Scan-Modul (Abdeckung), und öffnen Sie es nach einer Weile erneut.

  Ein ununterbrochenes Drucken über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass sich die FINE -Patronen-Halterung nicht zur Austauschposition bewegt, da der Druckkopf überhitzt ist.

Hinweis

- Durch Öffnen des Scanmoduls (Abdeckung) während des Druckvorgangs wird die FINE-Druckkopfhalterung nach rechts verschoben. Schließen Sie das Scanmodul (Abdeckung), und öffnen Sie es nach Abschluss des Druckvorgangs.

Zum Seitenanfang

U326

Papier wird nicht richtig zugeführt

- **1. Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.**
  - Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, den Papierstapel vor dem Einlegen zu lockern.

  - Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind.
  - Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.
    Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.
  - Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.
  - Beim Einlegen von Papier in das hintere Fach muss die zu bedruckende Seite nach OBEN zeigen. Schieben Sie die Papierführungen soweit nach innen, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

    Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- **2. Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier zu dick oder gewellt ist.**

  Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- **3. Achten Sie beim Einlegen von Umschlägen auf die folgenden Punkte.**

  Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen. Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken entsprechend vor.
  Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

- **4. Versichern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im hinteren Fach befinden.**

Falls sich im hinteren Fach abgerissene Papierstücke befinden, folgen Sie den Anweisungen unter Papierstaus, um das Papier zu entfernen.

Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach befinden, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und entfernen den Fremdkörper.

- **5. Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.**

  Regelmäßige Wartung

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papierzuführungswalze beim Reinigen abnutzt.

Zum Seitenanfang

U328

Papierstaus

Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stopp**/**Zurücksetzen (Stop**/**Reset)**.

Im Papierausgabefach oder im hinteren Fach ist ein Papierstau aufgetreten

In anderen Fällen

Zum Seitenanfang

U349

Im Papierausgabefach oder im hinteren Fach ist ein Papierstau aufgetreten

Entfernen Sie das Papier entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

1. Ziehen Sie das Papier langsam aus dem hinteren Fach oder dem Papierausgabeschacht heraus, je nachdem, was einfacher ist.

Hinweis

- Wenn das Papier reißt und ein Stück im Gerät zurückbleibt, schalten Sie das Gerät aus, öffnen Sie das Scan-Modul (Abdeckung) und nehmen das Papier heraus.
  Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten im Innenraum des Geräts nicht berühren.
  Nachdem Sie sämtliches Papier entfernt haben, schließen Sie das Scan-Modul (Abdeckung) und schalten das Gerät wieder ein.
- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.

2. Legen Sie das Papier erneut ein, und drücken Sie die Taste **Stopp/Zurücksetzen (Stop/Reset)** am Gerät.

Wenn Sie das Gerät in Schritt 1 ausgeschaltet haben, wurden alle Druckaufträge in der Warteschlange abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.
  ➡ Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen
- Wir empfehlen Papier mit einem anderen Format als A5 zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken, andernfalls kann sich das Papier bei der Ausgabe wellen und dadurch Papierstaus verursachen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Drucker reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Zum Seitenanfang ↑

U353

In anderen Fällen

Achten Sie auf folgende Punkte:

- **1. Befinden sich Fremdkörper in der Nähe des Papierausgabeschachts?**
- **2. Befinden sich Fremdkörper im hinteren Fach?**

Sollte sich ein Fremdkörper im hinteren Fach befinden, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und entfernen den Fremdkörper.

- **3. Ist das Papier gewellt?**

➡3. Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

Zum Seitenanfang

U331

Auf dem Computerbildschirm wird eine Fehlermeldung angezeigt

➡ Fehlernummer B200: "Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Stromversorgung. Wenden Sie sich dann an das Service-Center." (Error Number: B200 A printer error has occurred. Turn the printer off and unplug the power cord of the printer from the power supply. Then contact the service center.) wird angezeigt.

➡ Fehlernummer: **** "Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder an. Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch für weitere Anweisungen, wenn dadurch der Fehler nicht behoben wird." (Error Number: **** A printer error has occurred. Turn the printer off and then on again. If this doesn't clear the error, see the user's guide for more detail.) wird angezeigt.

➡ Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt

➡ Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler

➡ Andere Fehlermeldungen

➡ Der Bildschirm Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) wird angezeigt

Fehlernummer B200: "Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netzkabel des Druckers von der Stromversorgung. Wenden Sie sich dann an das Service-Center." (Error Number: B200 A printer error has occurred. Turn the printer off and unplug the power cord of the printer from the power supply. Then contact the service center.) wird angezeigt.

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

Fehlernummer: **** "Es ist ein Druckerfehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder an. Konsultieren Sie das Benutzerhandbuch für weitere Anweisungen, wenn dadurch der Fehler nicht behoben wird." (Error Number: **** A printer error has occurred. Turn the printer off and then on again. If this doesn't clear the error, see the user's guide for more detail.) wird angezeigt.

"****" wird im alphanumerischen Zeichen angezeigt und ist abhängig vom aufgetretenen Fehler.

- **5100 wird angezeigt**

  Überprüfen Sie, ob die FINE-Patronenhalterung blockiert ist.

  Beenden Sie den Druckvorgang auf Ihrem Computer und schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie dann das gestaute Papier oder das schützende Verpackungsmaterial, das die Bewegung der FINE-Patronenhalterung verhindert, und schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein.

  Wichtig

  - Achten Sie darauf, dass Sie die Komponenten im Innenraum des Geräts nicht berühren. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.
  - Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

- **Vier alphanumerische Zeichen und Meldung "Druckerfehler aufgetreten" werden angezeigt**

  Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

  Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie es ein.

  Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt

Möglicherweise wurde das Netzkabel abgezogen, während das Gerät noch eingeschaltet war.
Überprüfen Sie die am Computer angezeigte Fehlermeldung und klicken Sie auf OK.
Der Druckvorgang wird gestartet.

Hinweise zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter Hinweis zum Abziehen des Netzkabels .

Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler

- **1. Falls die POWER-Anzeige aus ist, vergewissern Sie sich, dass der Stecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät dann wieder ein.**

  Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige **POWER** grün blinkt. Warten Sie, bis die Anzeige **POWER** nicht mehr blinkt, sondern grün leuchtet.

- **2. Der Druckeranschluss muss im Druckertreiber ordnungsgemäß konfiguriert sein.**

  * In den folgenden Anweisungen steht " **XXX**" für den Namen des Geräts.

  1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.

  2. Klicken Sie im Menü Start auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).

  Wählen Sie unter Windows Vista Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers).
  Wählen Sie unter Windows XP Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

  3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Canon XXX Printer und wählen Sie Druckereigenschaften (Printer properties).

  Klicken Sie in Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol Canon XXX Printer (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie dann Eigenschaften (Properties).

  4. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse (Ports), um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

  Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss USBnnn (wobei "n" für eine Zahl steht) mit Canon XXX Printer in der Spalte Drucker (Printer) für Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s)) ausgewählt ist.

  Hinweis

  - Wenn das Gerät über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Geräts als "CNBJNP_xxxxxxxxxx" angezeigt.
    * "xxxxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Geräts festgelegt wurde.

  - Falls die Einstellung falsch ist:
    Installieren Sie die MP Drivers neu.
  - Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port USBnnn ausgewählt ist:
    Starten Sie in der Taskleiste Canon My Printer und wählen Sie Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer). Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann Canon XXX Printer.
    Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers erneut.
  - Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port "CNBJNP_xxxxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn das Gerät im LAN verwendet wird:
    Starten Sie Canon IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNPxxxxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss im Menü Einstellungen (Settings) unter Anschluss zuordnen (Associate Port) zu.
    Wenn das Problem weiterhin besteht, installieren Sie die MP Drivers erneut.

- **3. Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.**

  Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in das Gerät und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

  - Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
  - Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

  Wenn Sie das Gerät über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass es für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist. Details hierzu finden Sie im Installationshandbuch.

- **4. Die MP Drivers müssen ordnungsgemäß installiert sein.**

  Deinstallieren Sie die MP Drivers entsprechend den Anweisungen unter Löschen der nicht benötigten MP Drivers, legen Sie die *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)* in das Laufwerk des Computers ein, führen Sie eine Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) durch und wählen sie MP Drivers zur erneuten Installation.

- **5. Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, prüfen Sie den Status des Geräts auf dem Computer.**

  Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Status des Geräts zu überprüfen.

  1. **Klicken Sie auf Systemsteuerung (Control Panel), Hardware und Sound (Hardware and Sound) und klicken Sie dann auf Geräte-Manager (Device Manager).**

     Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung (User Account Control) angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.
     Klicken Sie unter Windows XP auf Systemsteuerung (Control Panel), Leistung und Wartung (Performance and Maintenance), System und anschließend auf Geräte-Manager (Device Manager) auf der Seite Hardware.

  2. **Doppelklicken Sie auf USB-Controller (Universal Serial Bus controllers) und klicken Sie anschließend auf USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support).**

     Wenn USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support) nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
     ➡3. Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

  3. **Klicken Sie auf die Registerkarte Allgemein (General) und überprüfen Sie, ob am Gerät Probleme vorliegen.**

     Im Falle eines Gerätefehlers finden Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung in der Windows-Hilfe.

Andere Fehlermeldungen

- **Falls eine Fehlermeldung außerhalb des Druckerstatusmonitors angezeigt wird, prüfen Sie folgende Punkte:**

  - "Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Festplattenspeicher nicht ausgeführt werden" ("Could not spool successfully due to insufficient disk space")
    Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Festplattenspeicherplatz freizugeben.
  - "Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher nicht ausgeführt werden" ("Could not spool successfully due to insufficient memory")
    Beenden Sie andere ausgeführte Anwendungssoftware, um Arbeitsspeicher freizugeben.
    Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, starten Sie Ihren Computer neu, und versuchen Sie es erneut.
  - "Druckertreiber konnte nicht gefunden werden" ("Printer driver could not be found")
    Deinstallieren Sie den Druckertreiber anhand der unter Löschen der nicht benötigten

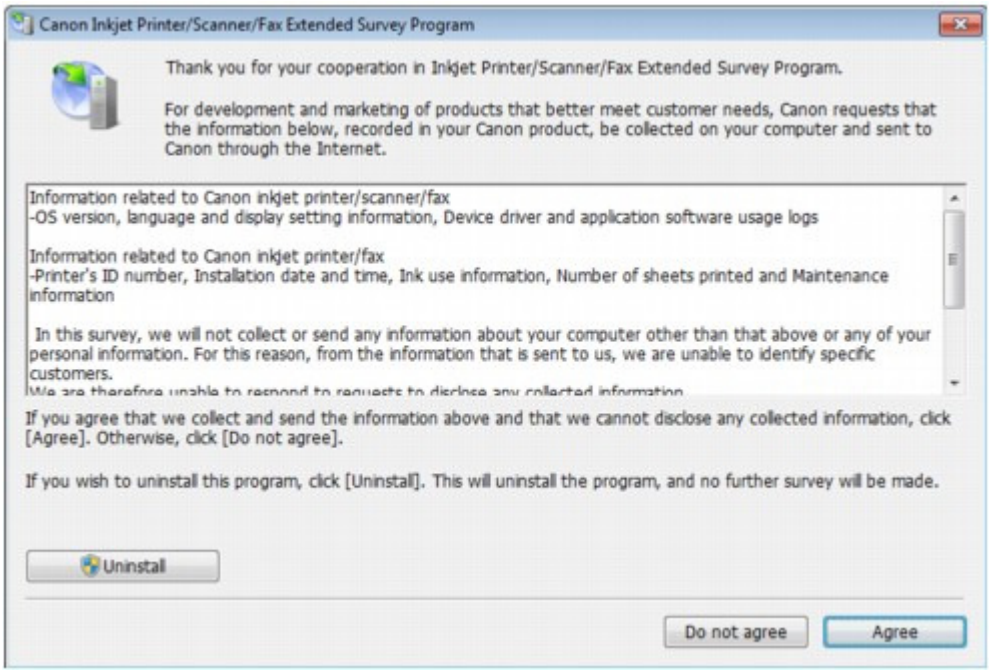
MP Drivers erläuterten Schritte, und installieren Sie ihn neu.

- "Anwendungsname - Dateiname konnte nicht gedruckt werden" ("Could not print Application name - File name")
  Drucken Sie erneut, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist.

Der Bildschirm Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) wird angezeigt

Wenn "Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte" installiert ist, wird der Bestätigungsbildschirm zur Genehmigung der Übermittlung der Daten zur Drucker- und Anwendungssoftware-Verwendung einen Monat, drei Monate und sechs Monate nach der Installation angezeigt. Der Bildschirm wird anschließend vier Jahre lang jedes halbe Jahr angezeigt.

Lesen Sie die angezeigten Anweisungen durch, und gehen Sie wie folgt vor.



- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf Akzeptieren (Agree) und folgen Sie den Bildschirmanweisungen. Die Druckernutzungsinformation wird über das Internet gesendet. Wenn Sie die Bildschirmanweisungen befolgt haben, werden die Informationen automatisch ab dem zweiten Mal gesendet und der Bestätigungsbildschirm wird nicht noch einmal angezeigt.

  Hinweis

  - Beim Übermitteln der Daten wird ein Warnhinweis wie z. B. Internetsicherheit angezeigt. Bestätigen Sie in diesem Fall, dass der Programmname "IJPLMUI.exe" ist und lassen Sie die Ausführung zu.
  - Wenn Sie das Kontrollkästchen Ab nächstes Mal automatisch übermitteln (Send automatically from the next time) deaktivieren wird die Information nicht automatisch ab dem zweiten Mal verschickt und der Bestätigungsbildschirm wird nach der nächsten Umfrage erneut angezeigt. Das automatische Senden der Informationen wird unter Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung: beschrieben.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf Nicht akzeptieren (Do not agree). Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen und die Umfrage wird zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Der Bildschirm wird nach zwei Monaten erneut eingeblendet.

- **So deinstallieren Sie "Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte":**

  Klicken Sie zum Deinstallieren von "Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/

Faxgeräte" auf Deinstallieren (Uninstall) und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung:**
  1. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.
     - Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Vista Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Programm deinstallieren (Uninstall a program).
     - Wählen Sie unter Windows XP Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Software (Add or Remove Programs).

     Hinweis

     - Unter Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
       Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
       Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.
  2. Wählen Sie Extended Survey Program für Canon Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Canon Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program).
  3. Wählen Sie Ändern (Change).

     Wenn Sie nach Befolgen der Bildschirm-Anweisungen Ja (Yes) wählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn Sie an der nächsten Umfrage teilnehmen. Wenn Sie Nein (No) wählen, werden die Informationen automatisch übermittelt.

     Hinweis

     - Wenn Sie Deinstallieren (Uninstall) (oder Entfernen (Remove)) auswählen, wird "Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte" deinstalliert. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Zum Seitenanfang

U333

Für Windows-Benutzer

Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt

- **Ist der Druckerstatusmonitor aktiviert?**

  Stellen Sie sicher, dass Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor) im Menü Optionen (Option) des Druckerstatusmonitors ausgewählt ist.

  1. **Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.**

     Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

  2. **Klicken Sie auf der Registerkarte Wartung (Maintenance) auf Druckerstatus anzeigen (View Printer Status).**

  3. **Aktivieren Sie gegebenenfalls das Kontrollkästchen Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor) im Menü Optionen (Option).**

- **Windows 7 oder Windows Vista:**

Starten von MP Navigator EX, wenn die Taste SCAN am Gerät gedrückt wird

- **Legen Sie das Verhalten fest, das durch Drücken der Taste SCAN am Gerät ausgelöst wird.**

  Gehen Sie wie folgt vor, um das Verhalten des Computers festzulegen.

  - **Windows 7:**

    1. **Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.**

    2. **Klicken Sie im Menü Start auf Geräte und Drucker (Devices and Printers).**

    3. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Canon XXX Printer (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend Scaneinstellungen (Scan properties).**

       Klicken Sie im Bildschirm Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Ja (Yes).

    4. **Klicken Sie im Bildschirm WIA Canon XXX ser Properties (XXX steht für den Namen des Geräts) auf die Registerkarte Ereignisse (Events).**

    5. **Wählen Sie für Aktionen (Actions) die Option Programm starten (Start this program) und wählen Sie dann MP Navigator EX Ver4.0 aus dem Pulldown-Menü.**

       Wählen Sie im Pulldown-Menü Ereignis auswählen (Select an event) ein Ereignis aus, und wählen Sie dann das Starten von MP Navigator EX Ver4.0 für jedes Ereignis. Wenn MP Navigator EX Ver4.0 bereits für jedes Ereignis ausgewählt ist, klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

    6. **Klicken Sie auf OK.**

- **Windows Vista:**

1. **Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.**

2. **Klicken Sie im Menü Start auf Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Scanner und Kameras (Scanners and Cameras).**

3. **Wählen Sie WIA Canon XXX ser (XXX steht für den Namen des Geräts), und klicken Sie auf die Schaltfläche Eigenschaften (Properties).**

   Klicken Sie im Bildschirm Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Weiter (Continue).

4. **Klicken Sie im Bildschirm WIA Canon XXX ser Properties (XXX steht für den Namen des Geräts) auf die Registerkarte Ereignisse (Events).**

5. **Wählen Sie für Aktionen (Actions) die Option Programm starten (Start this program) und wählen Sie dann MP Navigator EX Ver4.0 aus dem Pulldown-Menü.**

   Wählen Sie im Pulldown-Menü Ereignis auswählen (Select an event) ein Ereignis aus, und wählen Sie dann das Starten von MP Navigator EX Ver4.0 für jedes Ereignis. Wenn MP Navigator EX Ver4.0 bereits für jedes Ereignis ausgewählt ist, klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

6. **Klicken Sie auf OK.**

Zum Seitenanfang

S901

Probleme beim Scannen

- Der Scanner funktioniert nicht
- ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet
- Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht
- Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf
- Es können nicht mehrere Dokumente gleichzeitig gescannt werden
- Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden
- Niedrige Scan-Geschwindigkeit
- Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt
- Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten
- Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr

Zum Seitenanfang

S902

Der Scanner funktioniert nicht

Test 1: Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Test 2: Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 3: Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab, und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 4: Starten Sie den Computer neu.

Zum Seitenanfang

S903

ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Wenn die MP Drivers nicht installiert sind, legen Sie die *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)* in das Laufwerk des Computers ein, wählen Sie Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) und installieren Sie die MP Drivers.

Test 2: Wählen Sie im Menü Datei (File) der Anwendung die Option Scannen von (Select Source) und wählen Sie das Gerät aus.

Wichtig

- Wählen Sie nicht den Modellnamen aus, in dem WIA vorkommt.

Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.

Test 3: Starten Sie von einer TWAIN-kompatiblen Anwendung aus.

Zum Seitenanfang

S904

Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm von ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet

Test 1: Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.

Test 2: Schalten Sie das Gerät aus, und schließen Sie dann das USB-Kabel und das Netzkabel erneut an.

Test 3: Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 4: Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab, und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 5: Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Wenn die MP Drivers nicht installiert sind, legen Sie die *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)* in das Laufwerk des Computers ein, wählen Sie Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) und installieren Sie die MP Drivers.

Test 6: Wählen Sie im Menü Datei (File) der Anwendung die Option Scannen von (Select Source), und wählen Sie das Gerät aus.

Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.

Test 7: Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN-kompatibel ist.

Sie können ScanGear (Scanner-Treiber) nicht aus Anwendungen heraus öffnen, die TWAIN nicht unterstützen.

Test 8: Beenden Sie ScanGear, wenn dieses Programm in einer anderen Anwendung ausgeführt wird.

Zum Seitenanfang

S905

Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht

Test 1: Erhöhen Sie die Scan-Auflösung.

➡ Auflösung

Test 2: Stellen Sie die Skalierung auf 100 % ein.

Einige Anwendungen zeigen Bilder nicht deutlich an, wenn diese zu klein sind.

Test 3: Wenn ein Moiré-Effekt (Streifenmuster) auftritt, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Wählen Sie in der Registerkarte Basismodus (Basic Mode) von ScanGear (Scanner-Treiber) die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) unter Scannen von (Select Source).
  ➡ Registerkarte Basismodus (Basic Mode)
- Setzen Sie in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear die Option Entrastern (Descreen) unter Bildeinstellungen (Image Settings) auf EIN (ON).
  ➡ Bildeinstellungen (Image Settings)

  Hinweis

  - Wenn beim Scannen eines digitalen Fotos ein Moiré-Effekt auftritt, führen Sie oben genannte Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Wenn Sie MP Navigator EX verwenden, geben Sie für Dokumenttyp (Document Type) die Option Zeitschrift (Farbe) (Magazine(Color)) oder aktivieren Sie Entrastern (Descreen) im Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) und scannen Sie erneut.
  ➡ Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)

Test 4: Prüfen Sie die Farbtiefe des Bildschirms.

- **Windows 7:**

  Klicken Sie im Menü Start auf Systemsteuerung (Control Panel) > Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization) > Bildschirmauflösung anpassen (Adjust screen resolution) > Erweiterte Einstellungen (Advanced Settings).
  Öffnen Sie im angezeigten Dialogfeld die Registerkarte Monitor, und stellen Sie die Option Farben (Colors) auf High Color (16 Bit) oder True Color (32 Bit) ein.

- **Windows Vista:**

  Wählen Sie im Menü Start die Befehlsfolge Systemsteuerung (Control Panel) > Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization) > Bildschirmauflösung anpassen (Adjust screen resolution), um das Dialogfeld Anzeigeeinstellungen (Display Settings) zu öffnen. Stellen Sie die Farbtiefe auf Mittlere (16 Bit) (Medium (16 bit)) oder Höchste (32 Bit) (Highest (32 bit)) ein.

- **Windows XP:**

  Wählen Sie im Menü Start die Befehlsfolge Systemsteuerung (Control Panel) > Anzeige (Display), um das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige (Display Properties) zu öffnen. Stellen Sie in der Registerkarte Einstellungen (Settings) die Farbqualität (Color quality) auf Mittlere (16 Bit) (Medium (16 bit)) oder Höchste (32 Bit) (Highest (32 bit)) ein.

Test 5: Reinigen der Auflagefläche und der Dokumentenabdeckung.

➡ Reinigen der Glasauflagefläche und des Vorlagendeckels

Test 6: Wenn das Dokument in einem schlechten Zustand ist (verschmutzt,

verblasst usw.), verwenden Sie die Funktionen Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches), Farbkorrektur (Fading Correction), Bildglättung (Grain Correction) usw. unter Bildeinstellungen (Image Settings) auf der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear.

Bildeinstellungen (Image Settings)

Test 7: Wenn sich der Farbton von Bildern vom Farbton des Originaldokuments unterscheidet, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Setzen Sie in der Registerkarte Erweiterter Modus (Advanced Mode) von ScanGear die Option Bildanpassung (Image Adjustment) unter Bildeinstellungen (Image Settings) auf Ohne (None).

  Bildeinstellungen (Image Settings)

- Legen Sie auf der Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings) des Dialogfelds Voreinstellungen (Preferences) von ScanGear die Option Farbabgleich (Color Matching) fest.

  Registerkarte Farbeinstellung (Color Settings)

Zum Seitenanfang

S906

Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf

Test: Legen Sie den Scan-Bereich fest.

Klicken Sie auf (Automatisch beschneiden) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner-Treiber), um den Schnittrahmen (Scan-Bereich) entsprechend der Dokumentgröße automatisch festzulegen.

Sie können auch den Scan-Bereich manuell in der Miniaturansicht festlegen, z. B. wenn das Dokument weiße Ränder aufweist (z. B. in Fotos) oder wenn Sie benutzerdefinierte Schnittrahmen erstellen möchten.

Schnittrahmen anpassen

Zum Seitenanfang

S907

Es können nicht mehrere Dokumente gleichzeitig gescannt werden

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Dokumente korrekt auf der Auflagefläche platziert werden.

➡ Dokumente platzieren

Test 2: Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder.

Zum Seitenanfang

S916

Im automatischen Scanmodus kann nicht ordnungsgemäß gescannt werden

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Dokumente korrekt auf der Auflagefläche platziert werden.

Dokumente platzieren

Test 2: Möglicherweise wird das Scannen mehrerer Bilder nicht unterstützt.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder. Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.

Zum Seitenanfang

S908

Niedrige Scan-Geschwindigkeit

Test 1: Scannen Sie mit einer Ausgabeauflösung von etwa 150 dpi, wenn Sie das Bild auf einem Bildschirm anzeigen möchten. Scannen Sie mit etwa 300 dpi, wenn Sie das Dokument drucken möchten.

Auflösung

Test 2: Setzen Sie Farbkorrektur (Fading Correction), Bildglättung (Grain Correction) usw. auf Ohne (None).

Bildeinstellungen (Image Settings)

Test 3: Deaktivieren Sie in MP Navigator EX das Kontrollkästchen Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document)/ Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) und scannen Sie erneut.

Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)
Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Zum Seitenanfang

S909

Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt

Test 1: Beenden Sie laufende Anwendungen und versuchen Sie es erneut.

Test 2: Reduzieren Sie die Auflösung oder das Ausgabeformat und scannen Sie erneut.

Auflösung

Zum Seitenanfang

S910

Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten

Test 1: Starten Sie den Computer neu, verringern Sie die Ausgabeauflösung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

Test 2: Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um auf Ihrer Festplatte freien Platz zu schaffen, und scannen Sie dann erneut.

Wenn auf der Festplatte nicht genügend Speicher zum Scannen und Speichern zur Verfügung steht oder wenn das Bild zu groß ist (beispielsweise beim Scannen eines großen Dokuments mit hoher Auflösung), wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Test 3: Geben Sie unter Ablageort der temporären Dateien (Location of Temporary Files) in MP Navigator EX einen Ordner auf einem Laufwerk an, das über genügend freien Speicherplatz verfügt.

Registerkarte Allgemein (General)

Test 4: Möglicherweise sind mehrere Geräte an USB-Anschlüsse angeschlossen.

Trennen Sie andere Geräte von den USB-Anschlüssen.

Zum Seitenanfang

S911

Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr

Test: Ziehen Sie das USB-Kabel ab. Deinstallieren Sie die MP Drivers und MP Navigator EX und installieren Sie diese anschließend erneut.

- **Schritt 1: Deinstallieren Sie die MP Drivers.**

  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Löschen der nicht benötigten MP Drivers ".

- **Schritt 2: Deinstallieren Sie MP Navigator EX.**

  1. Wählen Sie im Menü Start die Optionen Alle Programme (All Programs) > Canon Utilities > MP Navigator EX 4.0 > MP Navigator EX Uninstall.

     Hinweis

     - Unter Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt. Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
       Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

  2. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf Ja (Yes).

  3. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf OK.

     MP Navigator EX wird deinstalliert.

- **Schritt 3: Installieren Sie die MP Drivers und MP Navigator EX neu.**

  Legen Sie die *Setup-CD-ROM* in das Laufwerk des Computers ein, wählen Sie Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) und installieren Sie die MP Drivers und MP Navigator EX neu.

Zum Seitenanfang

S930

Software-Probleme

Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Gescannte Bilder werden vergrößert (verkleinert) ausgegeben

Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Zum Seitenanfang

S931

Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Test 1: Möglicherweise unterstützt MP Navigator EX das E-Mail-Programm nicht.

Die folgenden E-Mail-Programme werden unterstützt. (Bilder werden automatisch an die E-Mail angehängt.)

- Microsoft Outlook
- Windows Mail (Windows Vista)
- Outlook Express (Windows XP)

Test 2: Wenn ein E-Mail-Programm nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie, ob die MAPI-Einstellung des E-Mail-Programms aktiviert ist.

Informationen zum Aktivieren der MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch des E-Mail-Programms.

Test 3: Wenn Sie ein anderes als die genannten E-Mail-Programme verwenden, wählen Sie Kein (Manuell Anhängen) (None (Attach Manually)), wenn Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen. Hängen Sie in diesem Fall das gescannte Bild manuell an.

Zum Seitenanfang

S932

Gescannte Bilder werden vergrößert (verkleinert) ausgegeben

Test: Legen Sie die Druckgröße in der Anwendung fest.

Zum Seitenanfang

S933

Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

Test 1: Ändern Sie die Anzeigeeinstellung in der Anwendung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Hinweis

- Sie können die Bildgröße in Paint nicht verkleinern. Um die Anzeigegröße zu verringern, öffnen Sie die Bilder in einer Anwendung.

Test 2: Ändern Sie die Auflösungseinstellung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

Je höher die Auflösung, desto größer das angezeigte Bild.

Auflösung

Zum Seitenanfang

S934

Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Test: Wenn das Dateiformat von der Anwendung nicht unterstützt wird, scannen Sie das Bild erneut und speichern Sie es in einem gängigen Dateiformat wie z. B. JPEG.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Zum Seitenanfang

S940

Probleme mit MP Navigator EX

- Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich
- Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt
- Das Dokument wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt
- Das Dokument wurde richtig platziert, aber die Ausrichtung des gescannten Bilds ist falsch

Zum Seitenanfang

S941

Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Dokumente korrekt auf der Auflagefläche platziert werden.

Dokumente platzieren

Test 2: Geben Sie für die Dokumentgröße (Document Size) die tatsächliche Dokumentgröße an und scannen Sie erneut.

Wenn die passende Größe nicht vorhanden ist, scannen Sie mit einer größeren Größe und schneiden Sie dann das Bild zu.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Symbolleiste ((Zuschneiden))" im Abschnitt " Fenster Bilder korrigieren/verbessern (Correct/Enhance Images) ".

Zum Seitenanfang

S942

Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt

Test 1: Stellen Sie sicher, dass die Dokumente korrekt auf der Auflagefläche platziert werden.

➡ Dokumente platzieren

Test 2: Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für das Dokument richtig sind.

Wenn Sie mit der Einstellung Automatischer Scan (Auto Scan) nicht richtig scannen können, legen Sie den Dokumenttyp und die -größe fest.

➡ Fotos und Dokumente scannen

Zum Seitenanfang

S943

Das Dokument wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt

Test: Deaktivieren Sie in MP Navigator EX das Kontrollkästchen Schräglage des Dokuments korrigieren (Correct slanted document) und scannen Sie erneut.

- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)
- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Zum Seitenanfang

S944

Das Dokument wurde richtig platziert, aber die Ausrichtung des gescannten Bilds ist falsch

Test: Deaktivieren Sie in MP Navigator EX das Kontrollkästchen Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text documents and rotate images) und scannen Sie erneut.

- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Fotos/Dokumente)
- Dialogfeld Scan-Einstellungen (Scan Settings) (Bildschirm für den Ein-Klick-Modus)

Zum Seitenanfang

U151

Wenn das Problem weiterhin besteht

Wenn Sie das Problem mit den Hinweisen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Service-Center.

Die Mitarbeiter des Kundendiensts von Canon sind darin geschult, technischen Support zur Zufriedenheit der Kunden anzubieten.

⚠ Vorsicht

- Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche entwickelt oder Rauch entsteht, schalten Sie es sofort aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Händler oder an das Service-Center. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren oder auseinander zu nehmen.
- Versuche der eigenmächtigen Reparatur oder Demontage des Geräts durch den Kunden führen zu einem Erlöschen jeglicher Gewährleistung, unabhängig vom Ablaufdatum der Gewährleistung.

Halten Sie folgende Daten bereit, bevor Sie sich an das Service-Center wenden:

- Produktname:
  * Der Gerätename befindet sich auf dem vorderen Deckblatt des Installationshandbuchs.
- Seriennummer: Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch.
- Ausführliche Beschreibung des Problems
- Eigene Maßnahmen zum Beheben des Problems sowie Ergebnisse dieser Maßnahmen

Zum Seitenanfang

U340

Häufig gestellte Fragen

- Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen
- Der Drucker arbeitet, es wird jedoch keine Tinte ausgegeben
- Die MP Drivers können nicht installiert werden
- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten
- Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Papierstaus
- Papier wird nicht richtig zugeführt

Zum Seitenanfang

P036

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Bei einigen Anwendungen ist die Einstellung Kopien (Copies) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) des Druckertreibers möglicherweise deaktiviert.
  Verwenden Sie in diesem Fall die Einstellung für Kopien im Dialogfeld Drucken (Print) der Anwendungssoftware.
- Falls im Dialogfeld Info (About) eine andere Sprache (Language) als im Betriebssystem ausgewählt ist, wird der Treiberbildschirm möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Druckeigenschaften auf der Registerkarte Erweitert (Advanced) vor. Wenn Sie die Druckereigenschaften ändern, werden die nachfolgenden Funktionen nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt.
  Eine Ausführung dieser Funktionen ist ebenfalls nicht möglich, wenn im Dialogfeld Drucken (Print) der Anwendungssoftware die Option Ausgabe in Datei (Print to file) ausgewählt ist oder Sie mit Anwendungen arbeiten, die das EMF-Spoolen nicht unterstützen, z. B. Adobe Photoshop LE und MS Photo Editor.
  - Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Optionen (Main)
  - Druckdatenverlust vermeiden (Prevent loss of print data) im Dialogfeld Druckoptionen (Print Options)
  - Seitenlayout (Page Layout), Poster, Broschüre (Booklet), Duplexdruck (Duplex Printing) (manuell), Rand angeben... (Specify Margin...), Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page), Sortieren (Collate) und Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...)) auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup)
- Da die Auflösung, die Sie im Vorschaufenster sehen, nicht der gedruckten Auflösung entspricht, können Text und Linien im Vorschaufenster und im tatsächlichen Ausdruck unterschiedlich aussehen.
- Bei einigen Anwendungen wird der Druckvorgang in mehrere Druckaufträge unterteilt.
  Um den Druckvorgang abzubrechen, löschen Sie alle unterteilten Druckaufträge.
- Wenn Bilddaten nicht ordnungsgemäß gedruckt werden, öffnen Sie das Dialogfeld Druckoptionen (Print Options) über die Registerkarte Seite einrichten (Page Setup), und ändern Sie die Einstellung für Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software). So lässt sich das Problem möglicherweise beheben.

  Hinweis

  - Die Option Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software) kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.
- Starten Sie das Canon IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das Canon IJ Network Tool ausgeführt wird.

Einschränkungen im Zusammenhang mit Anwendungen

- In Microsoft Word (Microsoft Corporation) gelten folgende Beschränkungen:

- Wenn Microsoft Word über dieselben Druckfunktionen wie der Druckertreiber verfügt, legen Sie die Funktionen in Word fest.
- Wenn Sie An Seite anpassen (Fit-to-Page), Skaliert (Scaled) oder Seitenlayout (Page Layout) in der Liste Seitenlayout (Page Layout) der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) auswählen, ist die ausgewählte Druckfunktion je nach verwendeter Word-Version möglicherweise nicht wirksam.
  Falls dieses Problem auftritt, führen Sie die folgenden Schritte aus.
  1. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld Drucken (Print).
  2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und legen Sie auf der Registerkarte Seite einrichten (Page Setup) das Seitenlayout (Page Layout) fest. Klicken Sie anschließend auf OK.
  3. Schließen Sie das Dialogfeld Drucken (Print), ohne den Druckvorgang zu starten.
  4. Öffnen Sie in Word erneut das Dialogfeld Drucken (Print).
  5. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster erneut und klicken Sie auf OK.
  6. Starten Sie den Druckvorgang.
- Wenn der Bitmap-Druck in Adobe Illustrator (Adobe Systems Inc) aktiviert ist, kann der Druckvorgang möglicherweise einige Zeit dauern oder es werden nicht alle Daten gedruckt. Drucken Sie erst, nachdem Sie das Kontrollkästchen Bitmap-Druck (Bitmap Printing) im Dialogfeld Drucken (Print) deaktiviert haben.

Zum Seitenanfang

S004

Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)

ScanGear (Scanner-Treiber) unterliegt folgenden Einschränkungen. Berücksichtigen Sie diese bei der Verwendung.

Scanner-Treiber-Einschränkungen

- Bei Verwendung des NTFS-Dateisystems wird die TWAIN-Datenquelle möglicherweise nicht aufgerufen. Der Grund dafür ist, dass das TWAIN-Modul aus Sicherheitsgründen nicht in den Ordner "winnt" geschrieben werden kann. Wenn Sie Hilfe benötigen, setzen Sie sich mit dem Administrator des Computers in Verbindung.
- Einige mit dem Gerät verbundene Computer (einschließlich Laptops) arbeiten aus dem Standby-Modus heraus möglicherweise nicht korrekt weiter. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Schließen Sie nicht mehrere Geräte oder Multifunktionsdrucker mit Scannerfunktion gleichzeitig an denselben Computer an. Wenn mehrere Scangeräte angeschlossen sind, ist es nicht möglich, über das Bedienfeld des Geräts zu scannen. Außerdem können beim Zugriff auf die Geräte Fehler auftreten.
- Verwenden Sie die Standardschriftgröße des Betriebssystems. Anderenfalls werden Softwarebildschirme möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Der Scan-Vorgang kann fehlschlagen, wenn der Computer gerade aus dem Ruhezustand erwacht ist. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus und scannen Sie erneut.
  1. Schalten Sie das Gerät aus.
  2. Beenden Sie ScanGear, ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab und schließen Sie es wieder an.
  3. Schalten Sie den Computer ein.
- Sie können ScanGear nicht in mehreren Anwendungen gleichzeitig öffnen. Wenn ScanGear bereits in einer Anwendung geöffnet ist, können Sie es nicht noch einmal öffnen.
- Schließen Sie unbedingt zuerst das Fenster von ScanGear, bevor Sie die Anwendung schließen.
- Bei einer Netzwerkverbindung können nicht mehrere Computer gleichzeitig auf das Gerät zugreifen.
- Der Scanvorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn eine Netzwerkverbindung besteht.
- Stellen Sie beim Scannen großer Bilder mit hoher Auflösung sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher zur Verfügung steht. Beispielsweise sind zum Scannen eines A4-Dokuments mit einer Auflösung von 600 dpi in Farbe mindestens 300 MB an freiem Speicherplatz erforderlich.
- ScanGear und der WIA-Treiber können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Schalten Sie den Computer während des Scan-Vorgangs nicht in den Standby-Modus.
- Die Kalibrierung kann einige Zeit dauern, wenn das Gerät über USB 1.1 angeschlossen ist.

Anwendungen mit Verwendungseinschränkungen

- Wenn Sie das in Windows XP Media Center Edition 2005 enthaltene Media Center starten, können Sie möglicherweise nicht über das Bedienfeld des Geräts scannen. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Sie können Bilder nicht mit dem in Windows 7, Windows Vista und Windows XP Media Center Edition 2005 enthaltenen Media Center scannen. Verwenden Sie zum Scannen andere Anwendungen wie z. B. MP Navigator EX.
- Wenn Sie in bestimmten Anwendungen das Kontrollkästchen Gescannte Bilder anzeigen (View scanned images) auf der Registerkarte Automatischer Scanmodus (Auto Scan Mode) von ScanGear aktivieren, wird möglicherweise das Fenster mit den Miniaturbildern der gescannten Bilder

automatisch geschlossen.

- Einige Anwendungen zeigen die TWAIN-Benutzeroberfläche möglicherweise nicht an. Lesen Sie in diesem Fall im Handbuch der Anwendung nach und ändern Sie die Einstellungen entsprechend.
- Einige Anwendungen bieten keine Unterstützung für das fortlaufende Scannen mehrerer Bilder. In einigen Fällen wird nur das erste gescannte Bild akzeptiert oder es werden mehrere Bilder als ein Bild gescannt.
- Um gescannte Bilder in Microsoft Office 2000 zu importieren, speichern Sie diese zunächst mithilfe von MP Navigator EX, und importieren Sie die gespeicherten Dateien dann über das Menü Einfügen (Insert).
- Wenn Sie in einer Microsoft Office 2003-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) Bilder scannen, deren Größe der ganzen Auflagefläche entspricht, klicken Sie im Bildschirm Grafik von Scanner oder Kamera einfügen (Insert Picture from Scanner or Camera) auf Einfügen anpassen (Custom Insert). Anderenfalls werden die Bilder möglicherweise nicht einwandfrei gescannt.
- Wenn Sie Bilder in einer Microsoft Office 2007-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) scannen, verwenden Sie Microsoft Clip Organizer.
- In einigen Anwendungen werden Bilder möglicherweise nicht korrekt gescannt. Erhöhen Sie in diesem Fall den virtuellen Speicher des Betriebssystems und wiederholen Sie den Scan-Vorgang.
- Wenn die Bildgröße zu groß ist (z. B. beim Scannen von großformatigen Bildern mit einer hohen Auflösung), kann es je nach Anwendung vorkommen, dass der Computer nicht reagiert oder die Fortschrittsanzeige bei 0 % stehenbleibt. Brechen Sie in diesem Fall die Aktion ab, indem Sie beispielsweise in der Fortschrittsanzeige auf Abbrechen (Cancel) klicken. Erhöhen Sie anschließend den virtuellen Speicher des Betriebssystems oder verringern Sie die Größe bzw. die Auflösung des Bilds und führen Sie den Scan-Vorgang erneut aus. Sie können das Bild auch zunächst mit MP Navigator EX scannen und es dann speichern und in die Anwendung importieren.

Zum Seitenanfang

Anhang

- Druckbereich
- Abnehmen/Anbringen der Dokumentenabdeckung
- Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge
- Aktualisieren der MP Drivers
- Deinstallieren der Online-Handbücher
- Transportieren des Geräts
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Zum Seitenanfang

U504

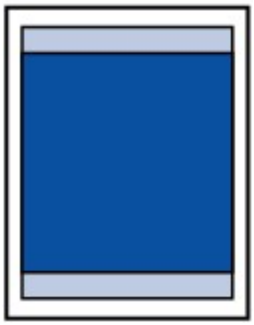
Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, wird an den Rändern jedes Druckmaterials ein gewisser Bereich freigelassen. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.

Empfohlener Druckbereich : Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.

Bedruckbarer Bereich : Der Bereich, in dem das Drucken möglich ist.

Das Drucken in diesem Bereich kann jedoch die Druckqualität oder die Genauigkeit der Papierzufuhr beeinträchtigen.



Hinweis

- **Randloser Druck**
  - Durch Auswahl der Option zum randlosen Drucken können Sie Ausdrucke ohne Ränder erstellen.
  - Bei der Ausführung des randlosen Druckens kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt.
  - Beim randlosen Druck steht der Duplexdruck nicht zur Verfügung.
  - Verwenden Sie folgendes Papier für den randlosen Druck:
    - Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz GP-501*
    - Fotoglanzpapier GP-502*
    - Photo Papier Plus, Seiden-Glanz SG-201*
    - Professional Fotopapier Platin PT-101*
    - Fotoglanzpapier Plus II PP-201
    - Fotopapier Matt MP-101*

    * Dieses Papier kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.
    Randloses Drucken auf anderen Papiersorten kann die Druckqualität erheblich verringern und/oder zu Ausdrucken mit veränderten Farbtönen führen.
    Randloses Drucken auf Normalpapier führt möglicherweise zu Ausdrucken mit geringerer Qualität. Verwenden Sie es nur für Testdrucke. Sie können den randlosen Druck nur dann auf Normalpapier durchführen, wenn Sie über den Computer drucken.
  - Randloser Druck steht bei Papier der Formate Legal, A5 oder B5 sowie bei Umschlägen nicht zur Verfügung.
  - Je nach Papiertyp kann durch das randlose Drucken die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers abnehmen, oder diese Teile werden verschmiert.

Letter, Legal

Umschläge

Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge

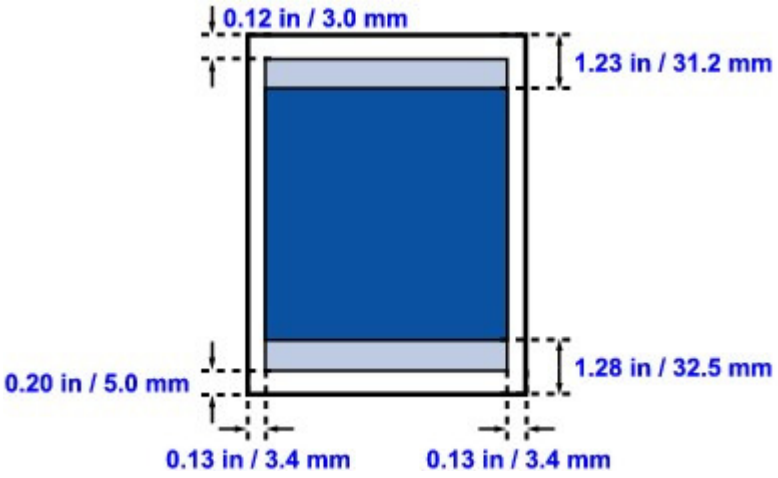
Zum Seitenanfang

U502

Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
A5*	141,2 x 202,0 mm/5,56 x 7,95 Zoll
A4	203,2 x 289,0 mm/8,00 x 11,38 Zoll
B5*	175,2 x 249,0 mm/6,90 x 9,80 Zoll
10 x 15 cm/4 x 6 Zoll	94,8 x 144,4 mm/3,73 x 5,69 Zoll
10 x 20 cm/4 x 8 Zoll*	94,8 x 195,2 mm/3,73 x 7,69 Zoll
13 x 18 cm/5 x 7 Zoll*	120,2 x 169,8 mm/4,73 x 6,69 Zoll
20 x 25 cm/8 x 10 Zoll*	196,4 x 246,0 mm/7,73 x 9,69 Zoll
Wide*	94,8 x 172,6 mm/3,73 x 6,80 Zoll

* Dieses Seitenformat kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.



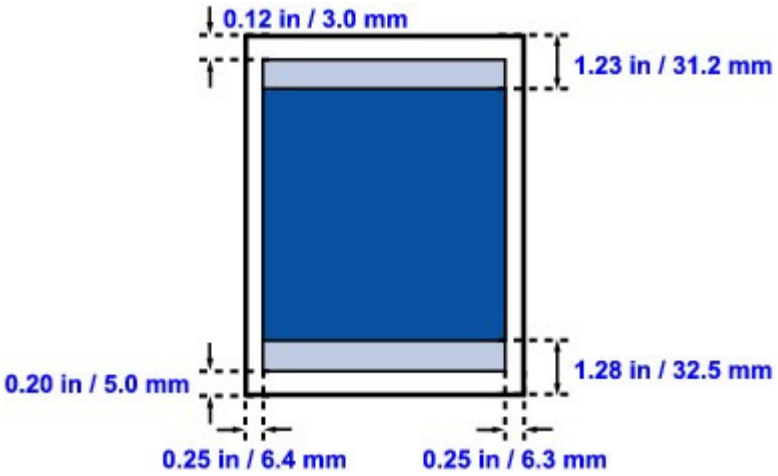
Zum Seitenanfang

U503

Letter, Legal

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	203,2 x 271,4 mm/8,00 x 10,69 Zoll
Legal*	203,2 x 347,6 mm/8,00 x 13,69 Zoll

* Dieses Seitenformat kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.



Empfohlener Druckbereich

Bedruckbarer Bereich

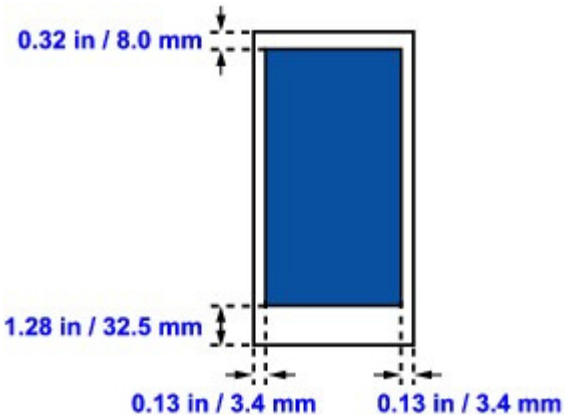
Zum Seitenanfang

U505

Umschläge

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
Umschlag DL*	103,2 x 179,5 mm/4,06 x 7,07 Zoll
Umschlag #10*	98,0 x 200,8 mm/3,86 x 7,91 Zoll

* Dieses Seitenformat kann nur beim Drucken über den Computer verwendet werden.



Empfohlener Druckbereich

Zum Seitenanfang

U514

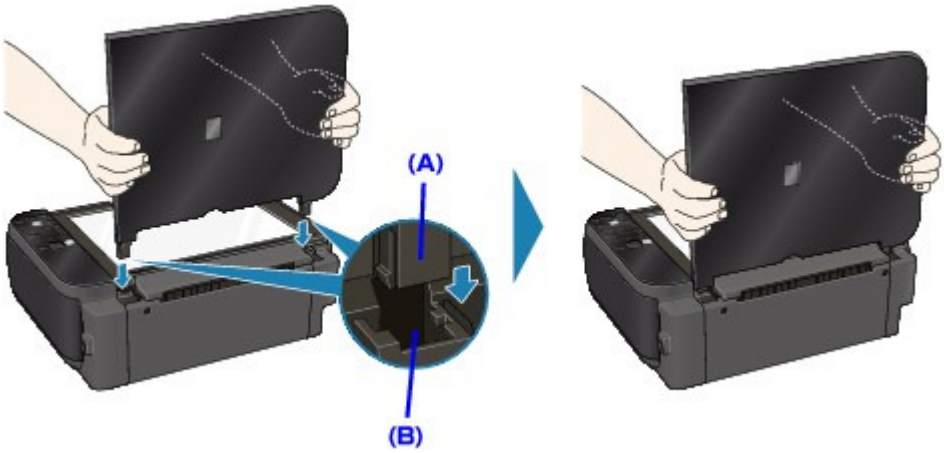
Abnehmen/Anbringen der Dokumentenabdeckung

- **Abnehmen der Dokumentenabdeckung:**

  Halten Sie die Dokumentenabdeckung vertikal hoch.

- **Anbringen der Dokumentenabdeckung:**

  Führen Sie beide Scharniere (A) der Dokumentenabdeckung vertikal bis zum Anschlag in die Halterung (B) ein, um die Dokumentenabdeckung wie unten dargestellt anzubringen.



Zum Seitenanfang

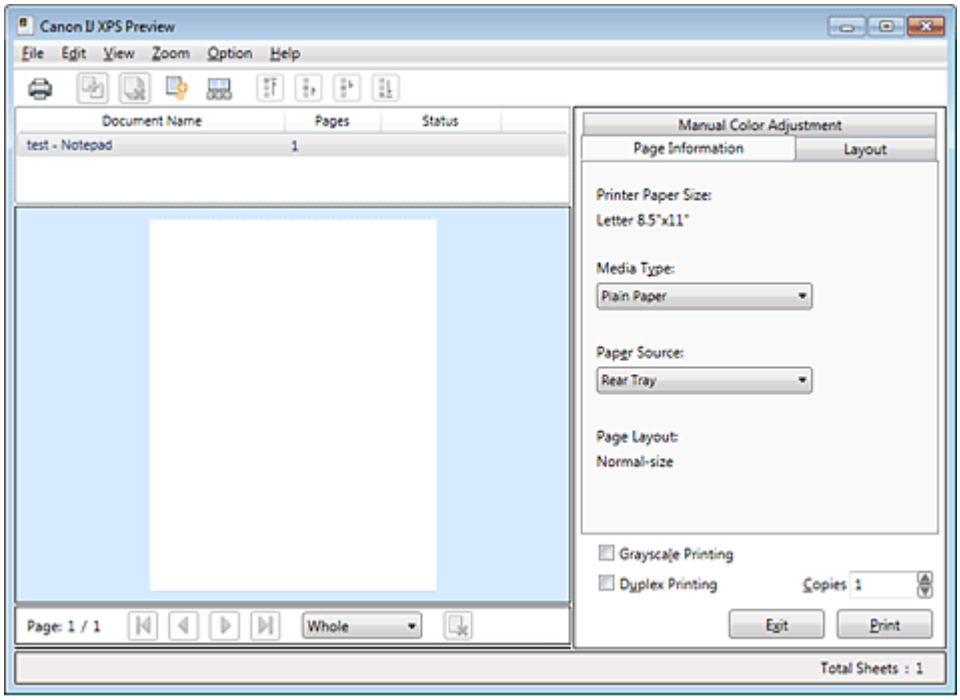
P048

Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Diese Funktion ist bei Verwendung des IJ-Standarddruckertreibers nicht verfügbar.

Im Canon IJ XPS-Vorschaufenster können Sie das Druckdokument bearbeiten oder den Dokumentdruckverlauf abrufen, um das Dokument zu drucken.

So verwenden Sie die Canon IJ XPS-Vorschau:



Drucken (Print)

Dokumente kombinieren (Combine Documents)

Dokument löschen (Delete Document)

Dokumente zurücksetzen (Reset Documents)

Miniaturansicht (View Thumbnails)

Dokument verschieben

Seite verschieben

Seite löschen (Delete Page)

Hinweis

- Klicken Sie auf Miniaturansicht (View Thumbnails), um alle Druckseiten des Druckdokuments anzuzeigen, die Sie in der Liste Dokumentname (Document Name) ausgewählt haben.

  Klicken Sie zum Ausblenden der Druckseiten erneut auf Miniaturansicht (View Thumbnails).

Bearbeiten und Drucken von Druckaufträgen

Beim Drucken mehrerer Dokumente oder Seiten können Sie Dokumente verbinden, die

Druckreihenfolge der Dokumente oder Seiten ändern und Dokumente oder Seiten löschen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen der Vorschau

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing) auf der Registerkarte Schnelleinrichtung (Quick Setup) oder der Registerkarte Optionen (Main).

3. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf OK.
Die Canon IJ XPS-Vorschau zeigt vor dem Drucken das zu erwartende Ergebnis.

4. Bearbeiten von Druckdokumenten und Druckseiten

- **Verbinden von Druckdokumenten**

  Sie können mehrere Druckdokumente zu einem einzigen Dokument verbinden.
  Halten Sie zum Auswählen mehrerer Druckdokumente die Strg-Taste gedrückt, und klicken Sie auf die zu verbindenden Dokumente, oder halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und verwenden Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste.
  Indem Sie Druckdokumente verbinden, können Sie verhindern, dass beim Duplexdruck oder Seitenlayoutdruck leere Seiten eingefügt werden.
  Wählen Sie in der Liste Dokumentname (Document Name) die Dokumente, die Sie verbinden möchten. Wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) unter Dokumente (Documents) die Option Dokumente kombinieren (Combine Documents), um die Dokumente in der aufgeführten Reihenfolge zu verbinden. Wenn Sie Dokumente verbinden, werden die vor dem Verbinden ausgewählten Dokumente aus der Liste gelöscht, und das verbundene Dokument wird zur Liste hinzugefügt.

- **Ändern der Reihenfolge von Druckdokumenten oder Druckseiten**
  - Um die Reihenfolge der Druckdokumente zu ändern, wechseln Sie zur Liste Dokumentname (Document Name), und wählen Sie das zu verschiebende Druckdokument aus. Wählen Sie dann im Menü Bearbeiten (Edit) unter Dokumente (Documents) die Option Dokument verschieben (Move Document), und wählen Sie das entsprechende Element aus.
  - Um die Reihenfolge der Druckseiten zu ändern, klicken Sie im Menü Optionen (Option) auf Miniaturansicht (View Thumbnails), und wählen Sie die zu verschiebende Druckseite aus. Wählen Sie dann im Menü Bearbeiten (Edit) unter Seiten (Pages) die Option Seite verschieben (Move Page), und wählen Sie das entsprechende Element aus.

- **Löschen von Druckdokumenten und Druckseiten**
  - Um ein Druckdokument zu löschen, wählen Sie das Zieldokument aus der Liste Dokumentname (Document Name), und wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) die Option Dokument (Document) und dann Dokument löschen (Delete Document).
  - Klicken Sie zum Löschen einer Druckseite im Menü Optionen (Option) auf Miniaturansicht (View Thumbnails), und wählen Sie die zu löschende Druckseite aus. Wählen Sie dann im Menü Bearbeiten (Edit) unter Seiten (Pages) die Option Seite löschen (Delete Page).

Nachdem Sie die Druckdokumente oder Druckseiten bearbeitet haben, können Sie die Druckeinstellungen auf den Registerkarten Seiteninformationen (Page Information), Layout und Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment) wie gewünscht ändern.

Wichtig

- Um die zum Verbinden ausgewählten Dokumente in der Liste anzuzeigen, öffnen Sie die Vorschau, und führen Sie den Druckvorgang erneut aus.
- Um den ursprünglichen Zustand der Druckdokumente vor der Bearbeitung in der Vorschau wiederherzustellen, wählen Sie im Menü Bearbeiten (Edit) unter Dokumente (Documents) die Option Dokumente zurücksetzen (Reset Documents).
- Wenn die Druckeinstellungen der zu verbindenden Dokumente unterschiedlich sind, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.
  Überprüfen Sie diese Meldung, bevor Sie die Dokumente verbinden.
- Wenn die Ausgabepapierformate der zu verbindenden Dokumente unterschiedlich sind und

ein Duplexdruck oder Seitenlayoutdruck durchgeführt werden soll, gibt der Drucker für bestimmte Druckseiten möglicherweise nicht das erwartete Druckergebnis aus. Überprüfen Sie vor dem Drucken die Vorschau.
- Je nach den Druckeinstellungen des Druckdokuments sind einige Funktionen in der Canon IJ XPS-Vorschau möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis

- Sie können Namen unter Dokumentname (Document Name) durch einen beliebigen Namen ersetzen.

5. Drucken

Klicken Sie auf Drucken (Print).
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebenen Einstellungen zum Drucken der Daten.

Erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Wenn Sie im Menü Datei (File) auf Druckverlauf speichern (Save Print History) klicken, um diese Einstellung zu aktivieren, wird das aus der Vorschau gedruckte Dokument gespeichert, und Sie können das Dokument mit denselben Einstellungen erneut drucken.

1. Anzeigen des Druckverlaufs

Wählen Sie Start -> Alle Programme (All Programs) -> "Druckername" ("Your model name") -> Anzeigen des Druckverlaufs XPS (View Print History XPS).
Das gespeicherte Druckdokument wird in der Vorschau angezeigt.

Wichtig

- Um die Anzahl der Einträge im Druckverlauf zu begrenzen, klicken Sie im Menü Datei (File) auf Verlaufseingabelimit (History Entry Limit).
- Wenn die Anzahl der zulässigen Einträge überschritten wird, werden die Einträge des Druckverlaufs beginnend beim ältesten Eintrag gelöscht.

2. Auswählen eines Druckdokuments

Wählen Sie in der Liste Dokumentname (Document Name) das Dokument, das Sie drucken möchten.

3. Drucken

Klicken Sie auf Drucken (Print).

Verwandtes Thema

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Zum Seitenanfang

P037

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.
Löschen Sie die nicht benötigten Druckaufträge mithilfe des Canon IJ-Statusmonitors.

1. Anzeigen des Canon IJ-Statusmonitors

Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste.
Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

2. Anzeigen der Druckaufträge

Klicken Sie auf Druckwarteschlange anzeigen... (Display Print Queue...).
Das Fenster "Druckwarteschlange" (Print Queue) wird geöffnet.

3. Löschen von Druckaufträgen

Wählen Sie im Menü Drucker (Printer) die Option Alle Druckaufträge abbrechen (Cancel All Documents).
Klicken Sie auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Löschen des Druckauftrags ist abgeschlossen.

Wichtig

- Benutzer, die keine Zugriffsrechte für die Druckerverwaltung haben, können Druckaufträge anderer Benutzer nicht löschen.

Hinweis

- Beim Durchführen dieses Verfahrens werden alle Druckaufträge gelöscht. Wenn einer der Aufträge in der Druckwarteschlange benötigt wird, müssen Sie den Druckvorgang neu starten.

Zum Seitenanfang

Aktualisieren der MP Drivers

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Löschen der nicht benötigten MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

P038

Verwenden der aktuellen MP Drivers

Die MP Drivers umfassen einen Drucker- und einen Scanner-Treiber (ScanGear).

Beim Aktualisieren der MP Drivers auf die neueste Version werden möglicherweise ungelöste Probleme behoben.

Besuchen Sie unsere Website im Internet, und laden Sie die neuesten MP Drivers für Ihr Druckermodell herunter.

Wichtig

- Das Herunterladen der MP Drivers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.
- Löschen Sie vor der Installation der aktuellen MP Drivers die auf Ihrem Computer installierte Version.
  Informationen zum Löschen der MP Drivers finden Sie unter " Löschen der nicht benötigten MP Drivers".

Verwandte Themen

- Vor dem Installieren der MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

P039

Löschen der nicht benötigten MP Drivers

Nicht mehr verwendete MP Drivers können gelöscht werden.
Beenden Sie vor dem Löschen der MP Drivers zunächst alle laufenden Programme.

So löschen Sie nicht benötigte MP Drivers:

Bei vorhandenem Deinstallationsprogramm

1. Starten des Deinstallationsprogramms

- Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Vista Start -> Alle Programme (All Programs) -> "Druckername" ("Your model name") -> MP Drivers-Deinstallationsprogramm (MP Drivers Uninstaller).
- Wählen Sie unter Windows XP Start -> Alle Programme (All Programs) -> "Druckername" ("Your model name") -> MP Drivers-Deinstallationsprogramm (MP Drivers Uninstaller).

Das Dialogfeld MP Drivers-Deinstallationsprogramm (MP Drivers Uninstaller) wird angezeigt.

Wichtig

- Unter Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
  Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
  Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf Ja (Yes) (oder Fortfahren (Continue), Zulassen (Allow)).
  Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wenn Sie bei einem Standard-Benutzerkonto angemeldet sind, wechseln Sie zu einem Administratorkonto und starten den Vorgang neu.

2. Ausführen des Deinstallationsprogramms

Klicken auf Sie auf Ausführen (Execute). Klicken Sie auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Wenn alle Dateien gelöscht wurden, klicken Sie auf Fertig stellen (Complete).

Der Vorgang zum Löschen der MP Drivers ist abgeschlossen.

Wichtig

- Bei der Deinstallation der MP Drivers werden der Drucker- und der Scanner-Treiber (ScanGear) gelöscht.

Bei nicht vorhandenem Deinstallationsprogramm

Gehen Sie zum Löschen des Druckertreibers ohne Deinstallationsprogramm im Menü Start von Windows 7 oder Windows Vista folgendermaßen vor:

1. Auswählen des zu löschenden Druckers

- Wählen Sie unter Windows 7 Start -> Geräte und Drucker (Devices and Printers).
  Klicken Sie auf das zu löschende Modell und drücken Sie anschließend die Alt-Taste auf der Tastatur. Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Gerät entfernen (Remove device).
- Wählen Sie unter Windows Vista Start -> Systemsteuerung (Control Panel) -> Hardware und Sound (Hardware and Sound) -> Drucker (Printers).
  Klicken Sie auf das zu löschende Modell und drücken Sie anschließend die Alt-Taste auf der

Tastatur. Klicken Sie im Menü Datei (File) auf Löschen (Delete).

2. Löschen des Druckers

- Wählen Sie unter Windows 7 Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Ja (Yes).
  Das Symbol wird gelöscht.

- Klicken Sie unter Windows Vista im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Fortfahren (Continue). Klicken Sie auf Ja (Yes), wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
  Das Symbol wird gelöscht.

3. Den zu löschenden Druckertreiber auswählen

- Klicken Sie unter Windows 7 auf ein beliebiges Symbol unter Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).
  Klicken Sie in der Symbolleiste auf Eigenschaften des Druckservers (Print server properties), und klicken Sie dann auf die Registerkarte Treiber (Drivers). Klicken Sie auf die Schaltfläche Treibereinstellungen ändern (Change Driver Settings), wenn sie angezeigt wird.
  Klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Ja (Yes).
  Klicken Sie in der Liste Installierte Druckertreiber (Installed printer drivers) auf den zu löschenden Drucker.

- Drücken Sie unter Windows Vista die Alt-Taste. Wählen Sie im Menü Datei (File) die Option Als Administrator ausführen (Run as administrator) und klicken Sie anschließend auf Servereigenschaften... (Server Properties...).
  Klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung (User Account Control) auf Fortsetzen (Continue).
  Klicken Sie auf die Registerkarte Treiber (Drivers). Klicken Sie in der Liste Installierte Druckertreiber (Installed printer drivers) auf den zu löschenden Drucker.

4. Löschen des Druckertreibers

Wenn Sie auf Entfernen... (Remove...) klicken, wird das Dialogfeld Treiber und Paket entfernen (Remove Driver And Package) angezeigt.
Wählen Sie Treiber und Paket entfernen. (Remove driver and driver package.), und klicken Sie anschließend auf OK.
Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf Ja (Yes).

Wenn die Datenerfassung im Dialogfeld Treiberpaket entfernen (Remove Driver Package) abgeschlossen ist, klicken Sie auf Löschen (Delete).

5. Auf OK klicken

Das Löschen des Druckertreibers ist abgeschlossen.

Wichtig

- Der Druckertreiber kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß aus der Liste Installierte Druckertreiber (Installed printer drivers) entfernt werden.
  Starten Sie in diesem Fall den Computer neu und versuchen Sie es erneut.

Zum Seitenanfang

P040

Vor dem Installieren der MP Drivers

Überprüfen Sie vor der Installation der MP Drivers die in diesem Abschnitt genannten Konfigurationen. Sie finden in diesem Abschnitt auch Informationen für den Fall, dass die MP Drivers nicht installiert werden können.

Überprüfen des Gerätestatus

- Schließen Sie den Computer und den Drucker ordnungsgemäß an. Weitere Informationen zum Anschließen finden Sie unter "Software installieren" im Benutzerhandbuch: Inbetriebnahme.
- Schalten Sie das Gerät aus.

Überprüfen der Einstellungen des Computers

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich unter Windows 7 oder Windows Vista als Benutzer mit Administratorrechten an. Melden Sie sich unter Windows XP als Administrator an.

Wichtig

- Löschen Sie vor der Installation der aktuellen MP Drivers die auf Ihrem Computer installierte Version. Eine Anleitung zum Löschen der MP Drivers finden Sie unter " Löschen der nicht benötigten MP Drivers".

Verwandte Themen

Verwenden der aktuellen MP Drivers
Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

P041

Installieren der MP Drivers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie die heruntergeladenen MP Drivers:

1. Ausschalten des Geräts

2. Starten des Installationsprogramms

Doppelklicken Sie auf das Symbol der heruntergeladenen Datei.
Das Installationsprogramm wird gestartet.

Wichtig

- Unter Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
  Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
  Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf Ja (Yes) (oder Fortfahren (Continue), Zulassen (Allow)).
  Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wenn Sie bei einem Standard-Benutzerkonto angemeldet sind, wechseln Sie zu einem Administratorkonto und starten den Vorgang neu.

3. Die MP Drivers installieren

Klicken Sie im Fenster Willkommen (Welcome) auf Weiter (Next).
Überprüfen Sie den Inhalt des Fensters Lizenzvereinbarung (License Agreement), und klicken Sie auf Ja (Yes). Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, können Sie diese Software nicht installieren.
Die Installation der MP Drivers beginnt.

Wählen Sie im Fenster Verbindungsmethode (Connection method) die Anschlussmethode für Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf Weiter (Next).
Nachdem die Meldung Installation beendet (Installation Complete) angezeigt wurde, vergewissern Sie sich, dass der Drucker über ein Kabel mit dem Computer verbunden ist.

Wenn das Gerät direkt mit dem Netzwerk verbunden ist, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das Ziel der Verbindung auszuwählen.

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Druckeranschluss wählen (Select printer port), und klicken Sie auf Manuelle Auswahl (Manual Selection).
2. Wählen Sie im Fenster Anschluss wählen (Select Port) den Druckerausgabeport (FILE) als Verbindungsziel aus, und klicken Sie auf OK.

4. Abschließen der Installation

Klicken Sie auf Fertig stellen (Complete).
Schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis die Verbindung erkannt wird.

Bei Verwendung einer USB-Verbindung ist die Installation der MP Drivers damit abgeschlossen.

Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Starten Sie den Computer neu, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

Wichtig

- Das Herunterladen der MP Drivers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.

- Löschen Sie vor der Installation der aktuellen MP Drivers die auf Ihrem Computer installierte Version. Eine Anleitung zum Löschen der MP Drivers finden Sie unter " Löschen der nicht benötigten MP Drivers".

Verwandte Themen

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Löschen der nicht benötigten MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers

Zum Seitenanfang

U509

Deinstallieren der Online-Handbücher

Gehen Sie wie folgt vor, um alle auf Ihrem Computer installierten Online-Handbücher zu deinstallieren.

Verlassen Sie vor dem Deinstallieren der Online-Handbücher alle geöffneten Online-Handbücher.

1. Klicken Sie auf Start > Alle Programme (All Programs) > Canon XXX Manual ("XXX" steht dabei für den Namen des Geräts) > Deinstallieren (Uninstall).

2. Klicken Sie auf OK, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis

- Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf OK, um den Computer neu zu starten.

Zum Seitenanfang

U510

Transportieren des Geräts

Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung, wenn es transportiert werden soll.

Wenn die Originalverpackung nicht mehr vorhanden ist, verpacken Sie das Gerät vorsichtig mit ausreichend Verpackungsmaterial in einem stabilen Karton.

Wichtig

- Transportieren und lagern Sie das Gerät nicht schräg, senkrecht oder auf dem Kopf, da hierdurch Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden kann.

1. Schalten Sie das Gerät aus.

2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige aus ist, und ziehen Sie den Netzstecker des Geräts heraus.

   Wichtig

   - Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, wenn die **POWER**-Anzeige leuchtet oder grün blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr ausgeführt werden können.

3. Ziehen Sie die Papierstütze und die Verlängerung des Ausgabefachs heraus. Schließen Sie das Papierausgabefach.

4. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Gerät und dann den Stecker aus dem Gerät.

5. Sichern Sie alle Abdeckungen des Geräts mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie das Gerät anschließend in den Plastikbeutel.

6. Polstern Sie das Gerät beim Einpacken in den Karton gut mit schützendem Verpackungsmaterial.

   Wichtig

   - Lassen Sie beim Verpacken des Geräts die FINE-Patronen im Gerät.

   Hinweis

   - Wenn Sie eine Spedition mit dem Transport des Geräts beauftragen, beschriften Sie den Karton gut sichtbar mit „Vorsicht, zerbrechlich“.

Zum Seitenanfang

U511

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Das Druckertreiber-Setup-Fenster kann über die Anwendungssoftware oder über das Startmenü in der Windows-Taskleiste aufgerufen werden.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über die Anwendungssoftware

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die Druckeinstellungen vor dem Druckvorgang zu konfigurieren.

1. Wählen Sie den Befehl zum Drucken in der Anwendungssoftware.

In der Regel wird mit dem Befehl Drucken (Print) im Menü Datei (File) das Dialogfeld Drucken (Print) aufgerufen.

2. Wählen Sie den Namen Ihres Druckers und klicken Sie auf die Option Einstellungen (Preferences) oder Eigenschaften (Properties).

Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

Hinweis

- Je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen unterschiedlich lauten, und es können mehr Schritte erforderlich sein als hier angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrer Anwendungssoftware.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über das Menü "Start"

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Wartungsarbeiten wie die Druckkopfreinigung durchzuführen oder um Druckeinstellungen zu konfigurieren, die bei allen Anwendungen gleich sind.

1. Wählen Sie im Menü Start die folgenden Einträge.

- In Windows 7 wählen Sie Geräte und Drucker (Devices and Printers) im Menü Start.
- Wählen Sie unter Windows Vista Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Hardware und Sound (Hardware and Sound) > Drucker (Printers).
- Wählen Sie unter Windows XP Start > Systemsteuerung (Control Panel) > Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware) > Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes).

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Namen Ihres Druckermodells und wählen Sie im angezeigten Menü die Option Druckeinstellungen (Printing Preferences) aus.

Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

Wichtig

- Wenn Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster über den Befehl Druckereigenschaften (Printer properties) (Windows 7) oder Eigenschaften (Properties) (Windows Vista oder Windows XP) öffnen, werden die Registerkarten für Windows-Funktionen wie Anschlüsse (Ports) (oder Erweitert (Advanced)) angezeigt. Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn Sie es über den Befehl Druckeinstellungen (Printing Preferences) oder über die Anwendungssoftware öffnen. Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

Zum Seitenanfang

U516

Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Gehen Sie zum Abziehen des Netzkabels des Geräts wie nachstehend beschrieben vor.

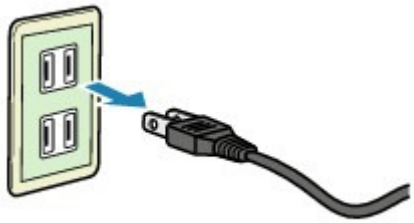
Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN (ON)** und vergewissern sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, während das Gerät noch eingeschaltet ist, kann der Druckkopf eintrocknen und verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten.

2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.

3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.



Die technischen Daten des Netzkabels hängen davon ab, in welches Land bzw. in welche Region es geliefert wurde.

Zum Seitenanfang

A001

Easy-PhotoPrint EX

Verwenden von Easy-PhotoPrint EX

--- Verwandeln Ihrer Fotos in kreative Kunstwerke ---

Easy-PhotoPrint EX ermöglicht Ihnen das einfache Erstellen von Alben, Kalendern und Etiketten mit Fotos, die mit Digitalkameras aufgenommen wurden.

Sie können auch randlose Fotos auf einfache Weise drucken.

Starten von Easy-PhotoPrint EX

Klicken Sie hier: Easy-PhotoPrint EX

Hinweis

- In den folgenden Abschnitten erhalten Sie weitere Informationen zur Verwendung von Easy-PhotoPrint EX.
  - Drucken mit der gebündelten Anwendungssoftware

Erstellen eines persönlichen Fotoalbums

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie ganz einfach Ihr persönliches Fotoalbum erstellen.

Wählen Sie dazu lediglich die gewünschten Fotos sowie ein Layout aus. Anschließend legen Sie nur noch Papier in den Drucker ein und los geht's. Wenn Sie dann noch die gedruckten Seiten binden, halten Sie schon bald Ihr ganz persönliches Erinnerungsalbum in den Händen.

Sie können Layout und Hintergrund ändern und den Fotos Kommentare hinzufügen.

Größe und Ausrichtung sind ebenfalls frei wählbar.

Sie können ein Bild auch quer über die rechte und linke Seite anordnen.

ÜBERPRÜFUNG! .....

Wählen Sie ein Thema (Hintergrunddesign), um ein Album mit einem einzigen Thema zu erstellen.

Verzieren von Elementen mit Text und Rahmen

Sie können zu Fotos Text und Rahmen hinzufügen. Versehen Sie in einem Album Fotos mit

Beschreibungen und fügen Sie einen Rahmen hinzu, um die Fotos interessanter zu gestalten.

ÜBERPRÜFUNG! ▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪

Wählen Sie die Option Album, um Text und Rahmen hinzuzufügen. Sie können Fotos nicht in Fotodruck (Photo Print) verzieren.

Erstellen eines Kalenders mit Ihren Lieblingsfotos

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie ganz einfach Kalender erstellen. Erstellen Sie Ihren eigenen Kalender mit Ihren Lieblingsfotos. So macht das Blättern im Kalender richtig Spaß.

Sie können Fotos aller Art verwenden.

Sie können auch Kalender für 2, 6 und 12 Monate erstellen.

Erstellen von Etiketten

Mit Easy-PhotoPrint EX können Sie ganz einfach Etiketten erstellen!

Erstellen Sie Etiketten Ihrer Lieblingsfotos und schicken Sie diese an Ihre Freunde.

ÜBERPRÜFUNG! ▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪▪

Sie können zu Fotos Text hinzufügen.

Zum Seitenanfang

S001

MP Navigator EX

MP Navigator EX verwenden

MP Navigator EX ist eine Anwendung, mit der Sie auf einfache Weise Fotos und Dokumente scannen können. Sie ist für Einsteiger geeignet.

MP Navigator EX starten

Klicken Sie hier: MP Navigator EX

Hinweis

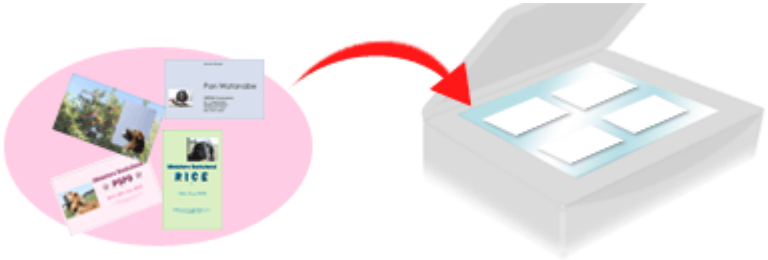
- Weitere Informationen zum Scannen von Bildern mit MP Navigator EX finden Sie unter " Einfaches Scannen".

Fotos und Dokumente scannen

Mithilfe der MP Navigator EX-Bildschirme können Sie auf einfache Weise scannen. Darüber hinaus können Sie mithilfe von MP Navigator EX gescannte Bilder speichern oder drucken.

Kleine Dokumente gleichzeitig scannen

Sie können mehrere kleine Dokumente (Fotos, Karten, usw.) gleichzeitig scannen. Dies ist hilfreich, da Sie nicht mehrere Scanvorgänge durchführen müssen.

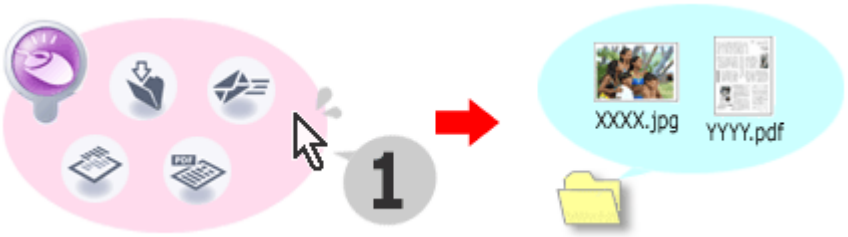


Große Dokumente scannen

Mit MP Navigator EX können Sie problemlos Dokumente scannen, die größer als die Auflagefläche sind. So können Sie die rechte und linke Hälfte eines Dokuments separat scannen und anschließend zu einem Bild zusammenfügen.

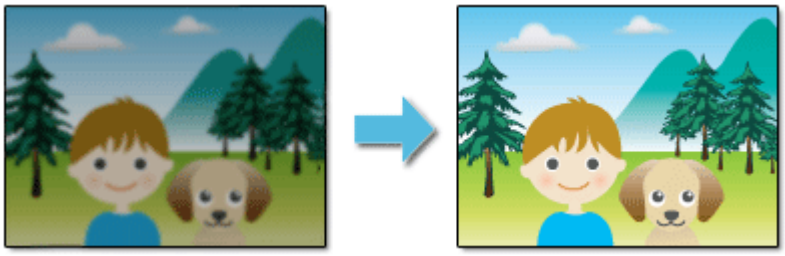
Ein-Klick-Scannen

Im Ein-Klick-Modus führt MP Navigator EX alle Schritte vom Scannen bis hin zum Speichern durch einmaliges Klicken auf ein Symbol aus. Der Ein-Klick-Modus ermöglicht Ihnen zudem, Bilder zu scannen und als PDF-Dateien zu speichern oder automatisch an eine E-Mail anzuhängen.



Fotos scannen und korrigieren/verbessern

Mit MP Navigator EX ist es einfach, gescannte Fotos zu korrigieren bzw. zu verbessern. Sie benötigen dafür keine anderen Anwendungen.



Nähere Informationen zur Verwendung von MP Navigator EX finden Sie unter " Mit der mitgelieferten Anwendungssoftware scannen ."

Zum Seitenanfang

Info zur Netzwerkkommunikation

- Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
- Fehlersuche
- Anhang
- Glossar

Zum Seitenanfang

Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

- Canon IJ Network Tool
- Dialogfeld Canon IJ Network Tool
- Canon IJ Network Tool-Menüs
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN)
- Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password)
- Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks
- Initialisieren der Netzwerkeinstellungen des Geräts
- Anzeigen der geänderten Einstellungen
- Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zum Seitenanfang

N010

Canon IJ Network Tool

Das Canon IJ Network Tool ist ein Dienstprogramm, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Geräts angezeigt und geändert werden können. Es wird bei der Einrichtung des Geräts installiert.

Wichtig

- Starten Sie das Canon IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das Canon IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.
- Canon IJ Network Tool wurde unter Windows XP getestet, allerdings wird die schnelle Benutzerumschaltung nicht unterstützt. Es empfiehlt sich, Canon IJ Network Tool vor dem Benutzerwechsel zu beenden.

Starten des Canon IJ Network Tool

1. **Klicken Sie auf Start und wählen Sie Alle Programme (All programs) (oder Programme (Programs)), Canon IJ Network Utilities, Canon IJ Network Tool und dann Canon IJ Network Tool.**

Hinweis

- Sie können das Canon IJ Network Tool auch starten, indem Sie auf Netzwerkeinstellungen (Network Settings) im Menü Hilfe und Einstellungen (Help & Settings) von Solution Menu EX klicken.

Zum Seitenanfang

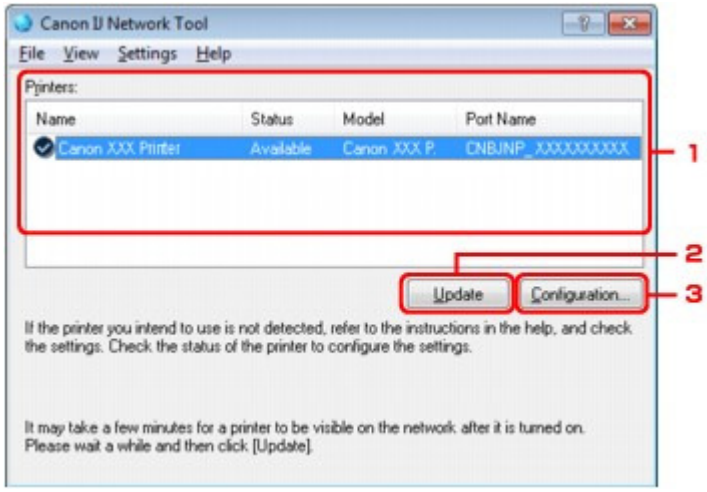
N011

Dialogfeld Canon IJ Network Tool

In diesem Abschnitt werden die Elemente beschrieben, die im Dialogfeld Canon IJ Network Tool angezeigt werden.

Wichtig

- Zur Verwendung des Geräts über LAN muss die für den jeweiligen Verbindungstyp erforderliche Ausrüstung bereit stehen, wie etwa ein Zugriffspunkt.



1. Drucker (Printers)

Der Druckername, Status, Name des Druckermodells und Anschlussname werden angezeigt.
Ein Häkchen neben dem Drucker in der Liste Name gibt an, dass er als Standarddrucker definiert ist.
Änderungen an der Konfiguration werden für den ausgewählten Drucker übernommen.

2. Aktualisieren (Update)

Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

Wichtig

- Wenn Sie mit dem Canon IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls Kein Treiber (No Driver) für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
  Canon IJ Network Tool-Menüs
- Falls Nicht gefunden (Not Found) für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie, ob der Zugriffspunkt eingeschaltet ist.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf Aktualisieren (Update). Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie auf Aktualisieren (Update).
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, wird ein Dialogfeld angezeigt, das Sie darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option Aktualisieren (Refresh) im Menü

Ansicht (View).

3. Konfiguration (Configuration)

Klicken Sie hier, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

Hinweis

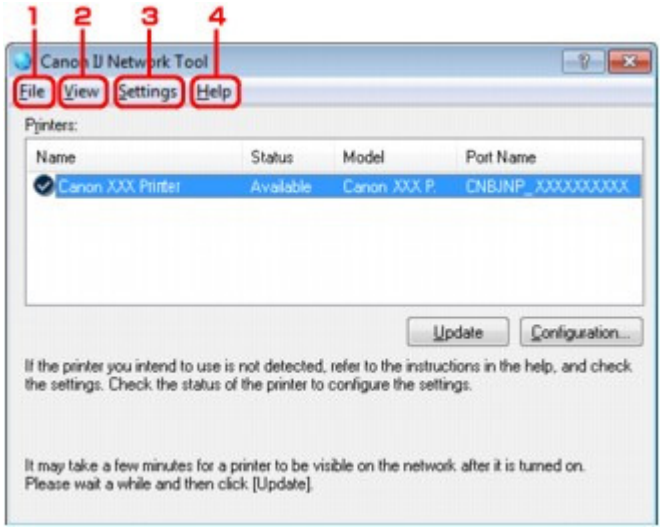
- Sie können keine Drucker konfigurieren, die den Status Nicht gefunden (Not Found) besitzen.
- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option Konfiguration (Configuration) im Menü Einstellungen (Settings).

Zum Seitenanfang

N012

Canon IJ Network Tool-Menüs

In diesem Abschnitt werden die Menüs im Dialogfeld Canon IJ Network Tool beschrieben.



1. Menü Datei (File)

Beenden (Exit)
Dient zum Beenden des Canon IJ Network Tool.

2. Menü Ansicht (View)

Status
Zeigt das Dialogfeld Status zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.

Aktualisieren (Refresh)
Dient zum Aktualisieren des Inhalts von Drucker (Printers) auf die aktuellsten Informationen sowie zum Anzeigen des Inhalts.

Wichtig

- Wenn Sie mit dem Canon IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls Kein Treiber (No Driver) für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
- Falls Nicht gefunden (Not Found) für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie, ob der Zugriffspunkt eingeschaltet ist.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie Aktualisieren (Refresh). Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie Aktualisieren (Refresh).
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, wird ein Dialogfeld angezeigt, das Sie darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option Aktualisieren (Update) im Dialogfeld Canon IJ Network Tool.

Netzwerkinformationen (Network Information)
Zeigt das Dialogfeld Netzwerkinformationen (Network Information) an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers enthalten sind.

Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)
Aktiviert oder deaktiviert das automatische Anzeigen der Online-Hilfe zum Programm.
Bei Auswahl dieses Menüs wird die Online-Hilfe zum Programm angezeigt, falls mindestens ein Anschluss nicht zum Drucken verfügbar ist.

3. Menü Einstellungen (Settings)

Konfiguration (Configuration)
Zeigt das Dialogfeld Konfiguration (Configuration) an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option Konfiguration (Configuration) im Dialogfeld Canon IJ Network Tool.

Anschluss zuordnen (Associate Port)
Zeigt das Dialogfeld Anschluss zuordnen (Associate Port) an, um dem Drucker einen Anschluss zuzuordnen.
Dieses Menü ist verfügbar, wenn Kein Treiber (No Driver) für den ausgewählten Drucker angezeigt wird. Sie können den Drucker verwenden, indem Sie ihm einen Anschluss zuordnen.

Wartung (Maintenance)
Zeigt das Dialogfeld Wartung (Maintenance) an, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt werden können.

4. Menü Hilfe (Help)

Hilfethemen (Help Topics)
Zeigt die Onlinehilfe der Anwendung an.

Info (About)
Zeigt die Version des Canon IJ Network Tool an.

Zum Seitenanfang

N013

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN)

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine WLAN-Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

1. Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi- Anzeige an der Vorderseite des Geräts leuchtet.

Wenn die Wi-Fi-Anzeige nicht leuchtet, ist das drahtlose LAN inaktiv.
Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das drahtlose LAN zu aktivieren.

1. Drücken Sie die Taste **Wartung (Maintenance)** wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

2. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)**, um das drahtlose LAN zu deaktivieren. Die Wi-Fi-Anzeige erlischt.

2. Starten Sie das Canon IJ Network Tool.

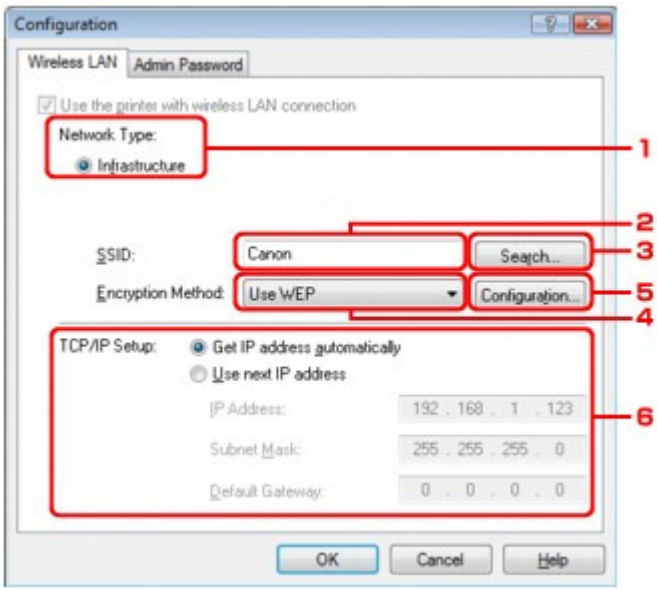
Starten des Canon IJ Network Tool

3. Wählen Sie den Drucker unter Drucker (Printers).

4. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Konfiguration (Configuration).

5. Klicken Sie auf die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN).

Klicken Sie nach dem Ändern der Konfiguration auf OK. Ein Dialogfeld wird angezeigt, das Sie um eine Bestätigung bittet, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Falls Sie auf Ja (Yes) klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und das Dialogfeld Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings) angezeigt.



1. Netzwerktyp (Network Type)

   Infrastruktur (Infrastructure)
   Der Drucker wird über WLAN mit einem Zugriffspunkt verbunden.

2. SSID

   Die SSID des WLAN wird angezeigt.

   Hinweis

   - Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Zugriffspunkt konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

3. Suchen (Search)

   Das Dialogfeld Suchen (Search) wird zur Auswahl eines Zugriffspunkts angezeigt, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
   ➡ Dialogfeld Suchen (Search)

   Hinweis

   - Wenn das Canon IJ Network Tool über LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden. Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die Einstellungen zu ändern.

4. Verschlüsselungsmethode (Encryption Method)

   Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.

   Wichtig

   - Falls die Verschlüsselungsarten von Zugriffspunkt, Drucker und Computer nicht übereinstimmen, kann der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren. Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers aktiviert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
     ➡ Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels
   - Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

   Keine (Do not use)
   Wählen Sie diese Option aus, um die Verschlüsselung zu deaktivieren.

   WEP (Use WEP)
   Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WEP-Schlüssel verschlüsselt.
   Falls kein WEP-Schlüssel festgelegt wurde, wird das Dialogfeld WEP-Details (WEP Details) automatisch angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der zuvor festgelegten WEP-Einstellungen auf

Konfiguration (Configuration), um das Dialogfeld anzuzeigen.
➡ Dialogfeld WEP-Details (WEP Details)

WPA (Use WPA)/WPA2 (Use WPA2)
Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WPA- oder WPA2-Schlüssel verschlüsselt.
Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.
Falls kein WPA- oder WPA2-Schlüssel festgelegt wurde, wird das Dialogfeld Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation) automatisch angezeigt.
Klicken Sie zum Ändern der zuvor festgelegten WPA- oder WPA2-Einstellungen auf Konfiguration (Configuration), um das Dialogfeld WPA-Details (WPA Details) oder WPA2-Details (WPA2 Details) anzuzeigen.
➡ Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2

5. Konfiguration (Configuration)

   Das Dialogfeld Detaillierte Einstellungen (Detailed Settings) wird angezeigt. Der unter Verschlüsselungsmethode (Encryption Method) ausgewählte WEP-, WPA- oder WPA2-Schlüssel kann überprüft und geändert werden.

   Details zur WEP-Einstellung:
   ➡ Dialogfeld WEP-Details (WEP Details)

   Details zur WPA- oder WPA2-Einstellung:
   ➡ Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2

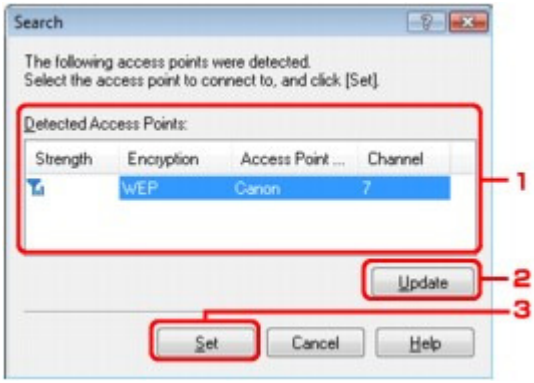
6. TCP/IP-Einstellung (TCP/IP Setup)

   Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Stellen Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert ein.

   IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)
   Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf dem drahtlosen LAN-Router oder Zugriffspunkt aktiviert werden.

   Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)
   Ist in dem Setup, in dem der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar, oder möchten Sie eine bestimmte IP-Adresse verwenden, wählen Sie diese Option aus, um eine feste IP-Adresse zu verwenden.

- **Dialogfeld Suchen (Search)**



1. Gefundene Zugriffspunkte (Detected Access Points)

Die Signalstärke vom Zugriffspunkt, der Verschlüsselungstyp, der Name des Zugriffspunkts und der Funk-Channel können überprüft werden.

Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Hinweis

- Die Signalstärke wird folgendermaßen angezeigt.

: Gut

: Mittel

: Schlecht

- Der Verschlüsselungstyp wird folgendermaßen angezeigt.
  Leer: Keine Verschlüsselung
  WEP : WEP ist festgelegt
  WPA : WPA ist festgelegt
  WPA2 : WPA2 ist festgelegt

2. Aktualisieren (Update)

Klicken Sie hier, um die Liste der Zugriffspunkte zu aktualisieren, wenn der Zielzugriffspunkt nicht erkannt wird.
Falls für den Zielzugriffspunkt der geschützte Modus eingestellt ist, klicken Sie auf Abbrechen (Cancel), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und die SSID des Zugriffspunkts unter SSID einzugeben.

Hinweis

- Schalten Sie den Zugriffspunkt erforderlichenfalls ein.

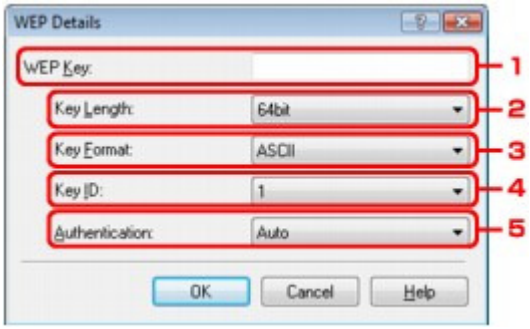
3. Einrichten (Set)

Klicken Sie hier, um die SSID des Zugriffspunkts auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) unter SSID festzulegen.

Hinweis

- Je nach Einstellung wird das Dialogfeld WEP-Details (WEP Details), WPA-Details (WPA Details) oder WPA2-Details (WPA2 Details) angezeigt, wenn Sie auf die Schaltfläche Einrichten (Set) klicken. Konfigurieren Sie in diesem Dialogfeld die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.
- Zugriffspunkte, die von diesem Gerät nicht verwendet werden können (einschließlich derer, für die die Verwendung anderer Verschlüsselungsmethoden konfiguriert wurde), werden abgeblendet und können nicht konfiguriert werden.

• Dialogfeld WEP-Details (WEP Details)



Legen Sie die WEP-Einstellungen des Druckers fest. Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssel) muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Zugriffspunkts vorgenommen werden.

1. WEP-Schlüssel (WEP Key)

Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Zugriffspunkt festgelegt ein.
Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

		Schlüssellänge (Key Length)	
		64 Bit (64 bit)	128 Bit (128 bit)
Schlüsselformat (Key Format)	ASCII	5 Zeichen	13 Zeichen

	Hexadezimal (Hex)	10 Stellen	26 Stellen

2. Schlüssellänge (Key Length)

Wählen Sie entweder 64 Bit (64 bit) oder 128 Bit (128 bit).

3. Schlüsselformat (Key Format)

Wählen Sie entweder ASCII oder Hex aus.

4. Schlüssel-ID (Key ID)

Wählen Sie die für den Zugriffspunkt festgelegte Schlüssel-ID (Index).

5. Authentifizierung (Authentication)

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Zugriffspunkt zu authentisieren.
Normalerweise wählen Sie die Option Automatisch (Auto) aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers aktiviert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
  Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Zum Seitenanfang

N014

Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine WLAN-Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf die detaillierten WPA-Einstellungen.

1. Starten Sie das Canon IJ Network Tool.

   Starten des Canon IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter Drucker (Printers).

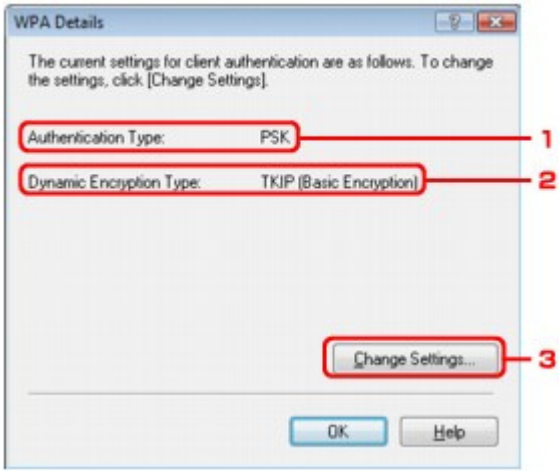
3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Konfiguration (Configuration).

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN).

5. Wählen Sie unter Verschlüsselungsmethode (Encryption Method) die Option WPA (Use WPA) oder WPA2 (Use WPA2) aus, und klicken Sie auf Konfiguration (Configuration).

   Fahren Sie mit Schritt 7 fort, falls für den Drucker keine Verschlüsselung eingestellt wurde.

6. Klicken Sie auf Einstellungen ändern (Change Settings).



1. Authentifizierungsart (Authentication Type)

   Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendete Authentifizierungsart an.
   Dieses Gerät unterstützt die PSK-Authentifizierungsmethode.

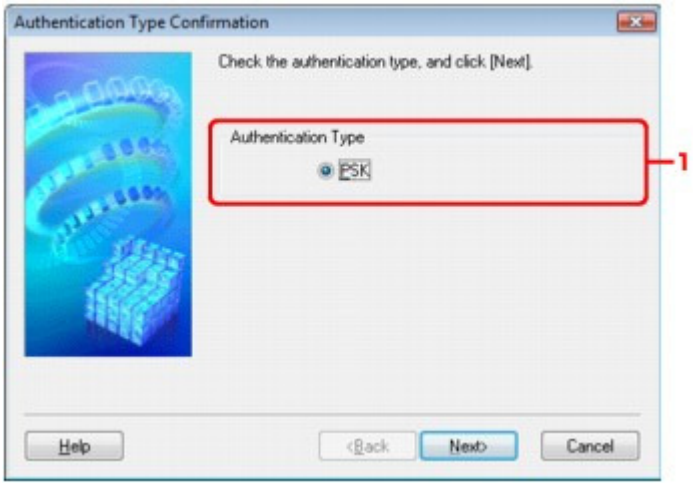
2. Dynamischer Verschlüsselungstyp (Dynamic Encryption Type)

   Zeigt die dynamische Verschlüsselungsmethode entweder als TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP (Basic Encryption)) oder AES (Sichere Verschlüsselung) (AES (Secure Encryption)) an.

3. Einstellungen ändern (Change Settings)

   Zeigt ein Dialogfeld zum Ändern der WPA- oder WPA2-Einstellungen an.

7. Aktivieren Sie die Clientauthentifizierungsart, und klicken Sie auf Weiter (Next).



1. Authentifizierungsart (Authentication Type)

   Die Art der für die Clientauthentifizierung verwendeten Authentifizierung wird angezeigt. Dieses Gerät unterstützt die PSK-Authentifizierungsmethode.

   PSK
   Für diese Authentifizierungsart wird eine im nächsten Bildschirm eingegebene Passphrase verwendet.

8. Geben Sie die Passphrase ein, bestätigen Sie den Typ der dynamischen Verschlüsselung, und klicken Sie auf Weiter (Next).

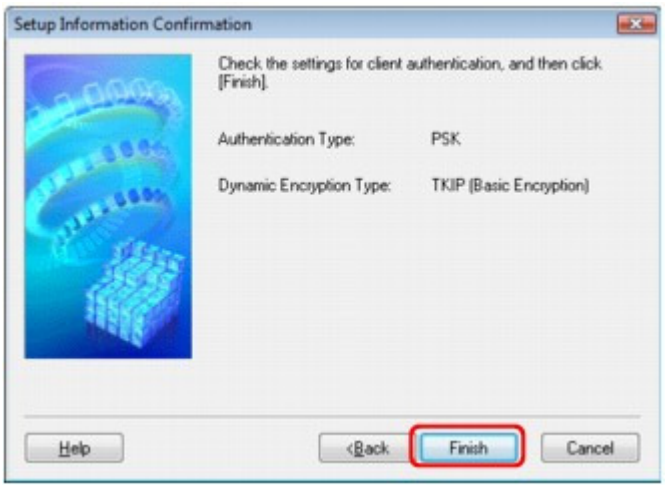
1. Passphrase

   Geben Sie die Passphrase für den Zugriffspunkt ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.
   Ist Ihnen die Passphrase des Zugriffspunkts nicht bekannt, erhalten Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.

2. Dynamischer Verschlüsselungstyp (Dynamic Encryption Type)

   Wählen Sie für die dynamische Verschlüsselungsmethode entweder TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP (Basic Encryption)) oder AES (Sichere Verschlüsselung) (AES (Secure Encryption)) aus.

9. Klicken Sie auf Fertig stellen (Finish).



Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers aktiviert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
  Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Zum Seitenanfang

N017

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password)

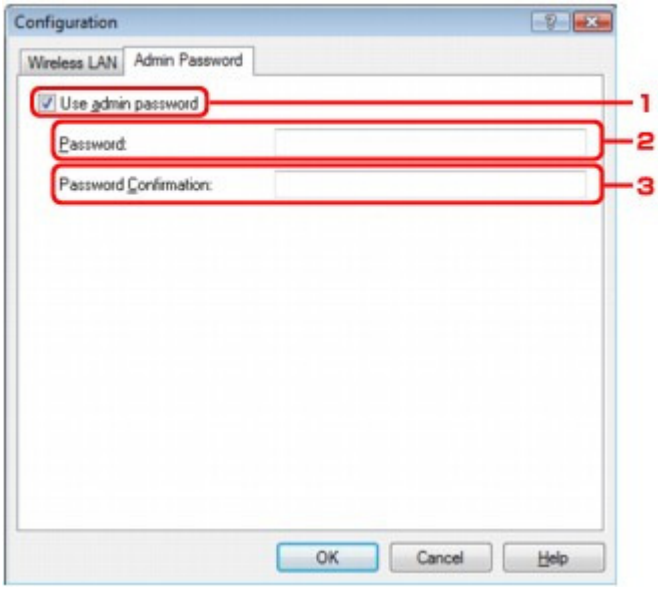
1. Starten Sie das Canon IJ Network Tool.

   Starten des Canon IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter Drucker (Printers).

3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Konfiguration (Configuration).

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password).



1. Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)

   Legen Sie ein Kennwort für den Administrator mit Berechtigungen zum Einrichten und Ändern von detaillierten Optionen fest. Aktivieren Sie zum Verwenden dieser Funktion dieses Kontrollkästchen, und geben Sie ein Kennwort ein.

   Wichtig

   - Das Kennwort sollte aus alphanumerischen Zeichen bestehen und darf eine Länge von 32 Zeichen nicht überschreiten. Beim Kennwort muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Vergessen Sie das von Ihnen festgelegte Kennwort nicht.

2. Kennwort (Password)

   Geben Sie das festzulegende Kennwort ein.

3. Kennwort erneut eingeben (Password Confirmation)

   Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

5. Klicken Sie auf OK.

Ein Dialogfeld wird angezeigt, das Sie um eine Bestätigung bittet, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Falls Sie auf Ja (Yes) klicken, werden die Einstellungen an den Drucker

gesendet und das Dialogfeld Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings) angezeigt.

Zum Seitenanfang

N018

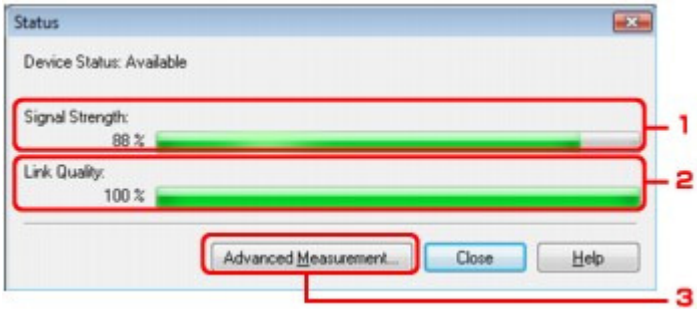
Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

1. Starten Sie das Canon IJ Network Tool.

   Starten des Canon IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter Drucker (Printers).

3. Wählen Sie im Menü Ansicht (View) die Option Status aus.



1. Signalstärke (Signal Strength)

   Gibt die Stärke des vom Drucker empfangenen Signals an (von 0 % bis 100 %).

2. Übertragungsqualität (Link Quality)

   Gibt die Signalqualität bei der Kommunikation ohne Rauschen an (von 0 % bis 100 %.)

   Wichtig

   - Ist der angegebene Wert niedrig, stellen Sie den Drucker näher an das drahtlose Netzwerkgerät.

3. Erweiterte Messung (Advanced Measurement)

   Klicken Sie auf diese Option, um die Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Zugriffspunkt zu prüfen. Führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm aus, um den Status zu messen und anzuzeigen. Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.
   Wird unter Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Zugriffspunkt (Connection Performance between the Printer and the Access Point) das Symbol angezeigt, ist eine Kommunikation zwischen Drucker und Zugriffspunkt möglich. Andernfalls erhalten Sie in den angezeigten Kommentaren sowie der Hilfe Informationen zur Verbesserung des Status der Kommunikationsverbindung.

   Hinweis

   - Werden unter Netzwerkleistung insgesamt (Overall Network Performance) Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Zugriffspunkt den Anweisungen entsprechend, um die Leistung zu verbessern.

Zum Seitenanfang

N019

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen des Geräts

Wichtig

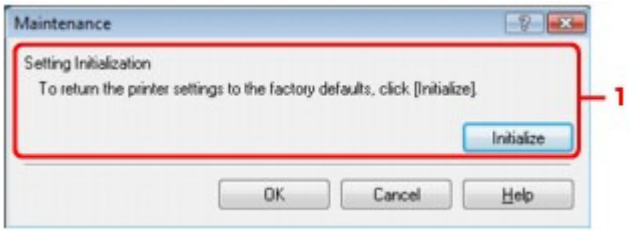
- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck-, Scan- bzw. Faxvorgänge u. U. nicht mehr möglich sind. Informationen zur Verwendung des Geräts über ein Netzwerk finden Sie im Installationshandbuch des Geräts. Das Gerät muss neu installiert werden.

1. Starten Sie das Canon IJ Network Tool.

Starten des Canon IJ Network Tool

2. Wählen Sie den Drucker unter Drucker (Printers).

3. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Wartung (Maintenance) aus.



1. Initialisierung durchführen (Setting Initialization)

   Initialisieren (Initialize)
   Setzt alle Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Herstellerstandards zurück. Klicken Sie auf Initialisieren (Initialize), um das Dialogfeld Einstellungen initialisieren (Initialize Settings) anzuzeigen, und klicken Sie auf Ja (Yes), um die Netzwerkeinstellungen des Druckers zu initialisieren. Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus. Klicken Sie auf OK, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.
   Wenn die Initialisierung ausgelöst wird, während eine Verbindung über WLAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Beachten Sie die Hinweise im Installationshandbuch, und konfigurieren Sie das Gerät neu.

Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit Canon IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Zum Ändern der Einstellungen mit dem Canon IJ Network Tool aktivieren Sie vorher das drahtlose LAN.
  Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das drahtlose LAN zu aktivieren.

  1. Drücken Sie die Taste **Wartung (Maintenance)** wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

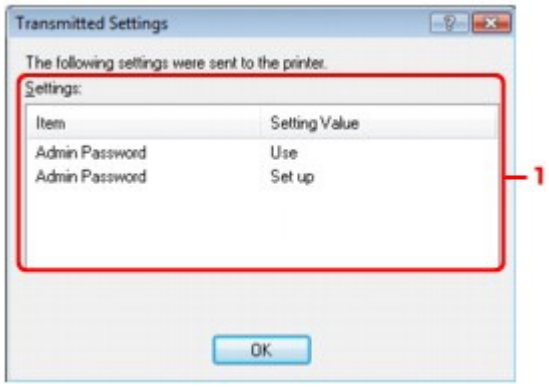
  2. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**.

Zum Seitenanfang

N020

Anzeigen der geänderten Einstellungen

Das Dialogfeld Bestätigung (Confirmation) wird angezeigt, wenn die Druckereinstellungen im Dialogfeld Konfiguration (Configuration) geändert wurden. Beim Klicken auf Ja (Yes) im Dialogfeld Bestätigung (Confirmation) wird der folgende Bildschirm zur Bestätigung der geänderten Einstellungen angezeigt:



1. Einstellungen (Settings)

Eine Liste der im Dialogfeld Konfiguration (Configuration) vorgenommenen Änderungen wird angezeigt.

Zum Seitenanfang

N022

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Sie können die Netzwerkeinstellungen des Geräts, etwa seine IP-Adresse und die SSID, ausdrucken.

Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das hintere Fach ein.
3. Drücken Sie die Taste **Wartung (Maintenance)** wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

4. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**.

Das Gerät beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.
Die folgenden Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Geräts werden ausgedruckt.

Einstellung	Erläuterung des Objekts	Einstellung
WLAN (Wireless LAN)	WLAN	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Verbindungsstatus (Link Status)	Status des WLAN	Aktiv' (Active)/Inaktiv' (Inactive)
MAC-Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
SSID	SSID	SSID des WLAN
Verbindungsmodus (Connection Mode)	Verbindungsmodus	Infrastruktur (Infrastructure)
Kanal (Channel)	Kanal	XX (1 bis 13)
Verschlüsselung (Encryption)	Verschlüsselungsmethode	keine (none)/WEP/TKIP/AES
WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	WEP-Schlüssellänge	Inaktiv' (Inactive)/128/64
Authentifizierung (Authentication)	Authentifizierungsmethode	keine (none)/automatisch (auto)/offen (open)/freigegeben (shared)/WPA-PSK/ WPA2-PSK
Signalstärke (Signal Strength)	Signalstärke	0 bis 100 [%]
TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	TCP/IP-Version	IPv4/IPv6
IP-Adresse (IP Address)	Ausgewählte IP-Adresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Standard-Gateway (Default Gateway)	Standard-Gateway	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzmaske (Subnet Mask)*1	Subnetzmaske	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzpräfixlänge	Subnetzpräfixlänge	XXX

(Subnet Prefix Length)*2		
IPsec*3	IPsec-Einstellung	Aktiv' (Active)
Sicherheitsprotokoll (Security Protocol)*3	Methode des Sicherheitsprotokolls	ESP/ESP & AH/AH
WPS PIN-CODE	WPS PIN-CODE	XXXXXXXX (max. 8 Zeichen)
Druckername (Printer Name)	Druckername	Druckername (max. 15 Zeichen)
WSD	WSD-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
WSD-Zeitüberschreitung (WSD Timeout)	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]
LLTD	LLTD-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
LPR-Protokoll (LPR Protocol)	LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Bonjour	Bonjour-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Servicename Bonjour (Bonjour Service Name)	Servicename Bonjour	Servicename Bonjour (bis zu 48 Zeichen)
Bonjour-LPR-Dienst (Bonjour LPR Service)	Bonjour LPR-Verbindungshinweis	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
IP-Adressenfilterung (IP Address Filtering)	IP-Adressenfilterung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)

("X" steht für ein alphanumerisches Zeichen von 0 bis 9 und A bis F.)
*1 Nur wenn die TCP/IP-Version IPv4 ist, wird der Status des Netzwerks ausgedruckt.
*2 Nur wenn die TCP/IP-Version IPv6 ist, wird der Status des Netzwerks ausgedruckt.
*3 Nur wenn die TCP/IP-Version IPv6 ist und die IP sec-Einstellung aktiviert ist, wird der Status des Netzwerks ausgedruckt.

Zum Seitenanfang

Fehlersuche

- Fehlersuche
- Einstellen eines Netzwerkschlüssels, eines Netzwerkkennworts bzw. einer Passphrase
- Keine Kommunikation mit Gerät möglich/Drucken von Gerät nicht möglich
- Bei der Installation wird folgender Bildschirm angezeigt
- Druckerstatusmonitor des Geräts funktioniert nicht
- Drucken oder Scannen über einen Computer im Netzwerk nicht möglich
- Bis zum Beginn des Druckvorgangs verstreicht viel Zeit
- Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen
- Überprüfen von Netzwerkinformationen
- Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards
- Aktualisieren der MP Drivers
- Deinstallieren des Canon IJ Network Tool

Zum Seitenanfang

N040

Fehlersuche

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Behebung von Problemen, die bei der Verwendung des Geräts auftreten können. Tipps zur Fehlerbehebung bezüglich der Einstellungen finden Sie unter *Netzwerk-Fehlerbehebungshandbuch* .

Zum Seitenanfang

N041

Einstellen eines Netzwerkschlüssels, eines Netzwerkkennworts bzw. einer Passphrase

Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

Informationen zum Einrichten des Zugriffspunkts erhalten Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist, und richten Sie das Gerät anschließend so ein, dass es den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Informationen zur Überprüfung der Zugriffspunkteinstellungen erhalten Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist, und richten Sie das Gerät anschließend so ein, dass es den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WEP**

  Schlüssellänge, Schlüsselformat, zu verwendender Schlüssel (von 1 bis 4) und Authentifizierungsmethode müssen für Zugriffspunkt, Drucker und Computer jeweils übereinstimmen.

  Verwenden Sie für Zugriffspunkte, für die automatisch generierte WEP-Schlüssel verwendet werden, das hexadezimale Schlüsselformat für das Gerät.

  Beispiel:

  Bei Verwendung der 64-Bit-Schlüssellänge generiert ein Zugriffspunkt beim Eingeben der Zeichenfolge "canon" die folgenden Codes.

  Schlüssel 1: C9 42 28 B8 AE

  Schlüssel 2: 87 C0 FB 05 6B

  Schlüssel 3: 9A 15 FB F6 F3

  Schlüssel 4: 62 56 67 58 44

  Um mit einem derartigen Zugriffspunkt kommunizieren zu können, muss das Gerät für die Verwendung des vom Zugriffspunkt generierten Schlüssels konfiguriert werden. Geben Sie den Schlüssel dazu im hexadezimalen Format ein.

  Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode Automatisch (Auto) aus. Wählen Sie andernfalls je nach Einstellung des Zugriffspunkts die Option Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) aus.

  Wird nach dem Klicken auf Einrichten (Set) im Dialogfeld Suchen (Search) das Dialogfeld WEP-Details (WEP Details) angezeigt, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und stellen Sie Schlüssellänge, Schlüsselformat und Authentifizierung zur Eingabe eines WEP-Schlüssels ein.

  Details hierzu finden Sie unter Dialogfeld WEP-Details (WEP Details) .

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WPA oder WPA2**

  Authentifizierungsmethode, Passphrase und dynamischer Verschlüsselungstyp müssen für Zugriffspunkt, Gerät und Computer übereinstimmen.

  Geben Sie die für den Zugriffspunkt konfigurierte Passphrase ein (eine Abfolge aus 8 bis 63

alphanumerischen Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende hexadezimale Zahl).

Wählen Sie für die dynamische Verschlüsselungsmethode entweder TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP (Basic Encryption)) oder AES (Sichere Verschlüsselung) (AES (Secure Encryption)) aus.

Details finden Sie unter Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2 .

Hinweis

- Dieses Gerät unterstützt WPA-PSK (Persönlicher WPA) und WPA2-PSK (Persönlicher WPA2).

Zum Seitenanfang

N042

Keine Kommunikation mit Gerät möglich/Drucken von Gerät nicht möglich

Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

Keine Kommunikation mit dem Gerät nach Ändern der Netzwerkeinstellungen möglich

Zum Zielzugriffspunkt kann keine Verbindung hergestellt werden

Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Gerät möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde

Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich

Keine Kommunikation mit Gerät über Netzwerk möglich

Das Gerät wurde im Netzwerk nicht gefunden

Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

- **1. Überprüfen Sie die Zugriffspunkteinstellung.**

  Informationen zur Überprüfung der Zugriffspunkteinstellung erhalten Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

- **2. Wird am Zugriffspunkt eine MAC-Adressenfilterung oder eine IP-Adressenfilterung vorgenommen, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen bzw. die IP-Adressen sowohl für den Computer bzw. das Netzwerkgerät als auch den Drucker registriert sind.**

- **3. Bei Verwendung eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels muss der Schlüssel für den Computer oder das Netzwerkgerät und den Drucker dem für den Zugriffspunkt festgelegten Schlüssel entsprechen.**

  Neben dem WEP-Schlüssel selbst müssen Schlüssellänge, Schlüsselformat, die zu verwendende Schlüssel-ID und die Authentifizierungsmethode für Gerät, Zugriffspunkt und Computer übereinstimmen.

  Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode Automatisch (Auto) aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

  Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

Keine Kommunikation mit dem Gerät nach Ändern der Netzwerkeinstellungen möglich

Warten Sie, bis die IP-Adresse dem Computer zugewiesen wurde. Der Computer muss unter Umständen neu gestartet werden.

Überprüfen Sie, ob dem Computer eine gültige IP-Adresse zugewiesen wurde, und suchen Sie den Drucker anschließend noch einmal.

Zum Zielzugriffspunkt kann keine Verbindung hergestellt werden

- **1. Vergewissern Sie sich, dass der SSID-/Netzwerkname des Zielzugriffspunkts und des Geräts identisch sind.**

  Die Vorgehensweisen zum Verbinden und Einrichten eines Zugriffspunkts werden im Handbuch zum Zugriffspunkt erläutert. Gegebenenfalls können Sie sich auch an den

Hersteller wenden.

Die Schritte zum Einrichten des Druckers finden Sie unter Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) .

- **2. Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi-Anzeige an der Vorderseite des Geräts leuchtet.**

  Wenn die Wi-Fi-Anzeige nicht leuchtet, ist das drahtlose LAN inaktiv.
  Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das drahtlose LAN zu aktivieren.

  1. **Drücken Sie die Taste Wartung (Maintenance) wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.**

  2. **Drücken Sie die Taste Farbe (Color).**

- **3. Wurde für den Zugriffspunkt ein Netzwerkschlüssel eingestellt, stellen Sie das Gerät entsprechend ein.**

  Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

- **4. Vergewissern Sie sich, dass der gültige drahtlose Kanal verwendet wird.**

  Möglicherweise unterliegt der zu verwendende drahtlose Kanal abhängig von den im Computer installierten drahtlosen Netzwerkgeräten Einschränkungen. Im Handbuch des Computers oder des drahtlosen Netzwerkgeräts finden Sie Informationen zum Angeben des gültigen drahtlosen Kanals.

- **5. Vergewissern Sie sich, dass der auf den Zugriffspunkt eingestellte Kanal für die Kommunikation mit dem Computer gültig ist (siehe 4.).**

  Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den für den Zugriffspunkt festgelegten Kanal.

- **Für die Position:**

  Stellen Sie sicher dass sich zwischen Zugriffspunkt und Gerät keine Hindernisse befinden.

- **Vergewissern Sie sich bei Verwendung des Druckers in einer Umgebung mit mehreren Zugriffspunkten, dass der zu verwendende Zugriffspunkt mit dem Gerät und dem Computer kommunizieren kann.**

  Vergewissern Sie sich, dass der drahtlose Kanal des Zugriffspunkts weit genug von den Kanälen anderer Zugriffspunkte entfernt ist.

  Von Windows XP wird möglicherweise eine Verbindung mit einem nicht vorgesehenen Zugriffspunkt hergestellt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dem Zugriffspunkt die höchste Priorität zuzuweisen.

  1. **Wählen Sie Start und Verbinden mit (Connect To) aus.**

  2. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlosnetzwerkverbindung (Wireless Network Connection), und wählen Sie Eigenschaften (Properties) aus.**

  3. **Klicken Sie auf die Registerkarte Drahtlose Netzwerke (Wireless Networks), und überprüfen Sie, ob Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden (Use Windows to configure my wireless network settings) aktiviert ist.**

  4. **Vergewissern Sie sich, dass der Zielzugriffspunkt in der Liste Bevorzugte Netzwerke (Preferred networks) angezeigt wird.**

Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Gerät möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde

Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers aktiviert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels für den Zugriffspunkt

Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich

- **1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**
- **2. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.**

  Im Installationshandbuch des Geräts finden Sie Informationen zum ordnungsgemäßen Anschluss des USB-Kabels.
- **3. Starten Sie das Canon IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.**
- **4. Drucken Sie nicht, wenn das Canon IJ Network Tool ausgeführt wird.**
- **5. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte Ports im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support) ausgewählt wurde.**

  Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Keine Kommunikation mit Gerät über Netzwerk möglich

- **1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**
- **2. Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi-Anzeige an der Vorderseite des Geräts leuchtet.**

  Wenn die Wi-Fi-Anzeige nicht leuchtet, ist das drahtlose LAN inaktiv.
  Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das drahtlose LAN zu aktivieren.

  1. **Drücken Sie die Taste Wartung (Maintenance) wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.**

  2. **Drücken Sie die Taste Farbe (Color).**
- **3. Die Netzwerkeinstellungen des Geräts müssen mit den Einstellungen des Zugriffspunkts übereinstimmen.**

  Im Handbuch des Zugriffspunkts oder beim Hersteller erhalten Sie Informationen zum Überprüfen der Zugriffspunkteinstellungen und zum anschließenden Ändern der Geräteeinstellungen.

  Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels
- **4. Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Zugriffspunkts auf.**

  Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m vom Zugriffspunkt auf.
- **5. Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.**

  Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.
- **6. Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.**

Möglicherweise wird für Geräte wie Mikrowellen dieselbe Frequenzbandbreite wie für die Drahtlosstation verwendet. Stellen Sie die drahtlosen Geräte möglichst weit von potenziellen Störquellen auf.

- **7. Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.**

  Informationen zum Verbinden eines Netzwerkgeräts mit dem Computer und dessen Einrichtung erhalten Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

- **8. Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem Canon IJ Network Tool.**

  ➡ Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

- **9. Vergewissern Sie sich, dass der gültige drahtlose Kanal verwendet wird.**

  Möglicherweise unterliegt der zu verwendende drahtlose Kanal abhängig von den im Computer installierten drahtlosen Netzwerkgeräten Einschränkungen. Im Handbuch des Computers oder des drahtlosen Netzwerkgeräts finden Sie Informationen zum Angeben des gültigen drahtlosen Kanals.

- **10. Vergewissern Sie sich, dass der auf den Zugriffspunkt eingestellte Kanal für die Kommunikation mit dem Computer gültig ist (siehe 9.).**

  Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den für den Zugriffspunkt festgelegten Kanal.

- **11. Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.**

  Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

  Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

- **12. Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).**

- **Für die Position:**

  Stellen Sie sicher dass sich zwischen Zugriffspunkt und Gerät keine Hindernisse befinden.

Das Gerät wurde im Netzwerk nicht gefunden

- **1. Schalten Sie das Gerät erforderlichenfalls ein.**

- **2. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.**

  Wenn das Gerät vorübergehend per USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, um die Einstellungen des drahtlosen LANs zu ändern, verbinden Sie das Gerät und den Computer sicher entsprechend der Beschreibung im Einrichtungshandbuch.

- **3. Vergewissern Sie sich, dass die Installation des Geräts abgeschlossen wurde.**

  Ist dies nicht der Fall, finden Sie im Installationshandbuch des Geräts Informationen zum Abschließen der Geräteinstallation.

- **4. Klicken Sie bei der Verwendung des Canon IJ Network Tool auf Aktualisieren (Update), um erneut nach dem Drucker zu suchen.**

  ➡ Dialogfeld Canon IJ Network Tool

- **5. Bei der Suche nach einem Drucker über ein Netzwerk muss das Gerät dem Anschlusstreiber zugewiesen sein.**

  Wird im Canon IJ Network Tool unter Name die Option Kein Treiber (No Driver) angezeigt, ist

keine Zuordnung vorhanden. Wählen Sie im Menü Einstellungen (Settings) die Option Anschluss zuordnen (Associate Port) aus, und ordnen Sie dem Drucker anschließend den Anschluss zu.

➡Canon IJ Network Tool-Menüs

- **6. Die Netzwerkeinstellungen des Druckers müssen mit den Einstellungen des Zugriffspunkts übereinstimmen.**

  Im Handbuch des Zugriffspunkts oder beim Hersteller erhalten Sie Informationen zum Überprüfen der Zugriffspunkteinstellungen und zum anschließenden Ändern der Geräteeinstellungen.

  ➡Einstellen eines WEP-/WPA-/WPA2-Schlüssels

- **7. Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.**

  Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

- **8. Stellen Sie das Gerät in der Nähe des Zugriffspunkts auf.**

  Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m vom Zugriffspunkt auf.

- **9. Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.**

  Möglicherweise wird für Geräte wie Mikrowellen dieselbe Frequenzbandbreite wie für die Drahtlosstation verwendet. Stellen Sie die drahtlosen Geräte möglichst weit von potenziellen Störquellen auf.

- **10. Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.**

  Vergewissern Sie sich, dass der Computer über das drahtlose LAN mit dem Drucker und dem Zugriffspunkt kommunizieren kann.

- **11. Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte Ports im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support) ausgewählt wurde.**

  ➡Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

- **12. Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.**

  Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

  Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

- **13. Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).**

Zum Seitenanfang ⇧

N043

Bei der Installation wird folgender Bildschirm angezeigt

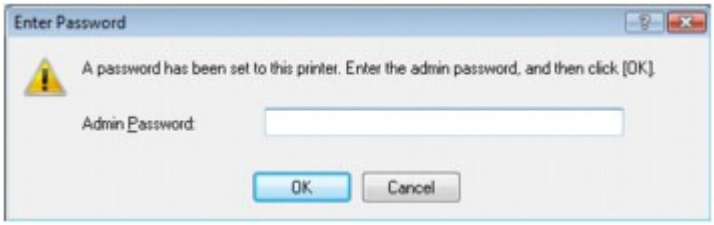
➡ Bei der Installation wird das Dialogfeld Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt

➡ Das Dialogfeld für das Einstellen der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Dialogfeld Suchen (Search) angezeigt.

➡ Die Meldung Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden (You are connecting the machine to the non encrypted wireless network) wird angezeigt.

Bei der Installation wird das Dialogfeld Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt

Das folgende Dialogfeld wird angezeigt, falls ein Administratorkennwort für das bereits eingerichtete Gerät eingestellt wird.



Geben Sie das festgelegte Administratorkennwort ein.

➡ Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort (Admin Password)

Das Dialogfeld für das Einstellen der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Dialogfeld Suchen (Search) angezeigt.

Dieses Dialogfeld wird automatisch angezeigt, falls die Verschlüsselungseinstellungen für den Zugriffspunkt geändert werden. Die Verschlüsselungseinstellungen des Geräts müssen den Einstellungen des Zugriffspunkts entsprechend geändert werden.

Informationen zu den Verschlüsselungseinstellungen finden Sie unter Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN (Wireless LAN) .

Die Meldung Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden (You are connecting the machine to the non encrypted wireless network) wird angezeigt.

Für den Zugriffspunkt ist keine Sicherheit konfiguriert. Das Gerät kann nach wie vor verwendet werden. Setzen Sie daher die Installation fort.

Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Zum Seitenanfang

N044

Druckerstatusmonitor des Geräts funktioniert nicht

Verwenden Sie den Druckertreiber mit bidirektionaler Kommunikation.

Wählen Sie auf der Registerkarte Ports im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support) aus.

➡ Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Zum Seitenanfang

N045

Drucken oder Scannen über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

- **1. Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.**

  Anweisungen zur Einrichtung des Computers erhalten Sie im Handbuch des Computers oder beim Hersteller.

- **2. Wenn die MP Drivers nicht installiert sind, installieren Sie diese.**

  Legen Sie die *Installations-CD-ROM (Setup CD-ROM)* in das entsprechende Laufwerk des Computers ein, führen Sie Benutzerdefinierte Installation (Custom Install) aus und wählen Sie MP Drivers, um ihn erneut zu installieren.

- **3. Die Zugriffssteuerung darf nicht auf den Zugriffspunkt gesetzt werden.**

  Die Vorgehensweisen zum Verbinden und Einrichten eines Zugriffspunkts werden im Handbuch zum Zugriffspunkt erläutert. Gegebenenfalls können Sie sich auch an den Hersteller wenden.

Hinweis

- Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse oder der IP-Adresse des Computers finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers .

Zum Seitenanfang

N046

Bis zum Beginn des Druckvorgangs verstreicht viel Zeit

- **1. Das Gerät druckt oder scannt möglicherweise gerade einen von einem anderen Computer gestarteten Auftrag.**
- **2. Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem Canon IJ Network Tool.**

  Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

  Stellen Sie sicher dass sich zwischen Zugriffspunkt und Gerät keine Hindernisse befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Drahtlose Kommunikation kann durch Metall, Beton, Metallteile enthaltende Holzvorrichtungen, Lehmwände oder Dämmstoffe unterbrochen werden. Falls das Gerät wegen des Materials der Wand nicht über WLAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie das Gerät und den Computer im selben Raum oder auf derselben Etage auf.
- **3. Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen in der Umgebung befinden.**

  Da für Geräte wie Mikrowellen dieselbe Frequenzbandbreite verwendet wird, kann es zu Störungen kommen. Stellen Sie die drahtlosen Geräte möglichst weit von potenziellen Störquellen auf.

Zum Seitenanfang

N047

Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen

Initialisieren Sie die LAN-Einstellungen.

➡ Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards

Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen erhalten Sie im Installationshandbuch des Geräts Informationen zur erneuten Installation des Geräts.

Zum Seitenanfang

N049

Überprüfen von Netzwerkinformationen

➡ Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts

➡ Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

➡ Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Gerät bzw. Computer und Zugriffspunkt

➡ Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts

Zur Überprüfung der IP-Adresse oder der MAC-Adresse können Sie die Netzwerkinformationen über das Bedienfeld des Geräts drucken.

➡ Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Um Netzwerkinformationen über das Canon IJ Network Tool anzuzeigen, wählen Sie im Menü Ansicht (View) die Option Netzwerkinformationen (Network Information) aus.

➡ Canon IJ Network Tool-Menüs

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

Führen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers die folgenden Schritte aus:

1. **Klicken Sie auf Start > Alle Programme (All Programs) (oder Programme (Programs)) > Zubehör (Accessories) > Eingabeaufforderung (Command Prompt).**

2. **Geben Sie "ipconfig/all" ein, und drücken Sie die EINGABETASTE (Enter).**

   Die IP- und MAC-Adressen der auf Ihrem Computer installierten Netzwerkgeräte werden angezeigt. Ist das Netzwerkgerät nicht mit dem Netzwerk verbunden, wird die IP-Adresse nicht angezeigt.

Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Gerät bzw. Computer und Zugriffspunkt

Wenn Sie überprüfen möchten, ob Kommunikation möglich ist, führen Sie den Pingtest aus.

1. **Klicken Sie auf Start > Alle Programme (All Programs) (oder Programme (Programs)) > Zubehör (Accessories) > Eingabeaufforderung (Command Prompt).**

2. **Geben Sie den Pingbefehl und die IP-Adresse des Zieldruckers oder des Zielzugriffspunkts ein, und drücken Sie anschließend die EINGABETASTE (Enter).**

   XXX.XXX.XXX.XXX anpingen
   "XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.
   Falls die Kommunikation verfügbar ist, wird beispielsweise folgende Meldung angezeigt:
   Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit=10ms TTL=255
   Wird Anforderungszeitüberschreitung (Request timed out) angezeigt, ist keine Kommunikation möglich.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zur Überprüfung der IP-Adresse oder der MAC-Adresse können Sie die Netzwerkinformationen über das Bedienfeld des Geräts drucken.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zum Seitenanfang

N050

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards

Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck-, Scan- bzw. Faxvorgänge u. U. nicht mehr möglich sind. Informationen zur Verwendung des Geräts über ein Netzwerk finden Sie im Installationshandbuch des Geräts. Das Gerät muss neu installiert werden.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Netzwerkeinstellungen zu initialisieren.

1. Drücken Sie die Taste **Wartung (Maintenance)** wiederholt, bis auf der LED-Anzeige Folgendes zu sehen ist.

2. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**.

   Die Netzwerkeinstellungen werden initialisiert.

Zum Seitenanfang

N051

Aktualisieren der MP Drivers

Laden Sie die neuesten MP Drivers herunter.

Wenn Sie die neusten MP Drivers benötigen, können Sie über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers für Ihr Druckermodell herunterladen.

Führen Sie nach der Deinstallation der MP Drivers die Installation der neuesten MP Drivers entsprechend der üblichen Vorgehensweise aus. Wenn der Bildschirm zur Auswahl der Verbindungsmethode angezeigt wird, wählen Sie Drucker im Netzwerk verwenden (Use the printer on network). Das Gerät wird im Netzwerk automatisch erkannt.

Sobald das Gerät erkannt wurde, installieren Sie die MP Drivers entsprechend der Anleitung auf dem Bildschirm.

Hinweis

- Sie können das Gerät ohne erneute Installation über ein LAN verwenden.

Zum Seitenanfang

N053

Deinstallieren des Canon IJ Network Tool

Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um das Canon IJ Network Tool zu deinstallieren.

Wichtig

- Selbst wenn das Canon IJ Network Tool deinstalliert ist, können Sie immer noch mit dem Computer über das Netzwerk drucken und scannen. Sie können über das Netzwerk jedoch nicht die Netzwerkeinstellungen ändern.
- Melden Sie sich mit Administratorrechten am Benutzerkonto an.

1. Klicken Sie auf Start > Alle Programme (All Programs) (oder Programme (Programs)) > Canon IJ Network Utilities > Canon IJ Network Tool > Deinstallationsprogramm (Uninstaller).

2. Klicken Sie beim Anzeigen der Bestätigungsmeldung auf Ja (Yes).

   Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf OK, um den Computer neu zu starten.

   Hinweis

   - Die Deinstallation des Canon IJ Network Tool kann auch mithilfe der Option Programm deinstallieren (Uninstall a program) (oder Software (Add or Remove Programs)) in der Systemsteuerung (Control Panel) durchgeführt werden.

Zum Seitenanfang

Anhang

Einschränkungen
Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)

Zum Seitenanfang

N002

Einschränkungen

Falls Sie einen Drucker über WLAN verwenden, erkennt der Drucker möglicherweise WLAN-Systeme in der Nähe. Aus diesem Grund sollten Sie dem Zugriffspunkt einen Netzwerkschlüssel (WEP, WPA oder WPA2) zuweisen, um die drahtlose Übertragung zu verschlüsseln.
Für eine drahtlose Kommunikation mit einem Produkt, das den Wi-Fi-Standard nicht erfüllt, kann keine Garantie übernommen werden.

Verbindungen mit zu vielen Computern wirken sich auf die Leistung des Druckers aus, wie z. B. auf die Druckgeschwindigkeit.

Zum Seitenanfang

N003

Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)

Einstellung	Anfangswerte
Wireless LAN aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Wireless LAN)	Deaktiviert (Disable)
SSID	BJNPSETUP
Kommunikationsmodus (Communication mode)	Infrastruktur (Infrastructure)
Schutz (Wireless Security)	Deaktiviert (Disable)
IP-Adresse (IP address)	Automatisch beziehen (Getting automatically)
Einstellung für den Druckernamen (Printer name setting)	XXXXXX000000
IPv4/IPv6-Einstellung (IPv4/IPv6 setting)	IPv4
WSD aktivieren/deaktivieren (Enable/disable WSD)	Aktiviert (Enable)
Zeitüberschreitungseinstellung (Timeout setting)	1 Minute (1 minute)
LLTD-Einstellung (LLTD setting)	Aktiviert (Enable)
Bonjour aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Bonjour)	Aktiviert (Enable)
Servicename (Service name)	Canon MP495 series _XXXXXX000000
LPR-Verbindungshinweis (LPR service advertising)	AUS (OFF)
LPR-Protokolleinstellung (LPR protocol setting)	Aktiviert (Enable)

("X" sind die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse.)

Zum Seitenanfang

Glossar

Info zu technischen Begriffen

Zum Seitenanfang

N100

Info zu technischen Begriffen

In diesem Abschnitt werden die im Handbuch verwendeten technischen Begriffe erläutert.

A
B
C
D
F
I
K
L
M
O
P
R
S
T
U
W

A

- **Zugriffspunkt (Access Point)**

  Ein Drahtlostransceiver oder eine Basisstation, der/die Informationen von Drahtlos-Clients/ dem Gerät erhält und diese weiter sendet. In einem Infrastruktur-Netzwerk erforderlich.

- **Ad-hoc**

  Einstellung für Client-Computer und Gerät, bei der die drahtlose Kommunikation auf Peer-to-Peer-Basis erfolgt, d.h. alle Clients im selben SSID-/Netzwerk-Namen kommunizieren direkt miteinander. Kein Zugriffspunkt erforderlich. Dieses Gerät unterstützt keine Ad-hoc-Kommunikation.

- **Admin-Kennwort**

  Administrationskennwort im Canon IJ Network Tool zur Beschränkung des Zugriffs für Netzwerkbenutzer. Muss eingegeben werden, um auf den Drucker zuzugreifen und die Druckereinstellungen zu ändern.

  Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die werkseitigen Standardeinstellungen festgelegt sind, muss das Admin-Kennwort nicht eingegeben werden.

- **AES**

  Eine Verschlüsselungsmethode Dies ist optional für WPA. Starker kryptografischer Algorithmus, der in US-amerikanischen Regierungsbehörden zur Datenverarbeitung angewendet wird.

- **Authentifizierungsmethode**

  Die Methode, die ein Zugriffspunkt verwendet, um einen Drucker über ein WLAN zu authentifizieren. Die Methoden sind kompatibel zueinander.

  Wenn als Verschlüsselungsmethode WEP verwendet wird, kann als

Authentifizierungsmethode Offenes System (Open System) oder Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key) festgelegt werden. (Die Standard-Authentifizierungsmethode ist Automatisch (Auto).)

Bei WPA/WPA2 lautet die Authentifizierungsmethode PSK.

- Automatisch (Auto)
  Der Drucker ändert seine Authentifizierungsmethode automatisch und passt sie an den Zugriffspunkt an.
- Offenes System (Open System)
  Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner ohne Verwendung des WEP-Schlüssels authentisiert, selbst wenn WEP (Use WEP) ausgewählt ist.
- Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)
  Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner mithilfe des für die Verschlüsselung eingestellten WEP-Schlüssels authentisiert.

B

- **Bonjour**

  Ein Service, der in das Betriebssystem Mac OS X integriert ist und die verbindungsfähigen Geräte in einem Netzwerk automatisch erkennt.

C

- **Kanal (Channel)**

  Frequenz-Channel zur drahtlosen Kommunikation. Im Infrastrukturmodus wird der Channel automatisch angepasst, damit diese Einstellung mit der des Zugriffspunkts übereinstimmt. Dieses Gerät unterstützt die Channels 1 bis 13. Beachten Sie, dass die Anzahl der Channels, die für Ihr WLAN verwendet werden kann, je nach Region oder Land variiert.

D

- **Standard-Gateway (Default Gateway)**

  Ein Verteilergerät, mit dem eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk hergestellt wird, etwa ein Router oder ein Computer.

- **DHCP-Serverfunktionen**

  Der Router oder der Zugriffspunkt weist automatisch eine IP-Adresse zu, wenn der Drucker oder der PC in einem Netzwerk gestartet wird.

F

- **Firewall**

  Ein System, das illegale Zugriffe auf Computer im Netzwerk verhindert. Sie können die Firewallfunktion eines Breitbandrouters, die auf dem Computer installierte Sicherheitssoftware oder das Betriebssystem des Computers verwenden, um dies zu verhindern.

I

- **IEEE 802.11b**

  Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 11 MBit/s.

- **IEEE 802.11g**

  Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 54 MBit/s. Kompatibel mit 802.11b.

- **IEEE 802.11n**

  Internationaler Standard für drahtloses LAN bei Verwendung der Frequenzbereiche 2,4 GHz und 5 GHz. Selbst wenn Sie zwei oder mehr Antennen verwenden oder eine höhere Übertragungsrate als zuvor erreichen, indem Sie mehrere Kommunikationskanäle gleichzeitig verwenden, kann die Übertragungsgeschwindigkeit vom angeschlossenen Gerät beeinflusst werden.

  Bei einer maximalen Übertragungsrate von 600 Mbit/s ist es möglich, in einem Radius von ca. 12 m mit mehreren Computerterminals zu kommunizieren.

  Kompatibel mit 802.11b and 802.11g.

- **Infrastruktur**

  Client-Computer- und Geräteeinrichtung, bei der jegliche drahtlose Kommunikation über einen Zugriffspunkt erfolgt.

- **IP-Adresse**

  Eine eindeutige Zahl mit vier durch Punkte getrennten Teilen. Jedes Netzwerkgerät, das mit dem Internet verbunden ist, besitzt eine IP-Adresse. Beispiel: 192.168.0.1

  Eine IP-Adresse wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

  Weitere Informationen über das Verfahren zum Überprüfen der IP-Adresse des Druckers finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts .

- **IPv4/IPv6**

  Im Internet verwendete Internet-Protokolle. IPv4 verwendet 32-Bit-Adressen, IPv6 verwendet 128-Bit-Adressen.

K

- **Schlüsselformat (Key Format)**

  Wählen Sie ASCII oder Hex als WEP-Schlüsselformat. Das Zeichen, das für den WEP-Schlüssel verwendet wird, unterscheidet sich je nach gewählten Schlüsselformaten.

  - ASCII
    Geben Sie eine Zeichenfolge mit 5 oder 13 Zeichen ein, die alphanumerische Zeichen und Unterstriche "_" enthalten darf. Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.
  - Hex
    Geben Sie eine Zeichenfolge mit 10 oder 26 Zeichen ein, die hexadezimale Zeichen (0 bis 9, A bis F und a bis f) enthalten kann.

- **Schlüssellänge (Key Length)**

  Länge des WEP-Schlüssels. Wählen Sie entweder 64 Bit oder 128 Bit. Bei längerem Schlüssel können Sie einen komplexeren WEP-Schlüssel festlegen.

L

- **Übertragungsqualität (Link Quality)**

  Der Status der Verbindung zwischen Zugriffspunkt und dem Drucker ohne Rauschen (Störungen) wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **LLTD**

  Ein in Windows 7 oder Windows Vista integriertes Link-Layer-Protokoll zur Erkennung der Netzwerktopologie und zur Diagnose der Dienstgüte (Quality of Service, QoS).

  LLTD wird bei der Netzwerkzuordnung zur grafischen Darstellung des lokalen Netzwerks verwendet.

- **LPR**

  Ein plattformunabhängiges Druckprotokoll, das in TCP/IP-Netzwerken verwendet wird. Bidirektionale Kommunikation wird nicht unterstützt.

M

- **MAC-Adresse**

  Auch als physische Adresse bekannt. Ein eindeutiger und dauerhafter Hardware-Bezeichner, der den Netzwerkgeräten vom Hersteller zugewiesen wird. MAC-Adressen sind 48 Bit lang und werden als hexadezimale Zahl geschrieben, die durch Doppelpunkte unterteilt ist, d.h. 11:22:33:44:55:66. Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse dieses Geräts finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts .

O

- **Betriebsstatus (Operation Status)**

  Gibt an, ob der Drucker verwendet werden kann.

P

- **PSK**

  Eine von WPA/WPA2 angewendete Verschlüsselungsmethode.

R

- **Router**

  Ein Verteilergerät zur Verbindung mit einem anderen Netzwerk.

S

- **Signalstärke**

  Die Stärke des Signals vom Zugriffspunkt, das vom Drucker empfangen wird, wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **SSID**

  Eindeutige Kennung für ein drahtloses LAN. Hierfür wird häufig ein Netzwerkname oder ein Zugriffspunktname verwendet.

  Mit der SSID wird ein WLAN von einem anderen unterschieden, um Überschneidungen zu verhindern.

  Der Drucker und alle Clients in einem WLAN müssen dieselbe SSID verwenden, um miteinander kommunizieren zu können. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen lang sein und besteht aus alphanumerischen Zeichen. Auf die SSID kann auch durch den Netzwerknamen verwiesen werden.

- **Geschützter Modus (Stealth)**

  Im geschützten Modus wird ein Zugriffspunkt verborgen, indem seine SSID nicht gesendet wird. Der Client muss die für den Zugriffspunkt festgelegte SSID angeben, um eine Erkennung zu ermöglichen.

- **Subnetzmaske**

  Die IP-Adresse hat zwei Komponenten, die Netzwerkadresse und die Hostadresse. Mit der Subnetzmaske wird die Subnetzmaskenadresse aus der IP-Adresse errechnet. Eine Subnetzmaske wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

  Beispiel:
  IP-Adresse: 192.168.127.123
  Subnetmask: 255.255.255.0
  Adresse der Subnetmask: 192.168.127.0

T

- **TCP/IP**

  Suite der Kommunikationsprotokolle, die zur Verbindung von Hosts mit dem Internet oder dem LAN verwendet wird. Dieses Protokoll ermöglicht die Kommunikation verschiedener Terminals untereinander.

- **TKIP**

  Ein von WPA/WPA2 angewendetes Verschlüsselungsprotokoll.

U

- **USB**

  Serielle Schnittstelle, die das Austauschen von Geräten während des Betriebs ermöglicht, d. h. Geräte können ein- und ausgesteckt werden, ohne das Gerät auszuschalten.

W

- **WCN (Windows Connect Now)**

  Benutzer von Windows Vista oder höher können Netzwerkkonfigurationseinstellungen einfach vornehmen und sie mithilfe des USB-Flashlaufwerks (WCN-UFD) an den Zugriffspunkt übertragen. Alternativ dazu können die Einstellungsdaten direkt über ein drahtloses Netzwerk abgerufen werden, ohne dass hierzu ein USB-Flashlaufwerk (WCN-NET) erforderlich ist.

- **WEP/WEP-Schlüssel**

  Eine von IEEE 802.11 verwendete Verschlüsselungsmethode. Freigegebener Sicherheitsschlüssel, der zur Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet wird, die über WLANs gesendet werden. Dieser Drucker unterstützt Schlüssellängen von 64 Bits oder 128 Bits, die Schlüsselformate ASCII-Code oder Hexadezimal und die Schlüsselnummern 1 bis 4.

- **Wi-Fi**

  Internationaler Verband, der die Interoperabilität von WLAN-Produkten basierend auf der Spezifikation IEEE 802.11 zertifiziert.

  Dieses Gerät ist ein von Wi-Fi autorisiertes Produkt.

- **WLAN**

  Ein Netzwerk, zu dem die Verbindung anstelle von physischen Kabeln über eine Drahtlostechnologie wie Wi-Fi hergestellt wird.

- **WPA**

  Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im Oktober 2002 angekündigt wurde. Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

  - Authentifizierung (Authentication)
    WPA definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: PSK kann ohne Authentifizierung verwendet werden; für WPA-802.1x ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.
    Dieses Gerät unterstützt WPA-PSK.
  - Passphrase
    Dieser verschlüsselte Schlüssel wird für die WPA-PSK-Authentifizierung verwendet. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPA2**

  Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im September 2004 als neue Version von WPA veröffentlicht wurde. Bietet mit dem erweiterten Verschlüsselungsstandard (AES) einen besseren Verschlüsselungsmechanismus.

  - Authentifizierung (Authentication)

WPA2 definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: PSK kann ohne Authentifizierung verwendet werden; für WPA2-802.1x ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.
Dieses Gerät unterstützt WPA2-PSK.

- Passphrase
  Dieser verschlüsselte Schlüssel wird für die WPA2-PSK-Authentifizierung verwendet. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPS (Wi-Fi Protected Setup)**

  WPS ist ein Standard zur einfachen und sicheren Einrichtung eines WLANs.
  Es gibt 2 grundsätzliche Methoden, die bei Wi-Fi Protected Setup verwendet werden:
  PIN-Eingabe: eine verbindliche Einrichtungsmethode für alle WPS-zertifizierten Geräte.
  Konfiguration durch Tastendruck (Push button configuration; PBC): eine physische Hardware-Taste oder eine simulierte Software-Schaltfläche.

Zum Seitenanfang